Stadtrat

Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 1**

Protokoll der Stadtratssitzung vom 16. Mai 2022: Kenntnisnahme

Art. 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Protokoll

1 **...**

2 *Das Protokoll wird von sämtlichen Mitgliedern des Stadtratsbüros, dem Sekretariat und der Protokollführerin beziehungsweise dem Protokollführer unterzeichnet, und ist damit genehmigt.*

3 *Über Berichtigungen des Protokolls entscheidet der Stadtrat.*

4 **...**

5 **...**

Langenthal, 2. Juni 2022

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 2**

Jahresrechnung 2021: Genehmigung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag vom 13. April 2022 des Finanzamtes mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug der Finanzkommission vom 3. Mai 2022, Trakt. 4
- Beschluss des Gemeinderates vom 18. Mai 2022, Trakt. 4

2. Inhalt der Vorlage

In der Beilage finden Sie die Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenthal, beinhaltend die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung und den Anhang (vgl. Art. 71 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998).

Für die Einzelheiten wird insbesondere auf die Ausführungen auf den Seiten 3 – 42 der Broschüre "Jahresrechnung 2021" (= Beilage) sowie auf die ergänzenden Erläuterungen des Ressortvorstehers Finanz- und Rechnungswesen, Herrn Gemeinderat Roberto Di Nino, zur Jahresrechnung 2021 anlässlich der Sitzung des Stadtrates am 27. Juni 2022 verwiesen.

Die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Bern, bestätigt mit dem "Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung an den Stadtrat der Stadt Langenthal" vom 25. April 2022 (= Seite 43 f. der Broschüre "Jahresrechnung 2021" [= Beilage]), dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die Revisionsgesellschaft beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** befasste sich letztmals an ihrer Sitzung vom 3. Mai 2022 mit der Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenthal und stimmte der Genehmigung zu.
- Der **Gemeinderat** beriet die Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenthal letztmals an seiner Sitzung vom 18. Mai 2022 und verabschiedete sie zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 8 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom 18. Mai 2022,

beschliesst:

1. Die Jahresrechnung der Stadt Langenthal für das Jahr 2021 wird genehmigt.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Gemeinderat Roberto Di Nino, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 2**

Langenthal, 18. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Broschüre "Jahresrechnung 2021"

stadtlangenthal

Beilage
Traktandum Nr. 2
Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022

Jahresrechnung 2021

Inhaltsverzeichnis

1	**BERICHTERSTATTUNG**	**3**
1.1	**Allgemeines**	**3**
1.2	**Grundlagenrechnung**	**3**
1.3	**Budget und Steueranlage**	**3**
1.4	**Erfolgsrechnung**	**3**
1.4.1	*Übersicht Ergebnisse*	*3*
1.4.2	*Ergebnis Gesamthaushalt*	*4*
1.4.3	*Ergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt*	*4*
1.4.3.1	Einordnung des Ergebnisses des Allgemeinen Haushalts	4
1.4.3.2	Kurzanalyse Allgemeiner Haushalt	5
1.4.3.3	Ergebnisse Allgemeiner Haushalt der letzten Jahre	5
1.4.3.4	Fiskalerträge	6
1.4.4	Ergebnisse Spezialfinanzierte Haushalte	8
1.5	**Investitionsrechnung**	**9**
1.6	**Bilanz**	**10**
1.6.1	*Eigenkapital*	*11*
1.6.1.1	Bilanzüberschuss	11
1.6.1.2	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	12
1.6.1.3	Vorfinanzierungen	12
1.6.1.4	Neubewertungsreserve	13
1.7	**Nachkredite**	**13**
2	**ECKDATEN der Jahresrechnung 2021**	**14**
2.1	**Übersicht**	**14**
2.2	**Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis**	**15**
2.3	**Gestufte Erfolgsausweise**	**17**
2.3.1	*Gesamthaushalt*	*17*
2.3.2	*Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt*	*18*
2.3.3	*Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung*	*20*
2.3.4	*Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung*	*21*
2.3.5	*Spezialfinanzierung Feuerwehr*	*22*
3	**BILANZ**	**23**
4	**FUNKTIONEN**	**25**
4.1	**Erfolgsrechnung**	**25**
4.2	**Investitionsrechnung**	**25**
5	**ERFOLGSRECHNUNG + INVESTITIONSRECHNUNG**	**26**
5.1	**Erfolgsrechnung**	**26**
5.1.1	*Institutionelle Gliederung*	*26*
5.1.2	*Gliederung nach Sachgruppen*	*30*
5.1.3	*Aufteilung nach Aufwände und Erträge*	*31*
5.1.4	*Kommentar*	*32*

5.2	Investitionsrechnung		37
6	GELDFLUSSRECHNUNG		38
7	FINANZKENNZAHLEN		39
7.1	Gesamthaushalt		39
7.2	Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt		40
7.3	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung		41
7.4	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung		41
7.5	Spezialfinanzierung Feuerwehr		41
8	ANTRAG DER EXEKUTIVE		42
9	BESTÄTIGUNGSBERICHT		43
10	GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG		45
11	ANHANG	goldgelb	47
11.1	Regelwerk		47
11.2	Eigenkapitalnachweis		52
11.3	Rückstellungsspiegel		53
11.4	Beteiligungsspiegel		55
11.5	Gewährleistungsspiegel		61
11.6	Anlagespiegel		62
11.7	Verpflichtungskredite		67
11.8	Nachkredite		82
11.9	Werterhalt Spezialfinanzierung Abwasseranlagen		92
11.10	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		93
12	DETAILS ZUR JAHRESRECHNUNG		95
12.1	Bilanz	rosa	95
12.2	Erfolgsrechnung	gelb	127
12.3	Investitionsrechnung	blau	181

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

1.2 Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2020 ist wie folgt passiert worden:

19. Mai 2021 durch den Gemeinderat
28. Juni 2021 durch den Stadtrat

1.3 Budget und Steueranlage 2021

In der Gemeindeabstimmung vom 29. November 2020 wurde das Budget für das Jahr 2021 mit 3'683 Ja gegen 446 Nein-Stimmen angenommen:

- Ergebnis: Gesamthaushalt: Fr. – 2'054 Mio.
  Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt: Fr. – 1'920 Mio.
- Gemeindesteueranlage: 1.38 Steueranlagezehntel
- FW Wehrdienstpflichtersatz: Fr. min. 20.00 – max. 300.00
  0.08 Einheiten des einfachen Steuerbetrags
- Hundetaxe: Fr. 120.00
- Abwassergebühr: Schmutzwasser Fr. 4.05 (exkl. MWST) pro Belastungswert,
  Regenwasser Fr. 0.22 (exkl. MWST) pro m^2 entwässerter Fläche,
  Verbrauchsgebühr Fr. 1.68 (exkl. MWST) pro m^3 Wasserverbrauch

Die Wassergebühr wird von der IB Langenthal AG festgelegt und beträgt Fr. 1.00 (exkl. MWST) pro m^3 Wasser.

1.4 Erfolgsrechnung

1.4.1 Übersicht Ergebnisse

Das beschlussfassende Organ (Stadtrat) hat das Ergebnis des Gesamthaushalts zu genehmigen.

Das politisch massgebende Ergebnis ist dasjenige des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts.

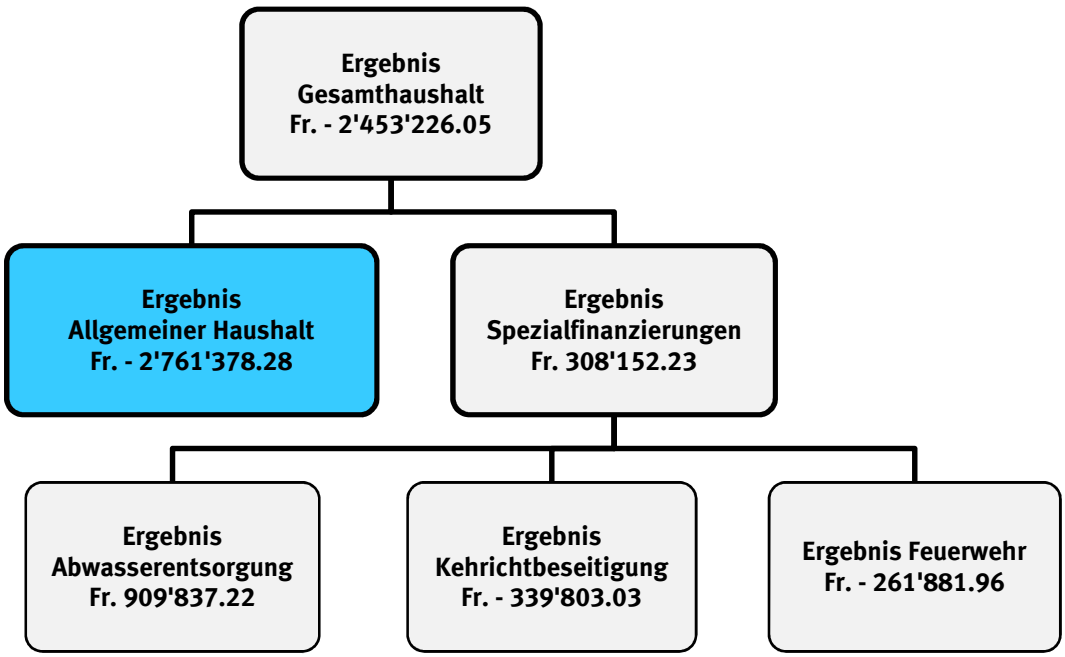


Abb. 1: Graphische Darstellung des Rechnungsergebnisses

1.4.2 Ergebnis Gesamthaushalt

Die Jahresrechnung 2021 des Gesamthaushalts schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 2'453'226.05** ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'053'600.00.
Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt Fr. 399'626.05.

1.4.3 Ergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Die Jahresrechnung 2021 schliesst im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 2'761'378.28** ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'919'600.00.
Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt somit Fr. 841'778.28.

1.4.3.1 *Einordnung des Ergebnisses des Allgemeinen Haushalts der Jahresrechnung 2021 im Vergleich zum Budget 2021*

Das Ergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts ist trotz der negativen Abweichung im Vergleich zum Budget 2021 als grundsätzlich gut einzustufen. Es ist vor allem festzustellen, dass die Covid-19-Virus Pandemie weiterhin nur beschränkte finanzielle Auswirkungen hatte, obwohl die Pandemie deutlich länger andauert als dies ursprünglich erwartet wurde.

Auf der Aufwandseite sind infolge der Pandemie zwar an diversen Stellen (Hygiene und Energie) Mehrausgaben entstanden, allerdings konnten diese zusätzlichen Aufwendungen an anderen Stellen durch die Nichtbeanspruchung der genehmigten Budgets kompensiert werden. Ertragsseitig ist positiv festzustellen, dass die Fiskalerträge trotz der Pandemie nahezu die Erwartungen erfüllen. Insgesamt ist jedoch festzuhalten, dass die gute Entwicklung in der Rechnung nebst diesen positiven Aspekten auf diverse weitere Faktoren zurückzuführen ist.

Die Haushaltsführung aus den laufenden Aufwandpositionen (Personal- und Sachaufwand) kann analog der Vorjahre als effizient im Vergleich zum Budget klassifiziert werden. Beim Personalaufwand (Kontenartengruppe 30) liegt zwar eine Budgetüberschreitung vor, allerdings ist diese auf die einmalige und vom Stadtrat genehmigte Einlage in die Pensionskasse zur Finanzierung allfälliger Fehlbeträge infolge der Umwandlungssatzsenkung zurückzuführen. Im Sachaufwandbereich (Kontenartengruppe 31) liegt der Gesamtaufwand nur geringfügig über der Budgeterwartung. Hier zeigt sich unter anderem die Entwicklung der Energiepreise als Herausforderung. Die zusätzlichen Ausgaben auf der Aufwandseite wurden durch positive Entwicklungen auf der Ertragsseite aufgefangen. Bei den Wertschriften führte die weiterhin gute Entwicklung an den Finanzmärkten dazu, dass zum Jahresende 2021 der Wertschriftenerfolg (Buchgewinn) einen nicht budgetierten, positiven Zusatzbeitrag zur Ergebnisentwicklung leistete. Dieser zusätzliche Buchgewinn fängt zudem Ertragsausfälle an anderen Stellen (Parkgebühren, u.a.) auf.

Nebst den positiven Entwicklungen bei den Fiskalerträgen und Wertschriften, sorgten erwartete und unerwartete Einmalerträge (Übernahme Alte Mühle, Auflösung von Rückstellungen, u.a.) und zeitlich begrenzte, ergebnisverbessernde Erträge (Auflösung Neubewertungsreserve, Kantonsbeitrag zur Fusion mit Obersteckholz) für die Stabilisierung des Ergebnisses im Jahr 2021.

Ausgehend von dem vorliegenden Jahresergebnis wäre ohne die Sondereffekte das folgende, bereinigte Ergebnis festzustellen:

Nominelles Ergebnis:	**Fr.**	**– 2'761'378.28**
Auflösung der Neubewertungsreserve (Buchgewinne in den Jahren 2021 bis 2025)	Fr.	– 734'322.03
Wertberichtigung Sachanlagen FV (Inventar Liegenschaften FV)	Fr.	+ 99'722.66
Auflösung Restbestand Spezialfinanz. Liegenschaften FV Obersteckholz	Fr.	– 95'504.40
Rücknahme einer Wertberichtigung an einem Darlehen (FV)	Fr.	– 48'000.00
Buchgewinn aus der Rückführung Liegenschaft in VV (Alte Mühle)	Fr.	– 3'120'000.00
Teilauflösung Rückstellung Gewinnsteuern juristische Personen	Fr.	– 85'000.00
Anpassung Rückstellung Steuerteilungen juristische Personen	Fr.	– 635'000.00
Kantonale Ausgleichszahlung und Finanzhilfe für die Fusion mit Obersteckholz	Fr.	– 687'008.00
Pensionskasse: Einlage zur Finanzierung der Senkung des Umwandlungssatzes	Fr.	+ 1'700'000.00
Wertschriftenerfolg (Marktwertanpassung)	Fr.	– 1'332'695.96
Ergebnis nach Berücksichtigung der Sonderfaktoren:	**Fr.**	**– 7'699'186.01**

Im Ergebnis zeigt sich, dass sich das theoretische Ergebnis ohne die Einmalfaktoren deutlich im negativen Bereich bewegen würde. Es ist bei dieser Betrachtung zwar zu berücksichtigen, dass im budgetierten und genehmigten Budgetergebnis (Fr. – 1'919'600.00) die Erträge aus der Auflösung der Neubewertungsreserve und ebenso der Einmalertrag aus der Rückführung der Liegenschaft Alte Mühle in das städtische Verwaltungsvermögen bereits enthalten sind und somit der Budgetwert ohne diese Erträge um Fr. 3'854'322.03 weniger gut ausfiele. Es ist jedoch festzuhalten, dass das Jahr ohne die Sonderfaktoren ein erkennbar stärkeres Defizit ausgewiesen hätte.

1.4.3.2 *Kurzanalyse Allgemeiner Haushalt*

Die wichtigsten Positionen (Kontengruppenebene nach institutioneller Gliederung), die das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt (nominell Fr. – 2'761'378.28) im Vergleich zum Budget 2021 wesentlich beeinflussten, sind die folgenden:

+	Netto-Minderaufwand Personaldienste	+ Fr. 0.1 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Handel, Verkehr, Gewerbe (Wegfall Beitrag Stift. Mühle)	+ Fr. 0.1 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	+ Fr. 0.1 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Kapitaldienst	+ Fr. 0.5 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Abschreibungen	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Übrige Steuern	+ Fr. 0.6 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Stadtbauamt Allgemeines	+ Fr. 0.1 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Städtischer Werkhof	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Bauinspektorat	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Strassen-, Brücken- und Wasserbau	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Winterdienst	+ Fr. 0.1 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Bestattungswesen	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Zivilschutz	+ Fr. 0.1 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Sozialhilfe	+ Fr. 2.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Unterricht, Berufl. Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	+ Fr. 0.1 Mio.
–	Netto-Minderertrag Liegenschaften des Finanzvermögens	– Fr. 0.2 Mio.
–	Netto-Minderertrag Ordentliche Steuern	– Fr. 0.5 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Pensionskasse	– Fr. 1.8 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Sozialamt Allgemeines	– Fr. 0.2 Mio.
–	Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe	– Fr. 3.3 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Sportanlagen	– Fr. 0.1 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule	– Fr. 0.1 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Stadttheater (grundsätzl. Minderertrag)	– Fr. 0.2 Mio.

(+ = ergebnisverbessernd, – = ergebnisverschlechternd)

1.4.3.3 *Ergebnisse Allgemeiner Haushalt der letzten Jahre*

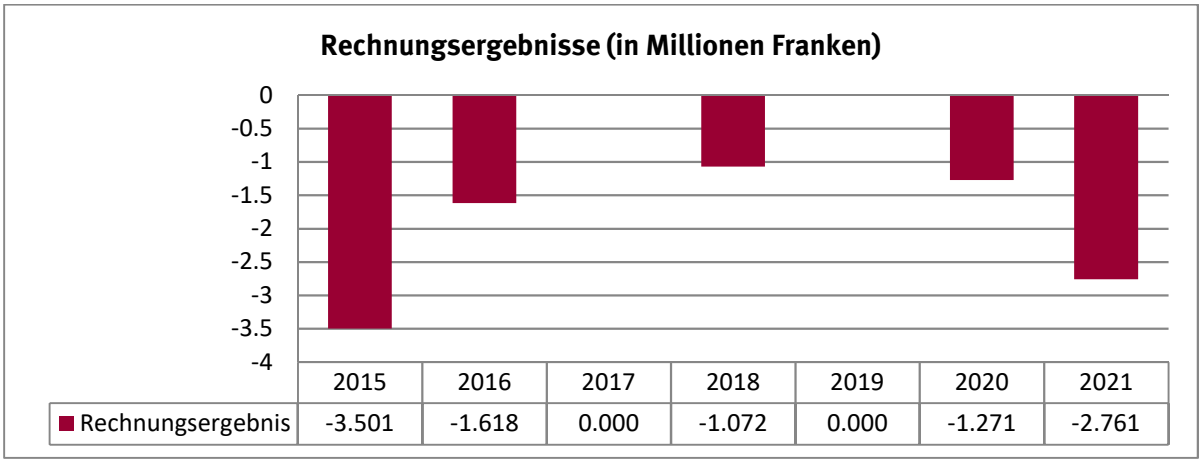


Abb. 2: Rechnungsergebnisse der Stadt Langenthal seit 2015

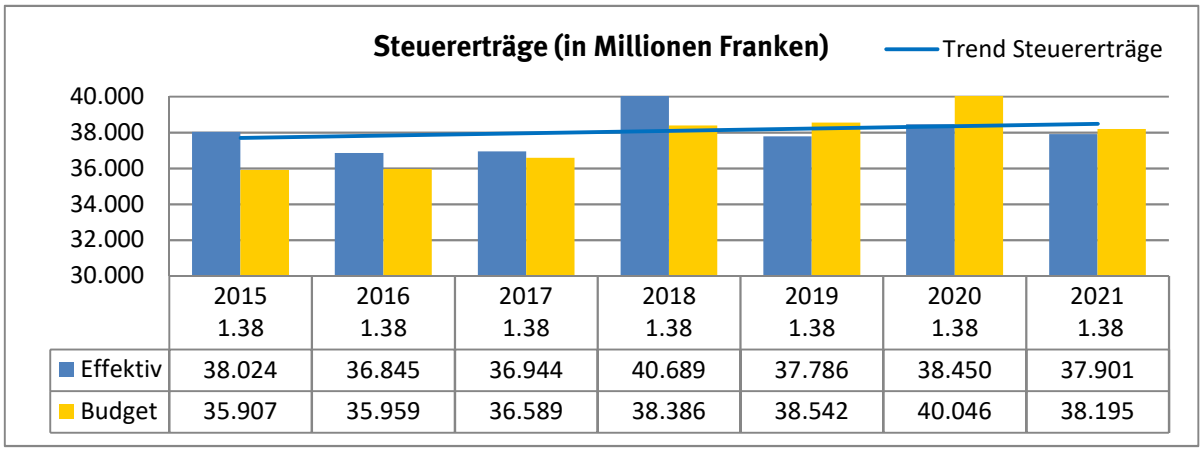
Einordnung der Ergebnisse der letzten Jahre:

Als Folge aus der Umstellung der Rechnungslegung im Jahr 2016 (Wechsel auf das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 [HRM2]) ist das Jahresergebnis 2015 nicht direkt mit den Ergebnissen der Jahre 2016 bis 2021

vergleichbar. Die vordergründig verbesserte Ergebnissituation resultiert in erster Linie aus der Änderung der Abschreibungssystematik. Die Abschreibungsaufwendungen werden seit der Umstellung auf HRM2 über einen längeren Zeitraum linear und nicht mehr degressiv verteilt. Die einzelnen Jahresergebnisse werden damit im Zeitpunkt der Aktivierung einer abgeschlossenen Investition weniger stark durch Abschreibungsaufwendungen belastet. Infolge der Umstellung auf HRM2 wird seit dem Jahr 2016 das dannzumal vorhandene Verwaltungsvermögen linear abgeschrieben, was eine jährliche "Rumpf"-Abschreibung in Höhe von Fr. 2.1 Mio. bedeutet. Ergänzend dazu addieren sich seitdem die neu aktivierten Investitionen. Diese ergänzenden und stetig zunehmenden Abschreibungsaufwendungen tragen zu den Defizitausweitungen bei.

Es kommt hinzu, dass in den Jahren 2017 bis 2021 jeweils besondere Effekte zu einer nicht geplanten Verbesserung der Ergebnisse führten. Die jeweiligen Jahresrechnungen weisen die Sondereffekte aus und zeigen die eigentlich realisierten Ergebnisse. Im Jahr 2018 führten ausserordentlich gute Steuererträge für eine massgebliche Ergebnisverbesserung, wohingegen im Jahr 2019 die besonders gute Entwicklung der Finanzanlagen zum positiven Jahresergebnis beitrug. Die Sondereffekte für das Jahr 2021 sind unter Ziffer 1.4.3.1 ausgewiesen.

1.4.3.4 *Fiskalerträge*



	2015 1.38	2016 1.38	2017 1.38	2018 1.38	2019 1.38	2020 1.38	2021 1.38
Effektiv	38.024	36.845	36.944	40.689	37.786	38.450	37.901
Budget	35.907	35.959	36.589	38.386	38.542	40.046	38.195

Abb. 3a: Steuerertragsentwicklung seit dem Jahr 2015 (nach Artengliederung, gestufter Erfolgsausweis)

Der **durchschnittliche Steuerertrag** der letzten Jahre (2015 bis 2021) beträgt auf der Basis des gestuften Erfolgsausweises nach Artengliederung rund **Fr. 38.1 Mio.** (bzw. Fr. 37.4 Mio. für die Jahre 2014 bis 2020).

Im **Budget 2021** wurde ein im Vergleich zum Durchschnitt um Fr. 0.1 Mio. erhöhter Steuerertrag von **Fr. 38.2 Mio.** erwartet. Mit der Rechnung 2021 wurde ein Steuerertrag in der Höhe von **Fr. 37.9 Mio.** erreicht, der somit geringfügig unter dem Budget und unter dem Mehrjahresdurchschnittswert liegt.

Es ist bei dem Wert von Fr. 37.9 Mio. allerdings zu berücksichtigen, dass darin die Auflösung eines Teils der per 31. Dezember 2020 gebildeten Rückstellungen für juristische Personen enthalten ist und diese somit das Ergebnis buchhalterisch verbesserte.

In der detaillierten Betrachtung der gesamten Fiskalerträge fällt zudem weiter auf, dass die Erträge aus den Einkommenssteuern natürlicher Personen Fr. 2.5 Mio. bzw. Fr. 1.6 Mio. unter dem Budget- bzw. dem Vorjahreswert liegen. Die Detailanalyse der Fiskalerträge aus den Einkommenssteuern natürlicher Personen zeigt, dass die Erträge des Jahres 2021 einen sehr niedrigen Wert bei den Zuflüssen aus den Vorjahren aufweisen. Der Minderertrag bei den Erträgen aus den Vorjahren liegt im Jahr 2021 bei rund Fr. 1.3 Mio. im Vergleich zu dem Durchschnittswert der Vorjahre.

Gleichzeitig ist bei den Erträgen aus Gewinnsteuern juristischer Personen festzuhalten, dass der Rückgang um Fr. 0.7 Mio. im Vergleich zum Vorjahr sehr stark ausfällt. Im Vergleich zur Budgeterwartung ist hingegen ein Mehrertrag von Fr. 1.25 Mio. festzustellen. Dies legt den Schluss nahe, dass die Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie sukzessiv nachlassen.
Die Erträge aus der Quellensteuer liegen im Vergleich zum Budgetwert Fr. 0.2 Mio. höher und im Vergleich zum Vorjahr Fr. 0.4 Mio. höher. Eine eindeutige Erklärung für diesen, entgegen dem Trend der Vorjahre, erfolgten Zuwachs liegt nicht vor. Ob diese Entwicklung daher nachhaltig sein wird, ist unklar.

Des Weiteren war es möglich, bei den Steuerteilungen von juristischen Personen aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse einen Teil der Rückstellungen aufzulösen.

Steuererträge 2021 in %-Aufteilung nach verschiedenen Arten

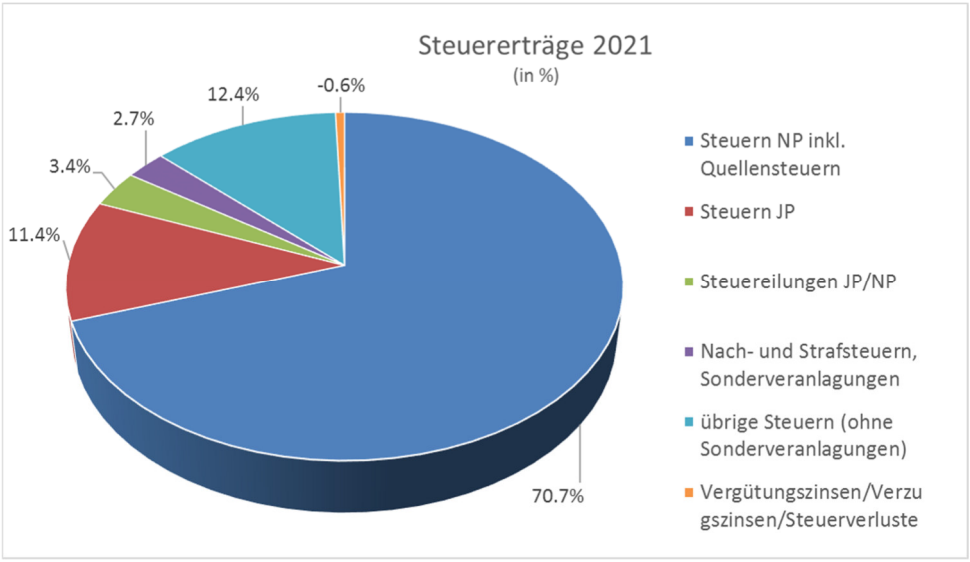


Abb. 3b: Steuererträge in % nach den verschiedenen Arten

In den folgenden (Haupt-)Kategorien zeigt sich die Entwicklung wie folgt:

Entwicklung der Einkommenssteuern in den letzten Jahren (in Tausend Franken), indexiert auf Steueranlage 1.38

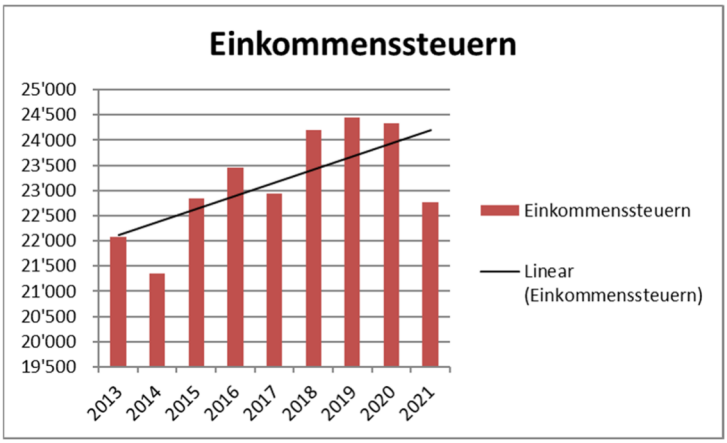


Abb. 4a: Einkommenssteuern

Die **Einkommenssteuern** der natürlichen Personen sind im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken (- 6.4 %). Sie blieben dennoch auf einem hohen Niveau. Im Vergleich zum Budget ist ein Minderertrag von rund Fr. 2.5 Mio. zu verzeichnen. Es sind jedoch keine eindeutigen Erkenntnisse vorliegend, die zum tieferen Ertrag der Einkommenssteuererträge führten. Es zeichnet sich jedoch eine hohe Wahrscheinlichkeit ab, dass Fiskalerträge aus den Vorjahren noch ausstehend sind. Die Höhe ist jedoch nicht quantifizierbar.

Entwicklung der Gewinnsteuern in den letzten Jahren (in Tausend Franken), indexiert auf Steueranlage 1.38

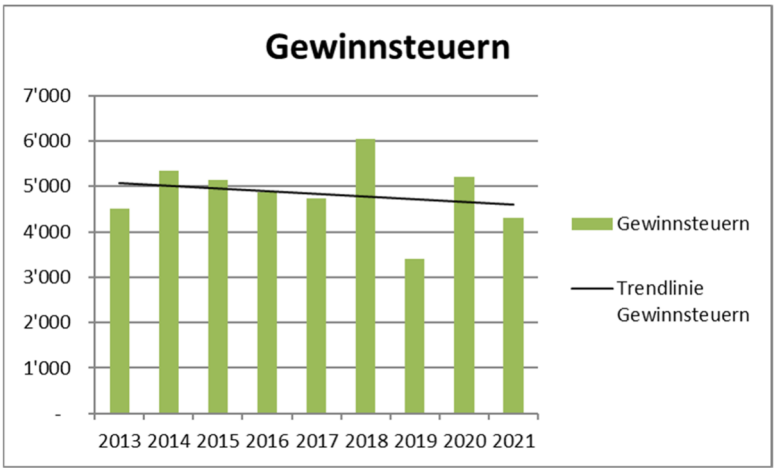
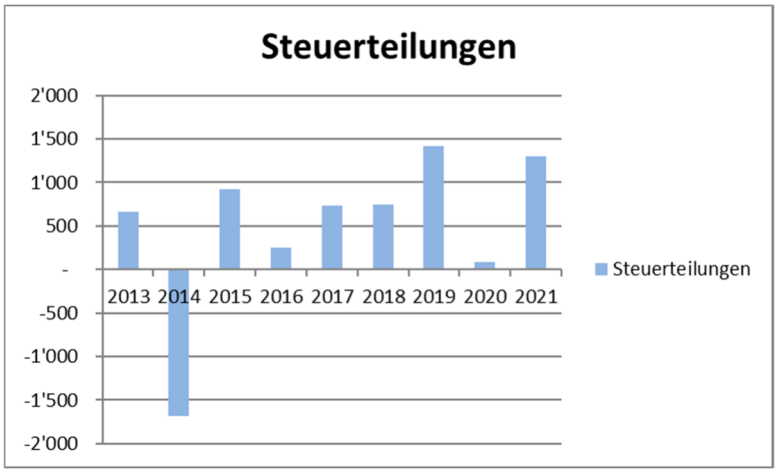


Abb. 4b: Gewinnsteuern

Die **Gewinnsteuern** sind im Vergleich zum Vorjahr rückläufig und liegen trotz der teilaufgelösten Rückstellungen aus dem Vorjahr unter dem Niveau des Vorjahres, allerdings weit über dem erwarteten Niveau des Budgets. Die Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie können noch nicht abschliessend beurteilt werden. Allerdings ist davon auszugehen, dass die meisten Unwägbarkeiten zwischenzeitlich in den aktuellen Daten integriert sind. Im Sinne des Vorsichtsprinzips wurden die Rückstellungen überprüft und entsprechend der vorliegenden Erkenntnisse angepasst. Die Auswirkungen der kantonalen Steuerpolitik kommen zudem vermehrt zum Tragen. Es ist daher von tendenziell rückläufigen Erträgen in den Folgejahren auszugehen. Das genaue Ausmass ist unbekannt.

Entwicklung der Steuerteilungen (NP und JP inkl. Bildung/Auflösung Rückstellung in den letzten Jahren (in Tausend Franken)



Die Erträge aus den **Steuerteilungen** (vor allem der JP) sind im Jahr 2021 im Vergleich zu den Vorjahren stark angestiegen. Im Vergleich zum Budget zeigt sich ein durchwachsenes Bild.
Eine verlässliche Prognose ist weiterhin nicht möglich.
Es bleibt analog der Vorjahre weiter abzuwarten, ob und wann es grössere Erträge aus den Steuerteilungen von den Grossbanken geben wird.

Abb. 4c: Steuerteilungen

1.4.4 *Ergebnisse Spezialfinanzierte Haushalte*

Spezialfinanzierung	Ergebnis 2021	Budget 2021	Ergebnis 2020
Abwasserentsorgung	Fr. 909'837.22	Fr. 416'400.00	Fr. 968'006.70
Kehrichtbeseitigung	Fr. - 339'803.03	Fr. - 130'400.00	Fr. - 242'495.42
Feuerwehr	Fr. - 261'881.96	Fr. - 420'000.00	Fr. - 214'892.84

Von den drei gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen weist nur die "Abwasserentsorgung" ein positives Ergebnis aus. Dadurch steigt die Reserveposition in der Bilanz auf Fr. 12.4 Mio.

Die beiden Spezialfinanzierungen "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" weisen wie erwartet ein negatives Jahresergebnis aus und senken damit die jeweiligen Bestandswerte in der Bilanz auf Fr. 1.2 Mio. bzw. Fr. 2.2 Mio. Insbesondere bei der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung wird der Bestandswert gemäss dem Beschluss des Gemeinderats aus dem Jahr 2019 gezielt zurückgeführt. Es ist hierbei darauf zu achten, dass frühzeitig Massnahmen ergriffen werden, damit das Eigenkapital der Spezialfinanzierung nicht negativ wird.

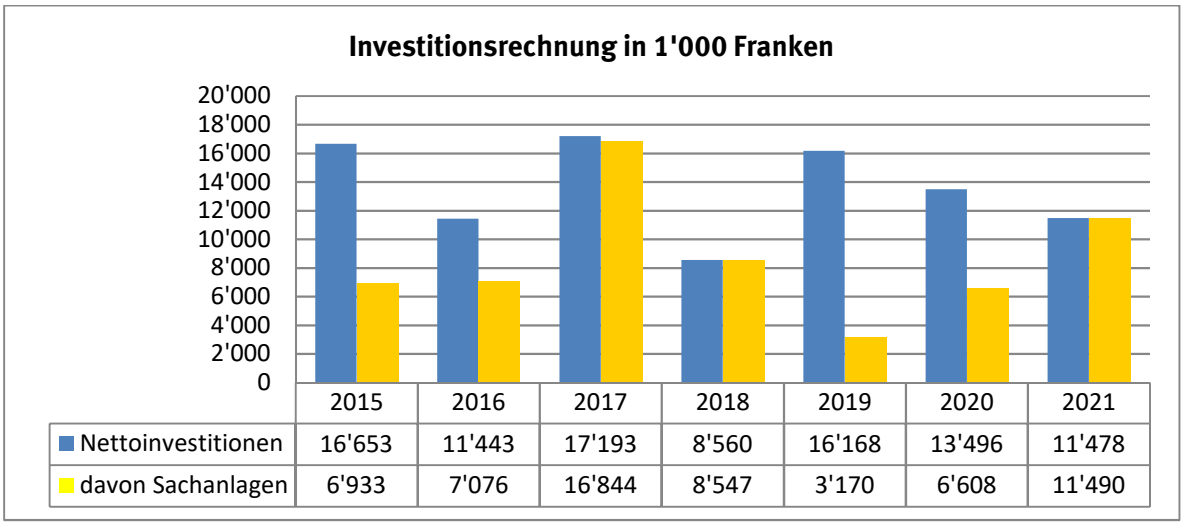
Weitere Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen sind unter der Ziffer 2.3 ausgewiesen.

1.5 Investitionsrechnung

Es wurden im Gesamthaushalt Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 11'478'284.87 getätigt. Mit dem Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 15'292'000.00 vorgesehen. Daraus resultiert eine Realisierungsquote von 75.1 %. Der Grund für die tiefer als geplante Nettoinvestitionsquote ist vielseitig. Es sind wie in den Vorjahren unter anderem verzögerte Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" festzustellen. Des Weiteren sind Verzögerungen bei dem Organisationsprojekt ILMA, bei diversen Strassenbauprojekten und bei den Neubauten der Kindergärten erkennbar.

Die grössten Brutto-Positionen in der Investitionsrechnung des Jahres 2021 waren die Ausgaben für die folgenden Projekte:

- Rückführung der Liegenschaft Parzelle 869 (Gebäude Alte Mühle) Fr. 3.12 Mio.
- Objektkredit ESP Bahnhof – öffentlicher Raum, Projektierung Startphase Fr. 1.10 Mio.
- Ersatz der Abwasseranlage Rumiweg / Blumenstrasse Fr. 0.77 Mio.
- Sanierung Schiessanlage Weiher Fr. 1.35 Mio.
- Zivilschutzanlage Hard; Teilerneuerung Fr. 0.80 Mio.
- Zwischensanierung Schulhaus K3 Fr. 1.29 Mio.



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Nettoinvestitionen	16'653	11'443	17'193	8'560	16'168	13'496	11'478
davon Sachanlagen	6'933	7'076	16'844	8'547	3'170	6'608	11'490

Abb. 5: In den Sachanlagen nicht enthalten sind Investitionen in Beteiligungen / Darlehen, Darlehen an Aktiengesellschaften oder Widmungen ins Verwaltungsvermögen. Ebenso ausgeschlossen wurden bei den Sachanlagen die bis zum Jahr 2015 als Einnahmen verbuchten Anschlussgebühren Abwasser, da sie mit HRM2 (ab dem Jahr 2016) direkt in die Vorfinanzierung Abwasserentsorgung fliessen.

Einordnung der Investitionsrechnungs-Ergebnisse der letzten Jahre:
Gesamthaft beliefen sich die steuerfinanzierten Nettoinvestitionen auf rund Fr. 10.13 Mio. Im Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) lagen die Nettoinvestitionen bei Fr. 11.48 Mio., was gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung von Fr. 2.01 Mio. bedeutet.

Analog der Vorjahre ist erneut festzustellen, dass die Investitionsvorhaben nicht in der ursprünglich geplanten Geschwindigkeit realisiert wurden. Vor allen Dingen die Grossprojekte sind von Verzögerungen geprägt. Die Investitionsausgaben im Jahr 2021 setzen sich daher aus wenigen grossen Ausgabenpositionen und einer Vielzahl an kleineren Investitionsprojekten zusammen. Nebst den oben bereits aufgeführten Bauprojekten sind weitere erwähnenswerte Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Arealplanungen und Konzeptausarbeitungen, sowie Anschaffungen zu nennen. Es sind in diesem Kontext das Entwicklungskonzept Kernstadt (Fr. 0.09 Mio.), die Ausgaben für die Testplanung im Gebiet Eisenbahnstrasse Nord (Fr. 0.25 Mio.), der Ersatz der Brandschutzausrüstung bei der Feuerwehr (Fr. 0.18 Mio.), sowie die Ausgaben aus dem Rahmenkredit Eissport (Fr. 0.26 Mio.) aufzuführen.

Der Wert von Anlagen im Bau nahm von Fr. 3.9 Mio. auf Fr. 2.7 Mio. ab.

1.6 Bilanz

Bilanz	31.12.2021		01.01.2021	
	in Fr.	%	in Fr.	%
Aktiven	**207'476'297.10**	**100.0**	**205'162'864.40**	**100.0**
Finanzvermögen	113'729'319.25	54.8	118'343'291.42	57.7
Verwaltungsvermögen	93'746'977.85	45.2	86'819'572.98	42.3
Passiven	**207'476'297.10**	**100.0**	**205'162'864.40**	**100.0**
Fremdkapital	91'771'532.01	44.2	87'492'820.30	42.6
Eigenkapital	115'704'765.09	55.8	117'670'044.10	57.4

Die Bilanzsumme – ausgehend von den fusionierten Bilanzwerten von Obersteckholz und Langenthal per 1. Januar 2021 (siehe Ziffer 3) – dehnte sich im Vergleich zum Vorjahr weiter aus. Es ist ein Zugang um rund Fr. 2.31 Mio. zu verzeichnen.

a) Aktiven

Auf der Aktivseite ist zu beobachten, dass vor allen Dingen das Verwaltungsvermögen einen grossen Zuwachs verzeichnet. Es dehnt sich von Fr. 86.82 Mio. auf Fr. 93.75 Mio. aus. Hingegen verringerte sich das Finanzvermögen von Fr. 118.34 Mio. auf Fr. 113.73 Mio.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Vergleich zum Jahr 2020 um rund Fr. 4.61 Mio. ab. Der Rückgang setzt sich aus unterschiedlichen Entwicklungen zusammen.

Die flüssigen Mittel nahmen um rund Fr. 10.2 Mio. ab. Die Reduktion der Liquidität erfolgte, um Strafzinsen auf den Bankkonten zu vermeiden, da die Banken die Freigrenzen im Verlauf des Jahres sukzessiv reduzierten und teilweise ab dem ersten Rappen Strafzinsen zu entrichten sind.

Die Forderungen nahmen um Fr. 5.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr ab. Die Verminderung resultiert vor allen Dingen aus dem Bereich der Steuerforderungen (Fr. – 1.75 Mio.). Die Transferforderungen im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich nahmen ebenso ab (Fr. – 3.27 Mio.).

Der Rückgang des Finanzvermögens wurde dadurch gebremst, indem ein Teil der Liquidität in die Finanzanlagen reinvestiert wurde und die Finanzanlagen zugleich im Verlauf des Jahres einen weiteren Wertzuwachs erzielten.

Bezogen auf die Festgeldanlagen in den Finanzanlagen ist analog der Vorjahre festzuhalten, dass ein Teil dieser getätigten Anlagen besteht, um am Markt realisierte Zinsdifferenzen zu einem Vorteil für den städtischen Haushalt zu nutzen. Das am Kapitalmarkt aufgenommene Fremdkapital konnte zu tieferen Zinsen beschafft werden als die Zinssätze bei den Festgeldanlagen liegen, so dass daraus ein Ertrag über die Laufzeit hinweg generiert werden kann.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens zeigten im Jahr 2021 nahezu keine Wertveränderung.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen nahm aufgrund der Investitionstätigkeit (v.a. Strassen / Verkehrswege) weiter zu.

b) Passiven

Der gleichwertige Anstieg in der Summe auf der Passivseite der Bilanz um rund Fr. 2.09 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen beim Eigen- und Fremdkapital zusammen.

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm um Fr. 4.28 Mio. auf Fr. 91.77 Mio. zu. Innerhalb der Fremdkapitalposition waren zudem mehrere Verschiebungen zu verzeichnen.

Das kurzfristige Fremdkapital sank um Fr. 14.47 Mio. auf Fr. 13.19 Mio., was sich massgeblich dadurch begründet, dass zwei ehemals langfristige Darlehen zu je Fr. 10.0 Mio. zurückbezahlt wurden. Für die Liquiditätssicherung wurde im Gegenzug unter anderem kurzfristiges Fremdkapital in Höhe von Fr. 5.0 Mio. am Kapitalmarkt beschafft.

Das langfristige Fremdkapital stieg von Fr. 59.84 Mio. auf Fr. 78.59 Mio., was insbesondere im Zusammenhang mit den langfristigen Finanzverbindlichkeiten im Kontext der Liquiditätsbeschaffung zu tun hat.

Eigenkapital

Die Verminderung des Eigenkapitals um Fr. 1.97 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen innerhalb der Eigenkapitalpositionen zusammen. Die wichtigste Kenngrösse "Bilanzüberschuss" reduziert sich aufgrund des Jahresergebnisses in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Haushalts von Fr. 79.14 Mio. auf Fr. 76.37 Mio.

Gemäss den kantonalen Vorgaben wird die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens sukzessiv aufgelöst. Sie reduzierte sich im Jahr 2021 von Fr. 8.93 Mio. auf Fr. 2.94 Mio. Ein Teil der Entnahme (Fr. 5.99 Mio.) wurde gemäss den Vorgaben in die Schwankungsreserve eingelegt, welche sich dadurch per Ende 2021 auf Fr. 5.26 Mio. beläuft. Der Differenzbetrag (Fr. 0.73 Mio.) floss ergebnisverbessernd in die Erfolgsrechnung ein. Der Restbestand der Neubewertungsreserve wird in den Jahren 2022 bis 2025 anteilig über die Erfolgsrechnung aufgelöst werden.

Die aus der Bilanz der ehemaligen Einwohnergemeinde Obersteckholz übernommenen Konten für die Spezialfinanzierungen "Wasserversorgung" und "Liegenschaften Finanzvermögen" wurden abschliessend bereinigt, da die Spezialfinanzierungen im Rahmen der Fusion mit der Einwohnergemeinde Langenthal aufgelöst wurden. Die Kapitalpositionen der restlichen Spezialfinanzierungen verändern sich entsprechend der jeweiligen Jahresergebnisse (siehe Ziffer 1.4.4.).

1.6.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich in der vorliegenden Bilanz aus den fünf folgenden Kategorien zusammen:

a) Spezialfinanzierung im Eigenkapital:	In dieser Position werden die erwirtschafteten Reserven der Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Abwasserentsorgung, etc.) ausgewiesen.
b) Vorfinanzierungen:	Spezialfinanzierungen im Sinne einer Vorfinanzierung (Werterhalt Abwasserentsorgung, etc.) werden in dieser Eigenkapitalkategorie ausgewiesen.
c) Finanzpolitische Reserve:	Alle zusätzlichen Abschreibungen gemäss Art. 84 GV werden hierunter dargestellt.
d) Neubewertungsreserve:	Im Zuge der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Die daraus resultierenden Buchgewinne wurden nicht über die Erfolgsrechnung, sondern direkt in diese neue Eigenkapitalkategorie verbucht.
d) Bilanzüberschuss:	Im Bilanzüberschuss werden im Normalfall die Überschüsse (Aufwand / Ertrag) aus der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts kumuliert und stellen das Kernkapital dar.

1.6.1.1 *Bilanzüberschuss*

Mit dem Bilanzüberschuss werden die kumulierten Ergebnisse der Erfolgsrechnungen des steuerfinanzierten "Allgemeinen Haushalts" der vergangenen Jahre ausgewiesen. Der Bilanzüberschuss stellt damit die Hauptkategorie des Eigenkapitals und zugleich die Kernkapitalposition dar. Der Bilanzüberschuss verändert sich jeweils um das Jahresergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts. Im Jahr 2021 beträgt dieses Ergebnis Fr. – 2'761'378.8 und mindert den Bilanzüberschuss auf rund Fr. 76.37 Mio.

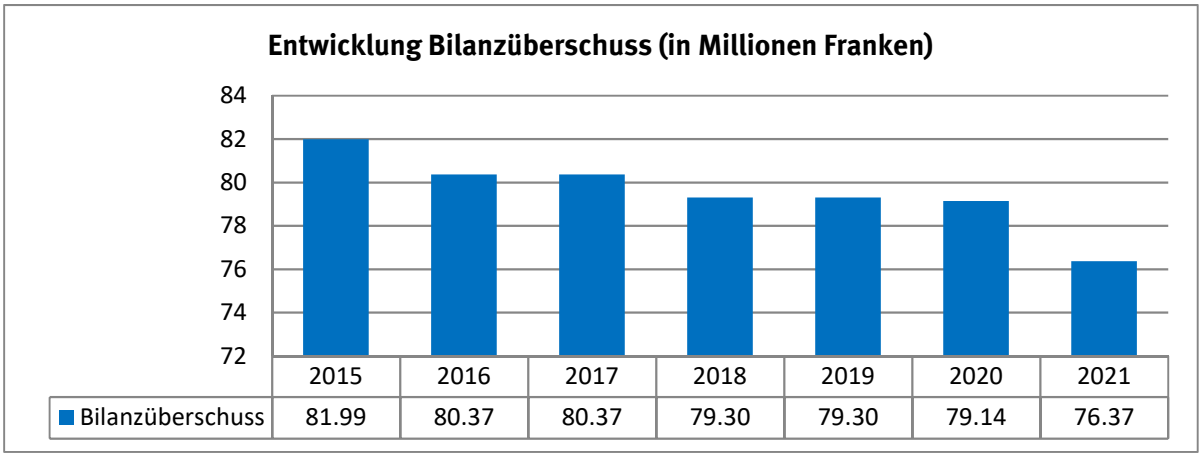


Abb. 6: Entwicklung des Bilanzüberschusses seit dem Jahr 2015

1.6.1.2 *Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital*

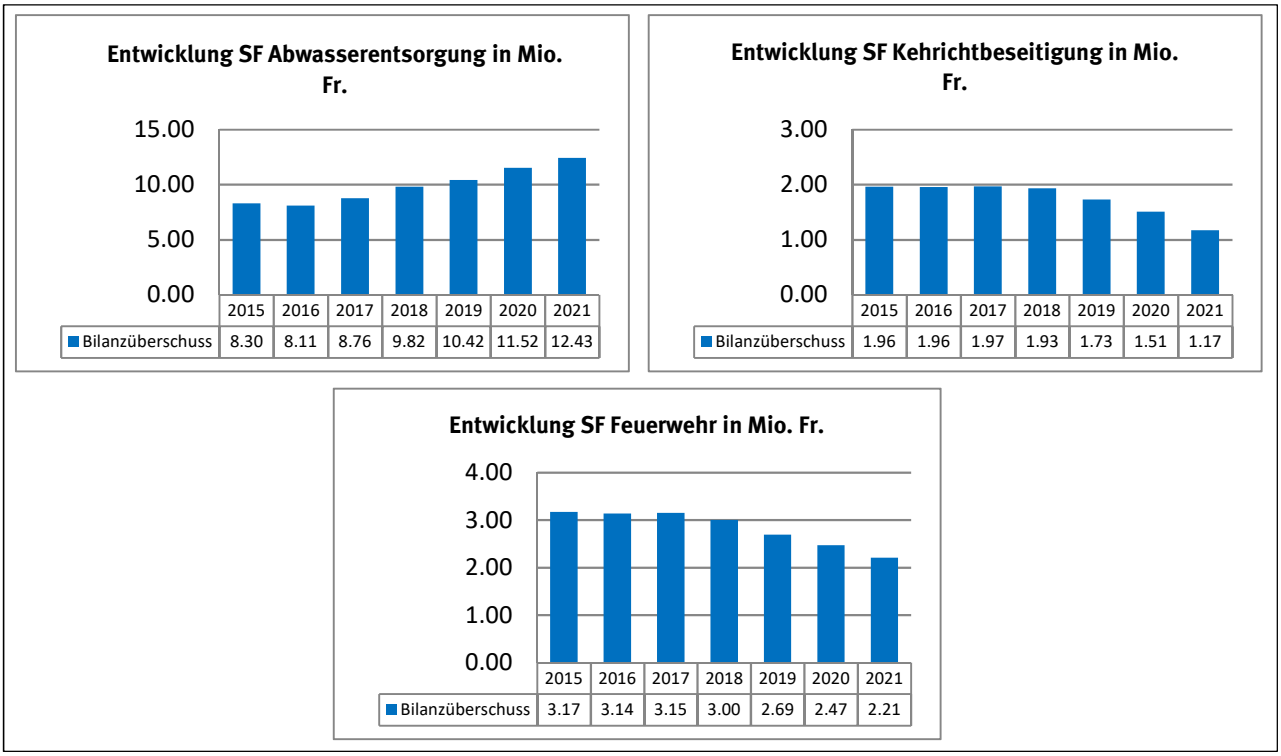


Abb. 7: Entwicklung der Reserven der drei wichtigsten, gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen

Die Eigenkapitalpositionen der drei wichtigsten, gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen (SF) "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" dienen in erster Linie als Reserven für die Finanzierung von Investitionsvorhaben. In den letzten Jahren stieg die Reserveposition vor allem bei der Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" kontinuierlich an. Bei den beiden anderen Spezialfinanzierungen "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" befanden sich die Reserven auf hohem Niveau. Mit den Abschlüssen des Jahres 2021 zeigt sich sowohl bei der Spezialfinanzierung "Kehrichtbeseitigung" als auch bei der Spezialfinanzierung "Feuerwehr" eine weiterhin rückläufige Entwicklung des Bestands. Bei der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung wurden die Gebühren anfangs des Jahres 2019 gezielt gesenkt, um den hohen Bestand abzubauen. Die Entwicklung entspricht daher den Erwartungen. Es ist jedoch rechtzeitig die Kehrtwende einzuleiten, damit das Eigenkapital der Spezialfinanzierung nicht negativ wird. Die Ausgaben müssen kostendeckend durch die Gebühren finanziert werden. Bei der Spezialfinanzierung "Feuerwehr" tragen die Abschreibungsauswirkungen der Investitionstätigkeit zur Senkung der Bilanzposition bei, was sich ebenfalls innerhalb des gewünschten Erwartungskorridors abspielt. Bei der Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" ist aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2021 ein neuerlicher Anstieg des Kapitalbestands auf Fr. 12.43 Mio. festzustellen. Die vorhandenen Kapitalreserven werden für die im Investitionsplan vorgesehenen Projekte eingesetzt werden.

1.6.1.3 *Vorfinanzierungen*

Die derzeit einzige Vorfinanzierung bei der Stadt Langenthal betrifft den Bereich Abwasserentsorgung.

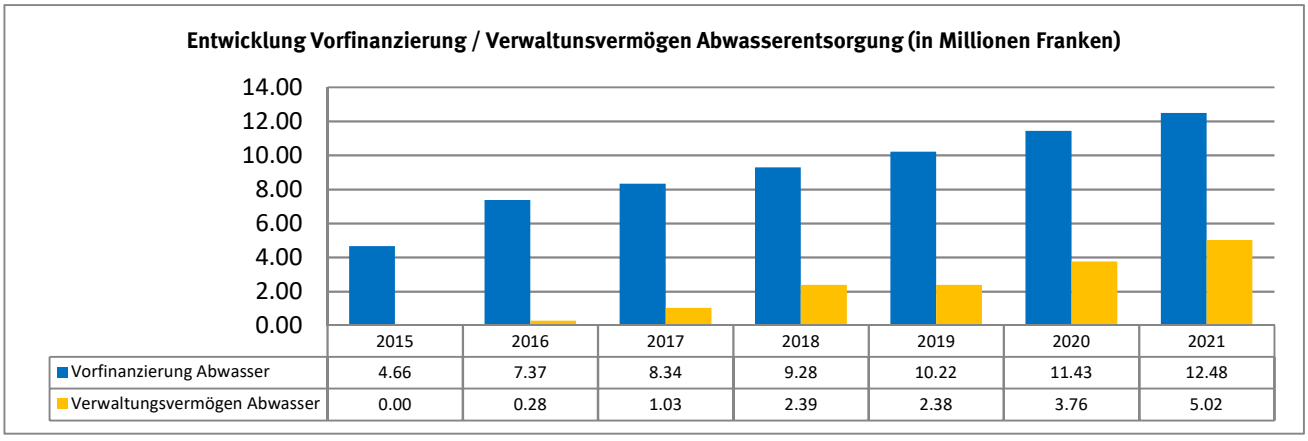


Abb. 8: Entwicklung der Reserven Vorfinanzierung Abwasserentsorgung und des Verwaltungsvermögens Abwasserentsorgung

Die Vorfinanzierungsreserven "Abwasserentsorgung" dienen dazu, künftige Infrastrukturausbauten und die dazu gehörigen Ausgaben finanziell abzufedern, indem vorsorglich für die Wiederbeschaffung ein Finanzpolster aufgebaut wird. Auf der Basis der vorhandenen Infrastruktur wird der Wiederbeschaffungswert kalkulatorisch ermittelt und jährlich der Vorfinanzierungsfonds in der Bilanz dafür geäufnet (derzeit rund 1.23 Millionen Franken p.a.). Das Ziel ist, mit den laufenden Gebühren den Investitions- und Abschreibungszeitraum von 50 bis 100 Jahren gesellschaftlich ausgleichend abzudecken.
Der Bestand in der Vorfinanzierung beläuft sich per Ende des Jahres 2021 infolge der Äufnung auf rund Fr. 12.48 Mio.

1.6.1.4 *Neubewertungsreserve*

Die Neubewertungsreserve wurde am 1. Januar 2016 mit dem Übergang zu HRM2 gebildet. Das Finanzvermögen wurde einer Neubewertung nach Verkehrswerten unterzogen und die daraus erzielten Netto-Aufwertungen im Vergleich zu den bisher in der Bilanz abgebildeten Werten flossen als Wertreserven in die Neubewertungsreserve ein. Das Finanzvermögen wurde per 1. Januar 2016 mit Fr. 11.36 Mio. neubewertet und der Betrag in die Neubewertungsreserve eingelegt.

Die Grundlagen der Neubewertung beruhen auf Artikel 81 Abs. 3 GV und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen GV. Der in die Neubewertungsreserve eingebrachte Bestandswert darf nicht weiter geäufnet werden. Es erfolgen lediglich Entnahmen bei Verkäufen von entsprechenden Vermögenswerten im Ausmass der Bildung per 1. Januar 2016. Ab dem Jahr 2021 wird, nach der Alimentierung der Schwankungsreserven im Umfang eines gesetzlich vorgeschriebenen Faktors, die verbleibende Neubewertungsreserve über einen Zeitraum von 5 Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Weitere Ausführungen sind im Anhang zur Jahresrechnung unter der Ziffer 11.1.2.1 aufgeführt.

Im Jahr 2021 erfolgten folgende Entnahmen aus der Neubewertungsreserve.

Neubewertungsreserve	**Betrag in Fr.**	**Grund der Entnahme**
Bestand Neubewertungsreserve per 1. Januar 2021	8'928'905.13	
Entnahmen	5'257'294.98	Einlage in Schwankungsreserve
	734'322.03	Zuweisung in Jahresrechnung 2021
Bestand per 31. Dezember 2021	**2'937'288.12**	

1.7 Nachkredite

Total Nachkredite genehmigt:	**Fr.**	**8'699'425.09**
Nachkredite, gebunden (Genehmigung durch den Gemeinderat):	Fr.	3'083'255.11
Nachkredite Sammelbudgetierung:	Fr.	554'359.79
Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderats:	Fr.	2'681'510.19
Nachkredite in der Kompetenz des Stadtrats:	Fr.	1'875'800.00
Nachkredite in der Kompetenz der Gesamtheit der Stimmbevölkerung:	Fr.	504'500.00

Es wurden insgesamt Nachkredite in der Erfolgsrechnung im Umfang von Fr. 8'699'425.09 von den zuständigen Organen bewilligt. Die bewilligten Nachkredite (› Fr. 3'000.00) sind im Kapitel "Nachkredittabellen" aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Bei der Position in der Höhe von Fr. 3'083'255.11 handelt es sich um Nachkredite für gebundene Ausgaben (Artikel 71 Abs. 1 Ziff. 5 Stadtverfassung), welche durch den Gemeinderat bewilligt wurden. Die restlichen Nachkredite von Fr. 5'616'169.98 wurden durch das jeweils finanzkompetente Organ genehmigt (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat). Die vom Gemeinderat genehmigten Nachkredite nimmt der Stadtrat zur Kenntnis.

Weitere Ausführungen sind in der Nachkredittabelle ab S. 80 enthalten.

2 ECKDATEN der Jahresrechnung 2021

2.1 Übersicht

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	- 2'453'226.05	- 2'053'600.00	- 759'969.92
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	**- 2'761'378.28**	**- 1'919'600.00**	1'270'588.36
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	*909'837.22*	*416'400.00*	*968'006.70*
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	*- 339'803.03*	*- 130'400.00*	*- 242'495.42*
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	*- 261'881.96*	*- 420'000.00*	*- 214'892.84*
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	***308'152.23***	***– 134'000.00***	*510'618.44*
Steuerertrag natürliche Personen*	27'123'314.60	29'330'000.00	28'606'855.85
Steuerertrag juristische Personen*	5'413'485.70	3'760'000.00	4'585'624.75
Liegenschaftssteuer*	3'588'736.25	3'560'000.00	3'490'946.20
Übrige Steuern*	1'775'579.65	1'545'400.00	1'766'450.35
Total Steuern*	**37'901'116.20**	**38'195'400.00**	38'449'877.15
Bruttoinvestitionen Gesamthaushalt	12'297'995.77	17'792'000.00	14'929'779.43
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	11'478'284.87	15'292'000.00	13'496'313.13
Nettoinvestitionen Steuerfinanzierter Haushalt	**10'129'394.37**	**14'022'000.00**	12'368'053.46
Bestand Finanzvermögen	113'729'319.25		118'343'291.42
Bestand Verwaltungsvermögen	93'746'977.85		86'819'572.98
Fremdkapital	91'771'532.01		87'492'820.30
Eigenkapital	**115'704'765.09**		117'670'044.10
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	16'561'404.45		15'972'762.92
Vorfinanzierungen	13'029'922.93		12'088'143.16
Reserven	1'544'973.60		1'544'973.60
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'194'583.10		8'928'905.13
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	76'373'881.01		79'135'259.29

*Erfolgsausweis nach Sachgruppen- / Artengliederung

Erläuterung:
Die Übersicht zeigt die wichtigsten Daten zur Jahresrechnung. Weitere Details werden in den folgenden Abschnitten aufgezeigt.

2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

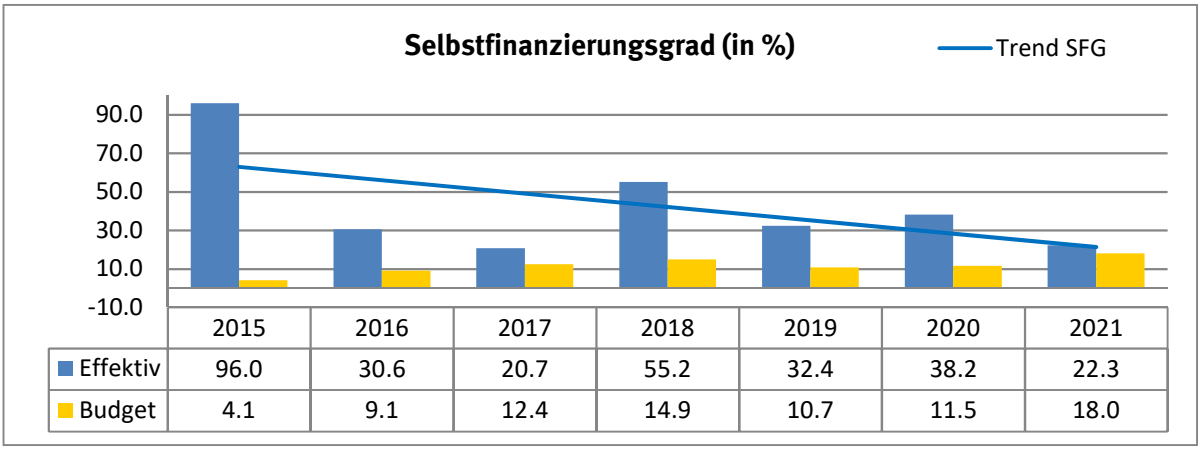
			Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	90		-2'453'226.05	-2'053'600.00	-759'969.92
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	+	4'550'880.00	4'864'500.00	4'058'151.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	1'538'196.00	1'162'600.00	1'135'134.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	339'346.23	207'000.00	223'869.50
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	364	+	-	-	950'000.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	+	-	-	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	-	-	-
Zusätzliche Abschreibungen	383	+	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	5'257'294.98	3'396'600.00	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	5'991'617.01	4'407'700.00	-
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490	-	-	-	-
Selbstfinanzierung			**2'562'181.69**	**2'755'400.00**	**5'159'445.58**
Nettoinvestitionen					
Investitionsausgaben	690	+	12'297'995.77	17'792'000.00	14'929'779.43
Investitionseinnahmen	590	-	816'710.90	2'500'000.00	1'433'466.30
Nettoinvestitionen			**11'481'284.87**	**15'292'000.00**	**13'496'313.13**
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			**-8'919'103.18**	**-12'536'600.00**	**-8'336'867.55**
Selbstfinanzierungsgrad			**22.3 %**	**18.0 %**	**38.2 %**

Basis: Erfolgsausweis nach Sachgruppen- / Artengliederung

Erläuterung:

Der Selbstfinanzierungsgrad (Gesamthaushalt) von 23.2 % ist besser als budgetiert. Er zeigt jedoch eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr (38.2 %). Der sehr tiefe Wert im Jahr 2021 führt dazu, dass die getätigten Investitionen nicht aus eigener Kraft gestemmt werden können und für die Finanzierung der Zufluss von Fremdkapital notwendig ist. Der im Jahr 2015 erzielte Wert von 96 % ermöglichte die nahezu vollständige Finanzierung der Investitionsvorhaben aus eigener Kraft. Der Wert des Jahres 2021 ist auf lange Sicht zu tief und ist zu steigern, wenn die Finanzhaushaltstabilität erhalten bleiben soll. Der nachhaltig zu erreichende Wert liegt bei mehr als 100 % und ist weiterhin anzustreben. Im Jahr 2021 wurde das Netto-Investitionsniveau nicht über die laufenden Abschreibungen gedeckt. Es zeigt, dass eine deutliche Ausweitung des Verwaltungsvermögens erfolgt.

Analog der Berechnung der Selbstfinanzierung, jedoch präziser, zeigt die Geldflussrechnung ein detaillierteres Bild der Mittelverwendung und -Erzielung (vgl. Ziffer 6).



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Effektiv	96.0	30.6	20.7	55.2	32.4	38.2	22.3
Budget	4.1	9.1	12.4	14.9	10.7	11.5	18.0

Mit der Grafik zum Selbstfinanzierungsgrad wird im Verlauf seit dem Jahr 2015 sichtbar, dass der Wert trotz einzelner Ausreisser nach oben oder unten mittelfristig kein akzeptables Niveau erreicht. Es sind auf lange Sicht Anstrengungen zu unternehmen, um das Niveau auf über 100 % zu heben.

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

2.3.1 Gesamthaushalt

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-98'428'034**	**100.0**	**-102'262'900**	**100.0**	**-96'081'272**	**97.6**
Personalaufwand	-24'199'367	24.6	-23'970'000	23.4	-21'505'647	21.8
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'706'638	14.9	-14'710'400	14.4	-13'546'273	13.8
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'550'880	4.6	-4'864'500	4.8	-4'058'151	4.1
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'538'196	1.6	-1'162'600	1.1	-1'135'134	1.2
Transferaufwand	-48'110'519	48.9	-52'072'800	50.9	-50'560'024	51.4
Interne Verrechnungen	-5'322'433	5.4	-5'482'600	5.4	-5'276'043	5.4
Betrieblicher Ertrag	**91'526'719**	**100.0**	**95'955'000**	**100.0**	**89'786'514**	**98.1**
Fiskalertrag	37'901'116	41.4	38'195'400	39.8	38'449'877	42.0
Regalien und Konzessionen	915'086	1.0	918'100	1.0	876'545	1.0
Entgelte	18'736'388	20.5	19'788'500	20.6	18'252'244	19.9
Verschiedene Erträge	406'254	0.4	303'500	0.3	229'415	0.3
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	339'346	0.4	207'000	0.2	223'870	0.2
Transferertrag	27'906'095	30.5	31'059'900	32.4	26'478'521	28.9
Interne Verrechnungen	5'322'433	5.8	5'482'600	5.7	5'276'043	5.8
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-6'901'315**	**-7.5**	**-6'307'900**	**-6.6**	**-6'294'758**	**-6.9**
Finanzaufwand	-713'686		-720'000		-1'576'884	
Finanzertrag	4'427'452		3'963'200		7'111'672	
Ergebnis aus Finanzierung	**3'713'767**		**3'243'200**		**5'534'788**	
Operatives Ergebnis	**-3'187'548**		**-3'064'700**		**-759'970**	
Ausserordentlicher Aufwand	-5'257'295		-3'396'600		0	
Ausserordentlicher Ertrag	5'991'617		4'407'700		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'322**		**1'011'100**		**0**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-2'453'226**		**-2'053'600**		**-759'970**	
Darin enthalten: Steuerfinanzierter Haushalt	**-2'761'378**		**-1'919'600**		**-**	

1'270'588

Erläuterung:

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Betriebsergebnis von rund Fr. – 6.9 Mio. (Vorjahr: Fr. – 6.3 Mio.) ab, was im Vergleich zum Budget 2021 (Fr. – 6.3 Mio.) eine Verschlechterung darstellt. Aufwandseitig fallen vor allem die Entwicklungen bei den Personalaufwendungen und beim Transferaufwand auf.

Der über dem Budget liegende Personalaufwand begründet sich vor allem mit der vom Stadtrat genehmigten Einlage in die Pensionskasse zur Finanzierung allfälliger Fehlbeträge infolge der Umwandlungssatzsenkung (Fr. 1.7 Mio.). Ohne diesen Sonderaufwand läge der Personalaufwand rund Fr. 1.5 Mio. unter der Budgeterwartung. Der theoretische Minderaufwand begründet sich analog der Vorjahre mit nicht besetzten Stellen bzw. Personalfluktuationen und Mutationsgewinnen. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der Personalaufwand zwar höher, allerdings bewegen sich die Stellenpensen innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans.

Die Abschreibungsaufwendungen blieben ebenfalls erneut hinter den Erwartungen zurück, da diverse Investitionsvorhaben nicht wie geplant (siehe Ziffer 1.5) umgesetzt wurden. Die dafür geplanten Ausgaben werden verzögert erfolgen und zu einem späteren Zeitpunkt die Erfolgsrechnung belasten.

Beim Transferaufwand ist wie bei den Abschreibungen ein tieferer Wert, als im Budget geplant wurde, feststellbar. Die Unterschreitung resultiert aus einem Bündel an tiefer als erwarteten Ausgabenpositionen. Die "Beiträge für Ergänzungsleistungen und die wirtschaftliche Sozialhilfe" liegen tiefer als im Budget vorgesehen und die Betriebsbeiträge an die ZALA AG fielen ebenfalss geringer aus, ebenso die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton. Inwieweit diese Entwicklungen nachhaltig sind, kann nicht beurteilt werden.

Auffallend ist, dass die Lehrergehaltskosten zwar innerhalb der Budgetvorgabe liegen, jedoch im Vergleich zum Vorjahr ein weiterer Zuwachs um rund 0.5 Mio. (+ 9.2 %) festzustellen ist.

Auf der Ertragsseite ist die im Vergleich zum Budget geringfügig schlechter als erwartete Performance der Fiskalerträge hervorzuheben. Allerdings ist das Ergebnis im Kontext der Unwägbarkeiten der Covid-19-Virus Pandemie als zufriedenstellend zu erachten. Der realisierte Ertrag liegt rund 0.8 % unter der Budgeterwartung. Gegenüber dem Vorjahreswert ist ein Rückgang um rund 1.4 % zu verzeichnen, der in Anbetracht der Umstände und der Erwartungen als positiv gering zu werten ist. Das relativ gute Ergebnis ist auf besser als erwartete Erträge bei den juristischen Personen zurückzuführen und auf die Möglichkeit zur Auflösung Rückstellungen bei den Gewinnsteuern juristischer Personen.

Die Erträge beim Lastenausgleich Sozialhilfe lagen analog der tieferen Aufwände für den Lastenausgleich ebenso tiefer als geplant. Dies führt massgeblich zu dem schwachen Wert beim Transferertrag und der damit verbundenen hohen Abweichung zum Budget. Der Transferertrag wurde zwar durch den Einmalertrag aus der Übernahme der Liegenschaft Alte Mühle verbessert, allerdings war dieser Einmalertrag im Budget vorgesehen.

Das Finanzergebnis trug im Jahr 2021 erneut spürbar zum Gesamtergebnis bei und lag über den Erwartungen. Vor allem die erzielten Buchgewinne aus den Wertzuwächsen im Depot führten zu dem positiven Mehrertrag von rund Fr. 0.5 Mio. gegenüber der Budgeterwartung. Des Weiteren trugen zum guten Finanzergebnis Erträge aus Negativzinsen im Rahmen der Fremdkapitalaufnahme bei.

Das ausserordentliche Ergebnis zeigt sich schwächer als erwartet, da die Auflösung der Neubewertungsreserve einen weniger positiven Effekt erzielt, als ursprünglich erwartet wurde.

2.3.2 *Steuerfinanzierter Haushalt*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-92'353'389**	**100.0**	**-95'570'100**	**100.0**	**-90'438'424**	**97.9**
Personalaufwand	-23'129'637	25.0	-22'858'000	23.9	-20'531'667	22.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'242'325	14.3	-13'280'800	13.9	-12'161'812	13.2
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'151'034	4.5	-4'388'400	4.6	-3'698'599	4.0
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-309'270	0.3	-30'000	0.0	-10'000	0.0
Transferaufwand	-46'198'689	50.0	-49'530'300	51.8	-48'760'302	52.8
Interne Verrechnungen	-5'322'433	5.8	-5'482'600	5.7	-5'276'043	5.7
Betrieblicher Ertrag	**85'057'571**	**100.0**	**89'319'300**	**100.0**	**83'597'165**	**98.3**
Fiskalertrag	37'901'116	44.6	38'195'400	42.8	38'449'877	45.2
Regalien und Konzessionen	915'086	1.1	918'100	1.0	876'545	1.0
Entgelte	12'796'736	15.0	13'714'800	15.4	12'579'308	14.8
Verschiedene Erträge	404'495	0.5	292'800	0.3	227'173	0.3
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	160'497	0.2	7'000	0.0	62'000	0.1
Transferertrag	27'557'206	32.4	30'708'600	34.4	26'126'219	30.7
Interne Verrechnungen	5'322'433	6.3	5'482'600	6.1	5'276'043	6.2
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-7'295'819**	**-8.6**	**-6'250'800**	**-7.0**	**-6'841'259**	**-8.0**
Finanzaufwand	-621'034		-636'800		-1'539'201	
Finanzertrag	4'421'152		3'956'900		7'109'872	
Ergebnis aus Finanzierung	**3'800'118**		**3'320'100**		**5'570'671**	
Operatives Ergebnis	**-3'495'700**		**-2'930'700**		**-1'270'588**	
Ausserordentlicher Aufwand	-5'257'295		-3'396'600		0	
Ausserordentlicher Ertrag	5'991'617		4'407'700		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**734'322**		**1'011'100**		**0**	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	**-2'761'378**		**-1'919'600**		**-1'270'588**	

Erläuterung:

Der steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt weist ein Defizit von rund Fr. 2.76 Mio. aus. Damit wird ein Ergebnis erzielt, das schwächer als die Budgeterwartung ausfällt. Beim operativen Ergebnis ist deutlich erkennbar, dass vor allem die ertragsseitige Schwäche für das suboptimale Abschneiden verantwortlich ist. Die Erträge aus betrieblicher Tätigkeit liegen stark unter den Erwartungen, wohingegen aufwandseitig eine im Vergleich zum Budget positive Entwicklung festzustellen ist.

Der über dem Budget liegende Personalaufwand begründet sich vor allem mit der vom Stadtrat genehmigten Einlage in die Pensionskasse zur Finanzierung allfälliger Fehlbeträge infolge der Umwandlungssatzsenkung (Fr. 1.7 Mio.). Ohne diesen Sonderaufwand läge der Personalaufwand rund Fr. 1.4 Mio. unter der Budgeterwartung. Der theoretische Minderaufwand begründet sich analog der Vorjahre mit nicht besetzten Stellen bzw. Personalfluktuationen und Mutationsgewinnen. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der Personalaufwand zwar höher, allerdings bewegen sich die Stellenpensen innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans.

Die Abschreibungsaufwendungen blieben aufgrund der nicht wie erwartet umgesetzten Investitionsvorhaben hinter den Erwartungen zurück (siehe Ziffer 1.5).

Beim Transferaufwand ist wie bei den Abschreibungen ein tieferer Wert, als im Budget geplant wurde, feststellbar. Die Unterschreitung resultiert aus einem Bündel an tiefer als erwarteten Ausgabenpositionen. Die "Beiträge für Ergänzungsleistungen und die wirtschaftliche Sozialhilfe" liegen tiefer als im Budget vorgesehen und die Betriebsbeiträge an die ZALA AG fielen ebenso geringer aus, ebenso die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton.

Auffallend ist, dass die Lehrergehaltskosten zwar innerhalb der Budgetvorgabe liegen, jedoch im Vergleich zum Vorjahr ein weiterer Zuwachs um rund 0.5 Mio. (+ 9.2 %) festzustellen ist.

Auf der Ertragsseite ist die im Vergleich zum Budget geringfügig schlechter als erwartete Performance der Fiskalerträge hervorzuheben. Allerdings ist das Ergebnis im Kontext der Unwägbarkeiten der Covid-19-Virus Pandemie als zufriedenstellend zu erachten. Der realisierte Ertrag liegt rund 0.8 % unter der Budgeterwartung. Gegenüber dem Vorjahreswert ist ein Rückgang um rund 1.4 % zu verzeichnen, der in Anbetracht der Umstände und der Erwartungen als positiv gering zu werten ist. Das relativ gute Ergebnis ist auf besser als erwartete Erträge bei den juristischen Personen zurückzuführen und auf die Möglichkeit zur Auflösung von Rückstellungen bei den Gewinnsteuern juristischer Personen.

Bei den Transfererträgen sind die Erträge aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe analog den tieferen Aufwendungen für den Lastenausgleich ebenso tiefer als geplant. Dies führt massgeblich zu dem schwachen Wert beim Transferertrag und der damit verbundenen hohen Abweichung zum Budget. Der Transferertrag wurde zwar durch den Einmalertrag aus der Übernahme der Liegenschaft Alte Mühle verbessert, allerdings war dieser Einmalertrag im Budget vorgesehen. Ergebnisverbessernd wirkten bei den Transfererträgen zudem die nicht budgetierten Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer, die infolge der STAF und der kantonalen Steuergesetzrevision den Gemeinden zufliessen. Förderlich für die Transfererträge waren des Weiteren die Abgeltungen des Kantons für die Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz.

Das Finanzergebnis trug im Jahr 2021 erneut spürbar zum Gesamtergebnis bei und lag über den Erwartungen. Vor allem die erzielten Buchgewinne aus den Wertzuwächsen im Depot führten zu dem positiven Mehrertrag von rund Fr. 0.5 Mio. gegenüber der Budgeterwartung. Des Weiteren trugen zum guten Finanzergebnis Erträge aus Negativzinsen im Rahmen der Fremdkapitalaufnahme bei.

Das ausserordentliche Ergebnis zeigt sich schwächer als erwartet, da die Auflösung der Neubewertungsreserve einen weniger positiven Effekt erzielt, als ursprünglich erwartet wurde.

2.3.3 *Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-3'234'284**	**100.0**	**-3'817'400**	**100.0**	**-2'983'836**	**92.3**
Personalaufwand	0	0.0	-1'400	0.0	0	0.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-234'613	7.3	-275'600	7.2	-219'525	6.8
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-64'774	2.0	-83'800	2.2	-46'885	1.4
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'228'926	38.0	-1'132'600	29.7	-1'125'134	34.8
Transferaufwand	-1'705'971	52.7	-2'324'000	60.9	-1'592'292	49.2
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**4'200'432**	**100.0**	**4'277'000**	**100.0**	**3'956'771**	**94.2**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	4'021'583	95.7	4'077'000	95.3	3'794'901	90.3
Verschiedene Erträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	178'849	4.3	200'000	4.7	161'870	3.9
Transferertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**966'148**	**23.0**	**459'600**	**10.7**	**972'935**	**23.2**
Finanzaufwand	-56'310		-43'200		-4'928	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-56'310**		**-43'200**		**-4'928**	
Operatives Ergebnis	**909'837**		**416'400**		**968'007**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Abwasser	**909'837**		**416'400**		**968'007**	

Übersicht verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2021 Fr.	Bestand 2020 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	4'833'365.26	3'635'370.37	+ 1'197'993.89
Bestand Reserve Vorfinanzierung per 31.12.	12'475'741.94	11'425'664.87	+ 1'050'077.07
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**12'427'263.18**	**11'517'425.96**	**+ 909'837.22**

Erläuterung:

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung verzeichnet im Jahr 2021 wie in den Vorjahren ein positives Gesamtresultat und schliesst um Fr. 0.49 Mio. besser ab als budgetiert. Dieses Ergebnis ist auf tiefere ordentliche Aufwendungen (Entgelte an ZALA AG: Fr. 1.54 Mio. [Budget: Fr. 2.10 Mio.]) in Kombination mit einer in Summe stabilen Ertragslage zurückzuführen. Die Einnahmen aus den Abwasserreinigungsgebühren lagen mit Fr. 3.30 Mio. zwar tiefer als im Budget (Fr. 3.67 Mio.), dieser Minderertrag wurde jedoch durch die höher als erwarteten Erträge aus den Kanalisationsanschlussgebühren (Fr. 0.72 Mio. [Budget: Fr. 0.41 Mio.]) ausgeglichen.

Infolge des Ertragsüberschusses steigt der Kapitalbestand der Spezialfinanzierung auf Fr. 12.43 Mio.

2.3.4 *Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2021		Budget 2020		Jahresrechnung 2020	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'555'005**	**100.0**	**-1'431'700**	**100.0**	**-1'425'488**	**91.7**
Personalaufwand	-460'301	29.6	-427'100	29.8	-413'974	26.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-918'799	59.1	-808'900	56.5	-838'167	53.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-52'367	3.4	-61'700	4.3	-47'958	3.1
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-123'538	7.9	-134'000	9.4	-125'389	8.1
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'219'650**	**100.0**	**1'307'600**	**100.0**	**1'187'921**	**97.4**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	1'210'460	99.2	1'298'900	99.3	1'183'157	97.0
Verschiedene Erträge	1'109	0.1	2'700	0.2	833	0.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	8'082	0.7	6'000	0.5	3'931	0.3
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-335'355**	**-27.5**	**-124'100**	**-9.5**	**-237'567**	**-19.5**
Finanzaufwand	-4'448		-6'300		-4'928	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-4'448**		**-6'300**		**-4'928**	
Operatives Ergebnis	**-339'803**		**-130'400**		**-242'495**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Kehricht	**-339'803**		**-130'400**		**-242'495**	

Übersicht verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2021 Fr.	Bestand 2020 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	568'823.62	444'842.71	123'980.91
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**1'166'760.29**	**1'506'563.32**	**- 339'803.03**

Erläuterung:

Das Ergebnis in der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung fällt mit dem Aufwandüberschuss von Fr. 339'803.03 im Jahr 2021 um Fr. 209'403.03 schlechter aus als budgetiert. Ertragsseitig zeigt das Ergebnis den gewünschten Effekt des Gemeinderatsbeschlusses aus dem Jahr 2019. Die gezielte Senkung der Grundgebühren zum Abbau der Bilanzreserveposition wirkt wie geplant. Die zusätzliche Schwächung des Ergebnisses resultiert hingegen aufgrund der höher als geplanten Ausgaben für Dienstleistungen Dritter. Es sind erneut grössere Entsorgungsmengen als ursprünglich geplant festzustellen und es resultiert daraus ein Mehraufwand für die Fremdanmietung von Fahrzeugen. Hinzu kommt, dass die Personalaufwendungen über den Erwartungen liegen, da neu eine verursachungsgerechtere Verbuchung des Personalaufwands erfolgt, was bedeutet, dass mehr Stellenprozente des Werkhofs über die Spezialfinanzierung abgerechnet werden.

Infolge des Defizits sinkt der Kapitalbestand der Spezialfinanzierung auf Fr. 1.17 Mio. Bei gleichbleibenden Defiziten sind frühzeitig Massnahmen einzuleiten, so dass kein negatives Eigenkapital der Spezialfinanzierung resultieren wird.

2.3.5 *Spezialfinanzierung Feuerwehr*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2021		Budget 2021		Jahresrechnung 2020	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'285'356**	**100.0**	**-1'443'700**	**100.0**	**-1'233'524**	**96.0**
Personalaufwand	-609'430	47.4	-683'500	47.3	-560'006	43.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-310'901	24.2	-345'100	23.9	-326'769	25.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-282'705	22.0	-330'600	22.9	-264'709	20.6
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-82'321	6.4	-84'500	5.9	-82'041	6.4
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'049'067**	**100.0**	**1'051'100**	**100.0**	**1'044'658**	**99.6**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	707'609	67.5	697'800	66.4	694'878	66.2
Verschiedene Erträge	650	0.1	8'000	0.8	1'410	0.1
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	340'808	32.5	345'300	32.9	348'371	33.2
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-236'289**	**-22.5**	**-392'600**	**-37.4**	**-188'866**	**-18.0**
Finanzaufwand	-31'893		-33'700		-27'827	
Finanzertrag	6'300		6'300		1'800	
Ergebnis aus Finanzierung	**-25'593**		**-27'400**		**-26'027**	
Operatives Ergebnis	**-261'882**		**-420'000**		**-214'893**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Feuerwehr	**-261'882**		**-420'000**		**-214'893**	

Übersicht wichtige verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2021 Fr.	Bestand 2020 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	3'086'573.71	3'189'302.11	- 102'728.40
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**2'208'634.93**	**2'470'516.89**	**- 261'881.96**

Erläuterung:

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.26 Mio. ab und somit Fr. 0.16 Mio. besser als budgetiert. Damit wird dem Ziel zum bewussten Abbau des Kapitalbestands (von Fr. 2.47 Mio. auf Fr. 2.21 Mio.) Rechnung getragen – allerdings schwächer als erwartet. Die Abschreibungsaufwendungen liegen geringfügig höher als im Vorjahr, allerdings bleiben sie spürbar unter den Erwartungen. Zudem lagen die Ausgaben für Sold unter den Budgeterwartungen, so dass der Personalaufwand insgesamt tiefer liegt. Es sind somit hauptsächlich die tieferen Aufwendungen, die zur Ergebnisverbesserung beitragen. Die Ertragslage ist stabil.

3 BILANZ

3.1 Eingangsbilanz per 01.01.2021 – Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

	AKTIVEN FINANZVERMÖGEN	Langenthal per 01.01.2021	Obersteckholz per 01.01.2021	fusionierte Gemeinde per 01.01.2021
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	20'938'573.54	267'319.52	21'205'893.06
101	Forderungen	28'322'554.09	659'179.37	28'981'733.46
102	Kurzfristige Finanzanlagen	150'000.00	-	150'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'751'134.09	55'649.50	2'806'783.59
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	41'266.65	-	41'266.65
107	Finanzanlagen	39'818'444.00	169'841.00	39'988'285.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	24'257'649.66	911'680.00	25'169'329.66
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	-	-	-
	TOTAL FINANZVERMÖGEN	**116'279'622.03**	**2'063'669.39**	**118'343'291.42**
	VERWALTUNGSVERMÖGEN			
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	61'070'077.04	637'773.90	61'707'850.94
142	Immaterielle Anlagen	2'492'102.19	89'098.10	2'581'200.29
144	Darlehen	1'646'008.00	-	1'646'008.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'481'018.00	2.00	20'481'020.00
146	Investitionsbeiträge	403'493.75	-	403'493.75
	TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	**86'092'698.98**	**726'874.00**	**86'819'572.98**
	AKTIVEN	**202'372'321.01**	**2'790'543.39**	**205'162'864.40**

	PASSIVEN FREMDKAPITAL	Langenthal per 01.01.2021	Obersteckholz per 01.01.2021	fusionierte Gemeinde per 01.01.2021
	Kurzfristiges Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'748'250.34	410'884.24	5'159'134.58
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000'000.00	-	20'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'120'494.43	78'712.45	1'199'206.88
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'229'476.80	65'600.00	1'295'076.80
	Total kurzfristiges Fremdkapital	***27'098'221.57***	***555'196.69***	***27'653'418.26***
	Langfristiges Fremdkapital			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	54'000'000.00	-	54'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	2'097'182.00	-	2'097'182.00
209	Verbindl. gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	3'728'409.64	13'810.40	3'742'220.04
	Total langfristiges Fremdkapital	***59'825'591.64***	***13'810.40***	***59'839'402.04***
	TOTAL FREMDKAPITAL	**86'923'813.21**	**569'007.09**	**87'492'820.30**
	EIGENKAPITAL			
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	15'856'634.12	116'128.80	15'972'762.92
293	Vorfinanzierungen	11'754'156.56	333'986.60	12'088'143.16
294	Reserven	1'357'165.92	187'807.68	1'544'973.60
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'452'096.83	476'808.30	8'928'905.13
299	Bilanzüberschüsse/-fehlbeträge	78'028'454.37	1'106'804.92	79'135'259.29
	TOTAL EIGENKAPITAL	**115'448'507.80**	**2'221'536.30**	**117'670'044.10**
	PASSIVEN	**202'372'321.01**	**2'790'543.39**	**205'162'864.40**

Erläuterung:
Infolge der Fusion der Gemeinden Langenthal und Obersteckholz per 1. Januar 2021 wurden die jeweiligen Bilanzwerte der beiden Gemeinden zusammengeführt. Sie bilden die Ausgangsbasis für das Rechnungsjahr 2021 der Stadt Langenthal. (Die Detaildaten sind ab der Ziffer 12 nachvollziehbar). In allen weiteren Ausweisen (Anlagenbuchhaltung, Eigenkapitalnachweis, Beteiligungsspiegel, etc.) wird die Entwicklung der fusionierten Werte abgebildet.

3.2 Bilanz 2021

AKTIVEN FINANZVERMÖGEN		Bilanz per 31.12.2021	Bilanz per 01.01.2021
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	10'964'357.96	21'205'893.06
101	Forderungen	23'406'117.13	28'981'733.46
102	Kurzfristige Finanzanlagen	150'000.00	150'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'773'926.96	2'806'783.59
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	64'362.20	41'266.65
107	Finanzanlagen	51'300'948.00	39'988'285.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	25'069'607.00	25'169'329.66
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	-	-
	TOTAL FINANZVERMÖGEN	**113'729'319.25**	**118'343'291.42**
VERWALTUNGSVERMÖGEN			
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	68'476'182.54	61'707'850.94
142	Immaterielle Anlagen	2'763'893.56	2'581'200.29
144	Darlehen	1'634'008.00	1'646'008.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'481'020.00	20'481'020.00
146	Investitionsbeiträge	391'873.75	403'493.75
	TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	**93'746'977.85**	**86'819'572.98**
	AKTIVEN	**207'476'297.10**	**205'162'864.40**

PASSIVEN FREMDKAPITAL		Bilanz per 31.12.2021	Bilanz per 01.01.2021
	Kurzfristiges Fremdkapital		
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'374'005.92	5'159'134.58
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'002'961.91	20'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	949'435.45	1'199'206.88
205	Kurzfristige Rückstellungen	2'858'864.20	1'295'076.80
	Total kurzfristiges Fremdkapital	***13'185'267.48***	***27'653'418.26***
	Langfristiges Fremdkapital		
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	73'500'000.00	54'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	1'507'217.00	2'097'182.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	3'579'047.53	3'742'220.04
	Total langfristiges Fremdkapital	***78'586'264.53***	***59'839'402.04***
	TOTAL FREMDKAPITAL	**91'771'532.01**	**87'492'820.30**
EIGENKAPITAL			
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	16'561'404.45	15'972'762.92
293	Vorfinanzierungen	13'029'922.93	12'088'143.16
294	Reserven	1'544'973.60	1'544'973.60
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'194'583.10	8'928'905.13
299	Bilanzüberschüsse/-fehlbeträge	76'373'881.01	79'135'259.29
	TOTAL EIGENKAPITAL	**115'704'765.09**	**117'670'044.10**
	PASSIVEN	**207'476'297.10**	**205'162'864.40**

Erläuterung:
Die Bilanzsumme nahm im Jahr 2021 um rund Fr. 2.31 Mio. zu (Erläuterungen dazu unter Ziffer 1.6).

4 FUNKTIONEN

4.1 Erfolgsrechnung

ER / Funktionen	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
Netto Aufwand		2'761'378.28		1'919'600.00		1'270'588.36
Allgemeine Verwaltung	**10'164'530.33**	**7'005'183.19**	**10'797'700.00**	**6'964'000.00**	**9'633'005.30**	**4'164'964.86**
Nettoergebnis		3'159'347.14		3'833'700.00		5'468'040.44
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	**4'256'445.73**	**3'410'236.40**	**4'729'200.00**	**3'769'700.00**	**4'318'740.68**	**3'331'497.55**
Nettoergebnis		846'209.33		959'500.00		987'243.13
Bildung	**16'036'073.73**	**2'931'552.69**	**15'861'900.00**	**2'618'200.00**	**14'373'545.37**	**2'798'863.61**
Nettoergebnis		13'104'521.04		13'243'700.00		11'574'681.76
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	**8'210'008.99**	**2'529'816.08**	**8'595'500.00**	**3'225'400.00**	**8'088'658.42**	**2'494'345.40**
Nettoergebnis		5'680'192.91		5'370'100.00		5'594'313.02
Gesundheit	**482'963.60**	**1'234.35**	**453'800.00**	**500.00**	**428'455.70**	**81.00**
Nettoergebnis		481'729.25		453'300.00		428'374.70
Soziale Sicherheit	**38'602'941.26**	**23'942'343.50**	**40'417'300.00**	**28'262'500.00**	**38'947'285.52**	**26'668'951.11**
Nettoergebnis		14'660'597.76		12'154'800.00		12'278'334.41
Verkehr	**5'565'337.12**	**1'731'438.80**	**5'452'700.00**	**1'495'300.00**	**5'348'160.62**	**1'347'849.02**
Nettoergebnis		3'833'898.32		3'957'400.00		4'000'311.60
Umweltschutz und Raumordnung	**8'166'981.36**	**7'298'443.91**	**7'942'500.00**	**6'884'700.00**	**7'411'734.70**	**6'693'665.06**
Nettoergebnis		868'537.45		1'057'800.00		718'069.64
Volkswirtschaft	**238'619.05**	**2'417'005.17**	**331'400.00**	**2'410'900.00**	**178'683.60**	**2'867'852.75**
Nettoergebnis	2'178'386.12		2'079'500.00		2'689'169.15	
Finanzen und Steuern	**13'584'950.47**	**51'280'219.27**	**12'213'900.00**	**49'245'100.00**	**9'897'892.66**	**46'987'503.85**
Nettoergebnis	37'695'268.80		37'031'200.00		37'089'611.19	

4.2 Investitionsrechnung

IR / Funktionen	Rechnung 2021		Rechnung 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	**12'297'995.77**	**819'710.90**	**14'929'779.43**	**1'433'466.30**	**18'995'515.72**	**2'827'504.20**
Netto Aufwand		11'478'284.87		13'496'313.13		16'168'011.52
Allgemeine Verwaltung	3'350'367.25	0.00	411'805.16	53'006.50	932'713.22	39'461.95
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'428'122.55	690'042.50	359'853.00	200'000.00	1'152'837.15	27'000.00
Bildung	1'795'490.51	0.00	1'564'304.01	14'100.00	370'129.10	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	322'554.90	0.00	7'995'014.25	1'124'532.80	14'044'151.71	2'554'470.00
Soziale Sicherheit	9'283.40	12'000.00	67'947.75	12'000.00		12'000.00
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'552'728.33	0.00	3'028'558.19	29'577.00	1'435'031.80	
Umweltschutz und Raumordnung	1'839'348.83	117'668.40	1'502'297.07	250.00	1'059'190.74	194'572.25
Volkswirtschaft	100.00		0.00		1'462.00	

Erläuterung:

Die funktionale Gliederung wird zu inner- und interkantonalen Vergleichen herangezogen (z.B. für die Finanzstatistik des Kantons Bern) und ist deshalb obligatorisch. Für die Führung der Geschäfte wird in Langenthal diese Gliederung nicht verwendet. Stattdessen werden die institutionelle Gliederung und die Artengliederung als Führungsinstrument herangezogen.

5 ERFOLGSRECHNUNG UND INVESTITIONSRECHNUNG

5.1 Erfolgsrechnung

5.1.1 *Institutionelle Gliederung*

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
Netto Aufwand		2'761'378.28		1'919'600.00		1'270'588.36
Behörden und Führungsunterstützung	**5'193'830.83**	**148'207.59**	**5'406'200.00**	**88'400.00**	**5'131'452.73**	**103'057.45**
Netto Aufwand		5'045'623.24		5'317'800.00		5'028'395.28
Zentrale Dienste	**3'991'258.13**	**2'270'819.16**	**4'198'100.00**	**2'396'900.00**	**3'824'616.69**	**2'535'299.90**
Netto Aufwand		1'720'438.97		1'801'200.00		1'289'316.79
Finanzwesen	**21'298'932.06**	**57'296'554.03**	**18'189'700.00**	**55'138'000.00**	**15'548'485.93**	**50'423'638.21**
Netto Ertrag	35'997'621.97		36'948'300.00		34'875'152.28	
Bauwesen	**14'690'588.75**	**9'363'883.53**	**14'702'900.00**	**9'063'300.00**	**13'538'578.65**	**8'408'157.12**
Netto Aufwand		5'326'705.22		5'639'600.00		5'130'421.53
Polizei, Feuerwehr, Einwohnerdienste	**5'491'400.18**	**4'863'446.51**	**5'987'600.00**	**5'095'900.00**	**5'433'731.48**	**4'724'352.01**
Netto Aufwand		627'953.67		891'700.00		709'379.47
Sozialwesen	**30'205'514.98**	**24'183'173.46**	**33'699'500.00**	**28'479'700.00**	**32'420'570.07**	**26'791'623.40**
Netto Aufwand		6'022'341.52		5'219'800.00		5'628'946.67
Bildung, Kultur und Sport	**24'437'326.71**	**4'421'389.08**	**24'611'900.00**	**4'614'100.00**	**22'728'727.02**	**4'369'446.12**
Netto Aufwand		20'015'937.63		19'997'800.00		18'359'280.90

Erläuterung:
Die institutionelle Gliederung ist die Darstellungsweise, welche die Verwaltungsstruktur der Stadt Langenthal abbildet. Anhand dieser Gliederung wird die finanzielle Steuerung der Stadtverwaltung wahrgenommen. Nachfolgend dargestellt erfolgt eine Analyse der wichtigsten Veränderungen im Vergleich zum Budget 2021.

(Kommentar: + = ergebnisverbessernd; – = ergebnisverschlechternd)

Behörden und Führungsunterstützung

Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'193'830.83	**148'207.59**	**5'406'200.00**	**88'400.00**	**5'131'452.73**	**103'057.45**
	5'045'623.24		5'317'800.00		5'028'395.28

Der Nettoaufwand im Bereich "Behörden und Führungsunterstützung" fällt im Vergleich zum Budget 2021 um rund Fr. 0.27 Mio. oder 5.1 % tiefer aus als budgetiert. Der gesamthafte Minderaufwand im Vergleich zum Budget ist das Ergebnis diverser Budgetüber- oder -unterschreitungen in allen Bereichen der Kontogruppe. Die wesentlichen Abweichungen in dem Bereich sind:

- \- Mehraufwand für die Auslagerung der Stadtratssitzungen infolge der Covid-19-Virus-Pandemie
- \+ Minderaufwand für Besoldungen und Entschädigungen im Bereich des Stadtrats / Büros des Stadtrats
- \- Höherer Aufwand des Gemeinderats infolge höherer Vergütungen auf der Basis des Behördenreglements und Mehraufwand im Bereich der Projekte des Gemeinderats
- \+ Minderaufwand der Verwaltungsleitung (Projekte, externe Unterstützung)

Zentrale Dienste

Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
3'991'258.13	**2'270'819.16**	**4'198'100.00**	**2'396'900.00**	**3'824'616.69**	**2'535'299.90**
	1'720'438.97		1'801'200.00		1'289'316.79

Der Nettoaufwand im Bereich "Zentrale Dienste" fällt im Vergleich zum Budget 2021 um rund Fr. 0.08 Mio. oder 4.5 % tiefer aus als budgetiert. Für die Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich die Ausweitung der Personalressourcen im Kernbereich der Zentralen Dienste verantwortlich. Hier nimmt der Besoldungsaufwand um Fr. 0.25 Mio. zu. Ergänzend sorgt der Mehraufwand im Bereich Kommunikation und Marketing für die Aufwandausweitung.

Im Vergleich zum Budget 2021 sind keine wesentlichen Punkte festzuhalten. Es ist eine Vielzahl von geringeren Budgetunter- und -überschreitungen, die in Summe zu der Ergebnisverbesserung beitragen. Zu erwähnen sind:

- Netto Mehraufwand beim Hausdienst (Covid-19-Virus Pandemie Auswirkungen)
+ Netto-Minderaufwand der Zentralen IT (Senkung Pers.aufwand, höhere Softwareausgaben / Nutzungsgebühren
- Netto Mehraufwand beim Hausdienst (Covid-19-Virus Pandemie Auswirkungen)
+ Netto-Minderaufwand für Kommunikation und Marketing

Finanzwesen

Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
21'298'932.06	**57'296'554.03**	**18'189'700.00**	**55'138'000.00**	**15'548'485.93**	**50'423'638.21**
35'997'621.97		36'948'300.00		34'875'152.28	

Der Nettoertrag im Finanzwesen fällt um Fr. 0.95 Mio. oder 2.6 % tiefer aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

-	Netto-Minderertrag Liegenschaften des Finanzvermögens (Sonderabschreibung Inventar, tieferer Ertrag aus der Entnahme der Neubewertungsreserve, erhöhter baulicher Unterhalt)	Fr. - 0.2 Mio.
+	Netto-Mehrertrag aus den Verwaltungsliegenschaften:	Fr. + 0.2 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Kapitaldienst (erhöhter Buchgewinn):	Fr. + 0.5 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Abschreibungen:	Fr. + 0.2 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Pensionskasse:	Fr. - 1.8 Mio.
-	Netto-Minderertrag Ordentliche Steuern:	Fr. - 0.5 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Übrige Steuern:	Fr. + 0.6 Mio.

Die Entwicklung des Nettoertrags des Finanzamts ist einerseits von der weiterhin sehr guten Entwicklung bei den Finanzanlagen geprägt.

Das konservative Wertschriftenportfolio der Stadt erzielte im Jahr 2021 (Gesamtjahressicht) eine Performance von rund + 4.7 % (Vorjahr: + 5.1 %). Der Buchgewinn beläuft sich zum Jahresende auf Fr. 1.33 Mio. und übertraf damit die Erwartungen im Budget (Fr. 0.51 Mio.).

Im Bereich der Liegenschaften des Finanzvermögens wurde die Auflösung der Neubewertungsreserve verbucht. Gemäss den kantonalen Vorgaben wurde ein Teil der Entnahme aus der über fünf Jahre aufzulösenden Neubewertungsreserve in eine neu zu bildende Schwankungsreserve eingelegt. Die Einlage in die neue Schwankungsreserve fiel höher aus als ursprünglich kalkuliert, da sich die Berechnungsgrundlagen veränderten. Im Vergleich zum Budget bedeutet dies, dass die Ergebnisverbesserung im Jahr 2021 um rund Fr. 0.3 Mio. schwächer ausfällt. Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve entlastet die Erfolgsrechnung damit nur um Fr. 0.73 Mio. anstatt um Fr. 1.01 Mio. Ergebnisverbessernd wirkt im Bereich der Liegenschaften des Finanzvermögens die vollständige Auflösung des Restbestands der Spezialfinanzierung "Liegenschaften Finanzvermögen Obersteckholz". Da die Spezialfinanzierung im Rahmen der Fusion aufgehoben wurde, wird der Restbestand der Erfolgsrechnung zugeführt.

Bei den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sorgt die Übernahme der Alten Mühle für einen einmaligen Sonderbuchgewinn von Fr. 3.12 Mio. Die Liegenschaft wird über die Anlagenbuchhaltung aktiviert und über einen vordefinierten Zeitraum sukzessiv wertberichtigt, was zugleich die Abschreibungsaufwendungen entsprechend erhöht.

Die Abschreibungsaufwendungen an sich liegen infolge der insgesamt tiefen Realisierungsquote bei den Investitionen jedoch unter den Budgeterwartungen.

Die Fiskalerträge – bestehend aus den ordentlichen und den übrigen Steuern – liegen gesamthaft im Rahmen der Budgeterwartungen. Die Einkommensteuern der natürlichen Personen zeigen jedoch eine deutliche Schwäche und liegen rund Fr. – 2.5 Mio. unter der Budgeterwartung. Die Analyse der Daten zeigt, dass die Erträge im 2021 für Steuern aus den Vorjahren deutlicher tiefer ausfallen als dies in den Vorjahren der Fall war. Es liegen jedoch keine Erkenntnisse vor, ob diese Erträge zu einem späteren Zeitpunkt nachfolgen werden. Aktuell ist ausschliesslich das tiefere Resultat festzuhalten. Im Gegenzug fallen die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen (Fr. 4.23 Mio.) erkennbar positiver aus. Diese liegen rund Fr. 1.25 Mio. über dem Budgetwert. Allerdings ist im Vergleich zum Vorjahreswert (Fr. 4.97 Mio.) ein immer noch tieferes Niveau infolge der andauernden Pandemie festzuhalten. Ergebnisverbessernd im Vergleich zum Budget wirkte bei den Fiskalerträgen dennoch, dass einerseits ein Teil der Rückstellungen (Gewinnsteuern juristische Personen [Fr. 0.09 Mio.] und Steuerteilungen juristische Personen [Fr. 0.64 Mio.]) aufgelöst werden konnte und andererseits die Erträge aus den Sonderveranlagungen höher lagen. Zudem stützten die nicht budgetierten Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer (Fr. 0.39 Mio.) das Ergebnis.

Im Bereich der Pensionskasse der Stadt Langenthal sorgte die vom Stadtrat genehmigte einmalige Einlage in die Pensionskasse zur Finanzierung bzw. Abfederung der Senkung des Umwandlungssatzes für einen unvorhergesehenen Zusatzaufwand (Fr. 1.7 Mio.).

Bauwesen

Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
14'690'588.75	**9'363'883.53**	**14'702'900.00**	**9'063'300.00**	**13'538'578.65**	**8'408'157.12**
	5'326'705.22		5'639'600.00		5'130'421.53

Der Nettoaufwand im Bauwesen fällt um Fr. 0.41 Mio. oder 7.3 % tiefer aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

+	Netto-Minderaufwand Stadtbauamt – Allgemeines:	Fr. + 0.1 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Stadtentwicklung:	Fr. - 0.1 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Werkhof:	Fr. + 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Bauinspektorat:	Fr. + 0.1 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Strassen-, Brücken- und Wasserbau (u.a. tieferer baulicher Unterhalt):	Fr. + 0.2 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Winterdienst:	Fr. - 0.1 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Schwimmbad:	Fr. - 0.1 Mio.

Insgesamt ist beim Bereich Bauwesen festzustellen, dass die Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter (Kontoart xxxx.3130.xx) oder für Honorare an Planer und Architekten (Kontoart xxxx.3132.xx) gegenüber dem Budget 2021 und insbesondere gegenüber dem Vorjahr gravierende Abweichungen bzw. Steigerungen nach oben aufweisen. Diese Mehrausgaben gehen einher mit vereinzelten Budgetunterschreitungen beim Personalaufwand. Insgesamt sind jedoch aufgrund der regen Bautätigkeit und den dafür notwendigen Abklärungen nicht eingeplante Budgetüberschreitungen auszuweisen.

Polizei, Militär, Feuerwehr und Einwohnerdienste

Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
5'491'400.18	**4'863'446.51**	**5'987'600.00**	**5'095'900.00**	**5'433'731.48**	**4'724'352.01**
	627'953.67		891'700.00		709'379.47

Der Nettoaufwand beim Amt für öffentliche Sicherheit ist rund Fr. 0.26 Mio. oder 29.1 % tiefer als budgetiert.

Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

+	Netto-Mehrertrag Bestattungswesen:	Fr. + 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Zivilschutz:	Fr. + 0.1 Mio.

Sozialwesen

Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
30'205'514.98	**24'183'173.46**	**33'699'500.00**	**28'479'700.00**	**32'420'570.07**	**26'791'623.40**
	6'022'341.52		5'219'800.00		5'628'946.67

Der Nettoaufwand im Sozialwesen liegt rund Fr. 0.80 Mio. oder rund 15.4 % über dem Budgetwert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

+ Netto-Minderaufwand Sozialamt Allgemeines: Fr. + 0.2 Mio.
+ Netto-Minderaufwand Sozialhilfe: Fr. + 2.2 Mio.
- Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe: Fr. - 3.3 Mio.

Bildung, Kultur und Sport

Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
24'437'326.71	**4'421'389.08**	**24'611'900.00**	**4'614'100.00**	**22'728'727.02**	**4'369'446.12**
	20'015'937.63		19'997'800.00		18'359'280.90

Der Nettoaufwand beim Amt für Bildung, Kultur und Sport fällt um rund Fr. 0.02 Mio. oder 0.1 % höher aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

+ Netto-Minderaufwand Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung: Fr. + 0.1 Mio.
+ Netto-Mehraufwand Sportanlagen (fehlende Erträge aus der Vermietung): Fr. - 0.1 Mio.
- Netto-Mehraufwand Stadttheater (grundsätzlich Minderertrag): Fr. - 0.2 Mio.
- Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule (massiv erhöhte Ausgaben für Energie): Fr. - 0.1 Mio.
- Netto-Mehraufwand Tagesschule: Fr. - 0.1 Mio.

Infolge der Einführung bzw. der Umstellungen im Bereich des Betreuungsgutscheinsystems sind in der Kontengruppe 6080 aufgrund der korrekten Verbuchung der Sachverhalte diverse Budgetabweichungen festzustellen. In Summe sind die Abweichungen positiv im Vergleich zum Budget.

5.1.2 *Gliederung nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)*

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
Netto Aufwand		**2'761'378.28**		**1'919'600.00**		**1'270'588.36**
Personalaufwand	24'199'367.40		23'970'000.00		21'505'647.03	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'706'638.49		14'710'400.00		13'546'273.25	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'550'880.00		4'864'500.00		4'058'151.00	
Finanzaufwand	713'685.74		720'000.00		1'576'883.53	
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	1'538'196.00		1'162'600.00		1'135'134.00	
Transferaufwand	48'110'518.50		52'072'800.00		50'560'024.10	
Ausserordentlicher Aufwand	5'257'294.98		3'396'600.00		0.00	
Interne Verrechnungen	5'322'433.31		5'482'600.00		5'276'042.96	
Fiskalertrag		37'901'116.20		38'195'400.00		38'449'877.15
Regalien und Konzessionen		915'085.57		918'100.00		876'544.75
Entgelte		18'736'388.31		19'788'500.00		18'252'243.98
Verschiedene Erträge		406'254.01		303'500.00		229'414.96
Finanzertrag		4'427'452.26		3'963'200.00		7'111'671.90
Entnahmen aus Fonds/ Spezialfinanzierungen		339'346.23		207'000.00		223'869.50
Transferertrag		27'906'095.47		31'059'900.00		26'478'520.75
Ausserordentlicher Ertrag		5'991'617.01		4'407'700.00		0.00
Interne Verrechnungen		5'322'433.31		5'482'600.00		5'276'042.96
Abschlusskonti Spezialfinanzierungen	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**

Erläuterung:
Nachfolgend sind Kommentare zu den einzelnen Positionen gemäss Sachgruppengliederung aufgeführt (ehemals Artengliederung).

5.1.3 *Aufteilung der Aufwände und Erträge*

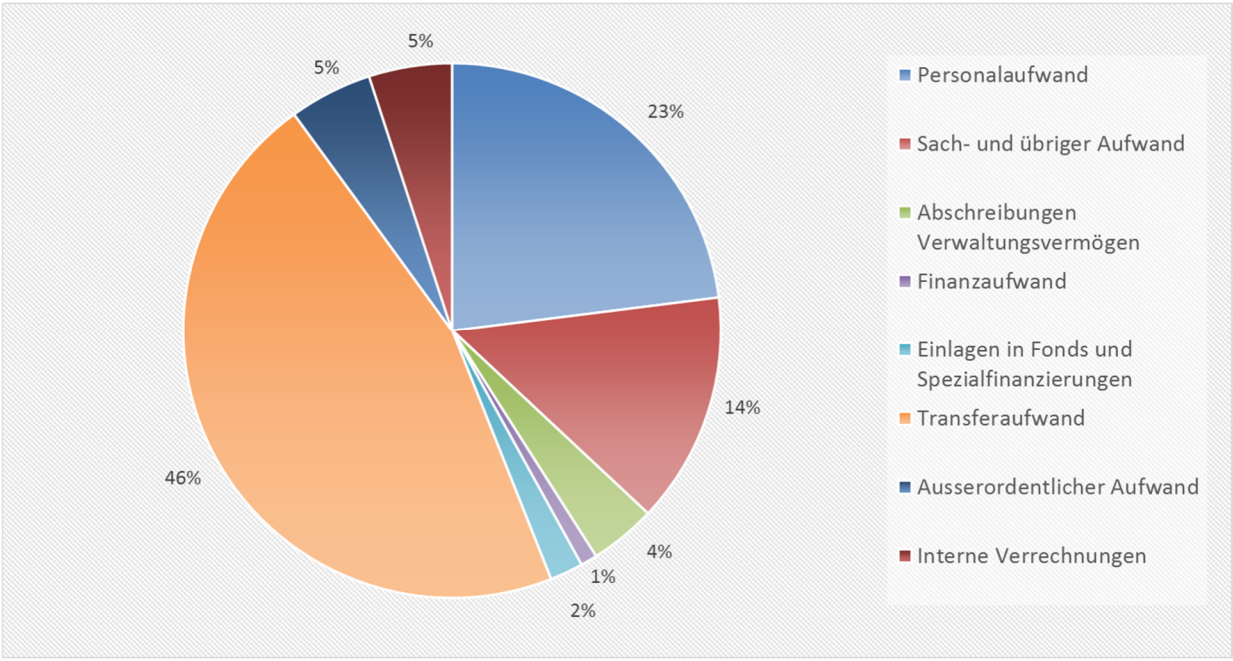


Abb. 9: Diagramm Aufteilung Aufwände

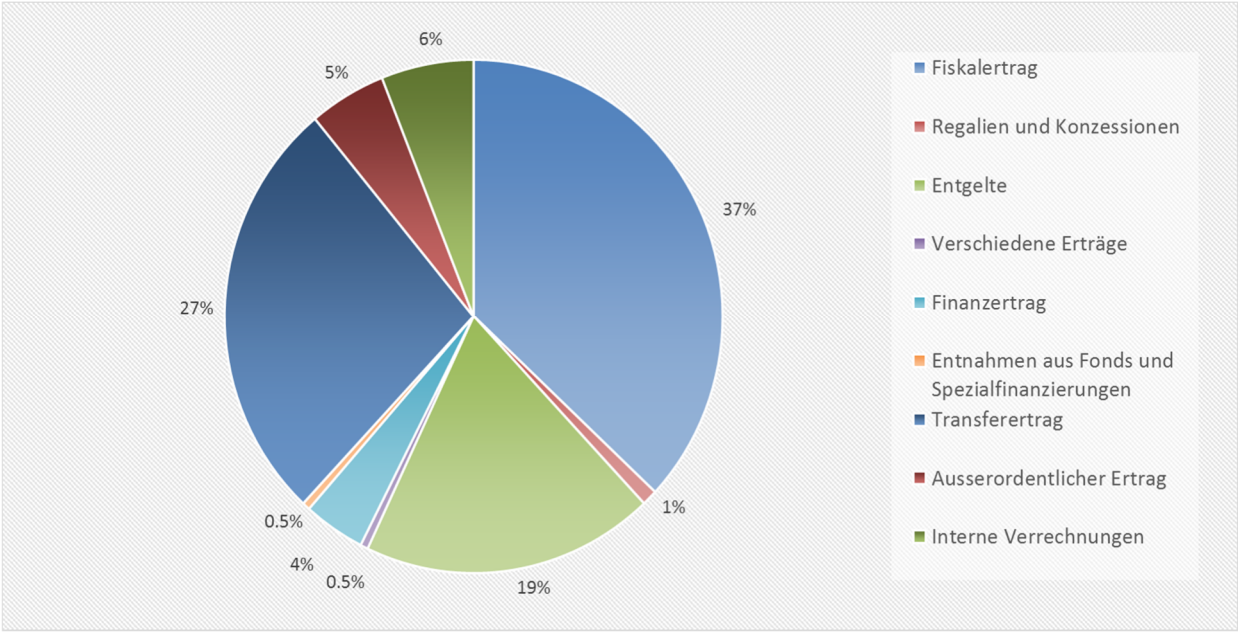


Abb. 10: Diagramm Aufteilung Erträge

5.1.4 *Kommentar (Gesamthaushalt)*

Personalaufwand

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	24'199'367.40		23'970'000.00		21'505'647.03	

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 0.23 Mio. höher als budgetiert.

Der Hauptgrund für die Überschreitung liegt in der einmaligen vom Stadtrat genehmigten Einlage in die Pensionskasse für die Abfederung bzw. Finanzierung der Senkung des Umwandlungssatzes. Dieser Aufwand in Höhe von Fr. 1.7. Mio. erhöhte den Personalaufwand in unvorhergesehener Weise. Ohne diesen Sonderaufwand läge der Personalaufwand unter der Budgeterwartung. Diese theoretische Unterschreitung begründet sich analog der Vorjahre mit der Nicht-Besetzung von budgetierten Stellen und den erfolgten Personalfluktuationen mit damit verbundenen Mutationsgewinnen. Der reine Besoldungsaufwand liegt mit Fr. 17.1 Mio. um Fr. 0.8 Mio. unter dem Budget von Fr. 17.9 Mio. Parallel dazu sind die Budgetpositionen bei den Lohnnebenkosten nicht ausgeschöpft.

Die Unterschreitungen gegenüber dem Budget traten insbesondere bei den Besoldungen im Bereich der Informatik (rund Fr. – 63'000) und in der Gesamtbetrachtung des Stadtbauamts (rund Fr. – 433'000.00, ohne Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung) auf. Bei den Besoldungen im Sozialamt ist ebenfalls eine Unterschreitung von rund Fr. 120'000.00 festzustellen. Diese Unterschreitung geht einher mit den tieferen Aufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe, da infolge tieferer Fallzahlen weniger Personal benötigt wurde. Hingegen ist beim Personaldienst wie im Vorjahr erneut eine Überschreitung (rund Fr. 25'000.00 [Vorjahr: 46'000.00]) festzustellen, obwohl bereits eine Ausweitung des Budgets gegenüber dem Vorjahr erfolgte. In allen anderen Leistungsbereichen lagen die Besoldungsaufwendungen nahezu im Bereich der Budgeterwartungen bzw. nahezu durchgehend unter der Budgeterwartung. Analog zu den insgesamt tieferen Besoldungsaufwendungen entwickelten sich die Aufwendungen für die Lohnnebenkosten und lagen damit ebenso unter der Budgeterwartung.

Die Löhne an nebenamtliches Personal lagen rund Fr. 42'000.00 unter dem Budget 2021. Hingegen entstand infolge der Covid-19-Virus Pandemie im Bereich der Löhne für das Reinigungspersonal ein erneuter Mehraufwand von rund Fr. 45'000.00.
Zur weiteren Entlastung der Rechnung im Bereich des Personalaufwands trugen übermässig hohe EO-Entschädigungen bei. Mit Fr. 154'376.40 wurde im Vergleich zum budgetierten Ertrag von Fr. 9'300.00 ein weitaus höherer Betrag erzielt. Insbesondere im Sozialamt wurden EO-Entschädigungen im Umfang von rund Fr. 59'000.00 erzielt.

Ebenfalls rund Fr. 181'000.00 unter dem Budget lagen die übrigen Personalaufwendungen, in denen unter anderem die Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung des Personals und für die Personalanlässe enthalten sind. Die vorgesehenen Ausgaben wurden nicht getätigt und unterschritten dazu noch das Niveau des Vorjahres.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'706'638.49		14'710'400.00		13'546'273.25	

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt rund Fr. 3'750.00 tiefer als budgetiert. Es kann im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt somit von einer Punktlandung hinsichtlich der Budgeterwartung gesprochen werden. Allerdings setzt sich das Ergebnis aus einer Vielzahl von Budgetunter- und -überschreitungen zusammen.

So liegen zum Beispiel die Aufwendungen für Büromaterial (rund – 11.5 % [– 17.3 % ohne Spezialfinanzierungen]) unter dem Budget, wohingegen die Aufwendungen für Strom, Wasser und Abwasser (+ 1.6 %), für Reinigungs- und Waschmaterial (+ 6.9 % [ohne Spezialfinanzierungen + 6.5 %]), sowie insbesondere für Heizmaterialien (+ 44.6 % [ohne Spezialfinanzierungen + 45.4 %]) über dem Budget liegen. Vor allem die Mehraufwendungen im Bereich der Heizmaterialien sind durch zwei Faktoren zu begründen. Infolge der Pandemie musste in den Büro- und Unterrichtsräumen vermehrt gelüftet werden, was zu einem Mehrbedarf an Heizenergie führt. Hinzu kommt, dass der Gaspreis im Verlauf des Jahres 2021 ausserordentlich stark anstieg, was in Kombination mit dem Mehrverbrauch zu dem hohen Anstieg bei dieser Aufwandposition führte.

Bei den Ausgaben für "Honorare, Arbeitsleistungen Dritter" ist ein Mehraufwand von 65.1 % im Vergleich zum Budget festzuhalten. Dieser Mehrbedarf begründet sich hauptsächlich mit den stark erhöhten Ausgaben im Stadtbauamt, in dem für die im Verlauf des Jahres nicht besetzten Stellen bei externen Dienstleistern diverse Leistungen

für die zwischenzeitliche Überbrückung der personellen Lücken im Hinblick auf die dringliche Fortführung von Projekten in Anspruch genommen wurden.

Bei den Spesenentschädigungen wurden rund Fr. 40'000.00 des Budgets nicht in Anspruch genommen, was einer Unterschreitung von rund 26.4 % entspricht. Ebenfalls unter Budget sind die Aufwendungen für Lager und Projekte bei den Schulen (– 31.4 %). Es fallen hierbei vor allem die nicht durchgeführten Fahrten und Reisen infolge der Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Virus Pandemie ins Gewicht.

Eine der nominell grössten Überschreitungen gegenüber dem Budget entstand durch Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem baulichen Unterhalt der Hochbauten (Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögen, + 16.7 %). Der Mehraufwand von rund Fr. 0.14 Mio. resultiert neben den ungeplanten Instandsetzungsarbeiten vor allen Dingen aus zwingend durchzuführenden Sicherheitsmassnahmen.

Sowohl unter finanziellen Aspekten als auch unter Umweltaspekten entwickelten sich die Ausgaben im Bereich der Druckerkosten im Vergleich zum Budget positiv. Infolge des weiten Einsatzes von Home Office gingen im Verwaltungszentrum die Ausgaben für das Drucken um rund Fr. 41'000.00 (– 43.9 %) zurück. Im Gegensatz dazu ist bei den Schulzentren keine Reduktion im Vergleich zum Budget erkennbar.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'550'880.00		4'864'500.00		4'058'151.00	

Der Abschreibungsaufwand des Verwaltungsvermögens (inklusiv der Spezialfinanzierungen) von gesamthaft rund Fr. 4.55 Mio. ist um rund Fr. 0.31 Mio. tiefer als im Budget vorgesehen, was durch die tiefe Realisierungsquote bei den Investitionen bedingt ist.

Im Bereich Hochbau nahmen die Abschreibungsaufwendungen (Fr. 0.96 Mio.) im Vergleich zum Vorjahr um Fr. + 0.18 Mio. zu und liegen dennoch um Fr. – 0.17 Mio. gegenüber dem Budget tiefer. Dies zeigt, dass Investitionsvorhaben infolge des temporär beschränkten Personalmangels im Stadtbaumt nicht so zügig umgesetzt werden konnten, wie ursprünglich vorgesehen.

Die Verzögerungen bei der Umsetzung des Projekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" tragen ebenso positiv zu den verminderten Abschreibungen bei.

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des gesamten Abschreibungsaufwands wird mit dem Abschluss weiterer Investitionsprojekte der Abschreibungsaufwand weiter ansteigen.

Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	1'538'196.00		1'162'600.00		1'135'134.00	

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen liegen rund Fr. 0.38 Mio. über dem Budgetwert. Im Aufwand ist die Bildung der Vorfinanzierung für die Wiederbeschaffung der Abwasseranlagen im Umfang von Fr. 1.23 Mio. (2020: Fr. 1.13 Mio.) enthalten. Der Betrag stellt den gesetzlichen Minimalbetrag aufgrund der Wiederbeschaffungswerte dar und fällt aufgrund der getätigten Investitionen und des höheren Anlagewerts höher aus als im Vorjahr, was der Grund für den Mehraufwand im Vergleich zum Budget darstellt.

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Parkplätze / Parkhäuser trägt ebenso zu der Besserstellung im Vergleich zum Budget bei. Es wurden anstelle von Fr. 20'000.00 mehr als Fr. 208'000.00 aus den Parkplatzersatzabgaben vereinnahmt und in die Spezialfinanzierung eingelegt.

Im Übrigen werden die Gewinne / Verluste der vier zweiseitigen Spezialfinanzierungen gemäss HRM2 über ein Abschlusskonto verbucht.

Transferaufwand

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Transferaufwand	48'110'518.50		52'072'800.00		50'560'024.10	

Der Transferaufwand setzt sich aus Beiträgen an Dritte (private Haushalte, Vereine, öffentliche Unternehmen, andere Gemeinwesen, Kanton, Bund etc.) zusammen und ist rund Fr. 3.96 Mio. tiefer als budgetiert. Einen Hauptanteil für die Budgetunterschreitung trägt der tiefere Aufwand bei den Beiträgen an private Haushalte (Fr. – 2.8 Mio.). Die wirtschaftliche Sozialhilfe fällt tiefer aus als antizipiert, da trotz der Pandemie kein so starker Anstieg bei der Inanspruchnahme der Sozialhilfe entstand wie ursprünglich kalkuliert. Unter dem Budget bewegen sich ebenfalls die Lastenausgleichsbeiträge an den Kanton (z.B. öffentlicher Verkehr, Ergänzungsleistungen, Sozialhilfe), die Fr. 0.40 Mio. weniger an Ausgaben verursachen. Im Gegenzug sind die Erträge des Lastenausgleichs tiefer (vgl. Transferertrag, S.33).

Der Betriebskostenbeitrag an die ZALA AG liegt rund Fr. 0.56 Mio. unter Budget. Die Beiträge an die Lehrerlöhne liegen zwar minimal tiefer als budgetiert (Fr. – 36'000.00), allerdings ist der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr bei rund Fr. + 0.51 Mio.

Insgesamt zeigt sich in dieser grossen Aufwandgruppe ein uneinheitliches Bild von Budgetüber- und Unterschreitungen. Die Gründe sind vielfältiger Natur und oftmals nicht direkt beeinflussbar.

Finanzaufwand

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzaufwand	713'685.74		720'000.00		1'576'883.53	

Der Finanzaufwand liegt rund Fr. 6'300.00 tiefer als budgetiert.

Es sind keine besonderen Vorkommnisse zu vermerken. Hervorzuheben sind einzig tiefere Zinsaufwendungen für kurzfristige Darlehen (rund Fr. – 70'000.00) aufgrund weiterhin guter Marktkonditionen und eine Wertberichtigung von Sachanlagen im Finanzvermögen (rund Fr. 100'000.00).

Ausserordentlicher Aufwand

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausserordentlicher Aufwand	5'257'294.98		3'396'600.00		0.00	

Der Ausserordentliche Aufwand liegt rund Fr. 1.86 Mio. höher als budgetiert.

Fiskalertrag

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Fiskalertrag		37'901'116.20		38'195'400.00		38'449'877.15

Der Fiskalertrag schliesst rund Fr. 0.29 Mio. (– 0.8 %) tiefer als budgetiert ab.

Die Einkommensteuern der natürlichen Personen zeigen eine deutliche Schwäche und liegen mit Fr. 22.77 Mio. rund Fr. – 2.53 Mio. unter der Budgeterwartung (Fr. 25.30 Mio.). Die Analyse der Daten zeigt, dass die Erträge im 2021 für Steuern aus den Vorjahren deutlicher tiefer ausfallen als dies in den Vorjahren der Fall war. Es liegen jedoch keine Erkenntnisse vor, ob diese Erträge zu einem späteren Zeitpunkt nachfolgen werden. Aktuell ist ausschliesslich das tiefere Resultat festzuhalten. Im Gegenzug fallen die Gewinnsteuern bei den juristischen Personen (Fr. 4.23 Mio., ohne Rückstellungsberücksichtigung) erkennbar positiver aus. Diese liegen rund Fr. 1.25 Mio. über dem Budgetwert. Allerdings ist im Vergleich zum Vorjahreswert (Fr. 4.97 Mio.) ein immer noch tieferes Niveau infolge der andauernden Pandemie festzuhalten.

Ergebnisverbessernd im Vergleich zum Budget wirkt bei den Fiskalerträgen dennoch, dass einerseits ein Teil der Rückstellungen (Gewinnsteuern juristische Personen [Fr. 0.09 Mio.] und Steuerteilungen juristische Personen [Fr. 0.64 Mio.]) aufgelöst werden kann und andererseits die Erträge aus den Sonderveranlagungen höher liegen. Zudem stützen die nicht budgetierten Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer (Fr. 0.39 Mio.) das Ergebnis.

Die Grundstücksgewinnsteuern liegen mit Fr. 0.66 Mio. rund Fr. 0.05 Mio. über dem Budget (Fr. 0.61 Mio.) und rund Fr. 0.20 Mio. unter dem Vorjahr (Fr. 0.86 Mio.).

Bei den Sonderveranlagen ist eine Besserstellung gegenüber dem Budget (Fr. 0.76 Mio.) von rund Fr. 0.20 Mio. auf Fr. 0.95 Mio. zu verzeichnen.

Regalien und Konzessionen

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Regalien und Konzessionen		915'085.57		918'100.00		876'544.75

Der im Vergleich sowohl zum Budget als auch zum Vorjahr leicht tiefere Ertrag ist auf die rückläufige Konzessionsgebühr der IB Langenthal AG zurückzuführen.

Entgelte

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Entgelte		18'736'388.31		19'788'500.00		18'252'243.98

Die Entgelte fallen tiefer (Fr. – 1.05 Mio.) als budgetiert aus und dennoch liegen sie geringfügig höher als im Vorjahr.

Netto-Mehreinnahmen aus Ersatzabgaben stützen das Jahresergebnis. Die Erträge aus den Parkplatzersatzabgaben liegen mit rund Fr. 208'000.00 über den budgetierten Fr. 20'000, wohingegen die Wehrdienstersatzabgaben rund Fr. 15'000.00 tiefer liegen als erwartet. In Summe wird damit ein Mehrertrag von rund Fr. 0.18 Mio. im Vergleich zum Budget erzielt.

Die Einnahmen aus den Schul- und Kursgeldern liegen mit Fr. 1.15 Mio. knapp 0.20 Mio. höher als erwartet.

Hingegen erfüllen die Einnahmen aus den Benützungsgebühren oder für Dienstleistungen nicht die Erwartungen. Sie liegen rund Fr. 1.02 Mio. tiefer als budgetiert – obwohl sie mit Fr. 9.47 Mio. dennoch höher ausfallen als im Vorjahr (Fr. 9.38 Mio.). Die Mindereinnahmen entstanden vor allem bei den Gebühren für Dienst- und Sachleistungen (Fr. – 0.10 Mio.), den Parkgebühren (Fr. – 0.15 Mio.), den Eintrittsgeldern des Schwimmbads und Stadttheaters (Fr. – 0.42 Mio.), bei den Benutzungsgebühren der Sportanlagen (Fr. – 0.12 Mio.), sowie bei den Kehrichtbeseitigungs- (Fr. – 0.14 Mio.) und Abwasserreinigungsgebühren (Fr. – 0.38 Mio.). Innerhalb der Einnahmen aus den Benützungsgebühren wirkten die Bestattungsgebühren (Fr. + 0.23 Mio.), Kanalisationsanschluss- und Nachbezugsgebühren (Fr. + 0.32 Mio.) ertragsstabilisierend.

Entscheidend für den Rückgang der gesamten Entgelte ist jedoch hauptsächlich der rückläufige Ertrag aus der wirtschaftlichen Sozialhilfe, der mit Fr. 5.59 Mio. um Fr. 0.6 Mio. tiefer ausfällt als budgetiert.

Verschiedene Erträge

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verschiedene Erträge		406'254.01		303'500.00		229'414.96

Das positive Resultat im Vergleich zum Budget und vor allem im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus einer Vielzahl an Einzelpositionen in den jeweiligen Leistungsbereichen. Hervorzuheben sind ausschliesslich die Mindereinnahmen aus dem Verkauf von Tageskarten der SBB (Fr. – 0.05 Mio.) und die erzielte Einnahme aus der Mehrwertabgabe (Fr. 0.91 Mio.), die in die Spezialfinanzierung eingelegt wird. Des Weiteren sind keine spezifischen Feststellungen zu machen.

Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Entnahmen Fonds/ Spezialfinanzierungen		339'346.23		207'000.00		223'869.50

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (SF) liegen rund Fr. 0.13 Mio. höher als budgetiert.

Es sind grundsätzlich keine besonderen Vorkommnisse festzustellen. Aus der Spezialfinanzierung Wald / Waldwege wurden die erwarteten Entnahmen für den baulichen Unterhalt getätigt. Aus der Spezialfinanzierung Parkhäuser erfolgte unter anderem eine Entnahme für Parkuhren. Der Restbestand der Spezialfinanzierung Finanzvermögen Obersteckholz (Fr. 0.96 Mio.) wurde in der Erfolgsrechnung den Liegenschaften des Finanzvermögens zugeführt, nachdem die Spezialfinanzierung infolge der Fusion der Gemeinden Obersteckholz und Langenthal nicht weiter fortgeführt wird. Aus der Spezialfinanzierung Werterhalt / Wiederbeschaffung Abwasser wurde ein um rund Fr. 21'000 tieferer Betrag entnommen als geplant.

Transferertrag

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Transferertrag		27'906'095.47		31'059'900.00		26'478'520.75

Der tiefere Ertrag in Höhe von rund Fr. 3.15 Mio. gegenüber dem Budget begründet sich hauptsächlich mit den um rund Fr. 3.72 Mio. tieferen Erträgen aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe. Gestützt wird der Transferertrag durch den Mehrertrag aus dem Lastenausgleich im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes (Fr. + 0.06 Mio.) und dem leicht höheren Buchgewinn aus der Rückführung der alten Mühle (Fr. + 0.15 Mio.) im Vergleich zum budgetierten Ertrag. Weiter ertragssteigernd gegenüber dem Budget wirkt der zum zweiten Mal vom Kanton vergütete Ertragsanteil (Kantonsbeiträge) an der direkten Bundessteuer infolge der STAF und Steuergesetzrevision auf kantonaler Ebene. Der nicht budgetierte Betrag verbessert das Ergebnis in Höhe von rund Fr. 0.39 Mio.

Die tieferen Vergütungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich stehen im Einklang mit dem tieferen Transferaufwand.

Die Vergütungen für den Disparitätenabbau liegen nahezu exakt auf der Budgeterwartung.

Finanzertrag

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzertrag		4'427'452.26		3'963'200.00		7'111'671.90

Das höhere Jahresendergebnis beim Finanzertrag im Vergleich zum Budget (Fr. + 0.46 Mio.) resultiert aufgrund einer entscheidenden Entwicklung.

Bei den Wertschriften erfolgte im Jahr 2021 trotz der Pandemie eine relativ stabile Entwicklung an den Börsen und Immobilienmärkten, so dass sich das städtische Wertschriftenportfolio bei der UBS AG erfolgreich entwickeln konnte. Zum Jahresende resultiert ein Wertzuwachs von 4.7 % im Depot, der dazu führt, dass ein Wertschriftenerfolg (Buchgewinn) in der Erfolgsrechnung von Fr. 1.33 Mio. ausgewiesen werden kann. Dies bedeutet einen Mehrertrag von Fr. 0.5 Mio. im Vergleich zum Budget.

Es ist wie im Vorjahr weiter positiv hervorzuheben, dass aus der Aufnahme von Fremdkapital ein Zinsertrag in Höhe von Fr. 73'000.00 resultiert.

5.2 INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
	in Fr.	in Fr.	in Fr.
Gesamthaushalt			
Bruttoinvestitionen	12'297'995.77	17'792'000.00	14'929'779.43
Investitionseinnahmen	-819'710.90	-2'500'000.00	-1'433'466.30
Nettoinvestitionen	**11'478'284.87**	**15'292'000.00**	**13'496'313.13**
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	10'949'105.27	16'522'000.00	13'801'519.76
Investitionseinnahmen	-819'710.90	-2'500'000.00	-1'433'466.30
Nettoinvestitionen	**10'129'394.37**	**14'022'000.00**	**12'368'053.46**
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen spezialfinanzierte Anlagen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr)	1'348'890.50	1'270'000.00	1'128'259.67
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	**1'348'890.50**	**1'270'000.00**	**1'128'259.67**

Erläuterung:

Es wurden im Gesamthaushalt Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 11.48 Mio. getätigt. Mit dem Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 15.29 Mio. vorgesehen. Daraus resultiert eine Unterschreitung um Fr. 3.81 Mio. bzw. eine Realisierungsquote von 75.1 % (2020: 63.7 %).

Im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt fielen die Bruttoinvestitionen um Fr. 5.57 Mio. oder gut 33.7 % tiefer aus als im Investitionsplan 2021 – 2025 für das Jahr 2021 (Fr. 16.52 Mio.) vorgesehen. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 10.13 Mio., was einer Realisierungsquote von 72.2 % (2020: 67.0 %) entspricht.

In die gebührenfinanzierten Haushalte wurden netto rund Fr. 1.35 Mio. investiert.

Der Grund für die tieferen Nettoinvestitionen liegt weiterhin an den verzögerten Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum". Des Weiteren sind Verzögerungen bei dem Organisationsprojekt ILMA, bei diversen Strassenbauprojekten und bei den Neubauten der Kindergärten erkennbar.

Zu erwähnende Investitionen im Rechnungsjahr 2021:

Steuerfinanziert:	in Mio. Fr.
Rückführung der Liegenschaft Parzelle 869 (Gebäude Alte Mühle)	3.1
Objektkredit ESP Bahnhof – öffentlicher Raum, Projektierung Startphase	1.1
Sanierung Schiessanlage Weiher	1.4
Zivilschutzanlage Hard; Teilerneuerung	0.8
Zwischensanierung Schulhaus K3	1.3

Weitere erwähnenswerte Investitionsausgaben sind im Zusammenhang mit Arealplanungen und Konzeptausarbeitungen zu nennen: Entwicklungskonzept Kernstadt (Fr. 0.09 Mio.), Ausgaben für die Testplanung im Gebiet Eisenbahnstrasse Nord (Fr. 0.25 Mio.), sowie Ausgaben aus dem Rahmenkredit Eissport (Fr. 0.26 Mio.).

Gebühren- oder spezialfinanziert:	in Mio. Fr.
Bau der Unterflursammelstelle an der Dorfgasse in Schoren	0.2
Ersatz der Abwasseranlage Rumiweg / Blumenstrasse	0.8
Ersatz der Brandschutzausrüstung bei der Feuerwehr	0.2

Der Wert von Anlagen im Bau nahm von Fr. 3.9 Mio. auf Fr. 2.7 Mio. ab. Des Weiteren sind die Subventionsbeiträge (Bund und Kanton) im Zusammenhang mit der Teilerneuerung der Zivilschutzanlage im Hard (Fr. 0.7 Mio.) zu erwähnen, die die Investitionsrechnung im Jahr 2021 entlasteten.

6 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung	2021	2020
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Gesamthaushalt)	**in Fr.**	**in Fr.**
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) steuerfinanzierter Haushalt	-2'761'378.28	-1'270'588.36
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) Spezialfinanzierung Abwasser	909'837.22	968'006.70
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) Spezialfinanzierung Kehricht	-339'803.03	-242'495.42
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) Spezialfinanzierung Feuerwehr	-261'881.96	-214'892.84
Abschreibungen (+) Verwaltungsvermögen steuerfinanzierter Haushalt	4'136'413.45	3'685'964.25
Abschreibungen (+) Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	414'466.55	372'186.75
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	6'818'910.28	1'135'134.00
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-6'330'963.24	-223'869.50
Gewinne (-) /Verluste (+) aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	-408'584.63
Gewinne (-) /Verluste (+) aus Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Bewertungsanpassungen Anlagen FV (Bewertungsgewinn (-); -Verlust (+))	-1'280'973.30	-2'151'499.39
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	950'000.00
(-) Aufwertung VV	-3'120'000.00	0.00
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen, akt. Abgrenzungen, Vorräte	5'438'064.17	-3'022'326.47
Zunahme (+)/Abnahme (-) lauf. Verbindlichkeiten, kurzfr. RST, pass. Abgrenzungen	607'724.52	-769'351.42
Zunahme (+)/Abnahme (-) langfr. Rückstellungen	-589'965.00	472'306.80
Zunahme (+)/Abnahme (-) Vorfinanzierung Werterhalt	1'050'077.07	963'264.50
Zunahme (+)/Abnahme (-) übrige Spezialfinanzierungen	280'489.30	510'618.44
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Gesamthaushalt)	**4'971'017.75**	**753'873.41**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Gesamthaushalt)	**2021**	**2020**
Zahlungen (-) für Nettoinvestitionen VV: Sach-, Immat. Anlagen und Invest.-Beitr.	-7'096'202.05	-5'409'856.89
Zahlungen (-) für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	-6'900'000.00
Zahlungen (-) für Nettoinvestitionen VV der Spezialfinanzierungen	-1'348'890.33	-1'128'259.67
Rückzahlungen (+) von Darlehen/Beteiligungen VV	12'000.00	12'000.00
Investitionen/Kauf (-) von Sachanlagen FV	0.00	-41'020.00
Devestitionen/Verkauf (+) von Sachanlagen FV	99'722.66	0.00
Kauf (-)/Verkauf (+) kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	-20'502.00
Kauf (-)/Verkauf (+) langfristige Finanzanlagen FV	-11'312'663.00	8'600'065.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Gesamthaushalt)	**-19'646'032.72**	**-4'887'573.56**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Gesamthaushalt)	**2021**	**2020**
Zunahme (-)/Abnahme (+) Kontokorrente mit Dritten	93'690.47	1'672.06
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-14'997'038.09	-15'138.11
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	19'500'000.00	5'000'000.00
Zunahme (+)/Abnahme (-) Stiftungen, Legate, Zuwendungen sowie Fonds im FK	-163'172.51	-26'965.15
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Gesamthaushalt)	**4'433'479.87**	**4'959'568.80**
Total Geldfluss	**-10'241'535.10**	**825'868.65**
Bestand Flüssige Mittel 01.01.	21'205'893.06	20'112'704.89
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	**10'964'357.96**	**20'938'573.54**
Veränderung Flüssige Mittel	**-10'241'535.10**	**825'868.65**

Hinweis: Die Differenz zwischen dem Endbestand 31.12.2020 und dem Anfangsbestand 1.1.2021 resultiert aus der Fusion mit Obersteckholz und der Integration der Bankkonten von Obersteckholz.

Erläuterung:

Analog der Selbstfinanzierung (Ziffer 2.2 bzw. 6.1) zeigt die Geldflussrechnung auf, wie viele liquide Mittel aus der normalen Verwaltungstätigkeit erzielt wurden, um z.B. die Investitionstätigkeit zu tragen. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit zeigt im Vergleich zum Vorjahr einen starken Anstieg, was vor allem an der Abnahme der Forderungen liegt. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit zeigt hauptsächlich die Refinanzierungen von Fremdkapital für die Finanzierung Sicherung der Liquidität.

7 FINANZKENNZAHLEN

Nachfolgend werden die gesetzlich vorgesehenen Finanzkennzahlen für den Gesamthaushalt sowie für den steuerfinanzierten Haushalt und die gesetzlich vorgeschriebenen zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) aufgeführt.

7.1 Gesamthaushalt

Selbstfinanzierungsgrad

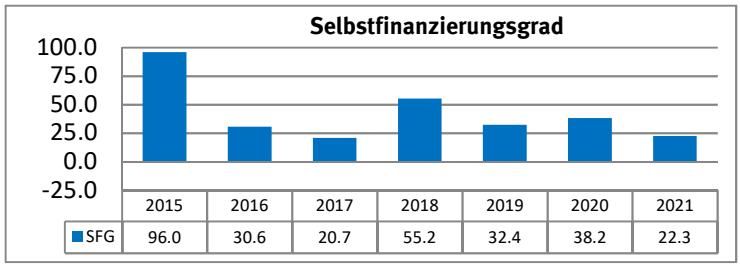


Abb. 11: Diagramm Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad

Richtwerte:

über 100 %	sehr gut
80 – 100 %	gut
60 – 80 %	genügend
0 – 60 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert sollte langfristig gegen 100 % betragen, ansonsten nimmt die Verschuldung zu oder das Finanzvermögen ab.

Der Wert von 23.2 % fällt in die Kategorie ungenügend. Entsprechende Anstrengungen sind somit mittelfristig vorzunehmen, um die Vermögensabnahme bzw. die zunehmende Aufnahme von Fremdkapital einzudämmen.

Selbstfinanzierungsanteil

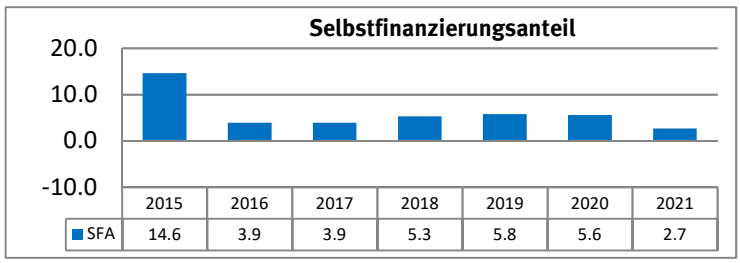


Abb. 12: Diagramm Entwicklung Selbstfinanzierungsanteil

Richtwerte:

über 18 %	sehr gut
14 – 18 %	gut
10 – 14 %	genügend
0 – 10 %	ungenügend
unter 0 %	sehr schlecht

Der Wert von 2.8 % fällt in die Kategorie ungenügend. Das Ziel wird sein, langfristig einen Wert im Bereich zwischen 14 – 18 % zu erreichen. Das Volumen der anstehenden Investitionsvorhaben wird dabei herausfordernd sein.

Nettoverschuldungsquotient

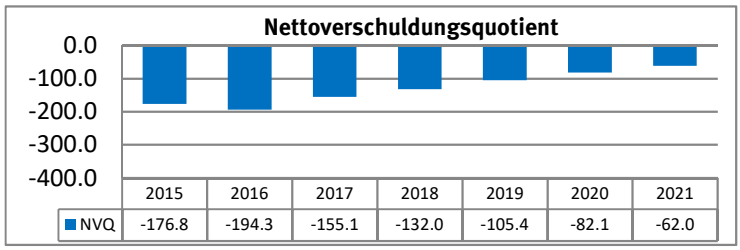


Abb. 13: Diagramm Entwicklung Nettoverschuldungsquotient

Richtwerte:

‹ 100 %	gut
100 – 150 %	genügend
› 150 %	schlecht

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern (Natürliche und Juristische Personen) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Zinsbelastungsanteil

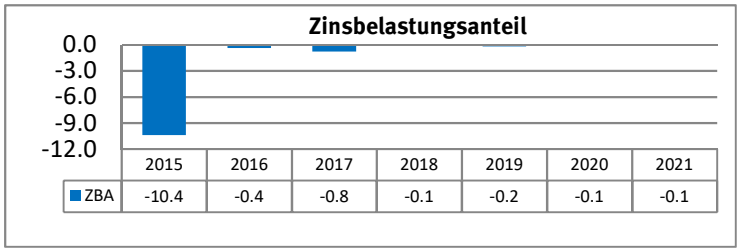


Abb. 14: Diagramm Entwicklung Zinsbelastungsanteil

Richtwerte:

unter 0 %	sehr tiefe Belastung
0 – 1 %	tiefe Belastung
1 – 3 %	mittlere Belastung
3 – 5 %	hohe Belastung
über 5 %	sehr hohe Belastung

Aufgrund des aktuell noch hohen Eigenkapitals steht das verzinsliche Fremdkapital in einem guten Verhältnis dazu.

weitere Kennzahlen	2021	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Bruttoverschuldungsanteil	85.8 %	68.9 %	Der Bruttoverschuldungsanteil nahm gegenüber dem Vorjahr (82.4 %) zu. Das Niveau ist zukünftig verstärkt zu beobachten.
Investitionsanteil	12.3 %	14.5 %	Mit rund 12 % wird eine eher tiefe Investitionstätigkeit angezeigt. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr (14.9 %) gesunken und liegt ebenso unter dem Durchschnittswert von 14.9 %. Er wird aufgrund der anstehenden Projekte in den Folgejahren voraussichtlich zunehmen.
Kapitaldienstanteil	4.6 %	4.0 %	Der Kapitaldienstanteil ist tief und spiegelt die derzeit relativ tiefe Verschuldung kombiniert mit dem Tiefzinsumfeld wider.
Nettoschuld (-)/-Vermögen (+) in Fr. pro Einwohner	1'378	2'482	Das Nettovermögen pro Einwohner ging gegenüber dem Vorjahr (Fr. 2'463) zurück und wird in den Folgejahren aufgrund des tiefen Selbstfinanzierungsgrads weiter stark sinken. Die Entwicklung ist verstärkt zu beobachten.
Nettozinsbelastungsanteil	-4.4 %	-3.9 %	Der Nettozinsbelastungsanteil resultiert aus der tiefen Verschuldung kombiniert mit dem Tiefzinsumfeld.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	5'446	5'769	Der Wert von Fr. 5'446 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 5'802) ist im Vergleich zu anderen Berner Gemeinden als sehr hoher Wert einzustufen.

7.2 Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	2021	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	6.5 %	21.0 %	Der Wert ist im Vergleich zum Vorjahr (27.3 %) stark zurückgegangen. Langfristig sollte er 100 % betragen, um Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	215.7 %	221.0 %	Der BÜQ ist nur massgebend um eine allfällige Reserve aus gesetzlich vorgesehenen Zusatzabschreibungen (Art. 84 GV) wieder aufzulösen.

7.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	2021	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	219.1 %	268.0%	Der Wert stieg im Vergleich zum Vorjahr (191.9 %). Der Selbstfinanzierungsgrad wird beeinflusst durch die Erträge aus den Anschlussgebühren und den laufenden Investitionen in die Abwasser-Infrastruktur.
Kostendeckungsgrad	127.6 %	125.8 %	Der Kostendeckungsgrad liegt höher als im Vorjahr (118.1 %). Aufgrund der hohen Reserven ist ein Kostendeckungsgrad unter 100 % als ausreichend anzustreben.
Werterhaltungsquote	7.8 %	7.1 %	Die Werterhaltungsquote ist mit 7.8 % (Vorjahr 7.9 %) auf einem soliden Niveau. Ab einem Wert von 25 % muss die entsprechende Vorfinanzierung nicht mehr geäufnet werden.

7.4 Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Kennzahl	2021	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	- 176.0	-559.0 %	Der hohe Minus-Selbstfinanzierungsgrad (Vorjahr: -1'496.4%) spiegelt das Ergebnis im Bereich Kehrichtbeseitigung bei gleichzeitig tiefer Investitionstätigkeit wider. Der negative Wert ist zum Abbau des Eigenkapitals gewollt.
Kostendeckungsgrad	72.1 %	86.7 %	Der Kostendeckungsgrad (Vorjahr: 79.6 %) sorgt dafür, dass die vorhandenen Reserven abgebaut werden. Dieser Vorgang ist gewollt und wurde durch die Gebührensenkung um Jahr 2019 bekräftigt.

7.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	2021	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	*11.6 %*	41.0 %	Der tiefe Selbstfinanzierungsgrad spiegelt das Ergebnis im Bereich Feuerwehr bei hohen Abschreibungen und gleichzeitig hohen Investitionen wider.
Kostendeckungsgrad	75.2 %	82.8 %	Der Kostendeckungsgrad (Vorjahr: 79.5 %) führt zu einem Abbau der Reserven. Zum Jahr 2016 wurden die Ersatzabgaben gesenkt, um einen Abbau der hohen Reserven zu erreichen. Zukünftige Investitionen werden entsprechenden Einfluss auf die Reserven haben.

8 ANTRAG DER EXEKUTIVE

Beschlussentwurf:

Der Gemeinderat beantragt dem gemäss Art. 61, Abs. 11 Stadtverfassung zuständigen Organ, dem Stadtrat, die Jahresrechnung 2021 der Stadt Langenthal wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung:	**Aufwand Gesamthaushalt**	**Fr.**	**104'399'014.42**
	Ertrag Gesamthaushalt	**Fr.**	**101'945'788.37**
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**- 2'453'226.05**
davon	Aufwand **Steuerfinanzierter Haushalt**	Fr.	98'231'718.06
	Ertrag **Steuerfinanzierter Haushalt**	Fr.	95'470'339.78
	Aufwandüberschuss	Fr.	- 2'761'378.28
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	Fr.	3'290'594.32
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	Fr.	4'200'431.54
	Ertragsüberschuss	Fr.	909'837.22
	Aufwand **Abfallentsorgung**	Fr.	1'559'453.06
	Ertrag **Abfallentsorgung**	Fr.	1'219'650.03
	Aufwandüberschuss	Fr.	339'803.03
	Aufwand **Feuerwehr**	Fr.	1'317'248.98
	Ertrag **Feuerwehr**	Fr.	1'055'367.02
	Aufwandüberschuss	Fr.	261'881.96
Investitionsrechnung:	**Ausgaben (Bruttoinvestitionen)**	**Fr.**	**12'297'995.77**
	Einnahmen (Subventionen und Beiträge)	**Fr.**	**819'710.90**
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**11'478.284.87**

ANTRAG:

Dem Stadtrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Langenthal, xx. Mai 2022

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung

an den Stadtrat der Stadt Langenthal

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Stadt Langenthal, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 207'476'297.10 und einem Aufwandüberschuss von CHF 2'453'226.05 zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Joël Egger

Revisionsexperte

Bern, 25. April 2022

10 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Das beschlussfassende Organ, der Stadtrat der Stadt Langenthal hat die Jahresrechnung 2021 am 27. Juni 2022 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom xx Mai 2022 genehmigt.

Langenthal, 27. Juni 2022

Stadt Langenthal

Reto Müller	Daniel Steiner
Stadtpräsident	Stadtschreiber

11 ANHANG

11.1 Regelwerk

11.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Langenthal ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden:

- Gemeindegesetz (GG)
- Gemeindeverordnung (GV)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone (HRM2), laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Nachfolgend werden die Ausnahmen von HRM2 in den gemeindegesetzlichen Bestimmungen des Kantons Bern aufgelistet, welche für Einwohnergemeinden Belang haben:

- Überbaute Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden zusammen mit dem Bauwerk in der entsprechenden Sachgruppe aktiviert und abgeschrieben, gemäss Art. 83 und Anhang 2 GV.
- Die Zweckbindung von Steuermitteln in Spezialfinanzierungen ist unter Beachtung von Art. 86 bis 88a GV möglich.
- Vorfinanzierungen sind einzig auf der Basis einer reglementarischen Grundlage für eine Spezialfinanzierung erlaubt, gemäss Art. 86 bis 88a GV.
- Die bernische Gemeindegesetzgebung kennt weder Fonds im Eigen- noch im Fremdkapital.
- In der bernischen Gemeindegesetzgebung sind keine Legate und Stiftungen im Eigenkapital vorgesehen. Die Art. 92 und 93 GV regeln die zweckbestimmten Zuwendungen Dritter (verwaltete unselbständige Stiftungen), die definitionsgemäss im Fremdkapital bilanziert werden.
- Buchgewinne aus der Übertragung von Verwaltungsvermögen an eine selbständige Trägerschaft, an der sich die Gemeinde beteiligt, werden in eine Spezialfinanzierung eingelegt und innerhalb des gesetzlich definierten Rahmens aufgelöst (Art. 85a GV).
- Die Anlagekategorien der Gemeindebetriebe richten sich nach den übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton; wenn keine vorhanden sind, nach den Branchenregelungen (Anhang 2 GV). Im Bereich der Abwasserentsorgung gelten die Finanzierungsgrundsätze nach dem Wasserversorgungsgesetz (WVG, BSG 752.32; WVV, BSG 752.321.1) und dem kantonalen Gewässerschutzgesetz (KGSchG, BSG 821.0; KGV, BSG 821.1).
- Der Kontenplan wurde in wenigen Details kantonal spezifisch angepasst, insbesondere Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.
- Die Verbuchung ausserordentlicher Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung wird in Art. 78 GV abschliessend geregelt.
- Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind in der bernischen Gemeindegesetzgebung nicht vorgesehen.

Zudem hat der Kanton Bern darauf verzichtet, die Gemeinden zu verpflichten, die Lastenausgleichszahlungen für die Lastenausgleiche "Sozialhilfe" und "Ergänzungsleistungen" periodengerecht abzugrenzen. Die Stadt Langenthal verzichtet auf eine freiwillige Abgrenzung.

11.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert des Zugangszeitpunktes bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften, mit Ausnahme von Baurechten, alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

11.1.2.1 Neubewertung per 1. Januar 2016

Das Finanzvermögen wurde gemäss den Bestimmungen der Gemeindegesetzgebung im Zuge der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016 neu bewertet.

Es wurden folgende Bewertungsgrundsätze angewandt, welche den gesetzlichen Grundlagen der Neubewertung gemäss Art. 81 Absatz 3 und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen GV, entsprechen.

- Flüssige Mittel: Nominalwert
- Forderungen: Nominalwert abz. notwendige Wertberichtigung
- Aktive Abgrenzungen: Nominalwert abz. notwendige Wertberichtigung
- Vorräte: Anschaffungs- / Herstellungswerte abz. notwendige Wertberichtigungen
- Finanzanlagen:
  - Kotierte Börsenwerte: Börsenwert
  - Nicht kotierte, festverzinsliche Anlagen: Nominalwert
- Sachanlagen:
  - Liegenschaften: Amtlicher Wert × Faktor 1.4[1]
  - Grundstücke: Fläche * Preis/m^2 [2]
  - Grundstücke im Baurecht: Kapitalisierung Baurechtszins (effektiver Zinssatz, alternativ bei dessen Fehlen: 4.5 %)

Die obengenannten Grundsätze wurden grundsätzlich eingehalten.
Bei vereinzelten Liegenschaften (siehe Jahresrechnung 2016) wurde die Alternativ-Methode anstelle des Grundsatzes "Amtlicher Wert * Faktor 1.4" angewandt (tieferer Ertragswert oder Bodenwert):

Einlagen in die Neubewertungsreserven sind nach der erstmaligen Äufnung im Rahmen der Umstellung auf HRM2 nicht mehr möglich. Entnahmen aus der Neubewertungsreserve sind gemäss den Übergangsbestimmungen GV (Ziffer 3.2.3 ff.) wie folgt vorzunehmen:

- Im Umfang eines Verlustes bei der Neubewertung des Finanzvermögens in den ersten fünf Jahren nach Einführung von HRM2 in der Gemeinde.
- Entnahmen aus der Neubewertungsreserve sind zwingend vorzunehmen, wenn Finanzvermögen, das bei der Einführung von HRM2 aufgewertet wurde, veräussert wird.
- Ab dem Jahr 2021werden die Neubewertungsreserven im Umfang von 5 % des Buchwerts der Sachanlagen Finanzvermögen und 10 % des Buchwerts der Finanzanlagen Finanzvermögen der separaten Eigenkapitalkategorie "Schwankungsreserven" zugeführt. Die Umgliederung erfolgte nach der Durchführung des Jahresabschluss 2020 zum 1. Januar 2021.
- Die Neubewertungsreserve wird ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 in der Gemeinde (2021) linear innerhalb von fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Die Stadt Langenthal hätte zudem die Möglichkeit gehabt, ein Reglement bezüglich der Neubewertungsreserven zu schaffen. Dieses hätte weitere Bestimmungen zur Entnahme aus der Reserve vorsehen können, welche jedoch die oben dargestellten Mindestbestimmungen nicht verletzen dürften. Die Stadt Langenthal verfügt weiterhin über kein solches Reglement.

[1] Bei tieferem Ertragswert wurde der tiefere Wert angewandt. In Ausnahmefällen wurde der Bodenwert der Neubewertung zu Grunde gelegt, wenn der Amtliche Wert * 1.4 einen unverantwortlich hohen Wert ergibt und kein Ertragswert ermittelt werden kann.
[2] Land in Bauzone: Schätzung aufgrund der Umstände (Lage, kürzlich erfolgte Liegenschaftsgeschäfte, etc.), Land in Landwirtschaftszone / Grünzone: Fr. 5.00/m^2, Land in ZöN / Zone für Sport: Fr. 20.00/m^2

Die Neubewertungsreserven entwickelte sich im Jahr 2021 wie folgt:

Neubewertungsreserve, Kto. 29600.000	Betrag in Fr.	Grund der Entnahme
Bestand Neubewertungsreserve per 1. Januar 2021	8'928'905.13	
Entnahmen	5'257'294.98	Einlage in Schwankungsreserve
	734'322.03	Zuweisung in Jahresrechnung 2021
Bestand per 31. Dezember 2021	**2'937'288.12**	

Die Schwankungsreserve entwickelte sich im Jahr 2021 wie folgt:

Schwankungsreserve, Kto. 29601.400	Betrag in Fr.	Grund der Veränderung
Bestand Neubewertungsreserve per 1. Januar 2021	0.00	
Einlagen	5'257'294.98	Einlage aus Neubewertungsreserve
Bestand per 31. Dezember 2021	**5'257'294.98**	

11.1.2.2 Bestand Finanzvermögen

Der Bestand an Finanzvermögen beträgt per 31. Dezember 2021:

Bezeichnung	Bestand per 1. Januar 2021	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31. Dezember 2021
Flüssige Mittel	21'205'893.06	170'611'439.57	180'852'974.67	10'964'357.96
Forderungen	28'981'733.46	130'383'073.46	135'958'689.79	23'406'117.13
Kurzfristige Finanzanlage	150'000.00	300'000.00	300'000.00	150'000.00
Aktive Abgrenzungen	2'806'783.59	2'775'315.21	2'808'171.84	2'773'926.96
Vorräte	41'266.65	48'604.75	25'509.20	64'362.20
Finanzanlagen	39'988'285.00	45'048'919.04	33'736'256.04	51'300'948.00
Sachanlagen FV	25'169'329.66	0.00	99'722.66	25'069'607.00
Total Finanzvermögen	**118'343'291.42**	**349'167'352.03**	**353'781'324.20**	113'729'319.25

Die Sachanlagen (Liegenschaften) des Finanzvermögens wurden im Rahmen der regelmässig durchzuführenden Marktbewertung per 31. Dezember 2020 teilweise neu bewertet. Die Veränderungen wurden erfolgswirksam verbucht. Per 31. Dezember 2021 erfolgte ausschliesslich eine Wertberichtigung beim Inventar einer Finanzvermögensliegenschaft.

11.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert des Zugangszeitpunktes bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen
Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

11.1.4 Aktivierungsgrenzen

Generelle Aktivierungsgrenze	Fr. 100'000.00

Die oben ausgewiesenen Aktivierungsgrenzen werden stetig angewandt. Allfällige Ausnahmen davon hätte der Gemeinderat zu begründen. Im Rechnungsjahr 2021 wurden keine Ausnahmen bewilligt.

11.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Mit dem Übergang zu HRM2 Anfang des Jahres 2016 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 16 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

Bezeichnung	**Betrag in Fr.**	**Bemerkung**		
"Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015" Bestand 01.01.2016	**38'456'263.15**	**Gemäss Bilanz/Bestandesrechnung per 31.12.2015**		
Bereinigung des bestehenden Verwaltungsvermögen per 31.12.2015.	-2'132'327.64	Umbuchungen/Korrekturen. Details ersichtlich Jahresrechnung 2016		
Bestand "Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015" Bestand 31. Dezember 2016 vor Abschreibungen	**36'323'935.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:** **davon Feuerwehrbereich:** **davon Kehrichtbeseitigung:** **davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.** **Fr.** **Fr.** **Fr.**	**33'912'342.06** **2'128'566.30** **283'026.15** **1.00**
Abschreibungsdauer	16 Jahre	Festlegung durch die Stimmbürger anlässlich der Abstimmung zum Budget 2016, 31. Januar 2016		
Abschreibungssatz	6.25%			
Abschreibung 2016	2'270'246.00			
Abschreibung 2017	2'270'246.00			
Abschreibung 2018	2'270'246.00			
Abschreibung 2019	2'270'246.00			
Abschreibung 2020	2'270'247.00			
Bestand "Wertberichtigung Bestehendes Verwaltungsvermögen" per 31. Dezember 2020	11'351'231.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt: davon Feuerwehrbereich: davon Kehrichtbeseitigung:	Fr. Fr. Fr.	10'597'550.00 665'236.00 88'445.00
"Abschreibungspflichtiges Rest-Verwaltungsvermögen per 31.12.2015" Bestand 31. Dezember 2020 nach Abschreibungen	**24'972'704.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:** **davon Feuerwehrbereich:** **davon Kehrichtbeseitigung:** **davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.** **Fr.** **Fr.** **Fr.**	**23'314'792.06** **1'463'330.30** **194'581.15** **1.00**
Zugang Obersteckholz per 01.01.2021	448'535.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	448'535.00
Zugang Obersteckholz Wertberichtigung	140'165.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	140'165.00
Abschreibung 2021	2'298'279.00			
Bestand "Wertberichtigung Bestehendes Verwaltungsvermögen" per 31. Dezember 2021	13'789'675.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt: davon Feuerwehrbereich: davon Kehrichtbeseitigung:	Fr. Fr. Fr.	12'885'255.00 798'286.00 106'134.00
"Abschreibungspflichtiges Rest-Verwaltungsvermögen per 31.12.2015" Bestand 31. Dezember 2021 nach Abschreibungen	**22'982'795.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:** **davon Feuerwehrbereich:** **davon Kehrichtbeseitigung:** **davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.** **Fr.** **Fr.** **Fr.**	**21'475'622.06** **1'330'280.30** **176'892.15** **1.00**

Die Bereinigung des bestehenden Verwaltungsvermögens bestand hauptsächlich aus Umbuchungen von Darlehen und Beteiligungen sowie aus Bereinigungen von Ab- und Zugängen (Abgänge: Zahlungseingänge von Subventionen bei Investitionen, welche in den Vorjahren fertiggestellt wurden; Zugänge: unwesentliche Nachrechnungen zu Investitionen, welche im Wesentlichen in den Vorjahren fertiggestellt wurden).

11.1.6 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungsgrundsätze sind in der Gemeindeverordnung, Anhang 1 festgelegt.
Sie lauten wie folgt:

Konto HRM	Kategorie	Verfeinerung	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs-satz in %
1402	Strassen / Verkehrswege	Strassen Strassenanlagen	40 20	2.5 5
1403	Tiefbauten / Abwasserent-sorgung	Kanalisation	80	1.25
1404	Hochbauten	Schulhaus Kindergarten Turnhalle Schwimmbad Gemeindehaus Werkhof Feuerwehrmagazin Theatersäle Krematorium	25 25 33 1/3 25 33 1/3 40 40 25 40	4 4 3 4 3 2.5 2.5 4 2.5
1406	Mobilien	Mobilien, Maschinen, Fzg. Spezial- und Tanklösch-Fzg.	10 20	10 5
1420	Informatik	Soft- und Hardware	5	20
1429	Übrige immaterielle Anlagen	Orts- / Regionalplanungen Übrige immaterielle Anlagen	10 5	10 20

Erläuterung:
Für Investitionsbeiträge ist die Nutzungsdauer der jeweils zuweisbaren Anlagekategorie anzuwenden.
Zusätzliche Abschreibungen gemäss Art. 84 ff. GV sind im Jahr 2017 und im Jahr 2019 vorgenommen worden ("Ertragsüberschuss"). Im Weiteren wird auf den Anlagespiegel unter Ziffer 11.6 verwiesen.

11.2 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 01. Januar 2021			Veränderungsnachweis	Eigenkapital per 31. Dezember 2021		
		01.01.2021 Fr.	Erhöhungen (+) Reduktionen (-) Fr.			31.12.2021 Fr.
Gesetzliche Spezialfinanzierungen		**15'972'763**	**588'641**	**Gesetzliche Spezialfinanzierungen**		**16'561'404**
29000	SF Feuerwehr, zweiseitig	2'470'517	-261'882	29000	SF Feuerwehr, zweiseitig	2'208'635
29001	SF Wasservers. Obersteckholz	-23'419	23'419	29001	SF Wasservers. Obersteckholz	0
29002	SF Abwasserentsorgung	11'517'426	909'837	29002	SF Abwasserentsorgung	12'427'263
29003	SF Kehricht	1'506'563	-339'803	29003	SF Kehricht	1'166'760
29005	SF Parkplätze/Parkhäuser	501'676	166'070	29005	SF Parkplätze/Parkhäuser	667'746
29007	SF Mehrwertabgaben	0	91'000	29007	SF Mehrwertabgaben	91'000
Reglementarische Spezialfinanzierungen		**566'974**	**-12'793**	**Reglementarische Spezialfinanzierungen**		**554'181**
29306	SF Arbeitslosenfürsorge	277'023	-5'793	29306	SF Arbeitslosenfürsorge	271'230
29307	SF Ortsbildschutz	129'932	0	29307	SF Ortsbildschutz	129'932
29308	SF Kulturförderung	70'832	0	29308	SF Kulturförderung	70'832
29309	SF Wald/Waldwege	89'187	-7'000	29309	SF Wald/Waldwege	82'187
290	**Spezialfinanzierungen des EK**	**16'539'737**	**575'849**	**290**	**Spezialfinanzierungen des EK**	**17'115'585**
29300	Spezialfinanzierung Liegenschaften FV Obersteckholz	95'504	-95'504	29302	Spezialfinanzierung Liegenschaften FV Obersteckholz	0
29302	Vorfinanzierung Abwasser (Wiederbeschaffungswert)	11'425'665	1'050'077	29302	Vorfinanzierung Abwasser (Wiederbeschaffungswert)	12'475'742
293	**Total Vorfinanzierungen**	**11'521'169**	**954'573**	**293**	**Vorfinanzierungen**	**12'475'742**
29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'974	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'974
294	**Total Reserven**	**1'544'974**	**0**	**294**	**Reserven**	**1'544'974**
29600	Neubewertungsreserve FV	8'928'905	-5'991'617	29600	Neubewertungsreserve FV	2'937'288
29601	Schwankungsreserve	0	5'257'295	29601	Schwankungsreserve	5'257'295
296	**Total Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'928'905**	**-734'322**	**296**	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'194'583**
299	**Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**79'135'259**	**-2'761'378**	**299**	**Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**76'373'881**
29	**Total Eigenkapital**	**117'670'044**	**-1'965'279**	**29**	**Total Eigenkapital**	**115'704'765**

Erläuterung:
Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Veränderung aller Eigenkapitalkategorien.

- Die Spezialfinanzierungen "Feuerwehr", "Abwasserentsorgung" und "Kehrichtbeseitigung" zeigen aufgrund ihrer jeweiligen Jahresergebnisse Veränderungen in ihren Eigenkapitalpositionen. Bei der Vorfinanzierung Abwasser nimmt das Eigenkapital aufgrund der Einlage für die Wiederbeschaffung der Anlagen im Umfang von Fr. 1.05 Mio. (2020: 0.96 Mio.) zu. Der Betrag stellt den gesetzlichen Minimalbetrag aufgrund der Wiederbeschaffungswerte dar.
- Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung der ehemaligen Gemeinde Obersteckholz wurde durch die IB Langenthal ausgeglichen und anschliessend aufgelöst.
- Der Restbestand der Spezialfinanzierung (Vorfinanzierung) Liegenschaften Finanzvermögen Obersteckholz wurde der Erfolgsrechnung zugeführt, da die Spezialfinanzierung im Rahmen der Fusion aufgelöst wurde und keine gleichartige Spezialfinanzierung in Langenthal besteht. Die Ausgaben für Liegenschaften des Finanzvermögens werden in Langenthal direkt über die Erfolgsrechnung verbucht oder alternativ auf das jeweilige Objekt in der Erfolgsrechnung.
- Entnahmen aus den Reserven fanden nur in den dafür vorgesehenen Rahmen statt.

11.3 Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen (205)					
Konto Gruppe	**Bezeichnung**	**Bestand 01.01.2021**	**Veränderung**	**Bestand 31.12.2021**	**Bemerkungen**
20500.600	Ferien- und Überzeitguthaben	674'476.80	14'387.40	688'864.20	Rückstellung für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben.
20560.200	Einmaleinlage auf Altersguthaben	0.00	1'700'000.00	1'700'000.00	Rückstellung für PK, Einmaleinlage für Altersguthaben
20590.100	Gewinnsteuern Juristische Pers.	555'000.00	-85'000.00	470'000.00	Rückstellung für unsichere Gewinnsteuern Juristische Personen
20590.200	kurzfr. Rückst. Obersteckholz	65'600.00	-65'600.00	0.00	Diverse kurzfristige Rückstellungen aus der Jahresrechnung Obersteckholz
Total kurzfristige Rückstellungen		**1'295'076.80**	**1'563'787.40**	**2'858'864.20**	

Erläuterung:
Die kurzfristigen Rückstellungen nahmen um rund Fr. 1.56 Mio. zu. Die Rückstellung für die von den Mitarbeitenden nicht in Anspruch genommenen Ferientage und nicht aufgebrauchten Gleitzeit- und Überzeitkontosalden wurde per 31. Dezember 2021 erhöht, da die Salden nicht abgebaut werden konnten.

Die vom Stadtrat genehmigte Einlage in die Pensionskasse zur Abfederung bzw. Finanzierung der Senkung des Umwandlungssatzes wird erst im Jahr 2022 an die Pensionskasse gezahlt werden. Die in ihrer Höhe nahezu bekannte und mit absoluter Gewissheit zu leistende Zahlung wird als kurzfristige Rückstellung im Sinne einer zu erwartenden Verbindlichkeit verbucht.

Die im Vorjahr gemäss dem Vorsichtsprinzip gebildeten Rückstellungen im Hinblick auf mögliche Steuerrückerstattung an drei juristische Personen werden per Ende 2021 aufgelöst. Die Bildung in Höhe von total Fr. 0.55 Mio. war vorgenommen worden, da die Akontozahlungen im Jahr 2020 als zu hoch erachtet wurden. Die antizipierten Rückzahlungsforderungen traten jedoch nicht ein. Im Jahr 2021 erfolgt nun eine Neubildung für zwei juristische Personen in Höhe von Fr. 0.47 Mio. für die erneut sehr hohe Wahrscheinlichkeit von tieferen Fiskalerträgen bei juristischen Personen als Folge aus der Covid-19-Virus-Pandemie. Die erneut vorgenommenen Abklärungen mit den Top20 der juristischen Personen führen zu einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit, dass tiefere Fiskalerträge zu erwarten sind.

Die Rückstellungen, die von der ehemaligen Gemeinde Obersteckholz für Abwassergebühren an Langenthal zu entrichten gewesen wären bzw. für finale Abschlussarbeiten für Obersteckholz, wurden nicht angetastet und können somit rückstandslos aufgelöst werden.

Langfristige Rückstellungen (208)					
Konto Gruppe	**Bezeichnung**	**Bestand 01.01.2021**	**Veränderung**	**Bestand 31.12.2021**	**Bemerkungen**
20860.500	Deckungskapital Teuerungszulagen für Altrentner	664'000.00	-10'039.00	653'961.00	Die Rückstellung wurde vor einigen Jahren geschaffen, um die von der Stadt zu finanzierenden Teuerungszulagen für eine definierte Rentnergruppe zu finanzieren. Jährlich wird der geschätzte Betrag, welcher bis zum Auslaufen der Zulagen (mit dem Tod der Rentner) geschuldet ist, geschätzt und die Rückstellung angepasst. Die Rentenzahlungen selbst erfolgen über ein separates Erfolgskonto.
20890.100	Steuerteilungen	1'239'000.00	-635'000.00	604'000.00	Die Rückstellung erfolgt für absehbare Steuerteilungen. Die Berechnung zur Bildung und Auflösung basiert auf einer internen Weisung des Finanzamts.
20891.012	SBB Bahn 2000	11'182.00	-2'000.00	9'182.00	Auskauf der SBB nach der Erstellung der Bahn 2000 Strecke für spezifische Unterhaltsarbeiten. Wird in jährlichen Tranchen von Fr. 2'000.00 verwendet.
20891.500	Kapital für Kadettentage	0.00	57'074.00	57'074.00	Vom Gemeinderat zugewiesene Mittel. Rückstellung des Gewinns aus den Kadettentagen, Rückst. für die Durchführung des nächsten Kadettenanlass.
20891.800	Wiederherstellung Baugrund Parzelle Nr. 5142	150'000.00	0.00	150'000.00	Nach dem Rückkauf der Parzelle Nr. 5142, Steiachermatte, von der Firma Solar Industries AG mussten von dieser Fr. 150'000.00 entrichtet werden zur Wiederherstellung des ursprünglichen Baugrunds.
20891.900	Einsatzkosten Gemeinden	33'000.00	0.00	33'000.00	Einmaliger geschätzter Jahresbeitrag für die kantonale Stiftung für Einsatzkosten in ausserordentlichen Lagen (zur Verhinderung einer alljährlichen Budgetierung).
Total langfristige Rückstellungen		**2'097'182.00**	**-589'965.00**	**1'507'217.00**	
Total Rückstellungen		**3'392'258.80**	**973'822.40**	**4'366'081.20**	

Die langfristigen Rückstellungen verringern sich um rund Fr. 0.59 Mio. Dies ist wie im Vorjahr auf die Anpassung im Zusammenhang mit Steuerteilungen und dem weiteren Abbau der Rückstellung für die sogenannten Altrentner/innen zurückzuführen.

11.4 Beteiligungsspiegel

11.4.1 Gemeindeeigenen Unternehmen

Die Stadt Langenthal verfügt über keine eigenen gemeindeeigenen Unternehmen (Anstalten).

11.4.2 Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit

Beteiligungen der Stadt Langenthal				
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Abwasserverband Region Murg **Sitz: Wynau** Gemeindeverband	Der Verband bezweckt den Betrieb einer zentralen Abwasserreinigungsanlage (ARA) mit Zu- und Ableitung und den erforderlichen Nebenanlagen.	**Beteiligte:** Altbüron LU, Busswil BE, Fischbach LU, Grossdietwil LU, Melchnau BE, Murgenthal AG, Langenthal (Ober- und Untersteckholz BE), Pfaffnau/St. Urban LU, Reisiswil BE, Roggwil BE und Wynau BE. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Zahlung des Betriebskostenbeitrags an die ARA Murg: Fr. 0.02 Mio. Zahlung von Abwassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Ober- und Untersteckholz): keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiken, welche auf die Stadt als einer der Hauptbeteiligten durchschlagen könnte (Art. 70. Solidarhaftung Schulden Dritten gegenüber)
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Der Verband erfüllt die Aufgaben der regionalen Organisation der Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau im Sinn des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG). Er schliesst die Leistungsverträge mit den unterstützten Kulturinstitutionen ab.	**Beteiligte:** Alle Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Zahlung des Kostenbeitrags an den Verband: Fr. 0.003 Mio. Unterstützung der fünf Kulturinstitutionen durch den Verband an die Stadt Langenthal als Sitzgemeinde: Stadttheater: Fr. 0.5 Mio. Regionalbibliothek: Fr. 0.2 Mio.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Beteiligung an den Aufwendungen des Verbands im Verhältnis zur Anzahl EinwohnerInnen. Für die Verbandsschulden haftet das Verbandsvermögen.
Hochwasserschutzverband unteres Langetental Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Zweck des Verbands ist der Schutz von Menschen und Sachwerten vor Hochwasser der Langeten durch Bau, Betrieb und Unterhalt der dazu notwendigen Anlagen.	**Beteiligte:** Gemeinden Aarwangen, Langenthal, Lotzwil, Madiswil und Roggwil. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Die Stadt Langenthal zahlt jährliche Betriebsbeiträge (Anteil Langenthals am Verteilschlüssel: 75.83 % [Unterhalt Entlastungssysteme, Verwaltungskosten] resp. 32.36 % [Unterhalt Gerinne]). Zudem zahlt sie situativ anfallende Investitionsbeiträge (Anteil Langenthals am Verteilschlüssel: 75.83 %) Betriebsbeiträge 2021: Fr. 0.11 Mio.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Art. 32. Solidarhaftung Schulden Dritter gegenüber
Wasserversorgung Rottal (WVR) Sitz: Langenthal (Obersteckholz) Gemeindeverband	Der WVR versorgt das Verbandsgebiet mit Trink- und Brauchwasser.	**Beteiligte:** Langenthal (Ober- und Untersteckholz und Busswil. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Keine wesentlichen Zahlungsströme, Amortisation der Aktivdarlehen durch den Gemeindeverband. (der Wasserbezug im Stadtgebiet erfolgt über die IB Langenthal AG, ebenso die Zahlung der Verwaltungsbeiträge an den Verband). Zahlung von Wassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Ober- und Untersteckholz) erfolgt ebenfalls über die IB Langenthal AG: keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine Risiken: Art. 43 Für die Verbandsschulden haftet das Verbandsvermögen. Haftungspflichtig während fünf Jahren nach Verbandaustritt.
Wasserversorgung Untere Langete (WUL) Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Der Verband bezweckt, seine Mitglieder und allenfalls weitere Wasserversorgungen sicher, ausreichend und wirtschaftlich mit qualitativ einwandfreiem Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen.	**Beteiligte:** Gemeinden Aarwangen, Bannwil, Bleienbach, Graben, Langenthal, Madiswil, Roggwil, Schwarzhäusern, Thunstetten, Wynau. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Keine wesentlichen Zahlungsströme (der Wasserbezug im Stadtgebiet erfolgt über die IB Langenthal AG, ebenso die Zahlung der Verwaltungsbeiträge an den Verband). Zahlung von Wassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Untersteckholz) erfolgt ebenfalls über die IB Langenthal AG: keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Art. 35. Solidarische Haftung für die Schulden des Verbandes.

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen Beteiligungen.

11.4.3 Mitgliedschaften in und Beteiligungen an juristischen Personen des Privatrechts

Beteiligungen der Stadt Langenthal								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Aare Seeland mobil AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb von öffentlichen Personenverkehrsmitteln.	N: 10.3 Mio.	2.4 %	2.4 %	A: 24'790 Aktien zu Fr. 10.00 B: Fr. 2.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Miete Geschäftslokal: Fr. 0.01 Mio. Diverse, nicht quantifizierte Geldflüsse für Dienstleistungen.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Anzeiger Oberaargau AG, Langenthal Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Herausgabe des Anzeigers Oberaargau gemäss kantonalen Vorschriften.	N: 0.3 Mio.	21 %	21 %	A: 630 Aktien zu Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Publikationen und Inserate im Anzeiger Oberaargau: Fr. 0.09 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria.).
AquaArenA Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee Sitz: Herzogenbuchsee Aktiengesellschaft	Betrieb und Unterhalt des Frei- und Hallenbades in Herzogenbuchsee.	N: 4.6 Mio.	0.2 %	0.2 %	A: 20 Aktien zu Fr. 500.00 B: Fr. 10'000 (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	keine.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung).
Hotel Bären AG, Langenthal Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb Gastgewerbe.	N: 4.6 Mio.	0.2 %	0.2 %	A: 1'000 Aktien zu Fr. 250.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	keine.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (: Pro Memoria).
Onyx AG, Langenthal (ab 1.1.2022 BKW AG, Bern) Aktiengesellschaft	Betrieb Stromversorgung	N: 132 Mio.	0.1%	0.1 %	A: 206 Aktien zu nom. Fr. 2.50 B: Kurswert Fr. 19'900.00	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	keine.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals
Baugenossenschaft Freiland Sitz: Langenthal Genossenschaft	Zur-Verfügung Stellung von preisgünstigem Wohnraum.	nicht bekannt	im Rahmen der Anteilscheine	im Rahmen der Anteilscheine	A: 2735 Anteilscheine à Fr. 150 = Fr. 410'250 B: Fr. 410'250 (VV)	**Beteiligte:** Genossenschaftskapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Rückzahlung von Darlehen: Fr. 0.006 Mio. Jährlicher Baurechtszins Fr. 0.023 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert). Nachschusspflicht ist ausgeschlossen.

Beteiligungen der Stadt Langenthal (Fortsetzung)								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Immobilien Genossenschaft Oberaargau (dahlia), **Wiedlisbach** Sitz: Wiedlisbach Genossenschaft	Erstellung und den Betrieb von Pflegeeinrichtungen	nicht bekannt	im Rahmen der Anteilscheine	im Rahmen der Anteilscheine	A: 32 Anteilscheine à Fr. 1'000 B: Fr. 2.00 pro Memoria	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Keine wesentlichen Zahlungsströme.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Genossenschaft Solidarität (Wohn4tel) Sitz: Langenthal Genossenschaft	Rehabilitation und soziale Integration von psychisch kranken Menschen im Oberaargau.	n/a	n/a		A: 40 Anteilscheine zu Fr. 1'000.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	keine wesentlichen Zahlungsströme.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Haslibrunnen AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb eines Alters- und Pflegeheims.	N: 20 Mio.	100 %	100 %	A: 20'000 Namenaktien zu Fr. 100.00. B: 20 Mio. (VV)	**Beteiligte:** keine weiteren Beteiligten	keine wesentlichen Zahlungsströme. Miete für Mühle Fr. 0.025 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 20 Mio.).
Heilpädagogische Schule Oberaargau Sitz: Langenthal Stiftung	Die Stiftung bezweckt die Schulung von Kindern und Jugendlichen mit behinderungsbedingtem Entwicklungs- und Bildungsbedarf.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	Betriebsbeitrag an die Turnhalle der HPS: rund Fr. 0.05 Mio. Transportkosten Tagesschule: rund Fr. 0.01 Mio. Baurechtsvertrag z.G. Stadt: Fr. 0.06 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Rechtlich keine. Als Stifterin wäre die Stadt allenfalls moralisch verpflichtet, Mittel einzuschiessen.
IB Langenthal AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Versorgungsunternehmen für Strom, Gas, Wasser, Elektrizität und Telekommunikation.	N: 10 Mio.	K:100 %	S:100 %	A: 100'000 Namenaktien zu Fr. 100.00 = Fr. 10 Mio. B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** keine weiteren Beteiligten **Beteiligungen:** **Renet AG**: AK: Fr. 0.2 Mio. Anteil: 43.6 % Bereitstellung und Vermarktung von Kommunikationsdienstleistungen. **Solarkraft Oberaargau AG**: AK: Fr. 2 Mio. Anteil: 100 % Produktion von Energie aus erneuerbaren Quellen (v.a. Solarkraft). weitere (unwesentliche) Beteiligungen < 10 %	Bezug Ver- und Entsorgung Liegenschaften: rund Fr. 1.20 Mio. Bezug Dienstleistungen und Waren für Öff. Beleuchtung (baul. Unterhalt): rund Fr. 0.21 Mio. Dividendenzahlung der IB Langenthal: Fr. 1.5 Mio. Konzessionsgebühr auf ausgespiesener Elektrizität der IB Langenthal: rund Fr. 0.91 Mio. Abgeltung an IBL für Inkasso Abwasser- und Kehrichtgebühren: rund Fr. 0.05 Mio. Weitere Zahlungsströme sind unwesentlich.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).

Beteiligungen der Stadt Langenthal (Fortsetzung)								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
KEBAG Sitz: Zuchwil Aktiengesellschaft	Betrieb einer Kehrichtverbrennungsanlage.	N: 5 Mio.	5.3 %	5.3 %	A: 267 Aktien zu Fr. 1'000 B: Fr. 3.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Kehrichtbeseitigungsgebühren an die KEBAG: Fr. 0.33 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Kunsteisbahn Langenthal AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb einer Kunsteisbahn. Übernahme von öffentlichen Aufgaben im Bereich Eissport.	N: 0.15 Mio.	83.7 %	83.7 %	A: unbekannt B: 1255 Aktien à Fr. 100. Pro Memoria Fr. 1.00 (VV)	**Beteiligte:** Restliches Aktienkapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Abgeltung für Schulsportnutzung: Fr. 0.25 Mio. Abgeltung für Betriebs- und Infrastrukturkosten: Fr. 0.35 Mio. Investitionsbeitrag gemäss Volksbeschluss Fr. 0.04 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Oberaargauische Musikschule, Langenthal (OML) Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Betreiben einer Musikschule nach kantonalen, bernischen Vorgaben.	n/a	n/a	n/a	n/a	**Beteiligte:** div. weitere Gemeinden des Oberaargaus **Beteiligungen:** keine	Gem. Vertrag Stadt – OML Ziffer 7.5.5 Miete und Kosten Schüler/Schülerinnen	Keine wesentlichen Risiken aus Mitgliedschaft (es besteht keine Nachschusspflicht; vgl. auch Risiken aus Vertrag gem. Ziffer 7.5.5).
Parking Langeten AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Erstellung, Betrieb und Verwaltung von öffentlichen und privaten Parkierungs- und Verkehrsanlagen.	N: 0.7 Mio.	21.1 %	21.1 %	A: 148 Namenaktien zu Fr. 1'000.00 B: Fr. 50'000 (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** keine	Inkasso Parking. Abgeltung Dienstleistungshonorar); nicht quantifiziert.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 50'000.).
Pensionskasse Stadt Langenthal Sitz: Langenthal Stiftung - Die Stadt ist Stifterin	PK für die städtischen Angestellten (sowie Mitarbeitende weiterer angeschlossener Arbeitgeber).	n/a	n/a	n/a	n/a	**Beteiligte:** div. angeschlossene Institutionen inkl. deren Arbeitnehmende **Beteiligungen:** keine	Pensionskassenbeiträge; nicht quantifiziert (AG/AN-monatliche Beiträge, Verwaltungskostenbeitrag etc.).	Risiken gemäss BVG als Arbeitgeber (vgl. Gewährleistungsspiegel). Es besteht keine Haftung aus Staatsgarantie.
Schlachthausgenossenschaft Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betreiben des Schlachthauses	N: -.	-	-	A: 5 Anteilscheine à Fr. 1'000.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** keine	Zahlungsstrom Fr. 0.00	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital
Schoio AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Unterstützung, Betreuung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch ambulante und stationäre Dienstleistungen.	N: 0.1 Mio.	100 %	100 %	A: 1'000 Namenaktien zu Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** keine weiteren Beteiligten	Mietvertrag für Benutzung der städtischen Liegenschaft Fr. 0.07 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 0.1 Mio.).

Name und Sitz, Rechtsform	Tätigkeit	Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %			(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.	Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Wesentliche Zahlungsströme	Spezifische Risiken
Wohnbaugesellschaft Langeten AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Erstellung und Erhaltung sowie Vermietung von preisgünstigen Wohnbauten.	N: 2.1 Mio.	21.0 %	21.0 %	A: 880 Namenaktien zu Fr. 500.00 B: Fr. 421'000 (VV)	**Beteiligte:** Restliches Aktienkapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Rückzahlung von Darlehen: Fr. 0.006 Mio. Jährlicher Baurechtszins Fr. 0.00 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria.).
ZALA AG Sitz: Aarwangen Aktiengesellschaft	Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage in Aarwangen.	N: 15 Mio.	38.4 %	38. 4%	A: 5'757'000 5'757 à Fr. 1'000 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Abgeltung Betriebskosten: Fr. 1.54 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
ZAR AG Sitz: Aarwangen Aktiengesellschaft	Dienstleistungen im Bereich Ausbildung für den Zivilschutz.	N: 1.03 Mio.	10.2 %	10.2 %	A: 108 Aktien à Fr. 1000 B: Fr. 3 .00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** 80 weitere Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Beitrag an die ZAR AG: Fr. 0.14 Mio. Diverse, nicht quantifizierte Geldflüsse für Dienstleistungen.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria). b
Genossenschaft Schweizer Bibliotheksdienste Sitz: Bern Genossenschaft	Die Genossenschaft fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz	N: -	-	-	A: 15 Anteilscheine à Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** 24 Kantone 97 Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Keine Zahlungen -	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Ferienheim Achseten des blauen Kreuzes Sitz: Münsingen Genossenschaft	Dienstleistungen im Bereich Ferien-Gruppenhäuser	N: -	-	-	A: 7 Anteilscheine à Fr. 100 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** 80 weitere Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Keine Zahlungen -	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen Beteiligungen.

11.4.4 Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Mitgliedschaften in Vereinen, einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften
Die Stadt Langenthal ist bei rund 100 Gesellschaften und Vereinen Mitglied. Die Stadt führt ein Verzeichnis dieser Mitgliedschaften, welches auf der Website der Stadt Langenthal aufgeschaltet ist.

11.4.5 Vertragliche Beziehungen, die zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben eingegangen worden sind.

Beteiligungen der Stadt Langenthal			
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Zahlungsströme Berichtsjahr**	**Spezifische Risiken**
Leistungsvertrag mit der **Oberaargauischen Musikschule**, Langenthal (OML/Verein)	Betreiben einer Musikschule nach kantonalen bernischen Vorgaben.	Schulgeld z.G. OML (inkl. Kadettenmusik): Fr. 0.48Mio. Freiwillige Beiträge z.G. OML: Fr. 0.02 Mio. Mietabgeltung z.G. Stadt Langenthal: Fr. 0.15 Mio.	Die angeschlossenen Gemeinden decken das nach der Vereinnahmung von Eltern- und Kantonsbeiträgen verbleibende Betriebsdefizit der OML.
Region Oberaargau, Vereinigung für Regionalplanung und Volkswirtschaft, RVK Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau, Agglomerationskonferenz Oberaargau	Erarbeitung von Richtplänen und Konzepten. Förderung der Volkswirtschaft und des Tourismus. Zusammenarbeit mit überregionalen und ausserkantonalen Gemeinden und Körperschaften. Öffentlicher Regionalverkehr.	Beitrag: Fr. 0.13 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Krippenverein Langenthal	Führen einer Kinder- / Schülertagesstätte in Langenthal.	Nettokosten Betreuungsdienstleistungen (nach Elternbeiträgen und Verrechnung mit Lastenausgleich Sozialhilfe und auswärtigen Gemeinden): 20 % von Fr. 0.84 Mio. ca. Fr. 0.17 Mio. Fr.0.46 Mio. Betreuungsgutscheine, neues Finanzierungssystem der Kitas. Mietabgeltung z.G. Stadt Langenthal: ca. Fr. 0.06 Mio.	Die Stadt hat für 20 % der lastenausgleichsberechtigten Kosten aufzukommen.
Tagesfamilien Region Oberaargau	Führen eines Tagesfamilien- / Betreuungsangebots in der Region Oberaargau.	Nettokosten KITA-Dienstleistungen (nach Elternbeiträgen und Verrechnung mit Lastenausgleich Sozialhilfe und auswärtigen Gemeinden): 20 % von Fr. 0.09 Mio. = ca. Fr. 0.02Mio. Fr.0.02 Mio. Betreuungsgutscheine, neues Finanzierungssystem der Kitas	Die Stadt hat für 20 % der lastenausgleichsberechtigten Kosten aufzukommen.
TOKJO Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau	Bereitstellung eines Angebots der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	Nettokosten Jugendarbeit (nach Verrechnung mit Lastenausgleich Sozialhilfe/Auswärtige Gemeinden): Bruttobelastung: ca. Fr. 0.65 Mio. Nettobelastung Fr. 0.00 Mio. (lastenausgleichsberechtigt) Vereinsbeitrag: ca. Fr. 0.11Mio.	Keine spezifischen Risiken
Verein **maxi.mumm**	Der Verein bezweckt für Personen aus der Region Oberaargau, die Organisation von Angeboten für soziale und berufliche Integration.	Vereinsbeitrag: ca. Fr. 0.016 Mio. Beitrag Velostation: ca. Fr. 0.02 Mio. inkl. Miete Prov. Bewachte Velostation Fr. 0.01 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Stiftung **Contact Netz**	Ambulante Suchthilfe.	Lastenausgleichsberechtigter Beitrag Bruttobelastung ca. Fr. 0.29 Mio., Nettobelastung: Fr. 0.0 Mio. (lastenausgleichsberechtigt)	Keine spezifischen Risiken
Verein **Interunido**	Führen von Bildungs- und Integrationsprojekten.	Vereinsbeitrag: Fr. 0.041 Mio. Nettobelastung an Projekt schritt.weise: Fr. 0.05 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Verschönerungsverein Langenthal VVL	Unterhalt des Tierparks Langenthal.	Beitrag: Fr. 0.07 Mio.	Keine spezifischen Risiken

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen vertraglichen Beziehungen, welche in Zusammenhang mit der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben stehen. Teilweise sind diese auch in den Abschnitten 11.4.1 – 11.4.4 aufgeführt.

11.4.6 Konsolidierung

Gemäss Art. 95 Abs. 1 bis 3 GV sind Sonderrechnungen der Gemeinde mit eigenem Rechnungskreis zwingend und Rechnungen von Gemeindeunternehmen oder weiteren Organisationen mit eigener Rechtspersönlichkeit freiwillig zu konsolidieren:

- Die Stadt Langenthal verfügt über keine Sonderrechnungen mit eigenem Rechnungskreis.
- Bei den gemäss Art. 95 Abs. 3 GV freiwillig zu konsolidierenden Unternehmen verzichtet die Stadt Langenthal auf die Möglichkeit. Es handelt sich namentlich um die IB Langenthal AG und die Haslibrunnen AG, welche sich zu 100 % im Eigentum der Stadt Langenthal befinden.
- Zur Information: Der provisorische Jahresgewinn 2021 der IB Langenthal AG betrug Fr. 3.82 Mio. (2020: Fr. 3.37 Mio.).

11.5 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz und Rechtsform des potentiellen Empfängers	Bezeichnung der Rechtsbeziehung	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Zusätzliche Angaben
Stiftung für Alterswohnungen	Die Stadt ist Stifterin.	Bürgschaft im Umfang von Fr. 3'310'000.00.	keine	Die Bürgschaft kommt zur Anwendung, wenn die Stiftung ihrer Zinsen- oder Amortisationspflicht nicht mehr nachkommen kann.
		Betragsmässig unbeschränkte Defizitgarantie für das Betriebsdefizit der Liegenschaft Haldenstrasse 32.	keine	Die Defizitgarantie beruht auf einem Beschluss der Stimmbürger vom 3. Juni 1970. Sie wird aktuell nicht in Anspruch genommen.
Pensionskasse der Stadt Langenthal	Die Stadt ist Stifterin und angeschlossene Arbeitgeberin.	Im Fall von potentiell notwendigen Sanierungen der Pensionskasse wird die Stadt ihren gesetzlichen und reglementarischen Beitrag leisten.	vgl. Beteiligungsspiegel (Punkt 11.4.3)	Der Deckungsgrad der PK der Stadt Langenthal per 31.12.2021 beträgt 108.5 %.
Altlasten (Grundstücke, Schiessstände)	n/a	n/a	n/a	Gemäss Altlastenkataster bestehen verschiedene belastete Standorte auf dem Stadtgebiet. Inwiefern die Stadt diese sanieren muss, und mit welchen Kosten dies verbunden ist, ist derzeit nicht gesichert.
Leasing Drucker / Kopierer	Leasingvertrag	Die jährlichen Kosten der geleasten Drucker / Kopierer beträgt rund Fr. 37'000.00.		

Erweiterte Information / Erläuterung:
Gemäss Art. 4 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) gilt der Grundsatz der Periodenabgrenzung. Dieser verlangt, dass Aufwand und Ertrag, die zeitraumbezogen anfallen, entsprechend des Verursachungszeitpunkts abgegrenzt und erfasst werden. Bei den folgenden (wesentlichen) Positionen wird der Aufwand nicht in derjenigen Periode erfasst, in der er verursacht wird:

- Lastenausgleich Sozialhilfe
- Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Familienzulagen
- Lastenausgleich öffentlicher Verkehr
- Lastenausgleich Lehrergehälter

Stattdessen sind in der Erfolgsrechnung 2021 die definitiv verfügten Lastenausgleiche für das Jahr 2020 enthalten. Auf das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung 2021 hat diese nicht periodengerechte Abgrenzung keine wesentliche Auswirkung. Insbesondere das jährlich gleiche Vorgehen sorgt für die notwendige Stetigkeit. Weiter ist bei der wesentlichen Position "Fiskalerträge" der Grundsatz der Periodenabgrenzung nicht vollumfänglich eingehalten. Die Abweichung von den Grundsätzen des Rechnungswesens ist bei der Mehrheit der Einwohnergemeinden im Kanton Bern gängige Praxis und wird von Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) und der Revisionsstelle akzeptiert.

Lastenausgleich Sozialhilfe	Gesetzliche Pflicht zur Leistung des Gemeindeanteils	Der Beitrag für das Jahr 2021 wird im Sommer 2022 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist mit einer Genauigkeit von rund +/-5 % möglich: Fr. 8.0 bis Fr. 9.0 Mio.
Lastenausgleich Ergänzungsleistung (EL)		Der Beitrag für das Jahr 2021 wird im Sommer 2022 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist mit einer Genauigkeit von rund +/-5 % möglich: Fr. 3.6 bis Fr. 3.8 Mio.
Lastenausgleich Familienzulage		Der Beitrag für das Jahr 2021 wird im Sommer 2022 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist möglich: rund Fr. 0.08 Mio.

11.6 Anlagespiegel

11.6.1 Finanzvermögen - Sachanlagen

in Fr.

			108 Sachanlagen FV			
			1080 Grundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	Total Sachanlagen Finanzvermögen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2021	15'026'184	8'926'424	125'403	24'078'011
	Zuwachs / Zugänge	2021	0	0	0	0
	Abgänge	2021	0	0	0	0
	Umgliederungen	2021	0	0	0	0
	Anlagewert	31.12.2021	15'026'184	8'926'424	125'403	24'078'011
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2021	1'347'208	-230'210	-25'679	1'091'319
	Wertminderungen	2021	0	0	-99'723	-99'723
	Aufwertungen	2021	0	0	0	0
	Umgliederungen	2021	0	0	0	0
	Stand per	31.12.2021	1'347'208	-230'210	-125'402	991'596
Buchwerte	**Buchwert netto**	31.12.2021	**16'373'392**	**8'696'214**	**1**	**25'069'607**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2021	0	0	0	0
	Versicherungswerte	31.12.2021	0	29'746'800	0	0
				GVB		

11.6.2 Verwaltungsvermögen – Sachanlagen

in Fr.			140 Sachanlagen VV												
			1400	1401	1402	1403	1404	1406	1407	14090	14099 Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015				
			Grundstücke VV unüberbaut	Strassen / Verkehrswege	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien VV	Anlagen im Bau VV	Übrige Sachanlagen	14099.000 resp. 14099.990 Allgemeiner Haushalt	14099.200 resp. 14099.992 SF Abwasser	14099.300 resp. 14099.993 SF Kehricht-beseitigung	14099.400 resp. 14099.995 SF Feuerwehr	Total Sachanlagen Verwaltungs-vermögen
An-schaffungs-kosten	Anlagewert	01.01.2021	1'144'921	7'093'667	0	3'892'872	21'778'015	2'917'686	3'934'343	231'095	34'360'877	1	283'026	2'128'566	77'765'069
	Zuwachs/ Zugänge	2021	0	1'931'571	12'598	1'198'879	5'562'072	276'500	2'423'604	28'277	0	0	0	0	11'433'501
	Subventionen/ Abgänge	2021	0	0	0	-29'966	-691'190	0	0	0	0	0	0	0	-721'155
	Umgliederungen	2021	0	3'190'941	30'859	269'333	177'199	0	-3'668'332	0	0	0	0	0	0
	Anlagewert	**31.12.2021**	**1'144'921**	**12'216'180**	**43'457**	**5'331'119**	**26'826'096**	**3'194'186**	**2'689'614**	**259'371**	**34'360'877**	**1**	**283'026**	**2'128'566**	**88'477'415**
kumulierte ordentliche Abschrei-bungen	Stand per	01.01.2021	0	-699'747	0	-147'198	-3'102'725	-549'038	0	-67'114	-10'737'715	0	-88'445	-665'236	-16'057'218
	Planmässige Abschreibungen	2021	0	-331'607	-869	-75'257	-963'082	-247'454	0	-27'466	-2'147'540	0	-17'689	-133'050	-3'944'014
	Ausserplanmäs. Abschreibungen	2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abgänge / Wertkorrekturen	2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Stand per	**31.12.2021**	**0**	**-1'031'354**	**-869**	**-222'455**	**-4'065'807**	**-796'492**	**0**	**-94'580**	**-12'885'255**	**0**	**-106'134**	**-798'286**	**-20'001'232**
Buchwerte	**Buchwert netto**	01.01.2021	**1'144'921**	**6'393'920**	**0**	**3'745'674**	**18'675'289**	**2'368'648**	**3'934'343**	**163'981**	**23'623'162**	**1**	**194'581**	**1'463'330**	**61'707'851**
		31.12.2021	**1'144'921**	**11'184'825**	**42'588**	**5'108'664**	**22'760'289**	**2'397'694**	**2'689'614**	**164'791**	**21'475'622**	**1**	**176'892**	**1'330'280**	**68'476'183**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Versicherungs-werte	31.12.2021	0	0	0	3'320'000	255'725'300	42'180'000	0	0	0	0	0	0	**301'225'300**
						GVB	GVB	Sachversicherun	Bauversicherung						

11.6.3 Verwaltungsvermögen - Immaterielle Werte und Total

in Fr.

			142 Immaterielle Anlagen			144	145	146	Total	Total Übertrag Sachanlagen	Gesamttotal
			1420	1427	1429						
			Informatik	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitions-beiträge		Verwaltungs-vermögen	Verwaltungs-vermögen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2020	2'636'910	781'925	1'269'465	2'696'007	21'116'267	444'880	28'945'454	77'765'069	106'710'524
	Zuwachs/Zugänge	2020	52'657	132'849	678'989	0	0	0	864'495	11'433'501	12'297'996
	Subventionen / Abgänge	2020	0	-44'322	-43'381	-12'000	0	0	-99'703	-721'155	-820'858
	Umgliederungen	2020	0	-298'186	298'186	0	0	0	0	0	0
	Anlagewert	**31.12.2020**	**2'689'568**	**572'267**	**2'203'258**	**2'684'007**	**21'116'267**	**444'880**	**29'710'247**	**88'477'415**	**118'187'662**
kumulierte ordentliche Abschreibungen / Wertberichtigung	Stand per	01.01.2020	-1'351'287	0	-755'814	-1'049'999	-635'247	-41'386	-3'833'732	-16'057'218	-19'890'951
	Planmässige Abschreibungen	2020	-363'872	0	-230'227	0	0	-11'620	-605'719	-3'944'014	-4'549'733
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Wertkorrekturen	2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Stand per	**31.12.2020**	**-1'715'159**	**0**	**-986'041**	**-1'049'999**	**-635'247**	**-53'006**	**-4'439'451**	**-20'001'232**	**-24'440'684**
Buchwerte	**Buchwert netto**	01.01.2020	**1'285'624**	**781'925**	**513'652**	**1'646'008**	**20'481'020**	**403'494**	**25'111'722**	**61'707'851**	**86'819'573**
	Buchwert netto	31.12.2020	**974'409**	**572'267**	**1'217'218**	**1'634'008**	**20'481'020**	**391'874**	**25'270'795**	**68'476'183**	**93'746'978**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2020	65'134	0	0	0	0	0	0	0	0
	Versicherungswerte	31.12.2020	3'483'562	0	0	0	0	0	0	0	0
			Techn.Vers.								

11.6.4 Verwaltungsvermögen Verzeichnis per 31.12.2021f

Aufgeführt sind – informativ – die unter der Ziffer 11.6.2 im Anlagespiegel summarisch dargestellten Grundstücke und Liegenschaften, sofern sie als wesentlich anzusehen sind.

1400 Grundstücke, Plätze, Anlagen, Waldungen	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Alterszentrum Haslibrunnen	1028	55.00
Schul- und Turnplätze, Gärten,	1716, 1432	
Hofräume Kreuzfeld	3179, 3288/9	1'125.02
Schorenweiherareal	328	34.28
Platz bei Löwenbrücke	14476	9.62
Dorfplatz Schoren	1560	3.90
Parkanlagen	140,196,203	217.05
Zürich-Bernstrasse, Grundbuchblatt Nr. 94	2284 (im Baurecht gehalten)	1'521.00
Schiessanlage im Weier	2293 (im Baurecht gehalten)	631.96
Wald:		
Vordermoosrain	147	25.86
im Alt Ischlag	214	1'165.34
Schorenhalde	2379	28.26
Bruggerwald Obersteckholz	8	266.94
Rotwald Untersteckholz	21	301.47

1401/1403 Tiefbauten	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Schmutzwasserpumpwerk, Weststrasse 80	317 (Land 1023.105)	
Schmutzwasserpumpwerk, Sängeliweg 5a	2613 (Land 1023.205)	
div. Abwasserleitungen	-	
div. Strassen-, Trottoir- und Brückenbauten, Verkehrsanlagen		
div. Bach- und Uferbauten, Hochwasser- und div. Gewässerschutzeinrichtungen		

1404 Hochbauten	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Verwaltungsgebäude, Jurastrasse 22	1967	34.90
Markthalle, Reithalle und Feuerwehrmagazin mit Truppenunterkunft, Kindergarten Winkel	220	194.64
Remise, Dammstrasse	3599	5.67
Werkhof Sängeliweg 10, 10A, 10B, 10D, 10E	570	66.53
Werkhof Lagerweg 1A - 1F	4570	57.81
Vogelwarte Schorenweiher	328	34.28
Kinderheim Schoren, Dorfgasse 81	334	177.23
Kindergarten Klusstrasse	578	28.72
Kindergarten Geissberg 1 + 2	846	12.55
Kindergarten Oberfeld	3252	15.90
Kindergarten / Tagesschule Bäreggstrasse	3179	-
Kindergarten Bäregg 1 + 2, Falkenstr. 2, 2A	2049	31.20
Primarschulhaus 1, Kreuzfeld, Turnhallenstrasse 20	1716	-
Primarschulhaus 2, Kreuzfeld, Krippenstrasse 17, 17A, 17B	1716	-
Primarschulhaus 3, Kreuzfeld, Krippenstrasse 15, 15A	1716	-
Primarschulhaus Hard, Bäreggstrasse 20 und Unterstand	3179	-

1404 Hochbauten (Fortsetzung)	Parz.-Nr.	Fläche in Aren
Schulhaus Elzmatte, Bettenhölzliweg 4, 6, 6C, 8, 10A	1432	-
Schulhaus Obersteckholz, Mehrzweckgebäude Kleben 43, 43a, 43b und 43c	4	
Sekundarschulhaus Kreuzfeld, Schulhausstrasse 19	1716	-
Hauswirtschaftsschulhaus, Schülertagesstätte Turnhallenstrasse 18	1716	-
Pavillon Primarschulhaus Hard, Bäreggstrasse 24	3179	-
Schulgebäude, Talstrasse 28	1716	-
Dreifachturnhalle, Turnhallenstrasse 24	1716	-
Pavillon Turnhallenstrasse 18 A – C	3289	21.79
Turnhalle 1, Krippenstrasse 19	1716	-
Turnhallen 3/4, Schulhausstrasse 13	3179	-
Turnhalle Hard, Bäreggstrasse 22	3179	-
Turnhalle Elzmatte, Bettenhölzliweg 10	1432	-
Sportzentrum Hard, Sporthalle	730	149.52
Sportzentrum Hard mit Betriebsgebäude	2284	-
Schiessanlage im Weier mit Schützenhaus, Scheibenstand, Magazin	2293	-
Schwimmbad, Rumiweg 63, 63A, 65	1904	328.65
Löschgerätemagazine	352, 497	8.75
Wehrdienstmagazin Untersteckholz	26	11.42
Öffentlicher Schutzraum "Löwen"		-
Betriebsschutzanlage Gugelmann, Murgenthalstrasse 15A	90012	-
Sanitätshilfsstelle Hard	-	-
Zivilschutz-Sammelschutzraum, Haldenstrasse 32A-	-	
Sammelschutzraum, Baumgartenstrasse 40C	4329	3.87
Sammelschutzraum Sängeliweg 10C	570	66.53
Kriegsfeuerwehr-Bereitstellungsraum Trafostation/Spritzenhaus, Weissensteinstr. 19	2958	4.47
Bibliothek und Musikschule, Turnhallenstr. 22	1716	-
Stadttheater, Aarwangenstrasse 8	1213	31.28
Museum, Bahnhofstrasse 11	23	3.20
Alte Mühle	869	30.01
Mühle; Scheune, Gewerbehaus Nr. 25, Wohnstock Nr. 27	4058, 3658	134.00
Jugendtreff / Kleintheater, Mühleweg 19	3658 (Silo 10840.047)	-
Friedhof und Krematorium mit Totenhalle	780	256.45
Öffentliche WC-Anlagen	196,140, 200, 208, 242, 3641,203, 4772	6.28
Aussichtsturm Hochwacht, Gemeinde Reisiswil	167	1.90

11.7 Verpflichtungskredite

GemoWin
Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**				**93'325.00**		**73'485.93**	**19'839.07**		**0.00**	
0300	**STADTKANZLEI**				**93'325.00**		**73'485.93**	**19'839.07**		**0.00**	
0300.5090.01	O	Stadtarchiv Langenthal; Umzug der Archivalien vom Löwen in das ehemalige Swisscomgebäude	24.06.2020	GR	61'280.00	B	40'769.43	20'510.57	06	0.00	
0300.5090.02	O	Archiv-Aufbereitung für Fusion (Obersteckholz)	17.11.2020	GR	32'045.00	B	32'716.50	-671.50	1	0.00	
1	**ZENTRALE DIENSTE**				**1'832'400.00**		**1'812'257.05**	**20'142.95**		**10'000.00**	
1100	**GEMEINDERAT**				**128'300.00**		**123'937.00**	**4'363.00**		**10'000.00**	
1100.5090.02	O	Revision Wahl- und Abstimmungsreglement; Externe Projektbegleitung		GR	75'000.00	B	73'086.30	1'913.70	*	0.00	19.05.2021
1100.5090.02	T	Revision Wahl- und Abstimmungsreglement; Phase I; Externe Projektbegleitung	25.01.2017	GR	22'000.00	B					
1100.5090.02	T	Revision Wahl- und Abstimmungsreglement; Phase II und III; Externe Projektbegleitung	18.10.2017	GR	47'000.00	B					
1100.5090.02	T	Revision Wahl- und Abstimmungsreglement; Externe Projektbegleitung; Nachkredit	10.07.2019	GR	6'000.00	B					
1100.5090.03	O	Fusionsprojekt Langenthal-Obersteckholz; Externe Projektbegleitung	19.12.2018	GR	53'300.00	B	50'850.70	2'449.30	*	10'000.00	19.05.2021
1300	**ZENTRALE DIENSTE (OHNE INFORMATIK)**				**134'000.00**		**78'454.90**	**55'545.10**		**0.00**	
1300.5090.01	O	Einführung Pojekt ILMA; Umsetzung ECM-Strategie	05.02.2020	GR	69'000.00	B	68'352.65	647.35	01	0.00	
1300.5090.02	O	Projekt ILMA; Evaluationsphase	01.11.2021	StR	65'000.00	B	10'102.25	54'897.75	01	0.00	
1400	**ZENTRALE DIENSTE - INFORMATIK**				**374'100.00**		**366'627.45**	**7'472.55**		**0.00**	
1400.5090.01	O	Projekt IT-Plattform-Outsourcing	19.05.2019	VAbst	374'100.00	B	366'627.45	7'472.55	06	0.00	
1670	**HANDEL, VERKEHR, POLITIK, GEWERBE, VOLKSWIRTSCHAFT**				**30'000.00**		**22'975.40**	**7'024.60**		**0.00**	
1670.5090.01	O	Areal Alte Mühle Langenthal; Erarbeitung einer Nutzungsvision	09.05.2018	GR	30'000.00	B	22'975.40	7'024.60	01	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
1700	**STADTTHEATER**				**1'166'000.00**		**1'220'262.30**	**-54'262.30**		**0.00**	
1700.5040.07	O	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.		StR	1'166'000.00	B	1'220'262.30	-54'262.30	06	0.00	
1700.5040.07	T	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.	20.08.2012	StR	1'160'000.00	B					
1700.5040.07	T	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.	03.12.2014	GR	6'000.00	B					
2	**FINANZWESEN**				**24'453'800.00**		**23'990'567.90**	**463'232.10**		**53'006.50**	
2000	**FINANZAMT - ALLGEMEINES**				**215'000.00**		**177'471.40**	**37'528.60**		**0.00**	
2000.5090.01	O	Ausarbeitung Liegenschaftsstrategie	17.10.2018	GR	100'000.00	B	99'705.85	294.15	01	0.00	
2000.5090.02	O	Ausarbeitung einer Verordnung zum Zahlungsverkehr und für das interne Kontrollsystem (IKS); Externe Unterstützung	05.02.2020	GR	115'000.00	B	77'765.55	37'234.45	01	0.00	
2150	**LIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN**				**4'113'800.00**		**3'903'096.50**	**210'703.50**		**53'006.50**	
2150.5040.04	O	Verwaltungszentrum; Modernisierung Personen- und Warenaufzug	10.10.2018	GR	129'000.00	B	132'516.30	-3'516.30	06	53'006.50	
2150.5040.05	O	Verwaltungszentrum; Ersatz Tertiärverkabelung, Unterverteiler Stockwerke, Telefonapp., Ergänzung Telefonzentrale, Eratz Notbeleuchtungsanlage	26.11.2018	StR	715'000.00	B	502'635.70	212'364.30	06	0.00	
2150.5040.10	O	Rückführung Parzelle 869, Gebäude Alte Mühle	07.03.2021	VAbst	3'120'000.00	B	3'120'000.00	0.00	01	0.00	
2150.5040.11	O	Verwaltungszentrum; Ersatz der Schliessanlage	13.01.2021	GR	149'800.00	B	147'944.50	1'855.50	01	0.00	
2300	**DARLEHEN + AMORTISATIONEN**				**20'125'000.00**		**19'910'000.00**	**215'000.00**		**0.00**	
2300.5460.15	O	FC Langenthal; Darlehen für die Erstellung eines Kunstrasenfeldes	25.11.2019	StR	1'900'000.00	B	1'900'000.00	0.00	06	0.00	
2300.5460.16	O	Heimverein Pfadi; Darlehen Sanierung Pfadiheim	28.06.2021	StR	215'000.00	B	0.00	215'000.00	01	0.00	
2300.5540.02	O	Haslibrunnen AG; Aktienkapitalerhöhung	10.02.2019	VAbst	18'000'000.00	B	18'000'000.00	0.00	06	0.00	
2300.5540.25	O	AquArenA Sport + Wellness AG; Aktien	10.10.2018	GR	10'000.00	B	10'000.00	0.00	*	0.00	19.05.2021

GemoWin
Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3	**BAUWESEN**				**109'026'512.00**		**20'483'595.29**	**88'542'916.71**		**1'334'805.40**	
3000	**STADTBAUAMT - ALLGEMEINES**				**171'800.00**		**187'506.30**	**-15'706.30**		**0.00**	
3000.5060.01	O	Erweiterung Möblierung	19.02.2020	GR	17'000.00	B	17'565.95	-565.95	06	0.00	
3000.5200.02	O	Beschaffung und Einführung Geodaten und Geographisches Informationssystem	20.06.2016	StR	154'800.00	B	169'940.35	-15'140.35	*	0.00	15.09.2021
3010	**FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG**				**8'761'481.00**		**4'916'915.10**	**3'844'565.90**		**535'270.95**	
3010.5090.01	O	Teilrevision Baureglement (Obersteckholz)	10.03.2020	GR	35'500.00	B	27'784.40	7'715.60	06	0.00	
3010.5090.32	O	ÜO Nr. 39 "Weissensteinstrasse"; Ausarbeitung	15.10.2008	GR	11'500.00	B	10'834.00	666.00	06	0.00	
3010.5090.45	O	Markthallenareal; Entwicklungsplanung	27.04.2011	GR	110'000.00	B	84'698.20	25'301.80	06	0.00	
3010.5090.46	O	Nächtliche Lichtverschmutzung; Erarbeitung fachspez.Reglementsgrundlagen	30.03.2011	GR	26'000.00	B	20'841.30	5'158.70	07	0.00	
3010.5090.48	O	Erarbeitungt Vorprojekte Bahnhofgebiet Langenthal; Richtplan ESP Bahnhof	19.09.2011	StR	690'000.00	B	709'849.15	-19'849.15	08	175'665.15	
3010.5090.49	O	Markthalle; Prüfung der Akustik zum Einbau eines Stadtsaals	28.03.2012	GR	45'000.00	B	28'801.75	16'198.25	06	0.00	
3010.5090.53	O	Bahnhofgebiet Langenthal; Priv.Studienauftrag GEISER agro.com ag für die Entw.planung ihres Firmenareals	14.08.2013	GR	95'000.00	B	101'240.90	-6'240.90	06	156'318.35	
3010.5090.56	R	Rahmenkredit Projektierung Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Langenthal mit den Kernprojekten Bahnhofplätze Nord und Süd und Bahnhofstrasse	28.09.2014	VAbst	6'450'000.00	B	2'734'318.15	3'715'681.85	06	158'522.50	
3010.5090.60	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Auflage- und Bauprojekt Erweit.der Personenunterführung zur Bahnhofpassage	08.10.2014	GR	1'100'000.00	B	80.00	1'099'920.00			
3010.5090.66	O	Objektkredit Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof	22.04.2015	GR	5'000'000.00	B	2'734'153.50	2'265'846.50		158'522.50	
3010.5090.69	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Anpassung Vorprojekt Bahnhofpassage SBB	14.09.2016	GR	40'000.00	B	84.65	39'915.35			

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3010.5090.61	O	ESP Bahnhof; Erarbeitung der Grundlagen für den Betrieb und die Projektierung der Velostation	29.10.2014	GR	20'000.00	B	24'085.35	-4'085.35	06	0.00	
3010.5090.65	O	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl. Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)		GR	146'550.00	B	139'125.60	7'424.40	06	1'134.00	
3010.5090.65	T	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)	23.12.2015	GR	76'720.00	B					
3010.5090.65	T	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)	07.02.2018	GR	69'830.00	B					
3010.5090.72	O	Entwicklungsstrategie Hard	30.08.2017	GR	75'000.00	B	74'375.00	625.00	06	0.00	
3010.5090.74	O	ESP Bahnhof; Entwicklung Geiser Areal; "Runder Tisch" mit externer Moderation	13.09.2017	GR	84'000.00	B	84'563.80	-563.80	06	0.00	
3010.5090.75	O	Baurechtliche Grundordnung; Techn.Teilrevision; Umsetzung BMBV; Zusammenführung der baurechtl.Grundordnung von Langenthal und Untersteckholz	27.08.2018	StR	176'000.00	B	77'540.10	98'459.90	01	0.00	
3010.5090.76	O	Umgestaltung Hasenmattstrasse; Erstellung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes	19.09.2018	GR	60'000.00	B	43'018.80	16'981.20	01	0.00	
3010.5090.77	O	Grundlagenerarbeitung zur Beantragung eines kantonalen ESP Oberhard	07.11.2018	GR	50'000.00	B	11'200.00	38'800.00	06	0.00	
3010.5090.79	O	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Region Oberaargau		GR	106'063.00	B	0.00	106'063.00	01	0.00	
3010.5090.79	T	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Region Oberaargau	27.03.2019	GR	92'000.00	B					
3010.5090.79	T	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Gemeinde Oberaargau; Nachkredit	07.04.2021	GR	14'063.00	B					
3010.5090.80	O	Erarbeitung eines neuen Zukunftsbild durch die Region Oberaargau für die Kernstadt Langenthal und die Gürtelgemeinden für eine erweiterte Agglomeration Langenthal	27.03.2019	GR	28'800.00	B	0.00	28'800.00	06	0.00	
3010.5090.81	O	Fortschreibung des kommunalen Verkehrsrichtplans Langenthal	27.03.2019	GR	145'000.00	B	159'069.90	-14'069.90	01	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3010.5090.82	O	ESP Bahnhof; Arealentwicklung Geiser; Abschluss "Runder Tisch"; Genehm.Planungsvereinb., P + R-Vereinb.u.Wettbewerbsprogramm	10.07.2019	GR	64'082.00	B	42'374.62	21'707.38	06	0.00	
3010.5090.83	O	Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung 2020 2024	07.08.2019	GR	98'000.00	B	54'170.00	43'830.00	01	0.00	
3010.5090.87	O	Entwicklungskonzept Kernstadt Langenthal	12.08.2020	GR	105'000.00	B	126'070.08	-21'070.08	06	0.00	
3010.5090.88	O	Agglomerationsprogramm 3. Generation; Umsetzungskonzept von Verkehrsmassnahmen; Vorbereitung der Kreditvorlage zu Händen des Stadtrates	05.08.2020	GR	70'000.00	B	70'093.05	-93.05	06	0.00	
3010.5090.89	O	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss	26.08.2020	GR	69'986.00	B	292'860.95	-222'874.95	06	43'630.95	
3030	**STABSTELLE UMWELT UND ENERGIE**				**100'000.00**		**162'030.87**	**-62'030.87**		**64'321.95**	
3030.5090.05	O	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen	07.07.2021	GR	100'000.00	B	162'030.87	-62'030.87	01	64'321.95	
3050	**FAHRZEUGPARK**				**359'431.00**		**99'767.90**	**259'663.10**		**0.00**	
3050.5060.21	O	Ersatzbeschaffung für den Transporter Bucher BU 100 durch ein Fahrzeug MK 2020 L mit Elektroantrieb	30.10.2019	GR	100'000.00	B	99'767.90	232.10	01	0.00	
3050.5060.22	O	Ersatz Bucher City-Cat durch ein neues Kehrfahrzeug mit Elektroantrieb	01.11.2021	StR	259'431.00	B	0.00	259'431.00	01	0.00	
3060	**KEHRICHTBESEITIGUNG**				**568'500.00**		**563'350.67**	**5'149.33**		**0.00**	
3060.5033.01	O	Schiessanlage Musterplatz; Erarbeitung Sanierungskonzept	13.06.2018	GR	20'000.00	B	21'158.86	-1'158.86	*	0.00	19.05.2021
3060.5090.02	O	Gesamtkonzept für die Erneuerung der Separatsammelstellen für Wertstoffe	29.05.2006	StR	400'000.00	B	365'843.90	34'156.10	01	0.00	
3060.5090.03	O	Unterflursammelstelle an der Dorfgasse in Schoren	01.07.2020	GR	148'500.00	B	176'347.91	-27'847.91	06	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3200	**STRASSEN-, BRüCKEN UND WASSERBAU**				**84'632'100.00**		**9'385'892.50**	**75'246'207.50**		**296'226.95**	
3200.5010.06	O	Revitalisierung von Fliessgewässern; Erarb.Bauprojekt (Phase II) Weierbächli	18.08.2011	GR	5'300.00	B	0.00	5'300.00	06	0.00	
3200.5010.08	R	Rahmenkredit ESP Bahnhof - öffentlicher Raum; Ausführung	19.05.2019	VAbst	70'800'000.00	B	4'043'343.82	66'756'656.18	01	0.00	
3200.5010.39	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Projektierung Startphase	03.07.2019	GR	6'200'000.00	B	4'041'597.22	2'158'402.78			
3200.5010.40	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Teilprojekt Langsamverkehr-Erschliessung Hochwasserkanal Nord; Kunst am Bau	11.11.2020	GR	133'000.00	B	1'746.60	131'253.40			
3200.5010.51	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Submission und Ausführungsprojekt	08.12.2021	GR	6'300'000.00	B					
3200.5010.11	O	Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau der Gruben- und Belchenstrasse sowie des Zeieweges	29.06.2020	StR	85'000.00	B	78'087.50	6'912.50	06	0.00	
3200.5010.13	O	Strassenlärm-Sanierungsprojekt nach Art. 13 LSV	19.01.2011	GR	4'500'000.00	B	1'944'354.13	2'555'645.87	06	296'226.95	
3200.5010.14	O	Erhaltungsmanagement Strassen; Haldenstrasse, Abschnitt Haus Nr.1 - Nr. 34b; Ersatz des restlichen Strassenbelages	10.07.2019	GR	196'300.00	B	154'836.20	41'463.80	06	0.00	
3200.5010.16	O	Oberhardstrasse; Ausbau	22.09.1996	VAbst	2'351'500.00	B	1'329'807.30	1'021'692.70	01	0.00	
3200.5010.19	O	Weissensteinstrasse, Abschnitt Bützbergstrasse bis Lagerweg; Neubau Trottoir	04.12.2019	GR	97'000.00	B	96'618.35	381.65	03	0.00	
3200.5010.23	O	Rumiweg/Blumenstrasse; Strasseninstandstellung	11.05.2020	StR	85'000.00	B	0.00	85'000.00	06	0.00	
3200.5010.24	O	Waldhofstrasse, Kantonsstrasse Nr. 241, Abschnitt Aarwangenstr. bis St.Urbanstr.; Sanierung	04.12.2019	GR	125'000.00	B	116'481.80	8'518.20	06	0.00	
3200.5010.26	O	Erstellung Fussweg Bettenhölzliweg	01.04.2020	GR	96'000.00	B	101'021.50	-5'021.50	06	0.00	
3200.5010.27	O	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach; Farbgasse 39	01.07.2020	GR	280'000.00	B	306'078.20	-26'078.20	06	0.00	
3200.5010.28	O	Sanierung St.Urbanstrasse (Kantonsstrasse Nr. 255), Abschnitt Waldhofstrasse - Spitalplatz	19.08.2020	GR	807'000.00	B	152'647.25	654'352.75	01	0.00	

GemoWin

Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3200.5010.29	R	Rahmenkredit Planungen der Massnahmen des Agglomerationsprogramms der 3. Generation sowie des Buslinienkonzeptes	07.03.2021	VAbst	3'810'000.00	B	359'458.45	3'450'541.55	01	0.00	
3200.5010.41	O	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen	24.02.2021	GR	148'000.00	B	149'600.90	-1'600.90			
3200.5010.43	O	Objektkredit Planungshonorare	26.05.2021	GR	2'230'000.00	B	39'075.15	2'190'924.85			
3200.5010.44	O	Objektkredit Bauherrenseitige Honorare	26.05.2021	GR	1'320'000.00	B	170'782.40	1'149'217.60			
3200.5010.30	O	ESP Bahnhof; Park + Rail Nord; Vorstudie SIA 21	09.12.2020	GR	65'000.00	B	70'004.65	-5'004.65	06	0.00	
3200.5010.35	O	Bettenhölzliweg, Abschnitt Untersteckholzstrasse - Waldhofstrasse; Einbau von Deckbelag	24.03.2021	GR	65'000.00	B	58'392.85	6'607.15	06	0.00	
3200.5010.36	O	Projektierung Neubau Stichstrasse Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Ende des Createch-Perimeters	16.06.2021	GR	51'000.00	B	11'847.00	39'153.00	01	0.00	
3200.5010.45	O	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach beim Schaalgässli	11.08.2021	GR	200'000.00	B	16'149.60	183'850.40	06	0.00	
3200.5010.46	O	Strassensanierung Habcherig, Brünneli - Melchnaustrasse (Obersteckholz)	03.12.2019	VAbst	35'000.00	B	30'577.60	4'422.60	1	0.00	
3200.5010.47	O	Strassensanierung Bruggerwald (Obersteckholz)	03.12.2019	VAbst	45'000.00	B	58'052.00	-13'052.00	1	0.00	
3200.5010.48	O	Verkehrsmassnahmen Trottoir Habcherig (Oberstechholz)	18.10.2016	GR	12'000.00	B	2'406.90	9'593.10	1	0.00	
3200.5010.49	O	Strassensanierung Hübeli - Fussballplatz (Obersteckholz)	03.12.2019	VAbst	35'000.00	B	0.00	35'000.00	1	0.00	
3200.5010.50	O	Projektierung Neubau Bushaltestelle Nr. 35 Untersteckholzstrasse	07.04.2021	GR	18'000.00	B	0.00	18'000.00	06	0.00	
3200.5010.69	O	Projektierung UeO Nr. 36 "Schulwegsicherung Breitfluhstrasse"	24.10.2007	GR	11'500.00	B	0.00	11'500.00	06	0.00	
3200.5010.98	O	St.Urbanstrasse, Abschnitt Marktgasse bis Spitalplatz; Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau	13.12.2017	GR	92'500.00	B	82'145.70	10'354.30	01	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3200.5020.02	O	Rindermatte; Wydenbach; Massnahme zum Hochwasserschutz; Rückhaltebecken mit gedrosseltem Abfluss	27.11.2017	StR	220'000.00	B	43'457.00	176'543.00	06	0.00	
3200.5090.01	O	Erhaltungsmanagement Strassen; Erhebung Strassenzustand und Werterhalt sowie Einführung eines Strassenkatasters ins Geografische Informationssystem GIS	26.05.2021	GR	42'000.00	B	31'381.10	10'618.90	06	0.00	
3200.5610.06	O	Beitrag Stadt an Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 24), Abschnitt Dreilindenweg - Unterführung SBB	13.01.2021	GR	502'000.00	B	298'743.80	203'256.20	06	0.00	
3250	**STRASSENBELEUCHTUNG**				**824'000.00**		**801'548.35**	**22'451.65**		**62'900.00**	
3250.5010.47	O	Ersatz von 762 Lampen (ohne Kandalaber)	08.06.2016	GR	800'000.00	B	801'548.35	-1'548.35	06	62'900.00	
3250.5010.50	O	Rumiweg; Ergänzung der Strassenbeleuchtung	11.05.2020	StR	24'000.00	B	0.00	24'000.00	06	0.00	
3400	**KANALISATIONS- UND ABWASSER-REINIG.ANLAGE (ARA)**				**8'986'200.00**		**3'634'056.91**	**5'352'143.09**		**0.00**	
3400.5032.02	O	Rumiweg/Blumenstrasse; Ersatz Abwasseranlage	11.05.2020	StR	1'359'000.00	B	1'026'354.19	332'645.81	06	0.00	
3400.5032.03	O	Projektierung Ausbau Abwasseranlage Hofmattstrasse - Elzweg nach GEP-Massnahmenplan	22.01.2020	GR	40'000.00	B	35'666.10	4'333.90	*	0.00	11.08.2021
3400.5032.04	O	Übergangslösung Kanalisation beim Alterszentrum Haslibrunnen AG	01.07.2020	GR	138'000.00	B	95'308.65	42'691.35	06	0.00	
3400.5032.05	O	Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse - Elzweg gemäss GEP-Massnahmen 51 - 56	17.05.2021	StR	3'122'000.00	B	0.00	3'122'000.00	01	0.00	
3400.5032.06	O	Reparatur Abwasserschächte 2020 (Obersteckholz)	11.08.2020	Vabst	25'000.00	B	6'752.85	18'247.15	01	0.00	
3400.5032.07	O	Schachtsanierungen Stufe 1 und 2 Obersteckholz	10.11.2021	GR	86'000.00	B	3'672.40	82'327.60	01	0.00	
3400.5032.62	O	Ausbau der Kanalisation Oberhardstrasse - Bäreggstrasse	22.09.1996	VAbst	1'789'200.00	B	555'348.85	1'233'851.15	01	0.00	
3400.5032.91	O	GEP-Massnahme Nr.8; Neubau Regenbecken Weststrasse; Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie	02.03.2016	GR	64'000.00	B	48'728.25	15'271.75	06	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
3400.5032.94	O	GEP-Massnahmenplan Nr. 32, 33 + 64; Ersatz der Abwasserleitung in der Ringstrasse	29.03.2017	GR	706'000.00	B	485'533.20	220'466.80	03	0.00	
3400.5032.99	O	Ersatz der Abwasserleitungen in der Weissenstein- und Bützbergstrasse, Abschnitt Lagerweg bis Zelgligasse nach GEP-Massnahmenplan Nr.11 + 12	18.03.2019	StR	1'657'000.00	B	1'376'692.42	280'307.58	06	0.00	
3450	**WASSERVERSORGUNG**				**2'700'000.00**		**0.00**	**2'700'000.00**		**0.00**	
3450.5031.01	O	Aufbau Wasserversorgung WUL (Obersteckholz)	28.05.2019	Vabst	2'700'000.00	B	0.00	2'700'000.00	06	0.00	
3500	**VERMESSUNGSWESEN**				**54'000.00**		**40'500.00**	**13'500.00**		**0.00**	
3500.5090.05	O	Neuvermessung und Vermarkungsrevision (Obersteckholz)	30.04.2019	GR	54'000.00	B	40'500.00	13'500.00	1	0.00	
3800	**OEFFENTLICHE ANLAGEN, BRUNNEN UND WEIHER**				**1'800'000.00**		**647'316.09**	**1'152'683.91**		**376'085.55**	
3800.5090.02	R	Rahmenkredit Kinderspielplätze; Konzept und Massnahmenplan	20.08.2012	StR	1'800'000.00	B	647'316.09	1'152'683.91	01	376'085.55	
3800.5090.03	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Haldeli	24.04.2013	GR	17'500.00	B	13'338.90	4'161.10			
3800.5090.04	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Haldeli	26.06.2013	GR	282'500.00	B	254'722.30	27'777.70			
3800.5090.05	O	Objektkredit Sanierung Kinderspielplatz Rumipark	17.12.2014	GR	45'000.00	B	44'692.15	307.85			
3800.5090.06	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Kreuzfeld	04.02.2015	GR	16'500.00	B	11'104.00	5'396.00			
3800.5090.07	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Kreuzfeld	17.06.2015	GR	168'500.00	B	147'434.04	21'065.96			
3800.5090.08	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Hard	23.01.2019	GR	11'000.00	B	11'426.00	-426.00			
3800.5090.09	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Hard	10.07.2019	GR	160'000.00	B	136'322.05	23'677.95			
3800.5090.10	O	Objektkredit Kinderspielplatz Tierpark; Projektierung Neugestaltung	02.12.2020	GR	30'000.00	B	28'276.65	1'723.35			
3900	**SCHWIMMBAD**				**69'000.00**		**44'710.60**	**24'289.40**		**0.00**	
3900.5040.08	O	Projektierung für die Sanierung des Sanitär- und Garderobengebäudes	27.03.2019	GR	69'000.00	B	44'710.60	24'289.40	01	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**				**6'601'214.00**		**5'190'093.40**	**1'411'120.60**		**890'042.50**	
4020	**STADTPOLIZEI**				**283'167.00**		**220'834.10**	**62'332.90**		**0.00**	
4020.5060.03	O	Ersatzbeschaffung aller Sammelparkuhren TOM94 und TOM2008 mit neuen autokennzeichengesteuerten Sammelparkuhren	24.06.2019	StR	198'000.00	B	220'834.10	-22'834.10	*	0.00	11.08.2021
4020.5060.04	O	Ersatzbeschaffung aller Sammelparkuhren (grosse Ticketautomaten) TOM94 und TOM2008 mit neuen Autokennzeichen gesteuerten Sammelparkuhren	07.07.2021	GR	85'167.00	B	0.00	85'167.00	06	0.00	
4060	**SCHIESSWESEN**				**1'644'000.00**		**1'615'215.50**	**28'784.50**		**10'042.50**	
4060.5040.10	O	Projektierung Gebäudesanierung im Zusammenhang mit dem Ersatz der Trefferanzeige und des Kugelfanges	19.12.2018	GR	34'000.00	B	33'925.55	74.45	*	0.00	19.05.2021
4060.5040.11	O	Sanierung Schiessanlage Weier	11.05.2020	StR	1'610'000.00	B	1'581'289.95	28'710.05	06	10'042.50	
4300	**BESTATTUNGSWESEN**				**642'000.00**		**493'157.75**	**148'842.25**		**0.00**	
4300.5040.07	O	Krematorium; Totalausmauerung und Revision des Einäscherungsofens	30.11.2016	GR	310'000.00	B	300'195.97	9'804.03	06	0.00	
4300.5040.09	O	Ersatz Wärmetauscher der Rauchgasreinigungsanlage (RGR)	28.03.2018	GR	55'000.00	B	46'146.40	8'853.60	06	0.00	
4300.5040.10	O	Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage	30.06.2021	GR	139'000.00	B	16'979.45	122'020.55	01	0.00	
4300.5040.11	O	Krematorium; Unterofenausmauerung des Einäscherungsofens	30.06.2021	GR	138'000.00	B	129'835.93	8'164.07	01	0.00	
4400	**FEUERWEHR**				**246'000.00**		**179'976.60**	**66'023.40**		**0.00**	
4400.5040.03	O	Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin; Projektierung Massnahmen Erdbebensicherheit	17.11.2021	GR	66'000.00	B	0.00	66'000.00	01	0.00	
4400.5090.01	O	Ersatz Brandschutzausrüstung	26.10.2020	StR	180'000.00	B	179'976.60	23.40	*	0.00	15.09.2021

GemoWin
Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
4600	**FACHBEREICH ZIVILSCHUTZ**				**3'786'047.00**		**2'680'909.45**	**1'105'137.55**		**880'000.00**	
4600.5040.15	O	ZSA Hard; Projektierung Teilerneuerung	20.12.2017	GR	60'000.00	B	59'181.25	818.75	*	53'400.00	26.05.2021
4600.5040.17	O	ZSA Sporthalle Hard; Teilerneuerung	29.06.2020	StR	1'567'047.00	B	899'294.95	667'752.05	01	826'600.00	
4600.5060.05	O	Anschaffung von Schutzraumeinrichtungen	28.01.1990	VAbst	1'980'000.00	B	1'544'353.50	435'646.50	07	0.00	
4600.5090.01	O	Durchführung der periodischen Schutzraumkontrolle 2019/2020	18.04.2018	GR	179'000.00	B	178'079.75	920.25	01	0.00	
5	**SOZIALWESEN**				**78'000.00**		**77'231.15**	**768.85**		**0.00**	
5000	**SOZIALAMT - ALLGEMEINES**				**78'000.00**		**77'231.15**	**768.85**		**0.00**	
5000.5060.01	O	Erweiterung Möblierung	19.02.2020	GR	78'000.00	B	77'231.15	768.85	06	0.00	
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**				**28'943'000.00**		**24'606'016.69**	**4'336'983.31**		**5'855'270.65**	
6130	**FACHBEREICH SPORTANLAGEN**				**6'204'000.00**		**5'308'671.66**	**895'328.34**		**559'002.80**	
6130.5040.06	O	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernisierung			6'000'000.00	B	5'109'581.46	890'418.54	06	554'470.00	
6130.5040.06	T	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernisierung	12.02.2017	VAbst	5'500'000.00	B					
6130.5040.06	T	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernis.; Nachkredit für Regenwasser-Entwässerung	14.11.2018	GR	500'000.00	B					
6130.5040.08	O	Umsetzung Konzept Sportanlagen	08.04.2020	GR	136'000.00	B	135'948.85	51.15	*	0.00	10.11.2021
6130.5040.09	O	Stadion Hard; Ersatz der Kunststoff-Tribünensitze	09.10.2019	GR	68'000.00	B	63'141.35	4'858.65	06	4'532.80	
6160	**BEITRAEGE AN SPORTVEREINE**				**2'240'000.00**		**994'518.90**	**1'245'481.10**		**554'470.00**	
6160.5090.02	R	Rahmenkredit Zukunft Eissport Langenthal	15.03.2020	VAbst	2'050'000.00	B	893'315.30	1'156'684.70	01	554'470.00	
6160.5090.03	O	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren	05.08.2020	GR	965'000.00	B	115'232.15	849'767.85			

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
6160.5090.03	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren - Grundwasserschutzzone	05.08.2020	GR	15'000.00	B	115'232.15	-100'232.15			
6160.5090.03	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren - Prozessbegleitung	11.11.2020	GR	136'000.00	B	115'232.15	20'767.85			
6160.5090.03	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren - Umsetzung	28.04.2021	GR	814'000.00	B	115'232.15	698'767.85			
6160.5090.04	O	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Finanzierungs- und Organisationsmodelle	28.04.2021	GR	230'000.00	B	113'234.20	116'765.80			
6160.5090.05	O	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand	06.05.2020	GR	664'000.00	B	664'848.95	-848.95			
6160.5090.05	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand; Eigentumsbereinigung	06.05.2020	GR	226'000.00	B					
6160.5090.05	T	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand; Sanierungsbeitrag	20.05.2020	GR	438'000.00	B					
6160.5650.01	O	Kunsteisbahn Langenthal AG; Finanzierung der Hallendachsanierung	12.06.2019	GR	148'000.00	B	101'203.60	46'796.40	*	0.00	19.05.2021
6160.5660.01	O	FC Langenthal; Stadion Rankmatte; Projektierung Umbau des Naturrasenfeldes in ein Kunstrasenfeld	25.04.2018	GR	42'000.00	B	0.00	42'000.00	*	0.00	22.09.2021
6210	**STADTTHEATER**				**14'700'000.00**		**14'677'327.96**	**22'672.04**		**4'738'432.00**	
6210.5040.01	O	Renovation des Stadttheaters	30.11.2014	VAbst	14'700'000.00	B	14'677'327.96	22'672.04	06	4'738'432.00	
6600	**VOLKSSCHULE (Zentrale Aufgaben)**				**1'584'000.00**		**1'432'101.50**	**151'898.50**		**0.00**	
6600.5060.55	O	Projekt "ict4kids"; Erarbeitung der Detailkonzeption		StR	81'000.00	B	82'137.75	-1'137.75	06	0.00	
6600.5060.55	T	Projekt ict4kids2": Erarbeitung der Detailkonzeption	06.02.2019	GR	16'000.00	B					
6600.5060.55	T	Projekt ict4kids; Erarbeitung der Detailkonzeption	18.03.2019	StR	65'000.00	B					
6600.5060.56	R	Rahmenkredit " ict4kids2"	09.02.2020	VAbst	1'403'000.00	B	1'270'959.15	132'040.85	01	0.00	
6600.5060.58	O	Projektkredit ict4kids2; Bauliches		GR	148'200.00	B	93'755.65	54'444.35	01		

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
6600.5060.58	T	Objektkredit ict4kids2; Bauliches (Erweiterung Netzwerk- und LWL-Infrstruktur)	08.07.2020	GR	68'200.00	B					
6600.5060.58	T	Objektkredit ict4kids2; Bauliches (Bauliche Massnahmen)	08.07.2020	GR	65'100.00	B					
6600.5060.58	T	Objektkredit ict4kids2; Bauliches (EDV-Installation)	08.07.2020	GR	14'900.00	B					
6600.5060.59	O	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen		GR	52'000.00	B	50'037.95	1'962.05	01		
6600.5060.59	T	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen (Beratungsdienstleistungen)	18.03.2020	GR	10'750.00	B					
6600.5060.59	T	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen (Computergestütztes Lernen und Arbeiten)	20.05.2020	GR	5'500.00	B					
6600.5060.59	T	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen (Beratungs- und Schuldienstleistungen)	09.12.2020	GR	35'750.00	B					
6660.5060.57	O	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur		GR	1'110'000.00	B	1'127'165.55	-17'165.55	01		
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Bereitstellung ICT-Infrastruktur)	18.03.2020	GR	745'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Bereitstellung Drucker)	18.03.2020	GR	130'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Installation der Bibliothekssoftware in den Schulzentren Elzmatte und Hard)	29.04.2020	GR	22'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Erweiterung Multimediaanlagen)	20.05.2020	GR	170'000.00	B					
6600.5060.57	T	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur (Makerspace)	08.07.2020	GR	43'000.00	B					
6600.5090.01	O	Projekt Erweiterte Schulplanung	26.10.2016	GR	100'000.00	B	79'004.60	20'995.40	01	0.00	
6610	**SCHULZENTRUM 1 (Kreuzfeld I - III inkl. Turnhalle 1)**				**1'388'000.00**		**1'403'508.98**	**-15'508.98**		**0.00**	
6610.5040.26	O	Projektierung Zwischensanierung Schulhaus Kreuzfeld 3		GR	68'000.00	B	64'323.38	3'676.62	01	0.00	
6610.5040.26	T	Projektierung Zwischensanierung Schulhaus Kreuzfeld 3	10.07.2019	GR	35'000.00	B					
6610.5040.26	T	Projektierung Zwischensanierung Schulhaus Kreuzfeld 3; Nachkredit	19.02.2020	GR	33'000.00	B					
6610.5040.27	O	Zwischensanierung Schulhaus K3	26.10.2020	StR	1'320'000.00	B	1'339'185.60	-19'185.60	01	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2021

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge- rechnet
6630	**SCHULZENTRUM 3 (Elzmatte)**				**620'000.00**		**357'242.20**	**262'757.80**		**0.00**	
6630.5040.11	O	Zwischensanierung; Ersatz der Bodenbläge, Beleuchtung und Sonnenschutz in den Schulziimmern	25.11.2019	StR	530'000.00	B	281'044.80	248'955.20	01	0.00	
6630.5040.12	O	Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle	28.04.2021	GR	90'000.00	B	76'197.40	13'802.60	01	0.00	
6650	**SCHULZENTRUM OBERSTECKHOLZ**				**55'000.00**		**58'788.65**	**-3'788.65**		**3'365.85**	
6650.5040.01	O	Umbauarbeiten für Basisstufe (Obersteckholz)	03.12.2019	Vabst	55'000.00	B	58'788.65	-3'788.65	01	3'365.85	
6700	**TAGESSCHULE**				**185'000.00**		**32'878.45**	**152'121.55**		**0.00**	
6700.5040.01	O	Projektierung Umnutzung Hauswirtschaftsschule in eine Tagesschule	26.10.2020	StR	185'000.00	B	32'878.45	152'121.55	01	0.00	
6900	**KINDERGARTEN**				**1'487'000.00**		**311'560.09**	**1'175'439.91**		**0.00**	
6900.5040.07	O	Kindergarten Bäregg 1; Projektierung Ersatz Fenster, Sonnenschutz und Innensanierung	08.12.2010	GR	20'000.00	B	9'787.80	10'212.20	06	0.00	
6900.5040.11	O	Kindergarten Winkel; Projektwettbewerb Sanierung und Erweiterung	10.10.2012	GR	120'000.00	B	4'071.60	115'928.40	06	0.00	
6900.5040.13	O	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld	26.10.2020	StR	375'000.00	B	63'054.23	311'945.77	01	0.00	
6900.5040.14	O	Projektierung Neubau 2-fach Kindergarten Schulzentrum Elzmatte	26.10.2020	StR	350'000.00	B	76'624.49	273'375.51	01	0.00	
6900.5040.15	O	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule Schulzentrum Hard	26.10.2020	StR	555'000.00	B	95'217.57	459'782.43	01	0.00	
6900.5060.01	O	Ersatz und Ergänzung einzelner Spielgeräte auf dem Areal der Kindergärten Talstrasse, Klus und Bäregg 1	06.02.2019	GR	67'000.00	B	62'804.40	4'195.60	06	0.00	
6940	**TURNHALLENSTRASSE 22**				**480'000.00**		**29'418.30**	**450'581.70**		**0.00**	
6940.5040.02	O	Projektierung Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude	28.06.2021	StR	480'000.00	B	29'418.30	450'581.70	01	0.00	

11.8 Nachkredite

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Abstimmungen und Wahlen	34'179.55	22'000	12'180	16'130	0	16'130	GRB 20.01.2021	Aufwand für drei zusätzliche kommunale Abstimmungen
0100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Abstimmungen und Wahlen	19'561.25	11'200	8'361	3'960	4'401	8'361	GRB 20.01.2021 16.03.2022	Aufwand für drei zusätzliche kommunale Abstimmungen
0150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Stadtrat / GPK / Büro Stadtrat	69'002.46	51'200	17'802	31'500	0	31'500	GRB 16.12.2020 10.11.2021	Externe Rechnungsrevision Obersteckholz 2020 Externer Sitzungsort für Stadtratssitzungen
0200.3010.20	Besoldungen und Entschädigungen	Gemeinderat	596'434.70	584'300	12'135		12'135	12'135	GRB 16.03.2022	Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die abschliessende Höhe der anfallenden Ausgaben noch nicht bekannt.
0200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	Gemeinderat	51'063.30	47'100	3'963		3'963	3'963	GRB 16.03.2022	Die Überschreitung resultiert aus dem Konto 0200.3010.20.
0200.3130.51	Projekte des Gemeinderates	Gemeinderat	90'921.80	30'000	60'922	45'000	15'922	60'922	GRB 26.05.2021 16.03.2022	Überarbeitung der IBL-Eignerstrategie; Phase 2
0200.3170.10	Spesenentschädigungen	Gemeinderat	5'400.00	10'400	-5'000	25'000	-30'000	-5'000	GRB 08.07.2020	Gemeinderatsreise 2021
0200.3636.72	Oberaargauer Sportgala; Unterstützungsbeitrag	Gemeinderat	5'000.00	0	5'000	5'000	0	5'000	GRB 13.10.2021	Donnerstag Club; Oberaarg. Sportgala; Unterstützungsbeitrag
0200.3636.94	Polizei-Eishockey-Weltmeisterschaft 2021; Beitrag an Eismiete	Gemeinderat	0.00	0	0	4'900	-4'900	0	GRB 10.07.2020	Polizei-Eishockey-WM 2021: Beitrag an Eismiete
0350.3010.10	Besoldungen	Personaldienste	535'112.40	510'700	24'412	24'412	0	24'412	GRB 02.03.2022	Überschreitung der Besoldungen des Personaldienstes. Auszahlung von Überstunden.
0350.3010.40	Rückstellung nicht ausbezahlte Ferien- und Überzeitguthaben	Personaldienste	14'387.40	0	14'387		14'387	14'387	GRB 16.03.2022	Die Rückstellung auf dem Bilanzkonto 20500.600 für die per Jahresende noch nicht bezogenen Ferientage bzw. Gleitzeit-/Überstunden und die damit verbundene Verpflichtung zur allfälligen Auszahlung musste im Vergleich zum Jahresende 2020 erhöht werden.
0350.3010.50	Leistungsprämien	Personaldienste	43'773.10	7'500	36'273	32'000	4'273	36'273	GRB 17.11.2021 16.03.2022	Leistungsabgeltungen für Mitgl. der Verwaltungsleitung
0350.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Personaldienste	43'495.78	35'500	7'996	45'200	0	45'200	GRB 27.01.2021	Fachstellenleitung Raumplanung; Wiederbesetzung
0350.3170.15	Auslagenersatz Homeoffice; Corona-Pandemie	Personaldienste	27'240.80	0	27'241	28'000	0	28'000	GRB 16.12.2020 15.12.2021	Corona-Pandemie; Sofortmassnahmen und Optimierungen Finanzierung Entschädigung Auslagenersatz Homeoffice
0400.3130.40	Porti und Frachten	Verschiedenes	125'032.26	100'000	25'032		25'032	25'032	GRB 16.03.2022	Im Rechnungsjahr 2021 wurden mehr Briefe und Unterlagen verschickt als angenommen. Eine aktive Beeinflussung dieser Kosten ist nicht möglich, da die operative Arbeit der Ämter sichergestellt sein muss.
0550.3621.05	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	Öffentlicher Verkehr	1'945'225.00	1'900'000	45'225		45'225	45'225	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Verbuchung Abrechnung Kanton Lastenausgleich ÖV
1300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	Zentrale Dienste	11'305.50	3'000	8'306	9'570	0	9'570	GRB 18.08.2021	Weiterbildung eines Mitarbeitenden
1300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	Zentrale Dienste	11'139.80	1'000	10'140	20'000	0	20'000	GRB 26.08.2020	Zentrale Dienste; neue Aufbauorganisation
1350.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial (100% Stadt)	Hausdienst	3'109.15	0	3'109		3'109	3'109	GRB 16.03.2022	Infolge der weiterhin andauernden Covid-19-Virus Pandemie war es notwendig, Desinfektionsmittel in grösserem Umfang als ursprünglich erwartet einzukaufen.
1350.3120.20	Heizmaterialien	Hausdienst	41'640.26	30'000	11'640		11'640	11'640	GRB 16.03.2022	Aufgrund der stark gestiegenen Gaspreise und der Pandemie-bedingten Notwendigkeit vermehrt zu lüften, überstiegen die Ausgaben das ursprüngliche Erwartungsniveau.
1350.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)	Hausdienst	60'927.45	27'500	33'427	43'000	0	43'000	GRB 13.01.2021	Einbau von Lamellenstoren im Erdgeschoss des VZ
1350.3160.20	Mietzins Parkplätze	Hausdienst	3'231.00	0	3'231		3'231	3'231	GRB 16.03.2022	Der Sachverhalt (Parkplatzentschädigung an den Kanton) wurden neu kontengerecht verbucht und es ist somit kein Budget vorgesehen gewesen.
1400.3113.15	Anschaffung von Hardware; Corona-Pandemie	Zentrale Dienste - Informatik	4'930.35	0	4'930	8'400	0	8'400	GRB 16.12.2020	Corona-Pandemie; Sofortmassnahmen und Optimierungen

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
1400.3118.10	Anschaffung von Software	Zentrale Dienste - Informatik	66'154.00	15'500	50'654	57'200	0	57'200	GRB 23.06.2021 07.07.2021	Projekt Erneuerung Website Stadt Langenthal Weiterentwicklung Geogr. Informationssystem GIS
1400.3118.15	Anschaffung von Software; Corona-Pandemie	Zentrale Dienste - Informatik	6'701.10	0	6'701	6'800	0	6'800	GRB 16.12.2020	Corona-Pandemie; Sofortmassnahmen und Optimierungen
1400.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenleitung)	Zentrale Dienste - Informatik	916'686.15	905'200	11'486		11'486	11'486	GRB 16.03.2022	Im Budgetprozesses 2021 wurden die Betriebskosten für das IT-Plattform-Out-sourcing "ict4gov" mit Fr. 870'00.00 bewusst tiefer angesetzt. Es wurde erhofft, dass die Ausgaben niedriger gehalten werden könnten als sie von der stimmberechtigten Bevölkerung anlässlich der Abstimmung zu ict4kids vom 19. Mai 2019 in der Höhe von Fr. 903'200.00 genehmigt wurden.
1400.3158.15	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrades, etc.); Corona-Pandemie	Zentrale Dienste - Informatik	8'674.55	0	8'675	8'400	275	8'675	GRB 16.12.2020 16.03.2022	Das im Jahr 2021 letztlich stattgefundene Wachstum des Mengengerüsts für die Arbeitsplätze, neue Softwareprodukte, die Zunahme des Fernzugriffs (Remote Access) im Kontext der Pandemie und der Zuwachs des benötigten Datenspeichers für die vereinbarte Laufzeit von 5 Jahren wurde zum damaligen Budgetierungszeitpunkt so nicht vorhergesehen. Durch die Installation von Doppelmonitoren (Entscheid der Verwaltungsleitung) und insbesondere auch wegen der COVID-19-Virus Pandemie nahmen die Mengengerüste für Notebooks und Softwarelizenzen stark zu und führte letztlich zu höheren Betriebskosten.
1800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Stadtmarketing	25'076.45	32'400	-7'324	10'000	0	10'000	GRB 23.06.2021	Projekt Erneuerung Website Stadt Langenthal
1800.3636.19	BZ-Schatzsuche; Sponsoring	Stadtmarketing	21'121.80	0	21'122	12'000	9'122	21'122	GRB 12.05.2021 16.03.2022	Unterstützung BZ-Schatzsuche 2021
2000.3010.10	Besoldungen	Finanzamt - Allgemeines	923'916.75	951'000	-27'083	19'600	0	19'600	GRB 13.01.2021	Befristete Doppelbesetzung für eine Mitarbeitende
2000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	Finanzamt - Allgemeines	10'418.55	5'500	4'919	17'000	0	17'000	GRB 11.11.2020	Weiterbildung eines Mitarbeitenden
2000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Finanzamt - Allgemeines	9'684.22	1'000	8'684	20'000	0	20'000	GRB 07.10.2020	Mandatsvertrag für Rechnungsabschluss. 2020 Obersteckholz
2000.3130.60	Bank- und Postcheckgebühren	Finanzamt - Allgemeines	13'199.97	10'000	3'200		3'200	3'200	GRB 16.03.2022	Aufgrund der vermehrten Kartenzahlungen infolge der Pandemie und aufgrund des Negativzinsumfelds lag der Aufwand für die Finanztransaktionen über den Erwartungen.
2100.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Liegenschaften des FV	2'784.15	6'600	-3'816	4'000	0	4'000	GRB 12.05.2021	Fussweg Waldhofstrasse-Rankmattweg; Errichtung eines Dienstbarkeitvertrages
2100.3430.10	Baulicher Unterhalt	Liegenschaften des FV	127'299.24	83'800	43'499		43'499	43'499	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "baulicher Unterhalt"
2100.3439.20	Heizmaterialien	Liegenschaften des FV	38'062.27	29'900	8'162		8'162	8'162	GRB 16.03.2022	Aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise überstiegen die Ausgaben das ursprüngliche Erwartungsniveau.
2100.3441.00	Abschreibungen übr. Sachanlagen Finanzvermögen	Liegenschaften des FV	99'722.66	15'500	84'223		84'223	84'223	GRB 16.03.2022	Das im Restaurant à la cArte sich befindende Inventar ist vollständig im Eigentum der Stadt. In Anbetracht der Kündigung der Pächterin und der aktuell unsicheren Zukunft des Restaurantbetriebs und der Unklarheit, ob der/die neuen Pächter/in das Inventar benötigen kann, wird im Sinne des Vorsichtsprinzips das Inventar vollständig wertberichtet. Im Fall einer Veräusserung des Inventars kann ein entsprechender Ertrag erzielt werden.
2100.3896.00	Einlage in Schwankungsreserve	Liegenschaften des FV	5'257'294.98	3'396'600	1'860'695		1'860'695	1'860'695	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Verbuchungen gemäss kantonaler Weisung
2150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Verwaltungsliegenschaften	36'601.25	9'000	27'601	5'000	22'601	27'601	VAbst 07.03.2021 16.03.2022	Rückführung Parz.869, Gebäude Alte Mühle an die Stadt
2150.3120.20	Heizmaterialien	Verwaltungsliegenschaften	20'711.49	11'000	9'711	7'500	2'211	9'711	VAbst 07.03.2021 16.03.2022	Rückführung Parz.869, Gebäude Alte Mühle an die Stadt
2150.3144.10	Baulicher Unterhalt	Verwaltungsliegenschaften	44'500.15	33'700	10'800	93'000	0	93'000	GRB 13.01.2021 Vabst. 07.03.21	Verwaltungszentrum; Einbau Lammellenstoren Erdgeschoss. Rückführung Parz.869, Gebäude Alte Mühle an die Stadt.

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite > Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
2150.3120.20	Heizmaterialien	Verwaltungsliegenschaften	25'847.25	31'800	-5'953	5'000	0	5'000	VAbst 07.03.2021	Rückführung Parz.869, Gebäude Alte Mühle an die Stadt
2200.3420.20	Anlagekosten und Emissionsspesen	Kapitaldienst	13'189.00	10'000	3'189		3'189	3'189	GRB 16.03.2022	Der Aufwand für die Vermittlung von Fremdkapital liegt aufgrund des zusätzlichen Liquiditätsbedarfs über den Erwartungen
2500.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV (1401)	Abschreibungen	331'607.00	271'000	60'607		60'607	60'607	GRB 16.03.2022	Höherer Abschreibungsaufwand
2500.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV (1409)	Abschreibungen	27'466.00	24'000	3'466		3'466	3'466	GRB 16.03.2022	Aufgrund frühzeitiger Aktivierung von Anlagen fiel der Abschreibungsaufwand höher aus als budgetiert.
2500.3320.00	Planmässige Abschreibungen Informatik	Abschreibungen	363'872.00	353'000	10'872		10'872	10'872	GRB 16.03.2022	Aufgrund frühzeitiger Aktivierung von Anlagen fiel der Abschreibungsaufwand höher aus als budgetiert.
2640.3621.60	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	Kantonaler Finanzausgleich	2'855'572.00	2'837'000	18'572		18'572	18'572	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Verbuchung Abrechnung Kanton Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton.
2700.3052.25	Finanzierung Senkung Umwandlungssatz	Pensionskasse	1'700'000.00	0	1'700'000	1'700'000	0	1'700'000	StR 30.08.2021	Teilweise Finanzierung Senkung Umwandlungssatz PK
2700.3062.15	Veränderung Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	Pensionskasse	-10'039.00	-100'000	89'961		89'961	89'961	GRB 16.03.2022	Die Auflösung der Rückstellung zugunsten des Deckungskapitals, kann aufgrund der weiterhin hohen Anzahl an Altrentner/innen nicht wie geplant vorgenommen werden.
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	AHV-Zweigstelle	87'657.00	77'000	10'657		10'657	10'657	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Verbuchung Abrechnung Kanton Lastenausgleich Familienzulage
2800.3621.65	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	AHV-Zweigstelle	3'672'184.00	3'658'000	14'184		14'184	14'184	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Verbuchung Abrechnung Kanton Lastenausgleich Egänzungsleistungen
3000.3010.10	Besoldungen	Stadtbauamt - Allgemeines	963'763.00	1'105'200	-141'437	10'800	0	10'800	GRB 07.10.2020	Wiederbesetzung der Stelle "Fachbereichsleiter Hochbau"
3000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	Stadtbauamt - Allgemeines	6'917.75	1'000	5'918	4'000	1'918	5'918	GRB 07.10.2020 16.03.2022	Wiederbesetzung der Stelle "Fachbereichsleiter Hochbau"
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Stadtbauamt - Allgemeines	28'067.87	20'600	7'468	5'000	2'468	7'468	GRB 07.07.2021 16.03.2022	Weiterentwicklung Geogr.Informationssystem GIS
3000.3132.55	Honorare an Architekten und Ingenieure	Stadtbauamt - Allgemeines	159'855.96	105'000	54'856	110'000	0	110'000	GRB 17.03.2021 11.08.2021	Auslagerung Bauherrenvertretung für zwei Ausf.projekte Arealentwicklung Langenthal Mitte; externe Unterstützung
3010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Fachbereich Stadtentwicklung	62'622.05	30'000	32'622	45'100	0	45'100	GRB 21.10.2020 07.07.2021 15.09.2021	Revision des Mehrwertabgabereglementes Weiterentwicklung Geogr.Informationssystem GIS Fusion L'thal-Ob.steckh.;Übernahme Daten in GIS
3010.3132.55	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieure	Fachbereich Stadtentwicklung	258'994.65	50'000	208'995	139'500	69'495	208'995	GRB 27.01.2021 16.03.2022	Befristete Auslagerung von Arbeiten an externe Planungsbüros
3010.3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben	Fachbereich Stadtentwicklung	91'000.00	0	91'000		91'000	91'000	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Einlage in Spezialfinanzierung gemäss Reglement.
3030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Fachbereich Umwelt und Energie	23'482.65	17'500	5'983	5'000	983	5'983	GRB 07.07.2021 16.03.2022	Überarbeitung Reglement zur Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Kommunikationsm.
3030.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Fachbereich Umwelt und Energie	42'499.40	36'000	6'499		6'499	6'499	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Stadtbauamt"
3030.3636.10	Projekt "New ride" in Langenthal	Fachbereich Umwelt und Energie	15'897.21	3'500	12'397	12'500	0	12'500	GRB 24.02.2021	Ersatz der drei stadteigenen E-Bikes
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Städtischer Werkhof	10'310.25	7'000	3'310		3'310	3'310	GRB 16.03.2022	Unvorhersehbarer Anstieg der Energiepreise bei gleichzeitigem Mehrverbrauch.
3040.3144.10	Baulicher Unterhalt	Städtischer Werkhof	16'728.50	3'500	13'229		13'229	13'229	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "baulicher Unterhalt"
3050.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	Fahrzeugpark	33'140.25	28'000	5'140		5'140	5'140	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Stadtbauamt"
3060.3010.10	Besoldungen	Kehrichtbeseitigung	387'654.30	340'900	46'754		46'754	46'754	GRB 16.03.2022	Ab April 2021 wurden gesamthaft 140 Stellenprozente neu der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung (Kontengruppe 3060) und nicht mehr der Kontengruppe 3040 "Städtischer Werkhof" belastet.

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
3060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Kehrichtbeseitigung	32'525.20	28'600	3'925		3'925	3'925	GRB 16.03.2022	Die Überschreitung resultiert aufgrund des Mehraufwands auf dem Konto 3060.3010.10.
3060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Kehrichtbeseitigung	45'209.68	28'500	16'710		16'710	16'710	GRB 16.03.2022	Die Preise für die Produktion der Kehrichtbeseitigungsmarken wurden stark erhöht, was in dieser Höhe nicht vorhersehbar war.
3060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Kehrichtbeseitigung	701'652.46	603'900	97'752	35'000	62'752	97'752	GRB 12.05.2021 30.06.2021 16.03.2022	Projekt Gemischte Kunststoffsammlung Abfallregion Bern Projekt zukunftsfähige Kommunalentsorgung; Zustandsanalyse
3090.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Bauinspektorat	39'605.05	30'000	9'605		9'605	9'605	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Stadtbauamt"
3200.3130.30	Transporte durch Dritte	Strassen, Brücken- und Wasserbau	74'454.22	70'700	3'754		3'754	3'754	GRB 16.03.2022	Der Mehraufwand ergibt sich aus Leistungen für das erweiterte Stadtgebiet (Oberstteckholz), die in diesem Ausmass nicht vorhergesehen wurden. Des Weiteren ergibt sich ein Mehraufwand infolge von Hochwasserereignissen und der damit verbundenen, nicht geplanten Reinigung und dem Unterhalt der Einlaufschächte und Leitungen durch Dritte (Sonderdeponien).
3200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Strassen, Brücken- und Wasserbau	42'737.75	46'000	-3'262	34'894	0	34'894	GRB 18.11.2020	Facharbeiten Grundstückentwässerung
3200.3141.10	Baulicher Unterhalt	Strassen, Brücken- und Wasserbau	257'744.70	295'000	-37'255	9'300	0	9'300	GRB 27.10.2021	Projekt Absperrung Langete beim Wuhrplatz bei Hochwasser
3200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	Strassen, Brücken- und Wasserbau	208'270.00	20'000	188'270		188'270	188'270	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Einlage in Spezialfinanzierung gemäss Reglement.
3200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Strassen, Brücken- und Wasserbau	593'789.60	630'500	-36'710	18'350	0	18'350	GRB 12.05.2021 GRB 12.05.2021	Rückbau öffentlicher. Fussweg Parz.4335/4336/4337/4338 Neubau öffentlicher Fussweg Parzelle 3203/3686/2279
3220.3101.20	Streusalz und Splitt	Winterdienst	27'273.94	19'000	8'274		8'274	8'274	GRB 16.03.2022	Im Winter 2021 schneite es immer wieder bis in tiefe Lagen, zum Teil auch sehr ergiebig und es gab zum Teil extrem kalte Nächte. Für die Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Herstellung eines akzeptablen Strassenzustands benötigte es mehr Materialen. Dieser Mehrbedarf war mit dem Budget aufgrund der Vorjahreserfahrungen nicht vorgesehen worden.
3220.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Winterdienst	5'674.65	1'700	3'975		3'975	3'975	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Stadtbauamt"
3220.3141.20	Schneeräumung durch Dritte	Winterdienst	115'637.45	65'000	50'637		50'637	50'637	GRB 16.03.2022	Im Winter 2021 schneite es immer wieder bis in tiefe Lagen, zum Teil auch sehr ergiebig und es gab zum Teil extrem kalte Nächte. Für die Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Herstellung eines akzeptablen Strassenzustands benötigte es mehr Dienstleistungen durch Dritte (Schneeräumung). Diese Mehrleistungen waren mit dem Budget aufgrund der Vorjahreserfahrungen nicht vorgesehen worden.
3220.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Winterdienst	185'191.70	107'600	77'592		77'592	77'592	GRB 16.03.2022	Im Winter 2021 schneite es immer wieder bis in tiefe Lagen, zum Teil auch sehr ergiebig und es gab zum Teil extrem kalte Nächte. Für die Sicherstellung der Verkehrssicherheit und zur Herstellung eines akzeptablen Strassenzustands benötigte es mehr Dienstleistungen durch Dritte (Schneeräumung). Diese Mehrleistungen waren mit dem Budget aufgrund der Vorjahreserfahrungen nicht vorgesehen worden.
3250.3149.10	Baulicher Unterhalt	Strassenbeleuchtung	210'444.25	158'500	51'944	47'700	4'244	51'944	GRB 16.12.2020 16.03.2022	Kontrollprüfung von Beleuchtungsanlagen auf Privatstrassen
3400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Abwasserentsorgung	48'206.35	61'400	-13'194	31'300	0	31'300	GRB 10.11.2021	Fusion Langenthal-Obersteckholz; Erhebung Belastungswerte
3400.3180.00	Debitorenverluste	Abwasserentsorgung	10'500.00	500	10'000		10'000	10'000	GRB 16.03.2022	Erhöhung Delkredere für Ausstände offener Rechnungen Abwasserentsorgung
3400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	Abwasserentsorgung	56'310.35	43'200	13'110		13'110	13'110	GRB 16.03.2022	Höhere Verzinsung aufgrund des grösseren Bestandeswertes.
3400.3510.10	Einlage in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	Abwasserentsorgung	1'228'926.00	1'132'600	96'326		96'326	96'326	GRB 16.03.2022	Erhöhte Einlage in die Vorfinanzierung Werterhalt gemäss kantonalen Bestimmungen.

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite > Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
3800.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher	7'221.20	0	7'221	7'000	221	7'221	GRB 26.05.2021 16.03.2022	Aspisee; Seepflege und Bewirtsch. Waldhütte + Feuerstelle
3800.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial für Aspisee	Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher	6'650.00	0	6'650	8'680	0	8'680	GRB 26.05.2021	Aspisee; Seepflege und Bewirtsch. Waldhütte + Feuerstelle
3800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher	18'683.13	9'900	8'783	1'000	7'783	8'783	GRB 26.05.2021 16.03.2022	Aspisee; Seepflege und Bewirtsch. Waldhütte + Feuerstelle
3900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Schwimmbad	64'694.75	61'100	3'595		3'595	3'595	GRB 16.03.2022	Mehreinsätze des Kassen- und Hilfsbadepersonals. Anlässlich der Budgeterstellung 2021 zu optimistisch budgetiert
3900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schwimmbad	29'773.35	17'000	12'773		12'773	12'773	GRB 16.03.2022	Infolge der fortdauernden Covid-19-Virus Pandemie entstand ein unerwartet hoher Aufwand, der zur Überschreitung führte.
3900.3120.20	Heizmaterialien	Schwimmbad	41'398.96	35'000	6'399		6'399	6'399	GRB 16.03.2022	Überschreitung durch früheren Badebeginn im Mai 2021 sowie höhere Ausgaben für den Gasbezug aufgrund unerwartet stark gestiegener Energiepreise der IB Langenthal AG.
3900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Schwimmbad	18'872.56	15'000	3'873		3'873	3'873	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Stadtbauamt"
3900.3149.10	Baulicher Unterhalt	Schwimmbad	68'330.21	60'800	7'530		7'530	7'530	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Baulicher Unterhalt"
4000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Amt für öffentliche Sicherheit -	4'644.55	3'100	1'545	19'900	0	19'900	GRB 25.11.2020	Totalrevision Reglement für die Bewältigung in ausserordentlichen Lagen
4020.3101.95	Strassensignalisation, Hilfsstoffe, Munition	Polizeiinspektorat	46'620.26	48'000	-1'380	8'582	0	8'582	GRB 13.01.2021 GRB15.09.2021	Fusion Obersteckholz; Signalisation neuer Ortsteil Fussgängerstreifen Marktgasse/Mittelstrasse; Anpassungsmassnahmen
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Polizeiinspektorat	491'467.55	604'500	-113'032	12'100	0	12'100	GRB 03.03.2021 GRB 13.10.2021	TOKJO; Umsetzung Präventionsprojekte Silo/Alte Mühle Parkplatzbewirtschaftung; Umprogrammierung der Parkuhren
4030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Einwohnerdienste	5'570.54	500	5'071	5'493	0	5'493	GRB 13.01.2021	Fusion Obersteckholz; Zusammenführung Einw.register
4030.3170.10	Spesenentschädigungen	Einwohnerdienste	10'236.65	6'500	3'737		3'737	3'737	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "AföS"
4060.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	Schiesswesen	8'225.50	3'000	5'226		5'226	5'226	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Schiesswesen"
4060.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Schiesswesen	11'616.28	5'000	6'616		6'616	6'616	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Schiesswesen"
4070.3120.20	Heizmaterialien	Truppenunterkunft	21'653.68	18'200	3'454		3'454	3'454	GRB 16.03.2022	Damit die Qualität des Warmwassers garantiert werden kann, musste die Systemtemperatur per sofort auf 60°C erhöht werden, was in der Folge zu höheren, ungeplanten Ausgaben für die Heizmaterialen führte. (Die Sanierung der Warmwasseraufbereitung ist in Planung.) Ergänzend kommt hinzu, dass der Preis für das Erdgas im Jahr 2021 massiv anstieg und die Überschreitung des Budgetwerts förderte.
4300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Bestattungswesen	42'670.32	38'000	4'670		4'670	4'670	GRB 16.03.2022	Die Überschreitung resultiert vor allem aus zwei Gründen: Während der Umbauphase des Krematoriums musste der Ofen über längere Zeit schrittweise aufgeheizt werden, damit die neu ausgemauerten Fugen korrekt trocknen konnten. Diese Aufheizphasen sind generell energieintensiv. Des Weiteren wurden durch die Pandemiesituation und durch die zwischenzeitliche Übernahme der Einäscherungen des Krematoriums Solothurn, über 270 zusätzliche Kremationen durchgeführt. Für diese zusätzlichen Kremationen wurde ebenfalls zusätzliche Energie benötigt, was in entsprechenden, nicht geplanten Mehrausgaben resultierte. Allerdings wurden hierbei im Gegenzug erhebliche Mehreinnahmen möglich (Konto 4300.4240.30), die entlastende Wirkung haben
4300.3144.10	Baulicher Unterhalt	Bestattungswesen	75'712.45	69'100	6'612		6'612	6'612	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "AföS"

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
4300.3632.00	Beitrag an Gemeindeverband Kircheinwohnergemeinde Lotzwil; pauschale Abgeltung für Grabunterhalt	Bestattungswesen	43'500.00	0	43'500	43'500	0	43'500	GRB 26.05.2021	Austritt aus Gde.verband Kircheinwohnergemeinde Lotzwil
4300.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	Bestattungswesen	138'486.45	135'200	3'286		3'286	3'286	GRB 16.03.2022	Höhere Abschreibungen als budgetiert, aufgrund der höheren Investitionen im Bestattungswesen.
4400.3010.10	Besoldungen	Feuerwehr	145'829.00	140'000	5'829		5'829	5'829	GRB 16.03.2022	Der Mehraufwand resultiert aufgrund der Umwandlung der Anstellung einer langjährigen Mitarbeiterin (Monatslohn anstatt Stundenlohn) sowie der entsprechenden Einreihung gemäss des Stellenbeschriebs.
5000.3010.10	Besoldungen	Sozialamt Allgemeines	3'692'572.20	3'750'700	-58'128	79'100	0	79'100	GRB 23.12.2020 22.09.2021 08.12.2021	Projekt Organisationsentwicklung; Aufbauorganisation Finanzierung für befristete Doppelbesetzung Finanzierung für befristete Doppelbesetzung
5000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	Sozialamt Allgemeines	290'790.85	303'600	-12'809	6'500	0	6'500	GRB 23.12.2020 22.09.2021 08.12.2021	Projekt Organisationsentwicklung; Aufbauorganisation Finanzierung für befristete Doppelbesetzung Finanzierung für befristete Doppelbesetzung
5000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Sozialamt Allgemeines	259'633.75	286'000	-26'366	6'800	0	6'800	GRB 23.12.2020 22.09.2021 08.12.2021	Projekt Organisationsentwicklung; Aufbauorganisation Finanzierung für befristete Doppelbesetzung Finanzierung für befristete Doppelbesetzung
5000.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	Sozialamt Allgemeines	46'912.00	0	46'912	400	46'512	46'912	GRB 08.12.2021 16.03.2022	Finanzierung für befristete Doppelbesetzung
5000.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Sozialamt Allgemeines	45'235.70	30'100	15'136	29'000	0	29'000	GRB 07.07.2021	Massnahmen zur Entlastung der Sozialarbeitenden
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	Sozialamt Allgemeines	28'181.60	0	28'182	40'000	0	40'000	GRB 27.11.2021	KESB; Haftungsregelung bei der Mandatsführung
5100.3637.85	Lastenausgleichsberechtigte Administrativausgaben	Sozialhilfe	23'923.30	10'000	13'923		13'923	13'923	GRB 16.03.2022	Grössere Ausgaben für u.a. Vertrauensarzt, Vertrauenszahnarzt, Grundbuch, etc.
5220.3637.40	Alimentenvorschüsse für Kinder	Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen	793'875.55	790'000	3'876		3'876	3'876	GRB 16.03.2022	Es wurden mehr Gesuche für die Gewährung der Alimente-Bevorschussung eingereicht als ursprünglich geplant. Auf die Leistung besteht ein Rechtsanspruch, so dass nach der Prüfung eines Gesuchs mit positivem Anspruchsergebnis die Zahlungen geleistet werden müssen. Es besteht keine Wahlmöglichkeit
5240.3636.13	Provisorische Bewachte Velostation	Arbeitslosenfürsorge	5'792.90	0	5'793		5'793	5'793	GRB 16.03.2022	Schlussrechnung des Projekts "Provisorium" für die Velostation am Bahnhof (maxxi.mumm) auf der Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 23. Mai 2018 (GRB 2018-1605). Der Projektkredit betrug Fr. 53'000.00 und wurde zulasten der Spezialfinanzierung "Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge" genehmigt. Die Verbuchung erfolgte gemäss dem Bruttoprinzip über die Erfolgsrechnung mit der entsprechenden, gleichwertigen Entnahme über das Konto 5240.4510.00 zulasten des Bilanzkontos 29306.100.
6000.3010.10	Besoldungen	Amt für Bildung, Kultur und Sport - Allgemeines	701'302.05	670'600	30'702	6'000	24'702	30'702	GRB 28.04.2021 16.03.2022	Verschiebung des Schwimmbad ins ABiKuS
6000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Amt für Bildung, Kultur und Sport -	68'121.55	63'000	5'122	700	4'422	5'122	GRB 28.04.2021 16.03.2022	Verschiebung des Schwimmbad ins ABiKuS
6010.3130.51	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen	Bildung, Kinder und Jugend	50'000.00	0	50'000	55'000	0	55'000	GRB 26.10.2020	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonal in den Schulzentren
6010.3611.10	Schulgelder an Kanton (Quarta)	Bildung, Kinder und Jugend	417'672.65	404'000	13'673		13'673	13'673	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Die Kosten des kantonalen Lastenausgleich "Lehrergehaltskosten" waren höher als budgetiert.
6010.3611.33	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	Bildung, Kinder und Jugend	2'420'471.21	2'300'000	120'471		120'471	120'471	GRB 16.03.2022	Gebundene Ausgabe. Die Kosten des kantonalen Lastenausgleich "Lehrergehaltskosten" waren höher als budgetiert.
6010.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	Bildung, Kinder und Jugend	280'776.75	147'900	132'877		132'877	132'877	GRB 16.03.2022	Mehr Schüler und Schülerinnen aus Langenthal als budgetiert, besuchten die Schule in auswärtigen Gemeinden.
6040.3136.56	Honorare Schulzahnärzte/Fachpersonal	Schulzahnpflege und Schularztdienst	62'688.30	57'300	5'388		5'388	5'388	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
6080.3010.10	Besoldungen	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	22'843.90	0	22'844	21'900	944	22'844	GRB 11.08.2021 16.03.2022	Neue Stelle Sachbearbeiterin Betreuungsgutscheine
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeitrag	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	652'059.00	627'000	25'059	28'000	0	28'000	GRB 07.10.2020 16.12.2020	TOKJO; Erweiterung des Angebots mit Rütschelen TOKJO; Leistungsvereinbarung 2021 - 2022
6080.3636.32	Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit TOKJO	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	113'090.00	87'900	25'190	25'200	0	25'200	StR 29.06.2020 GRB 6.12.2020	TOKJO; Zusatzfinanzierung Trägerverein TOKJO; Leistungsvereinbarung 2021 - 2022
6080.3636.50	Schülertagesstätte Windrose	Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung	457'324.80	0	457'325	435'000	22'325	457'325	VAbst 07.03.2021 GRB 16.03.2022	Kinderbetreuung; Einführung Betreuungsgutscheinsystem
6130.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Sportanlagen	118'850.15	100'000	18'850		18'850	18'850	GRB 16.03.2022	Pandemiebedingte Reinigungsmehraufwendungen in den Sportanlagen der Stadt, sowie zusätzlicher Einsatz einzelner Angestellter zur Kompensation von krankheits- und unfallbedingten Abwesenheiten.
6130.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	Sportanlagen	29'327.65	26'300	3'028		3'028	3'028	GRB 16.03.2022	Pandemiebedingte Reinigungsmehraufwendungen in den Sportanlagen der Stadt, sowie zusätzlicher Einsatz einzelner Angestellter zur Kompensation von krankheits- und unfallbedingten Abwesenheiten.
6130.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	Sportanlagen	13'269.76	7'000	6'270		6'270	6'270	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6130.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	Sportanlagen	16'058.59	10'000	6'059		6'059	6'059	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6130.3120.20	Heizmaterialien	Sportanlagen	47'532.30	40'000	7'532		7'532	7'532	GRB 16.03.2022	Mehrfache ausserordentliche Preiserhöhungen beim Erdgas durch die IB Langenthal AG ab Oktober 2021.
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	Sportanlagen	253'133.95	246'000	7'134		7'134	7'134	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6130.3160.21	Miete Installationen und Anlagen Schweizermeisterschaft Leichtathletik 2021	Sportanlagen	0.00	0	0	60'000	0	60'000	GRB 17.03.2021	Benutzervereinbarung mit Swiss-Athletics betreffend SM-Leichtathletik 2021
6200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Kultur	20'000.00	6'500	13'500	13'500	0	13'500	GRB 04.11.2020	Forschungsstiftung; Finanzierung Stadtchronistenamt
6200.3636.00	Diverse Beiträge	Kultur	72'200.00	62'000	10'200		10'200	10'200	GRB 16.03.2022	Bruttoverbuchung Kulturunterstützungen zu Lasten der Spezialfinanzierung zur Förderung von Kultur, Wissenschaft und historischer Forschung. Gemäss Kultur-, Bibliotheks-und Theaterreglement in der Kompetenz der Kulturkommission.
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Stadttheater	91'501.35	85'000	6'501		6'501	6'501	GRB 16.03.2022	Höhere Personalaufwendungen als ursprünglich erwartet infolge der laufenden Theatersaison.
6210.3120.20	Heizmaterialien	Stadttheater	29'621.55	25'000	4'622		4'622	4'622	GRB 16.03.2022	Mehrfache, ausserordentliche Preiserhöhungen beim Preis für Erdgas durch die IB Langenthal AG ab Oktober 2021, so dass die ursprünglich im Rahmen der Budgetierung getroffenen Annahmen nicht ausreichend waren
6210.3130.50	Dienstleistungen, Marketing	Stadttheater	86'581.05	67'000	19'581		19'581	19'581	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Stadttheater"
6210.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Stadttheater	25'000.00	0	25'000	25'000	0	25'000	GRB 24.02.2021	Mandat künstlerische Leitung des Stadttheaters
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	Stadttheater	126'974.50	61'300	65'675	28'000	37'675	65'675	GRB 01.09.2021 16.03.2022	Übergangslösung Wärmeerzeugung Stadttheater
6210.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	Stadttheater	17'648.90	12'900	4'749		4'749	4'749	GRB 16.03.2022	Es entstand ein unerwartet hoher Aufwand für die Hinzumietung von Material zur Durchführung der Gastspiele und Produktionen
6240.3636.01	Betriebskostenbeitrag	Kunstverein Oberaargau	62'000.00	49'100	12'900	12'864	36	12'900	GRB 10.02.2021 16.03.2022	Neuer Leistungsvertrag für die Jahre 2021 - 2024
6300.3144.10	Baulicher Unterhalt	Hauswirtschaftsschule	29'320.80	7'200	22'121		22'121	22'121	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Baulicher Unterhalt"

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite > Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss- datum	Begründung
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Zentrale Aufgaben Volksschule	183'584.15	165'000	18'584		18'584	18'584	GRB 16.03.2022	Zentrale Verbuchung sämtlicher Aufwendungen auf diesem Konto. Mehraufwand gegenüber dem vorangehenden Jahr infolge unerwartet gestiegenen Mehrverbrauchs in den Schulzentren. Der Ausgleich erfolgt teilweise auf den Konten 6300.3120.10 und 6940.3120.10 durch nicht beanspruchte finanzielle Mittel im Umfang von Fr. 10'700.00.
6600.3120.20	Heizmaterialien	Zentrale Aufgaben Volksschule	338'074.85	195'000	143'075		143'075	143'075	GRB 16.03.2022	Mehrfache, ausserordentliche Erhöhungen beim Preis für Erdgas durch die IB Langenthal AG ab Oktober 2021. Diese unvorhersehbare Preiserhöhung-höhung führt bei allen Schulanalgen und vor allem im Schulareal Kreuzfeld zu einer massiven, unbeeinflussbaren Budgetüberschreitung. Zusätzlich wurde pandemiebedingt mehr gelüftet, so dass Heizenergie in ungewohntem Masse erzeugt werden
6610.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	Schulzentrum 1	245'800.00	231'100	14'700	14'700	0	14'700	GRB 26.08.2020	Änderung Beschäftigungsgrad Schulsekretärin
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schulzentrum 1	134'443.25	114'400	20'043		20'043	20'043	GRB 16.03.2022	Aufgrund pandemiebedingter Reinigungsmehraufwendungen in den Schulanlagen Kreuzfeld, sowie aufgrund einer mehrmonatigen Vakanz beim festangestellten Hauswartpersonal der Schulanlagen wurde ersatzweise, zusätzlich nebenamtliches Personal eingesetzt, was zur vorliegenden, ungeplanten Budgetüberschreitung führt.
6610.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	Schulzentrum 1	34'058.45	27'500	6'558	1'200	5'358	6'558	GRB 26.08.2020 16.03.2022	Änderung Beschäftigungsgrad Schulsekretärin
6610.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	Schulzentrum 1	7'506.48	4'500	3'006		3'006	3'006	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6610.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	Schulzentrum 1	91'363.59	86'200	5'164		5'164	5'164	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum 1	160'314.09	138'100	22'214		22'214	22'214	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Baulicher Unterhalt"
6620.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum 2	50'170.85	32'800	17'371		17'371	17'371	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Baulicher Unterhalt"
6630.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	Schulzentrum 3	7'734.40	2'400	5'334		5'334	5'334	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6630.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum 3	87'578.15	77'400	10'178		10'178	10'178	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Baulicher Unterhalt"
6630.3171.45	Lager und Projekte	Schulzentrum 3	36'071.70	19'800	16'272	29'000	0	29'000	GRB 04.11.2020	Feier 50-Jahr Jubiläum Schulzentrum Elzmatte
6630.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Schulzentrum 3	37'397.60	33'000	4'398		4'398	4'398	GRB 16.03.2022	Leicht höhere interne Aufwendungen für Dienstleistungen des Werkhofs zu Gunsten der Schulanlage als ursprünglich erwartet.
6640.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schulzentrum 4	157'300.05	124'900	32'400		32'400	32'400	GRB 16.03.2022	Im Jahr 2021 gab es eine mehrmonatige Vakanz beim festangestellten Hauswartpersonal der Schulanlagen. Aus diesem Grund kam vermehrt nebenamtliches Personal zum Einsatz, was zu den nicht vorhersehbaren Zusatzaufwendungen führt.
6640.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	Schulzentrum 4	19'218.04	14'000	5'218		5'218	5'218	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6640.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Schulzentrum 4	116'183.00	6'700	109'483		109'483	109'483	GRB 16.03.2022	Hauswartpersonal der Schulanlagen. Die Vakanz wurde unter anderem durch eine Personalausleihe des Werkhofs vorübergehend geschlossen. Der Werkhof verrechnet entsprechend die entstandenen Aufwendungen an das Amt für Bildung, Kultur und Sport weiter. Die Ausgaben beim Amt für Bildung, Kultur und Sport resultieren in gleich hohen Erträgen beim Werkhof auf dem Kto. 3040.4910.10.
6650.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum Obersteckholz	38'142.50	35'000	3'143		3'143	3'143	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "Baulicher Unterhalt"

Nachkredite - Rechnung 2021

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung Aufwand	Budget Aufwand	Budget Überschreitungen	gewährte Nachkredite während des Jahres	Nachkredite per 31.12.	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
6650.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Schulzentrum Obersteckholz	7'312.10	0	7'312		7'312	7'312	GRB 16.03.2022	Interne Aufwendungen des Werkhofs für Leistungen bei der Schulanlage Obersteckholz. Diese Leistungen wurden im Rahmen der Budgetierung nicht vorgesehen, mussten jedoch erbracht werden. Ab dem Budgetjahr 2022 sind die Leistungen eingeplant.
6660.3113.10	Anschaffungen von Hardware	Volksschule - Informatik	5'649.85	2'000	3'650	3'200	450	3'650	GRB 07.07.2021 16.03.2022	Integration Schule Obersteckholz in ict4kids2
6660.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Volksschule - Informatik	88'563.60	75'500	13'064	13'100	0	13'100	GRB 07.07.2021	Integration Schule Obersteckholz in ict4kids2
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Tagesschule	74'359.95	53'000	21'360		21'360	21'360	GRB 16.03.2022	Es erfolgte ein vermehrter Einsatz des nebenamtlichen Personals, was unter anderem durch krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten des festangestellten Personals bedingt war.
6700.3144.10	Baulicher Unterhalt	Tagesschule	19'003.65	9'400	9'604		9'604	9'604	GRB 16.03.2022	Mehraufwand für: Auf der Terrasse der Schulgebäudes Obersteckholz über den Garderoben und den Gängen der Turnhalle musste bei einem grossen Oberlicht das gesprungene Glas aus Sicherheitsgründen unverzüglich ersetzt werden.
6710.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	Tagesschule - Ferienbetreuung	22'505.70	0	22'506	95'400	0	95'400	StR 31.08.2020	Aufbau und Betrieb Ferienbetreuungsangebot
6710.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	Tagesschule - Ferienbetreuung	1'269.00	0	1'269	8'000	0	8'000	StR 31.08.2020	Aufbau und Betrieb Ferienbetreuungsangebot
6710.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Tagesschule - Ferienbetreuung	1'444.20	0	1'444	9'800	0	9'800	StR 31.08.2020	Aufbau und Betrieb Ferienbetreuungsangebot
6710.3105.40	Lebensmittel und Getränke	Tagesschule - Ferienbetreuung	694.45	0	694	15'200	0	15'200	StR 31.08.2020	Aufbau und Betrieb Ferienbetreuungsangebot
6710.3171.30	Eintrittsgebühren	Tagesschule - Ferienbetreuung	870.10	0	870	7'000	0	7'000	StR 31.08.2020	Aufbau und Betrieb Ferienbetreuungsangebot
6710.3930.30	Verwaltungskostenanteil	Tagesschule - Ferienbetreuung	4'200.00	0	4'200	9'800	0	9'800	StR 31.08.2020	Aufbau und Betrieb Ferienbetreuungsangebot
6900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Kindergarten	97'477.05	82'000	15'477		15'477	15'477	GRB 16.03.2022	Pandemiebedingte Reinigungsmehraufwendungen in allen 15 Kindergärten der Stadt. Zusätzlich kam vermehrt nebenamtliches Reinigungspersonal zum Einsatz da eine mehrmonatige Vakanz beim festangestellten Hauswartpersonal der Schulanlagen bestand
6900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	Kindergarten	13'230.37	7'000	6'230		6'230	6'230	GRB 16.03.2022	Sammelbudgetierte Position, Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung "ABiKuS"
6900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Kindergarten	59'792.95	55'100	4'693		4'693	4'693	GRB 16.03.2022	Die internen Aufwendungen des Werkhofs waren im Jahr 2021 leicht höher als ursprünglich antizipiert wurde.
6950.3610.00	Rückzahlungen an die Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil	Regionalbibliothek	25'220.00	0	25'220	25'220	0	25'220	GRB 18.11.2020	Rückzahlung an Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil.
6960.3636.00	Oberaargauische Musikschule Langenthal	Musikschule	412'091.45	388'000	24'091		24'091	24'091	GRB 16.03.2022	Das Musikschulgesetz des Kantons Bern regelt die Kantons- und Gemeindebeiträge für anerkannte Musikschulen (keine Plafonierung im Kanton Bern). Höhere Langenthaler Schülerzahlen und damit Lektionen gegenüber dem Vorjahr, leichte höhere Aufwendungen für Lehrpersonenlöhne führen zu der unvorhersehbaren Überschreitung.

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen[1]

Rechnungsjahr: 2021

Gemeinde: Langenthal | Kontaktperson: Marco Bartolomé | Telefon: 062 916 22 63 | E-Mail: marco.bartolome@langenthal.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen Gemeinde: [ ] AWA; [X] Anlagenbuchhaltung — 2021

Datengrundlagen Verband: [ ] AWA; [ ] Anlagenbuchhaltung

	① Wiederbeschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlagesatz[2] %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1. Gemeindeanlagen						
1.1 Kanalisationen	148'485'000	80	1.25%	1'856'063	60%	1'113'638
1.2 Spezialbauwerke	7'085'000	50	2.00%	141'700	60%	85'020
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**155'570'000**			**1'997'763**	*60%*	**1'198'658**
2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen[3]						
2.1 Kanalisationen	3'535'000	80	1.25%	44'188	60%	26'513
2.2 Spezialbauwerke	313'000	50	2.00%	6'260	60%	3'756
2.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 2 (2.1 - 2.3) *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**3'848'000**			**50'448**	*60%*	**30'269**
Total 1 + 2 *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**159'418'000**			**2'048'210**	*60%*	**1'228'926**
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet[4]						
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						**1'228'926**

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	2'390'503	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	1.5%		Höchstens Fr. 200 / EW[5]
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	9'280'445	in Prozent von ①: (100*⑧/①)	An	EW[6]	15'767
				Fr./EW	78

Bemerkungen: [3] Anteil von 31.6 % an gemeinsamen Anlagen mit Thunstetten gemäss vertraglicher Vereinbarung (Regenwasserzuleitung Seitenstollen Aare: 2.1 Wolfhusenfeld bis Fallschacht / 2.2 Wirbelfallschacht)

Datum: 22. Feb 20 Unterschrift: *Marco Bartolomé*

[1] Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch

[2] Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

[3] Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

[4] Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

[5] Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

[6] Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

11.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss 2021 eingetreten.

Die Auswirkungen der Pandemie infolge des Corona-Virus (COVID-19) nehmen zunehmend ab, so dass kein weiterer wesentlicher Einfluss auf die Konjunktur erwartet wird und damit zugleich der Finanzhaushalt nicht weiter beeinträchtigt sein wird. Es wird vor allem bei den Fiskalerträgen eine Normalisierung erwartet.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass der von Russland geführte Angriffskrieg in der Ukraine Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung, die Inflation und damit auf den Finanzhaushalt haben wird.

Dieses ausserordentliche Ereignis kann mit einer nicht näher bestimmbaren Wahrscheinlichkeit das Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 der Stadt Langenthal beeinflussen. Es sind Ausgabensteigerungen (Gas, Strom, Verbrauchsmaterial) im Vergleich zum Budget zu erwarten und es besteht eine Wahrscheinlichkeit, dass es zu Rückgängen bei den Fiskalerträgen (vor allem bei den Gewinnsteuern juristischer Personen) kommen kann. Die Ausgaben im sozialen Bereich (Lastenausgleich), die Aufwendungen bei den Beiträgen an die Lehrerlöhne und in anderen Bereichen werden erhöht sein.

Eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich.

12 Detail zur Jahresrechnung

12.1 BILANZ

Eingangs- und

Jahresbilanz

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
1	**Aktiven**	**202'372'321.01**	**2'790'543.39**	**205'162'864.40**
10	**Finanzvermögen**	**116'279'622.03**	**2'063'669.39**	**118'343'291.42**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**20'938'573.54**	**267'319.52**	**21'205'893.06**
1000	**Kasse**	**48'229.45**	**2'105.95**	**50'335.40**
10000	**Kasse**	**48'229.45**	**2'105.95**	**50'335.40**
10000.000	Kasse Finanzamt	20'419.45		20'419.45
10000.001	Kasse Soziale Dienste	18'762.00		18'762.00
10000.010	Barvorschüsse an Verwaltungsabteilungen und Schulen	5'450.00		5'450.00
10000.020	Kasse Einwohnerkontrolle	3'596.75		3'596.75
10000.035	Kasse Städtischer Werkhof			0.00
10000.080	Kasse Feuerwehr	1.25		1.25
10000.085	Kasse Gemeindeschreiberei		2'105.95	2'105.95
1001	**Post**	**5'486'671.16**	**246'936.50**	**5'733'607.66**
10010	**Post Geschäftskonten**	**5'486'671.16**	**246'936.50**	**5'733'607.66**
10010.000	Postcheck	4'579'774.16		4'579'774.16
10010.100	Postcheck Sozialamt	836'396.49		836'396.49
10010.200	Postcheck Freiwilliger Schulsport	70'500.51		70'500.51
10010.300	PC 49-748-4		246'668.55	246'668.55
10010.301	Depositokonto		267.95	267.95
1002	**Banken**	**15'403'672.93**	**18'277.07**	**15'421'950.00**
10020	**Bankkonten**	**15'403'672.93**	**18'277.07**	**15'421'950.00**
10020.020	UBS AG	3'693'622.68		3'693'622.68
10020.025	UBS AG; Wertschriftenkonto (5802T)	7'585.94		7'585.94
10020.026	UBS AG; Wertschriftenkonto (5804W)	36'621.81		36'621.81
10020.030	Berner Kantonalbank BEKB	2'702'147.70		2'702'147.70
10020.037	Berner Kantonalbank BEKB (Alimentenkonto)	273'167.82		273'167.82
10020.050	Credit Suisse CS	1'594'857.88		1'594'857.88
10020.070	Valiant Bank AG	2'515'519.33		2'515'519.33
10020.080	Clientis Bank Oberaargau	794'077.37		794'077.37
10020.081	Clientis Bank Oberaargau		349.32	349.32
10020.082	Clientis Bank Oberaargau - Pro Aspisee		17'927.75	17'927.75
10020.090	Raiffeisenbank	3'289'245.00		3'289'245.00
10020.200	Berner Kantonalbank BEKB; Sparkonto	7'409.00		7'409.00
10020.300	Valiant Bank AG; Sparkonto	489'418.40		489'418.40
101	**Forderungen**	**28'322'554.09**	**659'179.37**	**28'981'733.46**
1010	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**2'396'479.94**	**194'559.45**	**2'591'039.39**
10100	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**2'396'479.94**	**194'559.45**	**2'591'039.39**
10100.010	Diverse Guthaben	528'758.09	41'137.95	569'896.04
10100.050	Diverse Debitoren		126'923.90	126'923.90
10100.051	Debitoren Abwasser		22'403.35	22'403.35
10100.052	Debitoren Abfall		4'044.25	4'044.25
10100.053	Debitoren Hundetaxe		50.00	50.00
10100.530	ESR-Durchgangskonto			0.00
10100.610	ESR-Debitoren Präsidialamt	69'454.15		69'454.15
10100.630	ESR-Debitoren Stadtbauamt	438'200.10		438'200.10
10100.635	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften (Liegenschafts-Buchhaltung)	43'651.55		43'651.55

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
10100.636	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften Stadt	318'960.30		318'960.30
10100.640	ESR-Debitoren Amt für öffentliche Sicherheit	462'250.45		462'250.45
10100.645	ESR-Debitoren Ordnungsbussen	27'390.95		27'390.95
10100.646	ESR-Debitoren Jahres-Parkkarten	20'750.00		20'750.00
10100.660	ESR-Debitoren ABiKuS	588'902.15		588'902.15
10100.675	ESR-Debitoren Fachbereich Einwohnerdienste	12'362.20		12'362.20
10100.990	Delkrederekonto übrige Debitoren	-100'400.00		-100'400.00
10100.991	Delkrederekonto übrige Debitoren (gebührenfinanziert)	-13'800.00		-13'800.00
1011	**Kontokorrente mit Dritten**	**0.00**	**97'720.00**	**97'720.00**
10110	**Kontokorrente mit Dritten**	**0.00**	**97'720.00**	**97'720.00**
10110.155	Kontokorrente SDOL Madiswil		97'720.00	97'720.00
1012	**Steuerforderungen**	**14'316'829.87**	**221'334.00**	**14'538'163.87**
10120	**Forderungen allgemeine Gemeindesteuern**	**14'316'829.87**	**221'334.00**	**14'538'163.87**
10120.050	Girokonto NESKO Steuern	12'290.10		12'290.10
10120.052	Girokonto NESKO Steuern Obersteckholz		-580.70	-580.70
10120.100	Gemeindesteuern Kanton	15'058'539.77	233'519.70	15'292'059.47
10120.990	Delkrederekonto Steuerausstände	-754'000.00		-754'000.00
10120.991	Wertberichtigung Gemeindesteuern Obersteckholz		-11'605.00	-11'605.00
1013	**Anzahlungen an Dritte**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10130	**Anzahlungen an Dritte**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
10130.310	Lohndurchgangskonto			
10130.390	Versicherungsprämien			
1014	**Transferforderungen**	**11'563'159.76**	**145'000.00**	**11'708'159.76**
10140	**Transferforderungen**	**11'563'159.76**	**145'000.00**	**11'708'159.76**
10140.100	Lastenausgleich Sozialhilfe	11'563'159.76	145'000.00	11'708'159.76
1015	**Interne Kontokorrente**	**1'800.67**	**0.00**	**1'800.67**
10150	**Interne Kontokorrente**	**1'800.67**	**0.00**	**1'800.67**
10150.091	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen Auswärtige			0.00
10150.095	Durchgangskonto Kadettentage 2019/20			0.00
10150.096	Durchgangskonto Caféteria Verwaltungszentrum	1'800.67		1'800.67
1019	**Übrige Forderungen**	**44'283.85**	**565.92**	**44'849.77**
10190	**Übrige Forderungen**	**44'283.85**	**473.42**	**44'757.27**
10190.510	Verrechnungssteuerguthaben	44'283.85		44'283.85
10190.511	Verrechnungssteuerguthaben		473.42	473.42
10191	**Guthaben bei Sozialversicherungen**	**0.00**	**92.50**	**92.50**
10191.003	Kontokorrent Unfallversicherungen		80.20	80.20
10191.005	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung		12.30	12.30
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**150'000.00**	**0.00**	**150'000.00**
1020	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**0.00**	**150'000.00**
10200	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**0.00**	**150'000.00**
10200.100	Darlehen Oberaargauische Musikschule Langenthal	150'000.00		150'000.00

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'751'134.09**	**55'649.50**	**2'806'783.59**
1041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'751'134.09**	**399.70**	**2'751'533.79**
10410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'751'134.09**	**399.70**	**2'751'533.79**
10410.000	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TA)	2'751'134.09		2'751'134.09
10410.001	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TA)		399.70	399.70
1043	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**0.00**	**55'249.80**	**55'249.80**
10430	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**0.00**	**55'249.80**	**55'249.80**
10430.001	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TA)		55'249.80	55'249.80
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**41'266.65**	**0.00**	**41'266.65**
1061	**Roh- und Hilfsmaterial**	**41'266.65**	**0.00**	**41'266.65**
10610	**Allgemeiner Haushalt**	**41'266.65**	**0.00**	**41'266.65**
10610.300	Baumaterialien	3'050.00		3'050.00
10610.500	Dieselölvorräte Notstromagregate Zivilschutz	2'963.00		2'963.00
10610.600	Einkaufszentrale, Büro- und Schulmaterial, Papiere, Drucksachen	20'573.15		20'573.15
10610.900	Feuerwehr, Bindemittel Oelwehr	14'680.50		14'680.50
107	**Finanzanlagen**	**39'818'444.00**	**169'841.00**	**39'988'285.00**
1070	**Aktien und Anteilscheine**	**4'695'600.00**	**19'841.00**	**4'715'441.00**
10700	**Aktien und Anteilscheine**	**4'695'600.00**	**19'841.00**	**4'715'441.00**
10700.100	Aktien, Partizipationsscheine	150.00	19'840.00	19'990.00
10700.101	Depot Aktienfonds UBS	4'695'449.00		4'695'449.00
10700.200	Anteilscheine	1.00	1.00	2.00
1071	**Verzinsliche Anlagen**	**31'730'784.00**	**150'000.00**	**31'880'784.00**
10710	**Verzinsliche Anlagen**	**31'730'784.00**	**150'000.00**	**31'880'784.00**
10710.100	Schuldscheindarlehen	482'000.00	150'000.00	632'000.00
10710.110	Wertberichtigung Schuldscheindarlehen	-332'000.00		-332'000.00
10710.150	Grundpfanddarlehen	4.00		4.00
10710.202	Depot Obligationenfonds UBS	15'580'780.00		15'580'780.00
10710.300	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0.5% 9.5.18 - 9.5.23	5'000'000.00		5'000'000.00
10710.301	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0.4% 17.7.19 - 17.7.25	7'000'000.00		7'000'000.00
10710.302	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0.5% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00		4'000'000.00
1079	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**3'392'060.00**		**3'392'060.00**
10790	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**3'392'060.00**		**3'392'060.00**
10790.000	Depot UBS, Immobilienanlagen	3'392'060.00		3'392'060.00
108	**Sachanlagen FV**	**24'257'649.66**	**911'680.00**	**25'169'329.66**
1080	**Grundstücke FV**	**16'373'392.00**	**0.00**	**16'373'392.00**
10800	**Grundstücke FV in Langenthal**	**6'703'600.00**	**0.00**	**6'703'600.00**
10800.101	Parz. 194 Land Farbgasse, 1007 m2, A.W. 500.-	503'500.00		503'500.00
10800.103	Parz. 208 Land Musterplatz, 38853 m2, A.W. 16330.--	194'300.00		194'300.00

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
10800.114	Parz. 601 Land Rindermatten, 733 m2, A.W. 360.--	366'500.00		366'500.00
10800.115	Parz. 605 Land Oberhardstr. 25067 m2, A.W. 335'700.--	501'300.00		501'300.00
10800.116	Parz. 609 Land Schragenmatte, 7458m2, A.W. 3770.--	37'300.00		37'300.00
10800.121	Parz. 715 Land Schwändihölzli, 4708 m2, A.W. 2030.--	23'500.00		23'500.00
10800.129	Parz. 738 Land Haldenstr.Spielpl. 8201 m2, A.W. 3650.--	41'000.00		41'000.00
10800.131	Parz. 814 Land oberi Matte, 8549 m2, A.W. 4570.--	42'700.00		42'700.00
10800.135	Parz. 901 Land Oberi Matte, 26105 m2, A.W. 21'460.--	522'100.00		522'100.00
10800.137	Parz. 908 Land Kirchenfeld, 5291 m2, A.W. 263'750.--	105'800.00		105'800.00
10800.139	Parz. 994/ 995 Land Schragen. 8858 m2, A.W. 4610.--	44'300.00		44'300.00
10800.143	Parz. 1019 Land Schragenmatte, 2169 m2, A.W. 970.--	650'700.00		650'700.00
10800.146	Parz. 1026 Land Karbidweg, 3834 m2, A.W. 1730.--	19'200.00		19'200.00
10800.147	Parz. 1036 Land Schwäbem. 12722 m2, A.W. 6510.--	63'600.00		63'600.00
10800.149	Parz. 1070 Land Oberi Matte, 6359 m2, A.W. 2710.--	31'800.00		31'800.00
10800.151	Parz. 1081 Land Elzmatten, 586 m2, A.W.	2'900.00		2'900.00
10800.157	Parz. 1131 Land Steiacherm., 12270 m2, A.W. 2040.--	61'400.00		61'400.00
10800.161	Parz. 1143 Land Schragenmatte, 9852 m2, A.W. 5400.--	49'300.00		49'300.00
10800.162	Parz. 1168 Land Schragenmatte, 5236 m2, A.W. 2970.--	26'200.00		26'200.00
10800.163	Parz. 1209 Land Farbgasse, 1687 m2, 840.--	843'500.00		843'500.00
10800.164	Parz. 1208 Land Farbgasse, 1026 m2, A.W. 500.--	513'000.00		513'000.00
10800.184	Parz. 1522 Land unteri Matte, 11997 m2, A.W. 6190.--	60'000.00		60'000.00
10800.187	Parz. 1632 Sagibach-Park, 1161 m2, A.W. -.--	23'000.00		23'000.00
10800.191	Parz. 1843 Land Buechrain, 890 m2, A.W. 290.--	4'500.00		4'500.00
10800.195	Parz. 1877 Land Lotzwil-Mittelstr. 576 m2, A.W. 280.--	2'900.00		2'900.00
10800.207	Parz. 2669 Land Südstrasse, 3387 m2, A.W. 1480.--	1'016'000.00		1'016'000.00
10800.211	Parz. 2899 Land Südstrasse, 856 m2, A.W. 131540.--	428'000.00		428'000.00
10800.213	Parz. 3040 Land Bernholzstrasse, 2889 m2, A.W. 690.--	14'400.00		14'400.00
10800.217	Parz. 3410 Land Dorfgasse, 11988 m2, A.W. 4710.--	59'900.00		59'900.00
10800.219	Parz. 3624 Land Dorfg. Weidli, 4911 m2, A.W. 10'900.--	24'600.00		24'600.00
10800.227	Parz. 3763 Land Steiacherweg, 1423 m2, A.W. 780.--	7'100.00		7'100.00
10800.243	Parz. 849, 4581 Land altes Werkhofareal, 7811 m2, A.W.918'390.--	156'200.00		156'200.00
10800.267	Parz. 4203 Land Weissensteinstr. 7503 m2, A.W. 3'750.--	150'000.00		150'000.00
10800.270	Parz. 5052 Land Schragenmatte, 4423 m2, A.W. 2'210.--	22'100.00		22'100.00

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
10800.271	Parz. 5053, Land Mühlematten, 5964 m2, A.W. 2'970.--	29'800.00		29'800.00
10800.272	Parz. 2498 Land hinter altem Werkhof, 73m2	36'500.00		36'500.00
10800.273	Parz. 3288 Land Turnhallenstrasse, 782m2	15'600.00		15'600.00
10800.274	Parz. 16 Land Untere Sängi Untersteckholz, 191m2	1'000.00		1'000.00
10800.275	Parz. 31 Land Untere Sängi Untersteckholz, 167m2	800.00		800.00
10800.276	Parz. 3466 Land Untersteckholzstrasse, 282m2	1'400.00		1'400.00
10800.428	Parz. 4899 Land Härdli Bern-Zürichstrasse 1172 m2. A.W.	5'900.00		5'900.00
10801	**Grundstücke FV mit Baurechten**	**9'634'792.00**	**0.00**	**9'634'792.00**
10801.301	Parz. 1719 Baupl. Schmiedenm., 1567 m2, A.W. 109'900.--	470'100.00		470'100.00
10801.307	Parz. 4230 Baupl. Steiacherw., 357 m2, A.W. 238'190.--	1'071'900.00		1'071'900.00
10801.309	Parz. 4326 Land Gaswerkstr., 2000 m2, A.W. 131'570.--	150'000.00		150'000.00
10801.310	Parz. 1285 Land Schorenstrasse 6199 m2, A.W. 902'000.--	2'172'450.00		2'172'450.00
10801.311	Parz. 4270, Land Bäreggstrasse 3696 m2, A.W. 12'030.--	184'945.00		184'945.00
10801.312	Parz. 382 Aarwangenstr. 20, 2231 m2, A.W. 906'710.--	1'698'283.00		1'698'283.00
10801.313	Parz. 4505 Land Steiackerweg 19, 2277m2	227'714.00		227'714.00
10801.314	Parz. 4506 Land Steiackerweg, 3268m2	326'800.00		326'800.00
10801.315	Parz. 5051/5142 Land Steiachermatte, 18799 m2	3'332'600.00		3'332'600.00
10802	**Grundstücke in anderen Gemeinden**	**35'000.00**	**0.00**	**35'000.00**
10802.427	Parz. 301 Land Herrengasse Obersteckholz, 7000m2	35'000.00		35'000.00
1084	**Gebäude FV**	**7'784'534.00**	**911'680.00**	**8'696'214.00**
10840	**Gebäude FV in Langenthal**	**7'784'534.00**	**911'680.00**	**8'696'214.00**
10840.003	Parz. 225 Spitalgasse 17, 234 m2, A.W. 19300.--	27'020.00		27'020.00
10840.005	Parz. 294 Marktgasse 13, 569 m2, A.W. 1970900.--	2'759'260.00		2'759'260.00
10840.008	Parz. 1324 Farbgasse 27, 265 m2, A.W. 161800.--	130'000.00		130'000.00
10840.028	Parz. 1459 Spitalgasse 4, 882 m2, A.W. 441100.--	617'540.00		617'540.00
10840.029	Parz. 1465 Ringstr. 24 A/B, 3481 m2, A.W. 1280000.--	1'792'000.00		1'792'000.00
10840.033	Parz. 1544 Jurastrasse 46/46A, 1240 m2, A.W. 640100.--	1'044'663.00		1'044'663.00
10840.045	Parz. 3535 Grubenstrasse 40/42, 593 m2, A.W. 37000.--	51'800.00		51'800.00
10840.047	Parz. 3658 (Teil) Mühleweg 21b Silo, 6'690 m2. A.W. 1762000.--	1.00		1.00
10840.048	Parz. 4580 Herzogstrasse 6, 509 m2, A.W. 276400.--	127'250.00		127'250.00
10840.055	Parz. 1642 Chrämerhuus, Jurastr.12 311 m2, A.W. 495'300.--	250'000.00		250'000.00
10840.060	Parz. 26 Wehrdienstmagazin Untersteckholz (Wohnungen). 1134 m2. A.W. 654400.--	450'000.00		450'000.00
10840.061	Parz. 38 Altes Schulhaus Untersteckholz, 5903 m2. A.W. 865'800.--	535'000.00		535'000.00
10840.070	Wohnungen Lehrerhaus		471'800.00	471'800.00
10840.071	Wohnung Gemeindeschreiberei		439'880.00	439'880.00

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
1086	**Mobilien FV**	**99'723.66**	**0.00**	**99'723.66**
10860	**Mobilien FV**	**99'723.66**	**0.00**	**99'723.66**
10860.100	Inventar Restaurant A la Carte	99'723.66		99'723.66
14	**Verwaltungsvermögen**	**86'092'698.98**	**726'874.00**	**86'819'572.98**
140	**Sachanlagen VV**	**61'070'077.04**	**637'773.90**	**61'707'850.94**
1400	**Grundstücke VV unüberbaut**	**1'144'921.25**	**0.00**	**1'144'921.25**
14000	**Grundstücke / Allgemeiner Haushalt**	**1'144'921.25**	**0.00**	**1'144'921.25**
14000.100	Baurechtzinsbelastete Grundstücke	1'144'921.25		1'144'921.25
1401	**Strassen / Verkehrswege**	**6'239'882.65**	**154'037.50**	**6'393'920.15**
14010	**Strassen / Verkehrswege**	**6'239'882.65**	**154'037.50**	**6'393'920.15**
14010.000	Strassen, Plätze usw.	3'335'325.85	164'128.70	3'499'454.55
14010.100	ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung, etc.	2'713'424.50		2'713'424.50
14010.500	Strassenbeleuchtung	880'788.30		880'788.30
14010.990	Wertberichtigung Strassen, Plätze usw.	-269'602.00	-10'091.20	-279'693.20
14010.991	Wertberichtigung ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung etc.	-276'303.00		-276'303.00
14010.995	Wertberichtigung Strassenbeleuchtung	-143'751.00		-143'751.00
1403	**Übrige Tiefbauten**	**3'687'406.28**	**58'268.15**	**3'745'674.43**
14032	**Abwasserentsorgung**	**3'577'102.22**	**58'268.15**	**3'635'370.37**
14032.000	Abwasserentsorgung	3'703'132.22	59'931.00	3'763'063.22
14032.990	Wertberichtigung Abwasserentsorgung	-126'030.00	-1'662.85	-127'692.85
14033	**Kehrichtbeseitigung**	**110'304.06**	**0.00**	**110'304.06**
14033.000	Kehrichtbeseitigung	129'809.06		129'809.06
14033.990	Wertberichtigung Kehrichtentsorgung	-19'505.00		-19'505.00
1404	**Hochbauten**	**18'560'597.92**	**114'691.35**	**18'675'289.27**
14040	**Hochbauten / Allgemeiner Haushalt**	**18'560'597.92**	**114'691.35**	**18'675'289.27**
14040.000	Hochbauten	20'831'330.92	129'043.75	20'960'374.67
14040.990	Wertberichtigung Hochbauten	-3'088'373.00	-14'352.40	-3'102'725.40
14049.000	Hochbauten (Landwert von Grundstücken; nicht abschreiben)	817'640.00		817'640.00
1406	**Mobilien VV**	**2'368'647.64**	**0.00**	**2'368'647.64**
14060	**Mobilien / Allgemeiner Haushalt**	**502'718.33**	**0.00**	**502'718.33**
14060.000	Mobilien	624'543.33		624'543.33
14060.990	Wertberichtigung Mobilien	-121'825.00		-121'825.00
14063	**Kehrichtbeseitigung**	**139'957.50**	**0.00**	**139'957.50**
14063.000	Mobilien, Fahrzeuge	233'261.50		233'261.50
14063.990	Wertberichtigung Mobilien, Fahrzeuge	-93'304.00		-93'304.00
14065	**Feuerwehr**	**1'725'971.81**	**0.00**	**1'725'971.81**
14065.005	Feuerwehr	2'059'880.81		2'059'880.81
14065.995	Wertberichtigung Feuerwehr	-333'909.00		-333'909.00
1407	**Anlagen im Bau VV**	**3'931'936.04**	**2'406.90**	**3'934'342.94**
14070	**Allgemeiner Haushalt**	**3'931'936.04**	**2'406.90**	**3'934'342.94**
14070.000	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	3'931'936.04	2'406.90	3'934'342.94
1409	**Übrige Sachanlagen**	**25'136'685.26**	**308'370.00**	**25'445'055.26**

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
14090	**übrige Sachanlagen / Allgemeiner Haushalt**	**163'980.75**	**0.00**	**163'980.75**
14090.000	Übrige Sachgüter und Projektierungen	231'094.75		231'094.75
14090.990	Wertberichtigung Übrige Sachgüter und Projektie	-67'114.00		-67'114.00
14099	**Sammelkonto bestehendes Verwaltungsvermögen beim Übergang auf HRM2**	**24'972'704.51**	**308'370.00**	**25'281'074.51**
14099.000	Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	33'912'342.06	448'535.00	34'360'877.06
14099.200	Bestehendes VV Abwasserentsorgung	1.00		1.00
14099.300	Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	283'026.15		283'026.15
14099.400	Bestehendes VV Feuerwehr	2'128'566.30		2'128'566.30
14099.990	Wertberichtigung Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	-10'597'550.00	-140'165.00	-10'737'715.00
14099.993	Wertberichtigung Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	-88'445.00		-88'445.00
14099.995	Wertberichtigung Bestehendes VV Feuerwehr	-665'236.00		-665'236.00
142	**Immaterielle Anlagen**	**2'492'102.19**	**89'098.10**	**2'581'200.29**
1420	**Informatik**	**1'262'461.82**	**23'161.80**	**1'285'623.62**
14200	**Informatik / Allgemeiner Haushalt**	**1'262'461.82**	**23'161.80**	**1'285'623.62**
14200.000	Soft- und Hardware	2'579'005.82	57'904.65	2'636'910.47
14200.990	Werberichtigung Soft- und Hardware	-1'316'544.00	-34'742.85	-1'351'286.85
1427	**Immat. Anlagen in Realisierung**	**781'925.02**	**0.00**	**781'925.02**
14270	**Allgemeiner Haushalt**	**781'925.02**	**0.00**	**781'925.02**
14270.000	Immaterielle Anlagen in Realisierung	781'925.02		781'925.02
1429	**Übrige immaterielle Anlagen**	**447'715.35**	**65'936.30**	**513'651.65**
14290	**Übrige immat. Anlagen / Allgemeiner Haushalt**	**447'715.35**	**65'936.30**	**513'651.65**
14290.000	Raumplanung	457'906.25	90'729.40	548'635.65
14290.100	Übrige aktivierte Ausgaben	623'317.50		623'317.50
14290.990	Werberichtigung Raumplanung	-126'922.00	-24'793.10	-151'715.10
14290.991	Werberichtigung übrige aktivierte Ausgaben	-506'586.40		-506'586.40
144	**Darlehen**	**1'646'008.00**	**0.00**	**1'646'008.00**
1444	**Darlehen an öffentlichen Unternehmungen**	**1.00**	**0.00**	**1.00**
14440	**Allgemeiner Haushalt**	**1.00**	**0.00**	**1.00**
14440.000	Schuldscheindarlehen Aktiengesellschaften	1.00		1.00
1446	**Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**1'646'007.00**	**0.00**	**1'646'007.00**
14460	**Allgemeiner Haushalt**	**1'646'007.00**	**0.00**	**1'646'007.00**
14460.000	Grundpfandforderungen	2'406'004.00		2'406'004.00
14460.200	Schuldscheindarlehen	190'003.00		190'003.00
14460.990	Wertberechtigung Darlehen	-950'000.00		-950'000.00
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**20'481'018.00**	**2.00**	**20'481'020.00**
1454	**Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**	**20'060'010.00**	**2.00**	**20'060'012.00**
14540	**Allgemeiner Haushalt**	**20'060'010.00**	**2.00**	**20'060'012.00**
14540.000	Aktiengesellschaften	50'006.00	2.00	50'008.00

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
14540.001	Aktien ZALA AG (Zusammenschluss Abwasserregion Langenthal)	1.00		1.00
14540.002	Aktien Haslibrunnen AG	20'000'000.00		20'000'000.00
14540.003	Aktien IB Langenthal AG	1.00		1.00
14540.004	Aktien Schoio AG	100'000.00		100'000.00
14540.005	Aktien AquArena Sport + Wellness AG	10'000.00		10'000.00
14540.006	Aktien Anzeiger Oberaargau AG	1.00		1.00
14540.900	Wertberichtigungen Aktien	-99'999.00		-99'999.00
1455	**Beteiligungen an privaten Unternehmungen**	**10'753.00**	**0.00**	**10'753.00**
14550	**Allgemeiner Haushalt**	**10'753.00**	**0.00**	**10'753.00**
14550.000	Aktien	546'001.00		546'001.00
14550.900	Wertberichtigungen Aktien und Anteilscheinen	-535'248.00		-535'248.00
1456	**Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**410'255.00**	**0.00**	**410'255.00**
14560	**Allgemeiner Haushalt**	**410'255.00**	**0.00**	**410'255.00**
14560.400	Anteilscheine	410'255.00		410'255.00
146	**Investitionsbeiträge**	**403'493.75**	**0.00**	**403'493.75**
1462	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**190'246.75**	**0.00**	**190'246.75**
14620	**Allgemeiner Haushalt**	**190'246.75**	**0.00**	**190'246.75**
14620.000	Hochwasserschutzverband unteres Langetental	202'651.75		202'651.75
14620.990	Wertberichtigung Hochwasserschutzverband unteres Langetental	-12'405.00		-12'405.00
1464	**Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen**	**119'842.40**	**0.00**	**119'842.40**
14640	**Allgemeiner Haushalt**	**119'842.40**	**0.00**	**119'842.40**
14640.000	BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	136'962.40		136'962.40
14640.990	Wertberichtigung BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	-17'120.00		-17'120.00
1466	**Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**93'404.60**	**0.00**	**93'404.60**
14660	**Allgemeiner Haushalt**	**93'404.60**	**0.00**	**93'404.60**
14660.000	Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	101'203.60		101'203.60
14660.900	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	-7'799.00		-7'799.00
2	**Passiven**	**202'372'321.01**	**2'790'543.39**	**205'162'864.40**
20	**Fremdkapital**	**86'923'813.21**	**569'007.09**	**87'492'820.30**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**4'748'250.34**	**410'884.24**	**5'159'134.58**
2000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten**	**3'755'375.53**	**333'870.10**	**4'089'245.63**
20000	**Kreditoren**	**3'753'367.18**	**333'676.45**	**4'087'043.63**
20000.010	Diverse Kreditoren	425'133.31		425'133.31
20000.050	Diverse Kreditoren Obersteckholz		333'676.45	333'676.45
20000.120	Kreditoren-Durchgangskonto	3'328'233.87		3'328'233.87

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
20001	**Kreditoren Sozial- und Personalversicherung**	**2'008.35**	**193.65**	**2'202.00**
20001.110	Kreditor AHV/ALV			0.00
20001.111	Kreditor Ausgleichskasse		193.65	193.65
20001.150	Kreditor Quellensteuern	2'008.35		2'008.35
20001.170	Kreditor Pensionskasse			0.00
2001	**Kontokorrente mit Dritten**	**55'849.21**	**580.70**	**56'429.91**
20010	**Kontokorrente mit Dritten**	**0.00**	**580.70**	**580.70**
20010.000	Girokonto Kanton		580.70	580.70
20012	**Kontokorrente mit nahestehenden Dritten**	**55'849.21**	**0.00**	**55'849.21**
20012.130	Stiftung Förderung wissensch.-heimatk.Forschung über Dorf + Gemeinde	30'677.91		30'677.91
20012.150	Fritz Burkhalter - Stiftung	20'418.13		20'418.13
20012.180	Stiftung Ferienheim Oberwald	4'753.17		4'753.17
2002	**Steuern**	**0.00**	**3'587.45**	**3'587.45**
20022	**Steuerschulden MWST**	**0.00**	**3'587.45**	**3'587.45**
20022.141	Steuerschulden Mehrwertsteuer		3'587.45	3'587.45
2004	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**31'650.00**	**0.00**	**31'650.00**
20040	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**31'650.00**	**0.00**	**31'650.00**
20040.067	Durchgangskonto Einbürgerungen (Gebühren Kanton)	31'650.00		31'650.00
2005	**Interne Kontokorrente**	**331'817.91**	**0.00**	**331'817.91**
20050	**Kontokorrente mit zu konsolidierenden Einheiten**	**130'850.11**	**0.00**	**130'850.11**
20050.055	Durchgangskonto Kulturnacht	3'275.60		3'275.60
20050.095	Durchgangskonto Kadettentage 2019/20	57'074.00		57'074.00
20050.200	Durchgangskonto Freiwilliger Schulsport	70'500.51		70'500.51
20053	**Abrechnungskonto Löhne**	**200'967.80**	**0.00**	**200'967.80**
20053.160	Lohndurchgangskonto	200'967.80		200'967.80
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**535'939.31**	**35'369.55**	**571'308.86**
20060	**Depotgelder und Kautionen**	**535'939.31**	**35'369.55**	**571'308.86**
20060.110	Grabunterhalts-Depots	459'286.20		459'286.20
20060.111	Depot für Grabplatzgebühren	6'840.00		6'840.00
20060.140	Primarschule Reisekasse (Altpapiersammlungen)	56'203.11		56'203.11
20060.150	Depotkonto Schrebergärten	8'350.00		8'350.00
20060.170	Schlüsseldepot	5'260.00		5'260.00
20060.200	Brandgeschädigte		16'941.10	16'941.10
20060.201	Männerchor Obersteckholz		500.70	500.70
20060.202	Pro Aspisee		17'927.75	17'927.75
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**37'618.38**	**37'476.44**	**75'094.82**
20090	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**37'618.38**	**37'476.44**	**75'094.82**
20090.030	Durchgangskto Sozialamt; Eingänge Armenfürsorge	4'186.25		4'186.25
20090.033	Durchgangskonto Sozialamt; Barauszahlungen Gde.Lotzwil	141.60		141.60
20090.036	Durchlaufkonto		37'476.44	37'476.44
20090.066	Offene Gutscheine Stadttheater	29'312.80		29'312.80
20090.090	Kreditor Schiessanlage Weier	3'977.73		3'977.73

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**20'000'000.00**	**0.00**	**20'000'000.00**
2014	**Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten**	**20'000'000.00**	**0.00**	**20'000'000.00**
20144	**Kurzfristiger Anteil von langfristigen Darlehen**	**20'000'000.00**	**0.00**	**20'000'000.00**
20144.406	Stiftung Auffangeinrichtung BVG -0,35%, 28.02.2019 - 01.03.2021	10'000'000.00		10'000'000.00
20144.412	Stiftung Auffangeinrichtung BVG -0,35%, 14.06.2019 - 14.06.2021	10'000'000.00		10'000'000.00
2019	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20191	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Dritten**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
20191.190	Caféteria Verwaltungszentrum			
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**1'120'494.43**	**78'712.45**	**1'199'206.88**
2041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**1'120'494.43**	**0.00**	**1'120'494.43**
20410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**1'120'494.43**	**0.00**	**1'120'494.43**
20410.001	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TP)	1'120'494.43		1'120'494.43
2043	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**0.00**	**77'852.45**	**77'852.45**
20430	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**0.00**	**77'852.45**	**77'852.45**
20430.000	Transfers der Erfolgsrechnung		77'852.45	77'852.45
2044	**Finanzaufwand / Finanzertrag**	**0.00**	**860.00**	**860.00**
20440	**Finanzaufwand / Finanzertrag**	**0.00**	**860.00**	**860.00**
20440.000	Transfers der Erfolgsrechnung		860.00	860.00
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**1'229'476.80**	**65'600.00**	**1'295'076.80**
2050	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**674'476.80**	**0.00**	**674'476.80**
20500	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**674'476.80**	**0.00**	**674'476.80**
20500.600	Rückstellung für Ferien- und Ueberzeitguthaben	674'476.80		674'476.80
2059	**Übrige kurzfristige Rückstellungen**	**555'000.00**	**65'600.00**	**620'600.00**
20590	**Kurzfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**	**555'000.00**	**65'600.00**	**620'600.00**
20590.100	Rückstellungen Gewinnsteuern Juristische Personen	555'000.00		555'000.00
20590.200	Übrige kurzfristige Rückstellungen		65'600.00	65'600.00
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**54'000'000.00**	**0.00**	**54'000'000.00**
2064	**Darlehen, Schuldscheine**	**54'000'000.00**	**0.00**	**54'000'000.00**
20640	**Darlehen, Schuldscheine**	**54'000'000.00**	**0.00**	**54'000'000.00**
20640.109	Ausgleichsfonds AHV Genf 0,50% 1.6.15 - 1.6.25	10'000'000.00		10'000'000.00

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
20640.407	Pensionskasse Post Bern 1,57% 2.8.13 -	10'000'000.00		10'000'000.00
20640.408	SUVA Luzern 0,26% 9.5.18 - 9.5.23	5'000'000.00		5'000'000.00
20640.409	Pensionskasse Post Bern 0,58% 24.7.19 - 24.7.34	13'000'000.00		13'000'000.00
20640.410	Pensionskasse des Bundes PUBLICA 0,15% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00		4'000'000.00
20640.411	Luzerner Pensionskasse 0,08% 23.7.19 - 23.7.25	7'000'000.00		7'000'000.00
20640.413	AXA Versicherungen AG 0,20% 11.12.20 - 11.12.30	5'000'000.00		5'000'000.00
20640.414	Stiftung Auffangeinrichtung BVG -0,30%, 01.03.21 - 01.02.23			
208	**Langfristige Rückstellungen**	**2'097'182.00**	**0.00**	**2'097'182.00**
2086	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**664'000.00**	**0.00**	**664'000.00**
20860	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**664'000.00**	**0.00**	**664'000.00**
20860.500	Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	664'000.00		664'000.00
2089	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**1'433'182.00**	**0.00**	**1'433'182.00**
20890	**Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**	**1'239'000.00**	**0.00**	**1'239'000.00**
20890.100	Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen	1'239'000.00		1'239'000.00
20891	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**194'182.00**	**0.00**	**194'182.00**
20891.012	SBB Bahn 2000; Abgeltung für Unterhalt Brücken Unterhard und Hopfern	11'182.00		11'182.00
20891.800	Rückstellung für allfäll.Rückbau/Wiederherst.des Baugrundes Solar Industries	150'000.00		150'000.00
20891.900	Rückstellung Beitrag an die Kant.Stfg.für Einsatzkosten der Gemeinden in ausserord.Lagen	33'000.00		33'000.00
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**3'728'409.64**	**13'810.40**	**3'742'220.04**
2092	**Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK**	**3'728'409.64**	**13'810.40**	**3'742'220.04**
20920	**Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**	**3'728'409.64**	**13'810.40**	**3'742'220.04**
20920.060	Finanzielle Hilfe an Arbeitnehmer der Gemeinde in einer Notlage	65'512.23		65'512.23
20920.100	Legat J. Übersax		13'574.95	13'574.95
20920.101	Legat Burgergemeinde		235.45	235.45
20920.201	Fonds für allgemeine Fürsorgebedürfnisse	186'313.86		186'313.86
20920.202	Fonds Schoio-Familienhilfe 1 (Spendenfonds)	439'314.40		439'314.40
20920.203	Fonds Schoio-Familienhilfe 2	178'199.04		178'199.04
20920.204	Fonds Altersheim 1 (Spendenfonds)	281'426.45		281'426.45
20920.205	Fonds für das Altersheim 2	293'674.83		293'674.83
20920.207	Fonds für offene Altersfürsorge	825'667.53		825'667.53
20920.800	Volksschulfonds 1; Fonds zur Unterstützung von Volksschülern	117'618.55		117'618.55

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
20920.801	Volksschulfonds 2; Fonds für Schülerreisen und Lager	12'200.30		12'200.30
20920.802	Volksschulfonds 3; Fonds für die berufliche Ausbildung	331'115.15		331'115.15
20920.803	Volksschulfonds 4; Fonds zur kaufmännischen Ausbildung	72'561.40		72'561.40
20920.900	Gewinn-Ausschüttung Anzeiger Oberaargau AG	924'805.90		924'805.90
29	**Eigenkapital**	**115'448'507.80**	**2'221'536.30**	**117'670'044.10**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**15'856'634.12**	**116'128.80**	**15'972'762.92**
2900	**Spezialfinanzierungen im EK**	**13'386'117.23**	**116'128.80**	**13'502'246.03**
29000	**Spezialfinanzierung Feuerwehr**	**2'470'516.89**	**0.00**	**2'470'516.89**
29000.250	Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitige)	2'470'516.89		2'470'516.89
29001	**Spezialfinanzierung Wasserversorgung**	**0.00**	**-23'419.30**	**-23'419.30**
29001.000	Spezialfinanzierung Wasserversorgung		-23'419.30	-23'419.30
29002	**Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung**	**11'392'665.28**	**124'760.68**	**11'517'425.96**
29002.100	Spezialfinanzierung Abwasser	11'392'665.28	124'760.68	11'517'425.96
29003	**Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung**	**1'491'775.90**	**14'787.42**	**1'506'563.32**
29003.700	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	1'491'775.90	14'787.42	1'506'563.32
29005	**Spezialfinanzierung Parkplätze, Parkhäuser**	**501'676.05**	**0.00**	**501'676.05**
29005.800	Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	501'676.05		501'676.05
293	**Vorfinanzierungen**	**11'754'156.56**	**333'986.60**	**12'088'143.16**
2930	**Vorfinanzierungen**	**11'754'156.56**	**333'986.60**	**12'088'143.16**
29302	**Abwasserentsorgung Werterhalt**	**11'187'182.67**	**238'482.20**	**11'425'664.87**
29302.110	Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert Abwasser	11'187'182.67	238'482.20	11'425'664.87
29300	**Abwasserentsorgung Werterhalt**	**0.00**	**95'504.40**	**95'504.40**
29300.000	Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen		95'504.40	95'504.40
29306	**Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge**	**277'023.04**	**0.00**	**277'023.04**
29306.100	Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge	277'023.04		277'023.04
29307	**Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder**	**129'932.20**	**0.00**	**129'932.20**
29307.200	Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder	129'932.20		129'932.20
29308	**Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und hist. Forschungen**	**70'831.85**	**0.00**	**70'831.85**
29308.600	Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und historische Forschungen	70'831.85		70'831.85
29309	**Spezialfinanzierung Wald/Waldwege**	**89'186.80**	**0.00**	**89'186.80**
29309.500	Spezialfinanzierung Wald/Waldwege	89'186.80		89'186.80

Eingangsbilanz per 1. Januar 2021 - Langenthal, Obersteckholz, fusionierte Gemeinde

		Langenthal Bestand 01.01.2021	Obersteckholz Bestand 01.01.2021	fusionierte Gemeinde Bestand 01.01.2021
294	**Reserven**	**1'357'165.92**	**187'807.68**	**1'544'973.60**
2940	**Finanzpolitische Reserve**	**1'357'165.92**	**187'807.68**	**1'544'973.60**
29400	**Zusätzliche Abschreibungen**	**1'357'165.92**	**187'807.68**	**1'544'973.60**
29400.000	Zusätzliche Abschreibungen	1'357'165.92	187'807.68	1'544'973.60
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'452'096.83**	**476'808.30**	**8'928'905.13**
2960	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'452'096.83**	**476'808.30**	**8'928'905.13**
29600	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'452'096.83**	**476'808.30**	**8'928'905.13**
29600.000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'452'096.83	476'808.30	8'928'905.13
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**78'028'454.37**	**1'106'804.92**	**79'135'259.29**
2990	**Jahresergebnis**	**-1'270'588.36**	**0.00**	**-1'270'588.36**
29900	**Jahresergebnis**	**-1'270'588.36**	**0.00**	**-1'270'588.36**
29900.000	Jahresergebnis	-1'270'588.36		-1'270'588.36
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**79'299'042.73**	**1'106'804.92**	**80'405'847.65**
29990	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**79'299'042.73**	**1'106'804.92**	**80'405'847.65**
29990.100	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	79'299'042.73	1'106'804.92	80'405'847.65

Stadt Langenthal HRM2

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
1	**Aktiven**	**205'162'864.40**	**365'431'865.64**	**363'118'432.94**	**207'476'297.10**
10	**Finanzvermögen**	**118'343'291.42**	**349'167'352.03**	**353'781'324.20**	**113'729'319.25**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**21'205'893.06**	**170'611'439.57**	**180'852'974.67**	**10'964'357.96**
101	**Forderungen**	**28'981'733.46**	**130'383'073.46**	**135'958'689.79**	**23'406'117.13**
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**150'000.00**	**300'000.00**	**300'000.00**	**150'000.00**
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'806'783.59**	**2'775'315.21**	**2'808'171.84**	**2'773'926.96**
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**41'266.65**	**48'604.75**	**25'509.20**	**64'362.20**
107	**Finanzanlagen**	**39'988'285.00**	**45'048'919.04**	**33'736'256.04**	**51'300'948.00**
108	**Sachanlagen FV**	**25'169'329.66**		**99'722.66**	**25'069'607.00**
14	**Verwaltungsvermögen**	**86'819'572.98**	**16'264'513.61**	**9'337'108.74**	**93'746'977.85**
140	**Sachanlagen VV**	**61'707'850.94**	**15'101'832.84**	**8'333'501.24**	**68'476'182.54**
142	**Immaterielle Anlagen**	**2'581'200.29**	**1'162'680.77**	**979'987.50**	**2'763'893.56**
144	**Darlehen**	**1'646'008.00**		**12'000.00**	**1'634'008.00**
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**20'481'020.00**			**20'481'020.00**
146	**Investitionsbeiträge**	**403'493.75**		**11'620.00**	**391'873.75**
2	**Passiven**	**205'162'864.40**	**102'041'740.67**	**99'728'307.97**	**207'476'297.10**
20	**Fremdkapital**	**87'492'820.30**	**92'991'742.81**	**88'713'031.10**	**91'771'532.01**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**5'159'134.58**	**64'421'929.16**	**65'207'057.82**	**4'374'005.92**
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**20'000'000.00**	**5'099'314.36**	**20'096'352.45**	**5'002'961.91**
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**1'199'206.88**	**949'435.45**	**1'199'206.88**	**949'435.45**
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**1'295'076.80**	**2'184'387.40**	**620'600.00**	**2'858'864.20**
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**54'000'000.00**	**19'500'000.00**		**73'500'000.00**
208	**Langfristige Rückstellungen**	**2'097'182.00**	**661'074.00**	**1'251'039.00**	**1'507'217.00**
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**3'742'220.04**	**175'602.44**	**338'774.95**	**3'579'047.53**
29	**Eigenkapital**	**117'670'044.10**	**9'049'997.86**	**11'015'276.87**	**115'704'765.09**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**15'972'762.92**	**1'283'188.52**	**694'546.99**	**16'561'404.45**

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
293	**Vorfinanzierungen**	**12'088'143.16**	**1'238'926.00**	**297'146.23**	**13'029'922.93**
294	**Reserven**	**1'544'973.60**			**1'544'973.60**
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'928'905.13**	**5'257'294.98**	**5'991'617.01**	**8'194'583.10**
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**79'135'259.29**	**1'270'588.36**	**4'031'966.64**	**76'373'881.01**

Stadt Langenthal HRM2

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
1	**Aktiven**	**205'162'864.40**	**365'431'865.64**	**363'118'432.94**	**207'476'297.10**
10	**Finanzvermögen**	**118'343'291.42**	**349'167'352.03**	**353'781'324.20**	**113'729'319.25**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**21'205'893.06**	**170'611'439.57**	**180'852'974.67**	**10'964'357.96**
1000	**Kasse**	**50'335.40**	**584'523.85**	**569'740.85**	**65'118.40**
10000	**Kasse**	**50'335.40**	**584'523.85**	**569'740.85**	**65'118.40**
10000.000	Kasse Finanzamt	20'419.45	325'535.40	312'272.60	33'682.25
10000.001	Kasse Soziale Dienste	18'762.00	84'749.45	79'396.20	24'115.25
10000.010	Barvorschüsse an Verwaltungsabteilungen und Schulen	5'450.00	5'400.00	5'400.00	5'450.00
10000.020	Kasse Einwohnerkontrolle	3'596.75	95'085.80	97'092.30	1'590.25
10000.035	Kasse Städtischer Werkhof	0.00	68'133.20	68'133.20	0.00
10000.080	Kasse Feuerwehr	1.25	5'620.00	5'340.60	280.65
10000.085	Kasse Obersteckholz	2'105.95		2'105.95	0.00
1001	**Post**	**5'733'607.66**	**60'331'704.84**	**65'458'455.96**	**606'856.54**
10010	**Post Geschäftskonten**	**5'733'607.66**	**60'331'704.84**	**65'458'455.96**	**606'856.54**
10010.000	Postcheck	4'579'774.16	42'628'702.92	47'006'543.32	201'933.76
10010.100	Postcheck Sozialamt	836'396.49	17'510'867.46	18'007'633.13	339'630.82
10010.200	Postcheck Freiwilliger Schulsport	70'500.51		5'208.55	65'291.96
10010.300	PC 49-748-4 (OSt.)	246'668.55	192'134.46	438'803.01	0.00
10010.301	Depositenkonto (OSt.)	267.95		267.95	0.00
1002	**Banken**	**15'421'950.00**	**109'695'210.88**	**114'824'777.86**	**10'292'383.02**
10020	**Bankkonten**	**15'421'950.00**	**109'695'210.88**	**114'824'777.86**	**10'292'383.02**
10020.020	UBS AG	3'693'622.68	14'585'536.16	15'452'619.94	2'826'538.90
10020.025	UBS AG; Wertschriftenkonto (5802T)	7'585.94	10'000'108.70	10'000'998.04	6'696.60
10020.026	UBS AG; Wertschriftenkonto (5804W)	36'621.81		1'949.83	34'671.98
10020.030	Berner Kantonalbank BEKB	2'702'147.70	65'604'186.22	65'179'507.82	3'126'826.10
10020.037	Berner Kantonalbank BEKB (Alimentenkonto)	273'167.82	224'649.00	351'229.05	146'587.77
10020.050	Credit Suisse CS	1'594'857.88	14'571'102.53	15'220'963.65	944'996.76
10020.070	Valiant Bank AG	2'515'519.33	2'268'441.82	3'939'012.75	844'948.40
10020.080	Clientis Bank Oberaargau	794'077.37	1'467'326.35	1'363'221.71	898'182.01
10020.081	Clientis Bank Oberaargau (OSt.)	349.32		349.32	0.00
10020.082	Clientis Bank Oberaargau - Pro Aspiseen (OSt.)	17'927.75	50.00	17'977.75	0.00
10020.090	Raiffeisenbank	3'289'245.00	973'450.00	3'296'867.20	965'827.80
10020.200	Berner Kantonalbank BEKB; Sparkonto	7'409.00	312.00	80.80	7'640.20
10020.300	Valiant Bank AG; Sparkonto	489'418.40	48.10		489'466.50
101	**Forderungen**	**28'981'733.46**	**130'383'073.46**	**135'958'689.79**	**23'406'117.13**
1010	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**2'591'039.39**	**17'711'696.37**	**18'215'678.55**	**2'087'057.21**
10100	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**2'591'039.39**	**17'711'696.37**	**18'215'678.55**	**2'087'057.21**
10100.010	Diverse Guthaben	569'896.04	2'932'732.50	3'356'816.03	145'812.51
10100.018	Debitor Schiessanlage	0.00	6'716.87		6'716.87
10100.050	Diverse Debitoren (OSt.)	126'923.90		126'871.90	52.00
10100.051	Debitoren Abwasser (OSt).	22'403.35		21'070.60	1'332.75
10100.052	Debitoren Abfall (OSt.)	4'044.25		3'809.85	234.40

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
10100.053	Debitoren Hundetaxen (OSt.)	50.00		50.00	0.00
10100.530	ESR-Durchgangskonto	0.00	6'890'793.88	6'890'793.88	0.00
10100.610	ESR-Debitoren Präsidialamt	69'454.15	563'485.90	630'789.80	2'150.25
10100.630	ESR-Debitoren Stadtbauamt	438'200.10	2'568'811.17	2'225'599.62	781'411.65
10100.635	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften (Liegenschafts-Buchhaltung)	43'651.55	767'537.20	811'188.75	0.00
10100.636	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften Stadt	318'960.30	427'480.75	463'419.55	283'021.50
10100.640	ESR-Debitoren Amt für öffentliche Sicherheit	462'250.45	2'072'947.50	2'215'038.82	320'159.13
10100.645	ESR-Debitoren Ordnungsbussen	27'390.95	31'969.90	27'390.95	31'969.90
10100.646	ESR-Debitoren Jahres-Parkkarten	20'750.00	20'450.00	20'750.00	20'450.00
10100.660	ESR-Debitoren ABiKuS	588'902.15	1'147'290.80	1'149'456.35	586'736.60
10100.675	ESR-Debitoren Fachbereich Einwohnerdienste	12'362.20	167'279.90	164'132.45	15'509.65
10100.990	Delkrederekonto übrige Debitoren	-100'400.00	100'400.00	83'700.00	-83'700.00
10100.991	Delkrederekonto übrige Debitoren (gebührenfinanziert)	-13'800.00	13'800.00	24'800.00	-24'800.00
1011	**Kontokorrente mit Dritten**	**97'720.00**	**365'170.65**	**462'890.65**	
10110	**Kontokorrente mit Dritten**	**97'720.00**		**97'720.00**	
10110.155	Kontokorrent SDOL Madiswil (OSt.)	97'720.00		97'720.00	0.00
10111	**Kontokorrente mit nahestehenden Dritten**		**365'170.65**	**365'170.65**	
10110.150	Kinder- und Ausbildungszulagen Familienausgleichskasse	0.00	365'170.65	365'170.65	0.00
1012	**Steuerforderungen**	**14'538'163.87**	**77'295'044.05**	**79'042'914.12**	**12'790'293.80**
10120	**Forderungen allgemeine Gemeindesteuern**	**14'538'163.87**	**77'295'044.05**	**79'042'914.12**	**12'790'293.80**
10120.050	Girokonto NESKO Steuern	12'290.10	38'473'066.61	38'487'340.51	-1'983.80
10120.052	Girokonto NESKO Steuern Obersteckholz	-580.70	792'636.75	792'364.45	-308.40
10120.100	Gemeindesteuern Kanton	15'292'059.47	37'263'735.69	39'089'209.16	13'466'586.00
10120.990	Delkrederekonto Steuerausstände	-754'000.00	754'000.00	674'000.00	-674'000.00
10120.991	Delkrederekonto Steuerausstände Obersteckholz	-11'605.00	11'605.00		0.00
1013	**Anzahlungen an Dritte**		**19'517'907.85**	**19'517'907.85**	
10130	**Anzahlungen an Dritte**		**19'517'907.85**	**19'517'907.85**	
10130.310	Lohndurchgangskonto	0.00	19'442'102.15	19'442'102.15	0.00
10130.390	Versicherungsprämien	0.00	75'805.70	75'805.70	0.00
1014	**Transferforderungen**	**11'708'159.76**	**14'608'143.66**	**17'878'942.45**	**8'437'360.97**
10140	**Transferforderungen**	**11'708'159.76**	**14'608'143.66**	**17'878'942.45**	**8'437'360.97**
10140.100	Lastenausgleich Sozialhilfe	11'708'159.76	14'608'143.66	17'878'942.45	8'437'360.97
1015	**Interne Kontokorrente**	**1'800.67**	**508'858.40**	**486'702.92**	**23'956.15**
10150	**Interne Kontokorrente**	**1'800.67**	**508'858.40**	**486'702.92**	**23'956.15**
10150.090	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen	0.00	402'647.10	402'647.10	0.00
10150.091	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen Auswärtige	0.00	25'181.15	25'181.15	0.00
10150.095	Durchgangskonto Kadettentage 2019/20	0.00	57'074.00	57'074.00	0.00
10150.096	Durchgangskonto Caféteria Verwaltungszentrum	1'800.67	23'956.15	1'800.67	23'956.15
1019	**Übrige Forderungen**	**44'849.77**	**376'252.48**	**353'653.25**	**67'449.00**

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
10190	**Übrige Forderungen**	**44'757.27**	**67'449.00**	**44'757.27**	**67'449.00**
10190.510	Verrechnungssteuerguthaben	44'283.85	67'449.00	44'283.85	67'449.00
10190.511	Verrechnungssteuerguthaben (OST.)	473.42		473.42	0.00
10191	**Guthaben bei Sozialversicherungen**	**92.50**	**51.55**	**144.05**	
10191.003	Kontokorrent Unfallversicherungen (OSt)	80.20	51.55	131.75	0.00
10191.005	Kontokorrent Krankentaggeldversicherung (OSt.)	12.30		12.30	0.00
10192	**MWSt-Vorsteuerguthaben**		**308'751.93**	**308'751.93**	
10192.900	MWST-Guthaben Erfolgsrechnung	0.00	216'505.23	216'505.23	0.00
10192.910	MWST-Guthaben Investitionsrechnung	0.00	92'246.70	92'246.70	0.00
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**150'000.00**	**300'000.00**	**300'000.00**	**150'000.00**
1020	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**300'000.00**	**300'000.00**	**150'000.00**
10200	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**300'000.00**	**300'000.00**	**150'000.00**
10200.100	Darlehen Oberaargauische Musikschule Langenthal	150'000.00	300'000.00	300'000.00	150'000.00
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'806'783.59**	**2'775'315.21**	**2'808'171.84**	**2'773'926.96**
1041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'751'533.79**	**2'775'315.21**	**2'752'922.04**	**2'773'926.96**
10410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'751'533.79**	**2'775'315.21**	**2'752'922.04**	**2'773'926.96**
10410.000	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TA)	2'751'134.09	2'775'315.21	2'752'522.34	2'773'926.96
10410.001	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (OSt.)	399.70		399.70	0.00
1043	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**55'249.80**		**55'249.80**	
10430	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**55'249.80**		**55'249.80**	
10430.001	Transfers der Erfolgsrechnung (OSt.)	55'249.80		55'249.80	0.00
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**41'266.65**	**48'604.75**	**25'509.20**	**64'362.20**
1061	**Roh- und Hilfsmaterial**	**41'266.65**	**48'604.75**	**25'509.20**	**64'362.20**
10610	**Allgemeiner Haushalt**	**41'266.65**	**48'604.75**	**25'509.20**	**64'362.20**
10610.300	Baumaterialien	3'050.00	4'110.00		7'160.00
10610.500	Dieselölvorräte Notstromagregate Zivilschutz	2'963.00	4'162.00		7'125.00
10610.600	Einkaufszentrale, Büro- und Schulmaterial, Papiere, Drucksachen	20'573.15	22'217.15	20'849.60	21'940.70
10610.900	Feuerwehr, Bindemittel Oelwehr	14'680.50	18'115.60	4'659.60	28'136.50
107	**Finanzanlagen**	**39'988'285.00**	**45'048'919.04**	**33'736'256.04**	**51'300'948.00**
1070	**Aktien und Anteilscheine**	**4'715'441.00**	**8'983'913.77**	**6'104'934.77**	**7'594'420.00**
10700	**Aktien und Anteilscheine**	**4'715'441.00**	**8'983'913.77**	**6'104'934.77**	**7'594'420.00**
10700.100	Aktien, Partizipationsscheine	19'990.00			19'990.00
10700.101	Depot Aktienfonds UBS	4'695'449.00	8'983'913.77	6'104'934.77	7'574'428.00
10700.200	Anteilscheine	2.00			2.00
1071	**Verzinsliche Anlagen**	**31'880'784.00**	**31'000'838.78**	**23'556'766.78**	**39'324'856.00**

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
10710	**Verzinsliche Anlagen**	**31'880'784.00**	**31'000'838.78**	**23'556'766.78**	**39'324'856.00**
10710.100	Schuldscheindarlehen	632'000.00		68'000.00	564'000.00
10710.110	Wertberichtigung Schuldscheindarlehen	-332'000.00	48'000.00		-284'000.00
10710.150	Grundpfanddarlehen	4.00			4.00
10710.202	Depot Obligationenfonds UBS	15'580'780.00	30'952'838.78	23'488'766.78	23'044'852.00
10710.300	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0,5% 9.5.18 - 9.5.23	5'000'000.00			5'000'000.00
10710.301	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0,4% 17.7.19 - 17.7.25	7'000'000.00			7'000'000.00
10710.302	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0,5% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00			4'000'000.00
1079	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**3'392'060.00**	**5'064'166.49**	**4'074'554.49**	**4'381'672.00**
10790	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**3'392'060.00**	**5'064'166.49**	**4'074'554.49**	**4'381'672.00**
10790.000	Depot UBS, Immobilienanlagen	3'392'060.00	5'064'166.49	4'074'554.49	4'381'672.00
108	**Sachanlagen FV**	**25'169'329.66**		**99'722.66**	**25'069'607.00**
1080	**Grundstücke FV**	**16'373'392.00**			**16'373'392.00**
10800	**Grundstücke FV in Langenthal**	**6'703'600.00**			**6'703'600.00**
10800.101	Parz. 194 Land Farbgasse, 1007 m2, A.W. 500.--	503'500.00			503'500.00
10800.103	Parz. 208 Land Musterplatz, 38853 m2, A.W. 16330.--	194'300.00			194'300.00
10800.114	Parz. 601 Land Rindermatten, 733 m2, A.W. 360.--	366'500.00			366'500.00
10800.115	Parz. 605 Land Oberhardstr. 25067 m2, A.W. 335'700.--	501'300.00			501'300.00
10800.116	Parz. 609 Land Schragenmatte, 7458m2, A.W. 3770.--	37'300.00			37'300.00
10800.121	Parz. 715 Land Schwändihölzli, 4708 m2, A.W. 2030.--	23'500.00			23'500.00
10800.129	Parz. 738 Land Haldenstr.Spielpl. 8201 m2, A.W. 3650.--	41'000.00			41'000.00
10800.131	Parz. 814 Land oberi Matte, 8549 m2, A.W. 4570.--	42'700.00			42'700.00
10800.135	Parz. 901 Land Oberi Matte, 26105 m2, A.W. 21'460.--	522'100.00			522'100.00
10800.137	Parz. 908 Land Kirchenfeld, 5291 m2, A.W. 263'750.--	105'800.00			105'800.00
10800.139	Parz. 994/ 995 Land Schragen. 8858 m2, A.W. 4610.--	44'300.00			44'300.00
10800.143	Parz. 1019 Land Schragenmatte, 2169 m2, A.W. 970.--	650'700.00			650'700.00
10800.146	Parz. 1026 Land Karbidweg, 3834 m2, A.W. 1730.--	19'200.00			19'200.00
10800.147	Parz. 1036 Land Schwäbem. 12722 m2, A.W. 6510.--	63'600.00			63'600.00
10800.149	Parz. 1070 Land Oberi Matte, 6359 m2, A.W. 2710.--	31'800.00			31'800.00
10800.151	Parz. 1081 Land Elzmatten, 586 m2, A.W. 290.--	2'900.00			2'900.00
10800.157	Parz. 1131 Land Steiacherm., 12270 m2, A.W. 2040.--	61'400.00			61'400.00
10800.161	Parz. 1143 Land Schragenmatte, 9852 m2, A.W. 5400.--	49'300.00			49'300.00
10800.162	Parz. 1168 Land Schragenmatte, 5236 m2, A.W. 2970.--	26'200.00			26'200.00
10800.163	Parz. 1209 Land Farbgasse, 1687 m2, 840.--	843'500.00			843'500.00
10800.164	Parz. 1208 Land Farbgasse, 1026 m2, A.W. 500.--	513'000.00			513'000.00
10800.184	Parz. 1522 Land unteri Matte, 11997 m2, A.W. 6190.--	60'000.00			60'000.00

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
10800.187	Parz. 1632 Sagibach-Park, 1161 m2, A.W. -.--	23'000.00			23'000.00
10800.191	Parz. 1843 Land Buechrain, 890 m2, A.W. 290.--	4'500.00			4'500.00
10800.195	Parz. 1877 Land Lotzwil-Mittelstr. 576 m2, A.W. 280.--	2'900.00			2'900.00
10800.207	Parz. 2669 Land Südstrasse, 3387 m2, A.W. 1480.--	1'016'000.00			1'016'000.00
10800.211	Parz. 2899 Land Südstrasse, 856 m2, A.W. 131540.--	428'000.00			428'000.00
10800.213	Parz. 3040 Land Bernholzstrasse, 2889 m2, A.W. 690.--	14'400.00			14'400.00
10800.217	Parz. 3410 Land Dorfgasse, 11988 m2, A.W. 4710.--	59'900.00			59'900.00
10800.219	Parz. 3624 Land Dorfg. Weidli, 4911 m2, A.W. 10'900.--	24'600.00			24'600.00
10800.227	Parz. 3763 Land Steiacherweg, 1423 m2, A.W. 780.--	7'100.00			7'100.00
10800.243	Parz. 849, 4581 Land altes Werkhofareal, 7811 m2, A.W.918'390.--	156'200.00			156'200.00
10800.267	Parz. 4203 Land Weissensteinstr. 7503 m2, A.W. 3'750.--	150'000.00			150'000.00
10800.270	Parz. 5052 Land Schragenmatte, 4423 m2, A.W. 2'210.--	22'100.00			22'100.00
10800.271	Parz. 5053, Land Mühlematten, 5964 m2, A.W. 2'970.--	29'800.00			29'800.00
10800.272	Parz. 2498 Land hinter altem Werkhof, 73m2	36'500.00			36'500.00
10800.273	Parz. 3288 Land Turnhallenstrasse, 782m2	15'600.00			15'600.00
10800.274	Parz. 16 Land Untere Sängi Untersteckholz, 191m2	1'000.00			1'000.00
10800.275	Parz. 31 Land Untere Sängi Untersteckholz, 167m2	800.00			800.00
10800.276	Parz. 3466 Land Untersteckholzstrasse, 282m2	1'400.00			1'400.00
10800.428	Parz. 4899 Land Härdli Bern-Zürichstrasse 1172 m2, A.W.	5'900.00			5'900.00
10801	**Grundstücke FV mit Baurechten**	**9'634'792.00**			**9'634'792.00**
10801.301	Parz. 1719 Baupl. Schmiedenm., 1567 m2, A.W. 109'900.--	470'100.00			470'100.00
10801.307	Parz. 4230 Baupl. Steiacherw., 357 m2, A.W. 238'190.--	1'071'900.00			1'071'900.00
10801.309	Parz. 4326 Land Gaswerkstr., 2000 m2, A.W. 131'570.--	150'000.00			150'000.00
10801.310	Parz. 1285 Land Schorenstrasse 6199 m2, A.W. 902'000.--	2'172'450.00			2'172'450.00
10801.311	Parz. 4270, Land Bäreggstrasse 3696 m2, A.W. 12'030.--	184'945.00			184'945.00
10801.312	Parz. 382 Aarwangenstr. 20, 2231 m2, A.W. 906'710.--	1'698'283.00			1'698'283.00
10801.313	Parz. 4505 Land Steiackerweg 19, 2277m2	227'714.00			227'714.00
10801.314	Parz. 4506 Land Steiackerweg, 3268m2	326'800.00			326'800.00
10801.315	Parz. 5051/5142 Land Steiachermatte, 18799 m2	3'332'600.00			3'332'600.00
10802	**Grundstücke in anderen Gemeinden**	**35'000.00**			**35'000.00**
10802.427	Parz. 301 Land Herrengasse Obersteckholz, 7000m2	35'000.00			35'000.00
1084	**Gebäude FV**	**8'696'214.00**			**8'696'214.00**
10840	**Gebäude FV in Langenthal**	**8'696'214.00**			**8'696'214.00**
10840.003	Parz. 225 Spitalgasse 17, 234 m2, A.W. 19300.--	27'020.00			27'020.00

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
10840.005	Parz. 294 Marktgasse 13, 569 m2, A.W. 1970900.--	2'759'260.00			2'759'260.00
10840.008	Parz. 1324 Farbgasse 27, 265 m2, A.W. 161800.--	130'000.00			130'000.00
10840.028	Parz. 1459 Spitalgasse 4, 882 m2, A.W. 441100.--	617'540.00			617'540.00
10840.029	Parz. 1465 Ringstr. 24 A/B, 3481 m2, A.W. 1280000.--	1'792'000.00			1'792'000.00
10840.033	Parz. 1544 Jurastrasse 46/46A, 1240 m2, A.W. 640100.--	1'044'663.00			1'044'663.00
10840.045	Parz. 3535 Grubenstrasse 40/42, 593 m2, A.W. 37000.--	51'800.00			51'800.00
10840.047	Parz. 3658 (Teil) Mühleweg 21b Silo, 6'690 m2, A.W. 1762000.--	1.00			1.00
10840.048	Parz. 4580 Herzogstrasse 6, 509 m2, A.W. 276400.--	127'250.00			127'250.00
10840.055	Parz. 1642 Chrämerhuus, Jurastr.12 311 m2, A.W. 495'300.--	250'000.00			250'000.00
10840.060	Parz. 26 Wehrdienstmagazin Untersteckholz (Wohnungen), 1134 m2, A.W. 654400.--	450'000.00			450'000.00
10840.061	Parz. 38 Altes Schulhaus Untersteckholz, 5903 m2, A.W. 865'800.--	535'000.00			535'000.00
10840.070	Wohnungen Lehrerwohnhaus Obersteckholz, A.W. 337'000.--	471'800.00			471'800.00
10840.071	Wohnung Gemeindeschreiberei Obersteckholz, 1186 m2, A.W. 482'100.--	439'880.00			439'880.00
1086	**Mobilien FV**	**99'723.66**		**99'722.66**	**1.00**
10860	**Mobilien FV**	**99'723.66**		**99'722.66**	**1.00**
10860.100	Inventar Restaurant A la Carte	99'723.66		99'722.66	1.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**86'819'572.98**	**16'264'513.61**	**9'337'108.74**	**93'746'977.85**
140	**Sachanlagen VV**	**61'707'850.94**	**15'101'832.84**	**8'333'501.24**	**68'476'182.54**
1400	**Grundstücke VV unüberbaut**	**1'144'921.25**			**1'144'921.25**
14000	**Grundstücke / Allgemeiner Haushalt**	**1'144'921.25**			**1'144'921.25**
14000.100	Baurechtzinsbelastete Grundstücke	1'144'921.25			1'144'921.25
1401	**Strassen / Verkehrswege**	**6'393'920.15**	**5'122'512.17**	**331'607.00**	**11'184'825.32**
14010	**Strassen / Verkehrswege**	**6'393'920.15**	**5'122'512.17**	**331'607.00**	**11'184'825.32**
14010.000	Strassen, Plätze usw.	3'499'454.55	1'010'910.30		4'510'364.85
14010.100	ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung, etc.	2'713'424.50	4'111'601.87		6'825'026.37
14010.500	Strassenbeleuchtung	880'788.30			880'788.30
14010.990	Wertberichtigung Strassen, Plätze usw.	-279'693.20		112'629.00	-392'322.20
14010.991	Wertberichtigung ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung etc.	-276'303.00		174'782.00	-451'085.00
14010.995	Wertberichtigung Strassenbeleuchtung	-143'751.00		44'196.00	-187'947.00
1402	**Wasserbau**		**43'457.00**	**869.00**	**42'588.00**
14020	**Allgemeiner Haushalt**		**43'457.00**	**869.00**	**42'588.00**
14020.000	Wasserbau	0.00	43'457.00		43'457.00
14020.990	Wertberichtigung Wasserbau	0.00		869.00	-869.00
1403	**Übrige Tiefbauten**	**3'745'674.43**	**1'468'212.30**	**105'222.50**	**5'108'664.23**
14032	**Abwasserentsorgung**	**3'635'370.37**	**1'291'864.39**	**93'870.50**	**4'833'364.26**
14032.000	Abwasserentsorgung	3'763'063.22	1'291'864.39	29'965.50	5'024'962.11

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
14032.990	Wertberichtigung Abwasserentsorgung	-127'692.85		63'905.00	-191'597.85
14033	**Kehrichtbeseitigung**	**110'304.06**	**176'347.91**	**11'352.00**	**275'299.97**
14033.000	Kehrichtbeseitigung	129'809.06	176'347.91		306'156.97
14033.990	Wertberichtigung Kehrichtentsorgung	-19'505.00		11'352.00	-30'857.00
1404	**Hochbauten**	**18'675'289.27**	**5'739'270.95**	**1'654'271.50**	**22'760'288.72**
14040	**Hochbauten / Allgemeiner Haushalt**	**18'675'289.27**	**5'739'270.95**	**1'654'271.50**	**22'760'288.72**
14040.000	Hochbauten	20'960'374.67	5'739'270.95	691'189.50	26'008'456.12
14040.990	Wertberichtigung Hochbauten	-3'102'725.40		963'082.00	-4'065'807.40
14049.000	Hochbauten (Landwert von Grundstücken; nicht abschreiben)	817'640.00			817'640.00
1406	**Mobilien VV**	**2'368'647.64**	**276'500.05**	**247'454.00**	**2'397'693.69**
14060	**Mobilien / Allgemeiner Haushalt**	**502'718.33**	**96'523.45**	**74'473.00**	**524'768.78**
14060.000	Mobilien	624'543.33	96'523.45		721'066.78
14060.990	Wertberichtigung Mobilien	-121'825.00		74'473.00	-196'298.00
14063	**Kehrichtbeseitigung**	**139'957.50**		**23'326.00**	**116'631.50**
14063.000	Mobilien, Fahrzeuge	233'261.50			233'261.50
14063.990	Wertberichtigung Mobilien, Fahrzeuge	-93'304.00		23'326.00	-116'630.00
14065	**Feuerwehr**	**1'725'971.81**	**179'976.60**	**149'655.00**	**1'756'293.41**
14065.005	Feuerwehr	2'059'880.81	179'976.60		2'239'857.41
14065.995	Wertberichtigung Feuerwehr	-333'909.00		149'655.00	-483'564.00
1407	**Anlagen im Bau VV**	**3'934'342.94**	**2'423'603.72**	**3'668'332.24**	**2'689'614.42**
14070	**Allgemeiner Haushalt**	**3'934'342.94**	**2'423'603.72**	**3'668'332.24**	**2'689'614.42**
14070.000	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	3'934'342.94	2'423'603.72	3'668'332.24	2'689'614.42
1409	**Übrige Sachanlagen**	**25'445'055.26**	**28'276.65**	**2'325'745.00**	**23'147'586.91**
14090	**übrige Sachanlagen / Allgemeiner Haushalt**	**163'980.75**	**28'276.65**	**27'466.00**	**164'791.40**
14090.000	Übrige Sachgüter und Projektierungen	231'094.75	28'276.65		259'371.40
14090.990	Wertberichtigung Übrige Sachgüter und Projektie	-67'114.00		27'466.00	-94'580.00
14099	**Sammelkonto bestehendes Verwaltungsvermögen beim Übergang auf HRM2**	**25'281'074.51**		**2'298'279.00**	**22'982'795.51**
14099.000	Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	34'360'877.06			34'360'877.06
14099.200	Bestehendes VV Abwasserentsorgung	1.00			1.00
14099.300	Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	283'026.15			283'026.15
14099.400	Bestehendes VV Feuerwehr	2'128'566.30			2'128'566.30
14099.990	Wertberichtigung Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	-10'737'715.00		2'147'540.00	-12'885'255.00
14099.993	Wertberichtigung Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	-88'445.00		17'689.00	-106'134.00
14099.995	Wertberichtigung Bestehendes VV Feuerwehr	-665'236.00		133'050.00	-798'286.00
142	**Immaterielle Anlagen**	**2'581'200.29**	**1'162'680.77**	**979'987.50**	**2'763'893.56**
1420	**Informatik**	**1'285'623.62**	**52'657.22**	**363'872.00**	**974'408.84**

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
14200	**Informatik / Allgemeiner Haushalt**	**1'285'623.62**	**52'657.22**	**363'872.00**	**974'408.84**
14200.000	Soft- und Hardware	2'636'910.47	52'657.22		2'689'567.69
14200.990	Werberichtigung Soft- und Hardware	-1'351'286.85		363'872.00	-1'715'158.85
1427	**Immat. Anlagen in Realisierung**	**781'925.02**	**132'849.45**	**342'507.55**	**572'266.92**
14270	**Allgemeiner Haushalt**	**781'925.02**	**132'849.45**	**342'507.55**	**572'266.92**
14270.000	Immaterielle Anlagen in Realisierung	781'925.02	132'849.45	342'507.55	572'266.92
1429	**Übrige immaterielle Anlagen**	**513'651.65**	**977'174.10**	**273'607.95**	**1'217'217.80**
14290	**Übrige immat. Anlagen / Allgemeiner Haushalt**	**513'651.65**	**977'174.10**	**273'607.95**	**1'217'217.80**
14290.000	Raumplanung	548'635.65	721'228.80	43'380.95	1'226'483.50
14290.100	Übrige aktivierte Ausgaben	623'317.50	255'945.30	33'988.00	845'274.80
14290.990	Werberichtigung Raumplanung	-151'715.10		113'365.00	-265'080.10
14290.991	Werberichtigung übrige aktivierte Ausgaben	-506'586.40		82'874.00	-589'460.40
144	**Darlehen**	**1'646'008.00**		**12'000.00**	**1'634'008.00**
1444	**Darlehen an öffentlichen Unternehmungen**	**1.00**			**1.00**
14440	**Allgemeiner Haushalt**	**1.00**			**1.00**
14440.000	Schuldscheindarlehen Aktiengesellschaften	1.00			1.00
1446	**Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**1'646'007.00**		**12'000.00**	**1'634'007.00**
14460	**Allgemeiner Haushalt**	**1'646'007.00**		**12'000.00**	**1'634'007.00**
14460.000	Grundpfandforderungen	2'406'004.00		12'000.00	2'394'004.00
14460.200	Schuldscheindarlehen	190'003.00			190'003.00
14460.990	Wertberechtigung Darlehen	-950'000.00			-950'000.00
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**20'481'020.00**			**20'481'020.00**
1454	**Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**	**20'060'012.00**			**20'060'012.00**
14540	**Allgemeiner Haushalt**	**20'060'012.00**			**20'060'012.00**
14540.000	Aktiengesellschaften	50'008.00			50'008.00
14540.001	Aktien ZALA AG (Zusammenschluss Abwasserregion Langenthal)	1.00			1.00
14540.002	Aktien Haslibrunnen AG	20'000'000.00			20'000'000.00
14540.003	Aktien IB Langenthal AG	1.00			1.00
14540.004	Aktien Schoio AG	100'000.00			100'000.00
14540.005	Aktien AquArena Sport + Wellness AG	10'000.00			10'000.00
14540.006	Aktien Anzeiger Oberaargau AG	1.00			1.00
14540.900	Wertberichtigungen Aktien	-99'999.00			-99'999.00
1455	**Beteiligungen an privaten Unternehmungen**	**10'753.00**			**10'753.00**
14550	**Allgemeiner Haushalt**	**10'753.00**			**10'753.00**
14550.000	Aktien	546'001.00			546'001.00
14550.900	Wertberichtigungen Aktien und Anteilscheinen	-535'248.00			-535'248.00
1456	**Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**410'255.00**			**410'255.00**

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
14560	**Allgemeiner Haushalt**	**410'255.00**			**410'255.00**
14560.400	Anteilscheine	410'255.00			410'255.00
146	**Investitionsbeiträge**	**403'493.75**		**11'620.00**	**391'873.75**
1462	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**190'246.75**		**4'135.00**	**186'111.75**
14620	**Allgemeiner Haushalt**	**190'246.75**		**4'135.00**	**186'111.75**
14620.000	Hochwasserschutzverband unteres Langetental	202'651.75			202'651.75
14620.990	Wertberichtigung Hochwasserschutzverband unteres Langetental	-12'405.00		4'135.00	-16'540.00
1464	**Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen**	**119'842.40**		**3'424.00**	**116'418.40**
14640	**Allgemeiner Haushalt**	**119'842.40**		**3'424.00**	**116'418.40**
14640.000	BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	136'962.40			136'962.40
14640.990	Wertberichtigung BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	-17'120.00		3'424.00	-20'544.00
1466	**Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**93'404.60**		**4'061.00**	**89'343.60**
14660	**Allgemeiner Haushalt**	**93'404.60**		**4'061.00**	**89'343.60**
14660.000	Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	101'203.60			101'203.60
14660.900	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	-7'799.00		4'061.00	-11'860.00
2	**Passiven**	**205'162'864.40**	**102'041'740.67**	**99'728'307.97**	**207'476'297.10**
20	**Fremdkapital**	**87'492'820.30**	**92'991'742.81**	**88'713'031.10**	**91'771'532.01**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**5'159'134.58**	**64'421'929.16**	**65'207'057.82**	**4'374'005.92**
2000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten**	**4'089'245.63**	**63'169'679.36**	**63'877'214.82**	**3'381'710.17**
20000	**Kreditoren**	**4'087'043.63**	**57'974'209.61**	**58'684'339.42**	**3'376'913.82**
20000.010	Diverse Kreditoren	425'133.31	299'928.32	232'328.53	492'733.10
20000.011	Diverse Kreditoren Schulzentrum	0.00	550.80	550.80	0.00
20000.050	Diverse Kreditoren Obersteckholz	333'676.45	240.00	333'916.45	0.00
20000.120	Kreditoren-Durchgangskonto	3'328'233.87	55'449'813.48	55'933'883.25	2'844'164.10
20000.130	Kreditoren-Durchgangskonto Mammut	0.00	2'223'677.01	2'183'660.39	40'016.62
20001	**Kreditoren Sozial- und Personalversicherung**	**2'202.00**	**5'195'469.75**	**5'192'875.40**	**4'796.35**
20001.110	Kreditor AHV/ALV	0.00	2'659'608.15	2'659'608.15	0.00
20001.111	Kreditor AHV/ALV (Obersteckholz)	193.65		193.65	0.00
20001.150	Kreditor Quellensteuern	2'008.35	11'057.40	8'269.40	4'796.35
20001.170	Kreditor Pensionskasse	0.00	2'524'804.20	2'524'804.20	0.00
2001	**Kontokorrente mit Dritten**	**56'429.91**	**137'503.20**	**141'532.73**	**52'400.38**
20010	**Kontokorrente mit Kanton**	**580.70**		**580.70**	
20010.000	Girokonto Kanton (Obersteckholz)	580.70		580.70	0.00

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
20012	**Kontokorrente mit nahestehenden Dritten**	**55'849.21**	**137'503.20**	**140'952.03**	**52'400.38**
20012.130	Stiftung Förderung wissensch.-heimatk.Forschung über Dorf + Gemeinde	30'677.91	35'297.05	41'184.50	24'790.46
20012.150	Fritz Burkhalter - Stiftung	20'418.13	2'871.30	7'320.40	15'969.03
20012.180	Stiftung Ferienheim Oberwald	4'753.17	99'334.85	92'447.13	11'640.89
2002	**Steuern**	**3'587.45**	**407'969.10**	**411'556.45**	**0.10**
20022	**Steuerschulden MWST**	**3'587.45**	**407'969.10**	**411'556.45**	**0.10**
20022.140	Steuerschulden Mehrwertsteuer	0.00	407'969.10	407'969.00	0.10
20022.141	Steuerschulden Mehrwertsteuer (Obersteckholz))	3'587.45		3'587.45	0.00
2003	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**		**27'357.60**		**27'357.60**
20030	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**		**27'357.60**		**27'357.60**
20030.085	ESR-Vorauszahlungen Mieten	0.00	27'357.60		27'357.60
2004	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**31'650.00**	**28'295.00**	**20'845.00**	**39'100.00**
20040	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**31'650.00**	**28'295.00**	**20'845.00**	**39'100.00**
20040.067	Durchgangskonto Einbürgerungen (Gebühren Kanton)	31'650.00	28'295.00	20'845.00	39'100.00
2005	**Interne Kontokorrente**	**331'817.91**	**194'099.25**	**265'159.65**	**260'757.51**
20050	**Kontokorrente mit zu konsolidierenden Einheiten**	**130'850.11**	**22'000.00**	**64'191.85**	**88'658.26**
20050.055	Durchgangskonto Kulturnacht	3'275.60	22'000.00	1'909.30	23'366.30
20050.095	Konto-Korrent Kadettentage	57'074.00		57'074.00	0.00
20050.200	Durchgangskonto Freiwilliger Schulsport	70'500.51		5'208.55	65'291.96
20053	**Abrechnungskonto Löhne**	**200'967.80**	**172'099.25**	**200'967.80**	**172'099.25**
20053.160	Lohndurchgangskonto	200'967.80	172'099.25	200'967.80	172'099.25
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**553'381.11**	**79'129.30**	**74'868.40**	**557'642.01**
20060	**Depotgelder und Kautionen**	**553'381.11**	**79'129.30**	**74'868.40**	**557'642.01**
20060.110	Grabunterhalts-Depots	459'286.20	34'017.50	34'312.40	458'991.30
20060.111	Depot für Grabplatzgebühren	6'840.00			6'840.00
20060.140	Primarschule Reisekasse (Altpapiersammlungen)	56'203.11	36'661.80	39'156.00	53'708.91
20060.150	Depotkonto Schrebergärten	8'350.00	8'450.00	1'400.00	15'400.00
20060.170	Schlüsseldepot	5'260.00			5'260.00
20060.200	Depotkonto Brandgeschädigte (Obersteckholz)	16'941.10			16'941.10
20060.201	Depotkonto Männerchor Obersteckholz	500.70			500.70
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**93'022.57**	**377'896.35**	**415'880.77**	**55'038.15**
20090	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**93'022.57**	**377'896.35**	**415'880.77**	**55'038.15**
20090.030	Durchgangskto Sozialamt; Eingänge Armenfürsorge	4'186.25	333'569.35	332'507.30	5'248.30
20090.033	Durchgangskonto Sozialamt; Barauszahlungen Gde.Lotzwil	141.60	38'548.40	37'682.55	1'007.45
20090.036	Durchgangskonto Obersteckholz	37'476.44		37'476.44	0.00
20090.066	Offene Gutscheine Stadttheater	29'312.80	5'778.60		35'091.40
20090.090	Kreditor Schiessanlage Weier	3'977.73		3'977.73	0.00
20090.202	Kreditor Pro Aspisee (Obersteckholz)	17'927.75		4'236.75	13'691.00

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**20'000'000.00**	**5'099'314.36**	**20'096'352.45**	**5'002'961.91**
2010	**Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären**		**5'000'005.06**		**5'000'005.06**
20101	**Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Post**		**5.06**		**5.06**
20101.300	PC 49-748-4 (OSt.)	0.00	5.06		5.06
20103	**Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldinstituten**		**5'000'000.00**		**5'000'000.00**
20103.400	Eurofima Basel, -0,43%, 04.10.21 - 03.10.22	0.00	5'000'000.00		5'000'000.00
2014	**Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten**	**20'000'000.00**		**20'000'000.00**	
20144	**Kurzfristiger Anteil von langfristigen Darlehen**	**20'000'000.00**		**20'000'000.00**	
20144.406	Stiftung Auffangeinrichtung BVG -0,35%, 28.02.2019 - 01.03.2021	10'000'000.00		10'000'000.00	0.00
20144.412	Stiftung Auffangeinrichtung BVG -0,35%, 14.06.2019 - 14.06.2021	10'000'000.00		10'000'000.00	0.00
2019	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten**		**99'309.30**	**96'352.45**	**2'956.85**
20191	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Dritten**		**99'309.30**	**96'352.45**	**2'956.85**
20191.190	Caféteria Verwaltungszentrum	0.00	96'352.45	96'352.45	0.00
20191.191	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen Auswärtige	0.00	2'956.85		2'956.85
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**1'199'206.88**	**949'435.45**	**1'199'206.88**	**949'435.45**
2041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**1'120'494.43**	**949'435.45**	**1'120'494.43**	**949'435.45**
20410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**1'120'494.43**	**949'435.45**	**1'120'494.43**	**949'435.45**
20410.001	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TP)	1'120'494.43	949'435.45	1'120'494.43	949'435.45
2043	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**77'852.45**		**77'852.45**	
20430	**Transfers der Erfolgsrechnung**	**77'852.45**		**77'852.45**	
20430.000	Transfers der Erfolgsrechnung	77'852.45		77'852.45	0.00
2044	**Finanzaufwand / Finanzertrag**	**860.00**		**860.00**	
20440	**Finanzaufwand / Finanzertrag**	**860.00**		**860.00**	
20440.000	Finanzaufwand / Finanzertrag	860.00		860.00	0.00
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**1'295'076.80**	**2'184'387.40**	**620'600.00**	**2'858'864.20**
2050	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**674'476.80**	**14'387.40**		**688'864.20**
20500	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**674'476.80**	**14'387.40**		**688'864.20**
20500.600	Rückstellung für Ferien- und Ueberzeitguthaben	674'476.80	14'387.40		688'864.20

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
2056	**Kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**		**1'700'000.00**		**1'700'000.00**
20560	**Kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtung**		**1'700'000.00**		**1'700'000.00**
20560.200	Rückstellung Einmaleinlage auf Altersguthaben; Finanzierung Senkung Umwandlungssatz der Pensionskasse der Stadt Langenthal	0.00	1'700'000.00		1'700'000.00
2059	**Übrige kurzfristige Rückstellungen**	**620'600.00**	**470'000.00**	**620'600.00**	**470'000.00**
20590	**Kurzfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**	**620'600.00**	**470'000.00**	**620'600.00**	**470'000.00**
20590.100	Rückstellungen Gewinnsteuern Juristische Personen	555'000.00	470'000.00	555'000.00	470'000.00
20590.200	Kurzfristige Rückstellungen Obersteckholz	65'600.00		65'600.00	0.00
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**54'000'000.00**	**19'500'000.00**		**73'500'000.00**
2064	**Darlehen, Schuldscheine**	**54'000'000.00**	**19'500'000.00**		**73'500'000.00**
20640	**Darlehen, Schuldscheine**	**54'000'000.00**	**19'500'000.00**		**73'500'000.00**
20640.109	Ausgleichsfonds AHV Genf 0,50% 1.6.15 - 1.6.25	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.407	Pensionskasse Post Bern 1,57% 2.8.13 - 2.8.23	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.408	SUVA Luzern 0,26% 9.5.18 - 9.5.23	5'000'000.00			5'000'000.00
20640.409	Pensionskasse Post Bern 0,58% 24.7.19 - 24.7.34	13'000'000.00			13'000'000.00
20640.410	Pensionskasse des Bundes PUBLICA 0,15% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00			4'000'000.00
20640.411	Luzerner Pensionskasse 0,08% 23.7.19 - 23.7.25	7'000'000.00			7'000'000.00
20640.413	AXA Versicherungen AG 0,20% 11.12.20 - 11.12.30	5'000'000.00			5'000'000.00
20640.414	Stiftung Auffangeinrichtung BVG -0,30%, 01.03.21 - 01.02.23	0.00	7'000'000.00		7'000'000.00
20640.415	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 0,0% 14.6.21 - 15.6.26	0.00	10'000'000.00		10'000'000.00
20640.416	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 0,0% 9.6.21 - 15.6.26	0.00	2'500'000.00		2'500'000.00
208	**Langfristige Rückstellungen**	**2'097'182.00**	**661'074.00**	**1'251'039.00**	**1'507'217.00**
2086	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**664'000.00**		**10'039.00**	**653'961.00**
20860	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**664'000.00**		**10'039.00**	**653'961.00**
20860.500	Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	664'000.00		10'039.00	653'961.00
2089	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**1'433'182.00**	**661'074.00**	**1'241'000.00**	**853'256.00**
20890	**Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**	**1'239'000.00**	**604'000.00**	**1'239'000.00**	**604'000.00**
20890.100	Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen	1'239'000.00	604'000.00	1'239'000.00	604'000.00
20891	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**194'182.00**	**57'074.00**	**2'000.00**	**249'256.00**

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
20891.012	SBB Bahn 2000; Abgeltung für Unterhalt Brücken Unterhard und Hopfern	11'182.00		2'000.00	9'182.00
20891.500	Rückstellung Kapital für Kadettentage	0.00	57'074.00		57'074.00
20891.800	Rückstellung für allfäll.Rückbau/Wiederherst.des Baugrundes Solar Industries	150'000.00			150'000.00
20891.900	Rückstellung Beitrag an die Kant.Stfg.für Einsatzkosten der Gemeinden in ausserord.Lagen	33'000.00			33'000.00
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**3'742'220.04**	**175'602.44**	**338'774.95**	**3'579'047.53**
2092	**Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK**	**3'742'220.04**	**175'602.44**	**338'774.95**	**3'579'047.53**
20920	**Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**	**3'742'220.04**	**175'602.44**	**338'774.95**	**3'579'047.53**
20920.060	Finanzielle Hilfe an Arbeitnehmer der Gemeinde in einer Notlage	65'512.23			65'512.23
20920.100	Legat J. Übersax (Obersteckholz)	13'574.95			13'574.95
20920.101	Legat Burgergemeinde Obersteckholz	235.45			235.45
20920.201	Fonds für allgemeine Fürsorgebedürfnisse	186'313.86		6'712.85	179'601.01
20920.202	Fonds Schoio-Familienhilfe 1 (Spendenfonds)	439'314.40		210'000.00	229'314.40
20920.203	Fonds Schoio-Familienhilfe 2	178'199.04			178'199.04
20920.204	Fonds Altersheim 1 (Spendenfonds)	281'426.45		40'000.00	241'426.45
20920.205	Fonds für das Altersheim 2	293'674.83	127.25	35'000.00	258'802.08
20920.207	Fonds für offene Altersfürsorge	825'667.53	42'717.25	34'362.10	834'022.68
20920.800	Volksschulfonds 1; Fonds zur Unterstützung von Volksschülern	117'618.55		2'100.00	115'518.55
20920.801	Volksschulfonds 2; Fonds für Schülerreisen und Lager	12'200.30			12'200.30
20920.802	Volksschulfonds 3; Fonds für die berufliche Ausbildung	331'115.15		7'600.00	323'515.15
20920.803	Volksschulfonds 4; Fonds zur kaufmännischen Ausbildung	72'561.40			72'561.40
20920.900	Gewinn-Ausschüttung Anzeiger Oberaargau AG	924'805.90	132'757.94	3'000.00	1'054'563.84
29	**Eigenkapital**	**117'670'044.10**	**9'049'997.86**	**11'015'276.87**	**115'704'765.09**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**15'972'762.92**	**1'283'188.52**	**694'546.99**	**16'561'404.45**
2900	**Spezialfinanzierungen im EK**	**15'972'762.92**	**1'283'188.52**	**694'546.99**	**16'561'404.45**
29000	**Spezialfinanzierung Feuerwehr**	**2'470'516.89**		**261'881.96**	**2'208'634.93**
29000.250	Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitige)	2'470'516.89		261'881.96	2'208'634.93
29001	**Spezialfinanzierung Wasserversorgung**	**-23'419.30**	**23'419.30**		
29001.000	Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Obersteckholz)	-23'419.30	23'419.30		0.00
29002	**Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung**	**11'517'425.96**	**960'499.22**	**50'662.00**	**12'427'263.18**
29002.100	Spezialfinanzierung Abwasser	11'517'425.96	960'499.22	50'662.00	12'427'263.18

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
29003	**Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung**	**1'506'563.32**		**339'803.03**	**1'166'760.29**
29003.700	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	1'506'563.32		339'803.03	1'166'760.29
29005	**Spezialfinanzierung Parkplätze, Parkhäuser**	**501'676.05**	**208'270.00**	**42'200.00**	**667'746.05**
29005.800	Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	501'676.05	208'270.00	42'200.00	667'746.05
29007	**Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben**		**91'000.00**		**91'000.00**
29007.100	Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben	0.00	91'000.00		91'000.00
293	**Vorfinanzierungen**	**12'088'143.16**	**1'238'926.00**	**297'146.23**	**13'029'922.93**
2930	**Vorfinanzierungen**	**12'088'143.16**	**1'238'926.00**	**297'146.23**	**13'029'922.93**
29300	**Allgemeiner Haushalt**	**95'504.40**		**95'504.40**	
29300.000	Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen Obersteckholz	95'504.40		95'504.40	0.00
29302	**Abwasserentsorgung Werterhalt**	**11'425'664.87**	**1'228'926.00**	**178'848.93**	**12'475'741.94**
29302.110	Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert Abwasser	11'425'664.87	1'228'926.00	178'848.93	12'475'741.94
29306	**Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge**	**277'023.04**		**5'792.90**	**271'230.14**
29306.100	Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge	277'023.04		5'792.90	271'230.14
29307	**Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder**	**129'932.20**			**129'932.20**
29307.200	Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder	129'932.20			129'932.20
29308	**Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und hist. Forschungen**	**70'831.85**	**10'000.00**	**10'000.00**	**70'831.85**
29308.600	Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und historische Forschungen	70'831.85	10'000.00	10'000.00	70'831.85
29309	**Spezialfinanzierung Wald/Waldwege**	**89'186.80**		**7'000.00**	**82'186.80**
29309.500	Spezialfinanzierung Wald/Waldwege	89'186.80		7'000.00	82'186.80
294	**Reserven**	**1'544'973.60**			**1'544'973.60**
2940	**Finanzpolitische Reserve**	**1'544'973.60**			**1'544'973.60**
29400	**Zusätzliche Abschreibungen**	**1'544'973.60**			**1'544'973.60**
29400.000	Zusätzliche Abschreibungen	1'544'973.60			1'544'973.60
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'928'905.13**	**5'257'294.98**	**5'991'617.01**	**8'194'583.10**
2960	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'928'905.13**	**5'257'294.98**	**5'991'617.01**	**8'194'583.10**
29600	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**8'928'905.13**		**5'991'617.01**	**2'937'288.12**

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2021	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2021
29600.000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'928'905.13		5'991'617.01	2'937'288.12
29601	**Schwankungsreserve**		**5'257'294.98**		**5'257'294.98**
29601.400	Schwankungsreserve auf Anlagen des Finanzvermögens	0.00	5'257'294.98		5'257'294.98
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**79'135'259.29**	**1'270'588.36**	**4'031'966.64**	**76'373'881.01**
2990	**Jahresergebnis**	**-1'270'588.36**	**1'270'588.36**	**2'761'378.28**	**-2'761'378.28**
29900	**Jahresergebnis**	**-1'270'588.36**	**1'270'588.36**	**2'761'378.28**	**-2'761'378.28**
29900.000	Jahresergebnis	-1'270'588.36	1'270'588.36	2'761'378.28	-2'761'378.28
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**80'405'847.65**		**1'270'588.36**	**79'135'259.29**
29990	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**80'405'847.65**		**1'270'588.36**	**79'135'259.29**
29990.100	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	80'405'847.65		1'270'588.36	79'135'259.29

12.2 ERFOLGSRECHNUNG

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
	Netto Aufwand		2'761'378.28		1'919'600.00		1'270'588.36
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**5'193'830.83**	**148'207.59**	**5'406'200.00**	**88'400.00**	**5'131'452.73**	**103'057.45**
	Netto Aufwand		5'045'623.24		5'317'800.00		5'028'395.28
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**3'991'258.13**	**2'270'819.16**	**4'198'100.00**	**2'396'900.00**	**3'824'616.69**	**2'535'299.90**
	Netto Aufwand		1'720'438.97		1'801'200.00		1'289'316.79
2	**FINANZWESEN**	**21'298'932.06**	**57'296'554.03**	**18'189'700.00**	**55'138'000.00**	**15'548'485.93**	**50'423'638.21**
	Netto Ertrag	35'997'621.97		36'948'300.00		34'875'152.28	
3	**BAUWESEN**	**14'690'588.75**	**9'363'883.53**	**14'702'900.00**	**9'063'300.00**	**13'538'578.65**	**8'408'157.12**
	Netto Aufwand		5'326'705.22		5'639'600.00		5'130'421.53
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**5'491'400.18**	**4'863'446.51**	**5'987'600.00**	**5'095'900.00**	**5'433'731.48**	**4'724'352.01**
	Netto Aufwand		627'953.67		891'700.00		709'379.47
5	**SOZIALWESEN**	**30'205'514.98**	**24'183'173.46**	**33'699'500.00**	**28'479'700.00**	**32'420'570.07**	**26'791'623.40**
	Netto Aufwand		6'022'341.52		5'219'800.00		5'628'946.67
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**24'437'326.71**	**4'421'389.08**	**24'611'900.00**	**4'614'100.00**	**22'728'727.02**	**4'369'446.12**
	Netto Aufwand		20'015'937.63		19'997'800.00		18'359'280.90

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
	Netto Aufwand		2'761'378.28		1'919'600.00		1'270'588.36
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**5'193'830.83**	**148'207.59**	**5'406'200.00**	**88'400.00**	**5'131'452.73**	**103'057.45**
	Netto Aufwand		5'045'623.24		5'317'800.00		5'028'395.28
0100	**Abstimmungen und Wahlen**	**107'622.83**		**87'500.00**		**146'562.85**	
	Netto Aufwand		107'622.83		87'500.00		146'562.85
0100.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00		515.40	
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	34'179.55		22'000.00		63'240.10	
0100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'214.50		2'500.00			
0100.3130.40	Porti und Frachten	35'379.38		37'000.00		36'065.00	
0100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'561.25		11'200.00		19'787.85	
0100.3130.55	Entschädigungen an Wahl- und Abstimmungsausschuss	14'715.00		14'000.00		25'005.00	
0100.3170.80	Verpflegung an Wahl- und Abstimmungsausschuss	573.15		300.00		1'949.50	
0150	**Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / Büro Stadtrat**	**250'836.36**		**318'200.00**		**305'811.55**	
	Netto Aufwand		250'836.36		318'200.00		305'811.55
0150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	23'100.00		38'700.00		26'080.00	
0150.3010.10	Besoldungen und Entschädigungen	126'581.60		165'700.00		153'842.60	
0150.3010.60	Treueprämien			500.00			
0150.3030.09	EO-Entschädigungen					-3'227.15	
0150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, AV, VK und FAK	10'048.15		13'300.00		12'206.50	
0150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	12'556.25		15'200.00		14'323.80	
0150.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'000.00			
0150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'979.90		5'000.00		5'726.55	
0150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	69'002.46		51'200.00		86'954.90	
0150.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	250.00		300.00		50.00	
0150.3170.10	Spesenentschädigungen	631.80		2'800.00		3'108.80	
0150.3170.11	Legislaturausflug des Stadtrates			2'000.00			
0150.3170.20	Repräsentationsausgaben	110.00		1'500.00		1'397.70	
0150.3199.00	Ratskredit	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
0150.3199.15	Datenschutzbelange GPK	2'576.20		10'000.00		4'347.85	
0150.3199.16	Oberaufsichtsaufgaben GPK			10'000.00			
0200	**Gemeinderat**	**863'163.25**	**21'297.55**	**807'700.00**	**10'000.00**	**742'167.45**	**19'900.00**
	Netto Aufwand		841'865.70		797'700.00		722'267.45
0200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	19'110.00		20'000.00		16'380.00	
0200.3010.20	Besoldungen und Entschädigungen	596'434.70		584'300.00		486'891.00	
0200.3010.60	Treueprämie			2'500.00			
0200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	51'063.30		47'100.00		44'120.05	
0200.3052.10	Pensionskassenbeiträge	59'088.95		62'400.00		34'890.55	
0200.3130.51	Projekte des Gemeinderates	90'921.80		30'000.00		17'708.55	
0200.3170.10	Spesenentschädigungen	5'400.00		10'400.00		54'913.30	
0200.3170.20	Repräsentationsausgaben	14'319.95		28'000.00		13'830.00	
0200.3170.22	Repräsentationsausgaben Stadtpräsident	6'874.55		10'000.00		2'812.75	
0200.3170.25	Weihnachts-Jahresessen Behörden	6'000.00		10'000.00		6'966.00	
0200.3635.05	Beiträge an Tagungen, Kongresse und besondere Veranstaltungen			1'000.00		1'000.00	
0200.3636.01	Beiträge für Kultur, Wissenschaft und Kunst			1'000.00		500.00	
0200.3636.03	Beiträge für Fürsorge, Sozialpolitik Gemeinnützigkeit und Gesundheitspflege	1'050.00		1'000.00			
0200.3636.15	Feier Grossratspräsidium Stefan Costa					56'155.25	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
0200.3636.49	IG Grenzpfad Napfbergland; Projektbeitrag	2'500.00					
0200.3636.71	Pfadibewegung Schweiz; Beitrag an Planungswochenende					2'000.00	
0200.3636.72	Oberaargauer Sportgala; Unterstützungsbeitrag	5'000.00					
0200.3636.83	Street Festival; Sponsoring					2'500.00	
0200.3636.89	Rudolf Steiner Schule Oberaargau; Unterstützung Gartenfest					1'500.00	
0200.3636.90	Langenthal Sessions; Unterstützungsbeitrag	1'000.00					
0200.3636.95	Kiwanis Club Langenthal; Jubiläumsbeitrag	500.00					
0200.3636.96	GP Rüebliland; Beitrag Infrastrukturkosten und Sponsoring	2'900.00					
0200.3636.98	Verein Roikkuva; Unterstützungsbeitrag Projekt Kulturpalast (Zirkus)	1'000.00					
0200.4390.00	Verschiedene Erträge		21'297.55		10'000.00		9'900.00
0200.4631.00	Kantonsbeiträge (Feier Grossratspräsidium Stefan Costa)						10'000.00
0250	**Verwaltungsleitung**	**307'661.65**	**13'515.00**	**351'600.00**		**318'398.50**	**2'409.15**
	Netto Aufwand		294'146.65		351'600.00		315'989.35
0250.3010.10	Besoldungen	254'004.10		257'300.00		241'465.30	
0250.3010.60	Treueprämie			2'400.00			
0250.3030.09	EO-Entschädigungen	-187.70				-155.90	
0250.3050.10	Sozialvesicherungsbeiträge	20'556.05		20'900.00		19'566.95	
0250.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'572.75		27'500.00		25'571.85	
0250.3090.10	Personal- und Ausbildungskosten	2'577.50		20'000.00		12'000.00	
0250.3130.51	Projekte der Verwaltungsleitung	2'064.05		15'500.00		18'536.30	
0250.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			5'000.00			
0250.3170.10	Spesenentschädigungen	2'074.90		3'000.00		1'414.00	
0250.4260.30	Versicherungsleistungen		13'515.00				2'409.15
0300	**Stadtkanzlei**	**212'597.15**		**237'300.00**		**216'679.40**	
	Netto Aufwand		212'597.15		237'300.00		216'679.40
0300.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	160.00		500.00			
0300.3010.10	Besoldungen	179'867.15		191'600.00		182'196.85	
0300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	14'720.70		15'500.00		14'717.90	
0300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	11'292.80		14'600.00		11'403.75	
0300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	350.00		1'500.00		780.00	
0300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'217.00		8'000.00		4'569.20	
0300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	281.80		2'000.00		2'303.10	
0300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	130.00		300.00		430.00	
0300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'413.50		1'000.00			
0300.3137.70	Gebühren			500.00			
0300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			300.00			
0300.3170.10	Spesenentschädigungen	164.20		1'500.00		278.60	
0350	**Personaldienste**	**1'056'745.33**	**63'302.35**	**1'176'300.00**	**50'600.00**	**902'273.06**	**51'555.25**
	Netto Aufwand		993'442.98		1'125'700.00		850'717.81
0350.3010.09	Besoldungsreserve z.Hd.Gemeinderat (generell und individuell)	16'000.00		119'300.00			
0350.3010.10	Besoldungen	535'112.40		510'700.00		470'770.40	
0350.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	10.00		400.00		140.00	
0350.3010.40	Rückstellung nicht ausbezahlte Ferien- und Überzeitguthaben	14'387.40				3'315.60	
0350.3010.50	Leistungsprämien	43'773.10		7'500.00		31'750.00	
0350.3030.09	EO-Entschädigungen	-494.55				-461.10	
0350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	38'535.35		41'700.00		32'896.75	
0350.3052.10	Pensionskassenbeiträge	30'492.50		30'200.00		25'226.70	
0350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	189'702.05		210'500.00		169'989.35	
0350.3055.10	Krankentaggeldversicherungsbeiträge	12.30					

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
0350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	16'304.00		23'400.00		17'440.30	
0350.3099.20	Personalanlässe	29'350.45		102'700.00		32'726.75	
0350.3099.21	Leistungen an das Personal	11'884.35		32'500.00		17'501.78	
0350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	53'461.85		52'700.00		63'423.03	
0350.3103.15	Hauszeitung	6'478.15		6'000.00		5'352.70	
0350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00		89.40	
0350.3130.50	Dienstleistungen Dritter	43'495.78		35'500.00		18'585.00	
0350.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	655.45		1'100.00		547.00	
0350.3170.11	Spesenentschädigungen	258.95		1'000.00		354.90	
0350.3170.15	Auslagenersatz Homeoffice; Corona-Pandemie	27'240.80				12'564.50	
0350.3170.20	Repräsentationsausgaben/Personalmarketing	85.00		600.00		60.00	
0350.4260.30	Versicherungsleistungen		753.85				1'235.25
0350.4390.00	Verschiedene Erträge		12'548.50		600.00		320.00
0350.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		50'000.00		50'000.00		50'000.00
0400	**Verschiedenes**	**160'034.76**	**50'092.69**	**143'200.00**	**27'800.00**	**138'626.92**	**29'193.05**
	Netto Aufwand		109'942.07		115'400.00		109'433.87
0400.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'080.00		3'000.00		450.00	
0400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	21'564.55		28'000.00		23'099.37	
0400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	10'077.45		11'000.00		8'988.60	
0400.3130.40	Porti und Frachten	125'032.26		100'000.00		105'453.45	
0400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'645.00					
0400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			500.00			
0400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	635.50		700.00		635.50	
0400.4250.00	Materialverkäufe		2'549.45		2'000.00		2'578.55
0400.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren und Porti		47'011.65		25'000.00		26'378.90
0400.4390.00	Verschiedene Erträge		531.59		800.00		235.60
0450	**Vertragliche Beiträge an Vereine und Verbände**	**109'793.20**		**109'400.00**		**109'757.20**	
	Netto Aufwand		109'793.20		109'400.00		109'757.20
0450.3636.02	Schweizerischer Städteverband	9'386.40		9'400.00		9'374.40	
0450.3636.03	Verband bernischer Gemeinden	6'978.00		7'000.00		6'978.00	
0450.3636.04	Schweizerischer Gemeindeverband	2'880.00		2'400.00		2'880.00	
0450.3636.05	Schorenweiherverein Langenthal SWV	17'500.00		17'500.00		17'500.00	
0450.3636.07	Berner Wanderwege	3'148.80		3'200.00		3'124.80	
0450.3636.08	Verschönerungsverein	68'600.00		68'600.00		68'600.00	
0450.3636.10	IG Grenzpfad Napfbergland	100.00		100.00		100.00	
0450.3636.11	Jahrbuch des Oberaargaus	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
0451	**Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau**	**137'418.75**		**138'700.00**		**126'447.75**	
	Netto Aufwand		137'418.75		138'700.00		126'447.75
0451.3636.01	Agglomerationsbeitrag, Allgemeine Verwaltung	70'672.50		69'600.00		61'308.00	
0451.3636.02	Tourismus	29'054.25		30'000.00		28'354.95	
0451.3636.03	Verkehr, ÖV	4'711.50		4'900.00		4'598.10	
0451.3636.04	Regionalpolitik	4'711.50		4'900.00		4'598.10	
0451.3636.05	Energieberatung	7'852.50		8'100.00		7'663.50	
0451.3636.06	Landschaft und Natur	2'355.75		2'500.00		2'299.05	
0451.3636.07	Marketing	15'705.00		16'200.00		15'327.00	
0451.3636.08	Sport	2'355.75		2'500.00		2'299.05	
0500	**Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtschaft**	**42'732.55**		**136'300.00**		**109'608.05**	
	Netto Aufwand		42'732.55		136'300.00		109'608.05
0500.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	250.00		300.00		250.00	
0500.3635.35	Verein Identität Oberaargau			100.00			
0500.3636.07	Parteifinanzierung: Wahlkreis Oberaargau	7'957.50		7'800.00		7'750.50	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
0500.3636.09	Parteifinanzierung: örtl. Parteien	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
0500.3636.15	Verein zur Förderung des Pferdesports					937.55	
0500.3636.24	Förderverein Jugendparlament Oberaargau			3'300.00			
0500.3636.25	Stadtvereinigung; Weihnächtliches Langenthal	6'035.90		16'000.00		5'059.65	
0500.3636.30	Tagungs- und Kulturzentrum alte Mühle			80'000.00		80'000.00	
0500.3636.32	Interregionale Zusammenarbeit	4'011.00		4'500.00		3'990.00	
0500.3636.37	Wirtschaftslunch	16'178.15		15'000.00		3'320.35	
0500.3636.38	Verein Arena Oberaargau	300.00		300.00		300.00	
0500.3636.39	Rottaler Erntefest			1'000.00			
0550	**Öffentlicher Verkehr**	**1'945'225.00**		**1'900'000.00**		**2'015'120.00**	
	Netto Aufwand		1'945'225.00		1'900'000.00		2'015'120.00
0550.3621.05	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	1'945'225.00		1'900'000.00		2'015'120.00	
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**3'991'258.13**	**2'270'819.16**	**4'198'100.00**	**2'396'900.00**	**3'824'616.69**	**2'535'299.90**
	Netto Aufwand		1'720'438.97		1'801'200.00		1'289'316.79
1300	**Zentrale Dienste (ohne Informatik)**	**619'330.75**	**1'396'000.00**	**658'600.00**	**1'396'000.00**	**312'924.10**	**1'396'000.00**
	Netto Ertrag	776'669.25		737'400.00		1'083'075.90	
1300.3010.10	Besoldungen	521'710.40		540'700.00		267'198.00	
1300.3030.09	EO-Entschädigungen	-22'251.60				-4'447.10	
1300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	41'892.10		43'700.00		21'452.10	
1300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	43'044.85		52'600.00		20'521.15	
1300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	11'305.50		3'000.00			
1300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'534.60		6'000.00		4'008.90	
1300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	11'139.80		1'000.00		2'166.05	
1300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'314.50		5'000.00			
1300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	80.00		1'500.00		50.00	
1300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			1'000.00			
1300.3137.70	Gebühren			500.00			
1300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			200.00			
1300.3170.10	Spesenentschädigungen	2'560.60		3'400.00		1'975.00	
1300.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		19'000.00		19'000.00		19'000.00
1300.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		32'000.00		32'000.00		32'000.00
1300.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		66'000.00		66'000.00		66'000.00
1300.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		41'000.00		41'000.00		41'000.00
1300.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		1'028'000.00		1'028'000.00		1'028'000.00
1300.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		114'000.00		114'000.00		114'000.00
1300.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		16'000.00		16'000.00		16'000.00
1300.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		8'000.00		8'000.00		8'000.00
1300.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		47'000.00		47'000.00		47'000.00
1300.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		1'000.00		1'000.00		1'000.00
1300.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
1300.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle		20'000.00		20'000.00		20'000.00
1350	**Zentrale Dienste - Hausdienst**	**620'703.01**	**241'158.10**	**647'000.00**	**286'700.00**	**570'836.47**	**216'190.20**
	Netto Aufwand		379'544.91		360'300.00		354'646.27
1350.3010.10	Besoldungen	115'404.90		120'700.00		116'462.00	
1350.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	135'428.80		152'000.00		133'051.00	
1350.3010.60	Treueprämien	2'695.85				2'600.00	
1350.3030.09	EO-Entschädigungen	-80.05					

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
1350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	20'587.50		22'000.00		20'580.45	
1350.3052.10	Pensionskassenbeiträge	11'937.80		12'000.00		11'617.20	
1350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	3'260.00		2'800.00		2'256.00	
1350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	500.00		1'000.00			
1350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	700.30		600.00		846.90	
1350.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'578.75		4'000.00		2'877.30	
1350.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	19'825.61		23'800.00		24'550.02	
1350.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)	2'030.85				38'126.50	
1350.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)	458.80				1'421.65	
1350.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial (100% Stadt)	3'109.15				20'841.20	
1350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	882.85		500.00		337.75	
1350.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	59'528.15		65'000.00		61'367.75	
1350.3120.20	Heizmaterialien	41'640.26		30'000.00		25'344.85	
1350.3130.45	Telefongebühren			500.00		24.05	
1350.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum	74'595.39		81'500.00		21'713.50	
1350.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung	9'911.70		22'000.00		16'768.95	
1350.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	11'607.60		12'400.00		11'499.05	
1350.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	90.95		100.00		90.95	
1350.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum	34'351.00		56'600.00		35'234.95	
1350.3144.11	Baulicher Unterhalt Umgebung	1'201.40		7'500.00			
1350.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)	60'927.45		27'500.00		16'209.85	
1350.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)	3'741.25		1'000.00		179.85	
1350.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'555.75		3'000.00		3'081.55	
1350.3160.20	Mietzins Parkplätze	3'231.00				3'231.00	
1350.3170.10	Spesenentschädigung			500.00		522.20	
1350.4390.00	Verschiedene Erträge		5'000.00		5'000.00		5'000.00
1350.4470.01	Mietzinsen				15'000.00		
1350.4631.00	Kantonsbeitrag		236'158.10		266'700.00		211'190.20
1400	**Zentrale Dienste - Informatik**	**2'525'007.22**	**622'208.56**	**2'656'200.00**	**712'200.00**	**2'816'433.88**	**922'288.70**
	Netto Aufwand		1'902'798.66		1'944'000.00		1'894'145.18
1400.3010.10	Besoldungen	733'395.00		796'100.00		734'939.90	
1400.3010.60	Treueprämie	1'995.00		1'800.00			
1400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	58'493.25		63'800.00		58'150.05	
1400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	66'563.80		72'000.00		66'466.40	
1400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	9'073.75		8'000.00		7'572.40	
1400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	969.30		1'500.00		1'197.60	
1400.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	1'907.95		6'500.00		855.50	
1400.3113.10	Anschaffungen von Hardware			2'500.00		18'475.65	
1400.3113.11	Anschaffungen von Hardware Volksschulen					4'488.95	
1400.3113.15	Anschaffung von Hardware; Corona-Pandemie	4'930.35					
1400.3118.10	Anschaffungen von Software	66'154.00		15'500.00		39'736.90	
1400.3118.15	Anschaffung von Software; Corona-Pandemie	6'701.10				4'101.25	
1400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	85'073.30		95'000.00		102'100.69	
1400.3130.60	Dienstleistungen Dritter; Corona-Pandemie	375.35				4'203.75	
1400.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	940.00		1'000.00		940.00	
1400.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	916'686.15		905'200.00		932'759.25	
1400.3133.45	Datenleitungen	53'102.40		57'400.00		55'010.90	
1400.3133.50	Telefon- und Kommunikationsgebühren Verwaltung	47'174.85		48'300.00		66'411.70	

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
1400.3133.51	Telefon- und Kommunikationsgebühren Bestattungswesen	2'149.85	1'800.00	
1400.3133.52	Telefon- und Kommunikationsgebühren Feuerwehr	2'548.25	2'300.00	
1400.3133.53	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadtgärtnerei	359.30	300.00	
1400.3133.55	Telefon- und Kommunikationsgebühren Sportanlagen			635.65
1400.3133.56	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadttheater	3'036.30	3'700.00	64.55
1400.3133.58	Telefon- und Kommunikationsgebühren Schulzentrum Kreuzfeld 1 - 3			980.65
1400.3133.59	Telefon- und Kommunikationsgebühren Schulzentrum Hard			1'260.20
1400.3133.60	Telefon- und Kommunikationsgebühren Schulzentrum Elzmatte			43.10
1400.3133.61	Telefon- und Kommunikationsgebühren Schulzentrum Kreuzfeld 4			1'343.50
1400.3133.62	Telefon- und Kommunikationsgebühren Tagesschulangebote			2'458.65
1400.3133.63	Telefon- und Kommunikationsgebühren Schulzentrum 5 und Kindergärten			2'803.20
1400.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren Regionalbibliothek	1'823.45	2'100.00	1'487.95
1400.3133.65	Telefon- und Kommunikationsgebühren Werkhof	2'902.90	3'600.00	
1400.3133.66	Telefon- und Kommunikationsgebühren Zivilschutz	3'332.95	3'200.00	
1400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'897.60	1'500.00	2'625.40
1400.3151.00	Unterhalt, Ersatz IT-Infrastruktur	6'031.20	10'000.00	15'420.45
1400.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	48'789.93	92'800.00	97'113.62
1400.3153.11	Informatik Unterhalt Hardware Volksschulen			16'755.60
1400.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrade, etc.)	312'198.94	331'800.00	302'271.41
1400.3158.11	Unterhalt Software (Service-Verträge, Up-grades, etc.) Volksschulen			55'376.01
1400.3158.15	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrades, etc.); Corona-Pandemie	8'674.55		2'858.95
1400.3161.10	Mieten Hardware	8'655.75	11'000.00	34'620.95
1400.3169.10	Druckerkosten Verwaltung	51'572.25	92'000.00	50'829.40
1400.3169.11	Druckerkosten Schulzentrum 1			35'092.10
1400.3169.12	Druckerkosten Schulzentrum Hard			13'075.75
1400.3169.13	Druckerkosten Schulzentrum Elzmatte			15'303.95
1400.3169.14	Druckerkosten Schulzentrum 4			35'259.35
1400.3169.15	Druckerkosten Kindergarten			13'311.50
1400.3169.16	Druckerkosten Hauswirtschaftsschule			1'026.20
1400.3169.18	Druckerkosten Feuerwehr	2'261.50	4'500.00	2'110.50
1400.3169.19	Druckerkosten Stadtgärtnerei	620.40	1'200.00	620.40
1400.3169.21	Druckerkosten Regionalbibliothek	1'991.15	4'000.00	2'128.35
1400.3169.22	Druckerkosten Werkhof	1'060.65	1'300.00	679.80
1400.3169.23	Druckerkosten Tagesschulangebote			1'570.75
1400.3169.24	Druckerkosten Stadttheater	3'758.80	5'000.00	3'262.25

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
1400.3169.25	Druckerkosten Bestattungswesen	473.90		1'000.00		329.60	
1400.3169.26	Druckerkosten Zivilschutz	4'092.60		3'500.00		3'362.35	
1400.3169.27	Druckerkosten Sporthalle Hard					969.30	
1400.3170.10	Spesenentschädigungen	2'239.45		5'000.00		1'971.60	
1400.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen		555'895.55		640'000.00		738'742.25
1400.4260.30	Versicherungsleistungen		1'034.45				
1400.4260.70	Rückerstattung Telefongebühren		16'748.75		17'000.00		43'821.24
1400.4612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung		2'261.50		4'500.00		2'110.50
1400.4920.00	Interne Verrechnungen von Informatikkosten		46'268.31		50'700.00		137'614.71
1740	**Bundesfeier**	**37'422.20**		**43'400.00**		**32'023.44**	
	Netto Aufwand		37'422.20		43'400.00		32'023.44
1740.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	100.00		200.00			
1740.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'446.20		1'800.00		1'395.35	
1740.3101.75	Hilfsmaterial für die Bundesfeier	213.30		800.00		732.35	
1740.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'907.15		20'200.00		22'308.14	
1740.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	6'382.30		7'000.00		7'071.00	
1740.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'857.50		3'500.00			
1740.3199.85	Entschädigungen			200.00			
1740.3199.90	Uebriger Sachaufwand	335.40		500.00		516.60	
1740.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	7'180.35		9'200.00			
1780	**Jungbürgerfeier**	**5'415.35**		**7'300.00**		**4'316.20**	
	Netto Aufwand		5'415.35		7'300.00		4'316.20
1780.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			200.00			
1780.3130.50	Dienstleistungen Dritter	700.00		1'100.00		600.00	
1780.3199.85	Entschädigungen	4'715.35		6'000.00		3'716.20	
1800	**Kommunikation und Marketing**	**183'379.60**	**11'452.50**	**185'600.00**	**2'000.00**	**88'082.60**	**821.00**
	Netto Aufwand		171'927.10		183'600.00		87'261.60
1800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8'559.10		16'200.00		9'104.25	
1800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	25'076.45		32'400.00		15'133.55	
1800.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'877.00		6'000.00		693.85	
1800.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00			
1800.3170.20	Repräsentationsausgaben	9'745.25		15'000.00		8'650.95	
1800.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
1800.3635.03	Schlittschuhclub Langenthal AG; Sponsoringbeitrag	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
1800.3636.08	Design Preis Schweiz; Unterstützungsbeitrag	90'000.00		90'000.00			
1800.3636.10	Prozentheft #mylangenthal; Unterstützungsbeitrag					4'500.00	
1800.3636.11	Verein Gartenoper Langenthal					25'000.00	
1800.3636.19	BZ-Schatzsuche; Sponsoring	21'121.80					
1800.4390.00	Verschiedene Erträge		11'452.50		2'000.00		821.00
2	**FINANZWESEN**	**21'298'932.06**	**57'296'554.03**	**18'189'700.00**	**55'138'000.00**	**15'548'485.93**	**50'423'638.21**
	Netto Ertrag	35'997'621.97		36'948'300.00		34'875'152.28	
2000	**Finanzamt - Allgemeines**	**1'404'528.09**	**103'693.49**	**1'464'200.00**	**105'800.00**	**1'358'170.77**	**135'574.46**
	Netto Aufwand		1'300'834.60		1'358'400.00		1'222'596.31
2000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'620.00		4'000.00		2'470.00	
2000.3010.10	Besoldungen	923'916.75		951'000.00		936'729.90	
2000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	27'549.55		25'000.00		23'403.65	
2000.3010.60	Treueprämie	5'000.00		5'000.00		6'624.00	
2000.3030.09	EO-Entschädigungen	-9'276.30					
2000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	76'582.35		80'300.00		74'746.50	
2000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	85'036.35		90'000.00		89'373.00	
2000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	10'418.55		5'500.00		2'623.80	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
2000.3099.20	übriger Personalaufwand					42.45	
2000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8'651.05		9'000.00		9'799.95	
2000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'403.00		3'900.00		4'404.65	
2000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'694.22		1'000.00		10'563.00	
2000.3130.52	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenverarbeitung	221'842.25		247'800.00		162'290.40	
2000.3130.60	Bank- und Postcheckgebühren	13'199.97		10'000.00		9'457.28	
2000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	184.00		300.00		144.00	
2000.3132.55	Honorare an Notare, Arbeitsleistungen Dritter			1'000.00			
2000.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	19'050.80		21'000.00		18'986.80	
2000.3137.70	Betreibungskosten und Inkassogebühren	3'151.60		5'500.00		3'127.55	
2000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500.00			
2000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'486.70		3'400.00		3'373.16	
2000.3199.90	Uebriger Sachaufwand	17.25				10.68	
2000.4210.00	Gebühren				100.00		
2000.4260.00	Rückerstattung Betreibungskosten und Inkassogebühren		1'183.25		2'000.00		1'227.55
2000.4260.30	Versicherungsleistungen		255.10				
2000.4390.00	Verschiedene Erträge		620.14		1'000.00		6'229.91
2000.4611.01	Entschädigungen Bundes- und Staatssteuerarbeiten		101'635.00		102'700.00		128'117.00
2050	**Verrechnete Verwaltungskosten**		**306'910.00**		**310'000.00**		**306'910.00**
	Netto Ertrag	306'910.00		310'000.00		306'910.00	
2050.4260.77	Verwaltungskostenanteile Gemeindeverband Hochwasserschutz		3'910.00		7'000.00		3'910.00
2050.4612.31	Verwaltungskostenanteil Kehrichtbeseitigung		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		32'000.00		32'000.00		32'000.00
2050.4612.34	Verwaltungskostenanteile Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen		10'000.00		10'000.00		10'000.00
2050.4930.33	Verwaltungskostenanteile Theater		11'000.00		11'000.00		11'000.00
2050.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		3'000.00		3'000.00		3'000.00
2050.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		84'000.00		84'000.00		84'000.00
2050.4930.42	Verwaltungskostenanteile Verwaltungsliegenschaften		61'000.00		61'000.00		61'000.00
2050.4930.43	Verwaltungskostenanteil Volksschule		40'000.00		40'000.00		40'000.00
2050.4930.44	Verwaltungskostenanteil Sportanlagen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
2050.4930.45	Verwaltungskostenanteil Schwimmbad		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.46	Verwaltungskostenanteil Bestattungswesen		4'000.00		4'000.00		4'000.00
2050.4930.47	Verwaltungskostenanteil Zivilschutz		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.48	Verwaltungskostenanteil Militärische Einquartierung		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.49	Verwaltungskostenanteil Markthalle		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.50	Verwaltungskostenanteil AHV-Zweigstelle		23'000.00		23'000.00		23'000.00
2100	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**5'975'468.68**	**6'837'466.41**	**4'110'700.00**	**5'168'500.00**	**1'660'205.56**	**2'847'053.98**
	Netto Ertrag	861'997.73		1'057'800.00		1'186'848.42	
2100.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	2'880.25		2'000.00		2'025.20	
2100.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	41.00		300.00			

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
2100.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	247.10		200.00		162.75	
2100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'389.20		400.00		226.00	
2100.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			100.00		121.00	
2100.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	12.95		500.00		199.05	
2100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00			
2100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	491.01		2'000.00		12'253.71	
2100.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'784.15		6'600.00		3'199.66	
2100.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	16'570.05		15'900.00		16'042.20	
2100.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	65.70		3'000.00		1'441.80	
2100.3199.85	Uebrige Betriebskosten			1'000.00			
2100.3199.90	Uebriger Sachaufwand	198.35		100.00		135.00	
2100.3199.95	Nebenkosten	3'880.00		3'900.00		4'407.75	
2100.3430.10	Baulicher Unterhalt	127'299.24		83'800.00		122'068.87	
2100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser	33'641.67		33'200.00		29'671.23	
2100.3439.20	Heizmaterialien	38'062.27		29'900.00		28'542.45	
2100.3439.22	Heizkosten/Oel	6'494.60		8'500.00		6'971.50	
2100.3441.00	Abschreibungen übr. Sachanlagen FV	99'722.66		15'500.00		14'843.64	
2100.3441.10	Wertberichtigung Sachanlagen FV			25'400.00		1'049'437.55	
2100.3896.00	Einlage in Schwankungsreserve	5'257'294.98		3'396'600.00			
2100.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	7'697.40		10'500.00		6'667.00	
2100.3930.30	Verwaltungskostenanteil	126'000.00		126'000.00		126'000.00	
2100.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	250'696.10		344'800.00		235'789.20	
2100.4240.30	Raumbenützungsgebühren		430.00		500.00		430.00
2100.4260.30	Versicherungsleistungen		4'963.50				4'311.65
2100.4390.00	Verschiedene Erträge		1'614.00		100.00		434.80
2100.4402.02	Pacht- und Baurechtszinsen aus Landparzellen und Fischenzen		183'977.40		155'800.00		153'428.30
2100.4430.01	Mietzinsen		512'196.45		563'700.00		485'603.15
2100.4443.00	Marktwertanpassungen Liegenschaften FV						2'166'426.45
2100.4489.81	Heizkosten Pauschal		30'040.85		26'200.00		25'402.30
2100.4489.82	Betriebskosten Pauschal		17'122.80		14'500.00		11'017.33
2100.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Finanzvermögen Obersteckholz		95'504.40				
2100.4896.00	Entnahme Neubewertungsreserven		5'991'617.01		4'407'700.00		
2150	**Verwaltungsliegenschaften**	**277'501.25**	**3'565'549.30**	**251'000.00**	**3'394'400.00**	**200'492.20**	**447'848.55**
	Netto Ertrag	3'288'048.05		3'143'400.00		247'356.35	
2150.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	5'321.75		8'500.00		5'047.05	
2150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	193.00		500.00		157.95	
2150.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge			100.00			
2150.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	449.00					
2150.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			300.00			
2150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	36'601.25		9'000.00		2'694.06	
2150.3120.20	Heizmaterialien	20'711.49		11'000.00		4'942.17	
2150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	887.80					
2150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	956.46		600.00		247.72	
2150.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			2'500.00			
2150.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	16'626.15		21'000.00		13'876.75	
2150.3144.10	Baulicher Unterhalt	44'500.15		33'700.00		8'300.00	
2150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			2'800.00		1'412.75	
2150.3160.20	Mietzins Verwaltungsbüro und Archiv	20'472.20		22'700.00		20'117.25	
2150.3199.90	Uebriger Sachaufwand	25'847.25		31'800.00		31'812.00	
2150.3636.01	Stiftung Lindenhof Langenthal; Beitrag an Umgestaltung der Gehwegfläche Parz. 2112					4'250.00	
2150.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	5'147.15		7'200.00		8'297.50	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
2150.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	2'787.60		2'300.00		2'337.00	
2150.3930.30	Verwaltungskostenanteil	97'000.00		97'000.00		97'000.00	
2150.4260.30	Versicherungsleistungen						3'267.85
2150.4390.00	Verschiedene Erträge		26'940.10		100.00		6'417.75
2150.4470.01	Mietzinsen		314'337.15		302'500.00		323'051.30
2150.4470.20	Pacht- und Baurechtszinsen		88'972.05		106'500.00		99'811.65
2150.4489.80	Heizkostenanteile Pauschal		15'300.00		15'000.00		15'300.00
2150.4489.81	Heizkosten à Konto				300.00		
2150.4635.00	Stiftung Mühle; Rückführung Parz. 869 (Gebäude alte Mühle)		3'120'000.00		2'970'000.00		
2200	**Kapitaldienst**	**324'258.53**	**1'942'458.16**	**400'500.00**	**1'488'600.00**	**303'240.86**	**1'973'946.92**
	Netto Ertrag	1'618'199.63		1'088'100.00		1'670'706.06	
2200.3130.60	Bankgebühren für Vermögensverwaltung	42'027.93		40'000.00		44'246.17	
2200.3401.00	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	41.60		300.00		275.15	
2200.3406.10	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	317'000.00		350'200.00		307'528.00	
2200.3410.00	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV					11'183.54	
2200.3420.20	Anlagekosten und Emissionsspesen	13'189.00		10'000.00		8'008.00	
2200.3440.00	Wertberichtigung Wertschriften und übrige Finanzanlagen FV	-48'000.00				-68'000.00	
2200.4400.00	Zinsen auf Bankkontokorrentguthaben		48.95		500.00		17.05
2200.4401.02	Zinsen auf übrigen Guthaben		4'497.65		1'000.00		2'410.05
2200.4407.00	Zinsen auf langfristigen Finanzanlagen		73'000.00		73'000.00		73'000.00
2200.4409.10	Negativzinsen auf Passivdarlehen		44'355.45				74'882.72
2200.4409.20	Zinsen auf Infrastruktur Feuerwehr		31'893.00		33'700.00		27'826.60
2200.4409.46	Zinsen auf Infrastruktur Kehrichtbeseitigung		4'448.45		6'300.00		4'928.00
2200.4409.47	Zinsen auf Infrastruktur Abwasserentsorgung		56'310.35		43'200.00		4'928.00
2200.4410.00	Realisierte Gewinne aus Verkäufen von Anlagefonds FV						419'768.17
2200.4440.10	Wertschriften Marktwertanpassungen (Kurswert)		1'332'695.96		825'000.00		981'354.13
2200.4450.30	Ertrag aus Grundpfandforderungen und Schuldscheindarlehen		11'158.15		10'500.00		10'631.05
2200.4451.20	Ertrag auf Aktien und Anteilscheinen		22'511.40		22'000.00		22'025.25
2200.4940.21	Zinsen auf Infrastruktur Militärische Einquartierungen (Truppenunterkunft)		1'682.20		1'700.00		1'835.10
2200.4940.22	Zinsen auf Infrastruktur Stadttheater		101'542.65		101'100.00		106'483.10
2200.4940.30	Zinsen auf Infrastruktur Schwimmbad		223.40		17'900.00		
2200.4940.35	Zinsen auf Infrastruktur Bestattungswesen		7'394.45		7'900.00		8'068.50
2200.4940.49	Zinsen auf Liegenschaften Finanzvermögen		250'696.10		344'800.00		235'789.20
2400	**IB Langenthal AG**		**2'403'552.67**		**2'406'900.00**		**2'865'031.75**
	Netto Ertrag	2'403'552.67		2'406'900.00		2'865'031.75	
2400.4120.01	Konzessionsgebühr IBL		874'681.67		880'000.00		856'704.75
2400.4120.05	Konzessionsgebühr Onyx AG für Untersteckholz		9'161.00		7'900.00		8'327.00
2400.4120.06	Konzessionsgebühr für Obersteckholz		19'710.00		19'000.00		
2400.4451.01	Dividende IBL		1'500'000.00		1'500'000.00		2'000'000.00
2500	**Abschreibungen**	**4'044'819.80**	**664'902.95**	**4'388'500.00**	**781'000.00**	**4'780'592.50**	**659'421.55**
	Netto Aufwand		3'379'916.85		3'607'500.00		4'121'170.95
2500.3180.00	Debitoren- und Kursverluste	-106'214.20		100.00		131'993.50	
2500.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV (1401)	331'607.00		271'000.00		194'087.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
2500.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV (1404)	964'229.00		1'128'900.00		783'177.00	
2500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV (Konto 1406)	74'473.00		143'000.00		62'565.00	
2500.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV (1409)	27'466.00		24'000.00		23'932.00	
2500.3300.91	Abschreibungen Rest Verwaltungsvermögen HRM1 per 31.12.2015 (16 J.)	2'119'507.00		2'119'500.00		2'119'508.00	
2500.3300.92	Planmässige Abschreibungen Rest VV Obersteckholz per 31.12.2015	28'033.00		28'000.00			
2500.3300.95	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge VV (146X)	11'620.00		13'000.00		9'949.00	
2500.3320.00	Planmässige Abschreibungen Informatik	363'872.00		353'000.00		345'626.00	
2500.3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (1429)	230'227.00		308'000.00		159'755.00	
2500.3640.00	Wertberichtigungen Darlehen VV					950'000.00	
2500.4950.20	Verrechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen		664'902.95		781'000.00		659'421.55
2610	**Ordentliche Steuern**	**379'684.31**	**32'661'646.85**	**470'000.00**	**33'269'000.00**	**309'509.24**	**33'348'363.15**
	Netto Ertrag	32'281'962.54		32'799'000.00		33'038'853.91	
2610.3181.00	Abschreibungen auf Steuerforderungen	346'101.41		390'000.00		280'838.24	
2610.3401.00	Vergütungszinsen Steuern	33'582.90		80'000.00		28'671.00	
2610.4000.01	Einkommenssteuern Natürliche Personen		22'771'288.65		25'300'000.00		24'342'977.95
2610.4000.21	Nach- und Strafsteuern		78'587.65		90'000.00		83'469.55
2610.4000.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Gunsten		718'201.80		705'000.00		1'252'630.70
2610.4000.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Lasten		-499'547.70		-535'000.00		-495'086.35
2610.4001.01	Vermögenssteuern Natürliche Personen		3'098'398.45		3'044'000.00		2'819'420.45
2610.4002.01	Quellensteuern		929'122.15		700'000.00		572'695.35
2610.4002.11	Quellensteuern aus BGSA (Grenzgänger)		32'243.60		25'000.00		24'818.20
2610.4010.01	Gewinnsteuern juristische Personen		4'230'023.40		2'980'000.00		4'965'320.65
2610.4010.05	Gewinnsteuern juristische Personen; Rückstellungen		85'000.00				237'000.00
2610.4010.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Gunsten		964'316.35		1'300'000.00		635'708.80
2610.4010.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Lasten		-523'882.35		-680'000.00		-815'404.35
2610.4010.70	Rückstellungen Steuerteilungen JP		635'000.00				-491'000.00
2610.4011.01	Kapitalsteuern juristische Personen		24'188.60		100'000.00		53'568.75
2610.4019.41	Holdingsteuern Holdinggesellschaften		-1'160.30		60'000.00		430.90
2610.4401.00	Verzugszinsen Steuerforderungen		119'866.55		180'000.00		161'812.55
2630	**Übrige Steuern**		**5'658'193.90**		**5'025'000.00**		**5'526'100.25**
	Netto Ertrag	5'658'193.90		5'025'000.00		5'526'100.25	
2630.4000.81	Lotteriegewinnsteuern		-4'980.00		1'000.00		5'930.00
2630.4021.01	Liegenschaftssteuern		3'588'736.25		3'560'000.00		3'490'946.20
2630.4022.01	Grundstückgewinnsteuern		660'896.40		607'000.00		857'283.30
2630.4022.11	Sonderveranlagungen		953'096.20		757'000.00		744'701.15
2630.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		70'287.05		100'000.00		86'105.90
2630.4600.00	Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer		390'158.00				341'133.70
2640	**Kantonaler Finanzausgleich**	**2'855'572.00**	**3'073'062.00**	**2'837'000.00**	**3'112'000.00**	**2'836'047.00**	**2'222'979.00**
	Netto Aufwand						613'068.00

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Netto Ertrag	217'490.00		275'000.00			
2640.3621.60	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'855'572.00		2'837'000.00		2'836'047.00	
2640.4621.93	Ausgleichszahlung Fusion Obersteckholz; Mindestausstattung		119'008.00		130'600.00		
2640.4621.94	Finanzhilfe (Fusionsbeitrag); Fusion Obersteckholz		568'000.00		568'400.00		
2640.4622.70	Zuschuss Disparitätenabbau		2'386'054.00		2'413'000.00		2'222'979.00
2700	**Pensionskasse der Stadt Langenthal**	**1'917'009.70**		**135'000.00**		**192'829.85**	
	Netto Aufwand		1'917'009.70		135'000.00		192'829.85
2700.3052.25	Finanzierung Senkung Umwandlungssatz	1'700'000.00					
2700.3062.10	Teuerungszulagen an Rentenbezüger und ehemalige Spareinleger	100'394.35		110'000.00		105'188.85	
2700.3062.15	Veränderung Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	-10'039.00		-100'000.00		-10'000.00	
2700.3130.50	Verwaltungskosten PK	126'654.35		125'000.00		97'641.00	
2800	**AHV-Zweigstelle**	**4'113'440.30**	**79'118.30**	**4'126'500.00**	**76'800.00**	**3'905'397.95**	**90'408.60**
	Netto Aufwand		4'034'322.00		4'049'700.00		3'814'989.35
2800.3010.10	Besoldungen	259'638.00		272'100.00		250'059.00	
2800.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			20'000.00		10'723.90	
2800.3030.09	EO-Entschädigungen	-458.80					
2800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	20'484.90		24'100.00		20'126.40	
2800.3052.10	Pensionskassenbeiträge	21'176.65		21'400.00		19'589.00	
2800.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'465.00		4'000.00			
2800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	185.55		500.00		598.05	
2800.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			2'500.00		4'746.50	
2800.3130.40	Porti und Frachten	3'698.80		2'500.00		4'418.85	
2800.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	50.00		100.00		50.00	
2800.3150.00	Unterhalt Büromöbel und Geräte			300.00			
2800.3170.10	Spesenentschädigungen	359.20		1'000.00		333.25	
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	87'657.00		77'000.00		68'172.00	
2800.3621.65	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	3'672'184.00		3'658'000.00		3'483'581.00	
2800.3930.30	Verwaltungskostenanteil	43'000.00		43'000.00		43'000.00	
2800.4260.30	Versicherungsleistungen		3'691.50				
2800.4390.00	Verschiedene Erträge						30.00
2800.4631.00	Rückerstattung Kanton an Verwaltungskosten		75'426.80		76'800.00		74'844.90
2800.4632.00	Rückerstattung AHV-Zweigstelle Obersteckholz						15'533.70
2850	**Landwirtschaft**	**6'649.40**		**6'300.00**		**2'000.00**	
	Netto Aufwand		6'649.40		6'300.00		2'000.00
2850.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	241.80					
2850.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		4'000.00		2'000.00	
2850.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'407.60		2'300.00			
3	**BAUWESEN**	**14'690'588.75**	**9'363'883.53**	**14'702'900.00**	**9'063'300.00**	**13'538'578.65**	**8'408'157.12**
	Netto Aufwand		5'326'705.22		5'639'600.00		5'130'421.53
3000	**Stadtbauamt - Allgemeines**	**1'349'541.88**	**633'226.30**	**1'491'800.00**	**642'000.00**	**1'199'691.15**	**631'975.35**
	Netto Aufwand		716'315.58		849'800.00		567'715.80
3000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'340.00		6'000.00		1'380.00	
3000.3010.10	Besoldungen	963'763.00		1'105'200.00		868'661.55	
3000.3010.60	Treueprämie	3'000.00		3'000.00		2'000.00	
3000.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'919.65					
3000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	77'020.40		89'400.00		70'139.70	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
3000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	81'872.15		108'300.00		78'568.00	
3000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	8'806.35		7'200.00		5'180.45	
3000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'829.10		13'800.00		8'890.85	
3000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	6'917.75		1'000.00		1'320.20	
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	28'067.87		20'600.00		19'886.20	
3000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	6'916.95		6'900.00		6'470.00	
3000.3132.55	Honorare an Architekten und Ingenieure	159'855.96		105'000.00		113'991.20	
3000.3132.56	Honorare an Experten Bau- und Planungskommission	940.95		15'000.00		16'802.60	
3000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500.00			
3000.3170.10	Spesenentschädigungen	4'873.05		8'900.00		5'663.50	
3000.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'258.00		1'000.00		736.90	
3000.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		929.00		500.00		70.00
3000.4250.01	Drucksachenverkäufe				500.00		199.50
3000.4260.70	Rückerstattungen Porti				2'000.00		2'305.85
3000.4260.77	Verwaltungskostenanteile Hochwasserschutzverband		13'090.00		23'000.00		13'090.00
3000.4390.00	Verschiedene Erträge		3'207.30				310.00
3000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		99'000.00		99'000.00		99'000.00
3000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4612.34	Verwaltungskostenanteile Abwasserreinigungsanlagen		119'000.00		119'000.00		119'000.00
3000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		74'000.00		74'000.00		74'000.00
3000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Finanzvermögen		42'000.00		42'000.00		42'000.00
3000.4930.42	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungsvermögen		36'000.00		36'000.00		36'000.00
3000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		173'000.00		173'000.00		173'000.00
3000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		19'000.00		19'000.00		19'000.00
3000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		18'000.00		18'000.00		18'000.00
3000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		10'000.00		10'000.00		10'000.00
3000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3010	**Fachbereich Stadtentwicklung**	**862'844.80**	**91'067.40**	**691'300.00**		**681'409.95**	**512.55**
	Netto Aufwand		771'777.40		691'300.00		680'897.40
3010.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	2'580.00				2'640.00	
3010.3010.10	Besoldungen	389'816.30		513'700.00		417'923.05	
3010.3030.09	EO-Entschädigungen	-9'993.55				-7'187.55	
3010.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'302.50		41'300.00		33'319.10	
3010.3052.10	Pensionskassenbeiträge	33'406.10		47'000.00		37'022.90	
3010.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'628.45		4'000.00		2'695.00	
3010.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	806.30		1'500.00		1'626.70	
3010.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00		216.95	
3010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	62'622.05		30'000.00		30'004.20	
3010.3130.70	Gebühren	30.00		300.00			
3010.3132.55	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieure	258'994.65		50'000.00		161'923.50	
3010.3170.10	Spesenentschädigungen	652.00		3'000.00		1'226.10	
3010.3510.01	Einlage in Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben	91'000.00					

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
3010.4309.00	Mehrwertabgaben Gemeindeanteil 90%		91'000.00				
3010.4390.00	Verschiedene Erträge		67.40				512.55
3030	**Umwelt und Energie**	**118'779.66**	**7'996.95**	**115'800.00**	**20'000.00**	**40'408.45**	**9'246.05**
	Netto Aufwand		110'782.71		95'800.00		31'162.40
3030.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'640.00		5'500.00		420.00	
3030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'218.25		2'000.00		1'001.70	
3030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	23'482.65		17'500.00		9'584.70	
3030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	3'760.00		3'800.00		3'760.00	
3030.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	42'499.40		36'000.00		14'503.50	
3030.3170.60	Standaktion Ausstellungen	7'754.85		17'000.00		1'974.20	
3030.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00		426.70	
3030.3636.10	Projekt "New ride" in Langenthal	15'897.21		3'500.00		3'102.85	
3030.3637.00	Beiträge für befristete Energieförderaktionen	18'527.30		30'000.00		5'634.80	
3030.4390.00	Verschiedene Erträge		2'900.00				
3030.4600.00	Bundesbeiträge		5'096.95		20'000.00		9'246.05
3040	**Städtischer Werkhof**	**1'377'871.19**	**1'302'993.60**	**1'548'500.00**	**1'264'900.00**	**1'412'883.92**	**1'208'571.47**
	Netto Aufwand		74'877.59		283'600.00		204'312.45
3040.3010.10	Besoldungen	1'032'687.80		1'158'500.00		1'063'606.20	
3040.3010.60	Treueprämie			2'000.00		2'000.00	
3040.3010.80	Pikettentschädigungen	9'257.50		9'400.00		9'524.35	
3040.3030.09	EO-Entschädigungen	-1'239.85				-1'060.55	
3040.3049.10	Dienstkleider	8'859.60		6'200.00		7'751.20	
3040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	83'129.20		92'600.00		84'368.05	
3040.3052.10	Pensionskassenbeiträge	87'713.15		101'300.00		92'643.45	
3040.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	6'646.55		5'900.00		3'932.05	
3040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'787.80		1'500.00		2'199.85	
3040.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'671.29		3'100.00		5'424.95	
3040.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'761.75		1'800.00		1'495.65	
3040.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	4'084.13		10'000.00		13'246.93	
3040.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'775.50		8'700.00		7'540.85	
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	10'310.25		7'000.00		7'503.34	
3040.3120.20	Heizmaterialien	9'864.50		10'900.00		7'442.95	
3040.3130.40	Porti und Frachten	7.00		100.00		109.70	
3040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	3'718.90		4'600.00		846.00	
3040.3130.50	Dienstleistungen Dritter	71'829.90		102'100.00		70'086.95	
3040.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	350.00		400.00			
3040.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'178.85		3'000.00		3'191.40	
3040.3144.10	Baulicher Unterhalt	16'728.50		3'500.00		13'431.70	
3040.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	10'020.27		9'600.00		10'132.25	
3040.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	4'200.20		4'300.00		5'033.15	
3040.3170.10	Spesenentschädigungen	1'104.00		500.00		463.45	
3040.3199.90	Uebriger Sachaufwand	363.75		200.00		1'290.25	
3040.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	1'060.65		1'300.00		679.80	
3040.4240.35	Materialausleihe		6'028.25		20'000.00		7'196.20
3040.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		146'878.95		200'000.00		167'124.75
3040.4250.00	Materialverkäufe		1'389.60		500.00		211.90
3040.4260.30	Versicherungsleistungen						3'913.72
3040.4390.00	Verschiedene Erträge		1'184.25		7'500.00		2'203.40
3040.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		8'207.70		10'000.00		9'912.00
3040.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		1'139'304.85		1'026'900.00		1'018'009.50
3050	**Fahrzeugpark**	**106'551.17**	**13'042.35**	**100'300.00**	**22'500.00**	**172'140.53**	**13'875.25**
	Netto Aufwand		93'508.82		77'800.00		158'265.28
3050.3010.10	Besoldungen					88'656.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
3050.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					6'846.40	
3050.3052.10	Pensionskassenbeiträge					7'710.00	
3050.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	33'140.25		28'000.00		22'041.30	
3050.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	496.35		500.00		491.60	
3050.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'399.90		1'400.00		1'750.05	
3050.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	25'387.90		26'000.00		1'454.30	
3050.3130.50	Dienstleistungen Dritter	577.27		900.00		354.70	
3050.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'441.00		4'100.00		3'309.40	
3050.3137.21	Mfz-Steuern/ Schwerverkehrsabgabe	12'091.30		11'800.00		11'773.20	
3050.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	28'932.20		27'500.00		26'753.58	
3050.3199.90	Uebriger Sachaufwand	85.00		100.00		1'000.00	
3050.4240.80	Erlöse aus Fuhrungen für Dritte		13'042.35		22'000.00		10'711.40
3050.4260.30	Versicherungsleistungen						2'876.75
3050.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		287.10
3060	**Kehrichtbeseitigung**	**1'559'453.06**	**1'559'453.06**	**1'438'000.00**	**1'438'000.00**	**1'430'416.11**	**1'430'416.11**
3060.3010.10	Besoldungen	387'654.30		340'900.00		340'640.75	
3060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	711.95		14'300.00		3'983.25	
3060.3010.60	Treueprämie	150.00		2'000.00		2'000.00	
3060.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'725.90					
3060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	30'317.20		28'100.00		26'666.25	
3060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	32'525.20		28'600.00		28'602.60	
3060.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	11'668.00		13'200.00		12'081.00	
3060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	45'209.68		28'500.00		32'330.12	
3060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	23'733.45		30'200.00		19'245.45	
3060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	499.10		500.00		434.00	
3060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'878.95		6'500.00		9'804.76	
3060.3130.30	Transporte durch Dritte	105'668.53		107'000.00		100'389.60	
3060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	701'652.46		603'900.00		650'539.38	
3060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	814.70		800.00		608.15	
3060.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	8'296.30		9'000.00		9'513.25	
3060.3149.10	Baulicher Unterhalt	1'741.25		1'000.00		1'604.21	
3060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	19'313.56		20'000.00		10'814.94	
3060.3170.10	Spesenentschädigungen	295.00		500.00			
3060.3180.00	Debitorenverluste	903.50				284.50	
3060.3199.90	Uebriger Sachaufwand	3'792.86		1'000.00		2'598.65	
3060.3300.60	Planmässige Abschreibung Kehricht	34'678.00		44'000.00		30'269.00	
3060.3300.61	Abschreibung Rest VV per 31.12.2015 Kehrichtbeseitigung	17'689.00		17'700.00		17'689.00	
3060.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	4'448.45		6'300.00		4'928.00	
3060.3611.50	Abfallfonds Kanton	14'537.52		25'000.00		12'389.25	
3060.3612.00	Verwaltungskostenanteil	109'000.00		109'000.00		109'000.00	
3060.3635.01	Beitrag an Schlachthausgenossenschaft für den Umbau der Kadaversammelstelle					4'000.00	
3060.4240.30	Kehrichtbeseitigungsgebühren		1'109'061.07		1'249'400.00		1'128'063.23
3060.4250.02	Altmaterial-Verkäufe		99'968.41		49'500.00		54'537.08
3060.4260.30	Versicherungsleistungen		1'430.50				556.78
3060.4390.00	Verschiedene Erträge		1'108.55		2'700.00		832.70
3060.4632.00	Beiträge an Kadaversammelstelle		8'081.50		6'000.00		3'930.90
3060.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		339'803.03		130'400.00		242'495.42
3090	**Bauinspektorat**	**488'134.40**	**205'812.75**	**537'900.00**	**133'700.00**	**451'871.35**	**129'937.65**
	Netto Aufwand		282'321.65		404'200.00		321'933.70
3090.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder			200.00			
3090.3010.10	Besoldungen	397'553.70		430'600.00		377'957.55	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
3090.3010.60	Treueprämie			1'500.00			
3090.3030.09	EO-Entschädigungen	-12'592.60				-21'879.65	
3090.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	32'194.05		34'700.00		30'171.90	
3090.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'748.80		28'900.00		26'867.25	
3090.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'800.00		7'900.00		5'800.00	
3090.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	770.20		2'900.00		1'221.65	
3090.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00			
3090.3130.50	Dienstleistungen Dritter	39'605.05		30'000.00		31'696.25	
3090.3170.10	Spesenentschädigungen	55.20		700.00		36.40	
3090.4210.00	Gebühren für Baubewilligungen		190'273.60		125'000.00		116'538.35
3090.4250.01	Drucksachenverkäufe		3'059.15		2'000.00		2'817.90
3090.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		12'480.00		6'700.00		10'581.40
3200	**Strassen-, Brücken- und Wasserbau**	**1'280'884.77**	**288'712.10**	**1'187'500.00**	**36'000.00**	**1'184'737.64**	**12'215.60**
	Netto Aufwand		992'172.67		1'151'500.00		1'172'522.04
3200.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	9'641.15		14'600.00		14'174.15	
3200.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'910.00		2'900.00		2'174.45	
3200.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	47'217.75		62'100.00		49'584.59	
3200.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'210.55		1'500.00		1'955.85	
3200.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	21'262.05		19'300.00		17'632.60	
3200.3130.30	Transporte durch Dritte	74'454.22		70'700.00		72'924.25	
3200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	42'737.75		46'000.00		108'291.65	
3200.3132.55	Notariats- und Vermessungskosten			2'500.00		2'227.05	
3200.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'093.40		1'200.00		1'058.70	
3200.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	105.25		100.00		105.25	
3200.3141.10	Baulicher Unterhalt	257'744.70		295'000.00		284'610.05	
3200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	5'074.50		7'900.00		9'354.00	
3200.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'109.35		1'900.00		77.55	
3200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	208'270.00		20'000.00			
3200.3632.00	Beitrag an Unterhaltskosten Aspisee	6'000.00		3'000.00		3'000.00	
3200.3636.00	Beitrag an Waldweggenossenschaft	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
3200.3636.02	Beitrag an die Wässermattenstiftung	1'264.50		1'300.00		1'262.00	
3200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	593'789.60		630'500.00		609'305.50	
3200.4200.00	Parkplatzersatzabgaben		208'270.00		20'000.00		
3200.4210.00	Gebühren für Aufbruchsbewilligungen		10'250.35		7'000.00		4'525.60
3200.4260.30	Versicherungsleistungen		13'093.10				
3200.4390.00	Verschiedene Erträge		7'898.65		2'000.00		690.00
3200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser		42'200.00				
3200.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wald/Waldwege		7'000.00		7'000.00		7'000.00
3210	**Hochwasserschutzverband**	**99'933.00**		**100'000.00**		**72'392.00**	
	Netto Aufwand		99'933.00		100'000.00		72'392.00
3210.3632.00	Beitrag an den Hochwasserschutzverband unteres Langetental	99'933.00		100'000.00		72'392.00	
3220	**Winterdienst**	**346'030.89**	**15'700.00**	**207'700.00**	**15'700.00**	**107'249.28**	**16'400.00**
	Netto Aufwand		330'330.89		192'000.00		90'849.28
3220.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'560.65				309.60	
3220.3101.20	Streusalz und Splitt	27'273.94		19'000.00		4'041.98	
3220.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5'674.65		1'700.00		1'688.70	
3220.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'075.75		2'800.00		651.60	
3220.3141.20	Schneeräumung durch Dritte	115'637.45		65'000.00		45'121.80	
3220.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	8'086.55		10'000.00		4'627.75	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
3220.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'530.20		1'600.00		141.20	
3220.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	185'191.70		107'600.00		50'666.65	
3220.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		15'700.00		15'700.00		16'400.00
3250	**Strassenbeleuchtung**	**433'060.35**	**56'692.70**	**386'700.00**	**51'000.00**	**399'168.05**	**52'794.40**
	Netto Aufwand		376'367.65		335'700.00		346'373.65
3250.3120.00	Beleuchtungsmaterial	48'522.65		49'000.00		28'518.05	
3250.3120.15	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	174'093.45		179'200.00		170'062.10	
3250.3149.10	Baulicher Unterhalt	210'444.25		158'500.00		200'587.90	
3250.4631.00	Kantonsbeiträge		56'692.70		51'000.00		52'794.40
3400	**Abwasserentsorgung**	**4'200'431.54**	**4'200'431.54**	**4'277'000.00**	**4'277'000.00**	**3'956'770.69**	**3'956'770.69**
3400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'400.00			
3400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	216.82		2'000.00		813.00	
3400.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			8'000.00			
3400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	6'667.47		8'500.00		4'382.41	
3400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	48'206.35		61'400.00		49'244.75	
3400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	12'313.15		30'000.00		18'270.85	
3400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'917.30		4'000.00		3'907.15	
3400.3143.10	Baulicher Unterhalt	114'074.93		120'000.00		114'984.50	
3400.3143.20	Betrieblicher Unterhalt	38'717.10		40'000.00		29'222.60	
3400.3143.30	Instandhaltung Kanalisationsnetz			1'200.00			
3400.3180.00	Debitorenverluste	10'500.00		500.00		-1'300.00	
3400.3300.30	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Abwasser	64'774.00		83'800.00		46'885.00	
3400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	56'310.35		43'200.00		4'928.00	
3400.3510.10	Einlage in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	1'228'926.00		1'132'600.00		1'125'134.00	
3400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	129'000.00		129'000.00		129'000.00	
3400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'207.70		12'000.00		9'912.00	
3400.3632.02	Betriebskostenbeitrag an ARA Murg für Untersteckholz	20'315.00		30'000.00		23'240.00	
3400.3632.03	Betriebskostenbeitrag an ARA Verband für Obersteckholz	4'336.00		53'000.00			
3400.3634.01	Betriebskostenbeitrag an ZALA	1'544'112.15		2'100'000.00		1'430'139.73	
3400.4240.30	Abwasserreinigungsgebühren		3'296'912.66		3'672'000.00		3'322'193.89
3400.4240.50	Kanalisationsanschluss- und Nachbezugsgebühren		724'669.95		405'000.00		472'707.30
3400.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert		178'848.93		200'000.00		161'869.50
3400.9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung	909'837.22		416'400.00		968'006.70	
3500	**Vermessungswesen**	**18'045.90**		**20'000.00**	**500.00**	**32'114.50**	**40.00**
	Netto Aufwand		18'045.90		19'500.00		32'074.50
3500.3132.55	Honorar des Grundbuchgeometers für Nachführung Vermessungswerk	18'045.90		20'000.00		32'114.50	
3500.4210.00	Gebühren						40.00
3500.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		
3700	**Stadtgärtnerei**	**1'127'505.02**	**747'042.15**	**1'147'700.00**	**796'800.00**	**1'119'624.86**	**715'759.00**
	Netto Aufwand		380'462.87		350'900.00		403'865.86
3700.3010.10	Besoldungen	804'508.90		802'900.00		784'380.00	
3700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	12'242.60		15'200.00		34'749.60	
3700.3010.60	Treueprämie	16'100.00		18'200.00		2'400.00	
3700.3030.09	EO-Entschädigungen	-1'387.15					
3700.3049.10	Dienstkleider	5'247.40		3'900.00		4'530.40	
3700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	63'261.75		66'400.00		64'951.10	
3700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	72'947.40		73'900.00		72'704.95	
3700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'570.00		2'100.00		1'349.25	
3700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'007.30		1'900.00		1'794.75	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
3700.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	17'425.40		17'000.00		11'241.35	
3700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	223.50		700.00		576.65	
3700.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	55'364.70		58'800.00		52'555.05	
3700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	4'716.55		4'200.00		3'429.95	
3700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16'079.90		16'000.00		15'987.36	
3700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	1'354.00		3'000.00		2'110.95	
3700.3120.20	Heizmaterialien	214.75		1'100.00		689.90	
3700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	569.30		300.00		210.00	
3700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	17'304.07		24'200.00		26'219.55	
3700.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'420.70		2'400.00		1'712.50	
3700.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	2'118.85		2'100.00		2'075.90	
3700.3140.10	Baulicher Unterhalt	5'307.80		4'000.00		9'394.25	
3700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	26'086.95		26'000.00		23'597.20	
3700.3170.10	Spesenentschädigungen	891.20		1'200.00		1'065.10	
3700.3199.90	Uebriger Sachaufwand	308.75		1'000.00		1'278.70	
3700.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	620.40		1'200.00		620.40	
3700.4240.51	Grabbesorgungen, Pflanzenverkäufe		131'050.25		123'000.00		132'681.00
3700.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		87'424.20		125'000.00		78'663.45
3700.4260.30	Versicherungsleistungen		22'825.05				
3700.4390.00	Verschiedene Erträge		52.65		2'000.00		
3700.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		3'059.20		3'500.00		2'930.25
3700.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		502'630.80		543'300.00		501'484.30
3800	**Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher**	**478'545.23**	**16'829.40**	**528'700.00**		**511'303.00**	**1'668.10**
	Netto Aufwand		461'715.83		528'700.00		509'634.90
3800.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	7'221.20					
3800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK, und FAK	1'034.75					
3800.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'167.55		4'500.00		5'466.40	
3800.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	8'145.10		10'000.00		10'499.15	
3800.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial für Aspisee	6'650.00					
3800.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'989.45		5'000.00		6'968.80	
3800.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	42'423.85		55'000.00		40'876.30	
3800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	18'683.13		9'900.00		13'219.05	
3800.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	301.55		300.00		298.65	
3800.3140.10	Baulicher Unterhalt	38'252.75		47'500.00		55'766.65	
3800.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			1'000.00		177.50	
3800.3199.90	Uebriger Sachaufwand	33.60		500.00			
3800.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	346'642.30		395'000.00		378'030.50	
3800.4260.30	Versicherungsleistungen		942.65				1'668.10
3800.4390.00	Verschiedene Erträge		15'886.75				
3900	**Schwimmbad**	**842'975.89**	**224'883.23**	**924'000.00**	**365'200.00**	**766'397.17**	**227'974.90**
	Netto Aufwand		618'092.66		558'800.00		538'422.27
3900.3010.10	Besoldungen	242'252.95		253'100.00		255'900.80	
3900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	64'694.75		61'100.00		56'031.25	
3900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	29'773.35		17'000.00		17'882.80	
3900.3049.10	Dienstkleider	1'189.10		1'000.00		969.00	
3900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	26'384.80		26'900.00		26'427.90	
3900.3052.10	Pensionskassenbeiträge	24'683.65		29'000.00		28'667.15	
3900.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'070.15		1'000.00		3'220.00	
3900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'990.76		7'000.00		9'021.15	
3900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'320.00		1'500.00		1'553.90	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
3900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	31'055.84		34'000.00		24'313.00	
3900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'948.83		10'000.00		14'038.55	
3900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	114.65		500.00			
3900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	39'296.55		44'000.00		7'290.25	
3900.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	116'220.14		115'000.00		105'293.47	
3900.3120.20	Heizmaterialien	41'398.96		35'000.00		31'839.72	
3900.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'227.69		1'400.00		1'145.98	
3900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	18'872.56		15'000.00		19'551.73	
3900.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'383.90		1'000.00		1'183.90	
3900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	8'867.20		9'100.00		8'771.65	
3900.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	180.95		200.00		180.95	
3900.3149.10	Baulicher Unterhalt	68'330.21		60'800.00		49'184.20	
3900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	25'306.20		24'300.00		22'103.07	
3900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
3900.3170.10	Spesenentschädigungen	278.40		500.00		48.75	
3900.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
3900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	24'122.50		29'800.00		25'778.00	
3900.3930.30	Verwaltungskostenanteil	46'000.00		46'000.00		46'000.00	
3900.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	223.40		17'900.00			
3900.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	1'788.40		71'400.00			
3900.4240.60	Eintritte Schwimmbad		195'967.96		340'000.00		204'284.85
3900.4260.30	Versicherungsleistungen		6'143.65				
3900.4390.00	Verschiedene Erträge		1'261.62		2'200.00		1'813.25
3900.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen		21'510.00		23'000.00		21'876.80
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**5'491'400.18**	**4'863'446.51**	**5'987'600.00**	**5'095'900.00**	**5'433'731.48**	**4'724'352.01**
	Netto Aufwand		627'953.67		891'700.00		709'379.47
4000	**Amt für öffentliche Sicherheit - Allgemeines**	**363'076.35**	**212'551.00**	**381'400.00**	**189'500.00**	**328'407.75**	**201'780.00**
	Netto Aufwand		150'525.35		191'900.00		126'627.75
4000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'380.00		5'100.00		2'910.00	
4000.3010.10	Besoldungen	297'995.75		307'200.00		261'648.20	
4000.3010.60	Treueprämie					697.50	
4000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	23'519.35		25'400.00		21'274.00	
4000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	27'029.70		31'500.00		25'088.25	
4000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	155.10		1'600.00			
4000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'033.80		3'100.00		2'965.00	
4000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'644.55		3'100.00		10'628.70	
4000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500.00			
4000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'172.60		3'400.00		2'728.20	
4000.3170.20	Repräsentationsausgaben	145.50		500.00		467.90	
4000.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		7'700.00		8'000.00		7'980.00
4000.4210.00	Dienstleistungen/Gebühren		52'392.80		30'000.00		42'600.00
4000.4260.30	Versicherungsleistungen		1'158.20				
4000.4270.00	Bussen		150.00		500.00		200.00
4000.4390.00	Verschiedene Erträge		150.00				
4000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		2'000.00		2'000.00		2'000.00
4000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		19'000.00		19'000.00		19'000.00
4000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		15'000.00		15'000.00		15'000.00
4000.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		16'000.00		16'000.00		16'000.00
4000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		63'000.00		63'000.00		63'000.00

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
4000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		14'000.00		14'000.00		14'000.00
4000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4010	**SBB-Gemeinde Tageskarten**	**64'995.35**	**54'298.05**	**104'000.00**	**105'200.00**	**38'997.20**	**43'992.30**
	Netto Aufwand		10'697.30				
	Netto Ertrag			1'200.00		4'995.10	
4010.3199.90	Kauf SBB-Tageskarten	64'995.35		104'000.00		38'997.20	
4010.4390.01	Verkauf SBB-Tageskarten		54'298.05		105'200.00		43'992.30
4020	**Polizeiinspektorat**	**1'293'850.12**	**1'312'678.65**	**1'477'700.00**	**1'557'900.00**	**1'390'963.98**	**1'313'559.19**
	Netto Aufwand						77'404.79
	Netto Ertrag	18'828.53		80'200.00			
4020.3010.10	Besoldungen	415'708.95		456'200.00		404'542.75	
4020.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	5'705.00		7'000.00		5'000.00	
4020.3010.80	Pikettentschädigungen	14'008.75		15'000.00		14'481.25	
4020.3030.09	EO-Entschädigungen	-527.25					
4020.3049.10	Dienstkleider	2'064.50		3'500.00		4'109.40	
4020.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	33'705.80		38'800.00		34'912.65	
4020.3052.10	Pensionskassenbeiträge	32'832.80		39'900.00		34'744.20	
4020.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'818.90		3'000.00		2'908.55	
4020.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'096.75		15'000.00		11'983.27	
4020.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	2'563.01		3'500.00		2'539.45	
4020.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	7'822.86		8'000.00		7'472.61	
4020.3101.95	Strassensignalisation, Hilfsstoffe	46'620.26		48'000.00		47'221.09	
4020.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	82.15		600.00		403.65	
4020.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	4'273.60		5'300.00		3'757.50	
4020.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					538.50	
4020.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	8'864.14		9'500.00		11'843.11	
4020.3130.40	Porti und Frachten			500.00			
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	491'467.55		604'500.00		675'288.35	
4020.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	820.00		800.00		820.00	
4020.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'319.10		1'500.00		828.60	
4020.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	1'813.85		1'900.00		1'813.85	
4020.3140.10	Baulicher Unterhalt Grundstücke	1'556.80		2'100.00		3'698.40	
4020.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	30'895.25		31'900.00		27'432.00	
4020.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	55'427.40		55'500.00		55'427.40	
4020.3170.10	Spesenentschädigungen	387.00		1'000.00		270.40	
4020.3170.20	Repräsentationsausgaben			600.00			
4020.3199.90	Uebriger Sachaufwand	3'096.95		1'500.00		401.00	
4020.3621.01	Lastenausgleich Pauschalierung der Interventionskosten	78'290.00		77'500.00			
4020.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	42'136.00		45'100.00		38'526.00	
4020.4033.00	Hundetaxen		91'300.00		81'400.00		78'360.00
4020.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		3'832.90		3'200.00		3'533.00
4020.4210.00	Polizeiliche Dienstleistungen		17'789.50		119'500.00		127'450.65
4020.4240.00	Gebühren		29'625.95		33'500.00		18'868.00
4020.4240.20	Parkgebühren		940'367.91		1'090'000.00		909'153.65
4020.4240.30	Materialausleihe		3'291.45		6'000.00		1'441.00
4020.4260.30	Versicherungsleistungen		8'209.75				
4020.4270.00	Bussen		194'382.99		190'000.00		155'999.39
4020.4390.00	Verschiedene Erträge		23'878.20		34'300.00		18'753.50
4030	**Einwohnerdienste**	**583'017.42**	**86'870.80**	**638'000.00**	**74'700.00**	**622'077.36**	**87'594.40**
	Netto Aufwand		496'146.62		563'300.00		534'482.96
4030.3010.10	Besoldungen	476'030.15		525'900.00		529'079.65	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
4030.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	6'189.60		6'200.00		3'200.45	
4030.3010.60	Treueprämie	4'460.85		4'400.00		7'633.00	
4030.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'108.90		-500.00		-688.35	
4030.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	39'426.55		43'500.00		40'706.30	
4030.3052.10	Pensionskassenbeiträge	30'295.75		36'800.00		33'171.35	
4030.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'618.00		8'600.00		1'990.00	
4030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'837.90		2'500.00		2'416.90	
4030.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'083.45		500.00		239.50	
4030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'570.54		500.00		71.06	
4030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	70.00		100.00		140.00	
4030.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	938.88		1'300.00		1'450.30	
4030.3170.10	Spesenentschädigungen	10'236.65		6'500.00		1'086.00	
4030.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'368.00		1'700.00		1'581.20	
4030.4210.00	Gebühren		77'303.40		70'000.00		83'994.40
4030.4390.00	Verschiedene Erträge		5'202.40				
4030.4611.00	Kantonsbeiträge Integrationsverordnung		4'365.00		4'700.00		3'600.00
4060	**Schiesswesen**	**71'407.45**	**71'407.45**	**69'400.00**	**69'400.00**	**52'805.10**	**52'805.10**
4060.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	960.00		1'000.00		630.00	
4060.3010.10	Besoldungen	4'570.80		4'600.00		4'557.80	
4060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	3'773.40		6'700.00		3'728.55	
4060.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	702.50		1'400.00		1'165.80	
4060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	631.70		1'200.00		365.90	
4060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	427.50		400.00		427.75	
4060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			600.00		5.85	
4060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	356.65		300.00		159.90	
4060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	151.00		400.00		914.10	
4060.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	8'225.50		3'000.00		2'786.20	
4060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	500.00		500.00		669.85	
4060.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	11'616.28		5'000.00		5'189.73	
4060.3120.20	Heizmaterialien			2'400.00			
4060.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			1'000.00		327.70	
4060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'346.62		4'000.00		2'416.12	
4060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'648.80		2'900.00		2'676.15	
4060.3144.10	Baulicher Unterhalt	6'476.85		4'000.00		3.70	
4060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	360.80		3'000.00			
4060.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	5'280.00		5'300.00		5'280.00	
4060.3170.10	Spesenentschädigungen			200.00			
4060.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	4'379.05		4'500.00		4'500.00	
4060.3930.30	Verwaltungskostenanteil	17'000.00		17'000.00		17'000.00	
4060.4240.30	Benützungsgebühren Schiessplatz und Magazin		46'416.85		46'200.00		35'782.65
4060.4250.00	Materialverkäufe		4'064.00		1'700.00		1'445.20
4060.4290.01	Entnahme aus Kreditor "Schiessanlage Weier"		3'977.73				5'345.25
4060.4390.00	Verschiedene Erträge		8'000.00		8'100.00		8'000.00
4060.4470.20	Pachtzinsen		2'232.00		2'200.00		2'232.00
4060.4612.00	Beiträge Vertragsgemeinden (Fehlbeträge)		6'716.87		11'200.00		
4070	**Truppenunterkunft**	**224'266.26**	**109'590.47**	**226'900.00**	**111'700.00**	**237'913.28**	**130'667.96**
	Netto Aufwand		114'675.79		115'200.00		107'245.32
4070.3010.10	Besoldungen	73'222.45		73'200.00		73'014.50	
4070.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal			2'200.00			
4070.3049.10	Dienstkleider	675.85		800.00		462.15	
4070.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'924.30		6'100.00		5'883.50	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
4070.3052.10	Pensionskassenbeiträge	6'856.10		6'900.00		6'875.80	
4070.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			800.00			
4070.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500.00		97.00	
4070.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	877.00		800.00		37.25	
4070.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'699.45		4'700.00		4'723.34	
4070.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'759.90		3'000.00		2'252.15	
4070.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'137.55		1'500.00		3'705.40	
4070.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	17'159.53		15'000.00		16'812.95	
4070.3120.20	Heizmaterialien	21'653.68		18'200.00		14'998.67	
4070.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	650.25		1'200.00		584.25	
4070.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'606.05		4'200.00		3'065.77	
4070.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'984.70		2'000.00		1'858.40	
4070.3137.21	Motorfahrzeugsteuern	435.05		500.00		435.05	
4070.3144.10	Baulicher Unterhalt	31'059.20		28'800.00		44'501.80	
4070.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	260.90		3'500.00		6'220.85	
4070.3170.10	Spesenentschädigungen			200.00			
4070.3170.20	Repräsentationsausgaben			200.00			
4070.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'037.00		2'300.00		1'964.25	
4070.3930.30	Verwaltungskostenanteil	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
4070.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	1'682.20		1'700.00		1'835.10	
4070.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	30'585.10		30'600.00		30'585.10	
4070.4240.30	Benützungsgebühren zivile Nutzung TRUK		13'363.15		25'000.00		12'680.60
4070.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		77.15		1'000.00		652.80
4070.4240.32	Unterkunftsentschädigungen der Armee TRUK		91'481.17		80'000.00		117'252.16
4070.4240.35	Materialausleihe				200.00		
4070.4390.00	Verschiedene Erträge		169.00		1'000.00		82.40
4070.4470.01	Mietzinsen		4'500.00		4'500.00		
4080	**Markthalle**	**74'997.85**	**21'588.85**	**97'000.00**	**88'000.00**	**79'072.30**	**49'250.15**
	Netto Aufwand		53'409.00		9'000.00		29'822.15
4080.3010.10	Besoldungen	27'469.70		27'500.00		27'391.70	
4080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	2'222.10		2'300.00		2'208.85	
4080.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'572.60		2'600.00		2'582.60	
4080.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			100.00			
4080.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	897.15		1'200.00		761.70	
4080.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	645.75		2'000.00		1'102.25	
4080.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000.00		907.15	
4080.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	11'570.81		14'500.00		9'905.59	
4080.3120.20	Heizmaterialien	4'785.96		7'000.00		4'899.02	
4080.3130.50	Dienstleistungen Dritter	632.28		1'200.00		669.59	
4080.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'491.45		1'800.00		1'478.40	
4080.3144.10	Baulicher Unterhalt	1'466.55		13'000.00		4'664.95	
4080.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	243.50		1'000.00		59.75	
4080.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			800.00		1'440.75	
4080.3930.30	Verwaltungskostenanteil	21'000.00		21'000.00		21'000.00	
4080.4240.30	Benützungsgebühren Markthalle		17'668.75		80'000.00		43'886.90
4080.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		1'350.10		5'000.00		2'455.55
4080.4260.30	Versicherungsleistungen						387.70
4080.4390.00	Verschiedene Erträge		50.00		500.00		
4080.4430.01	Mietzinsen		2'520.00		2'500.00		2'520.00
4300	**Bestattungswesen**	**749'930.80**	**1'207'772.21**	**696'000.00**	**987'000.00**	**700'628.05**	**1'140'872.01**
	Netto Ertrag	457'841.41		291'000.00		440'243.96	
4300.3010.10	Besoldungen	165'220.40		167'000.00		177'223.80	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
4300.3010.20	Entschädigung an Organisten und externe Stellvertretung Krematorium	31'646.45		33'500.00		37'658.00	
4300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	4'032.95		4'000.00		4'338.70	
4300.3010.60	Treueprämie					465.00	
4300.3049.10	Dienstkleider	159.95		500.00			
4300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	14'927.75		17'000.00		16'142.45	
4300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	14'810.70		15'300.00		15'208.35	
4300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00			
4300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	862.90		800.00		1'068.75	
4300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	465.20		400.00		760.50	
4300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	4'035.05		3'900.00		1'975.55	
4300.3109.60	Särge, Grabzeichen, Aschenurnen, Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	37'692.35		34'800.00		43'882.50	
4300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen					1'639.40	
4300.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	182.75		500.00		897.15	
4300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	42'670.32		38'000.00		38'526.59	
4300.3130.30	Leichentransporte			300.00		484.60	
4300.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'149.85				199.15	
4300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	34'695.18		32'400.00		33'665.71	
4300.3130.55	Entschädigungen an Leichenbegleiter			500.00			
4300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	504.40		800.00		455.60	
4300.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'794.25		5'100.00		4'952.30	
4300.3144.10	Baulicher Unterhalt	75'712.45		69'100.00		80'641.30	
4300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	586.60		700.00		564.90	
4300.3170.10	Spesenentschädigungen	394.25		500.00		127.40	
4300.3170.20	Repräsentationsausgaben	456.00		500.00		499.00	
4300.3199.90	Uebriger Sachaufwand			100.00			
4300.3632.00	Beitrag an Gemeindeverband Kircheinwohnergemeinde Lotzwil; pauschale Abgeltung für Grabunterhalt	43'500.00					
4300.3632.01	Beitrag Kircheinwohnergemeinde Lotzwil	30'000.00		30'000.00			
4300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	9'076.25		10'700.00		11'037.80	
4300.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	473.90		1'000.00		329.60	
4300.3930.30	Verwaltungskostenanteil	85'000.00		85'000.00		85'000.00	
4300.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	7'394.45		7'900.00		8'068.50	
4300.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	138'486.45		135'200.00		134'815.45	
4300.4240.30	Bestattungsgebühren		1'049'008.05		820'000.00		975'218.95
4300.4240.51	Grabplatzgebühren		111'800.00		141'000.00		120'400.00
4300.4250.00	Verkauf von Aschenurnen		1'863.45		2'000.00		2'132.40
4300.4390.00	Verschiedene Erträge		45'100.71		24'000.00		43'120.66
4400	**Feuerwehr**	**1'317'248.98**	**1'317'248.98**	**1'477'400.00**	**1'477'400.00**	**1'261'350.85**	**1'261'350.85**
4400.3010.10	Besoldungen	145'829.00		140'000.00		140'004.00	
4400.3010.20	Entschädigungen an Funktionäre des Stabes	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
4400.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	1'837.35		2'700.00		1'961.95	
4400.3010.70	Sold	332'048.85		400'000.00		320'640.40	
4400.3030.09	EO-Entschädigungen	-1'459.80					
4400.3049.10	Dienstkleider	44'694.75		44'700.00		28'654.30	
4400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	12'361.70		12'700.00		12'100.95	
4400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	13'182.00		12'600.00		12'559.80	
4400.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'029.00		5'600.00		3'949.45	
4400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	44'906.80		51'200.00		26'135.15	
4400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8'669.00		9'300.00		7'788.25	
4400.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	20'846.22		21'000.00		19'044.31	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
4400.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'154.20		1'600.00		1'492.40	
4400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	12'021.25		12'500.00		13'506.68	
4400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'500.00		2'500.00		2'000.00	
4400.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19'985.10		20'000.00		68'559.35	
4400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	11'329.26		11'500.00		12'313.62	
4400.3120.20	Heizmaterialien	12'960.10		11'000.00		9'327.64	
4400.3130.40	Porti und Frachten	1'681.20		1'000.00		820.20	
4400.3130.45	Telefon- und Alarmeinrichtungsgebühren	20'346.55		27'500.00		24'491.20	
4400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'972.55		7'100.00		6'924.73	
4400.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	2'575.60		3'300.00		2'868.55	
4400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'790.00		4'000.00		2'940.00	
4400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	13'395.90		16'500.00		13'415.35	
4400.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	3'043.05		7'300.00		3'357.95	
4400.3144.10	Baulicher Unterhalt	73'851.60		78'600.00		55'650.50	
4400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	42'227.70		39'700.00		41'540.47	
4400.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	13'200.00		13'200.00		13'200.00	
4400.3170.10	Spesenentschädigungen	9'000.00		9'000.00		9'020.00	
4400.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'922.40		6'000.00		469.65	
4400.3170.80	Verpflegung der Feuerwehr	11'836.80		12'000.00		5'402.90	
4400.3180.00	Debitorenverluste	1'971.60					
4400.3181.00	Abschreibungen auf Wehrdienstersatzabgaben	14'620.55		30'000.00		12'634.75	
4400.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
4400.3300.60	Planmässige Abschreibungen Feuerwehr	149'655.00		197'600.00		131'659.00	
4400.3300.61	Abschreibungen Rest VV per 31.12.2015 Feuerwehr	133'050.00		133'000.00		133'050.00	
4400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	31'893.00		33'700.00		27'826.60	
4400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	75'000.00		75'000.00		75'000.00	
4400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'059.20		3'000.00		2'930.25	
4400.3612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung	2'261.50		4'500.00		2'110.50	
	Spezialfinanzierung						
4400.3632.00	Unterhaltsbeitrag Feuerwehrmagazin Bleienbach	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4400.4200.00	Wehrdienstersatzabgabe		585'689.15		600'000.00		596'565.20
4400.4210.00	Anschlussgebühren Schlüsselanlagen		7'810.00		6'800.00		7'140.00
4400.4240.35	Materialausleihe				500.00		
4400.4240.70	Gebühren Dienst- und Sachleistungen		114'090.20		90'000.00		90'722.40
4400.4250.02	Altmaterialverkauf		20.00		500.00		450.00
4400.4390.00	Verschiedene Erträge		650.00		8'000.00		1'409.74
4400.4470.01	Mietzinsen		6'300.00		6'300.00		1'800.00
4400.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		130'417.00		140'000.00		138'380.00
4400.4631.01	Beiträge von kantonalen Aufgaben		210'390.67		205'300.00		209'990.67
4400.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		261'881.96		420'000.00		214'892.84
4600	**Zivilschutz**	**748'609.60**	**469'440.05**	**819'800.00**	**435'100.00**	**721'515.61**	**442'480.05**
	Netto Aufwand		279'169.55		384'700.00		279'035.56
4600.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	4'050.00		12'000.00		5'260.00	
4600.3010.10	Besoldungen	311'611.05		311'600.00		300'768.65	
4600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	12'000.00		17'400.00		15'000.00	
4600.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal			2'000.00			
4600.3030.09	EO-Entschädigungen	-24'240.35		-8'800.00		-10'793.75	
4600.3049.10	Dienstkleider	9'091.80		8'600.00		8'910.20	
4600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	25'120.40		27'900.00		24'192.90	
4600.3052.10	Pensionskassenbeiträge	27'291.60		27'300.00		26'969.45	
4600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'510.20		9'500.00		400.00	
4600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	647.90		2'000.00		904.05	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
4600.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	6'646.15		8'000.00		4'135.10	
4600.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'834.95		1'500.00		648.85	
4600.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'470.05		2'000.00		868.08	
4600.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'287.40		2'000.00		725.05	
4600.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'712.20		17'100.00		20'361.95	
4600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	13'259.25		15'400.00		14'676.25	
4600.3130.40	Porti und Frachten	2'662.20		2'500.00		4'379.40	
4600.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	4'896.50		9'300.00		6'682.40	
4600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	657.80		7'300.00		6'513.50	
4600.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	1'067.50		1'400.00		1'167.50	
4600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			1'000.00		200.00	
4600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'192.55		6'500.00		4'927.00	
4600.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	4'186.80		4'400.00		4'269.30	
4600.3138.80	Kommunale Zivilschutzkurse, Uebungen und Rapporte	190'597.40		193'900.00		164'531.90	
4600.3144.10	Baulicher Unterhalt	10'390.70		16'200.00		4'749.88	
4600.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	16'270.50		15'200.00		7'015.95	
4600.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	25'903.40		26'000.00		25'903.40	
4600.3170.10	Spesenentschädigungen	2'399.05		4'100.00		1'786.25	
4600.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	4'092.60		3'500.00		3'362.35	
4600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	73'000.00		73'000.00		73'000.00	
4600.4240.30	Benützungsgebühren		20'907.15		20'000.00		21'867.65
4600.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen		1'054.90				1'305.70
4600.4250.00	Materialverkäufe		435.00		1'000.00		1'945.00
4600.4390.00	Verschiedene Erträge		7'995.00		1'500.00		173.50
4600.4600.00	Bundesbeiträge		37'895.90		3'500.00		11'915.00
4600.4612.00	Rückzahlungen auswärtiger ZS-Organisationen		381'636.10		385'000.00		385'281.20
4600.4631.00	Kantonsbeiträge		17'416.00		24'100.00		19'992.00
4600.4632.00	Rückerstattung Wartungskosten Sirenenfernsteuerung		2'100.00				
5	**SOZIALWESEN**	**30'205'514.98**	**24'183'173.46**	**33'699'500.00**	**28'479'700.00**	**32'420'570.07**	**26'791'623.40**
	Netto Aufwand		6'022'341.52		5'219'800.00		5'628'946.67
5000	**Sozialamt - Allgemeines**	**4'410'839.20**	**186'827.84**	**4'582'700.00**	**155'500.00**	**4'211'739.30**	**200'687.60**
	Netto Aufwand		4'224'011.36		4'427'200.00		4'011'051.70
5000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	2'640.00		2'900.00		2'023.95	
5000.3010.10	Besoldungen	3'629'572.20		3'750'700.00		3'458'825.65	
5000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	5'513.30		6'400.00		19'483.35	
5000.3010.60	Treueprämie	8'040.00		6'600.00		3'750.00	
5000.3030.09	EO-Entschädigungen	-59'080.80				-56'758.90	
5000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	290'790.85		303'600.00		277'536.25	
5000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	259'633.75		286'000.00		248'805.60	
5000.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	46'912.00				31'191.00	
5000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	50'145.40		78'000.00		67'277.15	
5000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'799.55		13'000.00		14'440.25	
5000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	4'508.75		3'000.00		14'676.95	
5000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'062.70		3'000.00		708.25	
5000.3130.60	Postcheckgebühren	828.95					
5000.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	7'058.20		7'600.00		7'400.00	
5000.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	45'235.70		30'100.00		51'462.25	
5000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			800.00			
5000.3161.20	Mieten Fahrzeuge	1'788.00		2'000.00		1'450.05	
5000.3170.10	Spesenentschädigungen	13'132.95		24'400.00		17'391.80	
5000.3170.20	Repräsentationsausgaben	294.90		500.00		402.70	
5000.3199.85	Freier Kredit Sozialarbeiter	1'236.20		2'000.00		1'323.00	
5000.3199.90	Übriger Sachaufwand	545.00				350.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	28'181.60					
5000.3632.01	Beitrag Sozialdienst Madiswil			2'100.00			
5000.3637.00	Sozialpreis	10'000.00		10'000.00			
5000.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
5000.4210.00	Gebühren		13'468.25		14'000.00		28'425.85
5000.4260.30	Versicherungsleistungen		30'157.85				
5000.4390.00	Verschiedene Erträge		1'105.20		1'500.00		11'969.10
5000.4632.00	Beitrag Gemeinden für Führung Sozialaufgaben		142'096.54		140'000.00		160'292.65
5100	**Sozialhilfe**	**16'434'966.93**	**5'790'062.06**	**19'249'000.00**	**6'384'000.00**	**18'962'455.97**	**5'657'559.49**
	Netto Aufwand		10'644'904.87		12'865'000.00		13'304'896.48
5100.3637.07	Beschäftigungsprojekte für nicht mehr vers. sozialhilfeberechtigte Erwerbslose	184'448.00		184'000.00		183'204.00	
5100.3637.10	Wirtschaftliche Hilfe	16'226'595.63		19'055'000.00		18'761'090.15	
5100.3637.85	Lastenausgleichsberechtigte Administrativausgaben	23'923.30		10'000.00		18'161.82	
5100.4260.10	Einnahmen wirtschaftliche Sozialhilfe		5'593'142.06		6'200'000.00		5'474'355.49
5100.4621.03	Rückerstattung Kanton für Beschäftigungsprojekte		196'920.00		184'000.00		183'204.00
5220	**Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen**	**793'875.55**	**636'583.75**	**790'000.00**	**630'000.00**	**820'016.55**	**684'041.75**
	Netto Aufwand		157'291.80		160'000.00		135'974.80
5220.3637.40	Alimentenvorschüsse für Kinder	793'875.55		790'000.00		820'016.55	
5220.4260.40	Rückerstattungen Alimentenvorschüsse für Kinder		636'583.75		630'000.00		684'041.75
5230	**Suchtprävention**	**2'500.00**		**12'600.00**		**2'833.05**	
	Netto Aufwand		2'500.00		12'600.00		2'833.05
5230.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'500.00		2'500.00		2'833.05	
5230.3636.01	Blaues Kreuz; Kantonalverband Bern			10'000.00			
5230.3636.17	Verschiedene kleinere Beiträge			100.00			
5240	**Arbeitslosenfürsorge**	**52'622.70**	**5'792.90**	**47'000.00**		**91'343.80**	**45'000.00**
	Netto Aufwand		46'829.80		47'000.00		46'343.80
5240.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	10'699.80		11'000.00		10'699.80	
5240.3636.02	Betriebszuschuss an Velostation	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
5240.3636.12	Verein maxi.mumm	16'130.00		16'000.00		15'644.00	
5240.3636.13	Provisorium Bewachte Velostation	5'792.90					
5240.3636.14	Projekt "Stellenvermittlung Plus"					45'000.00	
5240.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		5'792.90				45'000.00
5360	**Jugendfürsorgeinstitutionen**	**3'276.00**		**7'100.00**		**3'164.00**	
	Netto Aufwand		3'276.00		7'100.00		3'164.00
5360.3636.08	Pro Juventute; Elternbriefe	1'092.00		2'000.00		884.00	
5360.3636.10	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	204.00		100.00		100.00	
5360.3636.13	Verschiedene kleinere Beiträge	980.00		4'000.00		1'180.00	
5360.3636.38	Verein Seniorebrügg Langenthal und Umgebung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5370	**Familienfürsorgeinstitutionen**	**161'629.00**	**60'236.00**	**162'700.00**	**60'200.00**	**161'952.00**	**60'236.00**
	Netto Aufwand		101'393.00		102'500.00		101'716.00
5370.3636.03	Frauenverein Langenthal	800.00		800.00		800.00	
5370.3636.07	Verschiedene kleinere Beiträge	100.00		100.00		100.00	
5370.3636.09	Verein für Schuldensanierung			200.00		200.00	
5370.3636.18	Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau (Interunido)	40'893.00		41'000.00		41'196.00	
5370.3636.20	Caritas; Kultur Legi	9'600.00		10'400.00		9'420.00	
5370.3636.22	interunido; Beitrag Hausbesuchsprogramm "schritt:weise"	110'236.00		110'200.00		110'236.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
5370.4631.22	Interunido; Hausbesuchsprogramm "schrittweise"; Kantonsbeitrag		60'236.00		60'200.00		60'236.00
5380	**Gesundheits-, Kranken- und Altersfürsorge**	**328'670.00**		**338'400.00**		**309'930.45**	
	Netto Aufwand		328'670.00		338'400.00		309'930.45
5380.3635.36	Klinik SGM; Therapiebad	8'240.00		20'000.00		7'713.20	
5380.3636.01	Stiftung für Alterswohnungen			100.00			
5380.3636.14	Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte	1'700.00		1'700.00		1'710.00	
5380.3636.19	Procap Oberaargau	100.00		100.00		100.00	
5380.3636.21	Verein für Gehörlosenhilfe			100.00		50.00	
5380.3636.23	Verein Lungenliga Bern	100.00		100.00		100.00	
5380.3636.28	Teilbetreutes Wohnen (Stfg. Contact)	287'400.00		285'000.00		285'107.25	
5380.3636.29	Verschiedene kleinere Beiträge			300.00		150.00	
5380.3636.39	Contact Mobil	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
5380.3636.40	Verein CHOREO - Sorgende Gemeinschaft Oberaargau	16'130.00		16'000.00			
5600	**Lastenausgleich Sozialhilfe**	**8'017'135.60**	**17'503'670.91**	**8'510'000.00**	**21'250'000.00**	**7'857'134.95**	**20'144'098.56**
	Netto Ertrag	9'486'535.31		12'740'000.00		12'286'963.61	
5600.3621.40	Lastenausgleich für Sozialhilfe	8'017'135.60		8'510'000.00		7'857'134.95	
5600.4621.50	Vergütung Lastenausgleich Sozialhilfe und Krankenkassenprämienverbilligung IPV		15'513'823.41		19'233'000.00		19'818'459.56
5600.4621.60	Vergütung Kanton Kindes- und Erwachsenenschutz		1'631'358.50		1'700'000.00		
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss		358'489.00		317'000.00		325'639.00
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**24'437'326.71**	**4'421'389.08**	**24'611'900.00**	**4'614'100.00**	**22'728'727.02**	**4'369'446.12**
	Netto Aufwand		20'015'937.63		19'997'800.00		18'359'280.90
6000	**Amt für Bildung, Kultur und Sport - Allgemeines**	**850'444.65**	**332'000.00**	**826'200.00**	**332'000.00**	**403'296.13**	**332'000.00**
	Netto Aufwand		518'444.65		494'200.00		71'296.13
6000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'215.00		6'500.00		3'532.50	
6000.3010.10	Besoldungen	701'302.05		670'600.00		323'834.55	
6000.3010.60	Treueprämie			2'000.00		2'760.00	
6000.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'919.60				-1'458.90	
6000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	56'129.45		54'000.00		26'092.50	
6000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	68'121.55		63'000.00		31'381.15	
6000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	70.00		2'000.00		400.00	
6000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'084.06		4'000.00		3'476.18	
6000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'650.20		2'800.00		3'612.20	
6000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'888.60		6'000.00			
6000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	3'841.00		3'900.00		4'355.40	
6000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'164.69		4'900.00		3'283.90	
6000.3170.20	Repräsentationsausgaben	718.25		1'500.00		2'026.65	
6000.3636.00	Vereinsempfänge	3'179.40		5'000.00			
6000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		17'000.00		17'000.00		17'000.00
6000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		7'000.00		7'000.00		7'000.00
6000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		11'000.00		11'000.00		11'000.00
6000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		264'000.00		264'000.00		264'000.00
6000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		29'000.00		29'000.00		29'000.00
6000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		4'000.00		4'000.00		4'000.00
6010	**Bildung, Kinder und Jugend**	**6'744'479.36**	**1'151'626.15**	**6'587'900.00**	**991'000.00**	**6'303'772.20**	**1'215'221.85**
	Netto Aufwand		5'592'853.21		5'596'900.00		5'088'550.35
6010.3010.10	Besoldungen					94'510.25	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6010.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					7'421.60	
6010.3052.10	Pensionskassenbeiträge					7'876.95	
6010.3130.50	Dienstleistungen Dritter			4'000.00		2'841.60	
6010.3130.51	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen	50'000.00					
6010.3611.10	Schulgelder an Kanton (Quarta)	417'672.65		404'000.00		448'628.50	
6010.3611.32	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Primarstufe	2'646'546.75		2'756'000.00		2'331'104.50	
6010.3611.33	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	2'420'471.21		2'300'000.00		2'353'864.75	
6010.3611.34	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Kindergarten	929'012.00		976'000.00		806'858.00	
6010.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	280'776.75		147'900.00		250'666.05	
6010.4230.01	Schulgeldertrag auswärtige Kinder - Gehaltskosten		725'946.60		639'000.00		759'833.50
6010.4230.10	Schulgeldertrag auswärtiger Kinder - Infrastruktur- und Betriebskosten		425'539.55		352'000.00		455'318.35
6010.4390.00	Verschiedene Erträge		140.00				70.00
6040	**Schulzahnpflege und Schularztdienst**	**103'871.45**	**1'234.35**	**103'200.00**	**500.00**	**92'113.75**	**81.00**
	Netto Aufwand		102'637.10		102'700.00		92'032.75
6040.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	60.00		100.00		90.00	
6040.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	12'017.20		13'000.00		11'761.90	
6040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	3'706.50		5'200.00		3'171.60	
6040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'494.25		1'500.00		715.15	
6040.3106.55	Hilfsmittel für Zahnpflege	662.20		2'000.00		895.50	
6040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	578.00		600.00		578.00	
6040.3136.55	Honorare Schulärzte	22'665.00		23'500.00		22'385.00	
6040.3136.56	Honorare Schulzahnärzte/Fachpersonal	62'688.30		57'300.00		52'316.60	
6040.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte					200.00	
6040.4220.00	Elternbeiträge an Behandlungskosten		653.35		500.00		
6040.4390.00	Verschiedene Erträge		581.00				81.00
6080	**Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung**	**2'815'086.73**	**15'540.74**	**2'933'000.00**		**2'869'079.05**	**89'558.11**
	Netto Aufwand		2'799'545.99		2'933'000.00		2'779'520.94
6080.3010.10	Besoldungen	22'843.90					
6080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	1'763.50					
6080.3052.10	Pensionskassenbeiträge	1'699.95					
6080.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	150.00		200.00		150.00	
6080.3630.04	Stiftung Ferienheim Oberwald	50'500.00		50'500.00		50'500.00	
6080.3632.00	Selbstbehalt für Langenthaler Kinder an andere Gemeinden (Tagesfamilien)	-600.00				3'000.00	
6080.3632.01	Selbstbehalt für Langenthaler Kinder an andere Gemeinden (Kindertagesstätten)					87'334.00	
6080.3632.05	Betreuungsgutscheine an auswärtige Tagesfamilien			15'000.00			
6080.3632.10	Betreuungsgutscheine an übrige Kitas	211'613.85		300'000.00			
6080.3634.23	Nachtbusgesellschaft Bernmobil; Beitrag an Moonliner M12	10'718.40		18'000.00		17'864.00	
6080.3636.01	Verein Ferienpass Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6080.3636.05	Sprachheilschule Langenthal	15'400.00		15'400.00		15'400.00	
6080.3636.11	Volkshochschule Langenthal	6'870.00		10'000.00		6'090.00	
6080.3636.17	Arbeitskreis Rudolf Steiner Schule	14'392.45		16'000.00		19'475.00	
6080.3636.24	Langenthals autonomes Jugendzentrum	14'040.00		14'000.00		14'040.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6080.3636.28	Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft Oberlimatte	300'709.05		300'000.00		291'179.55	
6080.3636.30	Krippenverein Langenthal	837'081.75		1'365'000.00		1'326'116.05	
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeitrag	652'059.00		627'000.00		624'457.80	
6080.3636.32	Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit TOKJO	113'090.00		87'900.00		112'770.75	
6080.3636.36	TOKJO; Donatorenvereinigung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6080.3636.45	Verein Tagesfamilien Region Langenthal	101'430.08		110'000.00		296'701.90	
6080.3636.50	Schülertagesstätte Windrose	457'324.80					
6080.4612.00	Selbstbehalt für auswärtige Kinder der Gemeinden (Tagesfamilien)		9'892.30				47'978.70
6080.4612.01	Selbstbehalt für auswärtige Kinder der Gemeinden (Kindertagesstätten)		5'648.44				41'579.41
6100	**Sport**	**6'525.45**	**14'810.00**	**17'600.00**	**3'500.00**	**143'031.90**	**1'610.00**
	Netto Aufwand				14'100.00		141'421.90
	Netto Ertrag	8'284.55					
6100.3010.10	Besoldungen					113'755.80	
6100.3030.09	EO-Entschädigungen					-124.95	
6100.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					9'033.75	
6100.3052.10	Pensionskassenbeiträge					11'075.40	
6100.3636.00	Beiträge an besondere Anlässe und Events	6'525.45		16'100.00		9'291.90	
6100.3636.01	Langenthaler Stadtlauf; Beitrag Startgeld Schüler			1'500.00			
6100.4390.00	Verschiedene Erträge						100.00
6100.4631.00	Kantonsbeiträge		14'810.00		3'500.00		1'510.00
6130	**Sportanlagen**	**1'499'014.71**	**439'278.95**	**1'525'600.00**	**566'800.00**	**1'421'364.23**	**494'135.59**
	Netto Aufwand		1'059'735.76		958'800.00		927'228.64
6130.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'840.00		3'000.00		1'220.00	
6130.3010.10	Besoldungen	184'681.50		222'700.00		167'872.40	
6130.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'000.00		4'000.00		4'510.00	
6130.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	118'850.15		100'000.00		108'372.05	
6130.3010.60	Treueprämie					2'000.00	
6130.3049.10	Dienstkleider	852.70		2'000.00		2'596.35	
6130.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	29'327.65		26'300.00		24'825.75	
6130.3052.10	Pensionskassenbeiträge	18'137.35		26'100.00		18'265.35	
6130.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'000.00		665.60	
6130.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	442.65		500.00		451.80	
6130.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	299.35		800.00		762.60	
6130.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	13'269.76		7'000.00		10'997.45	
6130.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	16'058.59		10'000.00		21'563.32	
6130.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	1'174.20		300.00		278.45	
6130.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	40'058.95		42'100.00		33'209.70	
6130.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	78'420.40		85'000.00		82'669.00	
6130.3120.20	Heizmaterialien	47'532.30		40'000.00		37'633.85	
6130.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	5'130.90		5'100.00		3'066.28	
6130.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'532.36		10'000.00		9'667.10	
6130.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	500.00		500.00		500.00	
6130.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	17'111.75		16'700.00		16'827.50	
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	253'133.95		246'000.00		211'339.15	
6130.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	26'559.45		27'000.00		21'545.23	
6130.3160.20	Mieten und Pachten Sportanlagen	22'814.15		23'000.00		22'814.10	
6130.3170.10	Spesenentschädigungen	340.05		500.00		330.10	
6130.3170.20	Repräsentationsausgaben	698.00		1'000.00		36.00	
6130.3171.30	Eintrittsgebühren	252'000.00		252'000.00		252'000.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6130.3636.01	Betriebskostenbeitrag an Turnhalle Heilpädagogische Schule	48'310.70		52'000.00		52'675.65	
6130.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	140'937.85		153'800.00		144'700.15	
6130.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopierer					969.30	
6130.3930.30	Verwaltungskostenanteil	167'000.00		167'200.00		167'000.00	
6130.4240.30	Benützungsgebühren Turnhallen		31'833.00		55'000.00		47'795.59
6130.4240.31	Benutzungskosten Sportanlagen durch kant./private Schulen		389'550.45		504'800.00		434'502.45
6130.4260.00	Kostenrückerstattungen		6'146.00		7'000.00		6'363.70
6130.4260.30	Versicherungsleistungen		6'465.25				3'653.85
6130.4390.00	Verschiedene Erträge		5'284.25				1'820.00
6150	**Freiwilliger Schulsport**	**138'804.75**	**55'919.00**	**190'400.00**	**58'000.00**	**141'410.65**	**48'420.00**
	Netto Aufwand		82'885.75		132'400.00		92'990.65
6150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	420.00		1'500.00		720.00	
6150.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	120'643.95		145'000.00		123'326.85	
6150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	8'584.10		11'700.00		9'071.45	
6150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'203.20					
6150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'175.60		1'500.00		1'443.75	
6150.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'011.90		1'500.00		713.95	
6150.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1'000.00		700.00	
6150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	150.00		200.00		150.00	
6150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'500.00		2'500.00		4'051.00	
6150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	771.00		1'500.00		941.15	
6150.3170.10	Spesenentschädigungen			4'000.00			
6150.3171.30	Eintrittsgebühren	1'345.00		5'000.00		292.50	
6150.3171.45	Sporttage, Lager			15'000.00			
6150.4631.00	J + S Beiträge		29'144.00		23'000.00		23'070.00
6150.4637.00	Elternbeiträge		26'775.00		35'000.00		25'350.00
6160	**Beiträge an Sportvereine**	**685'970.50**		**688'000.00**		**682'954.30**	
	Netto Aufwand		685'970.50		688'000.00		682'954.30
6160.3634.23	Kunsteisbahn Langenthal AG	355'000.00		355'000.00		355'000.00	
6160.3636.02	AS Italica	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6160.3636.08	Curling-Club; Beitrag für Eismiete	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6160.3636.13	Fussballclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.15	Fussballclub Langenthal; Beitrag an Platzunterhalt					100'000.00	
6160.3636.17	Fussballclub Langenthal; Unterstützungsbeitrag	120'000.00		120'000.00		20'000.00	
6160.3636.20	Jungschützenkurse Langenthal	1'027.00		1'500.00		655.60	
6160.3636.24	Schützengesellschaften; Schussgeldbeitrag Stadt	1'871.50		4'000.00		826.70	
6160.3636.25	Leichtathletikvereinigung	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6160.3636.31	Schlittschuhclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.33	Unterstützung SCL Nachwuchs AG, Beitrag für Eismiete	125'000.00		125'000.00		125'000.00	
6160.3636.36	Schwingklub Langenthal	3'000.00		3'000.00		2'000.00	
6160.3636.37	Schwimmklub Langenthal	6'500.00		6'500.00		6'500.00	
6160.3636.41	Unihockeyclub	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6160.3636.45	Tennisclub Langenthal	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
6160.3636.47	Tischtennisclub	500.00		500.00		500.00	
6160.3636.49	Turnverein STV	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6160.3636.51	Langetu Fit (vormals SATUS)	800.00		800.00		800.00	
6160.3636.52	TZO Turnzentrum Oberaargau	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.53	Volleyballclub	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6160.3636.55	Handballverein Langenthal	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.61	Streethockeyclub Langenthal	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.63	Heimverein Pfadi; Baurechtszins	10'172.00		10'200.00		10'172.00	
6160.3636.73	OLV-Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6160.3636.76	Procap Sport Langenthal-Huttwil	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6160.3636.77	Fussballclub Obersteckholz	200.00					
6160.3636.78	Hornussergesellschaft Obersteckholz	200.00					
6160.3636.79	Strassenhockeyclub Obersteckholz	200.00					
6200	**Kultur**	**156'053.95**	**10'000.00**	**133'300.00**		**199'852.85**	**10'000.00**
	Netto Aufwand		146'053.95		133'300.00		189'852.85
6200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'880.00		5'000.00		3'230.00	
6200.3010.10	Besoldungen					74'268.20	
6200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	171.30				6'043.05	
6200.3052.10	Pensionskassenbeiträge					7'170.45	
6200.3111.30	Kunstgegenstände	13'500.00		13'500.00		13'500.00	
6200.3130.50	Forschungsstiftung; Entschädigung Stadtchronistenamt	20'000.00		6'500.00		8'500.00	
6200.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'942.50		5'000.00		4'999.95	
6200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'679.00		4'000.00		6'416.20	
6200.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	2'400.00		3'000.00		2'400.00	
6200.3170.20	Repräsentationsausgaben	10'281.15		7'600.00			
6200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6200.3636.00	Diverse Beiträge	72'200.00		62'000.00		53'880.00	
6200.3637.00	Kulturpreis	15'000.00		15'000.00		9'445.00	
6200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			1'700.00			
6200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		10'000.00				10'000.00
6210	**Stadttheater Langenthal**	**2'162'954.53**	**744'706.10**	**2'302'600.00**	**1'115'500.00**	**1'961'896.83**	**709'695.96**
	Netto Aufwand		1'418'248.43		1'187'100.00		1'252'200.87
6210.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder					420.00	
6210.3010.10	Besoldungen	435'821.90		453'100.00		471'430.70	
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	91'501.35		85'000.00		74'277.65	
6210.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	8'141.80		26'000.00		14'912.65	
6210.3010.60	Treueprämie	240.00				900.00	
6210.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	42'907.75		45'100.00		44'719.60	
6210.3052.10	Pensionskassenbeiträge	43'115.15		41'400.00		42'648.75	
6210.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'280.05		3'000.00		2'190.00	
6210.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	61'044.25		81'200.00		62'471.25	
6210.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'933.20		4'900.00		5'449.45	
6210.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	13'013.88		10'900.00		11'619.41	
6210.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	393.15		1'000.00		1'217.75	
6210.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'304.66		10'200.00		4'837.10	
6210.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	18'852.25		20'000.00		17'093.35	
6210.3120.20	Heizmaterialien	29'621.55		25'000.00		22'266.80	
6210.3130.40	Porti und Frachten	9'668.15		9'300.00		8'162.25	
6210.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	3'357.30		3'700.00		3'486.65	
6210.3130.50	Dienstleistungen, Marketing	86'581.05		67'000.00		45'636.20	
6210.3130.51	Vertriebskosten	7'602.87		20'000.00		10'865.19	
6210.3130.58	Aufwendungen für Gastspiele	302'660.78		420'000.00		186'050.05	
6210.3130.59	Aufwendungen für Gastspiele - Ertragsabhängig	20'520.99		40'000.00		59'231.92	
6210.3130.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater			5'000.00			
6210.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	10'132.20		9'000.00		9'186.26	
6210.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	25'000.00				5'000.00	
6210.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	23'558.15		23'700.00		23'426.55	
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	126'974.50		61'300.00		53'993.90	
6210.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'804.05		2'800.00		593.40	
6210.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	17'648.90		12'900.00		7'329.90	
6210.3170.10	Spesenentschädigungen	2'003.90		2'800.00		1'060.30	
6210.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'371.95		3'000.00		3'368.65	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6210.3199.90	Uebriger Sachaufwand	4'446.35		5'000.00		4'979.30	
6210.3636.10	Theater Überland; Beitrag an Infrastrukturkosten	9'669.00		10'000.00		9'669.00	
6210.3910.10	Leistungen anderer Dienstzweige	439.00		1'400.00		636.50	
6210.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	3'758.80		5'000.00		3'262.25	
6210.3930.30	Verwaltungskostenanteil	149'000.00		149'000.00		149'000.00	
6210.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	101'542.65		101'100.00		106'483.10	
6210.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	494'043.00		543'800.00		494'021.00	
6210.4240.30	Benützungsgebühren Theater		43'686.10		100'000.00		36'988.00
6210.4240.60	Eintritte Stadttheater		119'661.50		380'000.00		77'899.81
6210.4240.61	Eintritte Stadttheater - Ertragsabhängig		14'782.00		30'000.00		31'442.80
6210.4240.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater				5'000.00		
6210.4260.30	Versicherungsleistungen		741.15				1'031.40
6210.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				500.00		
6210.4390.00	Verschiedene Erträge		347.70		10'000.00		214.90
6210.4390.02	Sponsoring- und Fundraisingeinnahmen		19'000.00		50'000.00		32'500.00
6210.4472.20	Pachtzinsen		1'487.65		12'000.00		1'619.05
6210.4631.00	Kantonsbeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		436'000.00		422'400.00		422'400.00
6210.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		109'000.00		105'600.00		105'600.00
6220	**Museum Langenthal**	**42'750.00**		**40'200.00**		**40'182.00**	
	Netto Aufwand		42'750.00		40'200.00		40'182.00
6220.3636.00	Miete und Nebenkosten	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6220.3636.01	Betriebskostenbeitrag	28'750.00		26'200.00		26'182.00	
6230	**Kulturzentrum Chrämerhuus**	**33'750.00**		**33'700.00**		**33'705.00**	
	Netto Aufwand		33'750.00		33'700.00		33'705.00
6230.3636.00	Betriebskostenbeitrag	33'750.00		33'700.00		33'705.00	
6240	**Kunsthaus Langenthal**	**132'000.00**		**119'100.00**		**119'136.00**	
	Netto Aufwand		132'000.00		119'100.00		119'136.00
6240.3636.00	Miete und Nebenkosten	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6240.3636.01	Betriebskostenbeitrag	62'000.00		49'100.00		49'136.00	
6250	**Kultur, Wissenschaft und Kunst**	**106'196.00**		**204'000.00**	**19'000.00**	**154'950.10**	
	Netto Aufwand		106'196.00		185'000.00		154'950.10
6250.3636.01	Stadtorchester Langenthal	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
6250.3636.02	Camerata 49	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6250.3636.06	Stadtmusik Langenthal	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
6250.3636.07	Männerchor Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6250.3636.10	Verein Grenzklang	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6250.3636.11	Verein Old Capitol	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
6250.3636.12	Frauenchor	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6250.3636.13	Mandolinenorchester	600.00		600.00		600.00	
6250.3636.14	Stiftung Sternwarte	640.00		600.00		640.00	
6250.3636.21	Tambourenverein	600.00		600.00		600.00	
6250.3636.22	Verein Bühne frei	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
6250.3636.24	Verein Theaterlink	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6250.3636.30	Feuerwehrverein Langenthal	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6250.3636.31	Jodler Doppelquartett	600.00		600.00		600.00	
6250.3636.36	Landfrauenverein Untersteckholz	300.00		300.00		300.00	
6250.3636.37	Oberaargauer Brass Band; Weihnachtskonzerte	500.00		500.00		500.00	
6250.3636.38	Kammerensemble Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6250.3636.40	Oberaargauer Brass Band	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6250.3636.41	Stiftung wissenschaftlich-heimatkundliche Forschung über Dorf und Gemeinde	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6250.3636.42	Jazz Tage	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
6250.3636.45	Stiftung Schloss Thunstetten	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6250.3636.47	Verein Ludothek	34'956.00		35'000.00		34'956.00	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6250.3636.63	Langenthaler Fasnachtsgesellschaft			97'000.00		50'254.10	
6250.3636.70	Oberaargauisches Blasmusikcamp	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6250.3636.76	Verein "Die Zauberlaterne"	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
6250.3636.92	Konzertchor Oberaargau	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6250.3636.93	Kammermusik-Konzerte Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6250.3636.94	Verein Hoffest Langenthal	500.00		500.00			
6250.3636.95	Obersteckholz Kultur Vereinsbeiträge			1'800.00			
6250.3636.97	Musikgesellschaft Obersteckholz	1'000.00					
6250.4260.00	Langenthaler Fasnachtsgesellschaft (Kostenanteil)				19'000.00		
6280	**Kulturvereine mit Vereinsbeiträgen**	**1'400.00**					
	Netto Aufwand		1'400.00				
6280.3636.18	Frauenkomitee Obersteckholz	1'000.00					
6280.3636.19	Landfrauenverein Obersteckholz	200.00					
6280.3636.20	Wöschhafechuchi Obersteckholz	200.00					
6290	**Kadettenmusik Langenthal**	**140'456.49**	**22'190.00**	**169'100.00**	**22'000.00**	**125'514.85**	**16'800.00**
	Netto Aufwand		118'266.49		147'100.00		108'714.85
6290.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'644.94		2'500.00		2'932.00	
6290.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'440.55		2'500.00		2'454.65	
6290.3119.10	Musikinstrumente	20'518.80		21'500.00		12'453.55	
6290.3130.50	Musikschule, Nachwuchsausbildung	65'859.65		90'000.00		58'072.80	
6290.3130.51	Leitung Kadettenmusik	42'663.65		40'200.00		37'096.65	
6290.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	391.50		700.00		613.95	
6290.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	4'579.55		8'000.00		8'977.15	
6290.3170.10	Spesenentschädigungen	274.10		1'000.00			
6290.3171.45	Lager und Projekte	1'880.00		2'000.00		2'119.00	
6290.3199.90	Uebriger Sachaufwand	203.75		700.00		795.10	
6290.4240.00	Einnahmen aus Konzerten		1'830.00		2'000.00		
6290.4240.01	Elternbeiträge Instrumentalunterricht		15'750.00		20'000.00		8'000.00
6290.4390.00	Verschiedene Erträge						100.00
6290.4631.00	Beitrag Lotteriefonds		4'610.00				8'700.00
6300	**Hauswirtschaftsschule**	**46'742.15**	**8'170.00**	**32'300.00**	**100.00**	**73'387.18**	
	Netto Aufwand		38'572.15		32'200.00		73'387.18
6300.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			1'700.00			
6300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	9'778.95		8'000.00		7'816.80	
6300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	33.75		800.00		770.60	
6300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'000.00		2'000.00		1'426.45	
6300.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe			200.00			
6300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'133.85		400.00			
6300.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial					6'444.20	
6300.3105.40	Lebensmittel für hauswirtschaftlichen Unterricht					22'156.10	
6300.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					5'900.50	
6300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser			7'700.00		8'997.90	
6300.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					212.04	
6300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	500.00		500.00		559.80	
6300.3144.10	Baulicher Unterhalt	29'320.80		7'200.00		13'128.65	
6300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis					1'054.44	
6300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'974.80		3'800.00		3'893.50	
6300.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopierer					1'026.20	
6300.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume				100.00		

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6300.4470.01	Mietzinsen		8'170.00				
6600	**Zentrale Aufgaben Volksschule**	**2'123'336.85**	**6'887.60**	**1'994'900.00**	**9'800.00**	**1'952'538.55**	**5'740.00**
	Netto Aufwand		2'116'449.25		1'985'100.00		1'946'798.55
6600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	17'238.00		17'500.00		17'164.00	
6600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'050.85		1'400.00		1'117.40	
6600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	210.00		12'000.00			
6600.3099.20	Personalanlässe	1'010.40		5'500.00			
6600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			2'500.00		137.65	
6600.3105.40	Pausenäpfel			1'000.00			
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	183'584.15		165'000.00		150'018.20	
6600.3120.20	Heizmaterialien	338'074.85		195'000.00		188'080.60	
6600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'432.95		7'500.00		25'512.25	
6600.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	2'052.00		1'200.00		1'273.00	
6600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	5'076.40		5'000.00		6'769.50	
6600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	45'137.15		45'500.00		48'172.50	
6600.3170.20	Repräsentationsausgaben	287.20		1'000.00			
6600.3171.45	Lager und Projekte	18'182.90		30'000.00		9'293.45	
6600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	1'505'000.00		1'504'800.00		1'505'000.00	
6600.4632.00	Rückerstattung Schulleitungssekretariat Obersteckholz		4'100.00		9'800.00		5'740.00
6600.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		2'787.60				
6605	**Integration und besondere Massnahmen IBEM**	**62'071.21**	**456.85**	**87'000.00**	**2'600.00**	**64'080.28**	**315.00**
	Netto Aufwand		61'614.36		84'400.00		63'765.28
6605.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	1'698.25		4'800.00		223.35	
6605.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	904.00		1'000.00		686.35	
6605.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	49'712.46		52'300.00		42'781.38	
6605.3104.31	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial IT					947.70	
6605.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			1'000.00		5'919.25	
6605.3130.40	Porti und Frachten	129.00		200.00			
6605.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6605.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'357.90		3'100.00		1'770.70	
6605.3170.10	Spesenentschädigungen	651.60		2'000.00		775.60	
6605.3170.20	Repräsentationsausgaben	987.00		3'000.00		964.55	
6605.3171.30	Eintrittsgebühren	600.00		700.00		454.00	
6605.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	1'951.00		2'700.00		2'000.00	
6605.3171.45	Lager und Projekte	3'080.00		15'000.00		6'430.00	
6605.3199.90	Uebriger Sachaufwand			1'100.00		1'127.40	
6605.4390.00	Verschiedene Erträge		456.85				315.00
6605.4631.00	J + S Beiträge				2'600.00		
6610	**Schulzentrum 1 (Kreuzfeld I-III inkl. Turnhalle 1)**	**836'994.66**	**22'148.80**	**809'500.00**	**22'100.00**	**803'467.78**	**20'140.00**
	Netto Aufwand		814'845.86		787'400.00		783'327.78
6610.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	245'800.00		231'100.00		207'528.60	
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	134'443.25		114'400.00		139'930.20	
6610.3049.10	Dienstkleider	876.60		2'000.00		1'792.30	
6610.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	34'058.45		27'500.00		26'262.20	
6610.3052.10	Pensionskassenbeiträge	32'735.75		29'900.00		27'628.10	
6610.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	4'943.00		3'500.00		3'095.00	
6610.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					657.20	
6610.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'223.15		4'000.00		1'987.95	
6610.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'639.05		3'900.00		6'025.49	
6610.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	738.05		300.00		18.30	
6610.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	12'155.15		11'000.00		14'996.84	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6610.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	300.00		300.00		477.00	
6610.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	7'506.48		4'500.00		7'091.80	
6610.3103.20	Bibliotheksmedien	6'937.03		8'000.00		7'722.15	
6610.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	91'363.59		86'200.00		76'876.37	
6610.3104.31	Lehrmittel- und Verbrauchsmaterial IT					834.60	
6610.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	1'030.30		1'000.00		1'088.35	
6610.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	19'199.94		21'900.00		35'513.96	
6610.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'494.85		4'700.00			
6610.3130.40	Porti und Frachten	275.36		300.00		67.00	
6610.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					4'540.58	
6610.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'797.00		3'500.00		1'741.55	
6610.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			200.00		89.00	
6610.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'922.00		7'400.00		2'284.00	
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	160'314.09		138'100.00		124'468.30	
6610.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	10'532.85		14'900.00		12'194.79	
6610.3169.10	Benützungskosten			1'100.00			
6610.3170.10	Spesenentschädigungen	590.00		3'000.00		1'038.45	
6610.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'558.47		4'200.00		3'573.90	
6610.3171.30	Eintrittsgebühren	1'266.00		2'200.00		792.00	
6610.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'800.00		2'900.00		3'786.00	
6610.3171.45	Lager und Projekte	35'105.98		51'200.00		37'522.55	
6610.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6610.3199.90	Uebriger Sachaufwand	973.52		3'000.00		400.00	
6610.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	12'414.75		23'200.00		16'351.15	
6610.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopierer					35'092.10	
6610.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		6'000.50		10'000.00		5'770.75
6610.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				300.00		
6610.4260.30	Versicherungsleistungen		4'523.10				4'707.00
6610.4390.00	Verschiedene Erträge		11'625.20		9'300.00		1'451.25
6610.4631.00	J + S Beiträge				2'500.00		8'211.00
6620	**Schulzentrum 2 (Hard inkl. Turnhalle)**	**413'695.86**	**1'737.50**	**417'900.00**	**3'400.00**	**428'722.56**	**2'350.00**
	Netto Aufwand		411'958.36		414'500.00		426'372.56
6620.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	121'959.55		123'400.00		122'934.00	
6620.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'080.00		4'100.00		4'080.00	
6620.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	49'490.90		54'100.00		52'277.05	
6620.3010.60	Treueprämie	350.00				1'750.00	
6620.3030.09	EO-Entschädigungen	-212.75					
6620.3049.10	Dienstkleider	841.50		1'000.00		674.65	
6620.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	16'021.35		14'500.00		17'135.75	
6620.3052.10	Pensionskassenbeiträge	16'645.65		16'600.00		16'466.40	
6620.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'286.00		1'900.00		1'613.00	
6620.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					150.00	
6620.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	2'000.00		2'000.00		1'060.00	
6620.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'089.45		2'700.00		1'778.00	
6620.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	71.65		200.00			
6620.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	7'125.32		7'000.00		9'449.25	
6620.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	874.90		1'200.00		838.55	
6620.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'839.25		3'500.00		3'648.30	
6620.3103.20	Bibliotheksmedien	8'013.46		8'200.00		7'877.30	
6620.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	62'444.28		62'200.00		60'939.26	
6620.3104.31	Lehrmittel- und Verbrauchsmaterial IT					2'002.15	
6620.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	765.40		500.00		497.75	
6620.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	9'764.75		7'700.00		11'802.85	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6620.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'793.10		4'500.00			
6620.3130.40	Porti und Frachten	209.30		200.00			
6620.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					1'355.10	
6620.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'100.00		4'000.00		3'150.00	
6620.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6620.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'897.10		6'000.00		3'542.50	
6620.3144.10	Baulicher Unterhalt	50'170.85		32'800.00		47'095.90	
6620.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'078.50		6'300.00		3'105.80	
6620.3169.10	Benützungskosten			1'000.00		180.95	
6620.3170.10	Spesenentschädigungen	1'957.60		2'100.00		1'193.10	
6620.3170.20	Repräsentationsausgaben	4'189.70		2'800.00		1'524.75	
6620.3171.30	Eintrittsgebühren	953.00		1'500.00		526.00	
6620.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	1'900.00		1'900.00		2'736.00	
6620.3171.45	Lager und Projekte	5'057.20		13'700.00		7'956.35	
6620.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6620.3199.90	Uebriger Sachaufwand	800.25		2'200.00		1'956.20	
6620.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	25'138.60		27'900.00		24'349.90	
6620.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopierer					13'075.75	
6620.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		1'737.50		3'000.00		2'350.00
6620.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				300.00		
6620.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				100.00		
6630	**Schulzentrum 3 (Elzmatte inkl. Turnhalle)**	**511'055.62**	**28'969.40**	**495'300.00**	**23'200.00**	**544'748.97**	**26'499.20**
	Netto Aufwand		482'086.22		472'100.00		518'249.77
6630.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	121'347.95		125'300.00		120'744.50	
6630.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			4'200.00			
6630.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	59'372.85		57'600.00		61'500.30	
6630.3010.60	Treueprämie	460.80		400.00		2'014.50	
6630.3049.10	Dienstkleider	979.65		1'000.00		956.15	
6630.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	14'089.75		14'900.00		14'465.95	
6630.3052.10	Pensionskassenbeiträge	10'855.90		11'100.00		9'782.40	
6630.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'297.00		1'900.00		1'705.00	
6630.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	7'734.40		2'400.00		2'937.20	
6630.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'853.10		2'300.00		2'220.95	
6630.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	380.95		500.00		162.35	
6630.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	5'453.10		5'000.00		6'264.95	
6630.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	1'089.60		1'100.00		1'108.55	
6630.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	6'303.35		6'000.00		7'621.00	
6630.3103.20	Bibliotheksmedien	5'272.25		5'200.00		5'647.20	
6630.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	58'807.35		58'500.00		72'936.39	
6630.3104.31	Lehrmittel- und Verbrauchsmaterial IT					1'949.20	
6630.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	579.45		600.00		627.65	
6630.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	21'690.42		21'700.00		28'890.80	
6630.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'592.45		9'600.00		1'886.45	
6630.3130.40	Porti und Frachten	121.60		200.00		333.20	
6630.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					3'192.44	
6630.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'206.20		4'800.00		5'176.00	
6630.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6630.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'599.40		5'500.00		2'575.80	
6630.3144.10	Baulicher Unterhalt	87'578.15		77'400.00		91'031.74	
6630.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'072.35		13'400.00		9'699.40	
6630.3169.10	Benützungskosten			1'000.00			
6630.3170.10	Spesenentschädigungen	606.25		2'000.00		1'686.40	
6630.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'767.15		2'900.00		1'962.75	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6630.3171.30	Eintrittsgebühren	1'379.20		1'700.00		863.00	
6630.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'000.00		2'000.00		2'878.80	
6630.3171.45	Lager und Projekte	36'071.70		19'800.00		29'269.05	
6630.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6630.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'095.70		2'100.00		2'471.95	
6630.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	37'397.60		33'000.00		34'883.00	
6630.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie					15'303.95	
6630.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		2'595.00		5'000.00		2'963.40
6630.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				200.00		
6630.4260.30	Versicherungsleistungen						1'143.60
6630.4390.00	Verschiedene Erträge		8'374.40				4'392.20
6630.4470.01	Mietzinsen		18'000.00		18'000.00		18'000.00
6640	**Schulzentrum 4 (Kreuzfeld 4 inkl. Turnhalle 3+4)**	**886'305.71**	**68'856.55**	**914'800.00**	**12'700.00**	**911'348.46**	**30'718.10**
	Netto Aufwand		817'449.16		902'100.00		880'630.36
6640.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	126'970.35		210'100.00		214'545.25	
6640.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	157'300.05		124'900.00		112'918.40	
6640.3010.60	Treueprämie	1'863.00		1'900.00		4'000.00	
6640.3030.09	EO-Entschädigungen	-345.60					
6640.3049.10	Dienstkleider	1'924.10		2'500.00			
6640.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	13'532.30		27'100.00		24'348.40	
6640.3052.10	Pensionskassenbeiträge	16'772.65		20'400.00		17'276.30	
6640.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	3'720.00		3'400.00		2'962.00	
6640.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					346.40	
6640.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	1'834.80		7'900.00		588.00	
6640.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'962.80		3'000.00		4'859.70	
6640.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'147.70		2'000.00		2'643.05	
6640.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	19'218.04		14'000.00		21'575.57	
6640.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	10'327.05		8'000.00		11'347.45	
6640.3103.20	Bibliotheksmedien	8'502.05		8'700.00		7'841.85	
6640.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	151'558.50		150'500.00		131'111.59	
6640.3104.31	Lehrmittel- und Verbrauchsmaterial IT					2'345.30	
6640.3105.40	Lebensmittel für hauswirtschaflichen Unterricht	26'742.28		42'000.00			
6640.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	818.65		900.00		897.60	
6640.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	22'805.78		22'300.00		17'367.11	
6640.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17'060.60		19'000.00		18'056.45	
6640.3130.40	Porti und Frachten	300.20		300.00		145.00	
6640.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	85.29		600.00		1'907.27	
6640.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'493.05		6'000.00		5'084.20	
6640.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	399.00		200.00		99.00	
6640.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'673.40		9'000.00		4'463.08	
6640.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	370.20		400.00		361.70	
6640.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	163.50		200.00		163.50	
6640.3144.10	Baulicher Unterhalt	63'675.54		62'500.00		73'296.15	
6640.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	31'633.02		31'800.00		33'418.50	
6640.3169.10	Benützungskosten			2'000.00		256.25	
6640.3170.10	Spesenentschädigungen	756.97		3'500.00		1'292.20	
6640.3170.20	Repräsentationsausgaben	4'934.85		5'400.00		4'954.00	
6640.3171.30	Eintrittsgebühren	488.90		4'500.00		1'429.50	
6640.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	9'050.50		19'800.00		4'973.30	
6640.3171.45	Lager und Projekte	64'152.04		89'600.00		48'200.19	
6640.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'231.15		3'700.00		3'275.20	
6640.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	116'183.00		6'700.00		97'739.65	
6640.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie					35'259.35	
6640.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		32'021.70		10'000.00		10'198.10

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6640.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				100.00		
6640.4260.30	Versicherungsleistungen		36'834.85				5'621.40
6640.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				100.00		
6640.4390.00	Verschiedene Erträge				1'000.00		14'898.60
6640.4631.00	J + S Beiträge				1'500.00		
6650	**Schulzentrum Obersteckholz**	**145'300.08**	**270.00**	**152'100.00**			
	Netto Aufwand		145'030.08		152'100.00		
6650.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersona			100.00			
6650.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	63'196.30		65'700.00			
6650.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal			100.00			
6650.3049.10	Dienstkleider	165.00		100.00			
6650.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	4'860.30		6'000.00			
6650.3052.10	Pensionskassenbeiträge	4'930.75		3'500.00			
6650.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge			600.00			
6650.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung			800.00			
6650.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	378.10		600.00			
6650.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	289.30		1'000.00			
6650.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'260.15		1'000.00			
6650.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe			100.00			
6650.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'267.65		1'000.00			
6650.3103.20	Bibliotheksmedien	33.75		1'200.00			
6650.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	13'538.17		16'100.00			
6650.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	90.95		300.00			
6650.3110.10	Büromaterial, Büromaschinen und Spielsachen	4'274.35		5'600.00			
6650.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	545.90		1'000.00			
6650.3130.40	Porti und Frachten	170.60		100.00			
6650.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			100.00			
6650.3130.50	Dienstleistungen Dritter	458.00		100.00			
6650.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6650.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	100.00		600.00			
6650.3144.10	Baulicher Unterhalt	38'142.50		35'000.00			
6650.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	2'237.51		3'700.00			
6650.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00			
6650.3170.20	Repräsentationsausgaben	704.00		800.00			
6650.3171.30	Eintrittsgebühren	200.00		300.00			
6650.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	500.00		500.00			
6650.3171.45	Lager und Projekte	644.70		4'900.00			
6650.3199.90	Uebriger Sachaufwand			600.00			
6650.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	7'312.10					
6650.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume und Mehrzweckgebäude		270.00				
6660	**Volksschule - Informatik**	**932'901.75**	**1'608.75**	**930'900.00**		**307'710.20**	
	Netto Aufwand		931'293.00		930'900.00		307'710.20
6660.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'000.00		5'000.00			
6660.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500.00			
6660.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	654.35		3'000.00			
6660.3113.10	Anschaffungen von Hardware	5'649.85		2'000.00			
6660.3118.10	Anschaffungen von Software	5'251.00		4'000.00			
6660.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	469.90		500.00			
6660.3130.50	Dienstleistungen Dritter	88'563.60		75'500.00		56'873.95	
6660.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	512'945.10		519'000.00		250'497.00	
6660.3133.45	Datenleitungen	6'417.80		8'300.00			

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6660.3133.55	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Sportanlagen - Anschlusskosten und Notfalltelefonie	1'524.41		1'600.00			
6660.3133.57	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hauswirtschaftsschule	420.12		500.00			
6660.3133.58	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 1 - 3	1'692.90		3'000.00			
6660.3133.59	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hard	1'170.44		1'800.00			
6660.3133.60	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Elzmatte	2'049.95		1'700.00			
6660.3133.61	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 4	1'936.05		2'000.00			
6660.3133.62	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Tagesschule	3'865.81		2'800.00			
6660.3133.63	Telefon- und Kommunikationsgebühren - K5 und Kindergärten	12'523.52		12'000.00			
6660.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Obersteckholz	2'185.30		2'500.00			
6660.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'830.20		2'500.00			
6660.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	239.25		3'500.00			
6660.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	32'668.90		30'000.00		339.25	
6660.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Up-grades etc.)	81'360.20		81'900.00			
6660.3169.11	Druckerkosten Schulzentrum 1	52'764.80		52'800.00			
6660.3169.12	Druckerkosten Schulzentrum Hard	15'962.20		16'000.00			
6660.3169.13	Druckerkosten Schulzentrum Elzmatte	18'233.20		18'000.00			
6660.3169.14	Druckerkosten Schulzentrum 4	34'745.05		35'000.00			
6660.3169.15	Druckerkosten Kindergarten	13'121.55		13'000.00			
6660.3169.16	Druckerkosten Hauswirtschaftsschule	1'200.00		1'200.00			
6660.3169.23	Druckerkosten Tagesschulangebote	2'074.75		2'000.00			
6660.3169.24	Druckerkosten Obersteckholz	3'355.10		3'500.00			
6660.3169.25	Druckerkosten Sportanlagen	924.60		1'000.00			
6660.3170.10	Spesenentschädigungen	454.10		2'000.00			
6660.3920.00	Interne Verrrechnungen von Informatikleistungen	22'647.75		22'800.00			
6660.4260.30	Versicherungsleistungen		1'608.75				
6700	**Tagesschule**	**1'145'201.75**	**942'140.29**	**1'188'200.00**	**891'000.00**	**1'163'179.59**	**851'337.56**
	Netto Aufwand		203'061.46		297'200.00		311'842.03
6700.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	607'291.60		638'500.00		628'404.35	
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	74'359.95		53'000.00		61'649.35	
6700.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	9'453.55		13'000.00			
6700.3030.09	EO-Entschädigungen	-10'405.45					
6700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	54'417.85		56'500.00		55'124.60	
6700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	54'628.45		54'900.00		53'393.15	
6700.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	8'914.00		7'100.00		6'129.00	
6700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	4'394.60		2'500.00		1'247.30	
6700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'521.75		2'000.00		1'270.85	
6700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'042.90		3'000.00		2'998.25	
6700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	5'075.27		3'000.00		3'302.50	
6700.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'635.20		3'000.00		3'484.25	
6700.3105.40	Lebensmittel und Getränke	100'981.75		112'000.00		105'190.60	
6700.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	462.63		400.00		483.65	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6700.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'712.85		2'500.00		3'283.55	
6700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'352.20		1'000.00		1'410.95	
6700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	2'217.60		3'500.00		2'893.42	
6700.3120.20	Heizmaterialien	6'621.15		10'000.00		8'853.31	
6700.3130.30	Transporte durch Dritte	20'614.25		22'000.00		19'135.40	
6700.3130.40	Porti und Frachten					94.90	
6700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	222.05		2'500.00		2'780.10	
6700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'556.10		4'600.00		5'423.51	
6700.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	516.00		300.00			
6700.3134.10	Haftpflicht-, Sachvers.prämien	736.00		800.00		823.80	
6700.3144.10	Baulicher Unterhalt	19'003.65		9'400.00		16'206.45	
6700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	772.20		1'000.00		259.30	
6700.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	108'120.00		110'000.00		108'120.00	
6700.3170.10	Spesenentschädigungen	167.00		3'000.00		2'540.40	
6700.3170.20	Repräsentationsausgaben	271.65		200.00		277.40	
6700.3171.30	Eintrittsgebühren	206.90		400.00		104.00	
6700.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	7'538.10		8'100.00		6'724.50	
6700.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie					1'570.75	
6700.3930.30	Verwaltungskostenanteil	55'800.00		60'000.00		60'000.00	
6700.4390.00	Verschiedene Erträge		300.00				350.00
6700.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		661'332.09		600'000.00		589'299.96
6700.4637.00	Elternbeiträge		196'217.40		200'000.00		185'547.60
6700.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		84'290.80		91'000.00		76'140.00
6710	**Tagesschule; Ferienbetreuung**	**36'521.35**	**12'395.00**				
	Netto Aufwand		24'126.35				
6710.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	22'505.70					
6710.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'638.45					
6710.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHH, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'269.00					
6710.3052.10	Pensionskassenbeiträge	1'444.20					
6710.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	64.00					
6710.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	666.95					
6710.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	433.75					
6710.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	355.60					
6710.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	1'011.65					
6710.3105.40	Lebensmittel und Getränke	694.45					
6710.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	51.40					
6710.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	713.90					
6710.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	562.20					
6710.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	40.00					
6710.3171.30	Eintrittsgebühren	870.10					
6710.3930.30	Verwaltungskostenanteil	4'200.00					
6710.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		3'090.00				
6710.4637.00	Elternbeiträge		7'755.00				
6710.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		1'550.00				
6900	**Kindergarten**	**386'701.58**	**10'640.05**	**393'600.00**	**7'300.00**	**499'629.41**	**8'113.60**
	Netto Aufwand		376'061.53		386'300.00		491'515.81
6900.3010.10	Besoldungen	23'030.65		22'200.00		26'892.45	
6900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			200.00			
6900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	97'477.05		82'000.00		91'942.50	
6900.3030.09	EO-Entschädigungen	-86.40				-4'753.15	
6900.3049.10	Dienstkleider	790.00		1'000.00		1'032.00	
6900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	3'908.40		8'300.00		8'246.00	
6900.3052.10	Pensionskassenbeiträge	660.75					

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6900.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'552.00		1'000.00		811.00	
6900.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten					196.80	
6900.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	3'582.10		2'300.00		1'794.20	
6900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'033.02		4'900.00		3'888.01	
6900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile			200.00			
6900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	13'230.37		7'000.00		14'421.90	
6900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'286.40		1'800.00		8'256.18	
6900.3103.20	Bibliotheksmedien	983.00		1'200.00		1'192.15	
6900.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	58'986.33		59'800.00		52'515.93	
6900.3104.31	Lehrmittel- und Verbrauchsmaterial IT					1'467.40	
6900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	653.58		600.00		2'291.17	
6900.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen, Spielsachen	12'060.13		13'800.00		13'023.46	
6900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	710.50		2'300.00		4'000.42	
6900.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser					7'765.33	
6900.3120.20	Heizmaterialien	2'828.80		3'000.00		24'862.61	
6900.3130.40	Porti und Frachten			200.00			
6900.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren					8'291.36	
6900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'641.72		3'500.00		3'042.69	
6900.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	858.10		3'000.00		991.80	
6900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'510.00		4'500.00		4'469.20	
6900.3144.10	Baulicher Unterhalt	51'348.66		70'300.00		115'536.53	
6900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	710.50		2'700.00		2'643.05	
6900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	23'581.15		26'200.00		27'880.35	
6900.3170.10	Spesenentschädigungen	440.60		1'600.00		525.70	
6900.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'510.33		3'400.00		2'426.38	
6900.3170.90	Elternrat	1'399.66		1'500.00		910.20	
6900.3171.30	Eintrittsgebühren	903.00		1'400.00		993.10	
6900.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	1'250.75		2'000.00		1'178.70	
6900.3171.45	Lager und Projekte	4'147.40		4'300.00		1'388.35	
6900.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'920.08		2'300.00		2'192.64	
6900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	59'792.95		55'100.00		54'001.50	
6900.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie					13'311.50	
6900.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		1'800.00		4'000.00		3'600.00
6900.4260.30	Versicherungsleistungen		6'558.25				
6900.4390.00	Verschiedene Erträge		2'281.80		1'000.00		2'176.60
6900.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten				2'300.00		2'337.00
6940	**Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musikschule/Bibliothek)**	**85'863.60**	**222'536.75**	**132'600.00**	**200'000.00**	**113'036.65**	**198'208.30**
	Netto Ertrag	136'673.15		67'400.00		85'171.65	
6940.3010.10	Besoldungen	34'586.50		47'300.00		31'886.80	
6940.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					510.00	
6940.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	25'529.55		32'000.00		26'820.10	
6940.3010.60	Treueprämie					2'000.00	
6940.3049.10	Dienstkleider	734.05		1'000.00		1'000.00	
6940.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	4'438.05		6'400.00		4'627.60	
6940.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'251.85		9'200.00		3'100.60	
6940.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge			800.00			
6940.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	651.90		2'500.00		3'487.85	
6940.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'620.10		3'000.00		2'051.15	
6940.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00			
6940.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser			3'000.00			
6940.3130.50	Dienstleistungen Dritter	600.00		1'500.00		2'036.50	
6940.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'790.35		3'800.00		3'757.70	
6940.3144.10	Baulicher Unterhalt	9'980.95		20'600.00		31'394.45	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
6940.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	680.30		500.00		363.90	
6940.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
6940.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		560.00				560.00
6940.4260.30	Versicherungsleistungen		341.95				
6940.4260.80	Rückerstattungen Liegenschaftsaufwand		150'634.80		130'000.00		127'148.30
6940.4390.00	Verschiedene Erträge		1'000.00				500.00
6940.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		70'000.00		70'000.00		70'000.00
6950	**Regionalbibliothek Langenthal**	**763'758.62**	**307'266.25**	**763'700.00**	**333'600.00**	**748'832.80**	**308'501.85**
	Netto Aufwand		456'492.37		430'100.00		440'330.95
6950.3010.10	Besoldungen	382'036.00		383'400.00		121'031.35	
6950.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			2'000.00		260'818.65	
6950.3010.60	Treueprämie					4'960.00	
6950.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	29'750.10		31'000.00		30'900.05	
6950.3052.10	Pensionskassenbeiträge	36'556.20		36'600.00		36'525.25	
6950.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	4'945.00		3'800.00		3'460.00	
6950.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	3'255.05		3'500.00		400.00	
6950.3100.10	Büromaterial, Drucksachen	9'971.24		11'000.00		13'214.43	
6950.3103.20	Bibliotheksmedien	64'400.37		66'000.00		67'656.40	
6950.3103.21	Ersatz Bibliotheksmedien	3'387.00		5'000.00		4'778.90	
6950.3103.22	Bibliotheksmedien Onleihe	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
6950.3103.23	Verbrauchsmaterial Buchaufbereitung	6'057.60		8'000.00		4'728.25	
6950.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	4'280.90		5'500.00		5'668.60	
6950.3130.40	Porti und Frachten	1'716.80		2'800.00		1'519.70	
6950.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'144.45		2'400.00		2'067.10	
6950.3130.50	Dienstleistungen Dritter	673.25		2'000.00		5'367.75	
6950.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'205.00		1'400.00		1'205.00	
6950.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'070.90		1'200.00		1'092.50	
6950.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	598.30		1'500.00		533.15	
6950.3169.11	übrige Mieten und Benützungskosten	1'115.50		1'400.00		1'115.50	
6950.3170.10	Spesenentschädigungen	524.80		1'800.00		92.80	
6950.3170.20	Repräsentationsausgaben, Öffentlichkeitsarbeit	16'195.25		21'500.00		11'405.66	
6950.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'040.70		2'000.00		2'540.35	
6950.3610.00	Rückzahlungen an die Bibliotheken Herzogenbuchsee und Huttwil	25'220.00					
6950.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	13'614.21		15'900.00		13'751.41	
6950.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6950.3930.30	Verwaltungskostenanteil	78'000.00		78'000.00		78'000.00	
6950.4240.01	Benützungsgebühren Internet		62.60		400.00		51.70
6950.4240.30	Mahngebühren		10'053.40		18'000.00		8'873.45
6950.4240.31	Jahresgebühren		68'725.35		88'000.00		78'243.75
6950.4260.00	Schadenersatz für Bücher		2'348.20		4'000.00		2'326.80
6950.4260.30	Versicherungsleistungen		7'684.00				
6950.4390.00	Verschiedene Erträge		4'322.00		9'100.00		5'866.40
6950.4390.01	Flohmarkt (Bücher/Medienverkauf)		1'370.70		2'000.00		1'039.75
6950.4631.00	Kantonsbeiträge		132'600.00		132'600.00		132'600.00
6950.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		66'300.00		66'300.00		66'300.00
6950.4632.10	Beitrag Schulzentrum Kreuzfeld		13'800.00		13'200.00		13'200.00
6960	**Musikschulen**	**441'117.35**		**425'200.00**		**425'784.75**	
	Netto Aufwand		441'117.35		425'200.00		425'784.75
6960.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	5'123.80		8'000.00		5'438.55	
6960.3636.00	Oberaargauische Musikschule Langenthal	412'091.45		388'000.00		400'707.80	

6960.3636.05	Oberaargauische Musikschule Langenthal; freiwillige Beiträge	23'902.10	29'200.00	19'638.40

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	 Ertrag
	Total	**105'208'841.64**	**102'543'311.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
	Netto Aufwand		2'665'530.28		1'919'600.00		1'270'588.36
3	**Aufwand**	**104'299'004.42**		**106'379'500.00**		**97'658'155.87**	
30	**Personalaufwand**	**24'199'367.40**		**23'970'000.00**		**21'505'647.03**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**14'706'628.49**		**14'710'400.00**		**13'546'273.25**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**4'550'880.00**		**4'864'500.00**		**4'058'151.00**	
34	**Finanzaufwand**	**713'685.74**		**720'000.00**		**1'576'883.53**	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**1'538'196.00**		**1'162'600.00**		**1'135'134.00**	
36	**Transferaufwand**	**48'010'518.50**		**52'072'800.00**		**50'560'024.10**	
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**5'257'294.98**		**3'396'600.00**			
39	**Interne Verrechnungen**	**5'322'433.31**		**5'482'600.00**		**5'276'042.96**	
4	**Ertrag**		**101'941'626.37**		**104'325'900.00**		**96'898'185.95**
40	**Fiskalertrag**		**37'901'116.20**		**38'195'400.00**		**38'449'877.15**
41	**Regalien und Konzessionen**		**915'085.57**		**918'100.00**		**876'544.75**
42	**Entgelte**		**18'736'388.31**		**19'788'500.00**		**18'252'243.98**
43	**Verschiedene Erträge**		**402'092.01**		**303'500.00**		**229'414.96**
44	**Finanzertrag**		**4'427'452.26**		**3'963'200.00**		**7'111'671.90**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**339'346.23**		**207'000.00**		**223'869.50**
46	**Transferertrag**		**27'906'095.47**		**31'059'900.00**		**26'478'520.75**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**5'991'617.01**		**4'407'700.00**		
49	**Interne Verrechnungen**		**5'322'433.31**		**5'482'600.00**		**5'276'042.96**
9	**Abschlusskonten**	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	 Ertrag
	Total Netto Aufwand	**105'308'851.64**	**102'547'473.36** 2'761'378.28	**106'795'900.00**	**104'876'300.00** 1'919'600.00	**98'626'162.57**	**97'355'574.21** 1'270'588.36
3	**Aufwand**	**104'399'014.42**		**106'379'500.00**		**97'658'155.87**	
30	**Personalaufwand**	**24'199'367.40**		**23'970'000.00**		**21'505'647.03**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**81'175.00**		**115'200.00**		**69'856.45**	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**18'957'886.45**		**19'934'200.00**		**18'146'729.10**	
303	**Temporäre Arbeitskräfte**	**-164'994.60**		**-9'300.00**		**-112'997.00**	
304	**Zulagen**	**79'146.55**		**79'800.00**		**63'438.10**	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**4'891'536.85**		**3'395'600.00**		**3'016'497.05**	
306	**Arbeitgeberleistungen**	**90'355.35**		**10'000.00**		**95'188.85**	
309	**Übriger Personalaufwand**	**264'261.80**		**444'500.00**		**226'934.48**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**14'706'638.49**		**14'710'400.00**		**13'546'273.25**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**1'729'629.85**		**1'802'800.00**		**1'784'154.74**	
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**506'108.28**		**458'700.00**		**484'999.22**	
312	**Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	**1'494'435.60**		**1'302'700.00**		**1'200'328.16**	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**6'433'198.86**		**6'274'600.00**		**5'745'689.26**	
314	**Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt**	**2'101'857.98**		**1'895'200.00**		**1'835'234.26**	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**801'897.36**		**904'100.00**		**789'861.36**	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**542'749.95**		**597'600.00**		**533'991.60**	
317	**Spesenentschädigungen**	**670'682.34**		**849'500.00**		**633'359.69**	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**267'882.86**		**420'600.00**		**424'450.99**	
319	**Verschiedener Betriebsaufwand**	**158'195.41**		**204'600.00**		**114'203.97**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**4'550'880.00**		**4'864'500.00**		**4'058'151.00**	
330	**Abschreibungen Sachanlagen VV**	**3'956'781.00**		**4'203'500.00**		**3'552'770.00**	
332	**Abschreibungen Immaterielle Anlagen**	**594'099.00**		**661'000.00**		**505'381.00**	
34	**Finanzaufwand**	**713'685.74**		**720'000.00**		**1'576'883.53**	
340	**Zinsaufwand**	**443'276.30**		**513'700.00**		**385'340.29**	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	13'189.00		10'000.00		8'008.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	205'497.78		155'400.00		187'254.05	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	51'722.66		40'900.00		996'281.19	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'538'196.00		1'162'600.00		1'135'134.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'538'196.00		1'162'600.00		1'135'134.00	
36	Transferaufwand	48'110'518.50		52'072'800.00		50'560'024.10	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	7'065'889.08		6'949'400.00		6'536'902.35	
362	Finanz- und Lastenausgleich	16'656'063.60		17'059'500.00		16'260'054.95	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	24'388'565.82		28'063'900.00		26'813'066.80	
364	Wertberichtigungen Darlehen VV					950'000.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	5'257'294.98		3'396'600.00			
389	Einlagen in das Eigenkapital	5'257'294.98		3'396'600.00			
39	Interne Verrechnungen	5'322'433.31		5'482'600.00		5'276'042.96	
391	Dienstleistungen	1'691'935.65		1'620'200.00		1'569'493.80	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	46'268.31		50'700.00		137'614.71	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	2'557'787.60		2'557'300.00		2'557'337.00	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	361'538.80		473'400.00		352'175.90	
395	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	664'902.95		781'000.00		659'421.55	
4	Ertrag		101'945'788.37		104'325'900.00		96'898'185.95
40	Fiskalertrag		37'901'116.20		38'195'400.00		38'449'877.15
400	Direkte Steuern natürliche Personen		27'123'314.60		29'330'000.00		28'606'855.85
401	Direkte Steuern juristische Personen		5'413'485.70		3'760'000.00		4'585'624.75
402	Übrige Direkte Steuern		5'273'015.90		5'024'000.00		5'179'036.55
403	Besitz- und Aufwandsteuern		91'300.00		81'400.00		78'360.00
41	Regalien und Konzessionen		915'085.57		918'100.00		876'544.75

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
412	**Konzessionen**		**915'085.57**		**918'100.00**		**876'544.75**
42	**Entgelte**		**18'736'388.31**		**19'788'500.00**		**18'252'243.98**
420	**Ersatzabgaben**		**793'959.15**		**620'000.00**		**596'565.20**
421	**Gebühren für Amtshandlungen**		**369'287.90**		**372'400.00**		**410'714.85**
422	**Spital- und Heimtaxen, Kostgelder**		**653.35**		**500.00**		
423	**Schul- und Kursgelder**		**1'151'486.15**		**991'000.00**		**1'215'151.85**
424	**Benützungsgebühren und Dienstleistungen**		**9'465'412.07**		**10'486'800.00**		**9'380'196.13**
425	**Erlös aus Verkäufen**		**113'349.06**		**60'600.00**		**66'317.53**
426	**Rückerstattungen**		**6'643'729.91**		**7'066'700.00**		**6'421'753.78**
427	**Bussen**		**194'532.99**		**190'500.00**		**156'199.39**
429	**Übrige Entgelte**		**3'977.73**				**5'345.25**
43	**Verschiedene Erträge**		**406'254.01**		**303'500.00**		**229'414.96**
430	**Verschiedene betriebliche Erträge**		**91'000.00**				
439	**Übriger Ertrag**		**315'254.01**		**303'500.00**		**229'414.96**
44	**Finanzertrag**		**4'427'452.26**		**3'963'200.00**		**7'111'671.90**
440	**Zinsertrag**		**518'397.80**		**493'500.00**		**503'233.27**
441	**Realisierte Gewinne FV**						**419'768.17**
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**514'716.45**		**566'200.00**		**488'123.15**
444	**Wertberichtigungen Anlagen FV**		**1'332'695.96**		**825'000.00**		**3'147'780.58**
445	**Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV**		**1'533'669.55**		**1'532'500.00**		**2'032'656.30**
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**465'508.85**		**490'000.00**		**468'390.80**
448	**Erträge von gemieteten Liegenschaften**		**62'463.65**		**56'000.00**		**51'719.63**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**339'346.23**		**207'000.00**		**223'869.50**
451	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**		**339'346.23**		**207'000.00**		**223'869.50**
46	**Transferertrag**		**27'906'095.47**		**31'059'900.00**		**26'478'520.75**
460	**Ertragsanteile**		**433'150.85**		**23'500.00**		**362'294.75**
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**1'500'844.20**		**1'434'600.00**		**1'523'809.02**
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**20'773'652.91**		**24'546'000.00**		**22'550'281.56**

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2021 Aufwand	Rechnung 2021 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	Budget 2021 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	Rechnung 2020 Ertrag
463	**Beiträge von Gemeinwesen und Dritten**		**5'198'447.51**		**5'055'800.00**		**2'042'135.42**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**5'991'617.01**		**4'407'700.00**		
489	**Entnahmen aus dem Eigenkapital**		**5'991'617.01**		**4'407'700.00**		
49	**Interne Verrechnungen**		**5'322'433.31**		**5'482'600.00**		**5'276'042.96**
491	**Dienstleistungen**		**1'691'935.65**		**1'620'200.00**		**1'569'493.80**
492	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**		**46'268.31**		**50'700.00**		**137'614.71**
493	**Betriebs- und Verwaltungskosten**		**2'557'787.60**		**2'557'300.00**		**2'557'337.00**
494	**Kalk. Zinsen und Finanzaufwand**		**361'538.80**		**473'400.00**		**352'175.90**
495	**Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen**		**664'902.95**		**781'000.00**		**659'421.55**
9	**Abschlusskonten**	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**
901	**Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss**	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
	Netto Aufwand		2'761'378.28		1'919'600.00		1'270'588.36
0	**Allgemeine Verwaltung**	**10'164'530.33**	**7'005'183.19**	**10'797'700.00**	**6'964'000.00**	**9'633'005.30**	**4'164'964.86**
	Netto Aufwand		3'159'347.14		3'833'700.00		5'468'040.44
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**4'256'445.73**	**3'410'236.40**	**4'729'200.00**	**3'769'700.00**	**4'318'740.68**	**3'331'497.55**
	Netto Aufwand		846'209.33		959'500.00		987'243.13
2	**Bildung**	**16'036'073.73**	**2'931'552.69**	**15'861'900.00**	**2'618'200.00**	**14'373'545.37**	**2'798'863.61**
	Netto Aufwand		13'104'521.04		13'243'700.00		11'574'681.76
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**8'210'008.99**	**2'529'816.08**	**8'595'500.00**	**3'225'400.00**	**8'088'658.42**	**2'494'345.40**
	Netto Aufwand		5'680'192.91		5'370'100.00		5'594'313.02
4	**Gesundheit**	**482'963.60**	**1'234.35**	**453'800.00**	**500.00**	**428'455.70**	**81.00**
	Netto Aufwand		481'729.25		453'300.00		428'374.70
5	**Soziale Sicherheit**	**38'602'941.26**	**23'942'343.50**	**40'417'300.00**	**28'262'500.00**	**38'947'285.52**	**26'668'951.11**
	Netto Aufwand		14'660'597.76		12'154'800.00		12'278'334.41
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**5'565'337.12**	**1'731'438.80**	**5'452'700.00**	**1'495'300.00**	**5'348'160.62**	**1'347'849.02**
	Netto Aufwand		3'833'898.32		3'957'400.00		4'000'311.60
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**8'166'981.36**	**7'298'443.91**	**7'942'500.00**	**6'884'700.00**	**7'411'734.70**	**6'693'665.06**
	Netto Aufwand		868'537.45		1'057'800.00		718'069.64
8	**Volkswirtschaft**	**238'619.05**	**2'417'005.17**	**331'400.00**	**2'410'900.00**	**178'683.60**	**2'867'852.75**
	Netto Ertrag	2'178'386.12		2'079'500.00		2'689'169.15	
9	**Finanzen und Steuern**	**13'584'950.47**	**51'280'219.27**	**12'213'900.00**	**49'245'100.00**	**9'897'892.66**	**46'987'503.85**
	Netto Ertrag	37'695'268.80		37'031'200.00		37'089'611.19	

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
	Netto Aufwand		2'761'378.28		1'919'600.00		1'270'588.36
0	**Allgemeine Verwaltung**	**10'164'530.33**	**7'005'183.19**	**10'797'700.00**	**6'964'000.00**	**9'633'005.30**	**4'164'964.86**
	Netto Aufwand		3'159'347.14		3'833'700.00		5'468'040.44
01	**Legisative und Exekutive**	**1'226'629.94**	**21'297.55**	**1'230'500.00**	**10'000.00**	**1'203'792.35**	**19'900.00**
011	Legislative	364'368.54		411'500.00		455'918.40	
012	Exekutive	862'261.40	21'297.55	819'000.00	10'000.00	747'873.95	19'900.00
02	**Allgemeine Dienste**	**8'937'900.39**	**6'983'885.64**	**9'567'200.00**	**6'954'000.00**	**8'429'212.95**	**4'145'064.86**
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'404'528.09	103'693.49	1'464'200.00	105'800.00	1'358'170.77	135'574.46
022	Allgemeine Dienste	7'186'020.35	3'232'054.00	7'762'200.00	3'304'800.00	6'799'775.18	3'451'391.70
029	Verwaltungsliegenschaften	347'351.95	3'648'138.15	340'800.00	3'543'400.00	271'267.00	558'098.70
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**4'256'445.73**	**3'410'236.40**	**4'729'200.00**	**3'769'700.00**	**4'318'740.68**	**3'331'497.55**
	Netto Aufwand		846'209.33		959'500.00		987'243.13
11	**Öffentliche Sicherheit**	**1'293'850.12**	**1'312'678.65**	**1'477'700.00**	**1'557'900.00**	**1'390'963.98**	**1'313'559.19**
111	Polizei	1'293'850.12	1'312'678.65	1'477'700.00	1'557'900.00	1'390'963.98	1'313'559.19
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**601'063.32**	**86'870.80**	**658'000.00**	**75'200.00**	**654'191.86**	**87'634.40**
140	Allgemeines Rechtswesen	601'063.32	86'870.80	658'000.00	75'200.00	654'191.86	87'634.40
15	**Feuerwehr**	**1'317'248.98**	**1'349'248.98**	**1'477'400.00**	**1'509'400.00**	**1'261'350.85**	**1'293'350.85**
150	Feuerwehr	1'317'248.98	1'349'248.98	1'477'400.00	1'509'400.00	1'261'350.85	1'293'350.85
16	**Verteidigung**	**1'044'283.31**	**661'437.97**	**1'116'100.00**	**627'200.00**	**1'012'233.99**	**636'953.11**
161	Militärische Verteidigung	295'673.71	183'997.92	296'300.00	184'100.00	290'718.38	186'473.06
162	Zivile Verteidigung	748'609.60	477'440.05	819'800.00	443'100.00	721'515.61	450'480.05
2	**Bildung**	**16'036'073.73**	**2'931'552.69**	**15'861'900.00**	**2'618'200.00**	**14'373'545.37**	**2'798'863.61**
	Netto Aufwand		13'104'521.04		13'243'700.00		11'574'681.76
21	**Obligatorische Schule**	**14'996'740.48**	**2'591'242.69**	**14'906'300.00**	**2'286'100.00**	**13'688'226.81**	**2'466'793.61**
211	Eingangsstufe	1'315'713.58	161'274.85	1'369'600.00	137'300.00	1'306'487.41	135'261.90
212	Primarstufe	2'927'323.50		2'903'900.00		2'581'770.55	
213	Oberstufe	2'420'471.21	1'151'486.15	2'300'000.00	991'000.00	2'353'864.75	1'215'151.85
214	Musikschulen	581'573.84	22'190.00	594'300.00	22'000.00	551'299.60	16'800.00
217	Schulliegenschaften	85'863.60	71'560.00	132'600.00	70'000.00	113'036.65	71'060.00
218	Tagesbetreuung	1'179'808.70	957'235.29	1'187'200.00	894'000.00	1'161'768.64	853'987.56
219	Obligatorische Schule	6'485'986.05	227'496.40	6'418'700.00	171'800.00	5'619'999.21	174'532.30
22	**Sonderschulen**	**15'400.00**		**15'400.00**		**15'400.00**	
220	Sonderschulen	15'400.00		15'400.00		15'400.00	
29	**Übriges Bildungswesen**	**1'023'933.25**	**340'310.00**	**940'200.00**	**332'100.00**	**669'918.56**	**332'070.00**
291	Verwaltung	905'278.65	332'140.00	831'200.00	332'000.00	518'816.38	332'070.00
299	Bildung	118'654.60	8'170.00	109'000.00	100.00	151'102.18	
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**8'210'008.99**	**2'529'816.08**	**8'595'500.00**	**3'225'400.00**	**8'088'658.42**	**2'494'345.40**
	Netto Aufwand		5'680'192.91		5'370'100.00		5'594'313.02
31	**Kulturerbe**	**42'750.00**		**40'200.00**		**40'182.00**	
311	Museen und bildende Kunst	42'750.00		40'200.00		40'182.00	
32	**Kultur, übrige**	**3'363'861.64**	**1'073'972.35**	**3'567'500.00**	**1'480'100.00**	**3'247'983.56**	**1'040'197.81**
321	Bibliotheken	750'144.41	308'266.25	747'800.00	334'600.00	735'081.39	309'501.85
322	Konzert und Theater	2'215'135.73	755'706.10	2'354'300.00	1'126'500.00	2'038'074.58	720'695.96
329	Kultur	398'581.50	10'000.00	465'400.00	19'000.00	474'827.59	10'000.00

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
34	**Sport und Freizeit**	**4'803'397.35**	**1'455'843.73**	**4'987'800.00**	**1'745'300.00**	**4'800'492.86**	**1'454'147.59**
341	Sport	3'070'042.30	691'972.18	3'184'000.00	948'500.00	3'042'284.20	736'720.49
342	Freizeit	1'733'355.05	763'871.55	1'803'800.00	796'800.00	1'758'208.66	717'427.10
4	**Gesundheit**	**482'963.60**	**1'234.35**	**453'800.00**	**500.00**	**428'455.70**	**81.00**
	Netto Aufwand		481'729.25		453'300.00		428'374.70
43	**Gesundheit**	**169'293.60**	**1'234.35**	**130'800.00**	**500.00**	**133'675.25**	**81.00**
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	17'500.00		27'600.00		17'833.05	
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	47'922.15				23'728.45	
433	Schulgesundheitsdienst	103'871.45	1'234.35	103'200.00	500.00	92'113.75	81.00
49	**Gesundheitswesen**	**313'670.00**		**323'000.00**		**294'780.45**	
490	Gesundheitswesen	313'670.00		323'000.00		294'780.45	
5	**Soziale Sicherheit**	**38'602'941.26**	**23'942'343.50**	**40'417'300.00**	**28'262'500.00**	**38'947'285.52**	**26'668'951.11**
	Netto Aufwand		14'660'597.76		12'154'800.00		12'278'334.41
53	**Alter + Hinterlassene**	**6'030'450.00**	**102'118.30**	**4'261'900.00**	**99'800.00**	**4'098'377.80**	**113'408.60**
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	4'113'440.30	102'118.30	4'126'500.00	99'800.00	3'905'397.95	113'408.60
533	Leistungen an Pensionierte	1'917'009.70		135'000.00		192'829.85	
534	Wohnen im Alter			100.00			
535	Leistungen an das Alter			300.00		150.00	
54	**Familie und Jugend**	**3'658'796.43**	**712'360.49**	**3'765'700.00**	**690'200.00**	**3'727'692.60**	**833'835.86**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	793'875.55	636'583.75	790'000.00	630'000.00	820'016.55	684'041.75
544	Jugendschutz	769'425.00		723'000.00		741'392.55	
545	Leistungen an Familien	2'095'495.88	75'776.74	2'252'700.00	60'200.00	2'166'283.50	149'794.11
55	**Arbeitslosigkeit**	**52'622.70**	**5'792.90**	**47'000.00**		**91'343.80**	**45'000.00**
559	Arbeitslosigkeit	52'622.70	5'792.90	47'000.00		91'343.80	45'000.00
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**28'861'072.13**	**23'122'071.81**	**32'342'700.00**	**27'472'500.00**	**31'029'871.32**	**25'676'706.65**
572	Wirtschaftliche Hilfe	16'436'016.93	5'790'062.06	19'250'000.00	6'384'000.00	18'962'455.97	5'657'559.49
579	Sozialhilfe	12'425'055.20	17'332'009.75	13'092'700.00	21'088'500.00	12'067'415.35	20'019'147.16
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**5'565'337.12**	**1'731'438.80**	**5'452'700.00**	**1'495'300.00**	**5'348'160.62**	**1'347'849.02**
	Netto Aufwand		3'833'898.32		3'957'400.00		4'000'311.60
61	**Strassenverkehr**	**3'544'398.37**	**1'677'140.75**	**3'430'700.00**	**1'390'100.00**	**3'276'179.42**	**1'303'856.72**
615	Gemeindestrassen	2'059'976.01	361'104.80	1'781'900.00	102'700.00	1'691'154.97	81'410.00
619	Strassen, übriges	1'484'422.36	1'316'035.95	1'648'800.00	1'287'400.00	1'585'024.45	1'222'446.72
62	**Öffentlicher Verkehr**	**2'020'938.75**	**54'298.05**	**2'022'000.00**	**105'200.00**	**2'071'981.20**	**43'992.30**
629	Öffentlicher Verkehr	2'020'938.75	54'298.05	2'022'000.00	105'200.00	2'071'981.20	43'992.30
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**8'166'981.36**	**7'298'443.91**	**7'942'500.00**	**6'884'700.00**	**7'411'734.70**	**6'693'665.06**
	Netto Aufwand		868'537.45		1'057'800.00		718'069.64
72	**Abwasserentsorgung**	**4'200'431.54**	**4'200'431.54**	**4'277'000.00**	**4'277'000.00**	**3'956'770.69**	**3'956'770.69**
720	Abwasserentsorgung	4'200'431.54	4'200'431.54	4'277'000.00	4'277'000.00	3'956'770.69	3'956'770.69
73	**Abfall**	**1'559'453.06**	**1'577'453.06**	**1'438'000.00**	**1'456'000.00**	**1'430'416.11**	**1'448'416.11**
730	Abfall	1'559'453.06	1'577'453.06	1'438'000.00	1'456'000.00	1'430'416.11	1'448'416.11
74	**Verbauungen**	**99'933.00**	**3'910.00**	**100'000.00**	**7'000.00**	**72'392.00**	**3'910.00**
741	Gewässerverbauungen	99'933.00	3'910.00	100'000.00	7'000.00	72'392.00	3'910.00
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**7'852.50**		**8'100.00**		**7'663.50**	

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
769	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7'852.50		8'100.00		7'663.50	
77	**Übriger Umweltschutz**	**868'236.56**	**1'219'769.16**	**810'800.00**	**1'011'000.00**	**740'706.90**	**1'154'118.06**
771	Friedhof und Bestattung	749'456.90	1'211'772.21	695'000.00	991'000.00	700'298.45	1'144'872.01
779	Umweltschutz	118'779.66	7'996.95	115'800.00	20'000.00	40'408.45	9'246.05
79	**Raumordnung**	**1'431'074.70**	**296'880.15**	**1'308'600.00**	**133'700.00**	**1'203'785.50**	**130'450.20**
790	Raumordnung	1'431'074.70	296'880.15	1'308'600.00	133'700.00	1'203'785.50	130'450.20
8	**Volkswirtschaft**	**238'619.05**	**2'417'005.17**	**331'400.00**	**2'410'900.00**	**178'683.60**	**2'867'852.75**
	Netto Ertrag	2'178'386.12		2'079'500.00		2'689'169.15	
81	**Landwirtschaft**	**9'005.15**		**8'800.00**		**4'299.05**	
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	9'005.15		8'800.00		4'299.05	
84	**Tourismus**	**50'176.05**		**30'000.00**		**28'354.95**	
840	Tourismus	50'176.05		30'000.00		28'354.95	
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**179'437.85**	**13'452.50**	**292'600.00**	**4'000.00**	**146'029.60**	**2'821.00**
850	Industrie, Gewerbe, Handel	179'437.85	13'452.50	292'600.00	4'000.00	146'029.60	2'821.00
87	**Brennstoffe und Energie**		**2'403'552.67**		**2'406'900.00**		**2'865'031.75**
871	Elektrizität		2'403'552.67		2'406'900.00		2'865'031.75
9	**Finanzen und Steuern**	**13'584'950.47**	**51'280'219.27**	**12'213'900.00**	**49'245'100.00**	**9'897'892.66**	**46'987'503.85**
	Netto Ertrag	37'695'268.80		37'031'200.00		37'089'611.19	
91	**Steuern**	**379'684.31**	**37'929'682.75**	**470'000.00**	**38'294'000.00**	**309'509.24**	**38'533'329.70**
910	Steuern	379'684.31	37'929'682.75	470'000.00	38'294'000.00	309'509.24	38'533'329.70
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**2'855'572.00**	**3'431'551.00**	**2'837'000.00**	**3'429'000.00**	**2'836'047.00**	**2'548'618.00**
930	Finanz- und Lastenausgleich	2'855'572.00	3'431'551.00	2'837'000.00	3'429'000.00	2'836'047.00	2'548'618.00
95	**Ertragsanteile, übrige**		**390'158.00**				**341'133.70**
950	Ertragsanteile, übrige		390'158.00				341'133.70
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**1'047'579.38**	**2'872'307.56**	**1'121'800.00**	**2'333'400.00**	**1'971'743.92**	**4'905'000.90**
961	Zinsen	317'041.60	359'066.10	350'500.00	318'800.00	307'803.15	337'035.42
962	Emissionskosten	13'189.00		10'000.00		8'008.00	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	723'320.85	1'180'545.50	721'300.00	1'189'600.00	1'668'503.06	3'166'843.18
969	Finanzvermögen	-5'972.07	1'332'695.96	40'000.00	825'000.00	-12'570.29	1'401'122.30
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**9'302'114.78**	**6'656'519.96**	**7'785'100.00**	**5'188'700.00**	**4'780'592.50**	**659'421.55**
990	Nicht aufgeteilte Posten	4'044'819.80	664'902.95	4'388'500.00	781'000.00	4'780'592.50	659'421.55
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	5'257'294.98	5'991'617.01	3'396'600.00	4'407'700.00		

12.3 INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**12'297'995.77**	**819'710.90**	**14'929'779.43**	**1'433'466.30**	**18'995'515.72**	**2'827'504.20**
	Netto Aufwand		11'478'284.87		13'496'313.13		16'168'011.52
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**430.80**		**40'338.63**			
	Netto Aufwand		430.80		40'338.63		
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**51'102.90**		**176'390.78**		**281'507.67**	**10'000.00**
	Netto Aufwand		51'102.90		176'390.78		271'507.67
2	**FINANZWESEN**	**3'297'344.95**	**12'000.00**	**7'079'098.40**	**65'006.50**	**13'662'667.55**	**41'461.95**
	Netto Aufwand		3'285'344.95		7'014'091.90		13'621'205.60
3	**BAUWESEN**	**4'203'436.38**	**117'668.40**	**4'539'397.26**	**29'827.00**	**2'531'509.04**	**194'572.25**
	Netto Aufwand		4'085'767.98		4'509'570.26		2'336'936.79
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**2'646'658.58**	**690'042.50**	**367'707.85**	**200'000.00**	**1'307'559.80**	**27'000.00**
	Netto Aufwand		1'956'616.08		167'707.85		1'280'559.80
5	**SOZIALWESEN**	**9'283.40**		**67'947.75**			
	Netto Aufwand		9'283.40		67'947.75		
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**2'089'738.76**		**2'658'898.76**	**1'138'632.80**	**1'212'271.66**	**2'554'470.00**
	Netto Aufwand		2'089'738.76		1'520'265.96		
	Netto Ertrag					1'342'198.34	

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**12'297'995.77**	**819'710.90**	**14'929'779.43**	**1'433'466.30**	**18'995'515.72**	**2'827'504.20**
	Netto Aufwand		11'478'284.87		13'496'313.13		16'168'011.52
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**430.80**		**40'338.63**			
0300	**STADTKANZLEI**	**430.80**		**40'338.63**			
0300.5090.01	Stadtarchiv Langenthal; Umzug der Archivalien vom Löwen-Archiv in das ehemalige Swisscomgebäude	430.80		40'338.63			
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**51'102.90**		**176'390.78**		**281'507.67**	**10'000.00**
1100	**GEMEINDERAT**			**50'850.70**		**11'506.30**	**10'000.00**
1100.5090.02	Revision Wahl- und Abstimmungsreglement; Externe Projektbegleitung					11'506.30	
1100.5090.03	Fusionsprojekt Langenthal-Obersteckholz; Externe Projektbegleitung			50'850.70			
1100.6320.03	Fusionsprojekt Langenthal - Obersteckholz; Externe Projektbegleitung; Beitrag Gemeinde Obesteckholz						10'000.00
1300	**ZENTRALE DIENSTE (OHNE INFORMATIK)**	**40'177.40**		**38'277.50**			
1300.5090.01	Einführung Projekt ILMA; Umsetzung ECM-Strategie	30'075.15		38'277.50			
1300.5090.02	Projekt ILMA; Evaluationsphase	10'102.25					
1400	**ZENTRALE DIENSTE - INFORMATIK**	**10'825.50**		**87'262.58**		**268'539.37**	
1400.5090.01	Projekt IT-Plattform-Outsourcing	10'825.50		87'262.58		268'539.37	
1670	**HANDEL, VERKEHR, POLITIK, GEWERBE, VOLKSWIRTSCHAFT**	**100.00**				**1'462.00**	
1670.5090.01	Areal Alte Mühle Langenthal; Erarbeitung einer Nutzungsvision	100.00				1'462.00	
2	**FINANZWESEN**	**3'297'344.95**	**12'000.00**	**7'079'098.40**	**65'006.50**	**13'662'667.55**	**41'461.95**
2000	**FINANZAMT - ALLGEMEINES**	**25'348.80**		**152'112.60**		**10.00**	
2000.5090.01	Ausarbeitung Liegenschaftsstrategie	21'788.55		77'907.30		10.00	
2000.5090.02	Ausarbeitung einer Verordnung zum Zahlungsverkehr und für das interne Kontrollsystem (IKS); Externe Unterstützung	3'560.25		74'205.30			
2150	**LIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**3'271'996.15**		**26'985.80**	**53'006.50**	**652'656.55**	**29'461.95**
2150.5040.02	Verwaltungszentrum; Behebung von Brandschutzmängeln im Bereich der Stadtverwaltung					79'630.60	
2150.5040.03	Verwaltungszentrum; Erneuerung des Gemeinderats-Sitzungszimmers					2'481.65	
2150.5040.04	Verwaltungszentrum; Modernisierung Personen- und Warenaufzug					98'946.05	
2150.5040.05	Verwaltungszentrum; Ersatz Tertiärverkabelung,Unterverteiler Stockwerke,Telefonapp.,Ergänzung Telefonzentrale,Ersatz Notbeleuchtungsanlage	4'051.65		26'985.80		471'598.25	
2150.5040.10	Rückführung Parzelle 869, Gebäude Alte Mühle	3'120'000.00					

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
2150.5040.11	Verwaltungszentrum; Ersatz der Schliessanlage	147'944.50					
2150.6310.02	Verwaltungszentrum; Behebung von Brandschutzmängeln im Bereich der Stadtverwaltung; Kantonsbeitrag						29'461.95
2150.6310.04	Verwaltungszentrum; Modernisierung Personen- und Warenaufzug; Kantonsbeitrag				53'006.50		
2300	**DARLEHEN + BETEILIGUNGEN**		**12'000.00**	**6'900'000.00**	**12'000.00**	**13'010'001.00**	**12'000.00**
2300.5460.15	FC Langenthal; Darlehen für die Erstellung eines Kunstrasenfeldes			1'900'000.00			
2300.5540.02	Haslibrunnen AG; Aktienkapitalerhöhung			5'000'000.00		13'000'000.00	
2300.5540.25	AquArenA Sport + Wellness AG; Aktien					10'000.00	
2300.5540.26	Anzeiger Oberaargau AG; Gratis-Aktien					1.00	
2300.6460.01	Wohnbaugesellschaft Langeten AG		6'000.00		6'000.00		6'000.00
2300.6460.02	Darlehen Baugenossensch. Freiland		6'000.00		6'000.00		6'000.00
3	**BAUWESEN**	**4'203'436.38**	**117'668.40**	**4'539'397.26**	**29'827.00**	**2'531'509.04**	**194'572.25**
3000	**STADTBAUAMT - ALLGEMEINES**	**1'588.60**		**15'977.35**			
3000.5060.01	Erweiterung Möblierung	1'588.60		15'977.35			
3010	**FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG**	**460'267.05**	**43'380.95**	**370'185.35**	**250.00**	**604'935.95**	**194'572.25**
3010.5090.01	Teilrevision Baureglement/Zonenpläne (Obersteckholz)	6'639.50					
3010.5090.56	Rahmenkredit Projektierung Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Langenthal mit den Kernprojekten Bahnhofplätze Nord und Süd und Bahhofstrasse			120'412.50		410'890.65	
3010.5090.65	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen d.Kt.Bern (ÖREB)	2'072.25		15'368.75		9'021.85	
3010.5090.67	Evaluation eines Standortes für eine neue Eissporthalle					9'319.30	
3010.5090.68	Richtplananpassung ESP-Bahnhof			885.30		5'181.70	
3010.5090.72	Entwicklungsstrategie Hard					15'013.45	
3010.5090.75	Baurechtliche Grundordnung; Technische Teilrevision; Umsetzung BMBV; Zusammenführung der baurechtl.Grundordnung von Langenthal und Untersteckholz	13'706.95		18'830.50		9'188.25	
3010.5090.76	Umgestaltung Hasenmattstrasse; Erstellung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes					43'018.80	
3010.5090.77	Grundlagenerarbeitung zur Beantragung eines kantonalen ESP Oberhard	11'200.00					
3010.5090.81	Fortschreibung des kommunalen Verkehrsrichtplans Langenthal	3'480.00		57'957.95		97'631.95	
3010.5090.82	ESP Bahnhof; Arealentwicklung Geiser; Abschluss Ru"Runder Tisch"; Genehm.Planungsvereinb., P+ R-Vereinb.u.Wettbewerbsprogramm	42'374.62					
3010.5090.83	Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung 2020 - 2024	24'500.00		24'000.00		5'670.00	
3010.5090.87	Entwicklungskonzept Kernstadt Langenthal	93'470.13		32'599.95			

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
3010.5090.88	Agglomerationsprogramm 3. Generation; Umsetzung von Verkehrsmassnahmen; Vorbereitung der Kreditvorlage zu Händen des Stadtrates	17'250.30		52'842.75			
3010.5090.89	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss	245'573.30		47'287.65			
3010.6310.65	Einführung des Katasters der öff.rechtl.Eigentumsbeschränk.d.Kt.Bern; Kantonsbeitrag						1'134.00
3010.6310.66	Objektkredit Projektierung ESP Bahnhof ohne Bahnhofpassage; Kantonsbeitrag						158'522.50
3010.6310.68	Richtplananpassung ESP-Bahnhof; Kantonsbeitrag						25'000.00
3010.6310.71	Erarb.der zukünft.Buslinienführungen und Haltestellen in Langenthal; Beiträge RVK						9'915.75
3010.6350.89	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss; Beiträge der Eigentümer im Kernperimeter		43'380.95		250.00		
3030	**STABSTELLE UMWELT UND ENERGIE**	**33'387.00**	**44'321.95**	**1'952.05**		**6'829.40**	
3030.5090.04	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen	-128'643.87		1'952.05		6'829.40	
3030.5090.05	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen	162'030.87					
3030.6310.04	Kommunaler Richtplan Energie; Projektierung und Vorgehen; Kantonsbeitrag		-20'000.00				
3030.6310.05	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen; Kantonsbeitrag		64'321.95				
3050	**FAHRZEUGPARK**			**49'883.95**		**49'883.95**	
3050.5060.21	Ersatzbeschaffung für den Transporter Bucher BU 100 durch ein Fahrzeug MK 2020 L mit Elektroantrieb			49'883.95		49'883.95	
3060	**KEHRICHTBESEITIGUNG**	**163'347.91**		**13'000.00**		**16'687.44**	
3060.5033.01	Schiessanlage Musterplatz; Erarbeitung Sanierungskonzept					16'687.44	
3060.5090.03	Unterflursammelstelle an der Dorfgasse in Schoren	163'347.91		13'000.00			
3200	**STRASSEN-, BRüCKEN UND WASSERBAU**	**2'467'507.68**		**2'972'719.39**	**29'577.00**	**1'209'627.90**	
3200.5010.01	Knoten Kantonsstrasse Nr. 244 Aarwangenstr.-Hasenmattstr./Grubenstr.; Strassensanierung					137'757.95	
3200.5010.05	Projektierung Ersatz der Langetenbrücke bei der Zufahrt Schwimmbad im Rumiweg					13'462.50	
3200.5010.10	Ersatz der Langetebrücke bei der Zufahrt zum Schwimmbad im Rumiweg					298'431.65	
3200.5010.11	Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau der Gruben- und Belchenstrasse sowie des Zeieweges	67'317.50		10'770.00			
3200.5010.12	Projektierung Instandsetzung der Brücke über die Aarwangenstrasse					16'500.00	
3200.5010.13	Strassenlärm-Sanierungsprojekt nach Art. 13 LSV			10'682.70		68'397.60	

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
3200.5010.14	Erhaltungsmanagement Strassen; Haldenstrasse, Abschnitt Haus Nr.1 - Nr. 34b; Ersatz des restlichen Strassenbelages	66'268.75		63'408.60		25'158.85	
3200.5010.18	Eisenbahnstrasse; Instandsetzung der Brücke über die Aarwangenstrasse			48'731.20		129'605.35	
3200.5010.19	Weissensteinstrasse, Abschnitt Bützbergstrasse bis Lagerweg; Neubau Trottoir	32'686.95		63'931.40			
3200.5010.24	Waldhofstrasse; Kantonsstrasse Nr. 241, Abschnitt Aarwangenstrasse bis St.Urbanstrasse; Sanierung	25'153.55		91'328.25			
3200.5010.26	Erstellung Fussweg Bettenhölzliweg			101'021.50			
3200.5010.27	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach; Farbgasse 39	160'219.10		145'859.10			
3200.5010.28	Sanierung St.Urbanstrasse (Kantonsstrasse Nr. 255), Abschnitt Waldhofstrasse - Spitalplatz	150'286.45		2'360.80			
3200.5010.30	ESP Bahnhof; Park + Rail Nord; Vorstudie SIA 21	70'004.65					
3200.5010.35	Bettenhölzliweg, Abschnitt Untersteckholzstrasse - Waldhofstrasse; Einbau von Deckbelag	58'392.85					
3200.5010.36	Projektierung Neubau Stichstrasse Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Ende des Createch-Perimeters	11'847.00					
3200.5010.39	Objektkredit ESP-Bahnhof; Projektierung Startphase	1'105'253.03		2'424'588.24		511'755.95	
3200.5010.40	Objektkredit ESP-Bahnhof; Teilproj.Langsamverkehr-Erschl.Hochwasserkanal Nord; Kunst am Bau	1'746.60					
3200.5010.41	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen	149'600.90					
3200.5010.43	Objektkredit Planungshonorare	39'075.15					
3200.5010.44	Objektkredit Bauherrenseitige Honorare	170'782.40					
3200.5010.45	Ersatz Bachüberdeckung Sagibach beim Schaalgässli	16'149.60					
3200.5010.95	Bahnhofstrasse, Abschnitt Hübeligase bis Talstrasse; Sanierung Strassenoberbau					1'690.95	
3200.5020.02	Rindermatte; Wydenbach; Massnahmen zum Hochwasserschutz; Rückhaltebecken mit gedrosseltem Abfluss	12'598.30		10'037.60		6'867.10	
3200.5090.01	Erhaltungsmanagement Strassen; Erhebung Strassenzustand und Werterhalt sowie Einführung eines Strassenkatasters ins Geografische Informationssystem GIS	31'381.10					
3200.5610.06	Beitrag Stadt an Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 244), Abschnitt Dreilindenweg - Unterführung SBB	298'743.80					
3200.6310.13	Strassenlärm-Sanierungsprojekt; Kantonsbeitrag				29'577.00		
3250	**STRASSENBELEUCHTUNG**					**45'861.35**	
3250.5010.47	Ersatz von 762 Lampen (ohne Kandalaber)					45'861.35	

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
3400	**KANALISATIONS- UND ABWASSER-REINIG.ANLAGE (ARA)**	**1'035'531.49**	**29'965.50**	**1'115'259.67**		**405'673.90**	
3400.5032.02	Rumiweg/Blumenstrasse; Ersatz Abwasseranlage	770'021.29		256'332.90			
3400.5032.03	Projektierung Ausbau Abwasseranlage Hofmattstrasse - Elzweg nach GEP-Massnahmenplan	25'666.10		10'000.00			
3400.5032.04	Übergangslösung Kanalisation beim Alterszentrum Haslibrunnen AG	95'308.65					
3400.5032.06	Reparatur Abwasserschächte 2020 (Obersteckholz)		29'965.50				
3400.5032.07	Schachtsanierungen Stufe 1 und 2 Obersteckholz	3'672.40					
3400.5032.94	GEP-Massnahmenplan Nr. 32, 33 + 64; Ersatz der Abwasserleitung in der Ringstrasse					15'147.05	
3400.5032.98	Projektierung Ersatz und Neubau der Abwasseranlage Bützberg- und Weissensteinstrasse nach GEP-Massnahmenplan					3'624.25	
3400.5032.99	Ersatz der Abwasserleitungen in der Weissenstein- und Bützbergstrasse, Abschnitt Lagerweg - Zelgligasse nach GEP-Massnahmenplan Nr.11 + 12	140'863.05		848'926.77		386'902.60	
3500	**VERMESSUNGSWESEN**	**13'500.00**					
3500.5090.05	Neuvermessung und Vermarkungsrevision (Obersteckholz)	13'500.00					
3800	**OEFFENTLICHE ANLAGEN, BRUNNEN UND WEIHER**	**28'276.65**				**147'748.05**	
3800.5090.02	Rahmenkredit Kinderspielplätze; Konzept und Massnahmenplan	28'276.65				147'748.05	
3900	**SCHWIMMBAD**	**30.00**		**419.50**		**44'261.10**	
3900.5040.08	Projektierung für die Sanierung des Sanitär- und Garderobengebäudes	30.00		419.50		44'261.10	
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**2'646'658.58**	**690'042.50**	**367'707.85**	**200'000.00**	**1'307'559.80**	**27'000.00**
4020	**STADTPOLIZEI**	**85'220.65**		**5'954.85**		**129'658.60**	
4020.5060.03	Ersatzbeschaffung aller Sammelparkuhren TOM94 und TOM2008 mit neuen Autokennzeichen gesteuerten Sammelparkuhren	85'220.65		5'954.85		129'658.60	
4060	**SCHIESSWESEN**	**1'345'146.25**	**10'042.50**	**226'978.00**		**43'091.25**	
4060.5040.10	Projektierung Gebäudesanierung im Zusammenhang mit dem Ersatz der Trefferanzeige und des Kugelfanges			-9'165.70		43'091.25	
4060.5040.11	Sanierung Schiessanlage Weier	1'345'146.25		236'143.70			
4060.6310.11	Leistung Gebäudeversicherung Kanton Bern		10'042.50				
4300	**BESTATTUNGSWESEN**	**146'815.38**		**1'900.00**		**25'064.05**	
4300.5040.07	Krematorium; Totalausmauerung und Revision des Einäscherungsofens					25'064.05	
4300.5040.09	Ersatz Wärmetauscher der Rauchgasreinigungsanlage (RGR)			1'900.00			
4300.5040.10	Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage	16'979.45					

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
4300.5040.11	Krematorium; Unterofenausmauerung des Einäscherungsofens	129'835.93					
4400	**FEUERWEHR**	**179'976.60**				**1'030'636.70**	**27'000.00**
4400.5060.17	Ersatz Autodrehleiter (ADL)					744'193.90	
4400.5060.18	Ersatzbeschaffung für das Zugfahrzeug Land Rover durch ein Zugfahrzeug vom Typ Mercedes Benz X-Klasse					531.90	
4400.5060.19	Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug für den Löschzug Bleienbach					90'572.15	
4400.5060.20	Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug für den Löschzug Steckholz					104'754.25	
4400.5060.21	Ersatzbeschaffung eines Pikett-Fahrzeugesx für die Einsatzleitung					90'584.50	
4400.5090.01	Ersatz Brandschutzausrüstung	179'976.60					
4400.6160.17	Ersatz Autodrehleiter (ADL); Verkaufserlös altes Fahrzeug						22'000.00
4400.6160.19	Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug Löschzug Bleienbach; Verkaufserös						1'000.00
4400.6160.20	Ersatzbeschaffung Zugfahrzeug Steckholz; Erlös Verkauf altes Zugfahrzeug						2'000.00
4400.6160.21	Ersatzbeschaffung eines Pikett-Fahrzeuges für die Einsatzleitung						2'000.00
4600	**FACHBEREICH ZIVILSCHUTZ**	**889'499.70**	**680'000.00**	**132'875.00**	**200'000.00**	**79'109.20**	
4600.5040.15	ZSA Hard; Projektierung Teilerneuerung					24'109.20	
4600.5040.17	ZSA Hard; Teilerneuerung	802'919.90		96'375.05			
4600.5090.01	Durchführung der periodischen Schutzraumkontrolle 2019/2020	86'579.80		36'499.95		55'000.00	
4600.6300.15	ZSA Hard; Projektierung Teilerneuerung; Bundesbeiträge				53'400.00		
4600.6300.17	ZSA Hard; Teilerneuerung; Bundes- und Kantonsbeiträge		680'000.00		146'600.00		
5	**SOZIALWESEN**	**9'283.40**		**67'947.75**			
5000	**SOZIALAMT - ALLGEMEINES**	**9'283.40**		**67'947.75**			
5000.5060.01	Erweiterung Möblierung	9'283.40		67'947.75			
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**2'089'738.76**		**2'658'898.76**	**1'138'632.80**	**1'212'271.66**	**2'554'470.00**
6130	**FACHBEREICH SPORTANLAGEN**	**29'671.85**		**474'291.60**	**4'532.80**	**605'601.36**	**554'470.00**
6130.5040.06	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernisierung	27'411.35		277'461.90		602'437.96	
6130.5040.07	3-fach Sporthalle Kreuzfeld; Ersatz der Mischwasseranlage Gössi-Mat					3'163.40	
6130.5040.08	Umsetzung Konzept Sportanlagen	2'260.50		133'688.35			
6130.5040.09	Stadion Hard; Ersatz der Kunststoff-Tribünensitze			63'141.35			
6130.6310.06	Sporthalle Hard; Sanierung mit Minergie Modernisierung; Beiträge Dritter						554'470.00
6130.6340.01	Stadion Hard; Ersatz der Kunststoff-Tribünensitze; Beitrag GVB				4'532.80		
6160	**BEITRAEGE AN SPORTVEREINE**	**264'102.15**		**595'177.85**		**169'175.90**	
6160.5090.01	Erarbeitung einer Rahmenkreditvorlage "Zukunft des Eissports Langenthal"					65'161.85	

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
6160.5090.03	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren	115'232.15					
6160.5090.04	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Finanzierungs- und Organisationsmodelle	113'234.20					
6160.5090.05	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Weiterbetrieb Eissporthalle Schoren - Infrastrukturaufwand	35'635.80		629'213.15			
6160.5650.01	Kunsteisbahn Langenthal AG; Finanzierung der Hallendachsanierung			7'742.45		93'461.15	
6160.5660.01	FC Langenthal; Stadion Rankmatte, Projektierung für den Umbau des Naturrasenfeldes in ein Kunstrasenfeld			-41'777.75		10'552.90	
6210	**STADTTHEATER**	**474.25**		**25'125.30**	**1'120'000.00**	**67'365.30**	**2'000'000.00**
6210.5040.01	Renovation des Stadttheaters	474.25		25'125.30		67'365.30	
6210.6310.01	Renovation des Stadttheaters; Beiträge Dritter inkl. Entnahme Parkplatzersatzabgaben				1'120'000.00		2'000'000.00
6600	**VOLKSSCHULE (Zentrale Aufgaben)**	**44'708.72**		**1'254'152.08**		**65'263.10**	
6600.5060.55	Projekt "ict4kids2"; Erarbeitung der Datailkonzeption			22'024.65		60'113.10	
6600.5060.57	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur	6'210.42		1'120'955.13			
6600.5060.58	Objektkredit ict4kids2; Bauliches	16'223.55		77'532.10			
6600.5060.59	Objektkredit ict4kids2; Dienstleistungen	19'397.75		30'640.20			
6600.5090.01	Projekt Erweiterte Schulplanung	2'877.00		3'000.00		5'150.00	
6610	**SCHULZENTRUM 1 (Kreuzfeld I - III inkl. Turnhalle 1)**	**1'286'173.60**		**117'335.38**		**10'877.70**	
6610.5040.25	Schulzentrum Kreuzfeld; Sanierung der Fernheizzentrale					10'877.70	
6610.5040.26	Projektierung Zwischensanierung Schulhaus Kreuzfeld 3			64'323.38			
6610.5040.27	Zwischensanierung Schulhaus K3	1'286'173.60		53'012.00			
6630	**SCHULZENTRUM 3 (Elzmatte)**	**178'047.65**		**178'144.45**	**14'100.00**	**235'223.50**	
6630.5040.10	Sanierung der Laufbahn; Oberflächenerneuerung Sportplatz und Weitsprungbahn					234'173.40	
6630.5040.11	Zwischensanierung; Ersatz Bodenbeläge, Beleuchtung und Sonnenschutz in den Schulzimmern	101'850.25		178'144.45		1'050.10	
6630.5040.12	Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle	76'197.40					
6630.6310.10	Sanierung der Laufbahn; Oberflächenerneuerung beim Sportplatz und Weitsprungbahn; Beiträge Dritter				14'100.00		
6700	**TAGESSCHULE**	**27'859.65**		**5'018.80**			
6700.5040.01	Projektierung Umnutzung Hauswirtschaftspavillon in eine Tagesschule	27'859.65		5'018.80			
6900	**KINDERGARTEN**	**229'282.59**		**9'653.30**		**58'764.80**	
6900.5040.13	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld	62'750.03		304.20			
6900.5040.14	Projektierung Neubau 2-fach Kindergarten Schulzentrum Elzmatte	76'320.29		304.20			

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
6900.5040.15	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule Schulzentrum Hard	90'212.27		5'005.30			
6900.5060.01	Ersatz und Ergänzung einzelner Spielgeräte auf dem Areal der Kindergärten Talstrasse, Klus und Bäregg 1			4'039.60		58'764.80	
6940	**TURNHALLENSTRASSE 22**	**29'418.30**					
6940.5040.02	Projektierung Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude	29'418.30					

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2021

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag	Budget 2021 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2020 Aufwand	 Ertrag
	Total	**105'308'851.64**	**102'547'473.36**	**106'795'900.00**	**104'876'300.00**	**98'626'162.57**	**97'355'574.21**
	Netto Aufwand		2'761'378.28		1'919'600.00		1'270'588.36
3	**Aufwand**	**104'399'014.42**		**106'379'500.00**		**97'658'155.87**	
30	**Personalaufwand**	**24'199'367.40**		**23'970'000.00**		**21'505'647.03**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**14'706'638.49**		**14'710'400.00**		**13'546'273.25**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**4'550'880.00**		**4'864'500.00**		**4'058'151.00**	
34	**Finanzaufwand**	**713'685.74**		**720'000.00**		**1'576'883.53**	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**1'538'196.00**		**1'162'600.00**		**1'135'134.00**	
36	**Transferaufwand**	**48'110'518.50**		**52'072'800.00**		**50'560'024.10**	
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**5'257'294.98**		**3'396'600.00**			
39	**Interne Verrechnungen**	**5'322'433.31**		**5'482'600.00**		**5'276'042.96**	
4	**Ertrag**		**101'945'788.37**		**104'325'900.00**		**96'898'185.95**
40	**Fiskalertrag**		**37'901'116.20**		**38'195'400.00**		**38'449'877.15**
41	**Regalien und Konzessionen**		**915'085.57**		**918'100.00**		**876'544.75**
42	**Entgelte**		**18'736'388.31**		**19'788'500.00**		**18'252'243.98**
43	**Verschiedene Erträge**		**406'254.01**		**303'500.00**		**229'414.96**
44	**Finanzertrag**		**4'427'452.26**		**3'963'200.00**		**7'111'671.90**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**339'346.23**		**207'000.00**		**223'869.50**
46	**Transferertrag**		**27'906'095.47**		**31'059'900.00**		**26'478'520.75**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**5'991'617.01**		**4'407'700.00**		
49	**Interne Verrechnungen**		**5'322'433.31**		**5'482'600.00**		**5'276'042.96**
9	**Abschlusskonten**	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**	**909'837.22**	**601'684.99**	**416'400.00**	**550'400.00**	**968'006.70**	**457'388.26**

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	Rechnung 2021 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	Rechnung 2020 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	Rechnung 2019 Einnahmen
	Total	**13'117'706.67**	**13'117'706.67**	**16'363'245.73**	**16'363'245.73**	**21'823'019.92**	**21'823'019.92**
5	**Investitionsausgaben**	**13'117'706.67**	**29'965.50**	**16'363'245.73**		**21'823'019.92**	
50	**Sachanlagen**	**11'999'251.97**	**29'965.50**	**8'063'814.73**		**5'881'500.67**	
501	**Strassen / Verkehrswege**	**2'124'784.48**		**2'962'681.79**		**1'248'622.15**	
5010	Strassen / Verkehrswege	2'124'784.48		2'962'681.79		1'248'622.15	
502	**Wasserbau**	**12'598.30**		**10'037.60**		**6'867.10**	
5020	Wasserbau	12'598.30		10'037.60		6'867.10	
503	**Übriger Tiefbau**	**1'035'531.49**	**29'965.50**	**1'115'259.67**		**422'361.34**	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'035'531.49	29'965.50	1'115'259.67		405'673.90	
5033	Tiefbauten Abfall					16'687.44	
504	**Hochbauten**	**7'347'835.57**		**1'158'187.58**		**1'708'250.01**	
5040	Hochbauten	7'347'835.57		1'158'187.58		1'708'250.01	
506	**Mobilien**	**137'924.37**		**1'394'955.58**		**1'329'057.15**	
5060	Mobilien	137'924.37		1'394'955.58		1'329'057.15	
509	**Übrige Sachanlagen**	**1'340'577.76**		**1'422'692.51**		**1'166'342.92**	
5090	Übrige Sachanlagen	1'340'577.76		1'422'692.51		1'166'342.92	
54	**Darlehen**			**1'900'000.00**			
546	**Private Organisationen ohne Erwerbszweck**			**1'900'000.00**			
5460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck			1'900'000.00			
55	**Beteiligungen und Grundkapitalien**			**5'000'000.00**		**13'010'001.00**	
554	**Öffentliche Unternehmungen**			**5'000'000.00**		**13'010'001.00**	
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen			5'000'000.00		13'010'001.00	
56	**Eigene Investitionsbeiträge**	**298'743.80**		**-34'035.30**		**104'014.05**	
561	**Kantone und Konkordate**	**298'743.80**					
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	298'743.80					
565	**Private Unternehmungen**			**7'742.45**		**93'461.15**	
5650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen			7'742.45		93'461.15	
566	**Private Organisationen ohne Erwerbszweck**			**-41'777.75**		**10'552.90**	
5660	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			-41'777.75		10'552.90	
59	**Übertrag an Bilanz**	**819'710.90**		**1'433'466.30**		**2'827'504.20**	
590	**Passivierungen**	**819'710.90**		**1'433'466.30**		**2'827'504.20**	
5900	Passivierte Einnahmen	819'710.90		1'433'466.30		2'827'504.20	
6	**Investitionseinnahmen**		**13'087'741.17**		**16'363'245.73**		**21'823'019.92**
61	**Rückerstattungen**						**27'000.00**

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
616	**Mobilien**						**27'000.00**
6160	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Mobilien						27'000.00
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**777'745.40**		**1'421'466.30**		**2'788'504.20**
630	**Bund**		**680'000.00**		**200'000.00**		
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		680'000.00		200'000.00		
631	**Kantone und Konkordate**		**54'364.45**		**1'216'683.50**		**2'778'504.20**
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		54'364.45		1'216'683.50		2'778'504.20
632	**Gemeinden und Gemeindeverbände**						**10'000.00**
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden						10'000.00
634	**Öffentliche Unternehmungen**				**4'532.80**		
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen				4'532.80		
635	**Private Unternehmungen**		**43'380.95**		**250.00**		
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		43'380.95		250.00		
64	**Rückzahlung von Darlehen**		**12'000.00**		**12'000.00**		**12'000.00**
646	**Private Organisationen ohne Erwerbszweck**		**12'000.00**		**12'000.00**		**12'000.00**
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		12'000.00		12'000.00		12'000.00
69	**Übertrag an Bilanz**		**12'297'995.77**		**14'929'779.43**		**18'995'515.72**
690	**Aktivierungen**		**12'297'995.77**		**14'929'779.43**		**18'995'515.72**
6900	Aktivierte Ausgaben		12'297'995.77		14'929'779.43		18'995'515.72

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**12'297'995.77**	**819'710.90**	**14'929'779.43**	**1'433'466.30**	**18'995'515.72**	**2'827'504.20**
	Netto Aufwand		11'478'284.87		13'496'313.13		16'168'011.52
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3'350'367.25**		**411'805.16**	**53'006.50**	**932'713.22**	**39'461.95**
	Netto Aufwand		3'350'367.25		358'798.66		893'251.27
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**2'428'122.55**	**690'042.50**	**359'853.00**	**200'000.00**	**1'152'837.15**	**27'000.00**
	Netto Aufwand		1'738'080.05		159'853.00		1'125'837.15
2	**Bildung**	**1'795'490.51**		**1'564'304.01**	**14'100.00**	**370'129.10**	
	Netto Aufwand		1'795'490.51		1'550'204.01		370'129.10
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**322'554.90**		**7'995'014.25**	**1'124'532.80**	**14'044'151.71**	**2'554'470.00**
	Netto Aufwand		322'554.90		6'870'481.45		11'489'681.71
5	**Soziale Sicherheit**	**9'283.40**	**12'000.00**	**67'947.75**	**12'000.00**		**12'000.00**
	Netto Aufwand				55'947.75		
	Netto Ertrag	2'716.60				12'000.00	
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**2'552'728.33**		**3'028'558.19**	**29'577.00**	**1'435'031.80**	
	Netto Aufwand		2'552'728.33		2'998'981.19		1'435'031.80
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'839'348.83**	**117'668.40**	**1'502'297.07**	**250.00**	**1'059'190.74**	**194'572.25**
	Netto Aufwand		1'721'680.43		1'502'047.07		864'618.49
8	**Volkswirtschaft**	**100.00**				**1'462.00**	
	Netto Aufwand		100.00				1'462.00

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**13'117'706.67**	**13'117'706.67**	**16'363'245.73**	**16'363'245.73**	**21'823'019.92**	**21'823'019.92**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3'350'367.25**		**411'805.16**	**53'006.50**	**932'713.22**	**39'461.95**
01	**Legisative und Exekutive**			**50'850.70**		**11'506.30**	**10'000.00**
011	Legislative			50'850.70		11'506.30	10'000.00
02	**Allgemeine Dienste**	**3'350'367.25**		**360'954.46**	**53'006.50**	**921'206.92**	**29'461.95**
021	Finanz- und Steuerverwaltung	25'348.80		152'112.60		10.00	
022	Allgemeine Dienste	53'022.30		181'856.06		268'540.37	
029	Verwaltungsliegenschaften	3'271'996.15		26'985.80	53'006.50	652'656.55	29'461.95
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**2'428'122.55**	**690'042.50**	**359'853.00**	**200'000.00**	**1'152'837.15**	**27'000.00**
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**13'500.00**					
140	Allgemeines Rechtswesen	13'500.00					
15	**Feuerwehr**	**179'976.60**				**1'030'636.70**	**27'000.00**
150	Feuerwehr	179'976.60				1'030'636.70	27'000.00
16	**Verteidigung**	**2'234'645.95**	**690'042.50**	**359'853.00**	**200'000.00**	**122'200.45**	
161	Militärische Verteidigung	1'345'146.25	10'042.50	226'978.00		43'091.25	
162	Zivile Verteidigung	889'499.70	680'000.00	132'875.00	200'000.00	79'109.20	
2	**Bildung**	**1'795'490.51**		**1'564'304.01**	**14'100.00**	**370'129.10**	
21	**Obligatorische Schule**	**1'795'490.51**		**1'564'304.01**	**14'100.00**	**370'129.10**	
217	Schulliegenschaften	1'315'591.90		117'335.38		10'877.70	
218	Tagesbetreuung	27'859.65		5'018.80			
219	Obligatorische Schule	452'038.96		1'441'949.83	14'100.00	359'251.40	
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**322'554.90**		**7'995'014.25**	**1'124'532.80**	**14'044'151.71**	**2'554'470.00**
32	**Kultur, übrige**	**474.25**		**25'125.30**	**1'120'000.00**	**67'365.30**	**2'000'000.00**
322	Konzert und Theater	474.25		25'125.30	1'120'000.00	67'365.30	2'000'000.00
34	**Sport und Freizeit**	**322'080.65**		**7'969'888.95**	**4'532.80**	**13'976'786.41**	**554'470.00**
341	Sport	293'804.00		7'969'888.95	4'532.80	13'829'038.36	554'470.00
342	Freizeit	28'276.65				147'748.05	
5	**Soziale Sicherheit**	**9'283.40**	**12'000.00**	**67'947.75**	**12'000.00**		**12'000.00**
56	**Soziales Wohnungswesen**		**12'000.00**		**12'000.00**		**12'000.00**
560	Soziales Wohnungswesen		12'000.00		12'000.00		12'000.00
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**9'283.40**		**67'947.75**			
579	Sozialhilfe	9'283.40		67'947.75			
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**2'552'728.33**		**3'028'558.19**	**29'577.00**	**1'435'031.80**	
61	**Strassenverkehr**	**2'552'728.33**		**3'028'558.19**	**29'577.00**	**1'435'031.80**	
615	Gemeindestrassen	2'552'728.33		2'978'674.24	29'577.00	1'385'147.85	
619	Strassen, übriges			49'883.95		49'883.95	
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'839'348.83**	**117'668.40**	**1'502'297.07**	**250.00**	**1'059'190.74**	**194'572.25**
72	**Abwasserentsorgung**	**1'035'531.49**	**29'965.50**	**1'115'259.67**		**405'673.90**	
720	Abwasserentsorgung	1'035'531.49	29'965.50	1'115'259.67		405'673.90	

Investitionsrechnung 2021

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2021 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2020 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2019 Ausgaben	 Einnahmen
73	**Abfall**	**163'347.91**		**13'000.00**		**16'687.44**	
730	Abfall	163'347.91		13'000.00		16'687.44	
77	**Übriger Umweltschutz**	**180'202.38**	**44'321.95**	**3'852.05**		**31'893.45**	
771	Friedhof und Bestattung	146'815.38		1'900.00		25'064.05	
779	Umweltschutz	33'387.00	44'321.95	1'952.05		6'829.40	
79	**Raumordnung**	**460'267.05**	**43'380.95**	**370'185.35**	**250.00**	**604'935.95**	**194'572.25**
790	Raumordnung	460'267.05	43'380.95	370'185.35	250.00	604'935.95	194'572.25
8	**Volkswirtschaft**	**100.00**				**1'462.00**	
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**100.00**				**1'462.00**	
850	Industrie, Gewerbe, Handel	100.00				1'462.00	
9	**Finanzen und Steuern**	**819'710.90**	**12'297'995.77**	**1'433'466.30**	**14'929'779.43**	**2'827'504.20**	**18'995'515.72**
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**819'710.90**	**12'297'995.77**	**1'433'466.30**	**14'929'779.43**	**2'827'504.20**	**18'995'515.72**
999	Abschluss	819'710.90	12'297'995.77	1'433'466.30	14'929'779.43	2'827'504.20	18'995'515.72

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 3**

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2021: Kenntnisnahme

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Beschluss des Gemeinderates vom 27. April 2022, Trakt. 1

2. Inhalt der Vorlage

Mit dem Jahresbericht für das Jahr 2021 (= Beilage) informiert der Gemeinderat über die Verwaltungstätigkeit im Berichtsjahr, über den Stand der parlamentarischen Vorstösse (Anhang 1) sowie über den Stand der Umsetzung seiner Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024 (Anhang 2). Anhang 3 bildet das Behördenverzeichnis per 31. Dezember 2021 ab.

3. Vorberatende Behörden

- Der **Gemeinderat** verabschiedete den vorliegenden Jahresbericht an seiner Sitzung vom 27. April 2022.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 62 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom 27. April 2022,

beschliesst:

1. Vom Jahresbericht für das Jahr 2021 wird Kenntnis genommen.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Präsidiales

Langenthal, 27. April 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilagen: Broschüre "Jahresbericht 2021"
  - Anhang 1: Parlamentarische Vorstösse, Stand per 31. Dezember 2021 (blau)
  - Anhang 2: Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021-2024, Stand per 31. Dezember 2021 (gelb)
  - Anhang 3: Behördenverzeichnis der Stadt Langenthal, Stand per 31. Dezember 2021 (grün)

Bericht des Gemeinderates an den Stadtrat über die Verwaltungstätigkeit im Jahr 2021

Beilage
Traktandum Nr. 3
Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort des Stadtpräsidenten 5

2 Organigramm der Stadtverwaltung 7

3 Politik 8

3.1 Kommunale Urnengänge 8

3.2 Behörden 8

3.3 Stadtrat 8

3.3.1 Büro des Stadtrates 2021 8

3.3.2 Mutationen im Mitgliederbestand des Stadtrates (Legislaturperiode 2021-2024) 8

3.3.3 Geschäftsprüfungskommission 9

3.3.3.1 Oberaufsicht 9

3.3.3.2 Datenschutz 9

3.3.4 Behandelte Geschäfte im Stadtrat 9

3.3.4.1 Wahlen 9

3.3.4.2 Finanzbeschlüsse 10

3.3.4.3 Weitere Beschlüsse und sonstige Geschäfte 10

3.3.5 Parlamentarische Vorstösse 12

3.4 Gemeinderat 13

3.4.1 Mitglieder des Gemeinderates 13

3.4.1.1 Berichte der Mitglieder des Gemeinderates 13

3.4.2 Ratsbüro 20

3.4.3 Mutationen im Mitgliederbestand des Gemeinderates 20

3.4.4 Behandelte Geschäfte im Gemeinderat 20

3.4.4.1 Kreditbewilligungen und -abrechnungen 20

3.4.4.2 Reglemente, Verordnungen, Pläne, Tarife, Weisungen etc. 22

3.4.4.3 Vertragsgenehmigungen 23

3.4.4.4 Geschenke und Vermächtnisse 24

3.4.4.5 Initiativen, Referenden und Petitionen 24

3.4.4.6 Gemeindebürgerrechte 24

3.4.4.7 Berichterstattung zu den Legislaturzielen 24

4 Verwaltung 25

4.1 Bericht der Verwaltungsleitung 25

4.2 Stadtschreiber 27

4.2.1 Bericht des Stadtschreibers 27

4.2.2 Fachbereich Stadtkanzlei 28

4.2.2.1 Ständige Aufgaben 28

4.2.2.1 Ständige Aufgaben 28

4.2.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte 28

4.2.3 Personaldienst 29

4.2.3.1 Ständige Aufgaben 29

4.2.3.2 Weiterentwicklung des Personaldienstes 29

4.2.3.3 Spezielle Vorkommnisse und Projekte 30

4.2.3.4 Fakten und Zahlen 31

4.2.3.5 Projekte 32

4.3 Zentrale Dienste 35

4.3.1 Bericht des Leiters zentrale Dienste ... 35
4.3.2 Fachbereich Informatik ... 36
4.3.2.1 Ständige Aufgaben ... 36
4.3.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 36
4.3.3 Fachbereich zentraler Rechtsdienst ... 38
4.3.3.1 Ständige Aufgaben ... 38
4.3.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 38
4.3.4 Organisation, Entwicklung, Projekte ... 40
4.3.4.1 Ständige Aufgaben ... 40
4.3.4.2 Aufbau und Konzeption der neuen Stabsstelle ... 40
4.3.4.3 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 40
4.3.5 Fachbereich Kommunikation und Marketing ... 40
4.3.5.1 Ständige Aufgaben ... 40
4.3.5.2 Aufbau und Konzeption des neuen Fachbereichs ... 41
4.3.5.3 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 41

4.4 Finanzamt ... 43
4.4.1 Bericht des Vorstehers Finanzamt ... 43
4.4.2 Fachbereich Rechnungswesen ... 45
4.4.2.1 Ständige Aufgaben ... 45
4.4.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 45
4.4.2 Fachbereich Steuerwesen ... 46
4.4.2.1 Ständige Aufgaben ... 46
4.4.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 46
4.4.3 Fachbereich AHV-Zweigstelle ... 46
4.4.3.1 Ständige Aufgaben ... 46
4.4.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 47
4.4.5 Fachstelle Liegenschaften ... 47
4.4.5.1 Ständige Aufgaben ... 47
4.4.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 48

4.5 Stadtbauamt ... 49
4.5.1 Bericht der Vorsteherin Stadtbauamt ... 49
4.5.2 Fachbereich Tiefbau und Umwelt ... 50
4.5.2.1 Ständige Aufgaben ... 50
4.5.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 50
4.5.3 Fachbereich Hochbau ... 53
4.5.3.1 Ständige Aufgaben ... 53
4.5.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 53
4.5.4 Fachbereich Stadtentwicklung ... 55
4.5.4.1 Ständige Aufgaben ... 55
4.5.4.2 Schwerpunkte des Berichtsjahrs ... 55
4.5.5 Fachbereich Bauinspektorat ... 56
4.5.5.1 Ständige Aufgaben ... 56
4.5.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 57

4.6 Amt für öffentliche Sicherheit ... 59
4.6.1 Bericht des Vorstehers Amt für öffentliche Sicherheit ... 59
4.6.2 Fachbereich Polizeiinspektorat ... 60
4.6.2.1 Ständige Aufgaben ... 60
4.6.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 60
4.6.3 Fachbereich Einwohnerdienste ... 61
4.6.3.1 Ständige Aufgaben ... 61
4.6.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 61
4.6.4 Zivilschutz Region Langenthal (ZRL) ... 62

4.6.4.1 Ständige Aufgaben ... 62
4.6.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 62
4.6.5 Stützpunktfeuerwehr Langenthal ... 63
4.6.5.1 Ständige Aufgaben ... 63
4.6.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 64
4.7 Sozialamt ... 66
4.7.1 Bericht des Vorstehers Sozialamt ... 66
4.7.2 Fachbereich Sozialhilfe ... 66
4.7.2.1 Ständige Aufgaben ... 66
4.7.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 66
4.7.3 Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz ... 67
4.7.3.1 Ständige Aufgaben ... 67
4.7.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 68
4.7.4 Fachbereich Kommunale Dienste ... 68
4.7.4.1 Ständige Aufgaben ... 68
4.7.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 69
4.7.5 Fachbereich Support ... 69
4.7.5.1 Ständige Aufgaben ... 69
4.7.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 70
4.8 Amt für Bildung, Kultur und Sport ... 71
4.8.1 Bericht des Vorstehers Amt für Bildung, Kultur und Sport ... 71
4.8.2 Volksschule ... 72
4.8.2.1 Ständige Aufgaben ... 72
4.8.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 73
4.8.3 Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend ... 75
4.8.3.1 Ständige Aufgaben ... 75
4.8.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 76
4.8.4 Fachbereich Sport/öffentliche Sportanlagen ... 76
4.8.4.1 Ständige Aufgaben ... 76
4.8.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 76
4.8.4.3 Schwimmbad ... 77
4.8.5 Fachbereich Kultur ... 78
4.8.5.1 Ständige Aufgaben ... 78
4.8.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 78
4.8.6 Fachbereich Regionalbibliothek ... 79
4.8.6.1 Ständige Aufgaben ... 79
4.8.6.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 79
4.8.6.3 Zahlen 2021 ... 80
4.8.6.4 Veranstaltungskalender 2021 ... 81
4.8.7 Fachbereich Stadttheater ... 81
4.8.7.1 Ständige Aufgaben ... 81
4.8.7.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 81
5 Anhang ... 83

1 Vorwort des Stadtpräsidenten

Reto Müller
Stadtpräsident

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 20
E-Mail: stadtpraesident@langenthal.ch

Der Gemeinderat führte im Jahr 2021 insgesamt 35 Sitzungen als Gremium durch. Davon wurden 16 online als Videokonferenzen abgehalten. 19 Sitzungen konnten vor Ort stattfinden, wobei aber einzig sechs im Gemeinderatszimmer des Verwaltungszentrums abgehalten wurden. Alle anderen Treffen wurden in grössere Räume verlegt, damit die dazumal empfohlenen Distanzen eingehalten werden konnten. Dies sagt bereits einiges über die generellen und pandemiebedingten Einschränkungen aus, welche auch Langenthal im Jahr 2021 erfassten.

Angefangen mit vielen Einschränkungen Anfang Jahr, hin zu einer weitgehenden Öffnung im Sommer nach der Impfkampagne und wiederum zurück mit Fortschreiten des Winters zu grösseren Restriktionen, als die Bedingungen wiederum zu mehr Vorsicht mahnten. Der Verwaltungsbericht berichtet aber auch in diesem speziellen Jahr primär über die Ereignisse, Arbeiten und den Stand von Projekten. Besten Dank für Ihr Interesse an der Verwaltungstätigkeit und an der politischen Arbeit.

2021 – ein Jahr der Hoffnung und der Absagen

Nachdem viele Menschen Weihnachten und Silvester im trauten und sehr kleinen Familienkreise zubrachten, bestand durch das Aufkommen der ersten, zugelassenen Impfstoffe nach Neujahr Hoffnung, dass sich das Leben im Verlaufe des Jahres 2021 "normalisieren" könnte. Alsbald wurde aber ebenso deutlich, dass ein Durchimpfen weiter Teile der Bevölkerung weder gänzlich erwünscht noch rasch möglich sein würde. Zuerst beklagte man einen Mangel an Impfstoffen, dann fehlende Termine in den Impfzentren und später das mangelnde Interesse bei einer teilweise impfunwilligen Bevölkerung. Organisatorisch wurde von Seiten Stadt und Kanton mitunter im wöchentlichen, direkten Austausch alles Notwendige zur Gesunderhaltung der Bevölkerung veranlasst.

Am 17. Januar 2021 startete in Langenthal zum Beispiel das Impfzentrum in der Alten Mühle, welches an diesem Standort letztlich bis Ende August betrieben wurde. Die wirtschaftlichen Hilfen von Seiten des Kantons und des Bundes wurden etabliert, und so konnte eine grosse Konkurswelle bei den von Einschränkungen betroffenen Betrieben verhindert werden. Nicht verhindert werden konnten die Auswirkungen der Pandemie auf die Eventbranche. Während in den Vorjahren im Sommer zum Beispiel jedes Wochenende in Langenthal mindestens eine Veranstaltung stattfand, blieb es im vergangenen Jahr verhältnismässig ruhig. Keine Fasnacht, kein Sommerkino, kein Wuhrplatzfest, um nur einige zu nennen, die auf Grund der Planungsunsicherheiten bezüglich einer Bewilligung nicht stattfanden.

Der Start in die Legislatur 2021 - 2024

Nichtsdestotrotz schritt das politische Leben weiter. Die Mitglieder des wiedergewählten Gemeinderates nahmen die neue Legislaturperiode mit viel Elan in Angriff. Auf Beginn des Jahres wurden innerhalb des Gemeinderats folgende Zuständigkeiten definiert:

Ressort	VorsteherIn	StellvertreterIn
Präsidiales Bau- und Planungswesen Regionale Zusammenarbeit Stadtmarketing/Tourismus	Reto Müller (SP)	Michael Schär (FDP)
Finanz- und Steuerwesen	Roberto Di Nino (SVP)	Markus Gfeller (FDP)
Öffentliche Sicherheit	Markus Gfeller (FDP)	Roberto Di Nino (SVP)
Versorgung und Entsorgung, Energie und Umweltschutz	Michael Schär (FDP)	Martina Moser (SP)
Kultur und Sport	Helena Morgenthaler (SVP)	Matthias Wüthrich (GL)
Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit	Martina Moser (SP)	Helena Morgenthaler (SVP)
Bildung und Jugend	Matthias Wüthrich (GL)	Reto Müller (SP)

Ebenfalls erarbeitete der Gemeinderat in neuer Art und Weise seine Regierungsrichtlinien. Auf Basis der in der Stadtverfassung festgehaltenen Vision der städtischen Weiterentwicklung erarbeitete der Gemeinderat die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024. Es sind 36 strategische Leitsätze entstanden. Diese geben den Weg vor. Darauf aufbauend definierte der Gemeinderat in insgesamt 38 Massnahmen konkrete Vorgehensweisen, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

Die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024 definieren die Massnahmen des Gemeinderates auf der Basis von Herausforderungen, wie sie ihm derzeit und prioritär bekannt sind. Unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen wird der Gemeinderat die Massnahmen weiterverfolgen, Fortschritte überprüfen und – wenn nötig – Korrekturen einleiten. Die Regierungsrichtlinien können auf der städtischen Website heruntergeladen werden.

Zahlreiche Grossprojekte

Die politischen Organe der Stadt verantworten nebst dem Tagesgeschäft weiterhin zahlreiche Grossprojekte. Wäre zum Beispiel der Bau von drei neuen Kindergartenanlagen bei den Schulen früher wohl ein Legislaturperiodenhauptziel gewesen, verblassen diese neben den laufenden Agglomerationsprogrammen und neben Planungen wie zum Beispiel einer neuen Eissportanlage etwas. Trotzdem müssen wir uns bewusst bleiben, dass wir uns in einer intensiven Investitionsphase befinden, welche die Ressourcen allseitig fordert.

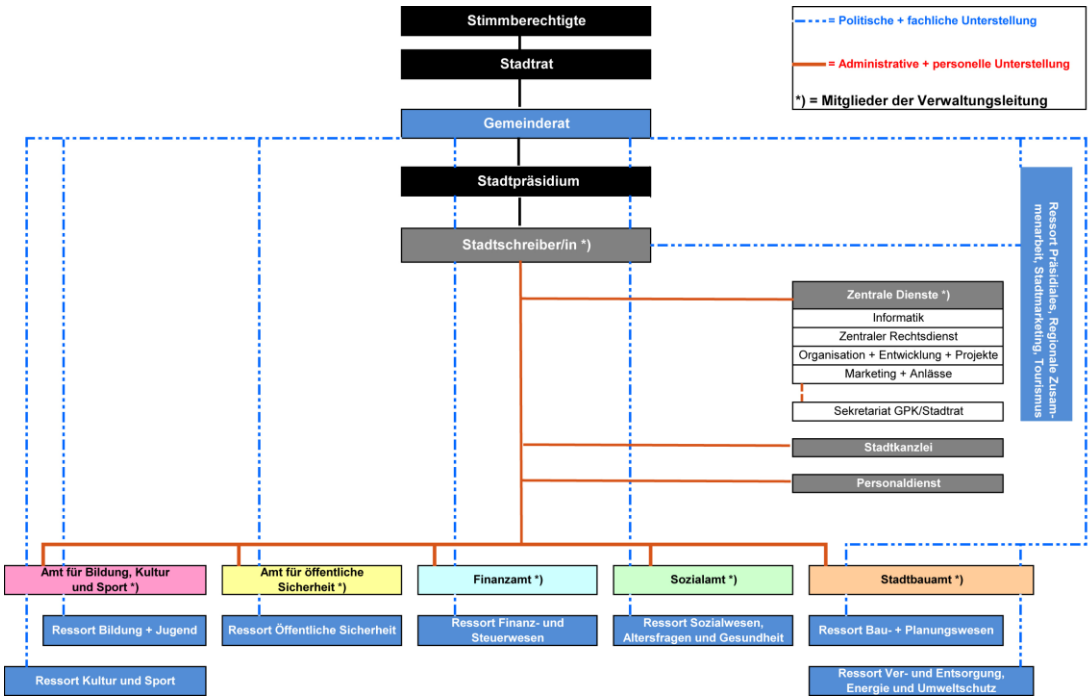
Der Dank an alle

Ich danke der Stadtverwaltung und den politischen Behörden an dieser Stelle über alle Ämter und Funktionen hinweg für ihre grosse Arbeit und das engagierte Mitdenken und Mitwirken. Merci. Ich wünsche Langenthal und uns allen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit, Zufriedenheit und Frieden.

2 Organigramm der Stadtverwaltung

Stand: 31. Dezember 2021

Unter www.langenthal.ch (Rubrik: Verwaltung/Organigramm) ist das aktuelle Organigramm abrufbar.



3 Politik

3.1 Kommunale Urnengänge

- **7. März 2021**
  - **Agglomerationsprogramm der 3. Generation und Buslinienkonzept**
    (Stimmberechtigte: 10'161 / Stimmbeteiligung: 43.63 %)
    Angenommen mit **3'574 Stimmen Ja** (82.3 %) gegen **770 Stimmen Nein** (17.7 %)
  - **Familienergänzende Kinderbetreuung: Einführung des Betreuungsgutscheinsystems**
    (Stimmberechtigte: 10'161 / Stimmbeteiligung: 43.63 %)
    Angenommen mit **3'372 Stimmen Ja** (77.8 %) gegen **962 Stimmen Nein** (22.2 %)
  - **Rückübertragung des Eigentums der Stiftung Mühle Langenthal**
    (Stimmberechtigte:10'161 / Stimmbeteiligung: 43.63 %)
    Angenommen mit **3'872 Stimmen Ja** (89.5 %) gegen **455 Stimmen Nein** (10.5 %)
- **28. November 2021**
  - **Budget der Erfolgsrechnung 2022**
    (Stimmberechtigte: 10'013 / Stimmbeteiligung: 54.01 %)
    Angenommen mit **4'406 Stimmen Ja** (84.3 %) gegen **820 Stimmen Nein** (15.7 %)

3.2 Behörden

Der Bestand der Behördenmitglieder per 31. Dezember 2021 ist in Anhang 3 ersichtlich.

Unter www.langenthal.ch (Rubrik: Politik) sind die aktuellen Behördenmitglieder abrufbar.

3.3 Stadtrat

3.3.1 Büro des Stadtrates 2021

- Präsidentin: Niklaus-Lanz Renate (glp)
- Vizepräsidentin: Lüthi Beatrice (FDP)
- Stimmenzähler: Sommer Roland (SVP)
  Stimmenzähler: Chavanne André (SP) (1. Januar bis 30. Juni 2021)
  Käser Gerhard (SP) (30. August bis 31. Dezember 2021)

3.3.2 Mutationen im Mitgliederbestand des Stadtrates (Legislaturperiode 2021-2024)

- Lehmann Päivi (SP) wurde anstelle des per 30. Juni 2021 zurückgetretenen Chavanne André (SP) mit Wirkung ab dem 1. Juli 2021, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt (Gemeinderatsbeschluss: 23. Juni 2021).
- Sigrist Michael (EVP) wurde anstelle des per 30. Juni 2021 zurückgetretenen Dübi Michael (EVP) mit Wirkung ab dem 19. Juli 2021, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt (Gemeinderatsbeschluss/Präsidialverfügung: 19. Juli 2021).
- Wasem Nadine (GL) wurde anstelle des per 25. Juli 2021 zurückgetretenen Lehmann Andri (GL) mit Wirkung ab dem 25. August 2021, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt (Gemeinderatsbeschluss: 25. August 2021).
- Cap Georg (GL) wurde anstelle des per 28. August 2021 zurückgetretenen Wehrli Stefan (GL) mit Wirkung ab dem 15. September 2021, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt (Gemeinderatsbeschluss: 15. September 2021).
- Rentsch André (jll) wurde anstelle der per 30. September 2021 zurückgetretenen Howald Carole (jll) mit Wirkung ab dem 13. Oktober 2021, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024

laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt (Gemeinderatsbeschluss: 13. Oktober 2021).

- Heubi Verena (SP) wurde anstelle des per 31. Dezember 2021 zurückgetretenen Lüdi Simon (SP) mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2024 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrates als gewählt erklärt (Gemeinderatsbeschluss: 8. Dezember 2021).

Die Mitglieder des Stadtrates per 31. Dezember 2021 sind in Anhang 3 ersichtlich.

3.3.3 Geschäftsprüfungskommission

3.3.3.1 Oberaufsicht

Am Freitag, 12. November 2021, besuchte die Geschäftsprüfungskommission das Sozialamt im Rahmen der Ausübung ihrer Oberaufsicht über die Stadtverwaltung.

Die Geschäftsprüfungskommission informierte im Nachgang den Gemeinderat sowie den Stadtrat über die Ergebnisse des Verwaltungsbesuches (20. Dezember 2021; siehe auch 3.3.4.3).

3.3.3.2 Datenschutz

Seit dem 1. Januar 2021 wird die Geschäftsprüfungskommission bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich Datenschutz durch Herrn lic. iur. Philipp Possa, anerkannter Fachexperte im Datenschutz, unterstützt.

Im Rahmen der Sitzung der Geschäftsprüfungskommission vom 14. Juni 2021 stellte sich Herr Philipp Possa der Kommission vor und hielt ein Referat zum Thema "Die Aufgaben der GPK der Stadt Langenthal im Bereich des Datenschutzes".

Des Weiteren wurden Abklärungen im Zusammenhang mit der Vorabkontrolle gemäss Art. 17a des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) getätigt, insbesondere ging es um sogenannte Checklisten zur Prüfung der Notwendigkeit einer Vorabkontrolle.

Ferner wurde das Berechtigungskonzept zu der im Jahre 2019 eingeführten Schülerverwaltungssoftware "LehrerOffice" auf dessen praktische Umsetzung durch das zuständige Amt geprüft und die Resultate der GPK zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Ausserdem wurde das Register der Datensammlungen im Laufe des Jahres 2021 unter der Leitung des GPK-Sekretariates aktualisiert. Es steht per anfangs Januar 2022 in seiner vierten Auflage auf der Webseite www.langenthal.ch zur Verfügung.

3.3.4 Behandelte Geschäfte im Stadtrat

3.3.4.1 Wahlen

- Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 und
  - Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten für die Jahre 2021 und 2022
  - Wahl der Vizepräsidentin bzw. des Vizepräsidenten für die Jahre 2021 und 2022 (15. Februar 2021)
- Gesamterneuerungswahl der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 (Bau- und Planungskommission; Finanzkommission; Sozialkommission; Kommission für öffentliche Sicherheit; Volksschulkommission) (15. Februar 2021)
- Wahl des Büros des Stadtrates für das Jahr 2021 (15. Februar 2021)
- Wahl eines Mitglieds des Büros des Stadtrates für die Amtsdauer vom 30. August bis 31. Dezember 2021 (Ersatzwahl für den am 30. Juni zurückgetretenen Chavanne André [SP]) (30. August 2021)

- Wahl Büro des Stadtrates 2022:
  - Präsidentin: Lüthi Beatrice (FDP)
  - Vizepräsident: Schenk Michael (SVP)
  - Stimmenzählerin: Nadesalingam Niluja (glp)
  - Stimmenzählerin: Wasem Nadine (SP)

  (20. Dezember 2021)

Die Behördenmitglieder per 31. Dezember 2021 sind in Anhang 3 ersichtlich. Unter www.langenthal.ch (Rubrik: Politik) sind die Behördenmitglieder abrufbar.

3.3.4.2 Finanzbeschlüsse

	Fr.
■ Ausbau der Abwasseranlagen Hofmattstrasse bis Elzweg, Abschnitt Seilereistrasse Nr. 9 bis Untersteckholzstrasse Nr. 18, gemäss GEP-Massnahmen Nr. 51 bis Nr. 56: Genehmigung Bauprojekt und Bewilligung Ausführungskredit (17. Mai 2021)	3'122'000.00
■ Heimverein Pfadi Langenthal: Gewährung eines Darlehens für Sanierungsarbeiten am Pfadiheim: Genehmigung und Kreditbewilligung (28. Juni 2021)	215'000.00
■ Schulzentrum Kreuzfeld: Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude, Turnhallenstrasse 22: Phasen Vorprojekt und Bauprojekt: Zustimmung und Kreditbewilligung (28. Juni 2021)	480'000.00
■ Pensionskasse der Stadt Langenthal; teilweise Ausfinanzierung der finanziellen Auswirkungen: Zustimmung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums und Kreditbewilligung (30. August 2021)	1'700'000.00
■ Jahresrechnung 2022: Auftragsvergabe für die Prüfung der Rechnungsablage der Stadt für das Rechnungsjahr 2022 (pwc AG, Bern) (30. August 2021)	24'600.00
■ Projekt ILMA (Information LifeCycle Management and Archiving): Evaluationsphase: Genehmigung und Kreditbewilligung (1. November 2021)	65'000.00
■ Städtischer Werkhof: Beschaffung eines neuen Kehrfahrzeugs und Verkauf des bestehenden Kehrfahrzeugs (Bucher City-Cat): Genehmigung und Kreditbewilligung (1. November 2021)	259'431.10
■ Aufbau und Betrieb eines geographischen Informationssystems (GIS): Bewilligung Nachkredit (1. November 2021)	15'140.35
■ Verwendung Ratskredit 2021: Vergabe an die Pfadi Langenthal (20. Dezember 2021)	1'000.00
Total Kreditbewilligungen	**5'882'171.45**

3.3.4.3 Weitere Beschlüsse und sonstige Geschäfte

- Eröffnung der Sitzung und der Legislaturperiode 2021 – 2024 durch das amtsälteste Stadtratsmitglied, Herrn Patrick Freudiger, SVP (15. Februar 2021)
- Reglement über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz: Erlass: 1. Lesung; Beschluss zur Behandlung in zwei Lesungen (29. März 2021)
- Baurechtsvertrag mit der Heilpädagogischen Schule Oberaargau (HPS, ehemals Stiftung Heilpädagogische Tagesschule Langenthal) vom 14. März 2005: Nachtrag zum Baurechtsvertrag betreffend Dienstbarkeitserrichtung gemäss Entwurf vom 7. August/ 2. und 6. November 2020: Genehmigung; Kompetenzdelegation an den Gemeinderat für die Vornahme zukünftiger Vertragsanpassungen: Ermächtigung (29. März 2021)

- Parlamentarische Fragestunde / Themen (17. Mai 2021):
  - Personalfluktuation / Städtisches Lohnsystem
  - Öffentliche Mitwirkung Testplanung "Porzi-Areal"
  - Verkehrszählungen im Stadtzentrum
  - Überbauungsordnung Nr. 49 "ZPP Hinterberg"
  - Energierichtplan
  - Jugendpostulat "Klimanotstand in Langenthal"
  - Wuhrplatz
  - Wiedereinführung SIP
  - Mietzinse städtische Liegenschaften
  - Restaurant à la cArte
  - Ferieninsel
- Jahresrechnung 2020 der Stadt Langenthal: Genehmigung (28. Juni 2021)
- Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Obersteckholz: Genehmigung (28. Juni 2021)
- Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2020: Kenntnisnahme (28. Juni 2021)
- Teilrevision des Reglements vom 29. Oktober 2018 über die Mehrwertabgabe (MWAR); Änderung von Art. 8 gemäss Entwurf vom 27. April 2021: Genehmigung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (30. August 2021)
- Finanzplan 2022 – 2026: Kenntnisnahme (30. August 2021)
- Budget der Erfolgsrechnung 2022: Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer, inklusive der Abstimmungsbotschaft zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 28. November 2021 (30. August 2021; siehe auch 3.1)
- Reglement über die Mehrwertabgabe (MWAR): Revision: Genehmigung unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums (1. November 2021)
- Parlamentarische Fragestunde / Themen (29. November 2021)
  - Einheitliche Mailadresse für Gemeinde- resp. Stadtratsmitglieder
  - Gendergerechte Sprache und Schreibweisen
  - Kommissionsreglemente – Stand der Bearbeitung
  - Marketing und Kommunikation
  - Kostenloses WLAN im öffentlichen Raum
  - Zukunft Eissport Langenthal
  - Neubau der Kindergärten; Nutzung der Räumlichkeiten
  - Verkehrsrichtplan
  - Beleuchtung von Schaufenstern
  - Private Photovoltaik-Anlagen: Kommunale Anreize zur grosszügigeren Dimensionierung?
  - GrünStadt
  - Laubkonzept
  - Langenthaler Wochenmarkt; Revision Marktreglement
  - Revision Ortspolizeireglement
  - Pflanzenrückschnitte – Einhaltung des Lichtraumprofils an Strassen und Wegen
  - Markthalle
  - Badi Langenthal – Sanierungsarbeiten
  - KulturLegi
  - Nette Toilette
- Verwaltungsbesuch der Geschäftsprüfungskommission 2021 im Sozialamt: Rückblick durch den Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission: Information (20. Dezember 2021)
- Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024: Rückblick 2021: Ausblick 2022: Information durch den Stadtpräsidenten (20. Dezember 2021)
- Schlusswort der Stadtratspräsidentin 2021, Niklaus-Lanz Renate (glp) (20. Dezember 2021)

- Mitteilungen des Gemeinderates / Themen:
  - Information über das Beschwerdeverfahren im Zusammenhang mit der Totalrevision des Wahl- und Abstimmungsreglements (15. Februar 2021)
  - Information über die Problematik der Raser und Autoposer (15. Februar 2021)
  - Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof: Information über den Projektstand (17. Mai 2021)
  - Information über die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 bis 2024 (28. Juni 2021)

3.3.5 Parlamentarische Vorstösse

Im Berichtsjahr wurden insgesamt eingereicht:

14 Motionen (2 davon dringlich; 4 Motionen mit Weisungscharakter; 6 Motionen mit Richtliniencharakter; 2 eingereichte, im Berichtsjahr noch nicht behandelte Motionen; 1 zurückgezogene Motion; 1 eingereichte, in ein Postulat gewandelte Motion)

1 Postulat

12 Interpellationen (2 davon dringlich)

Die parlamentarischen Vorstösse (Status per 31. Dezember 2021) sind in Anhang 1 ersichtlich. Sie sind zudem unter www.langenthal.ch abrufbar (Rubrik: Politik/Stadtrat/Parlamentarische Vorstösse).

3.4 Gemeinderat

3.4.1 Mitglieder des Gemeinderates

- Müller Reto, Stadtpräsident (SP), Präsidialressort, Bau- und Planungswesen, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing/Tourismus
- Gfeller Markus, Vizestadtpräsident (FDP), Ressort Öffentliche Sicherheit
- Di Nino Roberto (SVP), Ressort Finanz- und Steuerwesen
- Morgenthaler Helena (SVP), Ressort Kultur und Sport
- Moser Martina (SP), Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit
- Schär Michael (FDP), Ressort Versorgung und Entsorgung, Energie und Umweltschutz
- Wüthrich Matthias (GL), Ressort Bildung und Jugend

3.4.1.1 Berichte der Mitglieder des Gemeinderates

Reto Müller
Stadtpräsident (SP)

Ressort: Präsidialressort, Bau- und Planungswesen, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing/Tourismus

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 20
E-Mail: stadtpraesident@langenthal.ch

Der Gemeinderat setzte sich im Berichtsjahr an seinen Sitzungen und insbesondere auch bei Arbeits- und Kommissionssitzungen mit zahlreichen Geschäften auseinander. Die nachfolgenden Aufzählungen sind exemplarisch für das Berichtsjahr.

Präsidialressort, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing/Tourismus:

- Per 1. Januar 2021 fusionierten – coronabedingt still – die Einwohnergemeinden Obersteckholz und Langenthal.
- Am 15. Februar eröffnete der Stadtrat mit seiner ersten Sitzung die neue Legislaturperiode 2021–2024.
- Der Stadtrat stimmte an seiner Sitzung im August der teilweisen Ausfinanzierung der finanziellen Auswirkungen der sukzessiven Senkung des technischen Zinssatzes der Pensionskasse der Stadt Langenthal zu.
- Die Evaluationsphase des Projekts ILMA (Information Life Cycle Management and Archiving) wurde nach Genehmigung der Finanzierung durch den Stadtrat gestartet.
- Das Jahr 2021 verlangte wiederum und vor allem wegen der Corona-Pandemie grosse Flexibilität, viel Vertrauen und die Geduld der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und deren politischen Organe. Ich danke allen für Ihren Einsatz und das Verständnis.

Bau- und Planungswesen:

- Das Projekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" wurde in zwei Verfahren zur Bewilligung durch die übergeordneten Behörden freigegeben. Einerseits wurde beim Bundesamt für Verkehr ein Plangenehmigungsverfahren für die eisenbahnrelevanten Teile angestrengt, andererseits die Überbauungsordnung "Bahnhofplatz Süd" öffentlich aufgelegt.
- Die Abwasserleitungen Hofmattstrasse bis Elzweg gemäss Massnahmenplan des Generellen Entwässerungsplans GEP wurden vom Stadtrat genehmigt.
- Der Stadtrat genehmigte für die Erneuerung der Musikschule und des Bibliotheksgebäudes die Phasen Vorprojekt und Bauprojekt.

- Das Reglement über die Mehrwertabgabe (MWAR) wurde mit einer nichtständigen Kommission erarbeitet und vom Stadtrat als umfassende Revisionsvorlage genehmigt.
- Der Aufbau und Betrieb eines Geographischen Informationssystems (GIS) im Stadtbauamt wurde implementiert.
- Die Studienwettbewerbe für zahlreiche Schulhausbauten wurden durchgeführt und erfolgreich juriert:
  - Kreuzfeld: Neubau 3-fach Kindergarten
  - Elzmatte: Neubau 2-fach Kindergarten
  - Hard: Arealstrategie, Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule
  - Kreuzfeld: Erneuerung Hauswirtschaftspavillon in eine Tagesschule
- Das "Agglomerationsprogramm der 3. Generation und Buslinienkonzept" wurde vom Volk im März 2021 mit 82,27% Ja Stimmenanteil gutgeheissen.
- Das Projekt "Zukunft Eissport Langenthal" führte im Berichtsjahr zu zahlreichen Sitzungen und forderte eine intensive Weiterbearbeitung.

Das Stadtbauamt ist sowohl in Umfang als auch in der Komplexität der Projekte und Themen vielfach und vielerorts sehr stark gefordert. Ich danke allen Beteiligten für den grossen Einsatz im Interesse der öffentlichen Hand.

Gfeller Markus
Vizestadtpräsident (FDP)

Ressort: Öffentliche Sicherheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: markus.gfeller@langenthal.ch

Im Jahr 2021 konnten wieder zahlreiche Projekte angegangen beziehungsweise umgesetzt werden. Dabei darf ich immer auf die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit der Amtsleitung des Amtes für öffentliche Sicherheit sowie den Fachbereichsleitungen und Mitarbeitenden zählen. Auch die Sitzungen der verschiedenen Kommissionen (Kommission für öffentliche Sicherheit, Betriebskommission Schiessanlage Weier, Fachausschuss Zivilschutz) sind jeweils vom Engagement der Mitglieder geprägt. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für den Erfolg unserer Arbeit unabdingbar, und ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung im Allgemeinen und des Amtes für öffentliche Sicherheit im Speziellen. Im Berichtsjahr sind beispielsweise die folgenden Geschäfte erwähnenswert:

- Organisation und Administration: Die auf anfangs 2021 umgesetzte Organisation des Amtes bewährt sich meines Erachtens. Der Aufbau und Einsatz eines amtseigenen Rechtsdienstes verbessert das aufgabenspezifische Wissen deutlich und gestaltet die Abläufe effizienter.
- Feuerwehr: Auch in diesem Berichtsjahr standen die Übungen unter den stetig wechselnden Auflagen bezüglich der Corona-Pandemie. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Stützpunktfeuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung unserer Region. Als eine von nur vier Stützpunktfeuerwehren im Kanton Bern setzt Langenthal derzeit als Einzige auf eine vollständige Milizorganisation. Die Ende 2020 eingesetzte Arbeitsgruppe "Feuerwehr 20+" nahm ihre Arbeit auf und stellte im Jahr 2021 wesentliche Entscheidungsgrundlagen für die künftige organisatorische Ausrichtung bereit. Die politischen Gremien werden im Jahr 2022 gefordert sein, diese Grundlagen in verbindliche Entscheide umzusetzen.
- Zivilschutz: Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Kommandoposten wurden im Jahr 2021 die Kurse in Madiswil durchgeführt. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein, so dass wir diese Infrastruktur für die Zukunft wieder werden nutzen können. Wie im Vorjahr stand unser Zivilschutz auch in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie verschiedentlich im Einsatz.

- Polizei/SIP: Trotz des Fehlens von SIP darf für das Jahr 2021 über eine ruhige Lage in Langenthal berichtet werden. Trotzdem soll das Projekt SIP im Jahr 2022 dem Stadtrat zur Genehmigung unterbreitet werden, da ein längerfristiges Ausfallen dieser Arbeit mittelfristig wieder zu ungewollter Szenenbildung führen kann.
- Verkehr: Mit raschen und unbürokratischen Entscheiden trug das Amt für öffentliche Sicherheit dazu bei, dass das Verkehrssituation im Sommer – während der kantonalen Strassenbaustellen – einigermassen erträglich war.
- Schiessanlage Weier: Der Umbau konnte im Berichtsjahr sowohl in zeitlicher als auch finanzieller Hinsicht planmässig abgeschlossen werden. Langenthal verfügt nun über eine der modernsten Schiessanlagen der Schweiz. Derzeit werden die Verträge mit den mitbenützenden Gemeinden überarbeitet.

Die vorliegende Aufzählung hat nur beispielhaften Charakter. Weitere Themen finden Sie im Kapitel des Amtes für öffentliche Sicherheit.

Morgenthaler Helena
Gemeinderätin (SVP)
Mitglied des Ratsbüros

Ressort: Kultur und Sport

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: helena.morgenthaler@langenthal.ch

Ich sage Ihnen nichts Neues, wenn ich eingangs bemerke, dass wir im Bereich Kultur und Sport auf ein weiteres schwieriges Jahr zurückblicken müssen.

Kultur

Ende 2020 schlossen der Kanton Bern, die Stadt und die übrigen Gemeinden der Region Oberaargau einen neuen Leistungsvertrag für die Betriebsfinanzierung der Regionalbibliothek Langenthal ab. Dieser galt für das Jahr 2021 mit der Option auf eine Verlängerung um ein weiteres Jahr. Diese Zwischenlösung wurde im Hinblick auf die geplante Schaffung eines Bibliotheksverbunds Oberaargau vereinbart, mit dem nebst der Regionalbibliothek Langenthal künftig auch die Bibliotheken in Herzogenbuchsee und Huttwil von Betriebsbeiträgen des Kantons und der übrigen Regionsgemeinden profitieren sollen. Die Arbeiten an diesem Bibliotheksverbund sind derzeit im Gang. Deswegen soll die im Leistungsvertrag für die Regionalbibliothek Langenthal vorgesehene Option eingelöst und der Leistungsvertrag nochmals um ein Jahr verlängert werden. Alle Reportinggespräche zwischen den Vertretungen des Kantons, den Kulturinstitutionen und der Stadt zeigten auf, dass die Auflagen trotz Einschränkungen teilweise oder ganz erfüllt wurden.

Die Kulturpreise 2021 wurden an die beiden Preisträgerinnen Jana Fehrensen und Christa Rytz sowie der Förderpreis an Lisa Laser im Rahmen eines würdigen Anlasses im Stadttheater übergeben.

Stadttheater

Ernst Jäggli trat am 1. Januar 2021 seine neue Funktion als Theaterleiter an und das erste volle Jahr wurde für ihn eine grosse Herausforderung. Ab Neujahr bis nach Mitte April 2021 musste das Stadttheater ganz geschlossen werden. Für den Rest der Saison durften dann vorerst 50 Personen, ab Juni höchstens 100 Personen das Theater besuchen. Nicht immer einfach für Akteure und Theaterleitung, immerhin durfte – im Gegensatz zu unseren Nachbarländern – gespielt werden, was von ausländischen Ensembles sehr geschätzt wurde. Die neue Saison konnte ordentlich eröffnet werden. Es zeigte sich aber, dass die Besucherinnen und Besucher mit der Zuspitzung der Pandemie sehr zurückhaltend das Stadttheater besuchten.

Regionalbibliothek

Die schweizerischen Bibliotheken mussten im Jahr 2021 nie schliessen. Hingegen wurden die Öffnungszeiten immer wieder den Gegebenheiten angepasst. Auch ein kontaktloser und unkomplizierter Abholservice wurde installiert. Weiter gab es laufend Auflagen betreffend Personenbeschränkung, Zertifikatspflicht, Lese- und Sitzplatzangebote sowie Maskenpflicht.

Sport

Die Hallen und Anlagen waren 2021 immer zur Benützung offen. Aber auch dieser Bereich war laufend von Änderungen betroffen. Bis zum April 2021 war Sport in Innenräumen ohne Maske nur bis zum 16. Lebensjahr möglich. Danach gab es für Benutzerinnen und Benutzer die Maskentrage- und Zertifikatspflicht und eine Beschränkung der Gruppengrösse kam dazu. Wettkämpfe konnten während der ersten Jahreshälfte nur ohne Publikum durchgeführt werden.

Die Schweizer Meisterschaften der Elite der Leichtathletik im Stadion Hard war sicher der Höhepunkt im Langenthaler Sportjahr. Der Anlass fand bei strahlendem Wetter, natürlich auch unter Auflagen statt. Sonst mussten leider einige Anlässe abgesagt werden.

Auf den 1. August 2021 wurde das Schwimmbad ins ABIKUS überführt. Leider gab es auch im Schwimmbad, sicher auch des eher kühlen und nassen Sommers wegen, deutlich weniger Besuchende als in den vergangenen Jahren.

Ein weiteres, schwieriges Jahr liegt hinter uns, welches nicht nur von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Bildung, Kultur und Sport, den Verantwortlichen vor Ort in den Regiebetrieben, von den Kulturschaffenden, von den Besucherinnen und Besuchern viel Flexibilität, Unkompliziertheit und Durchhaltewillen abverlangte. Ich spreche allen ein herzliches Dankeschön aus, hindurch und weiter!

Di Nino Roberto
Gemeinderat (SVP)

Ressort: Finanz- und Steuerwesen

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: roberto.dinino@langenthal.ch

Das erste Jahr der neuen Legislaturperiode war geprägt von zahlreichen intensiven und anspruchsvollen Geschäften, welche von Politik und Verwaltung viel forderten. In allen städtischen Grossprojekten ist das Finanzamt involviert, so einerseits für die finanzielle Kontrolle und Steuerung, aber natürlich auch für die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel. Aufgrund der unverändert sehr guten Bedingungen, zu welchen die Stadt Fremdmittel beschaffen kann, wurden diese Finanzierungsquellen ausgeschöpft, und es wurde darauf verzichtet, Wertschriften-Anlagen zwecks Mittelbeschaffung der Veräusserung zuzuführen. Diese Strategie machte sich bezahlt und dank der guten Kapitalmarktentwicklung lieferte einen erfreulichen Beitrag zur Defizitbegrenzung des Berichtsjahres 2021. Allerdings ist festzustellen, dass im Jahr 2021 die Banken bei den Cash-Beständen auch gegenüber der Stadt Langenthal die "Schraube angezogen haben" und die Limiten, welche zur Belastung von Negativzinsen führten, erheblich reduzierten. Das Finanzamt reagierte auf diese Ansinnen mit einer Anpassung in der Treasury-Strategie, um Negativzinsen weitestgehend zu vermeiden.

Die am 28. Juni 2021 dem Stadtrat vorgelegte Jahresrechnung 2020 wurde mit einem Defizit im (steuerfinanzierten) allgemeinen Haushalt von rund Fr. 1.27 Mio. abgeschlossen. Das Budget 2020 rechnete mit einem Defizit von Fr. 3.1 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist auf Sonderfaktoren (gute Börsenentwicklung und Aufwertungen bei den Liegenschaften des Finanzvermögens) zurückzuführen. Sorgen machen muss jedoch die Entwicklung der Steuereinnahmen, die Corona-Pandemie vergrössert hier die Unsicherheiten, was bereits das Jahr 2020 ansatzweise zeigte.

Eine der zentralen Aufgaben des Finanzamtes stellt der jährliche Budgetprozess dar. Die Erarbeitung des Budgets 2022 war sehr anspruchsvoll. Die finanzpolitischen Rahmenbedingungen haben sich verschärft und – um es umgangssprachlich auszudrücken – die Luft wurde etwas dünner. Der erste "Wurf" des (Roh-)Budget wies ein Defizit von über Fr. 8 Mio. aus; um die Vorgaben des Gemeinderates (Zielwert Defizit 2022 max. Fr. 5 Mio.) zu erreichen, musste das Budget um rund Fr. 3 Mio. entlastet werden, was in Verbindung von einnahme- wie ausgabeseitigen Optimierungen (nahezu) erreicht wurde.

Bestandteil des Budgets waren auch etliche Sparentscheide. Mit Dank an die Verwaltung darf zur Kenntnis genommen werden, dass diese Entscheide im Interesse eines ausgewogeneren Finanzhaushaltes verantwortungsbewusst akzeptiert wurden. Mit Genugtuung darf auch zur Kenntnis genommen werden, dass auch der Stadtrat, dessen Mitglieder legitimerweise ja immer auch Interessenvertretungen sind, anlässlich der Sitzung vom 30. August 2021 diese Sparbemühungen (mit lediglich einer Ausnahme) solidarisch mitgetragen hat. Das Budget 2022 wurde schlussendlich vom Stadtrat mit einem Defizit von Fr. 5‘380‘100.00 einstimmig verabschiedet. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bestätigten am 28. November 2021 zudem mit einem JA-Anteil von über 84 % das Budget 2022 deutlich.

Einige Vorhaben aus dem Finanzamt wurden im Jahr 2021 intensiv weiterbearbeitet: Aktuell können zwei erwähnt werden, welche sich gewissermassen auf der Zielgeraden befinden. Dies betrifft einerseits die Erarbeitung einer städtischen Immobilienstrategie sowie andererseits die Implementierung eines (durchformalisierten) IKS (Internes Kontrollsystem) inklusive der dazugehörenden Verordnung.

Es liegt in der Natur der Sache, dass in der vorliegenden Berichterstattung jene Themen aufgegriffen werden, die eine entsprechende Aussenwirkung und Publizität geniessen. Dabei darf jedoch nicht übersehen werden, dass die allermeiste Arbeit im Finanzamt "im Hintergrund" gemacht wird. Es wird Tag für Tag im Finanzamt solide Arbeit geleistet. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Finanzamtes, die durch ihr Engagement und Know-How ihren Beitrag zu Gunsten der Bevölkerung geleistet haben, an dieser Stelle herzlich.

Moser Martina
Gemeinderätin (SP)

Ressort: Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: martina.moser@langenthal.ch

Zu Beginn des Jahres 2021 stand bei mir ein Wort beinahe bei jedem Termin in meiner Agenda: Videokonferenz. Auf Distanz zusammenarbeiten war angesagt, sich den Tücken der Technik stellen und das Mikrofon im richtigen Moment ein- und wieder ausschalten. Doch im Sozialamt liessen sich nicht alle Aufgaben aus der Ferne erledigen, denn für die Klientschaft mussten weiterhin Mitarbeitende vor Ort sein, etwa um Fragen am Schalter zu klären. Wie sich dieser Schalterdienst gestaltet, welche Fragen und Sorgen an das Personal herangetragen werden und wie dieses stets ruhig und besonnen die richtigen Antworten bereithält und die nächsten Schritte einleitet, durfte ich während eines halben Tages miterleben. In einer ausserordentlichen Situation herrschte nicht nur hier ein Quäntchen Normalität. Während den ersten Monaten konnte auch ich hinter die eine oder andere Bürotür und in verschiedene Themenbereiche des Sozialamtes blicken. Hierfür und für die gute Arbeit und die hohe Flexibilität in dieser herausfordernden Zeit ein herzliches Dankeschön.

Mit dem Start ins neue Jahr nahm auch eine neue Legislaturperiode ihren Anfang, für welche die Ziele und Massnahmen festgelegt werden durften. In einem gut strukturierten und mehrstufigen Prozess wurden die Richtlinien der Regierungstätigkeit zusammengetragen, diskutiert, überarbeitet und angepasst. Insbesondere im Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit verfolgen wir unter anderem das Ziel einer generationenfreundlichen Stadt, in welcher sich die Bevölkerung

im Sinne einer Sorgenden Gemeinschaft solidarisch unterstützt. Zur Erreichung dieses Ziels findet jährlich ein runder Tisch "Alter" statt, welcher die Kooperation und Koordination im Altersbereich unterstützt und fördert, so auch vergangenen September 2021.

In der Sozialkommission durften wir mit Beginn der neuen Legislaturperiode auch neue Mitglieder begrüssen. Bereits an der ersten Sitzung standen gewichtige Themen wie etwa der Preis für soziales Engagement auf der Traktandenliste. Dank dem grossen Einsatz aller Kommissionsmitglieder konnten wir im vergangenen November dem Verein *Träffpunkt am Rand* im Rahmen eines schönen und würdigen Anlasses in der Alten Mühle den Sozialpreis 2021 überreichen. In derselben Wochen durften wir ausserdem das Jubiläum 10 Jahre schritt:weise in Langenthal feiern, auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken und auf eine verheissungsvolle Zukunft anstossen. Diese ereignisreiche Novemberwoche endete mit dem Verwaltungsbesuch der Geschäftsprüfungskommission (GPK) im Sozialamt. Wir durften die Mitglieder der GPK in den Räumlichkeiten des Vereins maxi.mumm begrüssen, und Thomas Eggler führte zusammen mit seinen Mitarbeitenden durch einen spannenden und informativen Tag und gewährte der GPK dadurch einen interessanten und praxisnahen Einblick in das Schaffen und Wirken des Sozialamtes. Die offene und transparente Kommunikation seitens des Amtes wurde von den Kommissionsmitgliedern sehr geschätzt und die klare Führung sowie der gute Teamgeist lobend erwähnt. Dem Dank des GPK-Präsidenten Roland Loser schliesse ich mich sehr gerne an!

Verschiedene politische Geschäfte konnten im vergangen Jahr abschliessend bearbeitet werden (z.B. Beitritt zur Sozialcharta oder das Integrationsprojekt "Tor zum Arbeitsmarkt"), doch eines, nämlich jenes betreffend die Mitgliedschaft im Gemeindeverband Alterszentrum Lotzwil, wird uns auch im Jahr 2022 noch beschäftigen und erst mit einer Volksabstimmung abgeschlossen sein. Es bleibt also spannend!

Schär Michael
Gemeinderat (FDP)

Ressort: Versorgung und Entsorgung, Energie und Umweltschutz

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: michael.schaer@langenthal.ch

Das Jahr 2021 startete mit dem weiteren Einarbeiten in mein "neues" Ressort, welches mit den Bereichen Versorgung und Entsorgung, Energie und Umweltschutz ein grosses Spektrum abdeckt und in allen Bereichen Neuerungen oder angefangene Arbeiten bereithält. Als erstes durften wir uns mit dem Richtplan Energie auseinandersetzen, bei welchem zuerst eine Wiedererwägung im Gemeinderat gewonnen und dann auch noch die Finanzierung neu geregelt werden musste, was sich beides nicht gerade einfach gestaltete. Als dies geschafft war, konnte man hinter die komplette Überarbeitung des Richtplan Energie gehen, was sowohl die Steuergruppe als auch die Begleitgruppe zusammen mit dem Fachstellenleiter Umwelt und Energie und den externen Experten in Rekordzeit vollbrachte. Über Weihnachten/Neujahr konnte dann das Geschäft fertiggestellt werden, so dass es bereits Anfang Januar 2022 in den Kommissionen und im Gemeinderat behandelt und für die öffentliche Mitwirkung freigegeben werden kann. Ich persönlich finde, dass der Richtplan Energie durch diese Überarbeitung stark an Qualität gewonnen hat und ein sehr gutes Resultat dabei herausgekommen ist, welches uns auf den kommenden Wandel vorbereitet.

Auch die Umweltschutz- und Energiekommission hat in mehreren Sitzungen viele Geschäft beraten und konnte ihr Wissen mit einigen Anträgen einbringen. Die Kommission hat sich auch mit der Integration der Arbeitsgruppe Mobilität in die UEK auseinandergesetzt und dabei entschieden, einen Ausschuss aus UEK-Mitgliedern zu gründen, welcher sowohl die Anliegen der Mobilität als auch Themen der Umwelt und Energie aufnimmt und bearbeitet. Der Ausschuss nennt sich "On the Move" und engagiert sich für nachhaltige, in der Bevölkerung breit abgestützte Lösungen aktueller umwelt- und energiepolitischer Herausforderungen unserer Stadt. Für ein zukunftsfähiges, saube-

res, klimaangepasstes, durchgrüntes und (bio-)diverses Langenthal. Die UEK organisiert über diesen Ausschuss verschiedene Anlässe zu den Themen Umwelt, Energie und Mobilität. Dabei kommt auch der informelle Austausch mit der Bevölkerung nicht zu kurz. Sie hat sich Folgendes vorgenommen:

Wir wollen…

- hinschauen
- auf den Zahn fühlen
- hinterfragen
- Verantwortung übernehmen
- Brücken schlagen
- informieren
- in Bewegung setzen
- Raum für Diskussionen schaffen
- gemeinsam bewegen
- den Austausch zwischen Stadt und Bevölkerung fördern

Wir sind unterwegs – on the move – für ein nachhaltiges Langenthal.

2021 konnten nebst der Konstituierung so auch schon die ersten zwei Anlässe organisiert werden. Wir waren an der Velobörse, konnten der Bevölkerung Informationen zu den Energiefördermassnahmen abgeben und gleichzeitig konnte diese verschiedene E-Velos und die Cargovelos ausprobieren. Der zweite Anlass fand im November statt. Dort gelang es uns, den Energiecontainer nach Langenthal auf den Wuhrplatz zu holen, der dann während einer Woche von neun Schulklassen besucht wurde, welche jeweils ein Unterrichtsmodul zum Thema Energie machen konnten. Im Container wurde man über verschiedene Energieformen informiert und konnte ein Profil über den persönlichen Energieverbrauch erstellen. Natürlich stand der Container dann am Freitag und am Samstag auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Betreut wurde er wieder von den UEK Mitgliedern und dem Fachstellenleiter Energie und Umwelt, welche sich auf mehrere Einsätze verteilten. An dieser Stelle möchte ich den UEK Mitgliedern und dem Fachstellenleiter Umwelt und Energie herzlich für den grossen Einsatz danken. Diese Miliz-Engagement ist nicht selbstverständlich. Mehr Informationen zu den kommenden Anlässen findet man unter www.langenthal.ch/de/umwelte-nergie/onthemove/.

Hervorheben möchte ich auch noch das Projekt Sammelstelle/Entsorgung 2030. Bei diesem geht es darum, die Wertstoffsammelstelle im Werkhof zu hinterfragen und für die Zukunft auszurichten. Welche Fraktionen an Recyclinggütern und Abfall werden gesammelt, wo und wie werden diese gesammelt, wie kann man die Entsorgungsrouten und Sammelmethoden optimieren? All diese Fragen haben wir uns gestellt und bei der Analyse bereits sehr spannende Antworten erhalten. Es sieht sehr gut aus, dass wir mit diversen Optimierungen in Zukunft einiges effizienter unterwegs sein werden. Hier dürfen wir uns also auf die nächsten Schritte der Umsetzung freuen.

Grundsätzlich kann man sagen, dass uns die Arbeit im Ressort nicht ausgehen. Im Gegenteil, muss ich doch feststellen, dass der Stapel mit den zu erledigenden Aufgaben stark wächst.

Ich möchte daher dem kleinen Team, welches für das Ressort Versorgung und Entsorgung, Energie und Umweltschutz arbeitet, und der ganzen Stadtverwaltung herzlich für den grossen Einsatz danken.

Wüthrich Matthias
Gemeinderat (GL)

Ressort: Bildung und Jugend

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: matthias.wuethrich@langenthal.ch

Und Zack, sind wir wieder drin in der neuen Legislaturperiode. Die Corona-Pandemie ist, vor allem in den Schulen, noch ein sehr dominantes Thema. Mein grösster Dank gilt daher auch in diesem Jahr allen Beteiligten in den Schulen, dass wir gemeinsam die Regeln bestmöglich eingehalten haben und nicht wieder auf Fernunterricht wechseln mussten.

Mit der Fusion mit Obersteckholz wurde die Volksschule Langenthal um ein Schulhaus erweitert. Damit haben wir nun auch einen Standort, an welchem bereits das Modell Basisstufe gelebt wird. Die Volksschulkommission musste sich bereits intensiv mit dem Standort beschäftigen und hat in einer Arbeitsgruppe erarbeitet, wie mit den rückläufigen Kinderzahlen umgegangen werden soll. Es ist mir nicht leichtgefallen, als ich Anfang November in der Mehrzweckhalle Obersteckholz unsere Ergebnisse präsentieren konnte. Dass die Basisstufe am Standort erhalten bleibt und somit auch das Schulhaus als Zentrum des Ortsteils Steckholz weiter belebt ist, finde ich generell eine gute Lösung. Selbstverständlich hätte ich den Schulraum lieber besser genutzt und weiter mehr Klassen geführt. Dies erlaubt aber die Anzahl Schülerinnen und Schüler angesichts des Mangels an Lehrpersonen einfach nicht.

Das wichtigste Stadtratsgeschäft für die Bildungslandschaft in Langenthal ist auch dieses Jahr ein Bauprojekt und wurde daher durch den Stadtpräsidenten Reto Müller vertreten. Die Sanierung der Bibliothek und der Musikschule kann nun endlich angegangen werden. Ich bin für die breite Unterstützung dankbar. Es ist ein weiterer Schritt, um unsere Schulinfrastruktur nicht veralten zu lassen.

Für die Bevölkerung nicht sichtbar liefen die Wettbewerbe für die Umgestaltung des Hauswirtschaftsgebäudes Kreuzfeld in eine Tagesschule und für die Kindergärten an den Standorten Hard, Elzmatte und Kreuzfeld. Es war faszinierend zu sehen, wie unterschiedlich verschiedene, gute Lösungen sein können. In Anbetracht aller Aspekte zeichnete sich aber bei jedem Projekt ein klares Ergebnis ab. Ich freue mich bereits jetzt auf die Präsentation der Ergebnisse.

Dies auch im Bewusstsein, dass der grösste Brocken der Arbeit immer noch vor uns liegt. Diese Projekte in den nächsten Jahren umzusetzen, wird noch viel Zeit und Energie in Anspruch nehmen.

3.4.2 Ratsbüro

- Präsident: Müller Reto, Stadtpräsident (SP)
- Vizepräsident: Gfeller Markus, Vizestadtpräsident (FDP)
- Büromitglied: Morgenthaler Helena, Gemeinderätin (SVP)

3.4.3 Mutationen im Mitgliederbestand des Gemeinderates

Keine.

3.4.4 Behandelte Geschäfte im Gemeinderat

3.4.4.1 Kreditbewilligungen und -abrechnungen

Der Gemeinderat bewilligte zu Lasten der **Erfolgsrechnung 2021** für nicht vorgesehene Kosten diverse Nachkredite. Die Details dazu sind in der "**Jahresrechnung 2021**" der Stadt (ab Seite 83) ersichtlich.

A. Kreditbewilligungen

Zu Lasten der **Investitionsrechnung** bewilligte der Gemeinderat folgende Verpflichtungskredite:

	Fr.
■ Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 244), Abschnitt Dreilindenweg bis Unterführung SBB; Projektumsetzung städtischer Teil (13. Januar 2021)	502'000.00
■ Liegenschaften; Verwaltungszentrum Jurastrasse 22; Ersatz der Schliessanlage Verso Cliq durch Glutz eAccess (13. Januar 2021)	149'800.00
■ Strassen; Bettenhölzliweg, Abschnitt Untersteckholzstrasse bis Waldhofstrasse; Einbau Deckbelag (24. März 2021)	65'000.00
■ Öffentlicher Verkehr; Projektierung Neubau Bushaltestelle Nr. 35 Untersteckholzstrasse (7. April 2021)	18'000.00
■ Liegenschaften; Schulzentrum Elzmatte; Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle (28. April 2021)	90'000.00
■ Erhaltungsmanagement Strassen; Erhebung Strassenzustand und Werterhalt sowie Einführung eines Strassenkatasters ins Geografische Informationssystem (GIS) der Stadt Langenthal (26. Mai 2021)	42'000.00
■ Strassen; Gaswerkstrasse; Bauprojekt zum Neubau einer Stichstrasse; Ingenieurdienstleistungen (16. Juni 2021)	51'000.00
■ Krematorium Geissberg; Unterofenausmauerung des Einäscherungsofens (30. Juni 2021)	138'000.00
■ Krematorium Geissberg; Ersatz Wärmetauscher der Rauchgasreinigungsanlage (30. Juni 2021)	139'000.00
■ Richtplanung und Nutzungsplanung; Überarbeitung kommunaler Richtplan Energie (7. Juli 2021)	100'000.00
■ Parkplatzbewirtschaftung; Ersatz der Ticketautomaten durch Sammelparkuhren (7. Juli 2021)	85'167.00
■ Strassen / Brücken; Ersatz Bachüberdeckung Sagibach beim Schaalgässli (11. August 2021)	200'000.00
■ Ortsteil Obersteckholz; Schachtsanierung der Stufe 1 und 2 nach GEP-Massnahmenplan (10. November 2021)	86'000.00
■ Liegenschaften; Feuerwehrmagazin und Truppenunterkunft; Erarbeitung eines Bauprojektes für Erdbebenertüchtigungsmassnahmen (17. November 2021)	66'000.00
Total Kreditsumme zu Lasten der Investitionsrechnung	**1'731'967.00**

B. Kreditabrechnungen

Im Berichtsjahr genehmigte der Gemeinderat, gestützt auf Art. 71 Abs. 1 Ziff. 11 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, folgende Abrechnungen über Investitionskredite, deren Bewilligung in der Kompetenz des Stadtrates lagen:

	Kredit/Fr.	Abrechnung/Fr.
■ Parkplatzbewirtschaftung; Ersatz der Sammelparkuhren (11. August 2021)	198'000.00	135'613.45
■ Feuerwehr; Ersatzbeschaffung Brandschutzbekleidung (15. September 2021)	180'000.00	179'976.60
Total Kredite/Abrechnungen	**378'000.00**	**315'590.05**

Im Berichtsjahr genehmigte der Gemeinderat folgende Abrechnungen über Investitionskredite, deren Bewilligung in seiner Kompetenz lag:

	Kredit/Fr.	Abrechnung/Fr.
■ Schiessanlage Musterplatz; Sanierung; Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes (19. Mai 2021)	20'000.00	22'788.07
■ Schiessanlage Weier; Projektierung Gebäudesanierung im Zusammenhang mit dem Ersatz der Trefferanzeige und des Kugelfangs (19. Mai 2021)	34'000.00	33'925.55
■ Frei- und Hallenbad Herzogenbuchsee; AquArenA Sport + Wellness AG; Erhöhung des Aktienkapitals (19. Mai 2021)	10'000.00	10'000.00
■ Kunsteisbahn Langenthal AG; Hallendachsanierung (19. Mai 2021)	148'000.00	101'203.60
■ Fusionsprojekt Langenthal-Obersteckholz; Projektorganisation; externe Projektbegleitung (19. Mai 2021)	53'300.00	50'850.70
■ Wahl und Abstimmungsreglement; Totalrevision, Phasen II und III; externe Projektbegleitung (19. Mai 2021)	75'000.00	73'086.30
■ Zivilschutzanlage Sporthalle Hard; Projektierung Teilerneuerung (26. Mai 2021)	60'000.00	59'181.25
■ Abwasser und Kanalisation; Bauprojekt Ausbau der Abwasseranlage an der Hofmattstrasse bis Elzweg nach GEP-Massnahmenplan (Nr. 51 – 55) (11. August 2021)	40'000.00	38'412.40
■ Stadion Rankmatte; Projekt für den Umbau des Naturrasenfeldes in ein Kunstrasenfeld (22. September 2021)	42'000.00	42'000.00
■ Liegenschaften; 3-fach Sporthallen Kreuzfeld und Hard; Projekt WLAN und technische Einrichtungen (10. November 2021)	136'000.00	135'948.85
Total Kredite/Abrechnungen	**618'300.00**	**567'396.72**

3.4.4.2 Reglemente, Verordnungen, Pläne, Tarife, Weisungen etc.

- Schwimmbad; Öffnungszeiten Saison 2021; Genehmigung (17. März 2021)
- Energiepolitik, Energiewirtschaft; Energieförderaktion 2021; Massnahmen "Energieanalyse für Gewerbe und Private", "Energieeffiziente Haushaltsgeräte in Privathaushalten", "Wärmepumpen" und "Hydrogeologische Analysen für grössere energetische Grundwassernutzungen"; Genehmigung (28. April 2021)
- Verordnung zur Benützung des Schwimmbades Langenthal; Teilrevision per 1. September 2021 (18. August 2021)
- Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES der Stadt Langenthal; sofortige Aufhebung (15. September 2021)
- Parkplatzbewirtschaftung; Erhöhung der Parkplatzgebühren innerhalb des Gebührenrahmens per 1. Januar 2022 (13. Oktober 2021)
- Gebührenverordnung; Teilrevision per 1. Januar 2022 (15. Dezember 2021)
- Weisungen für die Sammelbudgetierung von bestimmten Aufwandkonti; Teilrevision per 1. Januar 2022 (15. Dezember 2021)
- Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten; Erlass und Inkraftsetzung per 1. Januar 2022 (15. Dezember 2021)

3.4.4.3 Vertragsgenehmigungen

- Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 244), Abschnitt Dreilindenweg bis Unterführung SBB; Projektumsetzung städtischer Teil; Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Kanton Bern, Oberingenieurkreis IV; Genehmigung (13. Januar 2021)
- Liegenschaften; Alterszentrum Haslibrunnen; Errichtung eines Rückverankerungsrechts; Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Stadt und der Haslibrunnen AG; Genehmigung (13. Januar 2021)
- Bahnhofgebiet Langenthal (ESP Bahnhof); Landerwerb; Vereinbarung zwischen der Stadt und der Ernst + Nyffeler Architekten AG; Genehmigung (20. Januar 2021)
- Kantonsstrassensanierung Bützbergstrasse und St. Urbanstrasse; Landerwerbsanteil der Stadt an den Parzellen Nrn. 567, 602, 661, 1028, 1508, 3005, 3068, 3352, 4070, 3643, 2875, 3425, 4548 und 4846; Landerwerbsvereinbarungen zwischen der Stadt und diversen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern; Genehmigung (20. Januar 2021)
- Parkplatzbewirtschaftung; Areal Bildungszentrum Langenthal; Parkplatzbewirtschaftungsvertrag zwischen der Stadt und dem Bildungszentrum BZL; Genehmigung (20. Januar 2021)
- Eissport; Rahmenkredit Zukunft Eissport Langenthal; Sicherung des Rückerstattungsanspruchs; Vereinbarung zwischen der Stadt und der Kunsteisbahn Langenthal AG; Genehmigung (20. Januar 2021)
- Liegenschaften; Gewährung eines Grenzbaurechtes; Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Stadt und Familie D'Ingiandi-Bobst; Genehmigung (27. Januar 2021)
- Kulturförderung; Leistungsverträge zwischen der Stadt und dem Kunsthaus Langenthal, dem Museum Langenthal, dem Kulturzentrum Chrämerhuus und dem Stadttheater Langenthal für die Jahre 2021 – 2024 und mit der Regionalbibliothek Langenthal für das Übergangsjahr 2021; Genehmigung (10. Februar 2021)
- Kommunales Integrationsangebot (KIA); Leistungsvereinbarung 2021 – 2023 zwischen der Stadt und dem Verein maxi.mumm; Genehmigung (24. Februar 2021)
- Kadaversammelstelle; Benutzungsvereinbarung zwischen der Stadt und der Schlachthausgenossenschaft Langenthal; Genehmigung (3. März 2021)
- Sportanlage Hard (NASAK-Anlage); Benutzungsvereinbarung zwischen der Stadt und Swiss Athletics; Genehmigung (17. März 2021)
- Familienergänzende Betreuung; Leistungsvereinbarung 2021 – 2022 zwischen der Stadt und dem Krippenverein Langenthal; Genehmigung (17. März 2021)
- Schiessanlage Weier; Photovoltaikanlage; Contracting-Vertrag zwischen der Stadt und der Solarkraft Oberaargau AG; Genehmigung (12. Mai 2021)
- Schulzahnpflege; Erneuerung der Verträge zwischen der Stadt und den Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzten; Genehmigung (12. Mai 2021)
- Leistungsvereinbarung 2021 zwischen der Stadt und dem Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau Bio; Genehmigung (16. Juni 2021)
- Rückübertragung der Alten Mühle Langenthal; Handänderungsvertrag zwischen der Stadt und der Stiftung Mühle Langenthal; Genehmigung (16. Juni 2021)
- Umweltschutz / Entsorgung; Alttextilsammlung; Konzessionsverträge zwischen der Stadt und der Texaid AG bzw. der Tell-Tex GmbH; Genehmigung (15. September 2021)
- Bahnhofgebiet Langenthal (ESP Bahnhof); Zurverfügungstellung von Flächen zur Realisierung des Projektes "ESP Bahnhof Langenthal – öffentlicher Raum"; Vereinbarung zwischen der Stadt und der Ammobilien AG; Genehmigung (27. Oktober 2021)

- Bahnhofgebiet Langenthal (ESP Bahnhof); Finanzierung und Ausführung des Ausbaus der Personenunterführung Langenthal und des angrenzenden Hochwasserkanals; Vereinbarung zwischen der Stadt und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB); Genehmigung (10. November 2021)
- CONTACT Mobil; Präsenz im öffentlichen Raum; Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 zwischen der Stadt und CONTACT Stiftung für Suchthilfe; Genehmigung (10. November 2021)
- Liegenschaften; Entwidmung und Verkauf von Teilstücken der Strassenparzelle Nr. 2548 sowie eines Teilstücks der Strassenparzelle Nr. 2626; Vertrag über Parzellierung, Zuschreibung, Kauf und Dienstbarkeitserrichtungen zwischen der Stadt und privaten Interessenten; Genehmigung (17. November 2021)
- Bahnhofgebiet Langenthal (ESP Bahnhof); Parzelle Nr. 3234; Landerwerbsvereinbarung zwischen der Stadt und der Post Immobilien AG; Genehmigung (8. Dezember 2021)
- Elektrizitätsversorgung; Ortsteile Obersteckholz und Untersteckholz; Konzessionsgebühr für die Benützung des öffentlichen Grundes; Anhang zum Konzessionsvertrag zwischen den ehemaligen Gemeinden Untersteckholz und Obersteckholz und der onyx Energie AG / BKW Energie AG; Genehmigung (15. Dezember 2021)
- Arbeitsintegration; Integrationsprojekt "Tor zum Arbeitsmarkt"; Leistungsvertrag zwischen der Stadt und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern und Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Verein maxi.mumm; Genehmigung (15. Dezember 2021)

3.4.4.4 Geschenke und Vermächtnisse

- Weihnachtstannen auf öffentlichen Plätzen; Schenkung von vier Tannenbäumen durch die Burgergemeinde Langenthal, den Forst Oberaargau, Frau Ruth Steiner und die AWT Treuhand & Verwaltungen AG (8. Dezember 2021)

3.4.4.5 Initiativen, Referenden und Petitionen

- Die mit Schreiben vom 9. April 2018 eingereichte Petition betreffend Einführung einer Tempo-30-Zone für die Halden- und Bleichestrasse wurde an der Gemeinderatssitzung vom 28. April 2021 behandelt, beantwortet und als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.
- Die mit Schreiben vom 29. Oktober 2020 eingereichte Petition betreffend Lärmimmissionen bei der Glassammelstelle Rütschelengässli 7 und Verbesserung der Kommunikation der Öffnungszeiten wurde an der Gemeinderatssitzung vom 12. Mai 2021 behandelt, beantwortet und als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.
- Vom Rückzug der Gemeindeinitiative "Wohnen in Langenthal" wurde formell Kenntnis genommen (23. Juni 2021).

3.4.4.6 Gemeindebürgerrechte

Insgesamt 42 Personen wurde im Berichtsjahr das Bürgerrecht der Stadt zugesichert. Dabei handelt es sich um Staatsangehörige aus Afghanistan (1), Bosnien-Herzegowina (3), Deutschland (11), Indien (4), Italien (1), Kamerun (1), Kosovo (8), Nordmazedonien (1), Portugal (1), Schweiz (1), Sri Lanka (7), Türkei (2) und Vietnam (1).

3.4.4.7 Berichterstattung zu den Legislaturzielen

Die Berichterstattung zu den Legislaturzielen ist in **Anhang 2** ersichtlich.

4 Verwaltung

4.1 Bericht der Verwaltungsleitung

Das Gremium Verwaltungsleitung wurde mit der Teilrevision des Reglementes über die Organisation der Stadtverwaltung (OrgR) in Art. 28a per 1. Juli 2017 neu eingesetzt.

Die Verwaltungsleitung setzt sich gemäss Art. 28a Abs. 3 OrgR aus dem/der verwaltungsleitenden Stadtschreiber/in, den fünf Amtsvorstehenden und dem/der Leiter/in zentrale Dienste zusammen. Fallweise können weitere Mitarbeitende der Stadtverwaltung beigezogen werden, was regelmässig im Bereich Personal und Informatik der Fall ist. Das Sekretariat wird von der Stadtkanzlei betreut.

Die Aufgabe der Verwaltungsleitung besteht im Wesentlichen in der Unterstützung des/der Stadtschreibers/in bei der Führung der Stadtverwaltung. Entsprechend stehen verwaltungsführungsrelevante Themen (Führungsgrundsätze für die Stadtverwaltung, Prinzipien des Umgangs mit und unter den Mitarbeitenden und mit den Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung) sowie übergeordnete Personal- und verwaltungsadministrative Themen im Vordergrund. Eine weitere wichtige Aufgabe der Verwaltungsleitung ist die terminliche und inhaltliche Abstimmung politischer Geschäfte sowie die Beschäftigung mit der strategischen Weiterentwicklung der Stadtverwaltung.

Die Verwaltungsleitung ist heute fester Bestandteil der Führungsorganisation und wird vom amtierenden Stadtschreiber, den Amtsvorstehenden und vom Gemeinderat sehr geschätzt.

In **personeller** Hinsicht war das Berichtjahr in der Verwaltungsleitung ruhig. Mit den beiden neuen Mitgliedern, Frau Sabine Gresch als Stadtbaumeisterin und Herrn Luis Gomez als Amtsvorsteher des Amtes für öffentliche Sicherheit, welche ihre Funktionen gegen Ende des Jahres 2019 übernahmen, und mit Herrn Fabian Muff, dem neuen Leiter der zentralen Dienste ab Mitte 2020, war die Verwaltungsleitung personell komplett. Entsprechend war das Jahr 2020 vorwiegend als "Aufbaujahr für die Verwaltungsleitung" geplant, mit einem Teamentwicklungsprogramm und einem internen Lehrgang für verwaltungstechnische und -rechtliche Belange. Leider kam es nicht dazu. Die Corona-Pandemie liess es, wie so vielerorts, nicht zu, sondern forderte die Verwaltungsleitung ab März 2020 in ganz anderen Bereichen, insbesondere der Umsetzung der Fürsorgepflichten der Stadt Langenthal als Arbeitgeberin vis-à-vis ihren Mitarbeitenden und im Bereich der laufenden Anpassung der Organisation, zur Sicherstellung der städtischen Dienstleistungen. Leider änderte sich an dieser Situation auch im Berichtsjahr wenig, weshalb die geplanten Teamentwicklungsprozesse für die Verwaltungsleitung nur in ganz bescheidenem Umfang ihren Anfang nehmen konnten, was sich im Jahr 2022 hoffentlich endlich ändern kann. Nichtsdestotrotz ist das Einvernehmen in der Verwaltungsleitung gut und die Zusammenarbeit konstruktiv.

Thematisch befasste sich die Verwaltungsleitung im Jahr 2021 trotz dieser Herausforderung mit Themen im Bereich **Finanzen** (Beispiele: regelmässige Budgetstands- und Kostenkontrolle, Mitwirkung bei der Erstellung des Budgets für das Jahr 2022 und der Erstellung des Finanz- und Investitionsplans, Beratung der Auswertungen der Jahresrechnung 2020, Festlegung finanztechnischer Fragestellungen), des **Personals** (Beispiele: Auswertungen der jährlichen Mitarbeitendenqualifikationsgespräche, Organisation des Berufsbildungswesens, einheitliche Auslegung und Anwendung von personalrechtlichen Bestimmungen, Festlegung von Vorgaben für die Dienstbekleidung, für Kleidervorgaben und für die Namensbeschriftung des Personals mit Kundenkontakt, Klärung von Haftpflichtversicherungsfragen, Festlegung der Arbeitszeiten über die Feiertage, Anordnung von Sicherheitsaspekten zum Schutz der Mitarbeitenden, Beschlussfassungen von Optimierungen von Prozessen [Beispiel: Zahlungsverkehr, Budgeterstellungsprozess], Begleitung des "Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses" KVP), der **Informatik** (Beispiele: Weiterentwicklung der Informatik in der Stadtverwaltung und in den Schulen, Umgang von und Ausrüstung mit mobilen Geräten [inklusive Mobiltelefonie], Umgang mit den sozialen Medien, Definition der Wartungswochenenden und Sperrzeiten, Themen im Zusammenhang mit der Informatiksicherheit, Vorbereitungen für die elektronische Geschäftsverwaltung) und **zahlreichen weiteren Themen rund um die Organisation und Führung der Stadtverwaltung**.

Im Bereich der (strategischen) organisatorischen Weiterentwicklung der Stadtverwaltung konnten im Berichtsjahr die Erkenntnisse aus verschiedenen Organisationsanalysen und aus den gemachten Erfahrungen weiterhin umgesetzt werden. Insbesondere sind die Leitungen der Stabs- und Rechtsdienste in den dafür vorgesehenen Ämtern nunmehr operativ tätig. Das angestrebte Ziel dieser unterstützenden Führungsstruktur, also die qualitative und quantitative Optimierung der Arbeitsergebnisse der Ämter und die Entlastung der Amtsvorstehenden, rückt näher, die bisherigen Erkenntnisse weisen in die richtige Richtung.

Namens der Verwaltungsleitung schliesse ich mit dem grossen Dank an den Gemeinderat für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021. In diesen Dank schliesse ich gerne den Stadtrat und die Kommissionen und eingesetzten Arbeitsgruppen für ihre wertvolle Arbeit und vor allem für ihre Unterstützung der Arbeit der Stadtverwaltung mit ein.

Schliesslich gebührt mein grosser Dank Frau Sabine Gresch (Stadtbauamt), Frau Janine Jauner (Stellvertreterin des Stadtschreibers bis 30. Juni 2021), sowie den Herren Thomas Eggler (Sozialamt), Luis Gomez (Amt für öffentliche Sicherheit), Fabian Muff (Leiter der zentralen Dienste und seit 1. Juli 2021 [reglementarischer] Stellvertreter des Stadtschreibers), Daniel Ott (Amt für Bildung, Kultur und Sport) und Thilo Wieczorek (Finanzamt) für ihre wichtige und wertvolle Arbeit in der Leitung ihrer Ämter und für meine Unterstützung bei der Leitung der Stadtverwaltung. Und schliesslich bedanke ich mich persönlich und im Namen der Verwaltungsleitung sehr herzlich bei allen unseren Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für ihren täglichen grossen Einsatz im Interesse unserer Stadt.

Namens der Verwaltungsleitung
Daniel Steiner, Stadtschreiber/Verwaltungsleiter

4.2 Stadtschreiber

4.2.1 Bericht des Stadtschreibers

Daniel Steiner
Stadtschreiber

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 21
E-Mail: daniel.steiner@langenthal.ch

Die Aufgaben des/der Stadtschreibers/in sind seit Mitte 2017 in Art. 28b des Reglementes über die Organisation der Stadtverwaltung (OrgR) geregelt. Gemäss diesen Bestimmungen umfasst die Funktion des/der Stadtschreibers/in:

- die Leitung der Stadtverwaltung in administrativer und personeller Hinsicht (Sicherstellung eines sachgerechten, wirtschaftlichen, gesetzmässigen und bürgernahen Verwaltungsablaufs, Beaufsichtigung des Personals, umfassende Koordination der Verwaltungstätigkeit der Stadtverwaltung);
- alle Aufgaben als Sekretär/in des Gemeinderates, mit Antragsrecht in rechtlichen, organisatorischen und administrativen Belangen;
- zahlreiche weitere Aufgaben und Kompetenzen, wie beispielsweise die Funktion als Informationsbeauftragte/r des Gemeinderates (siehe Art. 28b Abs. 5 OrgR).

Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird die/der Stadtschreiber/in einerseits von der Verwaltungsleitung unterstützt (siehe Ziff. 4.1). Andererseits steht ihr/ihm ein Präsidialstab zur Verfügung, der aus den Fachbereichen Stadtkanzlei und Personaldienst sowie aus den zentralen Diensten, umfassend die Fachbereiche Informatik, Recht, Organisation/Entwicklung/Projekte sowie Stadtmarketing/Kommunikation, besteht.

Das Berichtsjahr war für den Präsidialstab ein bewegtes Jahr mit zahlreichen Herausforderungen:

In **personeller Hinsicht** konnte nach einem veränderungsreichen Jahr 2019 die im Jahr 2020 erreichte personelle Konsolidierung im Präsidialstab weiter voranschreiten. Die Stelle der Leitung der zentralen Dienste ist seit 1. Juni 2020 mit Herrn Fabian Muff besetzt. Nach einer sorgfältigen und aufbauenden Einarbeitungszeit konnte Herr Muff im Sommer 2021 die reglementarisch vorgesehene Stellvertretung des Stadtschreibers übernehmen, welche bis dahin von Frau Janine Jauner, Fachbereichsleiterin Recht in den zentralen Diensten, interimistisch wahrgenommen wurde, was an dieser Stelle herzlich verdankt wird. Die beiden neuen Mitarbeitenden in den Fachbereichen Organisation/Entwicklung/Projekte und sowie Stadtmarketing/Kommunikation in den zentralen Diensten nahmen ihre Aufgaben im ersten Quartal des Jahres 2021 in Angriff, bereits mit namhaften Mehrwerten. Ebenfalls zahlt sich die im Jahr 2020 eingeführte neue Strukturierung des Fachbereichs Personaldienst unter der Leitung von Frau Deborah Del Cont in einer erkennbaren Entwicklung im Bereich des Personalmanagements aus, und die Stadtkanzlei erledigte ihre zahlreichen Aufgaben trotz dauerhaft grosser Arbeitslast unter der Leitung von Frau Sarah Neuenschwander im Berichtsjahr zuverlässig, unaufgeregt und auf hohem qualitativem Niveau.

Das Berichtsjahr war als erstes Jahr der Legislaturperiode 2021 – 2024 für den Präsidialstab in **geschäftsmässiger Hinsicht** ein spannendes Jahr. Zwar mussten die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates ausnahmsweise nicht in ihre Aufgaben eingeführt werden, weil der Gemeinderat personell durch die Wahlen keine Veränderungen erfuhr. Von besonderer Bedeutung war jedoch zum einen die administrative Organisation und Begleitung der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024, welche bereits im Sommer 2021 mit der Bekanntmachung der Ziele des Gemeinderates für die neue Legislaturperiode abgeschlossen und in die operative Umsetzungsphase überführt werden konnte. Zum anderen befasste sich der Gemeinderat neben vielen anderen Themen eingehend mit der Eignerstrategie für die IB Langenthal AG. Auch dieser Prozess

verlangte eine umfassende organisatorische und administrative Begleitung, welche vom Präsidialstab geleistet wurde. Und schliesslich befasste sich der Gemeinderat mit ersten Vorbereitungsschritten für die Nachfolgeregelung des amtierenden Stadtschreibers, indem er eine umfassende externe Analyse der bestehenden Führungsorganisation erstellen liess.

All das wurde umrahmt von der Organisation, Durchführung und Nachbearbeitung von 35 ordentlichen Gemeinderatssitzungen, was sich angesichts der Umstände, bedingt durch die Corona-Pandemie, teilweise als besondere (technische) Herausforderung zeigte. Wie immer wurde der Präsidialstab schliesslich durch unzählige kleine und grosse Handreichungen für die gesamte Stadtverwaltung (Mitwirkung in den wichtigen Projekten der Ämter, Abfassung von Botschaftsentwürfen zu Händen des Stadtrates, fachliche Unterstützung und Führungsunterstützung in den Ämtern, Unterstützung des Stadtpräsidiums etc.) in Anspruch genommen.

Dem Präsidialstab sind administrativ die **Sekretariate der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und des Stadtrates** angegliedert. Diese Sekretariate waren im Berichtsjahr angesichts der zahlreichen und umfangreichen Projekte und Vorlagen stark gefordert. Zudem musste sich insbesondere das Sekretariat des Stadtrates mit den pandemiebedingten Vorgaben zur Durchführung von Parlamentssitzungen auseinandersetzen. Alle Sitzungen konnten durchgeführt werden, jedoch nicht wie gewohnt im Sitzungssaal des Stadtrates in der alten Mühle, sondern ausschliesslich im Parkhotel Langenthal.

Die Sicherstellung der mit der Verwaltungsführung, mit der Begleitung und Betreuung der politischen Vorlagen und den verwaltungsinternen Projekten verbundenen Anforderungen forderte von meinen Mitarbeitenden im Präsidialstab auf Grund der grossen Geschäftslast und der auch im Jahr 2021 aussergewöhnlichen Arbeitsumstände wegen der Corona-Pandemie eine sehr hohe Arbeitskadenz, ausgeprägte Belastbarkeit und Identifikation sowie grosse zeitliche und inhaltliche Flexibilität. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Präsidialstabes für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz im Berichtsjahr zu bedanken. Ebenfalls richte ich meinen Dank an alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die tagtäglich im Interesse der Stadt Langenthal ihr Bestes geben, sowie an die politischen Behörden, welche uns und mir auch im Berichtsjahr 2021 grosses Vertrauen und massgebliche Unterstützung zukommen liessen.

4.2.2 Fachbereich Stadtkanzlei

4.2.2.1 Ständige Aufgaben

4.2.2.1 Ständige Aufgaben

- Führung der Sekretariate des Gemeinderates, des Stadtpräsidiums, der aus der Mitte des Gemeinderates eingesetzten Ausschüsse und der Verwaltungsleitung
- Sicherstellung des Publikationsdienstes
- Organisation des Archivwesens
- Führung des Gratulations- und Kondolenzwesens
- Erbringung administrativer Dienstleistungen für die zentralen Dienste
- Vorbereitung und Durchführung aller Abstimmungen und Wahlen
- Administrative Betreuung des Wahl- und Abstimmungsausschusses

4.2.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Direkt nach den Gemeindewahlen im Winter 2020 wurden die ersten Amtshandlungen zur raschen (Wieder-)Besetzung der verschiedenen, durch den Stadtrat und den Gemeinderat zu wählenden Kommissionen, Arbeitsgruppen, Fachausschüsse etc. bereits eingeleitet. Zu Beginn der neuen Legislaturperiode galt es, diese Wahlen vorzunehmen und alle damit verbundenen administrativen Tätigkeiten abzuschliessen. Insbesondere die Besetzung und (Wieder-)Wahl der Stiftungsratsmitglieder bedarf hierbei grösseren Aufwands und nahm entsprechend Zeit in Anspruch.

- Nebst den administrativen Nachbereitungen der Gemeindewahlen galt es auch, die Sekretärinnen und Sekretäre sowie die Protokollführerinnen und Protokollführer auf die neue Legislaturperiode und auf ihre Aufgaben vorzubereiten, die anstehenden Sekretariatsarbeiten bezüglich Vergabe und Rückgabe von Schlüsseln und dergleichen zu organisieren und insgesamt wieder eine Vereinheitlichung der Tätigkeiten zu erreichen. Auch die bisherigen und neuen Mitglieder des Wahl- und Abstimmungsausschusses mussten zu Beginn der Legislaturperiode geschult und über allfällige Neuerungen informiert werden.
- Im Berichtsjahr wurden ausserdem, nach erfolgreichem Umzug des historischen Archivs an den neuen Standort an der Bahnhofstrasse 16 im Vorjahr, die Vorbereitungen zur Nachführung des Stadtarchivs angegangen. Hierzu wurden die im Verwaltungszentrum auf den Etagen sowie im Kellergeschoss gelagerten Unterlagen und Archivalien ein erstes Mal gesichtet, um den Umfang des anzugehenden Projektes abschätzen zu können.

4.2.3 Personaldienst

4.2.3.1 Ständige Aufgaben

Art. 91 Abs. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 lautet: Die Stadt betreibt eine zeitgemässe und weitsichtige Personalpolitik.

Diese politische Vorgabe hat für den Stadtschreiber in seiner Funktion als Verwaltungschef und die Verwaltungsleitung einen sehr hohen Stellenwert. Entsprechend versteht sich der Personaldienst, als Teil des Präsidialstabes und unter enger Leitung des Stadtschreibers, als Fachorganisation mit vertieftem Wissen im Bereich des Personalmanagements, welche die Bedürfnisse der internen und externen Kundschaft ins Zentrum ihres Handelns stellt und für eine effiziente Prozessabwicklung sorgt.

Der Personaldienst will Mehrwert schaffen, indem er:

- mit den Linienverantwortlichen eine Partnerschaft anstrebt und diese in allen Teilbereichen des HR-Managements beraten und unterstützen kann: Planung/Gewinnung/Honorierung und Besoldung/Mitarbeitendenführung, -beurteilung, -betreuung (inkl. Case Management) und -entwicklung (inkl. Aus- und Weiterbildung, Qualifikations- und Lernendenwesen) /Freisetzung,
- Lösungen bietet, welche die finanziellen Herausforderungen würdigen, die Mitarbeitenden als Menschen aber im Zentrum behalten,
- als Ansprechstelle für die Mitarbeitenden da ist und diese in personalrelevanten Fragen beraten und unterstützen kann,
- bei Unstimmigkeiten zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten vermittelt,
- eine Trichterfunktion einnimmt (bei Spezialthemen werden die entsprechenden Spezialisten beigezogen),
- einen einheitlichen Vollzug der personalrechtlichen Vorschriften sicherstellt und
- eine qualitative hochstehende, effiziente Abwicklung der Personaladministration garantiert.

4.2.3.2 Weiterentwicklung des Personaldienstes

Der Personaldienst will sich laufend weiterentwickeln, um für die Mitarbeitenden eine effiziente und qualitativ hochwertige Dienstleistung bereitstellen zu können und mithilfe einer aktiven und transparenten Zusammenarbeit mit den einzelnen Ämtern den Mitarbeitenden die bestmögliche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Herausforderungen zu bieten. Dadurch stärkt der Personaldienst die Attraktivität der Stadt als Arbeitgeberin und stellt sicher, dass die Stadtverwaltung auch künftig gemeinsam als Team die Dienstleistung gegenüber der Bevölkerung zufriedenstellend umsetzen kann.

Im Berichtsjahr 2021 wurde diesbezüglich folgende organisationale Massnahme umgesetzt: Im Bereich *Projekte* wurde die Stelle der *Projektverantwortlichen Personal- und Organisationsentwicklung* zusätzlich der Stabsstelle *Organisation, Entwicklung und Projekte* angegliedert und damit fachlich dem Leiter der zentralen Dienste unterstellt. Mithilfe dieser Weiterentwicklungsmassnahme wurde der ständige Austausch innerhalb ämterübergreifender Projekte weiter gefördert.

4.2.3.3 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Die **Corona-Pandemie** begleitete die Stadtverwaltung auch im Berichtsjahr 2021.

- Sie zeigte, wie wichtig neue Arbeitsformen wie Homeoffice sind, dass sie funktionieren und dass sie sowohl im Interesse der Arbeitnehmenden als auch der Arbeitgebenden sind. Aus diesem Grund und in Anlehnung an die Sofortmassnahmen aus dem Vorjahr etablierte das Kernteam des Projektes mobil-flexibles Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung im Berichtsjahr 2021 die Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten. Darin werden die Rahmenbedingungen zur Anwendung des mobil-flexiblen Arbeitens klar geregelt. Der Gemeinderat genehmigte diese Verordnung im Dezember des Berichtjahres 2021. Er bekennt sich damit zum flexiblen und ortsunabhängigen Arbeiten der städtischen Mitarbeitenden. Die Verordnung widerspiegelt einen zeitgemässen und modernen Umgang mit dieser Thematik und stellt sicher, dass einheitliche Rahmenbedingungen bei der Anwendung von mobil-flexiblem Arbeiten eingehalten werden. Die ab 1. Januar 2022 geltende neue Verordnung ermöglicht es der Stadtverwaltung, die Chancen aus den bisherigen Erfahrungen während der Corona-Pandemie aktiv zu nutzen und den bereits stattfindenden Kulturwandel mit klaren Regelungen zu begleiten und zu verstärken. Sie eröffnet den Mitarbeitenden neue Möglichkeiten zur Erledigung ihrer Arbeit (erhöhte Flexibilität in Zeit und Ort), schützt sie aber gleichzeitig auch in ihren Arbeitnehmendenrechten.
- Ergänzend zur Festlegung der Rahmenbedingungen für mobil-flexibles Arbeiten in der Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten, wurden im Berichtjahr 2021 folgende technische Massnahmen umgesetzt:
  - Mobil-flexibles Arbeiten wurde durch die breite Vergabe des Remote Access (wo dies noch nicht geschehen war) umfassend ermöglicht.
  - Die Professionalität gegenüber den Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung wurde beibehalten und der Daten- sowie Persönlichkeitsschutz von allen Mitarbeitenden wurde sichergestellt. Dies geschah durch die breite Implementierung der ProCall Applikation.
  - Zur Optimierung und Vereinfachung von Online-Besprechungen wurde das Arbeitstool *Circuit Videokonferenz* durch *Microsoft Teams* abgelöst.
- Als weitere Massnahme im Rahmen der Corona-Pandemie und des mobil-flexiblen Arbeitens erhielten die Mitarbeitenden eine Entschädigung für den Gebrauch der privaten technischen Geräte (analog dem Vorjahr). Die Höhe der Entschädigung basierte wiederum auf der Anzahl Stunden, welche die Mitarbeitenden gemäss den Einträgen im Zeiterfassungssystem im Verlauf des Berichtjahres 2021 mobil-flexibel arbeiteten (Stichtag: 31. Dezember 2021). Der Gemeinderat stimmte zudem einer Weiterführung dieser Entschädigung bis zur Ausstattung mit städtischen Endgeräten (voraussichtlich Ende 2022) zu.
- Als Zeichen der Wertschätzung und als Dankeschön für den täglichen Einsatz der Mitarbeitenden führt die Stadtverwaltung jährlich verschiedene Personalanlässe durch. Das Gesamtkonzept der Personalanlässe – welches am 1. Januar 2020 in Kraft trat – konnte im Berichtsjahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie wiederum nur bedingt umgesetzt werden. Zum Beispiel die Durchführung des Personalfestes, welches für das Berichtsjahr 2021 geplant war, wurde um ein Jahr verschoben. Auch auf den alljährlichen Pensioniertenausflug musste aufgrund der Corona-Pandemie im Berichtsjahr 2021 wiederum verzichtet werden. Die teilnahmeberechtigten Personen erhielten als Ersatz einen Gutschein der Stadtvereinigung.
- Die Anerkennung von Dienstjubiläen wurde aufgrund der Corona-Pandemie im Berichtsjahr 2021 mehrheitlich in einer anderen Form als üblich gewährleistet. Die entsprechenden Mitarbeitenden erhielten als Zeichen der Wertschätzung ein Präsent mit einer persönlichen Karte.
- Die "Putzaktion Aspisee", welche jedes Jahr von der Clientis Bank organisiert wird, konnte im Berichtsjahr 2021 trotz der herausfordernden Situation durchgeführt werden. Sie fand am Mittwoch, 20. Oktober 2021, statt. Die Lernenden der IB Langenthal AG, der Clientis Bank sowie der Stadtverwaltung hatten die Möglichkeit, für einmal in freier Natur tätig zu sein. Die jungen Berufsleute gewannen dadurch einen Einblick in ganz andere Tätigkeiten und das branchenübergreifende Zusammenarbeiten wurde gefördert.

Trotz dieser speziellen Herausforderung im Berichtsjahr 2021 konnte der ordentliche Betrieb der Stadtverwaltung erfolgreich weitergeführt werden. Im Folgenden werden einige Fakten und Zahlen (Ziffer 4.2.3.4) und laufende Projekte (Ziffer 4.2.3.5) hierzu erläutert.

4.2.3.4 Fakten und Zahlen

- Im Berichtsjahr 2021 wurden 46 öffentlich-rechtliche Stellen (Vorjahr: 51 Stellen) neu besetzt. Zusätzlich begannen im Sommer drei Lernende die Lehre als Kauffrau/Kaufmann. Die Stadtverwaltung bildet im Berichtsjahr 2021 zehn Lernende aus, davon neun Lernende im kaufmännischen Bereich und eine lernende Person im städtischen Werkhof. Weiter mussten im Berichtsjahr 2021 insgesamt 42 Austritte (davon 10 Pensionierungen und 2 Austritte nach Ablauf der Befristung) von Mitarbeitenden verzeichnet werden. Für alle offenen Stellen gingen insgesamt über 1'500 Bewerbungen ein. Seit Juni 2021 ist im Personaldienst die Bewerbungs-Software Refline im Einsatz, welche das ganze Bewerbungsmanagement stark erleichtert.
- Fort- und Weiterbildung: Die folgenden (von der Stadtverwaltung mit einer Beteiligung unterstützten) Langzeitkurse wurden von den Mitarbeitenden im Berichtsjahr 2021

  begonnen:
  - Ausbildung "Organisationsberater/in & Change Manager"
  - Lehrgang Klassenassistenz und schulergänzende Betreuung
  - Lehrgang Sachbearbeiter/in Baubewilligungsverfahren
  - Sozialversicherungsexperte/in mit eidgenössischem Diplom
  - Wirtschaftsinformatiker/in HF

  abgeschlossen:
  - CAS in Digitale Organisation
  - CAS Leadership
  - CAS Leiten von Teams
  - CAS Sozialberatung
  - CAS Sozialhilferecht
  - Kurs Leadership: Führung mit Wirkung
  - Lehrgang Sachbearbeiter/in im Sozialbereich
  - SmartCamp Teamleiter/in
- Gesamthaft feierten 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Dienstjubiläum:
  - 10 Dienstjahre (7 Mitarbeitende)
  - 15 Dienstjahre (2 Mitarbeitende)
  - 20 Dienstjahre (2 Mitarbeitende)
  - 25 Dienstjahre (1 Mitarbeitender)
  - 30 Dienstjahre (1 Mitarbeitender)
  - 40 Dienstjahre (1 Mitarbeitender)
- Der Landesindex der Konsumentenpreise stieg gemäss Bundesamt für Statistik vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 um 1.2 % an. Die Erhöhung des Landesindexes der Konsumentenpreise fiel in der massgebenden Periode höher aus als erwartet. Der Gemeinderat entschied sich deshalb für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Ausgleich der Teuerung und der Abgeltung der individuellen, leistungsorientierten Ergebnisse des Qualifikationssystems. Dies auch, weil zahlreiche Mitarbeitende, zum Beispiel unsere Mitarbeitenden mit Stundenlohn, nicht am System der Mitarbeitendenqualifikation teilnehmen. Konkret beschloss der Gemeinderat zum Ausgleich der Teuerung für das Jahr 2022 eine generelle Lohnerhöhung von 0.8 %. Zur Abgeltung der individuellen, leistungsorientierten Ergebnisse beschloss der Gemeinderat für das Personal der Stadtverwaltung 0.4 % der Lohnsumme. Diese Erhöhung wurde gemäss den individuellen Mitarbeitendenqualifikationen und dem bestehenden technischen System auf die Mitarbeitenden verteilt. Im Zusammenhang mit den Mehrbelastungen und Unpässlichkeiten, welche sich im Jahr 2021 aus der Corona-Pandemie ergaben, beschloss der Gemeinderat zusätzlich, allen städtischen Mitarbeitenden, unabhängig von der Rechtsgrundlage des Anstellungsverhältnisses (öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich), unabhängig vom Beschäftigungsgrad bzw. vom Umfang der Anstellung und unabhängig vom Zeitpunkt der Anstellung bei der Stadt, einen Gutschein in der Höhe von Fr. 50.00 der Stadtvereinigung Langenthal (SVL) zukommen zu lassen.

- Nachdem der Stadtrat am 18. März 2019 den Bestand an Stellen der Stadtverwaltung in Stellenprozenten (Stellenetat) per 1. Juli 2019 bewilligte und der Gemeinderat der Einführung des operativen Stellenplans per 1. Januar 2020 zustimmte, wurde dieser operative Stellenplan im Berichtsjahr 2020 planmässig und gemäss den Beschlüssen eingeführt. Er wird seither laufend bewirtschaftet und der Verwaltungsleitung sowie dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt.

  Der Bestand an Stellen der Stadtverwaltung in Stellenprozenten (Stellenetat) gemäss Art. 62 Abs. 1 Ziffer 1 der Stadtverfassung betrug im Geschäftsjahr 2021 **14'000 Stellenprozente. Die 14'000 Stellenprozente wurden im Verlauf des Geschäftsjahres 2021 auf insgesamt 14'160 erhöht.** Die Erhöhung von insgesamt 160 Stellenprozente ist wie folgt begründet:

  - Der Stadtrat stimmte im Geschäftsjahr 2020 dem Aufbau und Betrieb eines Ferienbetreuungsangebots im Sinne einer neuen ständigen Gemeindeaufgabe per 1. Januar 2021 zu, was den Stellenetat um 110 Stellenprozente erhöht.
  - Der Stadtrat verabschiedete am 23. November 2020 die Vorlage zur Umstellung der Familienergänzenden Betreuung auf das Betreuungsgutscheinsystem zu Händen der Gemeindeabstimmung und stimmte, unter Vorbehalt der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Systemwechsel und dem erforderlichen Verpflichtungskredit, der Erhöhung des Stellenetats per 1. April 2021 um weitere 50 Stellenprozente zu.

  Der Bestand an Stellen des operativen Stellenplans der Stadtverwaltung in Stellenprozenten betrug per 31. Dezember 2021 **13'677 Stellenprozente.** Der Stellenetat ist damit per Stichtag unterschritten.

4.2.3.5 Projekte

- Gemäss den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 will der Gemeinderat die Loyalität und die Verbundenheit aller Mitarbeitenden zur Stadt als Arbeitgeberin fördern. Zur Umsetzung dieses strategischen Leitsatzes sollen (gemäss Massnahme drei der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024) die Massnahmen aus den beschlossenen Handlungsfeldern der Mitarbeitendenbefragung bis zum 31. Dezember 2024 weitgehend umgesetzt werden. Im Berichtsjahr 2021 konnten in den sieben förderungswürdigen Handlungsfeldern folgende Massnahmen umgesetzt werden:

  - **Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern:** Im Berichtjahr 2021 wurde einerseits ein *erweiterter Kaderanlass* zur Stärkung der direkten Führung für das Frühjahr 2022 aufgegleist. Andererseits wurde ein Projekt zur Erarbeitung eines Kompetenzmodells und (darauf aufbauend) eines internen Weiterbildungsangebotes aufgegleist. Der Projektstart ist für das Frühjahr 2022 geplant. In diesem Zusammenhang wurde zudem intensiv an der Erarbeitung einer neuen Verordnung über die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden gearbeitet.
  - **Arbeitsmittel:** Im Berichtsjahr 2021 konnte dank der planmässigen Verabschiedung der Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten ein wichtiger Grundstein für die im Folgejahr geplante Anschaffung von stadteigenen Endgeräten (bspw. Laptops) gelegt werden. Zudem wurden mehrere digitale Arbeitsmittel zur Unterstützung (unter anderem) des mobil-flexiblen Arbeitens eingeführt:
    - Die ProCall Applikation ermöglicht es, sich mit dem privaten Mobile Phone auf dem "geschäftlichen Telefon" einzuloggen. Dadurch sind keine Rufumleitungen auf das private Mobile Phone mehr nötig, und es wird automatisch die geschäftliche Telefonnummer angezeigt (anstelle der privaten Telefonnummer).
    - Microsoft Teams ermöglicht die unkomplizierte und gleichzeitig professionelle Durchführung von Online-Besprechungen.
    - Das elektronische Bewerbungsmanagement-Tool der Refline AG, welches im Berichtsjahr 2021 noch breiter etabliert und geschult wurde, ermöglicht es Führungskräften, offene Stellen in Zusammenarbeit mit dem Personaldienst digital und effizient wiederzubesetzen, und zwar auch im mobil-flexiblen Arbeiten. Es stärkt zudem den Auftritt der Arbeitgeberin.

- Microsoft Visio ermöglicht die Darstellung von Prozessabläufen. Die im Berichtsjahr 2021 etablierte Vorlage vereinfacht die Anwendung des Programms und fördert damit die breite und einheitliche Anwendung innerhalb der Stadtverwaltung.

- **Arbeitsbedingungen:** Auch in diesem Handlungsfeld spielt die im Berichtsjahr 2021 verabschiedete Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten eine entscheidende Rolle, da sie für die weitere Optimierung insbesondere der Platzverhältnisse im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22 eine Grundvoraussetzung ist. Daneben konnten im Berichtsjahr 2021 folgende Optimierung bereits abgeschlossen werden:
  - Im Erdgeschoss des Verwaltungszentrums an der Jurastrasse 22 (Seite Südwest) wurden Lamellenstoren zur besseren Regulation der Temperatur eingebaut.
  - Die Schliessanlage *Verso Cliq* wurde mit der Glutz eAccess ersetzt.
  - In der Cafeteria wurde im Rahmen der Zahlungsmöglichkeiten die Bezahlung via *Twint* eingeführt.
  - Das Stillzimmer im Verwaltungsgebäude an der Jurastrasse 22 konnte hinsichtlich Ausstattung und Benutzerfreundlichkeit optimiert werden.
- **Mitarbeitendengespräch / Personalentwicklung / Lohnentwicklung:** Die Verwaltungsleitung erarbeitete ein gemeinsames Verständnis des aktuellen Systems der Mitarbeitendenqualifikation als stabile Grundlage bis zur Etablierung einer neuen Systematik. Weiter wurde im Berichtsjahr 2021 die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für neue "Mitarbeitendengesprächs"-Systeme initialisiert und soll im Berichtsjahr 2022 abgeschlossen werden.
- **Entlöhnungssystem:** Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für das Entlöhnungssystem wurde im Berichtsjahr 2021 initialisiert und soll im Berichtsjahr 2022 abgeschlossen werden.
- **Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung:** Im Berichtsjahr 2021 erhielten die Mitarbeitenden regelmässig Informationen aus den Sitzungen der Verwaltungsleitung. Weiter wurde im Fachbereich Kommunikation und Marketing intensiv an der Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes gearbeitet und die Überarbeitung der städtischen Webseite wurde initialisiert. Der Release der überarbeiteten städtischen Webseite ist für das Frühjahr 2022 geplant.
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf:** Die im Berichtsjahr 2021 verabschiedete Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten ermöglicht Mitarbeitenden neue Möglichkeiten der Erledigung ihrer Arbeit (erhöhte Flexibilität in Zeit und Ort). Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf rückt damit in ein neues Licht, da sich auch in diesem Bereich neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben.

- Nachdem im Jahr 2020 diverse Personalprozesse neu konzipiert, geschult und eingeführt werden konnten, lag der Fokus im Berichtsjahr 2021 auf der **Ausweitung des Prozessmanagements** auf alle Ämter der Stadtverwaltung. Mehr Informationen hierzu finden sich unter Ziff. 4.3.4.3 dieses Berichtes.

- Im Jahr 2020 führte der Personaldienst das strukturierte Austrittsgespräch nach Professor Martin Hilb ein. Basierend darauf konnte im Berichtsjahr 2021 eine erste **Austrittsanalyse** erstellt werden. Da es sich um die erste Analyse handelte, war ein Vergleich mit Vorjahren noch nicht möglich. Dennoch konnte eine erste vage Einschätzung der Situation auf quantitativer und qualiativer Ebene vorgenommen werden: Die quantitative Analyse zeigte dabei, dass insbesondere die Frühfluktuation (diese Kennzahl fokussiert auf die Anzahl Austritte innerhalb der ersten zwölf Monate) mit 13 % eher hoch ausfällt. Da es sich um eine Momentaufnahme handelt und noch keine Vergleichswerte aus Vorjahren bestehen, ist die Ursache dieses Wertes nur bedingt erklärbar. Der Stadtschreiber verabschiedete dennoch vorbeugend zusammen mit dem Personaldienst acht Sofortmassnahmen innerhalb des Personalauswahl- und Personaleinführungsprozesses. Die qualitative Analyse bestärkte die Wichtigkeit der definierten Handlungsfelder aus der Mitarbeitendenbefragung, deren Bearbeitung im Berichtsjahr 2021 bereits begonnen hatte.

- Lohngleichheitsprüfung: Gemäss dem eidgenössischen Gleichstellungsgesetz sind Unternehmen mit 100 oder mehr Angestellten zur Durchführung einer Lohngleichheitsprüfung verpflichtet. Die Lohngleichheitsprüfung der Stadtverwaltung konnte im Berichtsjahr 2021 abgeschlossen werden. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2022 publiziert.
- Mit dem Kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) soll im Rahmen von Teamarbeit mit stetigen Verbesserungen in kleinen Schritten die Verwaltung gestärkt werden. Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung überprüfen ihre Arbeitsprozesse regelmässig, um die Zufriedenheit am Arbeitsplatz einerseits und die Qualität und Kundenfreundlichkeit der Dienstleistungen durch professionelles Bearbeiten andererseits laufend zu optimieren. Im September wurden 20 neue Mitarbeitende im Rahmen von drei Workshops für das Thema "KVP" sensibilisiert und geschult. In zwei Newslettern im Juni und im Dezember wurden insgesamt 23 besonders gelungene Erfolgsgeschichten aus 18 KVP-Stammteams intern publik gemacht. Die Moderatorinnen und Moderatoren der Stammteams haben sich im Juni und im Oktober getroffen, um sich auszutauschen und ämterübergreifende Themen zu besprechen.

Wenn auch nicht Teil der Aufgaben des Fachbereichs Personaldienst, soll an dieser Stelle ein Projekt im Bereich der **Pensionskasse** erwähnt werden, welches im Berichtsjahr vom Gemeinderat, einem vom Gemeinderat eingesetzten Ausschuss aus seinen Reihen und operativ vom Stadtschreiber bearbeitet wurde: Mit Schreiben vom 1. März 2021 teilte die Stiftung Pensionskasse Stadt Langenthal (nachfolgend: Stiftung) dem Gemeinderat mit, dass der Stiftungsrat aufgrund der versicherungstechnischen Parameter und des anhaltend tiefen Zinsniveaus eine schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes von aktuell 5.60 % bis ins Jahr 2027 auf 5.00 % beschliessen musste. Zur Abfederung der finanziellen Auswirkung dieser Umwandlungssatzsenkung für die älteren Jahrgänge (1975 und älter) und zur Sicherstellung einer adäquaten Höhe zukünftiger Altersrenten der übrigen Jahrgänge bzw. zur Aufrechterhaltung der Attraktivität der Stadt als Arbeitgeberin wurden den Arbeitgebenden seitens der Stiftung wirtschaftliche Kompensationsmöglichkeiten in zwei Bereichen angeboten: Einerseits eine Erhöhung der Sparpläne in zwei Varianten (zukunftsgerichtete Massnahmen), andererseits fünf verschiedene Ausfinanzierungskollektive für Einlagen auf den bestehenden Altersguthaben (Kapitalerhaltungsmassnahme für die älteren Jahrgänge). Es lag im Ermessen der Arbeitgebenden, ob überhaupt und welche der unterbreiteten Kompensationsvarianten sie für ihre Angestellten umsetzen wollten.
Der Gemeinderat setzte sich intensiv als Kollegium und in einem aus seinen Reihen gebildeten Ausschuss mit den verschiedenen Kompensationsmöglichkeiten auseinander und beantragte in Abwägung der Vor- und Nachteile sowie der finanziellen Tragfähigkeit der Stadt die Einführung des Sparplans "Midi" und den Anschluss an das Ausfinanzierungskollektiv C. Bei der Auswahl der entsprechenden Kompensationsmöglichkeiten wurden die drei städtischen Aktiengesellschaften (IB Langenthal AG, Haslibrunnen AG, Schoio AG) in den Meinungsbildungsprozess mit einbezogen, mit dem Ziel einer möglichst einheitlichen Handhabung für die unmittelbar und mittelbar städtischen Angestellten. Es setzte sich jedoch die Erkenntnis durch, dass dieses Ziel aufgrund der sehr unterschiedlichen Ausgangslage der verschiedenen Institutionen nicht vollständig erreicht werden kann. Auch wurde der Personalverband der Stadt Langenthal zur Thematik angehört. Dessen Erwartungen wurden zumindest teilweise erfüllt.
Der finanzielle Aufwand für die vom Gemeinderat dem Stadtrat beantragten Massnahmen betragen einmalig rund Fr. 1.85 Mio. (Kapitalerhaltungsmassnahme) und rund Fr. 70'000.00/Jahr (Mehrkosten der Stadt als Arbeitgeberin aus dem Sparplan "Midi"). Die Finanzierung des einmaligen Einlagebetrages wurde als Nachkredit in der Höhe von nur Fr. 1.7 Mio. zu Lasten des Budgets 2021 zur Bewilligung beantragt, weil die Stadt bei der Stiftung auf ihrem Arbeitgeberreservekonto per Ende 2021 noch ein "Guthaben" von rund Fr. 310'000.00 auswies (aus dem Vorgang der rechtlichen Verselbständigung der Pensionskasse, dem damit verbundenen Wechsel zum Beitragsprimat im Altersrentenbereich und der von der Stadt damals beschlossenen und geleisteten Übergangseinlage). Die wiederkehrenden zusätzlichen finanziellen Aufwendungen der Stadt als Arbeitgeberin, resultierend aus dem Sparplan "Midi", fallen ab dem Jahr 2022 an und sind im Budgets der Erfolgsrechnung 2022 enthalten. Der Stadtrat stimmte dem hier beschriebenen Antrag an der Sitzung vom 30. August 2021 einstimmig zu. Damit konnten die Auswirkungen aus der Senkung des Umwandlungssatzes gemildert werden. Die Einzelheiten dazu können den Geschäftsakten entnommen werden.

4.3 Zentrale Dienste

4.3.1 Bericht des Leiters zentrale Dienste

Fabian Muff
Leiter zentrale Dienste

Jurastrasse 22

4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 07
E-Mail: fabian.muff@langenthal.ch

Das Jahr 2021 stand für die zentralen Dienste im Zeichen diverser Veränderungen. Die neu geschaffenen Leitungsstellen im Fachbereich Kommunikation und Marketing (per 1. Januar 2021) und der Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte (per 1. Mai 2021) wurden erfolgreich besetzt und der Fachbereich zentraler Rechtsdienst (per 1. Juli 2021) in die Struktur der zentralen Dienste reintegriert. Im Fachbereich Informatik wurde die neue, bereits im vergangenen Jahr eingeführte Organisation durch interne (Schulungs-) Massnahmen weiter gestärkt. Daneben wurden in den zentralen Diensten einige Stellen personell neu besetzt. Ausserdem übernahm der Leiter der zentralen Dienste per 1. Juli 2021 die Stellvertretung des Stadtschreibers.

So haben sich die zentralen Dienste im Berichtsjahr 2021 insgesamt in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt. Auf **organisatorischer Ebene** wurden die vergangenen Monate genutzt, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der neuen Struktur zu schaffen. Auf **strategischer Ebene** wurden verschiedene konzeptionelle Arbeiten initiiert und umgesetzt, um die Rahmenbedingungen für die mittel- bis längerfristige Entwicklung der Themenbereiche der zentralen Dienste zu definieren. Schliesslich wurden auf **operativer Ebene** diverse Projekte vorangetrieben, um kurzfristige Mehrwerte für die Stadt und die Verwaltung zu schaffen. Dies immer mit dem Ziel, eine zukunftsgerichtete und langfristige Strategie zu verfolgen und die einzelnen, operativen Umsetzungsschritte etappenweise und pragmatisch vorzusehen. Innerhalb der einzelnen Fachbereiche und der Stabsstelle wurden unter anderem die folgenden Arbeiten umgesetzt:

Fachbereich Informatik

Im Jahr 2021 wurde die bestehende Informatikstrategie überarbeitet und an die aktuellen Möglichkeiten und Herausforderungen im ICT-Bereich angepasst. Die Strategie gibt den Rahmen für eine nachhaltige und durchgängig konzipierte Weiterentwicklung der Soft- und Hardwarearchitektur vor. Auf operativer Ebene stiegen die Anforderungen an die Informationstechnik – auch beschleunigt durch die Corona-Pandemie – teilweise markant. Deshalb wurden diverse Weiterentwicklungen – wie zum Beispiel die Implementierung von Microsoft Teams oder die Ausstattung der Sitzungszimmer mit Videokonferenzsystemen – vorangetrieben. Ausserdem wurde ein umfassendes Cybersecurity-Assessment durchgeführt und der Fachbereich Informatik beteiligte sich an zahlreichen Projekten mit Beratungstätigkeiten, Planungsarbeiten und Mitwirkungsleistungen.

Fachbereich zentraler Rechtsdienst

Nebst den ständigen Aufgaben – wie zum Beispiel der juristischen Prüfung der Behördenvorlagen – begleitete der zentrale Rechtsdienst diverse Beschwerdeverfahren und trieb verschiedene Projekte voran. So wurden beispielsweise das verwaltungsinterne Handbuch der Stadtverwaltung einer Gesamtrevision unterzogen, eine grundsätzliche Überprüfung der städtischen Reglementensammlung angestossen und die Schaffung eines kommunalen Kompetenzzentrums für Beschaffungen unter Federführung des zentralen Rechtsdienstes initialisiert.

Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte

In der ersten Jahreshälfte unterstützten die zentralen Dienste den Gemeinderat bei der Ausarbeitung der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024. Nach der Besetzung der neuen Stabsstellenleitung richtete sich der Fokus in der zweiten Jahreshälfte verstärkt auf das bereits gestartete Projekt ILMA (Information Life Cycle and Archiving), das die Digitalisierung der Stadtverwaltung

durch eine gesetzeskonforme elektronische Ablage und Archivierung der Geschäftsunterlagen vorantreibt. In diesem Zusammenhang wurde einerseits ein Vorprojekt zur Erarbeitung eines ämterübergreifenden Ordnungssystems und der internen Organisationsvorschriften umgesetzt. Andererseits genehmigte der Stadtrat am 1. November 2021 einen Kredit zur Vorbereitung und Durchführung eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens. Ausserdem begleiteten die zentralen Dienste den Gemeinderat bei der Überarbeitung der Eignerstrategie der IB Langenthal AG. Daneben wurden punktuell verwaltungsinterne, organisatorische Optimierungsmassnahmen (z. B. im Bereich Prozessmanagement) initiiert und umgesetzt.

Fachbereich Kommunikation und Marketing

Das erste Jahr wurde im neuen Fachbereich unter anderem genutzt, um eine umfassende Analyse der Ist-Situation und eine Priorisierung der ständigen Aufgaben und der bevorstehenden Projekte vorzunehmen. Nebst operativen Aufgaben – wie zum Beispiel der Beratung des Gemeinderats und der Ämter in Kommunikationsfragen – wurden eine Kommunikationsstrategie erarbeitet und parallel dazu diverse Projekte vorangetrieben. So ist die Stadt seit vergangenem Sommer auf dem Karriereportal LinkedIn präsent, und die erneuerte Website www.langenthal.ch geht voraussichtlich im Frühling 2022 online. Erfreulich war, dass im Berichtsjahr – im Gegensatz zum Jahr 2020 – trotz Corona diverse Anlässe (wie zum Beispiel die Bundesfeier oder der Wirtschaftslunch) durchgeführt werden konnten.

Fachbereich Sekretariat Stadtrat und Geschäftsprüfungskommission

Im Jahr 2021 startete die neue Legislaturperiode. Deshalb stand der Beginn des Berichtsjahres im Zeichen der Einführung der neuen Mitglieder des Stadtrates und der Geschäftsprüfungskommission, und es wurde erstmals eine Einführungsveranstaltung durchgeführt. Die Sitzungen des Stadtrates fanden auch im Jahr 2021 pandemiebedingt im Parkhotel statt. Das Sekretariat sorgte mit entsprechenden Schutzkonzepten für einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen.

Die obigen, nicht abschliessenden Ausführungen zeigen: Die Aufgaben der zentralen Dienste sind herausfordernd, vor allem aber auch sehr vielfältig und spannend. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung danken. "Es fägt!"

4.3.2 Fachbereich Informatik

4.3.2.1 Ständige Aufgaben

- Sicherstellung der strategischen Informatik-Planung
- Sicherstellung des ICT-Supportes für die Stadtverwaltung und angeschlossene Kunden
- Betrieb und Operation sicherer und zeitgemässer ICT-Infrastrukturen und ICT-Services
- Beschaffung und Instandhaltung von Hard- und Software
- Sicherstellung der Informatiksicherheit
- Durchführung von ICT-Schulungen
- Beratung der Ämter und angeschlossenen Kunden im Informatikbereich sowie Mitwirkung in entsprechenden Projekten

4.3.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Bedingt durch die technologischen Fortschritte und die damit verbundenen gestiegenen Anforderungen an den Einsatz moderner Informatikmittel wurde die bisherige Informatikstrategie überarbeitet und teilweise markant an die neuen Möglichkeiten und Herausforderungen angepasst. Die neue ICT-Strategie definiert die langfristig gültigen Grundsätze für den Umgang mit stadteigenen Informatikmitteln und setzt den Rahmen, dass die Informatik der Stadtverwaltung Mittel zum Zweck ist, sich auf eine effektive und effiziente Unterstützung der Verwaltungsprozesse fokussiert, stabile und sichere Lösungen bereitstellt und technologische Entwicklungen berücksichtigt.
- Die Corona-Pandemie hat den Wandlungsprozess in der ICT nochmals beschleunigt. So wurden zahlreiche Massnahmen ergriffen, um der Digitalisierung und den stetig wachsenden Anforde-

rungen an die Informationstechnik gerecht zu werden. Neben der Mitwirkung bei der Verordnung für mobil flexibles Arbeiten wurde im Bereich der Kollaboration Microsoft Teams in die zentrale ICT-Plattform implementiert.

Mobil-flexibles Arbeiten – beschleunigt durch die Corona-Pandemie – bringt neue Erwartungen der hybriden Arbeit mit sich. Neben einem Ausbau des bestehenden Notebook-Pools in den Ämtern wurden die Sitzungszimmer mit neuer Präsentationstechnik ausstaffiert und optimiert. Daneben wurde ein Konzeptpapier für die Durchführung von hybriden Sitzungen erarbeitet und ein erstes Videokonferenzsystem beschafft.

- Neben der ICT-Infrastruktur gewann auch die Cybersicherheit aufgrund der zunehmenden digitalen Vernetzung immer mehr an Bedeutung. Um potenziellen Gefahren von Cyberrisiken besser zu begegnen und diese präventiv zu verringern, wurde ein umfassendes Cybersecurity-Assessment durchgeführt und empfohlene Praktiken in einem Aktionsplan zusammengefasst.

  Obwohl bereits heute umfassende Sicherheitslösungen und vorbeugende Massnahmen in der Netzwerk-Sicherheit (Intrusion Prevention) eingesetzt werden, wurden im vergangenen Jahr zwei zusätzliche Softwareprodukte für das Erkennen von Schadsoftware (Verschlüsselungstrojaner/Ransomware) implementiert. So werden heute sämtliche Dateien vor dem Herunterladen aus dem Internet im Hintergrund analysiert und überprüft. Gleiches gilt bei E-Mail-Anhängen. Diese werden vor der Zustellung an die Empfängerin oder den Empfänger ebenfalls analysiert und gegebenenfalls von aktiven Inhalten befreit.

- In folgenden speziellen Projekten leistete der Fachbereich Informatik Beratungstätigkeiten, Planungsarbeiten und Mitwirkungsleistungen:

  - Neues Schliesssystem in der Stadtverwaltung (Stadtbauamt)
    Mitwirkung bei der Bereitstellung der Software und Installation des neuen Schliesssystems für das Verwaltungszentrum.

  - Pilotprojekt M365 - zentrale Projektablage mit externen Beteiligten (Stadtbauamt)
    Für die Dokumentenablage in Gross-Projekten des Stadtbauamtes (AP3, ESP Bahnhof und Eissport) wurde eine Sharepoint-Plattform mit Microsoft 365 konfiguriert und bereitgestellt.

  - Teil-Ersatz Drucker (Verwaltungszentrum, externe Verwaltungsstellen)
    Im Druckbereich erfolgten Ersatzbeschaffungen der 6-7 Jahre alten Multifunktionsdrucker. Dabei wurde für die Optimierung des Druckoutputs das bestehende Konzept analysiert und punktuell angepasst. Es galt der Grundsatz, durch die gezielte Platzierung von Endgeräten eine optimale Balance zwischen Produktivität und Kosten zu erreichen.

  - Arbeitsplätze, Büroumstellungen (Verwaltungszentrum)
    Im Rahmen von Organisationsüberprüfungen wurden in einzelnen Ämtern einige Büroumstellungen sowie umfangreiche Anpassungs- und Installationsarbeiten vorgenommen.

  - Mobile Phone Abonnemente (Zentrale Dienste)
    Als Mitglied der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK) hat sich die Stadtverwaltung mit allen Kantonen und 44 Gemeinden an einer öffentlichen Ausschreibung für Telecom-Dienstleistungen beteiligt. Das initiierte Projekt entlastet künftig die Stadt von eigenen Telecom-Ausschreibungen und ermöglicht in den kommenden Jahren namhafte Einsparungen bei den Telefongebühren.

  - Enterprise Mobility Management (Zentrale Dienste)
    Für das Verwalten von smarten und mobilen Geräten wurde ein Konzept erstellt und ein detaillierter Anforderungskatalog für eine Softwarelösung ausgearbeitet. Die künftige Softwarelösung soll alle Themen rund um die Integration, Verwaltung und Kontrolle von Mobilgeräten wie Smartphones, Tablets und Notebooks mit Fokus auf das LifeCycle-Management der Geräte innerhalb der Stadtverwaltung abdecken.

  - E-Mail-Verschlüsselung und -Signierung (Zentrale Dienste)
    Im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes wurden für die professionelle Geschäftskommunikation und insbesondere für die Verschlüsselung von vertrauenswürdigen Informationen

eine Bedarfsanalyse und eine Software-Evaluation durchgeführt. Der Einsatz dieser Technologien erhöht die Sicherheit von Informationen erheblich. Die empfohlene Lösung wird im Frühling 2022 eingeführt.

- ICT-Beratungen und Projekte (Gemeinden Aarwangen und Herzogenbuchsee)
  Im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit erfolgten umfangreiche Beratungstätigkeiten und die Realisierung von Projekten für die Beschaffung und Bereitstellung von neuen Softwareprodukten, die Nutzung einer E-Mail-Verschlüsselung, den Ausbau lokaler Netzwerke, Bereitstellung neuer Drucker und die Optimierung der Arbeitsplatzumgebung.

4.3.3 Fachbereich zentraler Rechtsdienst

4.3.3.1 Ständige Aufgaben

- Juristische Prüfung der dem Gemeinderat vorgelegten Geschäfte
- Beratung des Gemeinderates sowie der Ämter der Stadtverwaltung in juristischen Fragen
- Instruktion von Einsprache- und Beschwerdeverfahren
- Vertretung der Stadt in Rechtsstreitigkeiten
- Betreuung der städtischen Reglementensammlung und des Rechtsetzungsverfahrens
- Ausarbeitung und Prüfung von kommunalen Gesetzen, Verträgen, Gutachten und parlamentarischen Vorstössen
- Leitung von und Mitarbeit in Projekten mit rechtlichem Bezug
- Juristisches Qualitätsmanagement, Bewirtschaftung von Vorlagen und Durchführung von verwaltungsinternen Schulungen im juristischen Bereich

4.3.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Der Gemeinderat erhob **Beschwerde** bei der Finanzdirektion gegen die Finanzverwaltung des Kantons Bern, nachdem diese ab dem Jahr 2018 verfügt hatte, dass die Erhöhung der den Gemeinden gestützt auf ein Verwaltungsgerichtsurteil zustehenden **Fallpauschalen für Leistungen im Bereich der KESB** auf dem Lastenausgleichsweg unmittelbar wieder abgeführt werden würden. Zahlreiche andere Gemeinden erhoben ebenfalls eine entsprechende Beschwerde. Die diversen Beschwerdeverfahren – unter anderem jenes betreffend die Stadt – wurden auf entsprechenden Antrag hin von der Finanzdirektion sistiert, bis der Präzedenzfall der Stadt Biel rechtskräftig entschieden war. Die Beschwerde der Stadt Biel wurde mit Urteil vom 28. Juli 2021 nunmehr höchstinstanzlich durch das Bundesgericht abgewiesen und das vom Kanton Bern praktizierte Vorgehen damit als korrekt beurteilt. Die Stadt Langenthal **zog** daher die gegen die Verfügung aus dem Jahr 2018 und die Folgejahre erhobenen Beschwerden **zurück**.
- Das Beschwerdeverfahren im Bereich des Sozialamtes in Sachen "**Bonus-Malus Verfahren**", welches durch die Teilrevision des Sozialhilfegesetzes vom 1. Februar 2011 implementiert wurde und nach welchem die Stadt bedeutende Bonuszahlungen geltend macht, ist weiterhin hängig. Im Herbst 2017 erging ein Beschwerdeentscheid durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (heute Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion) des Kantons Bern. Es wurde festgehalten, dass das eingeführte Bonus-Malus-System verfassungswidrig und daher nicht anzuwenden sei. Die Verfahren hinsichtlich der Ansprüche für die Jahre 2014, 2015 und 2016 wurden daraufhin durch das kantonale Sozialamt direkt als erledigt vom Protokoll abgeschrieben, also ohne Auszahlung allfälliger Boni aus den vorhergehenden Jahren. Die Stadt und andere Gemeinden reichten gegen diese Abschreibungsverfügung im Jahr 2018 Beschwerde ein. Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (heute Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion) des Kantons Bern hiess diese Beschwerde mit Entscheid vom 3. Mai 2019 gut und wies das Verfahren zum Entscheid an das kantonale Sozialamt zurück. Mit Verfügung des Amtes für Integration und Soziales vom 24. März 2020 wurde der Anspruch der Gemeinde(n) materiell abgewiesen. Die dagegen erneut eingereichte Beschwerde ist beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern **hängig** (Sprungrekurs).

- Gegen die Verfügungen des kantonalen Jugendamtes betreffend Abgeltung der den Gemeinden anfallenden **Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB)** für die Jahre 2016 bis 2020 wurde **Beschwerde** bei der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern erhoben. Dies nachdem ein Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern im Jahr 2016 festlegte, dass den Gemeinden zur Abgeltung der anfallenden Aufwendungen nicht bloss die Besoldungs- und Weiterbildungskosten, sondern auch die weiteren Verwaltungskosten (Infrastrukturbeiträge) zu erstatten sind. Demnach erweisen sich die verfügten Ansätze für die Fallpauschalen als unrechtmässig, da diese nur den Aufwand der Personalkosten decken. Die Verfahren wurden **sistiert**, bis über den Präzedenzfall der Gemeinde Köniz entschieden ist.
- An der Urnenabstimmung vom 15. Dezember 2019 wurde die **Totalrevision des Wahl- und Abstimmungsreglements** von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern genehmigt. Dagegen wurde von privater Seite eine **Beschwerde** beim Regierungsstatthalteramt eingereicht, welche zuständigkeitshalber dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) zur Beurteilung zugewiesen wurde. Mit Verfügung vom 4. November 2020 hiess das AGR die Beschwerde teilweise gut und genehmigte im Übrigen das entsprechend angepasste neue Wahl- und Abstimmungsreglement. Dagegen erhob der Gemeinderat eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern. Das Urteil ist im Berichtszeitpunkt weiterhin **ausstehend.**
- Mit Verfügung des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern vom 6. November 2020 wurde die Stadt zu einer **Klagesache** betreffend eine Vertragsstreitigkeit zwischen dem Kanton Bern und einer Privatperson beigeladen. Das Urteil ist **ausstehend**.
- Gegen eine durch das zuständige Amt erlassene Verfügung im Bereich der **Betreuungsgutscheine** wurde durch die gesuchstellende Person verwaltungsintern **Beschwerde an den Gemeinderat** erhoben. Im Berichtszeitpunkt war die Instruktion noch nicht abgeschlossen.
- Gegen eine durch das zuständige Amt erlassene Verfügung im Bereich der **Anschlussgebühren** wurde durch die gesuchstellende Person verwaltungsintern **Beschwerde an den Gemeinderat** erhoben. Im Berichtszeitpunkt war die Instruktion noch nicht abgeschlossen.
- Die Arbeiten für den Erlass der neuen **Kommissionsreglemente** wurden kurz vor Ende des Berichtsjahres wieder aufgenommen, nachdem sich aus der ersten Beratung der Entwürfe der neuen Kommissionsreglemente im Stadtrat am 31. August 2020 zahlreiche, zum Teil grundsätzliche politische und behördenstrukturelle, Fragestellungen und Abklärungen ergaben. Anfang 2022 wird zu Händen des Gemeinderats ein Bericht betreffend die im Stadtrat anlässlich der ersten Lesung gestellten Fragen und Anträge sowie zum weiteren Vorgehen finalisiert.
- Das verwaltungsinterne **Handbuch der Stadtverwaltung** wurde unter der Leitung des zentralen Rechtsdienstes einer Gesamtrevision unterzogen und in vielen Bereichen ausgebaut und mit neuen Vorlagen versehen.
- Im Berichtsjahr wurde weiter die **Revision des Anhangs zum Reglement über die Organisation der Stadtverwaltung** unter der Leitung des Fachbereichs zentraler Rechtsdienst, unter Einbezug der Verwaltungsleitung, initiiert. Ende des Berichtsjahres war die Bereinigung des neuen Entwurfs auf Ebene der Verwaltungsleitung hängig.
- Die städtische Erlasssammlung wurde letztmals im Jahr 2014 auf deren Gültigkeit und Aktualität einer generellen Überprüfung unterzogen. Daher wurde der zentrale Rechtsdienst vom Stadtschreiber beauftragt, die Erlasssammlung der Stadt in Bezug auf den Revisions- und Aktualisierungsbedarf einer generellen Überprüfung und Bereinigung zu unterziehen. Die diesbezüglichen Arbeiten zu einer **grundsätzlichen Überprüfung der städtischen Reglementensammlung** wurden angestossen.
- Im Auftrag des Gemeinderates und der Verwaltungsleitung erarbeitete der zentrale Rechtsdienst federführend die Initialisierung eines **kommunalen Kompetenzzentrums für Beschaffungen**. Dieses wird ab dem 1. Februar 2022 seine Tätigkeit für die Stadtverwaltung aufnehmen.

4.3.4 Organisation, Entwicklung, Projekte

4.3.4.1 Ständige Aufgaben

- Projektleitung und -begleitung in den Bereichen Digitalisierung, Geschäftsprozess- und Organisationsentwicklung sowie bei ämterübergreifenden Projekten
- Projektleitung und -begleitung für Projekte im Stadium des politischen Entscheidungsfindungsprozesses
- Führung des Sekretariates der Verwaltungsleitung
- Administrative Begleitung für die Umsetzung der Richtlinien der Regierungstätigkeit

4.3.4.2 Aufbau und Konzeption der neuen Stabsstelle

Die neu geschaffene Stabsstelle "Organisation, Entwicklung und Projekte" konnte per 1. Mai 2021 erfolgreich besetzt werden. Die ersten Monate wurden genutzt, um einerseits eine umfassende Analyse der Ist-Situation vorzunehmen und – unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen – eine Priorisierung der ständigen Aufgaben und der bevorstehenden Projekte vorzunehmen. Andererseits wurde viel Energie in das bereits gestartete Projekt ILMA (Information LifeCycle Management and Archiving) investiert.

4.3.4.3 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die zentralen Dienste begleiteten den Gemeinderat bei der Ausarbeitung der **Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024** anhand der neu konzipierten, schlankeren Methode.
- Im **Projekt ILMA** wurde einerseits das Vorprojekt zur Erarbeitung eines ämterübergreifenden Ordnungssystems und der internen Organisationsvorschriften erfolgreich umgesetzt. Eine finale Ordnungsstruktur ist erarbeitet und ein Entwurf der Organisationvorschriften liegt vor. Andererseits genehmigte der Stadtrat am 1. November 2021 die Evaluationsphase. Damit haben die Vorbereitungsarbeiten für das öffentliche Ausschreibungsverfahren begonnen.
- Die **Eignerstrategie der IB Langenthal AG** wurde überarbeitet. Die definitive Version der revidierten Eignerstrategie wird dem Gemeinderat im Frühjahr 2022 zur Genehmigung unterbreitet.
- Im Berichtsjahr 2021 wurde das **Prozessmanagement** in der Stadtverwaltung weiter etabliert. Hierfür wurde zwecks Vereinfachung der Anwendung und zur Förderung der Einheitlichkeit von Prozessdarstellungen eine Vorlage erstellt. Anschliessend fanden ab Juli 2021 monatlich bis zu zwei Online-Schulungen statt. Als Folge davon sind in allen Ämtern erste Prozessdarstellungen entstanden. Damit möglichst viele Mitarbeitende diese Prozessdarstellungen optimal nutzen und daraus lernen können, wird künftig eine verwaltungsweite gemeinsame digitale Ablage angestrebt.
- Die Verwaltungsleitung beschloss, dass die Stadtverwaltung bei einem **Forschungsprojekt** der Fachhochschule Graubünden zum Thema **"agile Verwaltungsführung"** mitwirkt. Das Forschungsprojekt startet im 1. Quartal 2022 und wird von der Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte begleitet.

4.3.5 Fachbereich Kommunikation und Marketing

4.3.5.1 Ständige Aufgaben

- (Weiter-) Entwicklung der Kommunikations- und Marketingstrategie der Stadt
- (Weiter-) Entwicklung der Kommunikations- und Marketingkanäle der Stadt
- Planung, Organisation, Koordination und Durchführung von Kommunikations- und Marketingmassnahmen
- Redaktionelle Arbeiten bei der Erstellung aller Kommunikations- und Marketingmittel im Print und Onlinebereich
- Bewirtschaftung der Kommunikations- und Marketingkanäle der Stadt
- Beratung der Verwaltung und der Behörden in Kommunikations- und Marketingfragen

- Organisation und Durchführung von Anlässen der Stadt
- Übernahme von repräsentativen Aufgaben

4.3.5.2 Aufbau und Konzeption des neuen Fachbereichs

Die neu geschaffene **Stelle "Fachbereichsleitung Kommunikation und Marketing"** konnte per 1. Januar 2021 erfolgreich besetzt werden. Das erste Jahr wurde im neuen Fachbereich unter anderem genutzt, um eine umfassende Analyse der Ist-Situation vorzunehmen und – unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen – eine Priorisierung der ständigen Aufgaben und der bevorstehenden Projekte vorzunehmen. Es ist vorgesehen, die Information und Kommunikation der Stadt Langenthal einerseits mit längerfristigen, strategischen Planungen (z. B. Erarbeitung Kommunikationsstrategie, Erarbeitung Stadtmarketingstrategie etc.) zu optimieren. Andererseits tragen kurzfristigere, operative Massnahmen (z.B. Erneuerung Webauftritt, Präsenz LinkedIn etc.) dazu bei, dass sich die Stadt kommunikativ klarer positionieren kann.

4.3.5.3 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Ein Schwerpunkt im ersten Jahr lag bei der Erarbeitung der **Kommunikationsstrategie der Stadt Langenthal**. Sie wird künftig die strategisch-konzeptionelle Grundlage für die interne und die externe Kommunikation bilden. Darin werden Grundsätze, Ziele, Zielgruppen, Kanäle und Organisationsstruktur der städtischen Kommunikationsmassnahmen definiert. Die Kommunikationsstrategie soll dem Gemeinderat im ersten Quartal 2022 zur Genehmigung vorgelegt werden. Zudem wird dem Gemeinderat eine Übersicht über die ständigen Aufgaben und die geplanten Projekte in der Legislaturperiode 2021–2024 vorgelegt.
- Am 23. Juni 2021 genehmigte der Gemeinderat auf Antrag der zentralen Dienste das **Projekt "Erneuerung Website Stadt Langenthal"** und bewilligte hierfür einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 65'000.00. Das Projekt wird mit der bisherigen Website-Betreiberin Innovative Web AG (i-web) realisiert. Der Zeitplan sieht vor, mit der neuen Website im Frühling 2022 online zu gehen. Ziel des Projektes ist es, die drängendsten Defizite und Lücken des aktuellen Webauftritts so schlank und so rasch wie möglich zu beheben und die Website auf ein Niveau zu bringen, von dem aus sie in den nächsten Jahren wohlüberlegt und gezielt Schritt für Schritt weiterentwickelt und ausgebaut werden kann. Stichworte hierzu sind: Responsive Webdesign, User Experience (Usability, Gestaltung, Joy of Use; d.h. ein positives Nutzungserlebnis), Accessibility (Barrierefreiheit), Interaktivität und E-Government. Es gilt, hierfür die Voraussetzungen und eine solide Grundlage zu schaffen. Es ist vorgesehen, gleichzeitig auch die heute übliche thematische Gliederung der Website umzusetzen (Einführung Themenmodul) und den Webauftritt des Stadtbauamtes (www.stadt-raum.ch) in den gesamtstädtischen Auftritt zu integrieren.
- Seit Mitte Juni 2021 ist die Stadt Langenthal mit einer eigenen Unternehmensseite auf dem **Karriereportal LinkedIn** aktiv. Das Ziel besteht darin, LinkedIn zur Personalsuche und für das Employer Branding einzusetzen. Die Reichweite der Stelleninserate wird erhöht. Das positive Image und die Glaubwürdigkeit der Stadt als Arbeitgeberin werden gepflegt und gestärkt. Die Stadt wird als attraktive Arbeitgeberin positioniert und hebt sich von anderen Wettbewerbern auf dem Arbeitsmarkt positiv ab. LinkedIn kann der Stadt Langenthal zudem bei der Erkennung von relevanten Trends auf dem Arbeitsmarkt helfen.
- Die **Bundesfeier** fand im Jahr 2021 wieder physisch als Platzfeier statt. Aufgrund der regnerischen Wetterprognose wurde die Feier in die Markthalle verlegt. Stadtpräsident Reto Müller führte durch den Abend, welcher musikalisch vom Jodler-Doppelquartett umrahmt wurde. Die Festansprache wurde von Nationalrätin Nadine Masshardt (SP) gehalten. Mitglieder des gemeinnützigen Frauenvereins, des Stadtturnvereins sowie der Stützpunktfeuerwehr trugen als Helferinnen und Helfer zu einem reibungslosen Ablauf des Anlasses bei. Der Fackel- und Lampionumzug nach dem Festakt wurde durch den Tambourenverein Langenthal begleitet.
- Die **Jungbürgerfeier** fand am 10. September 2021 im Hotel Bären statt. Von den 118 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern meldeten sich 30 Personen an. Tatsächlich erschienen sind 27 Personen, was einem Anteil von 22,9 Prozent entspricht. Die Jungbürgerbriefe wur-

den durch Stadtpräsident Reto Müller überreicht. Eine interessante Rede von Stadtratspräsidentin Renate Niklaus-Lanz sowie ein Einblick in die Welt der Profi-Fussballerin Julia Schassberger rundeten den Abend ab.

- Nach einem Jahr Unterbruch konnte Stadtpräsident Reto Müller am 26. Oktober 2021 im Parkhotel Langenthal wieder Vertreterinnen und Vertreter der ortsansässigen Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen sowie aus Politik und Verwaltung zum **Wirtschaftslunch** begrüssen. Dieser stand ganz im Zeichen von Corona. Regierungsrat Christoph Ammann blickte in seinem Referat auf die getroffenen Massnahmen aus volkswirtschaftlicher Sicht zurück und nahm einen Ausblick auf die künftigen Herausforderungen vor. Kathrin Spillmann, Gastgeberin und Direktorin des Boutique Hotels Auberge, gab einen eindrücklichen Einblick, wie Gastronomie und Hotellerie mit den schwierigen Bedingungen umgingen und weiterhin umgehen. Und Philipp Meyer referierte über die Chancen und Risiken der Corona-Pandemie aus Sicht der DROPA Drogerie Meyer. Rund 180 Anwesende nutzten beim anschliessenden Stehlunch die Möglichkeit, um zu diskutieren, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die in einer Online-Umfrage erhobenen Rückmeldungen der Teilnehmenden zum Wirtschaftslunch fielen sehr positiv aus.
- Es wurden drei Mediencafés bzw. **Medienkonferenzen** durchgeführt (Jahresrechnung 2020, Zukunft Eissport Langenthal, Budget 2022). Zudem bearbeitete der Fachbereich Kommunikation und Marketing 98 **Medienanfragen**.
- Am 4. Dezember 2021 wurde erstmals eine **öffentliche Stadtführung** in Langenthal durchgeführt.
- Im Berichtsjahr wurden die Bestände der **Repräsentationsartikel** wo nötig ergänzt. Auf eine Erweiterung des bestehenden Sortiments wurde verzichtet.
- Im Verlauf des Jahres wurde die Langenthaler **Informationsbroschüre** überarbeitet. Sie wird mit Inseraten von ortsansässigen und regionalen Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben finanziert und erscheint Anfang 2022.

4.4 Finanzamt

4.4.1 Bericht des Vorstehers Finanzamt

Thilo Wieczorek
Vorsteher Finanzamt

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 23 30
E-Mail: thilo.wieczorek@langenthal.ch

Das Finanzamt vollzog die ihm übertragenen Aufgaben im Jahr 2021 analog der Vorjahre gewohnt zuverlässig. Beeinträchtigungen infolge der Corona Pandemie waren nicht festzustellen, so dass alle Aufgaben frist- und termingerecht erledigt wurden. Den zuständigen Entscheidungstragenden konnten die finanzrelevanten Entscheidungsgrundlagen rechtzeitig vorgelegt werden.

In Anbetracht des breiten Aufgabenspektrums im Finanzamt und der steten finanziellen Herausforderungen für die Stadtverwaltung war und ist es mir ein besonderes Anliegen, dass das Finanzamt bei der Vielzahl der Aufgaben den Fokus stets darauf ausrichtet, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt in Beachtung der politischen Vorgaben sicherzustellen.

Als Querschnittsamt setzte sich das Finanzamt wie bislang aus dem zentralen Fachbereich "Rechnungswesen" und den zwei weiteren Fachbereichen "Steuerwesen" und "AHV-Zweigstelle" sowie der Fachstelle "Liegenschaften" und dem Hausdienst des Verwaltungszentrums zusammen. Infolge des organisatorisch im Amt integrierten Hausdienstes des Verwaltungszentrums nahm ich als Vorsteher des Finanzamts erneut die Funktion des Betriebskommissionspräsidenten des Verwaltungszentrums wahr.

Der Einstieg in das Jahr 2021 startete mit der Verarbeitung der Lohnbescheinigungen in der AHV-Zweigstelle, der Prüfung und Komplettierung des Steuerregisters im Fachbereich Steuerwesen und insbesondere mit den Arbeiten zum Rechnungsabschluss 2020 im Fachbereich Rechnungswesen. Die Besonderheit bei den Arbeiten zum Rechnungsabschluss 2020 war, dass infolge der Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz nebst dem städtischen Abschluss von Langenthal der Abschluss von der Gemeinde Obersteckholz mit koordiniert und für die Genehmigung beim Stadtrat vorbereitet werden musste. Beide Abschlüsse konnten infolge des disziplinierten Zusammenarbeitens aller Beteiligten ordentlich im Juni 2021 vom Stadtrat genehmigt werden.

Parallel zum Rechnungsabschluss 2020 erfolgten die ersten Arbeiten zur Erarbeitung eines finanziell tragbaren Finanz- und Investitionsplans 2022 - 2026 und dem Budget der Erfolgsrechnung 2022.

Für die Entwicklung des Finanz- und Investitionsplans inklusiv des Budgets war es besonders dienlich, dass der Gemeinderat direkt zu Beginn der neuen Legislaturperiode 2021 – 2024 Zielgrössen für die aus seiner Sicht maximal zulässigen Defizite in den Erfolgsrechnungen ab dem Jahr 2022 festlegte. Mit diesen Leitplanken verdeutlichte der Gemeinderat nicht nur, welch hohen Stellenwert er der notwendigen finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt beimisst, sondern er definierte damit für die Stadtverwaltung einen weiter präzisierten Handlungsrahmen. Auf der Basis dieser Vorgaben war es dem Finanzamt möglich, den Finanzplan 2022 – 2026 inklusiv Budget 2022 zu Händen des Gemeinderats zu erarbeiten und eine beschlussfähige Vorlage zu präsentieren.

Im Ergebnis wird mit dem Budget 2022 ein Defizit für das um Obersteckholz erweiterte Stadtgebiet in der Höhe von Fr. – 5.38 Mio. im steuerfinanzierten, allgemeinen Haushalt erwartet. Die stimmberechtigte Bevölkerung nahm das ausgearbeitete Budget der Erfolgsrechnung 2022 mit der Abstimmung vom 28. November 2021 an.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Finanz- und Investitionsplans 2022 – 2026 gelang es zudem, die für den Investitionsplan wichtigen und vom Gemeinderat definierten jährlichen Investitionsquoten (im Betrachtungshorizont bis zum Jahr 2031) einzuhalten. Es wird daher trotz der

hohen Investitionsausgaben (Grossprojekt "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum", Schulraumerneuerungen und -ausbauten, Sportanlagen und Agglomerationsprogramme) möglich sein, die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Die finanzielle Handlungsfähigkeit wird im Finanzplan bis zum Jahr 2026 und ebenso auf längere Sicht sichergestellt, indem der Gemeinderat die von der Verwaltung eingebrachten Ergebnisverbesserungsmassnahmen genehmigte und zugleich eine Anpassung der Steueranlage ab dem Jahr 2023 einplante.

Parallel zu diesem Prozess wurde das Projekt zur Einführung eines formellen internen Kontrollsystems (IKS) weitergeführt und teilweise bereits in den Regelbetrieb überführt. Es wurden ergänzend zu den schon erfassten Schlüsselprozessen und den dazugehörigen Schlüsselrisiken weitere, wichtige Prozesse mit den Ämtern erfasst und dokumentiert. Von der Revisionsgesellschaft wurde die Dokumentation und Bewirtschaftung geprüft und für zielführend erachtet. Die Stadt verfügt damit über ein funktionierendes Finanz-IKS, das die kantonalen Vorgaben erfüllt. Anhand der dokumentierten Schlüsselprozesse und den dazugehörenden Schlüsselrisiken wird es zudem möglich sein, ein angemessenes Risikomanagement in der Zukunft aufzubauen. Die Verordnung zum Zahlungsverkehr und dem IKS als rechtliche Grundlage wird aufgrund von weiteren Abstimmungsarbeiten im Jahr 2022 finalisiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Die Erarbeitung einer Immobilienstrategie für die städtischen Liegenschaften wurde im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat im Jahr 2022 vorgelegt.

Weitere Themen bestimmten das Jahr 2021 im Finanzamt:

- kantonale Vernehmlassungen (Finanzhaushaltsgesetz, Gesetz über die Auflösung des SNB-Gewinnausschüttungsfonds und des Fonds für Spitalinvestitionen, Parlamentarische Initiative "Mehrjahresbetrachtung bei der Schuldenbremse für die Investitionsrechnung", Steuergesetzrevision 2024)
- Diverse Finanzierungsgeschäfte mit Fremdkapital (Darlehen mit dem Heimverein Pfadi Langenthal, Liquiditätssicherung, u.a.)
- Analyse der Anlagestrategie der Finanzanlagen mit Neuausrichtung in eine nachhaltigere Anlagestrategie
- Intensivierung von Prozessdokumentationen zur Verbesserung der Prozessabläufe
- Weitere Abklärungen zur Einführung des elektronischen Bestell- und Kreditorenworkflows (Integration in das Projekt ILMA mit neu geplanter Umsetzung im Jahr 2023/2024)
- Finalisierung der Umsetzungsarbeiten infolge der Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz (Integration der Buchhaltung, Übernahme der Liegenschaften, Zusammenführung des Steuerregisters u.a.)
- Integration der Liegenschaft Alte Mühle in das städtische Verwaltungsvermögen nach dem Beschluss der stimmberechtigten Bevölkerung
- Optimierung der Prozessabläufe in der Cafeteria des Verwaltungszentrums infolge der Pandemie (elektronischer Zahlungsverkehr, u.a.)
- Neubesetzung der Fachbereichsleitung Steuerwesen und der Leitung Hausdienst Verwaltungszentrum
- Unterstützung und Beratung der anderen Ämter bei finanzrelevanten Aspekten ihrer Geschäfte

Rückblickend auf das Jahr 2021 ist zum Abschluss ein grosser Dank an alle meine Mitarbeitenden im Finanzamt auszusprechen. Die Vielzahl an ordentlichen und ausserordentlichen Aufgaben bzw. Situationen erforderte eine hohe Flexibilität, viel Kompromissbereitschaft und vor allem Mut zu Neuem sowie vielmals ein grosses Durchhaltevermögen. Dieser Einsatz des ganzen Teams war nicht selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung. Aufgrund der gesamten Ereignisse gelang es dennoch oder gerade deswegen, dass das gesamte Team noch stärker zusammenwuchs.

Zum Erfolg trug vor allem auch die offene und direkte Kommunikation untereinander und das konzentrierte Zusammenarbeiten aller bei. Der gelebte Teamgeist ist aus meiner Sicht beispielhaft und verdient meine hohe Anerkennung. Ich danke daher jedem einzelnen Teammitglied und freue mich auf das gemeinsame Wirken im Jahr 2022.

4.4.2 Fachbereich Rechnungswesen

4.4.2.1 Ständige Aufgaben

- Erstellung der Finanz- und Investitionsplanung
- Erstellung des jährlichen Budgets
- Erstellung der Jahresrechnung
- Führung der Buchhaltung
- Führung der Lohnbuchhaltung
- Betreuung des Zahlungsverkehrs und des Inkassowesens
- Anlage der flüssigen Mittel
- Bewirtschaftung des Vermögens
- Beschaffung von Fremdkapital
- Beratung und Mitarbeit in allen Geschäften finanzieller Natur
- Betreuung des Sachversicherungswesens und Durchführung von Schadensregulierungen
- Kleinere Revisionsmandate im Interesse der Stadt
- Führung und Bewirtschaftung des internen Kontrollsystems (IKS)

4.4.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Mitarbeitende im Fachbereich Rechnungswesen
  Im Jahr 2021 gab es keinen Wechsel bei den Mitarbeitenden im Fachbereich Rechnungswesen. Das ganze Jahr 2021 konnte mit demselben Team erfolgreich und zuverlässig weitergearbeitet werden.
- Revision Jahresrechnung 2020
  Im Frühjahr 2021 wurde die Revision der Jahresrechnung zum zweiten Mal durch die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Bern, durchgeführt. Im Gegensatz zum Vorjahr fand die Prüfung vor Ort statt. Seitens der Revisionsgesellschaft wurde ein korrekter Abschluss 2020 attestiert. Es wurden keine nennenswerten Vorkommnisse festgestellt.
- Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz per 1. Januar 2021
  Integration der Bilanzpositionen von Obersteckholz in die städtische Bilanz sowie Weiterbewirtschaftung der noch offenen Debitoren von Obersteckholz. Prüfung von Handlungsbedarf hinsichtlich übernommener Spezialfinanzierungen.
- Jahresrechnung 2021
  Für Details des Rechnungsabschlusses 2021 wird auf die separate "Jahresrechnung 2021" verwiesen.
- Buchhaltungsprogramm
  Nach der Einführung der E-Beleg-Verarbeitung im Finanzbuchhaltungsprogramm Gemowin der Firma Dialog AG wurde im Jahr 2021 das Projekt Kreditoren-Workflow initiiert. An mehreren Sitzungen wurde der mögliche zukünftige Prozessablauf diskutiert und letztlich definiert. Dabei wurde festgelegt, dass die zukünftige Software-Lösung nicht erst ab dem Rechnungseingang, sondern ab der Bestellung ansetzen muss. Das Projekt hat massgeblich das Ziel, die Kreditorenrechnungen elektronisch zu visieren und das "papierlose Büro" voranzutreiben.
- Fremdkapitaldarlehen
  Im Jahr 2021 wurden vier Darlehen mit einer Gesamtsumme von Fr. 24.5 Mio. mit unterschiedlichen Laufzeiten aufgenommen. Es konnten erneut Negativzinsen zu Gunsten der Stadt vertraglich vereinbart werden.
- Internes Kontrollsystem (IKS)
  Im Verlauf des Jahres wurde das interne Kontrollsystems (IKS) durch den Fachbereich Rechnungswesen in Zusammenarbeit mit den Ämtern ausgebaut. Neue Schlüsselprozesse mit den dazugehörigen Schlüsselrisiken wurden erfasst. Dadurch werden die finanziellen Hauptrisiken für die städtischen Finanzen weiter minimiert, indem unter anderem in den Ämtern Prozessverantwortlichkeiten definiert sind. Die Revisionsstelle nahm den Stand des Ausbaus des IKS an ihrer Zwischenrevision im Herbst wohlwollend zur Kenntnis.

4.4.2 Fachbereich Steuerwesen

4.4.2.1 Ständige Aufgaben

- Betreuung der Aufgaben der Stadt im Bereich des Steuerwesens
- Führung des Steuerregisters der natürlichen Personen inklusive Quellensteuer (ausländische Arbeitnehmende)
- Mitarbeit bei der Steuerveranlagung nach den gesetzlichen Vorschriften und Weisungen der kantonalen Steuerverwaltung
- Erfassen und Weiterleitung der Steuererklärungen von Langenthal und 23 weiterer Gemeinden an den Kanton
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Führung des Registers der amtlichen Werte der Grundstücke
- Erhebung der Liegenschaftssteuer
- Betreuung des Siegelungswesens bei Todesfällen

4.4.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die bisherige Leiterin des Fachbereichs Steuerwesen entschied sich, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Sie verliess die Stadtverwaltung per Ende Mai 2021.
- Als Nachfolger und neuer Fachbereichsleiter konnte Herr Delfin Carballo per 1. September 2021 gewonnen werden.
- Der Personalengpass wurde einerseits durch eine temporäre Umverteilung der Aufgaben auf das verbleibende Team gemeistert, andererseits wurde mit der temporären Anstellung im Teilzeitpensum von Frau Samira Martini (durchschnittlich 40 % Pensum) und von Tim Sommer (befristetes 50 % Pensum) sowie mit dem sehr grossen Einsatz und einer hohen Flexibilität des verbleibenden Teams die zeitliche Lücke überbrückt.
- Herr David Burkhalter startete per 1. Januar 2021 als Ackerbaustellenleiter für Langenthal (gesamtes Stadtgebiet inklusive Ober- und Untersteckholz).
- Der Fachbereich Steuerwesen erstellte im Jahr 2021 bei 168 Todesfällen zusammen mit Angehörigen und Bekannten der Verstorbenen, in Anwendung des kantonalen Steuergesetzes und der Verordnung über die Errichtung des Inventars, ein Siegelungsprotokoll. Das sind 9 Siegelungen weniger als im Vorjahr.
- Der Grosse Rat verabschiedete in der Frühlingssession 2020 die Revision des Dekrets zur Allgemeinen Neubewertung. Er beschloss zudem für die Festsetzung der amtlichen Werte nichtlandwirtschaftlicher Grundstücke einen Ziel-Medianwert von 70 Prozent. Die Steuerverwaltung konnte die Allgemeine Neubewertung wie geplant durchführen und ab Mai 2020 mit der Eröffnung der amtlichen Werte beginnen. Per Ende des Jahres 2021 wurden noch nicht alle Neubewertungen durchgeführt. Dies unter anderem wegen der vielen offenen Bewertungsverfahren, für die der Kanton Bern zuständig ist. Der Kanton hat die Problematik erkannt und entsprechende Massnahmen ergriffen. Dennoch wird der Rückstand im Jahr 2022 noch nicht aufgearbeitet werden können.

4.4.3 Fachbereich AHV-Zweigstelle

4.4.3.1 Ständige Aufgaben

- Ermittlung und Erfassung der beitragspflichtigen Betriebe und Einzelpersonen
- Mitarbeit bei den Lohnbescheinigungen bzw. -abrechnungen
- Entgegennahme und Bearbeitung von Leistungsgesuchen (AHV, IV, HE)
- Mutationen im Leistungs- und Beitragsbereich
- Entgegennahme und Bearbeitung von Erwerbsersatzmeldekarten für Militär- und Zivildienstleistende sowie Mutterschaftsentschädigungen, Corona-Entschädigungen

- Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen für Arbeitgebende, Selbstständigerwerbende, Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende ohne beitragspflichtige Arbeitgebende
- Entgegennahme und Prüfung von Familienzulagen
- Entgegennahme, Vorerfassung und Berechnung von Ergänzungsleistungen
- Entgegennahme von Krankheitskosten und direkte Auszahlung der Kostenbeteiligungen an die Versicherten sowie Antragsstellung an die Ausgleichskasse des Kantons Bern
- Beratungs- und Auskunftserteilung in allen Fragen der 1. Säule im Beitrags- und Leistungsbereich

4.4.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Das Jahr 2021 startete mit der Umsetzung der Gesetzesrevision im Bereich der Ergänzungsleistungen (EL). Innerhalb des Fachbereichs wurde zudem das Ziel weiterverfolgt, die im Jahr 2020 vorgenommene Neuausrichtung (organisatorisch und fachlich) weiter umzusetzen bzw. zu einem Abschluss zu bringen.

Personelles:

- Per 30. April 2021 endete die befristete Anstellung von Frau Lea Aeschbach als Verwaltungsangestellte.
- Frau Vicky Friedli verliess den Fachbereich AHV-Zweigstelle per 30. September 2021 und orientierte sich innerhalb der Stadtverwaltung (Sozialdienst) neu.
- Infolge des Austritts von Frau Lea Aeschbach (Arbeitspensum 50 %) und des Wechsels von Frau Vicky Friedli (Arbeitspensum 70 %) wurde die personelle und organisatorische Ist-Situation analysiert. Die gewonnene Erkenntnis zeigte, dass die vollzogenen Prozessoptimierungen im Fachbereich dazu führen, dass weniger Personalressourcen zur Erledigung der Aufgaben notwendig sind. Es wurde daher entschieden, diese im Rahmen der Wiederbesetzung der beiden vakanten Stellen zu bündeln. Die bisherige 70 % Stelle der Sachbearbeiterin wurde auf 100 Stellenprozente erhöht und die 50 % Stelle der Verwaltungsangestellten wurde aufgehoben. In Summe wurden dadurch zwanzig Stellenprozente eingespart und zugleich die zukünftige Aufgabenbearbeitung auf ein qualitativ breiteres und höheres Niveau gehoben.
- Die neue vakante Stelle im Fachbereich AHV-Zweigstelle konnte erfolgreich mit Herrn Tim Sommer besetzt werden. Er schloss im Frühsommer 2021 die Ausbildung bei der Stadtverwaltung ab. Von 1. August bis 31. Oktober 2021 arbeitete er bereits zu 50 % für den Fachbereich AHV-Zweigstelle als Verwaltungsangestellter. Seit 1. November 2021 ist Tim Sommer zu 100 % als Sachbearbeiter in der AHV-Zweigstelle tätig.
- Die Fachbereichsleiterin Claudia Horisberger absolvierte im Jahr 2021 erfolgreich eine Weiterbildung im Bereich "Teamleiterin-Leadership". Frau Angela Christen startete mit ihrer Weiterbildung zur Sozialversicherungsexpertin.

Aus fachlicher Sicht sind folgende Aspekte hervorzuheben:

- Die Umsetzung der Gesetzesrevision im Bereich der Ergänzungsleistungen erfolgte problemlos und der daraus resultierende Mehraufwand (Fragen von versicherten Personen, u.a.) konnte ohne nennenswerte Ereignisse bewältigt werden.
- Die aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 verschobenen bzw. abgesagten Informationstagungen des Verbands konnten im Jahr 2021 nachgeholt werden.
- Die Rückstände im Bereich der Krankheitskosten konnten trotz des Abbaus von Stellenprozenten auf einem tiefen Stand gehalten werden.

4.4.5 Fachstelle Liegenschaften

4.4.5.1 Ständige Aufgaben

- Bearbeitung der Handänderungsgeschäfte im Zusammenhang mit städtischen Grundstücken
- Bewirtschaftung und Verwaltung der stadteigenen Liegenschaften des Finanzvermögens, dazu gehören:

- Vermietung und Verpachtung von Wohn- und Geschäftsräumen inkl. Abnahmen und Übergaben
- Erstellen von Miet-/Pachtverträgen sowie Nutzungsvereinbarungen
- Erstellen von Nebenkostenabrechnungen
- Bearbeitung des Mahnwesens über das Immobilienprogramm
- Verpachtung der stadteigenen, landwirtschaftlichen Grundstücke
- Errichtung, Aufhebung, Bereinigung und Anpassungen von Dienstbarkeiten

- Sicherstellung des Debitoren- und Kreditorenflusses im Liegenschaftsbereich
- Führung von Jahresgesprächen mit den Mieterschaften
- Erstellung interner und externer Verrechnungen
- Jährliche Mietzinsanpassungen

4.4.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die bisherige Sachbearbeiterin der Fachstelle Liegenschaften entschied sich, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Sie verliess die Stadtverwaltung per Ende Mai 2021 nach langjähriger Arbeit bei der Stadt. Als Nachfolgerin konnte Frau Alexandra Roggenbau gewonnen werden. Sie trat ihre Stelle bereits zum April 2021 an. Dadurch konnte der Wissenstransfer mit der Vorgängerin sichergestellt werden.
- Übernahme der Liegenschaften von Obersteckholz in das Finanzvermögen (ehemalige Gemeindeverwaltung, Mietwohnungen, u.a.) und in das Verwaltungsvermögen (Schulgebäude u.a.) per 1. Januar 2021.
- Integration der Liegenschaft Alte Mühle in das Verwaltungsvermögen per 8. Juli 2021 und Bewirtschaftung der Liegenschaft durch die Fachstelle Liegenschaften. Derzeit ist die Alte Mühle an die Alterszentrum Haslibrunnen AG verpachtet.
- Im Zusammenhang mit den **Handänderungs- und sonstigen Grundstücksgeschäften** (im Jahr 2021 im Grundbuch eingetragen) wird auf eine Kommunikation verzichtet, zur Wahrung der Diskretion.
- Die Arbeiten zur Entwicklung einer Liegenschaftsstrategie für das städtische Liegenschaften-Portfolio wurden fortgeführt.
- Das Immobilienprogramm zur Bewirtschaftung der Liegenschaften wurde überprüft, und es wurden erste Arbeiten zum Ersatz der genutzten Software eingeleitet. Mit dem zukünftigen Programm soll anhand einer Schnittstelle zu den Applikationen Kreditoren, Debitoren, Lohn und Hauptbuch die Effizienz in der Bewirtschaftung gesteigert werden.
- Im Verlauf des Jahres 2021 wurde auf Weisung des Stadtschreibers in einem ersten Schritt ein zentrales Schlüsselverzeichnis (Schliessplannummern, Schlüsselbesitzer/in) zu den städtischen Liegenschaften erstellt. Das Ziel wird sein, eine Software zur zentralen und vereinheitlichten Schlüsselverwaltung zu beschaffen.
- Für die Homepage der Stadt wurde ein neues Anmeldeformular für Interessentinnen oder Interessenten der Schrebergärten erarbeitet und aufgeschaltet. Weiter optimierte Anmelde- und Bewirtschaftungsoptionen sollen mit der aktualisierten Homepage der Stadt ermöglicht werden.

4.5 Stadtbauamt

4.5.1 Bericht der Vorsteherin Stadtbauamt

Sabine Gresch
Vorsteherin Stadtbauamt

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 55
E-Mail: sabine.gresch@langenthal.ch

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Umsetzung von Grossprojekten. Sei dies im Tiefbau mit dem Bauprojekt für den neuen Bahnhof (ESP Bahnhof), im Hochbau mit den neuen Mehrfachkindergärten, verkehrsplanerisch mit der Umsetzung des Agglomerationsprogramms 3. Generation (AP3) oder der neuen Eissporthalle Hard. Das Team des Stadtbauamtes war, nebst der Bearbeitung ordentlicher Projekte, gefordert, sich organisatorisch und methodisch mit Fragestellungen in ganz neuer finanzieller und organisatorischer Grössenordnung zu befassen.

Unter Federführung des Fachbereichs Stadtentwicklung konnte der Stimmbevölkerung am 7. März 2021 ein Planungskredit zur Umsetzung des AP3 und des Buslinienkonzeptes unterbreitet werden. Mit insgesamt 14 Projekten sollen bis Ende 2027 Strassenumgestaltungen sowie Velo- und Businfrastrukturen realisiert werden. Die Massnahmen haben zum Ziel, dass insbesondere das Stadtzentrum vom Verkehr entlastet wird. Um festzulegen, welche städtebaulichen und qualitativen Ziele im Stadtzentrum zu verfolgen sind, verabschiedete der Gemeinderat am 8. Dezember 2021 das Entwicklungskonzept Stadtzentrum.

Einen wichtigen Schritt weitergekommen ist das Infrastrukturprojekt ESP Bahnhof. Ende Jahr konnten sowohl die beiden Überbauungsordnungen Langenthal Mitte (West und Ost) der Mitwirkung unterbreitet als auch die öffentliche Auflage für die Überbauungsordnungen und das Bauprojekt für den neuen Bahnhofplatz Süd durchgeführt werden. Gleichzeitig unterbreiteten auch die SBB das Plangenehmigungsdossier für das Bahnhofsprojekt inklusive der geplanten neuen Fuss- und Veloverbindung der öffentlichen Auflage. Aufgrund der Eingaben darf von einer breiten politischen Akzeptanz der ESP-Projekte ausgegangen werden.

Der Fachbereich Tiefbau und Umwelt übernahm im Berichtsjahr die Gesamtprojektleitung der Umsetzung des AP3 und begleitete auch das Infrastrukturprojekt ESP Bahnhof. Für dessen Teilprojekt eines neuen Park und Rail (P+R) nördlich der Bahngeleise wurde im Berichtsjahr eine Variantenevaluation durchgeführt. Für die Grubenstrasse sowie für die Gaswerkstrasse wurden Bauprojekte erarbeitet für Umgestaltungen, welche durch neue Buslinienführungen respektive infolge neuer Parzellenerschliessungen erforderlich wurden. Weiter vollzog der städtische Tiefbau mit dem Ersatz von Abwasserleitungen im Raum Rumiweg eine weitere Massnahme aus dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) und ersetzte gestützt auf den Kunstbautenkataster eine weitere Bachüberdeckung beim Sagibach. Vor dem Hintergrund der angestrebten Energiewende erhält das Thema Energie auf kommunaler Ebene zunehmende Bedeutung. Die Fachstelle Umwelt und Energie war im Berichtsjahr mit der Überarbeitung des Richtplans Energie, mit der Planung von Wärmeverbünden, aber auch mit der in den Richtlinien der Regierungstätigkeit des Gemeinderates beabsichtigten Spezialfinanzierung zur Förderung erneuerbarer Energien befasst. Für die zahlreichen anderen Themen der Fachstelle blieb kaum Zeit. Um die anstehenden Themen und Aufträge bewältigen zu können, ist für 2022 vorgesehen, den Stellenetat der Fachstelle via Stadtratsantrag aufzustocken.

Für die neuen Mehrfachkindergärten in den drei Schulzentren wurden im Berichtsjahr je ein Projektwettbewerb sowie für die Umnutzung des Hauswirtschaftspavillons in eine Tagesschule ein Planerwahlverfahren durchgeführt. Insgesamt gingen bei den Projektwettbewerben mehr als hundert Projektbeiträge von Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros ein, welche von der fachlich breit abgestützten Jury im November beurteilt werden konnten. Im Bauprojektmanagement

konnte der Fachbereich Hochbau sowohl die Sanierung der Zivilschutzanlage Hard wie auch die Teilsanierung der Schiessanlage Weier erfolgreich abschliessen. Das (zwischen-)sanierte Schulhaus Kreuzfeld 3 konnte im Sommer 2021 termingerecht dem Schulbetrieb übergeben werden.

Dank einem zwischenzeitlich gut eingespielten Team, zusätzlichen Personalressourcen und optimierten Prozessen konnte das Bauinspektorat im Jahr 2021 die Pendenzen im Baubewilligungsbereich abarbeiten und die Bearbeitungsfristen im Baubewilligungsverfahren wieder weitgehend einhalten. Insgesamt wurden hierdurch 50 % mehr Baubewilligungen erteilt als noch im Vorjahr. Weiterhin kritisch bleibt die hohe Zahl von hängigen Baupolizeifällen, die nur langsam reduziert werden kann.

Eine kleine Vorstellung davon, wie intensiv im Stadtbauamt insbesondere auch die Kanzlei gefordert ist, vermittelt die Zahl von 169 Berichten und Anträgen, die im Jahr 2021 vom Stadtbauamt erarbeitet und den Kommissionen, dem Gemeinderat und fallweise dem Stadtrat unterbreitet wurden. Ich danke allen, die täglich mithelfen, all das zu ermöglichen.

4.5.2 Fachbereich Tiefbau und Umwelt

4.5.2.1 Ständige Aufgaben

- Zustandssicherung der Flur- und Waldwege
- Bau, Unterhalt und Betrieb der Abwasseranlagen, umfassend Kanalisationsnetz, Pumpwerke und Regenrückhaltebecken
- Bau, Unterhalt und Betrieb der Gemeindestrassen, umfassend Fahrbahnen, Radweganlagen und Gehwege
- Bau und Unterhalt der Gewässer sowie der Hochwasserschutzbauten
- Betreuung von privaten Erschliessungsanlagen (in der Planung) und Sicherstellung der Grundeigentümerbeiträge
- Mitarbeit in Spezialkommissionen und Projektorganen (z.B. ESP Bahnhof)
- Erteilung von Gewässerschutzbewilligungen, Anschlussbewilligungen für die Kanalisation und von Aufbruchsbewilligungen von städtischen Strassen
- Führung des städtischen Werkhofs mit der dort integrierten Stadtgärtnerei
- Betreuung des Geometerwesens und Koordinationsstelle zum Nachführungsgeometer
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit
- Organisation und Umsetzung der Kehricht- und Wertstoffentsorgung
- Organisation der Grüngutbewirtschaftung und des Kompostierwesens
- Administrative Betreuung der Feuerungskontrolle
- Bewirtschaftung des Labels Energiestadt
- Sekretariat der Umwelt- und Energiekommission
- Beurteilen von Baugesuchen bezüglich Entsorgung und Umwelt
- Bearbeitung von Geschäften/Themen im Bereich Umwelt/Energie/Nachhaltigkeit

4.5.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

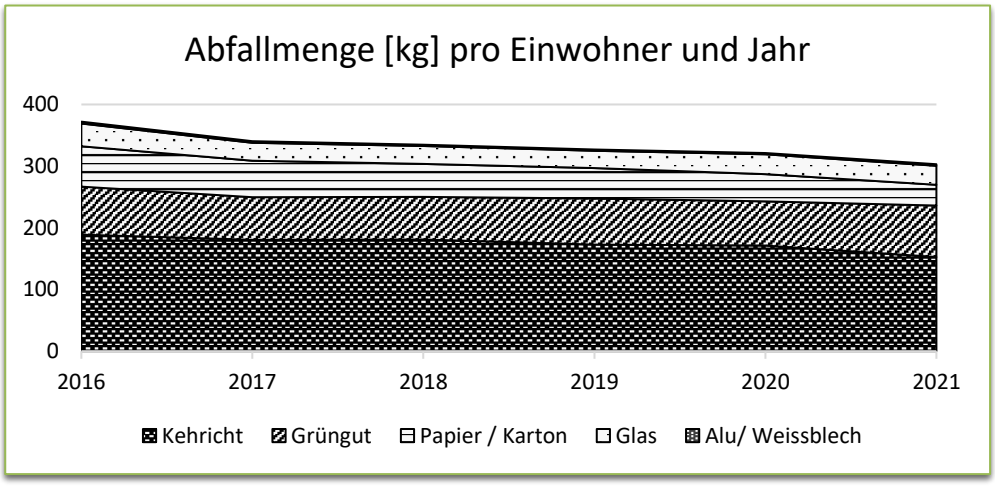
Tiefbau

- Aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz kamen neue Strassen und Strassenabschnitte zu den städtischen Verkehrsanlagen hinzu (Gemeindestrassen 69,8 km, Trottoiranlagen 38,1 km, Staatsstrassen 17,5 km). Je nach Bedarf wurden an verschiedenen Strassen, Wegen und Trottoirs Belags- und Risssanierungen und Oberflächenbehandlungen durch den städtischen Werkhof ausgeführt.
- Beim ordentlichen **Gewässerunterhalt** der kleineren Fliessgewässer (ohne Langete, Chlibächli und Weiherbächli ab Schwäbed, welche durch den Hochwasserschutzverband unteres Langetental [HWSV] unterhalten werden) wurden wie jedes Jahr die Böschungen und die Wasserrinnen ausgemäht, die Weiden und Sträucher zurückgeschnitten, die Anrisse saniert und die Bachsohlen ausgestochen sowie die Ablagerungen aus den Bachsohlen entfernt.

- Das **öffentliche Kanalisationsnetz** weist aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz neu eine Länge von rund 74,4 km auf. Das Abwasser wird in der ARA "Eymatte", Aarwangen, der ZALA AG und in der ARA Murg gereinigt. Im Berichtsjahr wurde ein Drittel des gesamten Kanalisationsnetzes (3. Etappe = ca. 24,2 km) gespült. Kleinere Mängel wurden protokolliert und anschliessend behoben.
- **ESP Bahnhof Langenthal:** Die Stadt konnte bereits im Juni 2020 das Bauprojekt für die öffentlichen Räume und die neue Personenunterführung abschliessen und zur kantonalen Vorprüfung einreichen. Im Berichtsjahr erfolgte dann die abschliessende Vorprüfung beim Kanton. Zudem konnte für die Überbauungsordnung Süd (Bahnhofplatz Süd) und das Plangenehmigungsverfahren der SBB die öffentliche Auflage durchgeführt werden.
- **Agglomerationsprogramm 3. Generation:** Im Jahr 2019 sicherte der Bund dem Kanton Bern und der Stadt im Rahmen des AP3 namhafte Beiträge zu für verschiedene wichtige verkehrliche Massnahmen. Diese Massnahmen müssen sich bis im Jahr 2027 in Umsetzung befinden, ansonsten die Mitfinanzierung des Bundes erlischt. An der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 nahm die Langenthaler Stimmbevölkerung den Planungskredit in der Höhe von Fr. 3'810'000.00 mit einer deutlichen Mehrheit an. Im Anschluss daran wurden das Vorgehen und die Organisation des Projektes konkretisiert und erste Planungen an die Hand genommen. Die Gesamtprojektleitung zur Umsetzung der Massnahmen liegt beim Leiter Fachbereich Tiefbau und Umwelt.
- **Sanierungen Bützbergstrasse und St. Urbanstrasse:** Bei beiden Strassenzügen besteht hinsichtlich Strassenzustand und Sicherheit Handlungsbedarf. Mit den beiden Sanierungsvorhaben beabsichtigen Kanton und Stadt die geltenden Standards im Strassenbau zu erreichen, mehr Sicherheit zu gewährleisten und dem Bundesgesetz zur Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Beeinträchtigungen nachzukommen. Im Berichtsjahr konnte in beiden Projekten die 1. Etappe realisiert werden. Die 2. Etappe der beiden Projekte wird in den kommenden Jahren ausgeführt.
- Massnahmen **Genereller Entwässerungsplan** (GEP): Im Berichtsjahr konnten wieder drei Leitungssanierungen abgeschlossen werden.
- Es konnten wiederum Sickerschächte, die bis ins Grundwasser reichen, ausgemacht und den gültigen Normen angepasst werden.
- Beim **Bettenhölzliweg** wurde nach dem erfolgten Werkleitungsausbau der IB Langenthal AG ein neuer Dünnschichtbelag eingebaut.
- An der **Haldenstrasse** wurde im Berichtsjahr ein neuer Deckbelag eingebaut.
- An der **Weissensteinstrasse** wurde nach der Kalibervergrösserung der Abwasserleitung im Frühling 2021 ein neuer Deckbelag eingebaut.
- **Rumiweg 1. und 2. Teil:** Gemäss GEP-Massnahmenplan wurde am Rumiweg, Abschnitt Bleichestrasse bis Rumiweg Nr. 25, die Abwasserleitung durch ein grösseres Rohr ersetzt. Die Bauarbeiten konnten im Herbst 2021 abgeschlossen werden. Der Einbau des Deckbelages erfolgt im Frühjahr 2022.
- Die Umlegung der **öffentlichen Abwasseranlage** auf der Parzelle der Haslibrunnen AG konnte Ende Februar 2021 realisiert werden, sodass der Rückbau des Alterszentrums wie geplant in Angriff genommen werden konnte.
- **Kunstbauten**: Nach dem Ersatzneubau Bachüberdeckung Sagibach, Farbgasse 39, erfolgte im Frühjahr 2021 der Einbau des Deckbelages.
- Mit der Sanierung der St. Urbanstrasse durch den Kanton konnte die **Buswendeschlaufe** in der Untersteckholzstrasse wie geplant realisiert und vor dem Fahrplanwechsel der asm Mitte Dezember freigegeben werden.

Fachstelle Umwelt und Energie

- **Re-Audit Energiestadt:** Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik leben und umsetzen. Die Stadt Langenthal hat im Jahr 2021 das sechste Re-Audit bestanden und gehört somit auch für die kommenden vier Jahre zu den zertifizierten Energiestädten. Im Vergleich zum letzten Re-Audit konnte sich Langenthal um 7 Prozentpunkte verbessern.
- **Richtplan Energie (RPE):** Nach der kantonalen Vorprüfung im Jahr 2019 wurde der Richtplan Energie überarbeitet und konnte Ende 2021 dem Gemeinderat zur Freigabe zur öffentlichen Mitwirkung unterbreitet werden.
- **Wärmeverbund Hard:** Im Jahr 2021 begann die IB Langenthal AG mit den Bauarbeiten für den Wärmeverbund Hard. Für den Anschluss des Schulzentrums Hard an den Wärmeverbund hat der Gemeinderat eine Absichtserklärung abgegeben.
- **Energieförderaktion 2021:** Auch im Jahr 2021 förderte die Stadt verschiedene Aktionen zur Steigerung der Energieeffizienz und leistete damit einen Beitrag zur Energiewende. So wurde beispielsweise die Durchführung von 6 energetischen Analysen und die Installation von 23 Wärmepumpen unterstützt.
- **Energiecontainer:** Vom 15. bis 22. November 2021 war die Wanderausstellung "Energiewende leben" auf dem Wuhrplatz zu Besuch. Unter der Woche konnten darin sieben Schulklassen und am Wochenende die Bevölkerung Langenthals mehr über ein nachhaltiges Leben erfahren und eine eigene Umweltbilanz erstellen.
- **Klima- und Energiecharta:** Der Gemeinderat unterzeichnete im Frühjahr 2021 als Antwort auf das Jugendpostulat "Klimanotstand in Langenthal" die Klima- und Energiecharta des Klimabündnis Schweiz. Damit anerkennt die Stadt den Klimawandel offiziell als die wohl grösste Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Zudem setzt sich die Stadt damit das Ziel, bis 2050 nur noch erneuerbare Energiequellen zu nutzen und netto null Treibhausgase auszustossen.
- **Neue E-Bikes:** Für die Angestellten der Stadtverwaltung stehen seit diesem Jahr für Dienstfahrten drei neue E-Bikes zur Verfügung. Diese ersetzen die bisherigen E-Bikes aus dem Jahr 2011. Damit will die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen und die Angestellten dazu motivieren, kurze Distanzen mit dem E-Bike statt mit dem Auto zurückzulegen.
- **Velobörse:** Obwohl 2021 coronabedingt ein schwieriges Jahr war für Veranstaltungen, konnte am 21. August 2021 unter Einhaltung der damaligen BAG-Massnahmen die Velobörse in der Markthalle durchgeführt werden.
- **Kehrichtstatistik:** Gesamthaft nahm die Abfallmenge pro Einwohnerin und Einwohner und Jahr seit 2016 (372 kg) bis 2021 (303 kg) stetig ab. Eine Reduktion der Abfallmenge zeigte sich im vergangenen Jahr insbesondere beim nicht-rezyklierbaren Kehricht und beim Papier/Karton. Einzig beim Grüngut gab es einen Anstieg im Vergleich zum Jahr 2020.



Städtischer Werkhof

- **Allgemeine Hinweise:** Im Rahmen des Leistungsauftrages wurden 34'078 Arbeitsstunden und 4'317 Fahrzeugstunden (inklusive Bedienung) erbracht. Bei verschiedenen Projekten und Arbeiten leistete der städtische Werkhof Unterstützung.
- **Analyse Kommunalentsorgung:** Um für die Bevölkerung in Langenthal eine zukunftsorientierte und nachhaltige Kommunalentsorgung anbieten zu können, wurden die Abläufe und die Infrastruktur der städtischen Entsorgung einer eingehenden Prüfung unterzogen. In einem weiteren Schritt werden nun Massnahmen definiert, um das Angebot und die Nachhaltigkeit in diesem Bereich zu verbessern.
- **Fahrzeugpark:** Ein seit 2013 im Einsatz stehendes Kehrfahrzeug muss bald ersetzt werden. Im Sinne der nachhaltigen Fahrzeugbeschaffungsstrategie wurden verschiedene Antriebsformen verglichen. Durch die tieferen Gesamtbetriebskosten (TCO) konnte sich ein Elektrofahrzeug durchsetzen und der entsprechende Kredit wurde vom Stadtrat genehmigt. Somit kann im kommenden Jahr ein weiteres Dieselfahrzeug durch ein Elektrofahrzeug ersetzt werden.
- **Stadtgärtnerei im Besonderen:**

  Die *Gruppe Friedhof* befasste sich hauptsächlich mit den Pflegearbeiten im Friedhof:

  - Sträucher und Bäume schneiden
  - Rabatten und Gräber jäten
  - Weg- und Grünflächen pflegen
  - Feuerbrand kontrollieren und bekämpfen
  - Für das Bestattungswesen (Erdbestattungen, Stellvertretung im Krematorium) wurden im Berichtsjahr von den Mitarbeitenden der Stadtgärtnerei 101 Arbeitsstunden aufgewendet. Zweimal im Jahr wurden 616 Gräber mit Wechselflor bepflanzt und im Herbst bei 267 Gräbern eine Winterdekoration erstellt. Die Eigenproduktion von Pflanzen umfasste 1'000 Narzissentöpfe und 200 Tulpentöpfe.
- **Gruppe öffentliche Anlagen:** Im Rahmen des Leistungsauftrages wurden 11'626 Arbeitsstunden und 450 Fahrzeugstunden erbracht. Für folgende Verwaltungszweige und Institutionen wurden dabei im Berichtsjahr Arbeiten ausgeführt:

  - Heilpädagogische Schule
  - Gymnasium Oberaargau
  - Liegenschaften der Stadt
  - Trafostationen IB Langenthal AG
  - Feuerwehrmagazin
  - Berufsfachschule
  - Öffentliche Anlagen
  - Schwimmbad
  - Kindergärten
  - Volksschulzentren 1 bis 5
  - Sportanlagen
  - Stadttheater
  - Museum
  - Friedhof

4.5.3 Fachbereich Hochbau

4.5.3.1 Ständige Aufgaben

- Projektierung der städtischen Bauvorhaben
- Vertretung der Bauherrschaft Stadt
- Unterhalt und Betrieb der städtischen Bauten
- Mitwirkung bei der Investitionsplanung und Erstellung des Budgets im Bereich Hochbau
- Erstellung der Kreditabrechnung und Betreuung des Subventionswesens
- Mitarbeit in Spezialbaukommissionen

4.5.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Zivilschutzanlage Hard, Weststrasse 33; Teilerneuerung**
  Nach Genehmigung der Beiträge von Bund und Kanton sowie der Genehmigung des Ausführungskredits von Fr. 1'567'047.00 durch den Stadtrat konnten die Bauarbeiten im Januar 2021 aufgenommen werden. Da die Arbeiten fast ausschliesslich im Innern stattfanden, hatten die strengen Wintermonate keine Auswirkungen auf den Arbeitsfortschritt. Viele Arbeiten konnten

zudem in der Werkstatt vorgefertigt werden. So war vielfach nur eine Arbeitsgruppe auf dem Bau tätig, womit der pandemischen Ansteckungsgefahr gut begegnete werden konnte. Im Laufe des Jahres zeigte sich, dass das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) die erforderlichen EMP-Kabel zum Teil erst im neuen Jahr liefern kann. Damit die Abnahmen trotzdem durchgeführt werden können und die vorgesehene Belegung wie geplant eingehalten werden kann, wurde entschieden, vorerst eine konventionelle Verkabelung einzusetzen und diese nachträglich durch die EMP-Kabel zu ersetzen. Die Abnahmen durch die zuständigen Bundesstellen sind für Januar 2022 vorgesehen.

- **Schiessanlage Weier, St. Urbanstrasse 123; Gebäudesanierung im Zusammenhang mit den parallel dazu laufenden Projekten Ersatz der elektronischen Trefferanzeige 300 m und Sanierung der Kugelfänge**
  Am 11. Mai 2020 genehmigte der Stadtrat das Ausführungsprojekt und bewilligte den dafür nötigen Investitionskredit. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte von November 2020 bis Ende März 2021. Trotz strengem Winter 2020/2021 und coronabedingten Erschwernissen konnte die Anlage Anfang April termingerecht dem Betrieb übergeben werden. Als Ersatz für die gefällten Bäume wurde im Laufe des Jahres die Umgebungsgestaltung aufgewertet. Auch erhielt das Gebäude einen neuen Aussenanstrich. Im neuen Jahr wird bei der Einfahrt noch eine CI-konforme Stele mit der Anlagebezeichnung erstellt und die Beschriftung am Gebäude angepasst. Die Gesamtkosten bewegen sich innerhalb des gesprochenen Kredits von Fr. 1'610'000.00.

- **Schulzentrum Kreuzfeld, Zwischensanierung K3**
  Der Gesamtbauentscheid für die Zwischensanierung des Schulhauses K3 wurde durch das Regierungsstatthalteramt am 10. Februar 2021 erteilt. Parallel zum Baubewilligungsverfahren erfolgte die Submission der einzelnen Arbeitsgattungen, so dass in den Monaten März und April 2021 die Arbeitsvergaben durch das Stadtbauamt, die Bau- und Planungskommission und den Gemeinderat bewilligt wurden und die Werkverträge erstellt werden konnten. Der Baustart erfolgte Mitte März 2021 mit den Abbrucharbeiten. Da der Bodenaufbau im Untergeschoss nicht überall den vorgenommenen Sondierungen entsprach, musste ein neuer Bodenaufbau mit dem Einbau einer neuen Betonbodenplatte erstellt werden. Auch der Aufbau der Wände wurde nach Absprache mit dem Bauphysiker und dem Maler geändert und neu mit einer diffusionsoffenen Wandbeschichtung ausgeführt.

  Rechtzeitig auf den Beginn des Schuljahres 2021/2022 fand Mitte August 2021 die Übergabe des zwischensanierten Schulhauses K3 an die Schule statt.

  Für die entstandenen Mehrkosten der Projektänderung im Untergeschoss und für die zusätzlich notwendige und noch auszuführende Montage von Akustikpanelen an den Decken in den Schulzimmern ist ein Nachtragskredit nötig. Die Akustikprobleme wurden erst nach Wiederaufnahme des Schulbetriebes festgestellt.

- Im Weiteren wurden im Jahr 2021 folgende Projekte **ausgeführt**:
  - Verwaltungszentrum; Ersatz der Schliessanlage
  - Verwaltungszentrum; Einbau Lamellenstoren im Erdgeschoss Seite Südwest
  - Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage (RGR); Nebenarbeiten begonnen; Ausführung Hauptarbeiten im 2022 vorgesehen
  - Krematorium; Unterofenausmauerung
  - Schulzentrum Elzmatte; Ersatz des Sportbelages in der Turnhalle
  - Liegenschaften der Stadt; Behebung von Brandschutz- und Elektromängeln
  - Schulzentrum Elzmatte; Ersatz der Bodenbeläge und der Beleuchtung in den Schulzimmern sowie Ersatz des Sonnenschutzes (Etappe 2 von 3)

- Bearbeitete **Projektierungen** im Jahr 2021:
  - Schulzentrum Kreuzfeld, Turnhallenstrasse 18; Erneuerung und Umnutzung Hauswirtschaftspavillon in eine Tagesschule, Planerwahlverfahren
  - Schulzentrum Kreuzfeld; Neubau 3-fach Kindergarten, Projektwettbewerb
  - Schulzentrum Elzmatte; Neubau 2-fach Kindergarten, Projektwettbewerb

- Schulzentrum Hard; Arealstrategie und Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule, Projektwettbewerb
- Schulzentrum Kreuzfeld; Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude; Turnhallenstrasse 22; Studienauftrag

4.5.4 Fachbereich Stadtentwicklung

4.5.4.1 Ständige Aufgaben

- Koordination und Planung von sämtlichen räumlichen und verkehrlichen Begehren und grösseren Projekten der Stadt sowie der übergeordneten Planungsebenen
- Erstellung und Überarbeitung der kommunalen Richtpläne und Konzepte (Stadt- und Quartierebene)
- Mitwirkung bei der Erstellung und Überarbeitung der regionalen Richtpläne und Konzepte
- Begleitung der regional erarbeiteten Agglomerationsprogramme
- Überarbeitung des Baureglements und des Zonenplans
- Förderung, Unterstützung und Begleitung von qualitativen Verfahren im Bereich der Arealentwicklung
- Erlass und Überprüfung von Überbauungsordnungen
- Koordination von Neuerschliessungen (Verkehr und technische Infrastruktur)
- Förderung einer stadtgerechten Mobilität
- Sicherstellung der Schulwegsicherheit
- Aufbau/Betreuung/Nutzung des Geoinformationssystems (GIS) und dessen Datenbanken
- Städtebauliche 3D-Modellierung

4.5.4.2 Schwerpunkte des Berichtsjahrs

- **Agglomerationsprogramm Langenthal der 2. Generation (AP2):** Für die darin enthaltenen zentralen Massnahmen am Projekt ESP Bahnhof konnte die SBB das Baugesuch zum Plangenehmigungsverfahren (PGV) beim Bund einreichen.
- **Agglomerationsprogramm Langenthal der 3. Generation (AP3):** Im Jahr 2019 sicherte der Bund dem Kanton Bern und der Stadt im Rahmen des AP3 namhafte Beiträge zu für verschiedene wichtige verkehrliche Massnahmen. Diese Massnahmen müssen bis im Jahr 2027 in Umsetzung sein, ansonsten die Mitfinanzierung des Bundes erlischt. Am 7. März 2021 stimmte die Langenthaler Stimmbevölkerung einem Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 3'810'000.00 für die Planung aller Vorhaben zu. Die Projektleitung obliegt seit Sommer 2021 dem Fachbereich Tiefbau und Umwelt.
- **Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation (AP4):** Das unter der Leitung der Region Oberaargau erarbeitete und genehmigte neue Agglomerationsprogramm wurde im September 2021 vom Kanton beim Bund eingereicht. Zum langfristigen Erhalt der Berechtigung von Agglomerationsprogrammeingaben wird darin eine Erweiterung des Agglomerationsperimeters mit den sieben angrenzenden Gemeinden angestrebt. Dazu musste mit diesen ein neues gemeinsames Zukunftsbild erarbeitet werden. Dem Bund wird darin ein neuer Typus der "Gartenagglo" vorgeschlagen, basierend auf dem vorhandenen, schweizweit grössten Smaragdgebiet.
- **Verkehrsrichtplan (VRP) der Stadt:** Infolge verschiedener kommunaler, regionaler und kantonaler Vorhaben und Planwerke mit zum Teil stark veränderten Ausgangslagen und Vorgaben gab der Gemeinderat die Überarbeitung des VRP in Auftrag. Im Abwarten der Ergebnisse aus der Erarbeitung des Entwicklungskonzepts Stadtzentrum und der Verkehrszahlenerhebung konnte die Erarbeitung nur beschränkt weitergeführt werden. Für die Weiterbearbeitung wird im Jahr 2022 ein Nachkredit im Stadtrat zu beantragen sein. Mit der Fusionierung von Langenthal und Obersteckholz hat sich einerseits der Bearbeitungsperimeter quantitativ erweitert. An-

dererseits haben sich als Ergebnis der anderweitig erarbeiteten Vorhaben auch die Themenfelder qualitativ erweitert. Unter Vorbehalt der Kreditbewilligung ist die öffentliche Mitwirkung gegen Ende des Jahres 2022 zu erwarten.

- **Entwicklungskonzept Stadtzentrum:** Am 12. August 2020 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 105'000.00 für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts Stadtzentrum. Dieses wurde in der Folge erarbeitet, unter Einbezug einer Begleitgruppe aus Vertretungen aller Stadtratsfraktionen, örtlich aktiven Verbänden und Stakeholdern im Stadtzentrum. Am 11. August 2021 nahm der Gemeinderat Kenntnis vom Ergebnis der umfangreich durchgeführten Bevölkerungsbefragung und genehmigte das erarbeitete Entwicklungskonzept Stadtzentrum am 8. Dezember 2021.
- **Kordonerhebung Verkehrszählung:** Insbesondere bei den laufenden Planungen zu den AP3 Umsetzungsvorhaben im Bereich Verkehr zeigte sich, dass diese auf veralteten und daher ungenügenden Verkehrsdatengrundlagen beruhten. Der Gemeinderat bewilligte daher im Frühjahr 2021 einen Kredit von Fr. 148'000.00 zur Erarbeitung einer umfassenden Verkehrszählung auf Basis einer Kordonerhebung. Diese wurde im Mai stadtweit durchgeführt. Die Resultate zeigen, dass die zentrale Achse Bahnhof-/St. Urbanstrasse mit über 10'000 Fahrzeugen/Tag stark belastet ist.
- **Teilrevision Gewässerraum und Naturgefahren:** In den vergangenen zwei Jahren wurden die Unterlagen zur technischen Teilrevision der Grundordnung, Naturgefahren und Gewässerraum, überarbeitet. Dabei wurden die Genehmigungsvorbehalte aus der kantonalen Vorprüfung behoben und der Ortsteil Obersteckholz vollständig integriert. Der Gemeinderat gab die Unterlagen Ende 2021 für die kantonale Vorprüfung frei.
- **Überbauungsordnungen (ÜO):** Bis Ende des Jahres 2021 wurde folgender Bearbeitungsstand in den laufenden Überbauungsordnungen erreicht: ÜO Parkhotel (Genehmigung), ÜO Halde (öffentliche Auflage/Einspracheverhandlungen), ZPP/ÜO Hinterberg (öffentliche Mitwirkung), ÜO Murgenthalstrasse 12 (kantonale Vorprüfung), ÜO Bützbergstrasse (kantonale Vorprüfung), ÜO Langenthal Mitte - Bereich West (Freigabe zur öffentlichen Mitwirkung), ÜO Langenthal Mitte - Bereich Ost (Freigabe zur öffentlichen Mitwirkung).
- **Neue Eissporthalle Hard:** Nach der Zustimmung der Stimmbevölkerung zum Rahmenkredit für die Testplanung des neuen Eissportstadions am 15. März 2020 prüfte das Stadtbauamt im Verlauf des Jahres gemeinsam mit dem Kanton die Machbarkeit bezüglich Grundwasserschutz und beauftragte die Arena Oberaargau AG mit der Erarbeitung eines Berichts zu Finanzierungs- und Organisationsmodellen. Der Bericht, welcher ein städtisches Modell für die neue Eissporthalle vorsieht, wurde am 15. Dezember 2021 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Er wird dem Stadtrat zur Mitwirkung unterbreitet.

4.5.5 Fachbereich Bauinspektorat

4.5.5.1 Ständige Aufgaben

- Beratung von Behörden, Bauwilligen und Projektverfassenden in baurechtlichen Fragen
- Beantwortung von Bauvoranfragen (mündlich oder schriftlich)
- Prüfung von Baugesuchen (formell und materiell)
- Durchführung und Koordination des Baubewilligungsverfahrens (ordentliches und einfaches Verfahren) inklusive Behandlung allfälliger Einsprachen
- Aufsicht der Bauarbeiten, Prüfung der Einhaltung der Bauvorschriften und der Bedingungen und Auflagen der Baubewilligung
- Durchführung von Baupolizeiverfahren
- Verrechnung der einmaligen Kanalisationsanschluss- und -nachbezugsgebühren
- Führung der Baustatistik
- Beurteilung meldepflichtiger Solaranlagen

4.5.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Jahr 2021 wurden beim Bauinspektorat insgesamt 169 Baugesuche (kleine, ordentliche und generelle Baugesuche sowie Projektänderungsgesuche) eingereicht. Insgesamt wurden 185 Baubewilligungen erteilt. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der eingereichten Baugesuche um 18 Bauvorhaben. Die Anzahl erteilter Baubewilligungen stieg im Jahr 2021 um 59.
- Sämtliche Baubewilligungsverfahren wurden elektronisch via der durch den Kanton Bern zur Verfügung gestellten Plattform eBau (elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern) durchgeführt. Insgesamt wurden etwa 80 % der Baugesuche elektronisch via eBau durch die Gesuchstellenden eingereicht. Die übrigen rund 20 % der Baugesuche wurden durch das Bauinspektorat als Papierdossier in eBau erfasst.
- Insgesamt sind 65 Baupolizeiverfahren hängig. Die Anzahl hängiger Verfahren ist damit hoch. Im Berichtsjahr konnten die Verfahren teilweise ausgelöst und abgeschlossen werden, sodass die Anzahl der Baupolizeifälle um 7 Fälle abnahm.
- Insgesamt wurden 34 Meldeformulare für baubewilligungsfreie Solaranlagen eingereicht und bearbeitet.
- Die Prozesse und Abläufe im Fachbereich Bauinspektorat wurden weiter geprüft, die Verfahren so weit als möglich vereinfacht und standardisiert.
- **Technische Teilrevision der baurechtlichen Grundordnung:**

  Im Rahmen der Ende 2020 durchgeführten Mitwirkung zur Teilrevision der baurechtlichen Grundordnung wurden zwei Eingaben durch regionale Interessengruppen eingereicht. Im August 2021 wurde die Teilrevision durch den Gemeinderat zur Vorprüfung freigegeben. Der Vorprüfungsbericht war Ende 2021 noch ausstehend.

- **Beschwerdeverfahren:**
  - Eine Ende 2020 noch hängige Beschwerde beim Verwaltungsgericht in Zusammenhang mit dem Neubau eines Mehrfamilienhauses wurde in der Sache abgewiesen.
  - Eine Grundeigentümerschaft reichte eine Lärmklage ein infolge übermässiger Lärmimmissionen, ausgehend von einer sich im Untergeschoss des Gebäudes befindenden und damit baubewilligungsfreien Luft-/Wasser-Wärmepumpe. Das Stadtbauamt wies die Lärmklage ab. Dagegen erhob die benachbarte Grundeigentümerschaft bei der Bau- und Verkehrsdirektion (BVD) Beschwerde. Dieses Verfahren war Ende 2021 noch hängig.
  - Ein Bauentscheid betreffend Umbau des Gebäudes mit Aufstockung des Obergeschosses, den Neubau einer Garage und einer Terrasse wurde von der Nachbarschaft in Bezug auf die Einhaltung der Gebäudehöhe angefochten. Die Beschwerde wurde von der BVD abgewiesen, soweit sie darauf eintrat. Der Gesamtbauentscheid des Gemeinderates wurde lediglich dahingehend ergänzt, dass der bewilligte Plansatz auch das Plandetail "Gebäudehöhe", Mst. 1:20 beinhalte.
  - Für die Umnutzung eines Kinderzimmers in einen Massageraum und die Umnutzung des Wintergartens in Wohnraum mussten Wiederherstellungsmassnahmen angeordnet werden. Die Verfügung wurde durch die Bauherrschaft angefochten. Dieses Verfahren war Ende 2021 noch hängig.
  - Ein Bauentscheid des Regierungsstatthalters betreffend einen Neubau eines Alterszentrums wurde durch eine Nachbarschaft angefochten. Infolge Rückzug der Beschwerde wurde das Verfahren von der BVD als erledigt vom Geschäftsverzeichnis abgeschrieben.
  - Eine benachbarte Grundeigentümerschaft reichte gegen eine durch das Stadtbauamt erlassene Feststellungsverfügung bezüglich baubewilligungsfreier Umgebungsarbeiten eine Beschwerde bei der BVD ein. Die Beschwerde wurde durch die BVD abgewiesen, soweit darauf eingetreten werden konnte. Die Verfügung des Stadtbauamtes wurde bestätigt. Die unterliegende Grundeigentümerschaft reichte daraufhin eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht ein. Dieses Verfahren ist noch hängig.

- Gegen eine verfahrensleitende Verfügung in einem laufenden Baubewilligungsverfahren wurde eine Beschwerde bei der BVD eingereicht. Die Beschwerde wurde durch die Bauherrschaft zurückgezogen, weshalb die BVD das Verfahren als erledigt vom Geschäftsverzeichnis abschrieb.

- **Aufsichtsrechtliche Anzeigen:**

  Der Regierungsstatthalter eröffnete im Juli 2021 aufgrund einer im Jahr zuvor eingereichten Beschwerde mehrerer Bauherrschaften und Projektverfassenden ein aufsichtsrechtliches Anzeigeverfahren betreffend Verschleppung von Baubewilligungsverfahren und ungenügender Organisation des Stadtbauamtes. Dieses Verfahren war Ende 2021 noch hängig.

4.6 Amt für öffentliche Sicherheit

4.6.1 Bericht des Vorstehers Amt für öffentliche Sicherheit

Luis Gomez
Vorsteher Amt für öffentliche Sicherheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 91
E-Mail: luis.gomez@langenthal.ch

Organisation: Seit Februar 2021 ist das Amt für öffentliche Sicherheit neu organisiert. Mit dem neuen Leiter des Stabs- und Rechtsdienstes, Patrick Locher, wird das Amt seit Beginn des Jahres bei amtsinternen rechtlichen Angelegenheiten sowie bei Tätigkeiten im administrativen und organisatorischen Bereich von der dem Amtsvorsteher direkt unterstehenden Stabsstelle unterstützt.

Geschäftstätigkeit: Die Amtsleitung erarbeitete im Jahr 2021 mehrere Stadtratsgeschäfte sowie die Beantwortung von Motionen, Postulaten und Interpellationen. Dazu kamen zahlreiche Geschäfte in der Kompetenz des Gemeinderates.

Mit der Verabschiedung der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 - 2024 startete das Amt für öffentliche Sicherheit fünf zukunftsweisende Projekte. So steht die Digitalisierung der Dienstleistungen gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern mit der Erarbeitung eines digitalen Bürgerkontos sowie der Einführung elektronischer Parkkarten im Fokus. Daneben sollen mit der Strategie der Feuerwehr und einem neuen Ortspolizeireglement die Grundlagen im Bereich öffentliche Sicherheit aktualisiert und modernisiert werden. Als weiteres Ziel wurde 2021 ebenfalls die Wiedereinführung von SIP angegangen.

Im August 2021 fand die offizielle Einweihungsfeier der vollständig sanierten Schiessanlage Weier statt. Langenthal verfügt derzeit über eine der modernsten Anlagen der Schweiz.

Zusammenarbeit: Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern erwies sich im Berichtsjahr als partnerschaftlich und effizient. Die im Rahmen des bestehenden Ressourcenvertrages durch die Stadt bestimmbaren Brennpunkte wurden wie folgt definiert:

- Reduktion der Gewalt im öffentlichen Raum (das ganze Jahr hindurch)
- Unnötiges Umherfahren und Raserei im öffentlichen Raum
- Bekämpfung von Vandalismus und Littering
- Bekämpfung der Laden– und Trickdiebstähle sowie Sichtbarkeit im Strassenverkehr (all diese Brennpunkte saisonal definiert)

Nebst der Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern fand mit den Sozialpartnern der Stadt Langenthal ein wichtiger und enger Austausch in Form eines runden Tisches statt.

Einbürgerungswesen: Im Amt für öffentliche Sicherheit wurden vom 1. Januar bis am 31. Dezember 2021 52 Informationsgespräche mit einbürgerungsinteressierten ausländischen Einwohnenden geführt. Es wurden 24 Einbürgerungsgesuche eingereicht, die insgesamt 14 Erwachsene und 23 minderjährige Personen umfassten. Es erhielten insgesamt 25 Personen das Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrecht. Ein Schweizerbürger erhielt das Kantons-/Gemeindebürgerrecht.

Krematorium: Das Krematorium führte im Jahr 2021 1'624 Einäscherungen durch (146 Langenthalerinnen und Langenthaler, 1'478 Auswärtige). Das Krematorium nimmt weiterhin die Zentrumsfunktion für die ganze Region (BE, AG, LU, SO) wahr. Den 1'624 Kremationen stehen 8 Erdbestattungen gegenüber. Das eingeführte elektronische Reservierungssystem für die Anmeldung von Kremationen wird nahezu von allen Bestatterinnen und Bestattern als Arbeitstool verwendet. Die

Quote der Anmeldungen von Einäscherungen, welche über das elektronische Reservierungssystem angemeldet wurden, lag per Ende Jahr bei über 90%. Die Digitalisierung hält somit auch in diesem Bereich Einzug.

Durch den Umbau des Partnerkrematoriums Solothurn übernahm das städtische Krematorium von Dezember 2020 bis und mit April 2021 zusätzliche 276 Einäscherungen. Zudem zeichnete sich schon im Dezember 2020 eine erhöhte Mortalität ab, nicht nur bedingt durch die Jahreszeit, sondern auch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Phasenweise wurde an jedem Wochentag kremiert. Der Betrieb lieferte trotz ausserordentlicher Auslastung immer eine einwandfreie und termingerechte Arbeit ab.

4.6.2 Fachbereich Polizeiinspektorat

4.6.2.1 Ständige Aufgaben

- Amts- und Vollzugshilfe
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs, technische Betreuung Parkplatzbewirtschaftung
- Erteilung von Parkplatzbewilligungen
- Betreuung des Fundbüros
- Vermittlung von aufgefundenen bzw. zurückgelassenen Fahrzeugen (Fahrräder, Mofas)
- Organisation Verkehrsdienst bei Veranstaltungen und Grossanlässen
- Betreuung der Hundekontrolle
- Betreuung des Marktwesens
- Durchführung der Bewilligungsverfahren und Kontrollen im Gastgewerbe
- Bearbeitung des Bewilligungsverfahrens für die Benützung des öffentlichen Grundes
- Kontrolle der Einhaltung des Arbeitsgesetzes
- Kontrolle von Aussen- und Strassenreklamen
- Signalisation und Strassenmarkierungen auf Gemeindestrassen
- Planung und Umsetzung der Verkehrsumleitungen innerorts
- Organisation der Verkehrsbelange bei Strassenbaustellen
- Durchführung von Desinfektionen (Entfernung von Wespennestern etc.)

4.6.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Jahr 2021 konnten die teils über 25 Jahre alten Ticketautomaten mit modernen Geräten, welche weitgehend den bereits Ende 2019 in Betrieb genommenen Sammelparkuhren entsprechen, ersetzt werden. Damit wurde erreicht, dass Benutzende auf allen öffentlichen Parkplätzen der Stadt die gleichen Geräte vorfinden und bedienen können. Dies und das flächendeckende Angebot von drei weit verbreiteten Bezahl-Applikationen bedeuten eine wesentliche Steigerung der Kundenfreundlichkeit in diesem Bereich. Aber auch Betrieb und Unterhalt profitieren von der Vereinheitlichung der Parkuhrenflotte, und nicht zuletzt wird auch die Vollzugskontrolle durch den Wegfall der alten Ticketautomaten wesentlich vereinfacht. Die Erhöhung der Parkgebühren wurde pünktlich zum Jahreswechsel 2021 auf 2022 umgesetzt. Auch dies war dank der technischen Modernisierung wesentlich einfacher als mit den alten Geräten.
- Aus der Parkplatzbewirtschaftung wurden im vergangenen Jahr wiederum Einnahmen erzielt, welche pandemiebedingt deutlich unter dem langjährigen Mittelwert liegen.
- Im Sommerhalbjahr leistete die Polizeiwerkstatt 33 Einsätze wegen Insekten (18 Wespen-, 6 Hornissennester und 9 Bienenvölker). Diese Zahlen liegen, bedingt durch das regenreiche Wetter im Sommer 2021, deutlich unter dem langjährigen Jahresdurchschnitt. Die Mitarbeitenden der Polizeiwerkstatt waren jedoch häufig mit Aufgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beschäftigt (Anbringen oder Aktualisieren von Plakaten, Absperrungen zum Wahren der Abstände respektive Kanalisieren von Personengruppen und Strömen sowie Beschriftungsmassnahmen). Der Aufwand mit Strassenbaustellen war 2021 deutlich erhöht. Insbesondere die Sanierungsarbeiten an der St. Urban- und der Bützbergstrasse (Kantonsstrassen), wo die städtischen Mitarbeitenden die umfangreichen Verkehrsmassnahmen zusammen mit Personal

des Strasseninspektorates planten und umsetzten, führten in diesem Bereich zu deutlich mehr Aufwand. Zudem führten die Verkehrsmassnahmen dieser beiden Grossbaustellen zu Staus bis ins Stadtzentrum und entsprechenden Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Dank Absprachen und Analysen unter Beizug aller beteiligten Organisationen konnte die Situation mit Nachrüstungen bei den Signalisationen und dem temporären Einsatz von Verkehrsdienstpersonal deutlich entschärft werden.

- Die Nachfrage nach Geschwindigkeitsmessungen, sowohl statistischer als auch präventiver Natur, ist im Jahr 2021 weiter angestiegen. Der Anstieg zeigte sich in Langenthal, aber auch in den umliegenden Gemeinden, denen diese Messungen als gebührenpflichtige Dienstleistung angeboten wird. Die zusätzlich angeschafften Geräte kamen sehr rege zum Einsatz.
- Aufgrund der, bedingt durch die erwähnten Grossbaustellen, angespannten Verkehrslage im Stadtzentrum wurden die Monatsmärkte ab August auf dem Wuhrplatz durchgeführt. Dank sorgfältiger Planung konnten dort gleich vielen Marktfahrenden in einer attraktiven Anordnung Standplätze zugewiesen werden.
- Die Aufwendungen für die **Amts- und Vollzugshilfe** blieben bei den Zustell- und Vorführaufträgen ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2021 wurde in Langenthal vier Exmissionen durchgeführt.
- Durch eine Neuorganisation innerhalb des Amtes mit Umverteilung von Zuständigkeiten fielen dem Polizeiinspektorat neue Aufgaben im Umfang einer 40% Stelle zu. Diese Stelle konnte per Anfang Mai besetzt werden. Im Zusammenhang mit verschiedenen Veranstaltungen bearbeitete das Polizeiinspektorat 40 Gesuche für Standaktionen und 35 Gesuche um gastgewerbliche Einzelbewilligungen. Einige dieser Veranstaltungen wurden jedoch pandemiebedingt nicht durchgeführt. Bezüglich Betriebsbewilligungen waren 30 Mutationen zu bearbeiten. Auch im Taxiwesen waren Erneuerungen von Halter-, Führer- und Fahrzeugbewilligungen sowie einige praktische Taxiprüfungen im üblichen Umfang zu erledigen.
- Der Nutzen der 2020 angeschafften Schnittstelle für die Aktualisierung der Hundehalter- und Halterinnendaten konnte 2021 deutlich gesteigert werden.

4.6.3 Fachbereich Einwohnerdienste

4.6.3.1 Ständige Aufgaben

- Führung des Einwohnerschalters
- Betreuung der Einwohnerkontrolle für Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger
- Betreuung der Fremdenkontrolle und der Fremdenpolizei
- Bearbeitung des Bestattungswesens
- Führung der Registerharmonisierung
- Führung des Stimmregisters sowie Organisation von Abstimmungen und Wahlen
- Betreuung des Bürgerrechtsdienstes
- Durchführung der Integrations-Erstgespräche
- Erstellung verschiedener Auswertungen und Statistiken (inklusive Volks-, Betriebs- und Wohnungszählungen)

4.6.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Per 31. Dezember 2021 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Langenthal **15'972 Einwohnerinnen und Einwohner**. Personen aus **94** verschiedenen Ländern waren per Stichtag in Langenthal wohnhaft. Die Einwohnerzahl sank innerhalb des letzten Jahres um **158 Personen**.
- Wie auch im Vorjahr waren die Einwohnerdienste mit den Erstgesprächen gemäss Integrationsgesetz beauftragt. Im Verlaufe des Berichtsjahres wurden **93 Erstgespräche** durchgeführt. In keinem Fall musste ein interkultureller Übersetzungsdienst beigezogen werden.

- Insgesamt sind im Jahr 2021 **969 Zuzüge**, **1083 Wegzüge** und **982 Adressmutationen** innerhalb von Langenthal vorgenommen worden. Der Fachbereich Einwohnerdienste konnte dieses Jahr einen Anlass für die Neuzuziehenden für das Jahr 2020 und 2021 durchführen. Am Anlass durften **110 Teilnehmende** im Parkhotel Langenthal begrüsst werden.
- Die Einwohnerdienste verarbeiteten im Jahr 2021 insgesamt **14'903 Mutationen**, wovon rund die Hälfte (7'979) Korrekturen waren.
- Per 1. Januar 2021 fusionierte die Stadt mit der Gemeinde Obersteckholz. Die Gemeinde Obersteckholz meldete per 31. Dezember 2020 **416 Einwohnerinnen und Einwohner**. Eine weitere Zunahme (75) durfte bei den Hunden registriert werden.
- Im Jahr 2021 arbeitete der Fachbereich Einwohnerdienste bei der Organisation und Durchführung von vier Abstimmungswochenenden (Bund, Kanton, Gemeinde) mit. Per 28. November 2021 zählte Langenthal auf eidgenössischer- und kantonaler Ebene **10'318 stimmberechtigte Personen** (inkl. **213** Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer), auf Gemeindeebene zählte Langenthal **10'013** stimmberechtigte Personen.
- Nach den angeordneten Schutzmassnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie musste im Frühling knapp die Hälfte der Tageskarten zurückerstattet werden. Bis im Juni 2021 wurde die Anzahl Tageskarten auf drei Karten pro Tag reduziert. Seit Juli 2021 werden wieder fünf Tageskarten angeboten. Die **Auslastung** lag schlussendlich bei **87.03 %.**
- Vergleichsweise besser frequentiert als im Vorjahr wurde der Vorverkauf und Verkauf der **Schwimmbadabonnemente: 114 Abonnemente** wurden vom Einwohnerschalter ausgestellt.
- Das Stadttheater-Ticketing entwickelte sich unter der Corona-Pandemie sehr verhalten. **144 Stadttheatertickets** wurden über die Vorverkaufsstelle am Einwohnerschalter im Jahr 2021 bezogen.
- Seit dem 1. Januar 2020 organisiert Freizeit/Tourismus Oberaargau die Stadtführungen in der Stadt Langenthal. Es wurden im Jahr 2021 **22 historische Stadtführungen** und **3 Wakkerpreisführungen** durchgeführt, an denen gesamthaft 395 Gäste teilnahmen.

4.6.4 Zivilschutz Region Langenthal (ZRL)

4.6.4.1 Ständige Aufgaben

- Bereitstellung der erforderlichen Schutzinfrastruktur
- Unterhalt der Mittel zur Alarmierung der Bevölkerung
- Erstellen der Schutzraumzuweisungsplanung
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes Region Langenthal
- Versorgung und Betreuung von Schutz suchenden und obdachlosen Personen
- Unterstützung des regionalen Führungsorganes (RFO) und der anderen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes, insbesondere der Polizei, der Feuerwehr, im Gesundheitswesen und der technischen Betriebe
- Instandhaltung von wichtigen Infrastrukturen
- Planung und Umsetzung von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft im Gebiet des ZRL (z.B. im Rahmen kultureller und sportlicher Grossveranstaltungen)
- Verwaltung und Vermietung der städtischen Liegenschaften des Zivilschutzes und des Quartieramtes

4.6.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Der Zivilschutz Region Langenthal wurde durch den Bund und den Kanton Bern zu **Einsätzen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie** aufgeboten. Vom 4. Januar bis 26. Februar 2021 leisteten jeweils zwei Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) Dienst zu Gunsten des Spitals SRO im Bereich der Betreuung von Besucherinnen, Besuchern und Patienten. Der Einsatz zu Gunsten der Massentests an den Berner Schulen fand vom 4. Mai bis 2. Juli 2021 und vom 17. August bis 3. September 2021 statt. Dazu wurden jeweils sechs AdZS und drei Fahrzeuge pro Tag

auf dem ganzen Kantonsgebiet eingesetzt. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Zivilschutzorganisationen funktionierte einwandfrei. Zur Bewältigung des hohen Arbeitsanfalls aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen wurde der ZRL sehr kurzfristig zur Unterstützung des Contact-Tracings des Kantons Bern aufgeboten. Das Aufgebot wurde am 30. November 2021 durch den Kanton erlassen. Am darauf folgenden Tag wurden drei Züge des ZRL mittels SMS alarmiert und brieflich aufgeboten. Vom 6. bis 10. Dezember 2021 leisteten 35 AdZS während fünf Tagen einen Einsatz im Zentrum der Stadt Bern zu Gunsten der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion.

- **Teilerneuerung Kommandoposten Hard:** Die Sanierungsarbeiten verliefen nicht durchgehend reibungslos. Qualitätsmängel und Abstimmungsprobleme zwischen den Handwerkern mussten gelegentlich korrigiert werden. Bis Ende Jahr konnte jedoch ein Grossteil der Arbeiten abgeschlossen werden.
- Die **Wiederholungskurse** aller Kompanien konnten wie geplant durchgeführt werden. Das Schutzkonzept des ZRL bewährte sich. Jede Kompanie erledigte unter anderem Instandstellungsarbeiten für die verschiedenen Anschlussgemeinden. Im Rahmen des Wiederholungskurses der Kp 3 leisteten die Pioniere einen Einsatz für die Leichtathletik-Schweizermeisterschaften in Langenthal. Hauptstandort war jeweils die Schutzanlage in Madiswil.
- **Regionales Führungsorgan Langenthal (RFO):** Die Termine konnten programmgemäss wahrgenommen werden (Schulung, Ausbildungsrapporte, Fachkurse). Darüber hinaus traf sich im ersten Halbjahr ein Teilstab zu Rapporten, welche der Lageverfolgung und -beurteilung in der Pandemie dienten.
- **Periodische Schutzraumkontrolle (PSK):** Seit August 2019 finden in unserer Region die vom Bund vorgeschriebenen Schutzraumkontrollen statt, welche sich, bedingt durch die bekannten Umstände, verzögert haben und voraussichtlich im ersten Quartal 2022 abgeschlossen werden können.
- **Totalrevision des Reglements für die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen:** Die revidierten gesetzlichen Grundlagen inklusive der Pflichtenhefte für das RFO wurden im Jahr 2021 durch den Stadtrat in einer ersten Lesung beraten. Das Amt für öffentliche Sicherheit wurde mit den Erarbeitungen für die zweite Lesung im Stadtrat beauftragt. Diese soll im ersten Halbjahr 2022 erfolgen. In der Folge davon sollen die bestehenden Zusammenarbeitsverträge im Bereich Zivilschutz zwischen der Stadt und den Anschlussgemeinden an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.
- **Notfalltreffpunkte:** Der Notfalltreffpunkt der Stadt Langenthal wurde der Bevölkerung angekündigt und ist einsatzbereit. Die Polycom-Funkverbindungen wurden anlässlich einer Zivilschutzdienstleistung getestet.
- **Mannschaftsbestand:** Anfang 2021 konnte der ZRL 17 neue AdZS in der Organisation begrüssen. Ende Jahr wurden 17 AdZS unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste entlassen. Auch die Zu- und Wegzüge waren ausgeglichen, wodurch der Gesamtbestand von 335 AdZS gehalten werden konnte.

4.6.5 Stützpunktfeuerwehr Langenthal

4.6.5.1 Ständige Aufgaben

- Brandbekämpfung
- Brandwachen
- Wasserwehr- und Bekämpfung von Elementarschäden
- Technische Hilfeleistung
- Unterstützung der Verkehrspolizei
- Grosstierrettung
- Personenrettung bei Unfällen als A-Stützpunkt (A-Stützpunkt inklusive Grossunfällen) auf Strasse, Schienen, bei Arbeits- und Sportunfällen sowie Einsätze für das Spital Region Oberaargau

- Öl- und ABC-Einsätze (Ereignisse mit chemischen Giftstoffen, biologischen und radiologischen Gefahren, Öl- und Gaswehr), auch als Stützpunkt auf der Autobahn A1
- Bahnstützpunkt mit Einsätzen auf Bahnanlagen
- Einsätze mit dem mobilen Grossventilator (MGV) und der Autodrehleiter im durch die Gebäudeversicherung des Kantons Bern zugewiesenen Einsatzgebiet (Direktalarmierung), fachliche Beratung von Ortsfeuerwehren hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten des MGV
- Alarmstelle der Stadt bei Sirenenalarm

4.6.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Insgesamt leistete die Feuerwehr Langenthal im Berichtsjahr **158 Einsätze**, davon 47 Einsätze als Sonderstützpunkt:
  - 24 Brandalarme
  - 29 Einsätze als Ölwehr
  - 16 Einsätze Wasserwehr
  - 6 Personenrettungen bei Unfällen
  - 1 Personenrettung
  - 3 Einsätze bei Schneeschäden
  - 9 Tierrettungen
  - 3 Insekten
  - 8 Einsätze als Chemiewehr
  - 15 Technische Hilfeleistungen
  - 8 übrige Einsätze
  - 36 Fehlalarme
- Gegenüber dem Vorjahr (2020: 173) ist eine **Abnahme von 15 Einsätzen** zu verzeichnen.
- Abgeschlossene Beschaffungen im Jahr 2021:
  - Brandschutzbekleidung der Kategorie 1 (ohne Atemschutz) und 2 (mit Atemschutz)
  - Material für Elementareinsätze (Wassersauger, Schaber, Pumpen)
- Der Mannschaftsbestand unter Kommandant Lukas Jost betrug 139 AdF. Im Offizierscorps waren keine Beförderungen zu verzeichnen.
- Die Übungen konnten infolge der Corona-Pandemie bis zu den Sommerferien in kleineren Gruppen zu maximal 15 Personen durchgeführt werden. Dies erforderte viel Flexibilität und einen Mehraufwand des Kaders. Die Teilnehmenden gaben durchwegs positive Rückmeldungen. Insgesamt wurden 135 Übungen durchgeführt, und Lücken, welche im Vorjahr aufgrund des Lockdowns und der zeitweise eingestellten Übungstätigkeit entstanden waren, konnten geschlossen werden.
- 2021 wurden alle Kurse nach Plan durchgeführt. 98 Teilnehmende haben 46 Kurse besucht.
- Am 26. Oktober 2021 fand eine vorsorgliche Evakuierung von Teilen der Zone 2 bei einem KKW-Unfall in Gösgen statt, an der acht AdF und neun Figuranten aus dem Ortsteil Untersteckholz teilnahmen.
- Die Abteilungsrapporte Anfang Jahr erfolgten noch auf schriftlichem Weg. Der Schlussrapport im November konnte wieder in physischer Anwesenheit der Mannschaft und der Gäste durchgeführt werden.
- Die GVB führte virtuelle Kommandantenrapporte durch und erreichte dadurch ein grosses Publikum. Die regionalen Kommandantenrapporte wurden im kleinen Rahmen durchgeführt.
- Aufgrund optimierter Versicherungsleistungen seitens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes wurde die Kollektiv-Unfallversicherung der Stadt Langenthal durch den Gemeinderat angepasst: Auflösung des Versicherungsschutzes im Bereich des Taggeldes, der Invalidität sowie des Todes. Der Leistungsumfang im Bereich der Heilungskosten bei der Mobiliar Versicherungsgesellschaft (Leistungen der privaten Spitalabteilung) wurde beibehalten.

- Die Arbeitsgruppe Feuerwehr 20+ tagte an 11 Sitzungen. Aufgrund einer Situationsanalyse, Vergleichen mit anderen Referenzorganisationen und Interviews mit den Offizieren konnten drei Handlungsfelder definiert werden:
  - Organisation des Bereichs Feuerwehr
  - Grobstruktur der Feuerwehr Langenthal
  - Nachfolge des Feuerwehr-Kommandanten und Projektorganisation

  Ein Bericht und Antrag an den Gemeinderat wurde soweit vorbereitet, so dass er Anfang 2022 auf den Behördenweg geschickt werden kann.

4.7 Sozialamt

4.7.1 Bericht des Vorstehers Sozialamt

Thomas Eggler
Vorsteher Sozialamt

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 74
E-Mail: thomas.eggler@langenthal.ch

Das Sozialamt fördert die soziale Wohlfahrt der Bevölkerung, wo die Hilfe zur Selbsthilfe nicht ausreicht. Diesen Auftrag gibt das Reglement über die Organisation der Stadtverwaltung dem Sozialamt. Die Erfahrung zeigt, dass es oft überraschend schnell zu schwierigen Lebenslagen kommt, in der jemand auf eine Hilfestellung der öffentlichen Hand angewiesen ist.

Für diese Aufgaben arbeiteten deshalb 2021 total 74 Personen im Sozialamt, unbefristet oder befristet angestellt. Alle diese Mitarbeitenden setzten sich für ein gesellschaftliches Gelingen und den Ausgleich von Risiken und Chancen ein.

Die täglichen Aufgaben des Sozialamts werden durch vier Fachbereiche wahrgenommen.

4.7.2 Fachbereich Sozialhilfe

4.7.2.1 Ständige Aufgaben

Der Fachbereich Sozialhilfe sorgt für die Umsetzung der individuellen Sozialhilfe nach dem bernischen Sozialhilfegesetz. Die Hauptaufgaben bilden:

- Beratung und Betreuung Hilfesuchender aller Altersgruppen bei sozialen, persönlichen und finanziellen Problemen
- Beratung und Unterstützung von Personen für die soziale und berufliche Integration in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Organisationen
- Entrichtung finanzieller Unterstützung zur Existenzsicherung im Rahmen der Sozial- und Alimentenhilfe

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten:

Bereich	Fallkategorie	2020	2021	Zu-/ Abnahme
Sozialhilfe	wirtschaftliche Hilfe	798	774	-3.0 %
	präventive Beratung/ kooperativer Kindesschutz	95	113	+18.9 %
Total		**893**	**887**	**-0.7 %**

Das Sozialamt nimmt diese Aufgaben auch für die Gemeinde Lotzwil wahr.

4.7.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Corona-Pandemie:
  Entgegen aller Prognosen (v.a. SKOS hinsichtlich der Sozialhilfe) waren die Fallzahlen im Fachbereich Sozialhilfe tendenziell rückläufig.

  Das ist gesellschaftspolitisch erfreulich. Der erste Blick auf die Zahlen lässt jedoch die Schlussfolgerung zu: die Menschen sind in ihren Lebenssituationen wirtschaftlich eher stärker geworden dank unterstützender Massnahmen des Bundes zur Bekämpfung der Pandemiefolgen.

Gleichzeitig ist somit die Zahl der Menschen mit nachgewiesenem Unterstützungsbedarf gestiegen.

Planerisch ist diese Entwicklung anspruchsvoll. Die Stellenplanung im Bereich der Drittfinanzierung wurde im Hinblick auf die erwartete erhebliche Fallzunahme vorausschauend gestaltet - was aktuell am Rückgang der Fallbelastung erkennbar ist. Die SKOS geht von einem Wachstum in der Sozialhilfe um 13.8 % bis ins Jahr 2023 aus. Vor einem Jahr rechnete man noch mit einem Wachstum von deutlich über 20%.

Mit Einhaltung entsprechender Schutzmassnahmen berieten Sozialarbeitende die Klientschaft in geeigneter Art und Weise telefonisch, per Mail, in Videokonferenzen und wenn möglich und angezeigt auch vor Ort. So ist der Fachbereich Sozialhilfe bedacht darauf, Integration auch unter erschwerten Bedingungen zu fördern und Hilfesuchenden ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

- Wechsel in der Fachbereichsleitung:
  Im Sommer 2021 wurde der langjährige Fachbereichsleiter Heinz Rubin pensioniert und in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Mit Anna Gfeller konnte die Fachbereichsleitung Sozialhilfe per 1. Juni 2021 lückenlos neu besetz werden. Neben den Übergangsarbeiten in der Fachbereichsleitung wurden vor allem die Aufgaben der 2020 neu geschaffenen Fachstelle Controlling detailliert beschrieben und in Prozessabbildungen festgehalten. Die Umsetzung ist nun in vollem Gange und wird von den Fallführenden als unterstützend wahrgenommen. Die Qualitätssicherung wird mit den neuen Aufgaben stetig gesteigert.
- Entwicklung der Fallzahlen:
  Gestützt auf eine vermutlich schwächere wirtschaftliche Entwicklung stellte die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) eine deutliche Zunahme von ausgesteuerten Personen in Aussicht. Ebenfalls wechselt bei den Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommene die Zuständigkeit vom Bund/Kanton zu den Gemeinden, weil eine hohe Anzahl von Asylsuchenden zwischen 2014 und 2016 in die Schweiz eingereist ist. In Langenthal ist 2022 mit der Übernahme von rund 55 neuen Dossiers zu rechnen.

  Im Wissen um diese Entwicklung wurden verschiedene Massnahmen in der Organisation der Abläufe und der Regelung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten getroffen. Der Fachbereich Sozialhilfe ist bereit, eine wachsende Zahl von Neuanmeldungen und Übertragungen aufzunehmen.

4.7.3 Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz

4.7.3.1 Ständige Aufgaben

Der Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz sorgt für die Umsetzung der Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutz im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Oberaargau, Wangen a. A. Die Hauptaufgaben bilden:

- Abklärung von Gefährdungsmeldungen
- Beantragung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen
- Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen (Beistandschaften)
- Beratung und Unterstützung von privaten Mandatstragenden (Beiständinnen und Beistände) als PriMa-Fachstelle
- Beratung bei Problemen rund um die Besuchsrechtsgestaltung ausserhalb des Scheidungs- bzw. Eheschutzverfahrens
- Feststellung der Vaterschaft und Wahrung des Unterhaltsanspruches des Kindes
- Abklärung und Beaufsichtigung von Pflege- und Tagespflegeplätzen
- Führung der Pflegekinderaufsicht

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten:

Bereich	Fallkategorie	2020	2021	Zu-/ Abnahme
Kindes- und Erwachsenenschutz	Abklärung von Kindern	16	32	+ 100.0 %
	Abklärung von Erwachsenen	42	43	+ 2.4 %
	Beistandschaften/Vormundschaften Kinder	159	159	-
	Abklärungen generelle Bewilligung Pflegekinder	2	0	-100.0 %
	Beistandschaften Erwachsene	288	300	+ 4.2 %
	Pflegekinderaufsicht	21	24	+ 14.3 %
	Beratungen gemeinsame elterliche Sorge	4	9	+ 125.0 %
	Rekrutierung private Mandatstragende	2	6	+ 200.0 %
	Beratung private Mandatstragende	25	30	+ 20.0 %
Total		**559**	**603**	**+ 7.9 %**

Das Sozialamt nimmt diese Aufgaben auch für die Gemeinde Lotzwil wahr.

4.7.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Corona Pandemie:
Die von den Fachverbänden prophezeite Zunahme der Kindesschutzabklärungen aufgrund der Corona-Pandemie zeigte sich im Jahr 2021 deutlich. Das Sozialamt Langenthal verzeichnete eine Verdoppelung der Abklärungen im Bereich des Kindesschutzes. Im Bereich der Erwachsenenschutzabklärungen sind die Zahlen gleichbleibend hoch.

4.7.4 Fachbereich Kommunale Dienste

4.7.4.1 Ständige Aufgaben

Der Fachbereich Kommunale Dienste nimmt vielseitige gemeindliche Aufgaben wahr:

- Der Fachbereich Kommunale Dienste setzt zudem sozialpolitische Anliegen um (etwa in den Bereichen der Frühen Förderung, der Alters- und Generationenarbeit, der Integration im Bereich des Flüchtlings- und Migrationswesen, u.a.m.).
- Wer erwachsene Personen zu sich im privaten Haushalt zur Pflege aufnimmt, braucht dazu eine Bewilligung. Diese erteilt das Sozialamt nach einer sorgfältigen Abklärung, wenn die erforderlichen Kriterien erfüllt sind.
- Im Erbschaftswesen sind die zentralen Aufgaben das Aufbewahren und Eröffnen von Testamenten und – falls nötig – das Anordnen und Prüfen von Erbschaftsinventaren.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten im Erbschaftswesen:

Art	Anzahl 2021	Anzahl 2020	Anzahl 2019
Anordnung Erbschaftsinventar	5	9	10
Verzicht Erbschaftsinventar	6	13	6
Testamentseröffnung	13	6	2
Willensvollstreckerzeugnis	7	8	5

Das Sozialamt nimmt diese Aufgaben auch für die Gemeinde Lotzwil wahr.

4.7.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

In zahlreichen Kooperationen mittels Mitgliedschaften und Leistungsvereinbarungen werden bedarfsgerecht sozial- und gesundheitspolitische Anliegen umgesetzt. Auch in diesem Aufgabenbereich sorgten die sich dauernd veränderten Rahmenbedingungen rund um die Pandemie für Absagen, Verschiebungen oder Veränderungen in geplanten Vorhaben.

Allen fragilen Umständen zum Trotz sind dennoch wichtige Themen bearbeitet und umgesetzt worden:

- Ein sehr zentraler Partner ist der **Verein maxi.mumm**. Der Verein sorgt dafür, dass für das Erreichen der Sozialhilfeziele ausreichend Integrationsplätze für die berufliche und soziale Integration zur Verfügung stehen. 2021 hat sich das maxi.mumm in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) für die Durchführung eines Projektes beworben, in dem die Vermittlung von Sozialhilfe beziehende Personen direkt in den 1. Arbeitsmarkt ermöglicht werden soll. Die GSI hat dieses Projekt jetzt dem maxi.mumm vergeben. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten ist das Projekt nun bereit zum Start am 1. Januar 2022.
- Im Bereich der Integration besteht eine enge Zusammenarbeit mit **interunido**, der Geschäftsstelle des Vereins zur Förderung von Bildung und Integration im Oberaargau. Einerseits führt die Geschäftsstelle das Kompetenzzentrum Integration mit Projekten, Dienstleistungen und Beratungsangeboten für die Stadt. Anderseits führt interunido das Hausbesuchsprogramm schritt:weise durch. Dieses Angebot der Frühen Förderung unterstützt die gesellschaftliche Integration von Kindern und reduziert das Risiko, dass später mit kostspieligen Kindesschutzmassnahmen eingegriffen werden muss.
- **CONTACT Stiftung für Suchthilfe** wirkt in der Stadt Langenthal mit zwei bedarfsgerechten Angeboten. Zum einen ermöglicht die Stiftung an der Spitalgasse 4 ein teilbetreutes Wohnen für Menschen, denen nur eine eingeschränkte Selbständigkeit möglich ist. Und zum andern stellt der aufsuchende Dienst von contact MOBIL für suchtkranke Menschen ein niederschwelliges Hilfeangebot sicher und leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zu Sicherheit im öffentlichen Raum.
- Im Altersleitbild der Region Oberaargau Ost wird die Förderung von Sorgenden Gemeinschaften gefordert. Der **Verein CHOREO** verfolgt diese Zielsetzung mit zahlreichen Massnahmen. Im Jahr 2021 wurde in Kooperation mit der Jugendfachstelle ToKJO die Anlaufstelle i-Punkt eröffnet. Diese niederschwellige Möglichkeit, die Koordinationsstelle von CHOREO aufzusuchen, erleichtert das Umsetzen von Projekten im Sinne von Sorgenden Gemeinschaften. CHOREO wird im Rahmen des Programms Socius 2 durch die nationale Age Stiftung seit 2020 für drei Jahre mit finanziellen Mitteln und Unterstützungsleistungen gefördert.

4.7.5 Fachbereich Support

4.7.5.1 Ständige Aufgaben

Um die umfassenden und umfangreichen Aufgaben in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich erfüllen zu können, werden die Sozialarbeitenden sowie die Leitung in ihrer täglichen Arbeit durch den Fachbereich Support unterstützt. Die Aufgaben umfassen im Überblick:

- Administrative Unterstützung der Sozialarbeitenden in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich
- Telefon- und Schalterdienst für das Sozialamt
- Mandatsbuchhaltung für Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen inklusive freiwilliger Lohnverwaltung in der Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung und -inkasso für die Gemeinden Langenthal, Bleienbach, Lotzwil, Oeschenbach, Rohrbachgraben, Rütschelen und Ursenbach
- Inkasso der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- Sozialhilfebestätigungen für das kantonale Migrationsamt
- Buchhaltung der Sozialhilfe (Lastenausgleich)

- Kreditoren- und Debitorenbewirtschaftung in der Sozialhilfe, dazu gehören auch die Gesundheitskosten, Krankenkassenprämien etc.
- Rechtliche Unterstützung in der Sozialhilfe und im Kindes-und Erwachsenenschutzbereich sowie im Erbschaftswesen
- Bearbeitung der Beiträge für Nichterwerbstätige (AHV-Beiträge), der Kinder- und Ausbildungszulagen sowie der individuellen Prämienverbilligung
- Mitwirkung bei der Bundesstatistik für die Sozialhilfe und im Alimentenwesen für den Kanton Bern
- Bewirtschaftung und Pflege des Archivs

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über den Umfang der Tätigkeiten im Bereich der Alimentenhilfe:

Bereich	Fallkategorie	2020	2021	Zu-/ Abnahme
Alimentenhilfe	Aktive Bevorschussung Kinderunterhalt	57	62	+8.8 %
	Reines Inkassodossier Kindesunterhalt	18	14	-22.2 %
	Inkassohilfe nachehelicher Unterhalt	2	2	-
	Inkassohilfe abgeschlossene Bevorschussung	13	27	+107.7 %
	Verlustscheinverwaltung Inkasso BV	18	5	-72.2 %
	Aktive Inkassodossiers SH	79	73	-7.6 %
	Abgeschlossene Inkassodossiers SH	16	20	+25.0 %
	Verlustscheinverwaltung SH	1	3	+200.0 %
Total		**204**	**206**	**+1.0 %**

4.7.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die neue Aufbauorganisation seit Juli 2020 und die daraus entstandenen Arbeitsabläufe wurden im Berichtsjahr umgesetzt und gefestigt. So haben die neugeschaffenen Prozessverantwortlichen ihre Aufgabengebiete wahrgenommen und erfolgreich umgesetzt. Diese neugeschaffenen Funktionen sind von der Leitung als sehr entlastend und gewinnbringend wahrgenommen worden. Mit dem Weggang von Barbara Stucki, Leiterin Fachbereich Support, im Frühjahr 2021 und dem Wechsel von Fabienne Stampfli zur Fachbereichsleiterin im Juni 2021 ist es zu weiteren Anpassungen der Organisation im Fachbereich Support gekommen.
- Im Herbst 2021 erfolgte ein grosser Schritt Richtung Digitalisierung. In der Mandatsbuchhaltung (KES) wurde das Einscannen sämtlicher Buchhaltungsbelege im Fallführungssystem eingeführt, so wie das bereits in der Sozialhilfebuchhaltung ist. Ebenfalls erfolgte neu die Auftragserteilung an den internen Rechtsdienst in digitaler Form. Diese Umsetzungen wurden als sehr optimierend wahrgenommen und unterstützen das stetige Vorantreiben des digitalen Arbeitens. Diese für den Fachbereich Support erfolgreiche Umsetzung erfolgte nicht zuletzt wegen der Homeoffice-Möglichkeit (z.T. auch Homeoffice-Pflicht) infolge Platzmangels auf dem Sozialamt und der angeordneten Corona-Massnahmen.
- Der Fachbereich Support, als Bindeglied zwischen den verschiedenen Fachbereichen, ist u.a. dafür mitverantwortlich, erlassene Gesetzesänderungen in die Praxis umzusetzen. So gab es auch im Berichtsjahr viele Arbeitsabläufe, welche umstrukturiert oder gar neu festgelegt werden mussten.

4.8 Amt für Bildung, Kultur und Sport

4.8.1 Bericht des Vorstehers Amt für Bildung, Kultur und Sport

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 23 50
E-Mail: daniel.ott@langenthal.ch

Zahlreiche Projekte, Aufgaben und Geschehnisse prägten das Amt für Bildung, Kultur und Sport (ABiKuS). Letztes Mal schrieb ich an dieser Stelle *"... und dann kam Corona"*. Leider wurden wir das Corona-Virus auch im Jahr 2021 nicht los.

Insbesondere die Volksschule wurde von den vielen, teilweise sehr kurzfristig angeordneten Weisungen und Massnahmen stark belastet. Diese Einschränkungen prägten den Alltag in den Schulen sehr: Masken auf, Masken runter, Klassen-Quarantänen, repetitives Testen versus Ausbruchstesten, eingeschränkter Sportunterricht und vieles mehr. Hart getroffen hat auch die Absage der Skilager (bereits zum zweiten Mal nach 2020). Hier verlieren bestimmte Jahrgänge wertvolle Erfahrungen eines Klassenlagers als Ergänzung zum Schulalltag, was ich persönlich sehr bedaure. Die Schulleitungen und die Lehrpersonen betrieben in dieser Zeit wiederum einen grossen Aufwand und legten ein grosses Engagement an den Tag, um die Schule am Laufen zu halten. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön.

Im Bildungsbereich wurden einzelne Phasen des Projekts **"Erweiterte Schulplanung"** intensiv weiterbearbeitet. Ich erlaube mir zunächst einen kleinen Abstecher zur Oberstufe: Nachdem der Stadtrat im 2020 die reglementarischen Grundlagen beschlossen hatte, konnte das **durchlässige Schulmodell** 3a auf Beginn des Schuljahres 2021/2022 im Oberstufenzentrum eingeführt werden. Gestartet wurde mit den Klassen des 7. Schuljahres. Bis anhin erfolgt die Einführung reibungslos, dank dem grossen Einsatz aller beteiligten Lehrpersonen sowie der Schulleitung. Auch konnte die Oberstufe das sanierte und mit einer neuen Schulküche ausgestatte Schulhaus K3 beziehen und so in einen ordentlichen Schulbetrieb übergehen.

Aufgrund der Fusion der Stadt mit der Gemeinde Obersteckholz per 1. Januar 2021 durften wir einen neuen Schulstandort begrüssen. Bereits vor der Fusion wurde die Schulleitung im Steckholz durch die Schulleiterin des Schulzentrums Elzmatte wahrgenommen. Organisatorisch gesehen war bereits im Voraus vieles bestimmt und die Integration der **Schule Steckholz** verlief ohne nennenswerte Probleme. Auch die Einbindung in die ICT-Infrastruktur der Volksschule konnte in kurzer Zeit realisiert werden. Allerdings musste im Zuge sinkender Schülerinnen- und Schülerzahlen ein Projekt zur "Organisation der Schule Steckholz" in Angriff genommen werden. An einem Informationsabend im Herbst 2021 wurden die betroffenen Eltern sowie die Lehrpersonen im Steckholz über die Absichten der künftigen Schulplanung informiert. Geplant ist, dass die älteren Kinder ab der dritten Klasse ab dem Schuljahr 2023 im Schulzentrum Elzmatte unterrichtet werden. Zurzeit erarbeitet das ABiKuS ein Detailkonzept, welches die Einzelheiten regelt.

Seit August 2021 gibt auch die Stadt **Betreuungsgutscheine** zur Vergünstigung der familienergänzenden Kinderbetreuung aus. Dies dank eines positiven Volksbeschlusses vom 7. März 2021 (3'372 Ja Stimmen und 962 Nein-Stimmen). Das Betreuungsgutscheinsystem löste das bisherige Gebührensystem ab. Beim neuen System erhalten die Eltern einen einkommensabhängigen Gutschein, den sie bei der Kindertagesstätte oder Tagesfamilienorganisation ihrer Wahl einlösen können.

Als zartes Pflänzchen präsentiert sich die **Ferienbetreuung**. Hier durfte 2021 die Tagesschule als Folge eines stadträtlichen Beschlusses mit der Betreuung von Schulkindern während der Schulferien beginnen. Von den geplanten sieben Wochen konnten aufgrund geringer Anzahl an Anmeldungen insgesamt drei Wochen (2 Wochen im Sommer, 1 Woche im Herbst) durchgeführt werden.

Als letzter Teil im Bildungsblock konnte im 2021 mit dem Angebot zur **Entlastung von Lehrpersonen** begonnen werden. Im Herbst 2020 genehmigte der Stadtrat die Einführung und beschloss einen wiederkehrenden Kredit. Die Kooperationspartner Schoio AG und ToKJO starteten mit ihrem Angebot Mitte August pünktlich zum neuen Schuljahr 2021/2022.

In der Kultur traten mit Beginn des Jahres die **neuen Leistungsverträge mit den fünf Kulturhäusern von regionaler Bedeutung** in Kraft. Dies betrifft die Kulturhäuser Stadttheater, Kunsthaus, Museum und Chrämerhuus (für vier Jahre) sowie die Regionalbibliothek (für ein Jahr).

Die Verleihung der diesjährigen **Kulturpreise** können als kulturelles Highlight bezeichnet werden. Ausgezeichnet wurden im September drei Preisträgerinnen, in würdigem Rahmen im Stadttheater Langenthal und vor einer stattlichen Anzahl an Gästen.

Insbesondere das **Stadttheater** hatte anfangs 2021 einen schweren Stand, musste doch das Theater während einigen Wochen wegen der Corona-Pandemie geschlossen werden. Mit der Aufnahme der Spielzeit 2021/2022 im Oktober konnte der Betrieb in die neue Saison starten.

Im Bereich **Sport** standen ganz unterschiedliche Themen im Fokus. Nach langer Zeit konnten wir endlich wieder einmal einen **Vereinsempfang** durchführen. Unter Einhaltung eines coronakonformen Schutzkonzeptes durfte die Stadt am 23. Oktober 2021 die Stadtschützen Langenthal auf dem Platz vor dem Choufhüsi in Empfang nehmen und ihre Leistungen würdigen. Die Freude aller Beteiligten war gross, dementsprechend war der Anlass auch gut besucht.

Das ABiKuS ist im 2021 "gewachsen", und zwar sowohl räumlich als auch personell. Nach einer kurzen amtsinternen Vorbereitungszeit wurde im August 2021 das **Schwimmbad Langenthal** vom Stadtbauamt ins ABiKuS transferiert.

Das vom Fachbereich Sport mit tatkräftiger Unterstützung durch die Sportkommission erarbeitete neue Langenthaler **Sportförderkonzept** konnte auf den Behördenweg gegeben werden. Ausführlich darüber berichtet wird aber erst im kommenden Jahr.

Dank der Gewährung eines Darlehens durch den Stadtrat im Juni 2021 konnte die dringend notwendige **Sanierung des Pfadiheims** in Angriff genommen werden. Die Arbeiten dauern noch bis ins 2022.

Im ABiKuS kam es im Berichtsjahr zu einem wichtigen personellen Wechsel. Am 1. Januar 2021 trat David Reichart seine Stelle als **Leiter Stabs- und Rechtsdienst** an. In dieser Funktion fungiert er auch als Stellvertreter des Amtsvorstehers.

Ohne ein grossartiges Team im Rücken hätte vieles im Berichtsjahr nicht realisiert, in Angriff genommen oder umgesetzt werden können. Ein grosser Dank gebührt deshalb meinem gesamten ABiKuS-Team, selbstverständlich eingeschlossen sind alle Aussenstellen wie das Stadttheater, die Regionalbibliothek, das Schwimmbad und die Tagesschule sowie natürlich die Schulzentren mit den Schulleitungen und ihren Lehrpersonen. Ein Dank geht auch an den Gemeinderat, im Besonderen an die beiden Ressortvorstehenden Helena Morgenthaler und Matthias Wüthrich sowie an die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungsleitung für die gute Zusammenarbeit.

4.8.2 Volksschule

4.8.2.1 Ständige Aufgaben

- Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für die Kinder und Jugendlichen nach LP21 (Lehrplan 21)
- Förderung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen
- Unterstützung der Familien in der Erziehung der Kinder und Jugendlichen
- Zusammenarbeit und Austausch mit den Tagesschulangeboten
- Organisation und Durchführung der Angebote des Freiwilligen Schulsports
- Betreuung der Kadettenmusik der Stadt

4.8.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Neues Logo

Die Volksschule Langenthal hat ein neues Logo. Es besteht aus einem Würfel mit Schriftzug und ist je nach Schulzentrum in einer anderen Farbe gehalten.

Corona-Pandemie

- Auch 2021 war die Bildungslandschaft von Corona-Massnahmen betroffen: Maskenpflicht, repetitive Tests, frühere Weihnachtsferien usw.
- Elternanlässe konnten nur im kleinen Rahmen stattfinden oder fielen ganz weg.
- Skilager, Fasnacht und Landschulwochen wurden gestrichen. Anstelle des WUPSCH wurde ein Bandkonzert mit Livestream durchgeführt.
- Von den Schulleitungen und den Lehrpersonen wurde auch 2021 sehr viel Flexibilität und Kreativität gefordert.
- Das Schneesportlager und der Snowday wurden abgesagt.

Schulstartanlass

Der Schulstartanlass mit allen Lehrpersonen fand wieder im Stadttheater statt. An der kurzen Veranstaltung stellte sich Schokito vor, das Angebot zur Entlastung der Lehrpersonen. Der Apéro wurde auf dem Wuhrplatz durchgeführt.

Kindergärten

- Das Motto der Kindergärten für das Schuljahr 2021/2022 heisst **"zäme wachse - zämewachse"**.
- Die **Kinderolympiade** wurde ohne Publikum und mit gemeinsamem Start und Schluss durchgeführt.
- Die **Laternenumzüge** fanden unter Einhaltung der Corona Schutzmassnahmen statt.
- Der Elternrat organisierte für alle interessierten Kindergartenklassen den Besuch beim **Samichlaus**.

Schulzentrum Elzmatte

- Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen von **Corona**. Die Elzmatte hätte das **50 Jahr-Jubiläum** feiern wollen und entschied im Februar, das Fest abzusagen. Als Alternativprogramm wurde ein Fest geplant, das digital durchgeführt wurde.
- Mitte Juni fand eine **Projektwoche** statt, in der die Filmbeiträge vorbereitet, geübt und dann gefilmt wurden.
- Am 25. Juni wurde der **Filmabend** veranstaltet.
- Am 30. Juni fand das **Abschlusstheater** der 9. Klasse statt: "Banküberfall und Sie sind live dabei." Für den Anlass galt ein Schutzkonzept.
- Im Rahmen der **Reorganisation** wurden die beiden Oberstufenklassen auf Ende des Schuljahres 2020/2021 verabschiedet. Im Schulhaus wurde eine neue Raumzuteilung organisiert. Im Unterstufenhaus sind die Klassen des 1. - 4. Schuljahres und im Mittelstufenhaus die Klassen des 5. - 6. Schuljahres sowie die Spezialräume angesiedelt.
- Im Berichtsjahr setzte sich das Kollegium der Elzmatte an einem **Weiterbildungstag** mit dem Thema kooperative Lernmethoden und an zwei Weiterbildungstagen mit der Umsetzung des Beurteilungskonzepts unter der Leitung von Toni Nyffenegger auseinander.
- Mit einem neuen Logo wurde ins Schuljahr 2021/2022 gestartet. Passend zum Logo wurde das Motto **"zäme gwürflet"** gewählt.
- **Bauliches**: In den Herbstferien wurden die Teppichböden ersetzt und ein neuer Turnhallenboden eingebaut.

- Am 25. Oktober fand der **Herbstbummel** der ganzen Elzmatte und der 5./6. Klasse Steckholz statt. In einem Sternmarsch wanderten die Klassen zur Waldhütte Altbüron.
- Am 25. und 28. Oktober fanden die digitalen **Elternabende zum Thema Übertritt Sek1** statt.
- Vom 15. bis 19. November wurde das **MINT Mobil** auf dem Areal der Elzmatte aufgebaut. Die Klassen des Z2 beschäftigten sich während der Projektwoche mit MINT-Themen, also Themen aus den Bereichen Mathematik, Ingenieur- und Naturwissenschaften.
- Der **Laternenumzug** Z1 fand am 23. November statt und führte über den Hinterberg zum Alterszentrum Haslibrunnen.
- Das **Weihnachtsessen** des Kollegiums fand auf dem Brunnenplatz statt (mit Schutzkonzept).

Schulzentrum Kreuzfeld

- Im Schuljahr 2021/2022 wurde die interne Weiterbildung **"Fairplay**" abgeschlossen, etliche Konzepte erarbeitet und grosse Teile davon auch bereits umgesetzt.
- Sämtliche Klassen des Schulzentrums Kreuzfeld konnten im Sommer 2021, nach dem Auszug der beiden Oberstufenklassen, ihre definitiven **Räumlichkeiten** beziehen.
- Begleitet wurde der Start in der neuen Zentrumsorganisation vom **Logo** "Schulzentrum Kreuzfeld".
- Das Jahr war von der **Corona-Pandemie** geprägt, viele Veranstaltungen fanden daher gar nicht erst statt. Das Skilager der drei 5. Klassen konnte zum Beispiel nicht durchgeführt werden.
- In den Monaten August und September fanden immerhin drei **Landschulwochen** im Oberwald statt.
- Im Monat Oktober hatten wir das **MINT-Zelt** zu den Themen Optik, Körper, Robotik, Energie und Elektrizität vor dem Schulhaus Kreuzfeld1. Dieses wurde von den Klassen rege benutzt.
- **Jahresschluss**: In der Adventszeit 2021 konnten diverse Aktivitäten durchgeführt werden, alle unter strenger Beachtung der Schutzkonzepte. Das Weihnachtsessen des Kollegiums wurde abgesagt, eine Durchführung in anderer Form ist nun für den März 2022 geplant.

Schulzentrum Hard

- Ein Lichtblick war die Durchführung des **Sporttages**, welcher mit wenig Einschränkungen stattfinden konnte. Beim letzten Aufeinandertreffen konnte das Team der Lehrpersonen die 9. Klasse beim traditionellen Fussballmatch besiegen.
- Im Juli wurde zum letzten Mal eine **9. Klasse** im Rahmen einer kleinen Feier aus der Schulpflicht entlassen.
- Als Folge der Reorganisation der Volksschule stieg das Schulhaus Hard zum ersten Mal als **Primarstufenzentrum** ins neue Schuljahr ein.
- Das Schuljahr 2021/2022 startete unter dem Motto **"Hard verbindet 2.0"**.
- Die **Weiterbildung** am "Zahnarzttag" wurde dem Teambuilding gewidmet: Das Lehrkollegium bewältigte Aufgaben bei Kreativ Training in Affoltern.
- Im September verbrachten die 4. Klassen **Landschultage** im Oberwald.
- Das **Weihnachtsessen** des Kollegiums konnte Anfang Dezember erfreulicherweise durchgeführt werden. Trotz Zertifikatspflicht nahm das gesamte Kollegium inkl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran teil.
- Der Chor und die Orff-Gruppen traten an der **Stärne-Wiehnacht** im Dezember auf.

Oberstufenzentrum OZL

- Die Schneesportlager der 8. Klassen konnten coronabedingt nicht stattfinden.
- Alle 7.-Klässler des OZL wurden mit den Projekttagen **ImPuls** in den Berufswahlprozess eingeführt (digital und mit Schutzkonzept auch vor Ort).
- Ein zentrumsübergreifender Sporttag konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden.

- Eine grosse **Werk-Mode-Schau** im Old Capitol konnte coronabedingt nicht stattfinden. Als Ersatz fand eine Ausstellung **im Schulhaus K4 mit kleinen Live-Events** statt.
- Der **Schulschlussball** 2021 konnte coronabedingt nicht stattfinden, aber im Singsaal OZL konnten die 9. Klassen coronakonform verabschiedet werden.
- Ab Februar fand der **Umbau des Schulhauses K3** mit integrierter neuer Schulküche statt. In der letzten Schulwoche erfolgte der **Umzug aller künftigen 9. Klassen ins K3**. Zeitgleich zügelten die beiden 6. Klassen ins Schulzentrum Hard.
- Anlässlich des Essens der Lehrerschaft in der letzten Schulwoche wurde der ehemalige Schulleiter **Peter Rubeli** zusammen mit weiteren Lehrpersonen verabschiedet. Gleichzeitig fand auch die **Verabschiedung der Lehrpersonen Mittelstufe (Zyklus 2)** statt.
- Im August konnten alle 7. bis 9. Klassen den Unterricht im Oberstufenzentrum aufnehmen. Damit startete **das Oberstufenzentrum OZL in seinem Vollausbau** (22 Regelklassen, 2 Klassen Regionale Integrationsklassen PLUS [RIK+], 2 Klassen zur besonderen Förderung [KbF]).
- Begleitet wurde der Start der Organisation mit der **Verwendung des Logos "Oberstufenzentrum Langenthal"**.
- Auf das Schuljahr 2021/2022 wurden im OZL **zwei** Regionale Integrationsklassen **RIK+** geführt. (Stand Ende 2021: 27 Schülerinnen und Schüler).
- Alle 7. Klassen des OZL wurden Ende Oktober/Anfang November mit den **Kurstagen Chili** in die konstruktive Konfliktbewältigung eingeführt.
- Gegen Ende des Jahres erfolgten in den Tandems der Real-Sek-Klassen **Teambildungsprojekte**.
- Franco Marvulli, erfolgreicher Olympia-Teilnehmer, führte mit allen 9. Sek-Klassen des OZL ein **Motivationsseminar** durch.
- Statt ein Weihnachtsessen zu organisieren, wurde den Mitarbeitenden des Kollegiums **als Dank für die Arbeit** in diesem aufwendigen Jahr ein **Geschenkkorb** mit regionalen Produkten überreicht.
- Am **Förderprogramm Talent** nahmen im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 57 Schülerinnen und Schüler teil.

Schulzentrum Steckholz

- Mit der Fusion auf den 1. Januar 2021 gehört die Schule Steckholz zur Volksschule Langenthal.
- Im März, Mai/Juni, September und November wurden **Znüniwochen** durchgeführt.
- Weitere **Veranstaltungen:** Am 10. Juni fand der Waldsporttag statt, am 11. November der Räbeliechtliumzug der Basisstufe und am 25. November die Lesenacht der 5./6. Klasse. Am 15. November wurde ein Lichterweg auf dem Schulareal installiert, eine Weihnachtsgeschichte in Bildern. Mit einer App auf dem Handy konnten die Geschichte und die Lieder gehört werden. Am 6. Dezember besuchten alle Klassen den Samichlaus am Aspisee.
- Die **Weiterbildungsthemen** des Kollegiums waren zum Thema kooperative Lernmethoden und Umsetzung des Beurteilungskonzepts zusammen mit der Elzmatte.
- **Anstelle eines gemeinsamen Schulschlusses** wurde ein Film gedreht, der in einer Projektwoche vorbereitet wurde. Der Film wurde den Eltern zugestellt.
- Die Projektgruppe plant die **Zukunft der Schule Steckholz**. Am 4. November fand eine erste Information für die Eltern statt.

4.8.3 Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend

4.8.3.1 Ständige Aufgaben

- Bearbeitung aller Fragestellungen aus den Bereichen Bildung, Kinder und Jugend
- Erstellung der Grundlagen für strategische Entscheide der Volksschulkommission und weiterer Behörden

- Umsetzung einer zeitgemässen Bildungs-, Kinder- und Jugendpolitik
- Wahrnehmung der Schnittstelle seitens der Stadtverwaltung zur Volksschule
- Aufbau und Führung einer Anlaufstelle für die familienergänzende Betreuung von Klein- und Schulkindern
- Leitung der Fachstelle Tagesschulangebote

4.8.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Umsetzung der **Massnahmen zur Entlastung der Lehrpersonen**.
- Umsetzung des **Tagesstrukturangebotes während der Schulferien (Ferieninsel)**.
- Die Umstellung auf das **System der Betreuungsgutscheine** im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung ist per 1. August 2021 erfolgt.
- Im **Projekt erweiterte Schulplanung** wurden folgende Meilensteine erreicht:
  - Entscheid und Kommunikation über strategische Stossrichtung der **Phase 8 "Organisation Schule Steckholz"**
  - Start der **Phase 7 " Konzept Schuleingangsstufe"**
- Mit dem **Krippenverein Langenthal** wurde die Leistungsvereinbarung für die Führung einer Schülertagesstätte für die Jahre 2021 – 2022 erneuert.
- Vernehmlassung zur Verordnung über die Leistungsangebote der Kinder-, Familien- und Jugendförderung (FKJV).
- Beantwortung der folgenden parlamentarischen Vorstösse:
  - Interpellation Heiniger Janina (EVP) vom 23. November 2020: "Schulentwicklung Schule Steckholz"
  - Dringliche Motion Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 30. August 2021: "Bessere Luftqualität an den Schulen"
  - Interpellation Scheibli Nathalie (SP) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: "Stand Verkehrssicherheit bei Schulanlagen und Kindergärten"
  - Postulat Dietrich Pascal (FDP), Freudiger Patrick (SVP) und Howald Carole (jll) vom 23. November 2020: "Projektierung der Sanierung bestehender Kindergärten"

4.8.4 Fachbereich Sport/öffentliche Sportanlagen

4.8.4.1 Ständige Aufgaben

- Koordination und Kommunikation der sportlichen Belange der Stadt Langenthal auf lokaler und regionaler Ebene (städtisches Kompetenzzentrum für Sportförderung und Sportkoordination)
- Führung des Sekretariats der Sportkommission und Bearbeitung der damit verbundenen Aufgaben
- Beratung und Unterstützung bei Bewegungs- und Sportangeboten
- Entwicklung und Controlling von Bewegungs- und Sportangeboten in der Stadt Langenthal und in der Region Oberaargau
- Fachliche Aufsicht über die Verwaltung und Vermietung der städtischen Sportanlagen
- Bearbeitung aller Fragestellungen und Anliegen aus dem Sportbereich
- Aufsicht über den Betrieb des Schwimmbades Langenthal

4.8.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **langenthal.bewegt** 2021: Unter den 50 Gemeinden mit mehr als 15'000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat Langenthal in diesem Jahr den 4. Rang mit 312'736 Bewegungsminuten erreicht.
- Die **Verantwortung für das Schwimmbad Langenthal** wurde per 1. August 2021 vom Stadtbauamt an das ABiKuS, Fachbereich Sport, übertragen. René Schmidt ist seit April 2021 neuer Betriebsleiter im Schwimmbad Langenthal.

- Die **Gebühren** für das Wintersemester 2020/2021 für die Nutzung der Turnhallen und Sportanlagen wurden den Vereinen infolge der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie pro rata (nur für die effektive Nutzung) verrechnet.
- Der Stadtrat gewährte dem **Heimverein Pfadi Langenthal** ein Darlehen im Umfang von maximal Fr. 215'000.00 für die Sanierung des Pfadiheims.
- Die **Kadettentage** konnten 2020 wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden, daher resultiert ein Überschuss, welcher für die nächsten Kadettentage in Langenthal zur Verfügung stehen wird.
- Der **Schwimmwettkampf "Holiday-Trophy"** vom 26. Juni 2021 wurde mit einem Beitrag an die Miete der Zeitmessanlage unterstützt.
- Das Bundesamt für Sport (BASPO) hat das **Stadion Hard als Sportanlage von nationaler Bedeutung** eingestuft und in den NASAK-Katalog aufgenommen. Für die Durchführung der Schweizer Meisterschaften Leichtathletik wurde von Swiss-Athletics ein namhafter Beitrag gesprochen. Die Schweizermeisterschaften Leichtathletik im Stadion Hard wurden vom 23. Juni bis 27. Juni 2021 erfolgreich durchgeführt.
- Als Folge der Corona-Pandemie musste der **Langenthaler Stadtlauf** vom 6. November 2021 abgesagt werden.
- Die Stadt Langenthal hat die **Oberaargauer Sportgala** vom 2. Dezember 2021 mit einem Beitrag unterstützt.
- Das **Curling Team Langenthal** wurde für die Saison 2021/2022 mit einem Sponsoring unterstützt.
- Der **Radsportanlass "GP Rüebliland"** vom 5. September 2021 wurde mit einem Infrastruktur- und Sponsoringbeitrag unterstützt und konnte programmgemäss durchgeführt werden.
- Das Dokument **"Konzept und Massnahmen Bewegungs- und Sportförderung der Stadt Langenthal"** wurde vom Gemeinderat genehmigt.

4.8.4.3 Schwimmbad

- Der **Saisonstart** erfolgte am 8. Mai 2021.
- Durch die anhaltende Pandemie galt auch im Jahr 2021 ein **Schutzkonzept**. Dieses musste im Verlauf der Saison mehrfach angepasst werden. Auch im Schwimmbadrestaurant kam ein Schutzkonzept zur Anwendung.
- Das Schwimmbad war in der Saison 2021 vom 8. Mai bis 19. September an **135** (Vorjahr 100) Tagen geöffnet und verzeichnete **80'824** (Vorjahr 78'310) Badegäste, was einem Tages Durchschnitt von 599 (Vorjahr 783) Badegästen entspricht. Der Tagesrekord konnte am **12. August 2021** mit **2'708** Eintritten verzeichnet werden (Tagesrekord Vorjahr: 2'888 Eintritte). Der stärkste Monat war der **Juni mit 29'146** Badegästen (Vorjahr: Juli mit 35'094 Gästen).

Einnahmen:	**2021**	**2020**
Eintrittsgelder	**Fr. 195'921.31**	**Fr. 204'218.95**
Pachtzins Restaurant	**Fr. 21'510.00**	**Fr. 21'876.80**

- Durch Einbindung der **Schwimmbad-Bibliothek** in das Schutzkonzept konnte mit entsprechenden Schutzmassnahmen die "Zweigstelle" der Regionalbibliothek in Betrieb genommen werden.
- **Abonnemente:** Es konnten Einzeleintritte, 10er-, 50er- und 100er-Eintrittabos gekauft werden. Saisonabonnemente wurden nicht angeboten.
- Erfreulicherweise waren **nur kleinere Unfälle** zu verzeichnen.
- Das Schwimmbad wurde im Berichtsjahr von den örtlichen **Schulen** von 3'556 (Vorjahr 2'874) Schülerinnen und Schülern benutzt.

- Der **Schwimmklub Langenthal** trainierte im Berichtsjahr wie gewohnt. Verschiedene Gruppen konnten ihre Trainingseinheiten stets auf den zugeteilten Bahnen absolvieren.
- Am 26. Juni 2021 fand die "**Holiday-Trophy**" des Schwimmklubs Langenthal mit 250 gemeldeten Athletinnen und Athleten statt. Das für August geplante Wasserballturnier wurde abgesagt.
- Der **Frischwasserverbrauch** betrug 24'607 m^3 (Vorjahr 22'653 m^3). Der **Gasverbrauch** beziffert sich auf 12'513 m^3 (2020: 5'585 m^3, 2019: 12'418 m^3). Zur Erläuterung: 2020 wurde das Bad erst am 6. Juni geöffnet. Dadurch sank der Wasser- und Gasverbrauch deutlich, weil in der Regel vor allem im Mai das Wasser stärker geheizt werden muss.
- Die mikrobiologischen **Prüfungen des Badewassers waren ohne Beanstandungen** und entsprachen den gesetzlichen Bestimmungen. Die Wasserqualität war stets einwandfrei. Das wurde durch die Kontrollen der Firma Microbact AG bestätigt.

4.8.5 Fachbereich Kultur

4.8.5.1 Ständige Aufgaben

- Förderung des zeitgenössischen Kulturschaffens und Bewahrung der überlieferten kulturellen Werte
- Begleitung, Beratung und Koordination der Kulturhäuser, Kulturveranstaltenden, Kulturvereine und Kulturschaffenden aus allen Kultursparten aus Stadt und Region
- Bindeglied zu den öffentlichen und privaten Kulturförderstellen, zu weiteren Behörden und zu den Regiebetrieben Stadttheater und Regionalbibliothek
- Fachliche Begleitung und Sekretariat der Kulturkommission
- Vertretung der Stadt als beratendes Mitglied im Verbandsrat des Gemeindeverbands Kulturförderung Region Oberaargau
- Vertretung der Stadt im Stiftungsrat der Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Stadt und Gemeinde Langenthal
- Fachliche Zusammenarbeit mit den Kulturförderstellen anderer Städte, der Kulturförderung der Burgergemeinde Langenthal und des Kantons Bern
- Betreuung der Kunstsammlung der Stadt und Organisation des Leihverkehrs

4.8.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Der Gemeinderat genehmigte die **neuen Leistungsverträge mit den fünf Kulturhäusern von regionaler Bedeutung** ab 2021 für die gemeinsame Betriebsfinanzierung mit dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau: mit dem Stadttheater, dem Kunsthaus, dem Museum und dem Chrämerhuus für die vier Jahre 2021 bis 2024 und mit der Regionalbibliothek für das Übergangsjahr 2021.
- Die Stadt erarbeitet gemeinsam mit dem Kanton Bern, dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau und den Gemeinden Herzogenbuchsee und Huttwil die **Grundlagen für die Schaffung eines Bibliotheksverbunds Oberaargau** im Hinblick auf die geplante gemeinsame Betriebsfinanzierung der drei Bibliotheken Langenthal, Herzogenbuchsee und Huttwil als Verbundsbibliotheken ab 2022 oder 2023.
- Der Gemeinderat genehmigte eine substanzielle **Erhöhung des Jahresbeitrags an den Musikclub OldCapitol** für sein Konzert- und Kleinkunst-Programm ab 2022.
- Der Gemeinderat genehmigte einen Objektkredit für die Erarbeitung eines Überblicksinventars der **Porzellansammlung der ehemaligen Porzellanfabrik** im Hinblick auf die geplanten Verhandlungen zur Übernahme der Porzellansammlung durch die Stadt.
- Die vom Gemeinderat eingesetzte Fachjury wählte im Rahmen eines freihändigen Verfahrens für die **Kunst am Bau im Entwicklungsschwerpunkt ESP Bahnhof** fünf Kunstschaffende und -kollektive zur Einreichung ihrer künstlerischen Interventionen aus.
- Der Kulturbeauftragte überprüfte in gemeinsamen Reportinggesprächen mit dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau die Leistungserbringung im

Jahr 2020 der mit **Betriebsbeiträgen** aufgrund von Leistungsverträgen subventionierten fünf Kulturhäuser Stadttheater, Regionalbibliothek, Kunsthaus, Museum und Chrämerhuus.

- Der Kulturbeauftragte überprüfte die Jahresrechnungen und Jahresberichte 2020 sowie die Jahresbudgets und Aktivitätenplanungen 2021 der 12 professionellen Kulturveranstaltenden aus allen Kultursparten mit **Jahresbeiträgen** und der 19 Laienkulturvereine mit **Vereinsbeiträgen**.
- Die Kulturkommission unterstützte 27 Kulturprojekte, Kulturveranstaltungen und Kulturschaffende aus allen Kultursparten mit **Projektbeiträgen** auf Gesuche hin und tätigte **Werkankäufe** bei drei Kunstschaffenden für die Kunstsammlung der Stadt.
- Auf Antrag der Kulturkommission zeichnete der Gemeinderat Jana Fehrensen und Christa Rytz für ihre langjährigen kulturellen Verdienste mit den **Kulturpreisen 2021** der Stadt und die junge Künstlerin Lisa Laser mit einem **Förderpreis 2021** der Stadt aus. Die öffentliche **Preisverleihung** erfolgte am 16. September 2021 im Stadttheater.
- Der Kulturbeauftragte führte im zweiten Corona-Jahr 2021 im Rahmen der Bewältigung der **Corona-Pandemie** rund 150 **Beratungsgespräche** mit Kulturhäusern, Kulturveranstaltenden, Kulturvereinen und Kulturschaffenden aus allen Kultursparten aus Stadt und Region durch und informierte die Kulturakteure in 26 **Corona-Infomails** über die aktuellen Bundes- und Kantonsbeschlüsse zu den geltenden Corona-Einschränkungen und den Corona-Unterstützungsmöglichkeiten im Kulturbereich.

4.8.6 Fachbereich Regionalbibliothek

4.8.6.1 Ständige Aufgaben

- Organisation und Führung der Regionalbibliothek
- Bereitstellung von Printmedien, Nonbooks und virtuellen Angeboten sowie Ausleihe von Medien zur Information, Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung
- Leseförderung, Organisation und Durchführung kultureller und literarischer Veranstaltungen
- Wahrnehmung der Funktion als Schulbibliothek der Schulhäuser Kreuzfeld und OZL
- Informations- und Wissensaustausch mit den Bibliotheken der Region Oberaargau

4.8.6.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Corona-Massnahmen

Die BAG-Schutzmassnahmen infolge der Corona-Pandemie führten schweizweit zu einem erheblichen Einschnitt in der Nutzung der öffentlichen Bibliotheken. Die Regionalbibliothek Langenthal musste erneut einen wesentlichen **Rückgang bei der Zahl der Besucherinnen und Besucher** hinnehmen und ebenso bei den Ausleihen und Fristverlängerungen von Medien, den Abonnementsverlängerungen und den Neueinschreibungen. In den ersten vier Monaten des Jahres 2021 waren zudem keine Veranstaltungen vor Ort möglich.

Die **Maskenpflicht** für alle Personen ab 12 Jahren wurde bereits im Oktober 2020 eingeführt und danach lückenlos aufrechterhalten. Ab und an musste die Bibliothek – besonders bei den Jugendlichen – mit einer Maske aushelfen, aber im Allgemeinen hielt sich das Publikum gut daran.

Ein grösserer Einschnitt bedeutete die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) ab dem 13. September 2021 eingeführte **3G Covid-Zertifikatspflicht** für Personen ab 16 Jahren. Die Bibliothek musste einen nochmaligen Nachfragerückgang bei allen ihren Angeboten feststellen. Noch vor der Einführung der Zertifikatspflicht erhielt sie eine stattliche Anzahl negativer Rückmeldungen vor Ort, per Mail, per Brief und per Telefon von verärgerten Benutzerinnen und Benutzern. Die Bibliothek reagierte darauf, indem sie rasch möglichst einen kostenlosen Abholservice für Personen ohne Covid-Zertifikat einrichtete. Dieser wurde im grossen Ganzen geschätzt und gerne benutzt.

Ab dem 20. Dezember 2021 wurde das Vorweisen eines gültigen **2G Covid-Zertifikats** nötig für den Zutritt in die Bibliothek, was zu einem weiteren Rückgang der Zahl der Besucherinnen und Besucher führte.

Je nach Pandemiesituation mussten die **Öffnungszeiten im Laufe des Jahres angepasst** werden:

- Bis 16. Januar: 35 Stunden/Woche (regulär)
- Montag, 18. März bis Samstag, 27. März: 25 Stunden/Woche (Mittwochmorgen und Samstag geschlossen)
- Montag, 29. März bis Samstag, 14. August: 31 Stunden/Woche (Mittwochmorgen geschlossen)
- Montag, 16. August bis Samstag, 18. Dezember: 35 Stunden/Woche (regulär)
- Montag, 20. Dezember bis Donnerstag, 30. Dezember: 31 Stunden/Woche (Mittwochmorgen geschlossen

4.8.6.3 Zahlen 2021

Bestand (in Exemplaren)

- 39’577 Medien (2020: 39'554)
- 4’305 neu angeschaffte Medien (2020: 5'540)
- 4’368 ausgeschiedene Medien (2020: 4'659)
- 191 reparierte Medien (2020: 484)

Ausleihen

- 199’688 klassische Ausleihen (2020: 206’107)
- 18’647 Onleihen (=online Ausleihen von eMedien) (2020: 19’964)
- 218’335 Total Ausleihen (2020: 225’981)

Onleihe Region Oberaargau

Die Regionalbibliothek bietet den öffentlichen Bibliotheken im Oberaargau die Möglichkeit, deren Benutzende für die Onleihe anzumelden. Am 31. Dezember 2021 verfügten 22 Benutzende der Mediothek Roggwil und 96 Benutzende der Bibliothek Huttwil über ein derartiges Onleihe-Konto der Regionalbibliothek.

Benutzung

- 7’143 eingeschriebene Benutzende (2020: 8'253)
- 438 Neueinschreibungen (2020: 462)
- 1’567 gelöschte Benutzende (länger als 6 Jahre inaktiv, Wegzug, Todesfall etc.)
- 4’241 aktive Benutzende, d.h. mit mindestens einer Ausleihe vor Ort (2020: 4’374).
- 46.3 % der eingeschriebenen Benutzenden wohnen in der Stadt Langenthal (2020: 45.9 %).
- 45.2 % der eingeschriebenen Benutzenden wohnen in einer weiteren Gemeinde der Region Oberaargau (2020: 45.7 %).
- 8.4 % der eingeschriebenen Benutzenden wohnen ausserhalb der Region Oberaargau (unverändert 2020: 8.4 %).

Besuche, Führungen

- 47’844 vom Besucherzählwerk erhobene Besuchende in der Bibliothek während den regulären Öffnungszeiten (2020: 59’167)
- 217 betreute Besuche von Klassen des Schulzentrums Kreuzfeld ausserhalb der regulären Öffnungszeiten; dabei wurden total 4’201 Kinder und Jugendliche manuell gezählt (2020: 183 Besuche, 3’483 Kinder und Jugendliche)
- 21 Führungen für weitere Gruppen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten (diverse Kindergärten, Heilpädagogische Schule, Tagesschule Elzmatte, Sprachheilschule); dabei wurden total 261 Teilnehmende gezählt (2020: 9 Besuche, 116 Teilnehmende)

Öffnungszeiten

- 1’583 Stunden geöffnet (2020: 1'421 Stunden)
- 293 Tage geöffnet (2020: 257 Tage)

4.8.6.4 Veranstaltungskalender 2021

Von Januar bis April fanden pandemiebedingt keine Anlässe vor Ort in der Bibliothek statt.

- Mai bis Dezember: sechs "Sprachcafés" in spanischer Sprache, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Langenthal
- Mai bis Dezember: dreizehn moderierte Treffen der drei Lesekreise der Bibliothek
- Juni bis Dezember: fünf "Buchstart"-Anlässe mit Franziska Heiniger
- Oktober bis Dezember: fünf "Lesehunde"-Anlässe für eine Klasse zur besonderen Förderung aus dem Schulzentrum Kreuzfeld, mit zwei Aktivteams (Therapiehund und Führerin; Sozialhund und Führerin). Die Kinder lesen den Hunden vor.
- November: drei "Gschichte Chischte"-Anlässe mit Lara Niederhauser
- 25. Januar: "Primitivo" – Online-Lesung mit Pedro Lenz, in Zusammenarbeit mit den weiteren deutschsprachigen Regionalbibliotheken des Kantons Bern
- 8. bis 14. März: Bücherausstellung mit Infoflyern im Rahmen der Aktion "Standhaftes Wachrütteln" zum Thema Kinder suchtkranker Eltern, in Zusammenarbeit mit diversen Institutionen (ToKJO, Schoio Familienhilfe, Mütter- und Väterberatung usw.)
- 26. April bis 18. Juni: Fotowettbewerb #immerlesenüberall
- 21. Mai bis 19. September: Badibibliothek im Schwimmbad Langenthal
- 5. Juli bis 14. August: "Bärensommer" mit Bärenhotel und drei Kinderanlässen
- 3. und 9. August: "Eselsohren erwünscht!" - Buchfaltwerkstätte für Kinder im Rahmen des Ferienpasses Langenthal
- 19. August bis 16. Oktober: Vernissage und Fotoausstellung #immerlesenüberall
- 31. August: "Nikolka" – bebilderte Lesung mit Inga Häusermann
- 14. September: "Das Grosse" im Kleinen – bebilderte Lesung mit Alexander Estis
- 17. September 2021: ein spezieller "Buchstart"-Anlass mit Franziska Heiniger für eine Gruppe in der Kinderkrippe Windrose
- 15. Oktober: die Gruppe der Kinderkrippe Windrose ist zu Besuch in der Bibliothek für einen weiteren speziellen "Buchstart"-Anlass mit Franziska Heiniger
- 1./2. November und 24./25. November: zwei 5. Klassen des Schulzentrums Kreuzfeld übernachten in der Bibliothek
- 11. November: Schweizer Erzählnacht für die 3. und 4. Klassen des Schulzentrums Kreuzfeld
- 12. November: Schweizer Erzählnacht "Reise in den Norden" mit Brita Hartmann

4.8.7 Fachbereich Stadttheater

4.8.7.1 Ständige Aufgaben

- Organisation und Führung des Betriebes des Stadttheaters
- Programmierung, Bereitstellung und Durchführung des Saison-Programms und der Zwischensaisonnutzung
- Verwaltung und Vermietung des Stadttheaters

4.8.7.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Das Jahr 2021 war wie bereits das Vorjahr von **zwei Hauptthemen** geprägt: Zum einen gab es im Bereich **Personal** weitere Veränderungen und zum anderen prägte die **Corona-Pandemie** die Spielzeit 2020/2021 und den Start der Spielzeit 2021/2022.
- Im Personalbereich gab es aufgrund diverser Pensionierungen und zwei Abgängen grosse Veränderungen. Neu besetzt werden mussten die Leitung Theaterkasse, die Stellvertretung der Leitung Kundenmanagement, der/die Verantwortliche Betriebsbüro und Sekretariat sowie die Leitung Kommunikation und Marketing. Per Ende 2021 sind nun alle Stellen wieder besetzt.

- Die **Corona-Pandemie** prägte das Berichtsjahr 2021 massgeblich. Das Jahr kann in Bezug auf die Pandemie in zwei Phasen aufgeteilt werden: **Erstens** dauerte der zweite Corona-Lockdown für Theater bis zum 18. April 2021. Während dieser Zeit wurden als Ersatz in den Monaten Februar und März neun Livestreaming-Produktionen umgesetzt, welche beim Publikum grossen Anklang fanden. Das technische Personal errichtete eine professionelle Studioinfrastruktur mit Regie-, Ton- und Produktionsleitung. Es waren bis zu sieben Kameras im Einsatz. **Zweitens** konnten ab 19. April 2021 wieder Veranstaltungen mit Publikum durchgeführt werden, allerdings während der ersten Wochen mit Kapazitätsbeschränkungen auf 50 Besucherinnen und Besucher, ab Juni dann mit einer Beschränkung auf 100 Personen. Insgesamt konnten unter diesen Bedingungen bis Ende Spielzeit 2020/2021 (Juli 2021) noch 13 Veranstaltungen über die Bühne gehen. Für den grössten Teil der abgesagten Produktionen der Spielzeit 2020/2021 konnten in der nachfolgenden Spielzeit 2021/2022 Ersatztermine gefunden werden.

  Die Spielzeit 2021/2022 wurde am 23. Oktober 2021 aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen zwar mit weniger Publikum, jedoch nach der langen Schliessung mit umso grösserer Freude eröffnet. Der Start war verheissungsvoll. Wegen der hohen Corona-Fallzahlen und der Vorsicht potentieller Besucherinnen und Besucher wurden bis Ende Jahr allerdings nur noch Auslastungen von 20 bis 30 Prozent erreicht.

- **Nutzungen und Anzahl Besucherinnen und Besucher**: Das Veranstaltungsverbot und die Schliessungen des Theaters hatten entsprechend einen markanten Einfluss auf die Anzahl Veranstaltungen, Nutzungen und Anzahl der Besuchenden. In der Spielzeit 2020/2021 (1. August 2020 bis 31. Juli 2021) mussten zahlreiche geplante Veranstaltungen bzw. gebuchte Nutzungen abgesagt werden.

Spielzeit 2020/2021	**Geplant**	**abgesagt**	**durchgeführt**
Total Nutzungen	**276**	**124**	**152**
Kulturelle Veranstaltungen	136	87	49
Weitere Nutzungen [1)]	140	37	103
Total Besucherinnen und Besucher			**2'736**

[1)] Proben, Aufbau, Vorbereitung, kommerzielle Nutzungen, Vermittlungsangebote, Kurse. Von den 103 durchgeführten weiteren Nutzungen sind 47 Eigennutzungen/Sitzungen der Stadt Langenthal.

5 Anhang

Anhang 1: Parlamentarische Vorstösse: Stand per 31. Dezember 2021

Anhang 2: Richtlinien der Regierungstätigkeit: Zielerreichung 2021 – 2024: Stand per 31. Dezember 2021

Anhang 3: Behördenverzeichnis: Stand per 31. Dezember 2021

Vorstehender Jahresbericht wird im Sinne von Art. 62 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Langenthal, 27. April 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

stadtlangenthal

Anhang 1 zum Jahresbericht 2021

Parlamentarische Vorstösse
Stand per 31. Dezember 2021

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
XCH_2021_014		Motion Freudiger Patrick (SVP), Bösiger Daniel (SVP), Clavadetscher Diego (FDP), Dietrich Pascal (parteilos), Häfliger Dyami (glp), Lerch Martin (SVP), Zaugg-Streuli Franziska (FDP) vom 20. Dezember 2021: **Neues Submissionsrecht – kommunale Spielräume nutzen!**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. Dezember 2021** (Traktandum Nr. 10 A). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	eingereicht	Freudiger Patrick (SVP) Bösiger Daniel (SVP) Clavadetscher Diego (FDP) Dietrich Pascal (parteilos) Häfliger Dyami (glp) Lerch Martin (SVP) Zaugg-Streuli Franziska (FDP)
XCH_2021_013		Motion Sägesser Saima Linnea (SP) und Mitunterzeichnende vom 29. November 2021: **Mehr Flächen für Langenthaler Kultur- und Veranstaltungswerbung**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 11 A). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	eingereicht	Sägesser Saima Linnea (SP)
XCH_2021_007		Motion der FDP/jll-Fraktion vom 30. August 2021: **Budget und Finanzplan ohne Steuererhöhung**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 15 C). An der Stadtratssitzung vom **1. November 2021 zurückgezogen** (Traktandum Nr. 9).	zurückgezogen	FDP/jll-Fraktion
MRC_2021_011	Motion mit Richtliniencharakter	Motion der SP/GL-Fraktion und der glp/EVP-Fraktion vom 1. November 2021: **Aktive Förderung von Fahrgemeinschaften zwischen Autofahrer:innen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Traktandum Nr. 11 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **20. Dezember 2021** (Traktandum Nr. 4). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SP/GL-Fraktion glp/EVP-Fraktion
MRC_2021_009	Motion mit Richtliniencharakter	Motion Gerber-Möri Franziska (GL), Loser-Fries Stefanie (SP), Zürn Fanny (GL) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: **Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts als verbindliche Planungs- und Arbeitsgrundlage der Stadt Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 8 C). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 5). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Gerber-Möri Franziska (GL) Loser Fries Stefanie (SP) Zürn Fanny (GL)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
MRC_2021_008	Motion mit Richtlinienchacharakter	Motion der SP/GL-Fraktion vom 20. September 2021: **Einrichtung von Velo-Service-Stationen an zentralen Standorten in Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 8 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 6).	nicht erheblich erklärt	SP/GL-Fraktion
MRC_2021_004	Motion mit Richtlinienchacharakter	Dringliche Motion Fankhauser Fabian (glp) und Mitunterzeichnende vom 30. August 2021: **Bessere Luftqualität an Schulen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 15 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Traktandum Nr. 7).	nicht erheblich erklärt	Fankhauser Fabian (glp)
MRC_2021_003	Motion mit Richtlinienchacharakter	Motion Häfliger Dyami (glp), Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 28. Juni 2021: **Information und Kommunikation der Stadt Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 14 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und nach Kenntnisnahme der schriftlichen Stellungnahme des Gemeinderates **erheblich erklärt** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 5).	erheblich erklärt und abgeschrieben	Häfliger Dyami (glp) Freudiger Patrick (SVP)
MRC_2021_002	Motion mit Richtlinienchacharakter	Motion Ruckstuhl Irene (FDP), FDP/jll-Fraktion, SP/GL-Fraktion, glp/EVP-Fraktion, Fankhauser Janosch (SVP) vom 17. Mai 2021: **Langenthaler Ortseingänge attraktiv gestalten**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **17. Mai 2021** (Traktandum Nr. 8 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 11). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Ruckstuhl Irene (FDP) FDP/jll-Fraktion SP/GL-Fraktion glp/EVP-Fraktion Fankhauser Janosch (SVP)
MRC_2020_010	Motion mit Richtlinienchacharakter	Motion Niklaus Renate (glp) und Mitunterzeichnende vom 23. November 2020: **E-Lounges für den öffentlichen Raum**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **23. November 2020** (Traktandum Nr. 6 B). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 6).	nicht erheblich erklärt	Niklaus Renate (glp)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
MRC_2020_009	Motion mit Richtliniencharakter	Motion Sägesser Saima (SP) vom 26. Oktober 2020: **Für einen zeitgemässen Webauftritt der Stadt Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Oktober 2020** (Traktandum Nr. 17). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **21. Dezember 2020** (Traktandum Nr. 7). Nach Kenntnisnahme der schriftlichen Stellungnahme vom Protokoll des Stadtrates **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 1).	abgeschrieben	Sägesser Saima Linnea (SP)
MRC_2020_003	Motion mit Richtliniencharakter	Motion Clavadetscher Diego (FDP), Beyeler Paul (EVP), Freudiger Patrick (SVP) und FDP/jll-Fraktion vom 29. Juni 2020: **Führung der mehrheitlich von der Stadt gehaltenen Gesellschaften**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 18 C). Über die Motion wurde in drei Teilen abgestimmt. **Teilbereich B = Einflussnahme durch Eigner- oder Eigentümerstrategie**: Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 14) sowie **Antrag auf Abschreibung abgelehnt**. Nach Kenntnisnahme der schriftlichen Berichterstattung des Gemeinderates vom Protokoll des Stadtrates **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 7).	abgeschrieben	Clavadetscher Diego (FDP) Beyeler Paul (EVP) Freudiger Patrick (SVP) FDP/jll-Fraktion
MRC_2019_012	Motion mit Richtliniencharakter	Motion Marti Bernhard (SP), Loser Roland (SP) und Mitunterzeichnende vom 16. September 2019: **Verkehrsregime Hübeli**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **16. September 2019** (Traktandum Nr. 6 B). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **16. Dezember 2019** (Traktandum Nr. 7). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. August 2021** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 13).	abgeschrieben	Marti Bernhard (SP) Loser Roland (SP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
			Nach Kenntnisnahme der schriftlichen Berichterstattung des Gemeinderates vom Protokoll des Stadtrates **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 2).		
MRC_2019_007	Motion mit Richtliniencharakter	Motion der FDP/jll-Fraktion vom 24. Juni 2019: **Einführung der Prüfung der "Total Cost of Ownership" bei Fahrzeugen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **24. Juni 2019** (Traktandum Nr. 9 B). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **28. Oktober 2019** (Traktandum Nr. 5). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. März 2021** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 6). Nach Kenntnisnahme der schriftlichen Berichterstattung des Gemeinderates vom Protokoll des Stadtrates **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 4).	abgeschrieben	FDP/jll-Fraktion
MRC_2019_006	Motion mit Richtliniencharakter	Motion der FDP/jll-Fraktion vom 24. Juni 2019: **Einführung einer ökologischen Fahrzeugbeschaffungsstrategie**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **24. Juni 2019** (Traktandum Nr. 9 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **28. Oktober 2019** (Traktandum Nr. 6). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. März 2021** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 7). Nach Kenntnisnahme der schriftlichen Berichterstattung des Gemeinderates vom Protokoll des Stadtrates **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 5).	abgeschrieben	FDP/jll-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
MWC_2021_012	Motion mit Weisungscharakter	Motion Fankhauser Fabian (glp) und Lehmann Päivi (SP) vom 1. November 2021: **Komplettierung Solaranlage Schiessanlage Weier**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Traktandum Nr. 11 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **20. Dezember 2021** (Traktandum Nr. 5). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Fankhauser Fabian (glp) Lehmann Päivi (SP
MWC_2021_010	Motion mit Weisungscharakter	Dringliche Motion Freudiger Patrick (SVP), Häfliger Dyami (glp), Fluri Patrick (SVP), Fankhauser Fabian (glp), Grossenbacher Corinna (SVP), Fankhauser Janosch (SVP) vom 20. September 2021: **Varianten fürs Budget 2023 ermöglichen eine fundierte Debatte**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 8 C). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 4). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Freudiger Patrick (SVP) Häfliger Dyami (glp) Fluri Patrick (SVP) Fankhauser Fabian (glp) Grossenbacher Corinna (SVP) Fankhauser Janosch (SVP)
MWC_2021_005	Motion mit Weisungscharakter	Motion Freudiger Patrick (SVP), Dietrich Pascal (FDP), Clavadetscher Diego (FDP), Häfliger Dyami (glp), Grossenbacher Corinna (SVP) und ein Mitunterzeichnender vom 28. Juni 2021: **Mitwirkung des Parlaments bei Beitritten der Stadt Langenthal zu Organisationen optimieren**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 14 C). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 4).	nicht erheblich erklärt	Freudiger Patrick (SVP) Dietrich Pascal (FDP) Clavadetscher Diego (FDP) Häfliger Dyami (glp) Grossenbacher Corinna (SVP)
MWC_2021_001	Motion mit Weisungscharakter	Motion der SP/GL-Fraktion vom 29. März 2021: **Offenlegung der Finanzierung von Parteien und Wahl- und Abstimmungskomitees**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 11 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 10)	nicht erheblich erklärt	SP/GL-Fraktion
MWC_2020_004	Motion mit Weisungscharakter	Motion Clavadetscher Diego (FDP), Beyeler Paul (EVP), Freudiger Patrick (SVP) und FDP/jll-Fraktion vom 29. Juni 2020: **Führung der mehrheitlich von der Stadt gehaltenen Gesellschaften**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 18 C). Über die Motion wurde in drei Teilen abgestimmt. **Teilbereich C = Ausstand**: Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 14).	**erheblich erklärt**	Clavadetscher Diego (FDP) Beyeler Paul (EVP) Freudiger Patrick (SVP) FDP/jll-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
			Die Bearbeitung der Motion ist pendent.		
MWC_2020_003	Motion mit Weisungscharakter	Motion Clavadetscher Diego (FDP), Beyeler Paul (EVP), Freudiger Patrick (SVP) und FDP/jll-Fraktion vom 29. Juni 2020: **Führung der mehrheitlich von der Stadt gehaltenen Gesellschaften**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 18 C). Über die Motion wurde in drei Teilen abgestimmt. **Teilbereich A = Informationsfluss**: Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 14). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Clavadetscher Diego (FDP) Beyeler Paul (EVP) Freudiger Patrick (SVP) FDP/jll-Fraktion
MWC_2019_008	Motion mit Weisungscharakter	Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende vom 24. Juni 2019: **Renovation des Silos bei der Alten Mühle Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **24. Juni 2019** (Traktandum Nr. 9 C). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **28. Oktober 2019** (Traktandum Nr. 7). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. August 2022** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Hasler Beat (parteilos) Schenk Michael (SVP) Bader Roland (FDP)
MWC_2019_002	Motion mit Weisungscharakter	Motion der FDP/jll-Fraktion vom 13. Mai 2019: **Gebiet der Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **13. Mai 2019** (Traktandum Nr. 9 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **26. August 2019** (Traktandum Nr. 7). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. August 2022** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 9). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	FDP/jll-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
MWC_2017_002	Motion mit Weisungscharakter	Motion der FDP/jll-Fraktion, der SVP-Fraktion und der EVP/glp-Fraktion vom 27. November 2017: **Entlastung der Lehrpersonen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. November 2017** (Traktandum Nr. 9 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **verbunden mit einer Auflage erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **5. Februar 2018** (Traktandum Nr. 5). Der Stadtrat **genehmigte** am **28. Oktober 2019** auf Antrag eine **Fristverlängerung** für die Erfüllung der Motion. Im Frühjahr 2020 erfolgte eine Ausschreibung im offenen Verfahren durch das ABiKuS. Am **26. Oktober 2020** stimmte der Stadtrat der Einführung eines Angebots von Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen in den Schulzentren der Volksschule Langenthal zu, **lehnte** jedoch die **Abschreibung der Motion ab** (Traktandum Nr. 11).	**erheblich erklärt und beantragte Abschreibung abgelehnt**	EVP/glp-Fraktion FDP/jll-Fraktion SVP-Fraktion
MWC_2017_001	Motion mit Weisungscharakter	Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 27. März 2017: **Gesamtsanierung Kugelfang Hinterberg und Neugestaltung Kinderspielplatz Tierpark**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. März 2017** (Traktandum Nr. 7 A). Über die Motion wurde in zwei Teilen abgestimmt. **Teilbereich A = Gesamtsanierung Kugelfang Hinterberg**: als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **11. September 2017** (Traktandum Nr. 6). Genehmigung der Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020 zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom 26. August 2019 (Traktandum Nr. 3). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. Dezember 2024** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **26. Oktober 2020** (Traktandum Nr. 12). **Gemäss Auskunft des Stadtbauamtes wird es einen neuen Kostenverteilungsschlüssel seitens Bund und**	**erheblich erklärt**	Steiner-Brütsch Daniel (EVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
			Kanton geben, welcher voraussichtlich ab dem 1. Januar 2023 in Kraft tritt. Aus diesem Grund wurde die erneute Fristverlängerung beantragt.		
M_2009_Lichtsmog	Motion	Motion Ischi Manuel (glp) und Mitunterzeichnende vom 23. November 2009: **"Stopp dem Lichtsmog" – Auftrag zur Ergreifung geeigneter reglementarischer Massnahmen zur Reduktion der nächtlichen Verschmutzung durch künstliches Licht auf ein Minimum**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **23. November 2009** (Traktandum Nr. 12 A). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **25. Januar 2010** (Traktandum Nr. 5). Genehmigung der Fristverlängerung bis Februar 2014 zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom 18. Juni 2012 (Traktandum Nr. 5). Genehmigung der Fristverlängerung bis zur Umsetzung des Baureglementes, spätestens bis 31. Dezember 2020, an der Stadtratssitzung vom 24. Februar 2014 (Traktandum Nr. 1). Genehmigung der **Fristverlängerung** bis zum **31. Dezember 2024** an der Stadtratssitzung vom **26. Oktober 2020** (Traktandum Nr. 13). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent und deren Umsetzung erfolgt im Rahmen der Revision der baurechtlichen Grundordnung.**	**erheblich erklärt**	Ischi Manuel (glp)
M_2009_Stadtarchiv	Motion	Motion Zurlinden Urs (FDP) und Mitunterzeichnende vom 2. Februar 2009: **Auftrag zur Ausarbeitung einer Vorlage für ein Stadtarchiv**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **2. Februar 2009** (Traktandum Nr. 7 A). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **18. Mai 2009** (Traktandum Nr. 2). Genehmigung der Frist zur Verlängerung der Bearbeitungsfrist der Motion bis Mai 2013 an der Stadtratssitzung vom 9. Mai 2011 (Traktandum Nr. 8). Genehmigung der Frist zur Verlängerung der Bearbeitungsfrist der Motion bis 18. Mai 2015 an der Stadtratssitzung vom 18. März 2013 (Traktandum Nr. 2).	abgeschrieben	Zurlinden Urs (FDP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
			Genehmigung der Frist zur Verlängerung der Bearbeitungsfrist der Motion bis 18. Mai 2017 an der Stadtratssitzung vom 4. Mai 2015 (Traktandum Nr. 3). Genehmigung der Frist zur Verlängerung der Bearbeitungsfrist der Motion bis 18. Mai 2019 an der Stadtratssitzung vom 26. Juni 2017 (Traktandum Nr. 5). **Genehmigung der Frist zur Verlängerung** der Bearbeitungsfrist der Motion bis **18. Mai 2021** an der Stadtratssitzung vom **13. Mai 2019** (Traktandum Nr. 3). Nach Kenntnisnahme der Berichterstattung des Gemeinderates vom Protokoll des Stadtrates **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **17. Mai 2021** (Traktandum Nr. 3).		
P_2021_004	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) der SP/GL-Fraktion vom 28. Juni 2021: **Umbenennung Bahnhof "Langenthal Süd" in "Langenthal Porzi"**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 14 B). Motion in Postulat gewandelt und als solches **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 3).	nicht erheblich erklärt	SP/GL-Fraktion
P_2021_001	Postulat	Postulat Howald Carole (jll) vom 29. März 2021: **Generationsübergreifende Spiel- und Bewegungsanlagen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 11 B). Nach erfolgter schriftlicher Stellungnahme durch den Gemeinderate **erheblich erklärt** und durch Stadtratsbeschluss **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 11).	erheblich erklärt und abgeschrieben	Howald Carole (jll)
P_2020_005	Postulat	Postulat (gewandelte dringliche Motion) der SP/GL-Fraktion vom 23. November 2020: **Wiedereinführung SIP**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **23. November 2020** (Traktandum Nr. 6 A).	abgeschrieben	SP/GL-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
			Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **21. Dezember 2020** (Traktandum Nr. 8). Nach erfolgter Stellungnahme durch den Gemeinderat und Kenntnisnahme des Prüfberichts durch Stadtratsbeschluss (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) **abgeschrieben** am **29. November 2021** (Trakt. Nr. 2).		
P_2020_004	Postulat	Postulat Dietrich Pascal (FDP), Freudiger Patrick (SVP) und Howald Carole (jll) vom 23. November 2020: **Projektierung der Sanierung bestehender Kindergärten**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **23. November 2020** (Traktandum Nr. 6 C). **Nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 7).	nicht erheblich erklärt	Dietrich Pascal (FDP) Freudiger Patrick (SVP) Howald Carole (jll)
P_2020_003	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) der SVP-Fraktion vom 11. Mai 2020: **Vorgehen zum Abbau der anstehenden und eingereichten Baugesuche**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **11. Mai 2020** (Traktandum Nr. 11 D). Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung des Postulats ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SVP-Fraktion
P_2020_002	Postulat	Postulat Howald Carole (jll) vom 11. Mai 2020: **Mehr CivicTech für die Mitwirkung und politische Partizipation**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **11. Mai 2020** (Traktandum Nr. 11 F). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 9). **Die Bearbeitung des Postulats ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Howald Carole (jll)
P_2020_001	Postulat	Postulat Dietrich Pascal (FDP), Hasler Beat (parteilos), Howald Carole (jll) und Mitunterzeichnende vom 3. Februar 2020: **Prüfung von Massnahmen gegen gefährliche "Elterntaxis"**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2020** (Traktandum Nr. 7). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 16). **Abschreibung** durch Stadtratsbeschluss **abgelehnt** an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Trakt. Nr. 6).	**erheblich erklärt und beantragte Abschreibung abgelehnt**	Dietrich Pascal (FDP) Hasler Beat (parteilos) Howald Carole (jll)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
P_2019_009	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) der SVP-Fraktion vom 25. November 2019: **Personalkostensenkung**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **25. November 2019** (Traktandum Nr. 12 B). Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **11. Mai 2020** (Traktandum Nr. 6). Nach Kenntnisnahme der schriftlichen Stellungnahme des Gemeinderates vom Protokoll des Stadtrates **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 10).	abgeschrieben	SVP-Fraktion
P_2019_008	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) der SVP-Fraktion vom 16. September 2019: **Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **16. September 2020** (Traktandum Nr. 6 A). Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2020** (Traktandum Nr. 3). **Die Bearbeitung des Postulats ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SVP-Fraktion
P_2019_007	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) Käser Gerhard (SP) und Mitunterzeichnende vom 28. Oktober 2019: **Allmendverordnung Marktgasse**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. Oktober 2019** (Traktandum Nr. 11 B). Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **16. Dezember 2019** (Traktandum Nr. 9). Nach erfolgter Berichterstattung durch den Gemeinderat und Kenntnisnahme des Prüfberichts durch Stadtratsbeschluss **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) am **29. November 2021** (Trakt. Nr. 3).	abgeschrieben	Käser Gerhard (SP)
P_2019_005	Postulat	Jugendpostulat vom 28. Oktober 2019: **Klimanotstand in Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. Oktober 2019** (Traktandum Nr. 11 E). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **16. Dezember 2019** (Traktandum Nr. 12).	abgeschrieben	32 in Langenthal wohnhafte Jugendliche

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
			Nach erfolgter Berichterstattung durch den Gemeinderat und Kenntnisnahme des Prüfberichts durch Stadtratsbeschluss **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) am **28. Juni 2021** (Trakt. Nr. 9).		
P_2019_001	Postulat	Postulat der SVP-Fraktion vom 18. März 2019: **Sportförderung für alle Nachwuchsmannschaften der Sportvereine**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **18. März 2019** (Traktandum Nr. 10 B). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **24. Juni 2019** (Traktandum Nr. 7). **Genehmigung der Frist zur Verlängerung** der Bearbeitungsfrist der Motion bis **31. März 2022** an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung des Postulats ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SVP-Fraktion
I_2021_012	Interpellation	Interpellation Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Grossenbacher Corinna (SVP), Sägesser Saima (SP) und Mitunterzeichnende vom 29. November 2021: **Unterversorgung mit Hausärzt*innen und Kinderärzt*innen in Langenthal - wie weiter?**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 11 C). **Die Bearbeitung der Interpellation ist pendent.**	eingereicht	Lerch Martin (SVP) Fehrensen Jana (FDP) Grossenbacher Corinna (SVP) Sägesser Saima Linnea (SP)
I_2021_011	Interpellation	Interpellation Sägesser Saima Linnea (SP), Käser Gerhard (SP), Scheibli Nathalie (SP), Wasem Nadine (GL) vom 29. November 2021: **Langenthaler Lohnsystem und seine Stellen – Wie zeitgemäss ist es?**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 11 B). **Die Bearbeitung der Interpellation ist pendent.**	eingereicht	Sägesser Saima Linnea (SP) Käser Gerhard (SP) Scheibli Nathalie (SP) Wasem Nadine (GL)
I_2021_010	Interpellation	Interpellation Lerch Martin (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP), Fankhauser Fabian (glp), Fankhauser Janosch (SVP) und Mitunterzeichnende vom 1. November 2021: **Praxis des Gemeinderates bezüglich Beantwortung von politischen Vorstössen von Stadtratsmitgliedern**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Traktandum Nr. 11 C). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **20. Dezember 2021** (Traktandum Nr. 6).	beantwortet und abgeschrieben	Lerch Martin (SVP) Grossenbacher Corinna (SVP) Fankhauser Fabian (glp) Fankhauser Janosch (SVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
I_2021_009	Interpellation	Interpellation Lerch Martin (SVP), Häfliger Dyami (glp), Clavadetscher Diego (FDP) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: **Beizug von verwaltungsexternen Experten**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 8 E). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 7).	beantwortet und abgeschrieben	Lerch Martin (SVP) Häfliger Dyami (glp) Clavadetscher Diego (FDP)
I_2021_008	Interpellation	Interpellation Scheibli Nathalie (SP) und Mitunterzeichnende vom 20. September 2021: **Stand Verkehrssicherheit bei Schulanlagen und Kindergärten**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 8 D). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **29. November 2021** (Traktandum Nr. 8).	beantwortet und abgeschrieben	Scheibli Nathalie (SP)
I_2021_007	Interpellation	Dringliche Interpellation Lerch Martin (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. August 2021: **Unbefriedigende Verkehrssituation in der Stadt Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 15 B). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Traktandum Nr. 8).	beantwortet und abgeschrieben	Lerch Martin (SVP)
I_2021_006	Interpellation	Interpellation der glp/EVP-Fraktion vom 28. Juni 2021: **Erweiterung des ÖV durch Taxiunternehmen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 14 D). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **20. September 2021** (Traktandum Nr. 6).	beantwortet und abgeschrieben	glp/EVP-Fraktion
I_2021_005	Interpellation	Interpellation Ruckstuhl Irene (FDP), Häfliger Dyami (glp) und Mitunterzeichnende vom 17. Mai 2021: **Langenthaler Pump Track – eine Outdoor-Sport-Anlage für die ganze Familie**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **17. Mai 2021** (Traktandum Nr. 8 C). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 13).	beantwortet und abgeschrieben	Ruckstuhl Irene (FDP) Häfliger Dyami (glp)
I_2021_004	Interpellation	Interpellation Lerch Martin (SVP) und Mitunterzeichnende vom 17. Mai 2021: **Immobilienstrategie der Stadt Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **17. Mai 2021** (Traktandum Nr. 8 B). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **30. August 2021** (Traktandum Nr. 12).	beantwortet und abgeschrieben	Lerch Martin (SVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2021	Verfassende
I_2021_003	Interpellation	Interpellation der FDP/jll-Fraktion vom 29. März 2021: **Liste der politischen Geschäfte**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 11 D). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **28. Juni 2021** (Traktandum Nr. 12).	beantwortet und abgeschrieben	FDP/jll-Fraktion
I_2021_002	Interpellation	Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion vom 29. März 2021: **Aktueller Stand der offenen Baugesuche**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 11 C). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **17. Mai 2021** (Traktandum Nr. 5).	beantwortet und abgeschrieben	SVP-Fraktion
I_2021_001	Interpellation	Interpellation Fankhauser Fabian (glp) und ein Mitunterzeichnender vom 15. Februar 2021: **Moonlinerlinien im Oberaargau**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **15. Februar 2021** (Traktandum Nr. 6). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **17. Mai 2021** (Traktandum Nr. 4).	beantwortet und abgeschrieben	Fankhauser Fabian (glp)
I_2020_008	Interpellation	Interpellation der FDP/jll-Fraktion vom 21. Dezember 2020: **Die 1. August-Feier 2021 in Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **21. Dezember 2020** (Traktandum Nr. 12). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 9).	beantwortet und abgeschrieben	FDP/jll-Fraktion
I_2020_007	Interpellation	Interpellation Heiniger Janina (EVP) vom 23. November 2020: **Schulentwicklung Schule Steckholz**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **23. November 2020** (Traktandum Nr. 6 E). **Beantwortet** und **abgeschrieben** (gemäss Art. 59 Abs. 3 GO Stadtrat) an der Stadtratssitzung vom **29. März 2021** (Traktandum Nr. 8).	beantwortet und abgeschrieben	Heiniger Janina (EVP)

stadtlangenthal

Anhang 2 zum Jahresbericht 2021

Richtlinien der Regierungstätigkeit
Zielerreichung 2021 - 2024
Stand per 31. Dezember 2021

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024

stadtlangenthal

Vision

Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, Art. 2
Die Stadt Langenthal entwickelt sich weiter zu einem dynamischen wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum mit regionaler Bedeutung. Sie setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung auf gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitischer Ebene. Im Rahmen ihrer rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten
a) schafft die Stadt die Voraussetzungen für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Solidarität beruhendes Zusammenleben;
b) bietet die Stadt attraktive Voraussetzungen zum Wohnen und Arbeiten;
c) fördert die Stadt eine gesunde, vielseitige und leistungsfähige Wirtschaft sowie die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen;
d) unterstützt die Stadt ein vielseitiges Bildungsangebot, die kulturelle Vielfalt und Einrichtungen für Erholung und Freizeit.

Strategische Leitsätze

	Umsetzung in Massnahme
Die Stadt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung zur optimalen Erbringung ihrer Dienstleistungen und zur Steigerung der Ressourceneffizienz. Sie berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.	01, 02, 18, 19
Die Stadt pflegt die bestehenden und entwickelt neue Wege zur internen und externen Kommunikation.	01, 02, 03, 04, 18
Die Stadt fördert die Loyalität und die Verbundenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihr als Arbeitgeberin.	03
Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.	02, 04, 06, 07, 08, 13, 19, 25, 26, 27, 28
Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.	14, 27, 37
Die Stadt entwickelt die räumlichen Diversitäten entsprechend den vielfältigen gesellschaftlichen Interessen weiter.	05, 06, 08, 23, 24
Die Stadt pflegt bei der Stadtentwicklung einen engen Austausch mit den Beteiligten.	05
Die Stadt fördert ihr lebendiges Stadtzentrum.	06, 24

	Umsetzung in Massnahme
Die Stadt fokussiert auf die Umsetzung der eigenen Bauprojekte, die sich in Planung befinden.	07, 08
Die Stadt verbessert die Prozesse im Baubewilligungsverfahren.	09
Die Stadt strebt trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit an. Dies mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten.	10
Die Stadt Langenthal steigert die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel.	11
Die Stadt setzt die Liegenschaftenstrategie ämterübergreifend um. Dadurch steigert sie die Effizienz in der finanziellen und organisatorischen Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften.	12
Die Stadt fördert mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität.	13
Die Stadt fördert überkommunale Dienstleistungsangebote und überprüft sie hinsichtlich ihrer Eignung zur Führung eines regionalen Kompetenzzentrums.	14

Die Stadt ist sicher. Bevölkerung, Gäste und Gewerbe fühlen sich wohl.	15, 16
Die Stadt stärkt die strategische und organisatorische Ausrichtung des Bevölkerungsschutzes.	17
Die Stadt lindert die Auswirkungen des Klimawandels wo immer möglich.	20, 21
Die Stadt treibt den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern voran.	20, 21
Die Stadt betreibt eine innovative und nachhaltige Ver- und Entsorgung.	22
Die Stadt fördert die Biodiversität und die Aufwertung von Lebensräumen.	23
Die Stadt fördert das Bewusstsein für die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen.	24
Die Stadt setzt sich für ein vielfältiges und zeitgemässes Kulturangebot ein, das den Bedürfnissen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen entspricht und Langenthal als kulturelle Zentrumsstadt stärkt.	25, 26, 27
Das Stadttheater stärkt seine Position als bedeutende Kulturinstitution im Oberaargau mit Ausstrahlung in die umliegenden Regionen.	26
Die Regionalbibliothek bietet in Zusammenarbeit mit ihren Partnern ein zukunftsorientiertes Angebot für alle Bevölkerungsgruppen der Stadt und der Region Oberaargau.	27
Die Stadt unterstützt die sportlich aktive Gesellschaft. Sie legt Wert auf eine attraktive Sportinfrastruktur und entwickelt die Angebote bedarfsgerecht weiter.	28
Die Stadt fördert Sportvereine, Sporttalente, Breitensportprojekte und den Schulsport.	28
Die Stadt ist generationenfreundlich. Die Bevölkerung unterstützt sich im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft solidarisch.	29, 30, 31
Die Stadt schafft die Voraussetzungen für eine soziale und generationenübergreifende Durchmischung von Quartieren.	29, 30, 31, 33
Die Stadt fördert die wirtschaftliche Selbständigkeit von armutsbetroffenen Personen. Sie arbeitet eng mit den Anbietern von Arbeitsintegrationsprogrammen zusammen und bezieht die regionalen Unternehmen ein.	32
Die Stadt setzt sich für die integrierte frühe Förderung von Kindern ein, um Chancengleichheit sicherzustellen und künftige Armut zu vermeiden.	33, 35
Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.	07, 33, 34, 35, 36, 38
Die Stadt stärkt die Volksschule in ihrem Bildungsauftrag, indem sie Früherkennungs- und Präventionsmassnahmen fördert.	33, 35, 38
Die Stadt setzt sich für gut ausgebaute familien- und schulergänzende Betreuungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.	36
Die Stadt unterstützt eine regionale Kinder- und Jugendförderung. Damit leistet sie einen Beitrag zur sozialen, kulturellen und politischen Integration von Kindern und Jugendlichen.	37
Die Stadt unterstützt mit ihrem Handeln und ihren Bildungsangeboten das Lernen und die Integration von Kindern und Jugendlichen, um ihnen die gleichen Chancen zu ermöglichen.	33, 35, 38

Ressort **Präsidiales**
Zuständiges Amt **Zentrale Dienste, Stadtkanzlei, Personaldienst**

stadtlangenthal

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung zur optimalen Erbringung ihrer Dienstleistungen und zur Steigerung der Ressourceneffizienz. Sie berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Die Stadt pflegt die bestehenden und entwickelt neue Wege zur internen und externen Kommunikation.
- Die Stadt fördert die Loyalität und die Verbundenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihr als Arbeitgeberin.
- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.

Massnahme Nr. 1	**Elektronische Verwaltung der Geschäftsunterlagen** Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2024 eine prozessorientierte, effiziente, wirtschaftliche und den gesetzlichen Grundlagen entsprechende elektronische Verwaltung (Ablage und Archivierung) der Geschäftsunterlagen.	
31.12.2021	Die Evaluationsphase ist genehmigt, der Verpflichtungskredit bewilligt und die Arbeitsvergabe für die externe Unterstützung erfolgt, sodass mit der Ausschreibung gestartet werden kann.	↑
31.12.2022	Das Ausschreibungsverfahren ist abgeschlossen und der Rahmenkredit für die Umsetzung ist von der zuständigen Behörde genehmigt. Die Initialisierungsphase ist abgeschlossen und die Konzeptionsphase freigegeben.	
31.12.2023	Die Konzeption ist erfolgt und die ersten Geschäftsprozesse der Stadtverwaltung laufen über das neue ECM-System.	
31.12.2024	Alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Langenthal sind geschult und wissen, wo Ihnen Unterstützung geboten wird. Das Projekt ist abgeschlossen.	

Massnahme Nr. 2	**Onlinepräsenz** Die Stadt stärkt ihre Onlinepräsenz, indem sie die bestehenden Webauftritte neu konzipiert und ihren Auftritt in den sozialen Medien bis 31. Dezember 2022 regelt und umsetzt.	
31.12.2021	Das neue Design des Webauftritts langenthal.ch ist abgenommen. Der Auftritt auf dem Social-Media-Kanal LinkedIn ist etabliert.	↑
31.12.2022	Das Redesign, die Neukonzeption und das CMS-Upgrade des Webauftritts langenthal.ch ist erfolgt (inkl. Integration stadt-raum.ch). Die weiteren städtischen Webauftritte (Volksschule, Regionalbibliothek, allenfalls Feuerwehr und Zivilschutz) sind überprüft und gegebenenfalls neu konzipiert und realisiert. Der Umsetzungszeitpunkt ist Abhängig von den zuständigen Ämtern. Es sind ein Konzept und Richtlinien für den Einsatz von Social Media erarbeitet und genehmigt.	
31.12.2023	Die bestehenden Webauftritte werden fortlaufend bespielt und bedarfsgerecht weiterentwickelt. Das Konzept und die Richtlinien für den Einsatz von Social Media werden fortlaufend umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.	
31.12.2024	Die bestehenden Webauftritte werden fortlaufend bespielt und bedarfsgerecht weiterentwickelt. Das Konzept und die Richtlinien für den Einsatz von Social Media werden fortlaufend umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.	

Massnahme Nr. 3	**Stadt als Arbeitgeberin** Die Stadt setzt die Massnahmen aus den beschlossenen Handlungsfeldern der Mitarbeitendenbefragung bis 31. Dezember 2024 weitgehend um. *Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* Durch die Förderung der direkten Führung soll diese vorhandene Stärke beibehalten und weiter gefördert werden. Dies auch im Hinblick darauf, dass die Führungskräfte in Zukunft vermehrt mit einer dezentralen Führung konfrontiert sein werden. *Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel* Mobiles Arbeiten soll ermöglicht und die dazu notwendige Ausstattung der Mitarbeitenden verbessert und den zeitlichen Gegebenheiten angepasst werden. Mit der Verbesserung der Arbeitsmittel geht nebst deren technischen Natur auch eine Organisations- und Kulturentwicklung einher. Führung und Zusammenarbeit sollen unter diesen neuen Gegebenheiten weiterentwickelt und geschult werden, damit das Potential der verbesserten Ausstattung mit moderneren Arbeitsmitteln voll ausgeschöpft werden kann. Somit spielt dieses Handlungsfeld in das Handlungsfeld 1 "Stärken im Bereich direkte Führung fördern" mit ein. Des Weiteren spielt dieses Handlungsfeld durch dessen Förderung von mobilem Arbeiten in das Handlungsfeld 3 "Arbeitsbedingungen" mit ein. *Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen* Im Rahmen dieses Handlungsfelds setzten wir uns mit der Optimierung der bestehenden Arbeitsbedingungen (wie Licht, Luft, Lärm, Temperatur, Platz) unter Berücksichtigung von neuen mobilen Arbeitsformen auseinander, mit dem Ziel einer laufenden Verbesserung der aktuellen Situation. *Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung* Das Mitarbeitendengespräch und dessen Lohnrelevanz, die mit dem Mitarbeitendengespräch zusammenhängende Personalentwicklung und die Beurteilung der Lohnentwicklung an sich werden im Rahmen dieses Handlungsfelds überprüft und weiterentwickelt --› Dieses Handlungsfeld spielt in das Handlungsfeld 5 "Entlöhnungssystem" mit ein. *Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem* Dieses Handlungsfeld meint die Gesamtüberprüfung des Entlöhnungssystems inklusive der Stelleneinreihung --› Dieses Handlungsfeld spielt in das Handlungsfeld 4 "Entlöhnungssystem" mit ein. *Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung* Dieses Handlungsfeld beschäftigt sich mit der Verwaltungsleitung und deren Kommunikation an Sie als Mitarbeitende. Hier sollen neue Kommunikationswege und Möglichkeiten der Partizipation entstehen. *Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf* Dieses Handlungsfeld beschäftigt sich mit zusätzlichen Optimierungsmöglichkeiten der Kinderbetreuung und soll damit eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.	
31.12.2021	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass (Verwaltungsleitung und Fachbereichsleitende) zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung des Leitsatzes "handeln" ist durchgeführt. ▪ Die Bedarfsanalyse für ein internes Weiterbildungsangebot ist initialisiert. Die Bedarfsanalyse orientiert sich dabei nicht nur an den gegenwärtig benötigten Kompetenzen, sondern auch an den Kompetenzen, die zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen benötigt werden.	→
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Es liegt ein Entwurf einer Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten vor.	↑

31.12.2021	*Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen* ▪ Es liegt ein Entwurf einer Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten vor.	↑
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für neue "Mitarbeitendengesprächs"-Systeme ist initialisiert.	↓
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für das Entlöhnungssystem ist initialisiert.	→
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Das Kommunikationskonzept ist genehmigt (als Teil des städtischen Kommunikationskonzeptes des Fachbereichs Kommunikation & Marketing).	→
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Der Projektstart ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Das erste Ziel wird somit auf den 31. Dezember 2022 terminiert (siehe unten).	↑
31.12.2022	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung eines Leitsatzes ist durchgeführt. ▪ Ausgehend von den Ergebnissen der Bedarfsanalyse wird ein Konzept zur internen Weiterbildung erstellt und vom zuständigen Organ genehmigt (sofern sich die Zusammenarbeit mit externen Weiterbildungsorganisationen nicht als zweckdienlicher erweist).	
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Die Verordnung über das mobil-flexible Arbeiten wird vom Gemeinderat genehmigt. Mit deren Freigabe tritt die Verordnung in Kraft und die Umsetzung seitens Personaldienst in Zusammenarbeit mit den zentralen Diensten wird initialisiert.	
	Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen ▪ Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung mit Arbeitsort "Verwaltungszentrum" arbeiten an kollektiven Arbeitsplätzen innerhalb ihres jeweiligen Amtes. Es werden individuelle Erfahrungswerte gesammelt und basierend darauf Verbesserungen angestrebt.	
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für neue "Mitarbeitendengesprächs"-Systeme ist abgeschlossen. ▪ Bezüglich die Personalentwicklung wird der Fokus im HF1 gelegt (siehe HF1: Ausgehend von den Ergebnissen der Bedarfsanalyse wird ein Konzept zur internen Weiterbildung erstellt und vom zuständigen Organ genehmigt).	
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für das neue Entlöhnungssystem ist abgeschlossen.	
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Die Neukonzeption der internen Kommunikation ist erfolgt und genehmigt (im Kontext des städtischen Kommunikationskonzeptes).	
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Die Evaluation von weiteren Möglichkeiten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter Berücksichtigung der neuen mobil-flexiblen Arbeitsweise wird initialisiert.	

31.12.2023	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung eines Leitsatzes ist durchgeführt. ▪ Das Konzept zur internen Weiterbildung ist umgesetzt. Es besteht ein Angebot an internen Weiterbildungen. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Thema "Personalentwicklung" durchgeführt. Vorbehalten bleibt, dass die Abklärungen zeigen, dass ein externes Weiterbildungsprogramm nicht zweckmässiger ist.	
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Die notwendige Ausstattung mit digitalen Arbeitsmitteln zur Ermöglichung von mobil-flexiblem Arbeiten ist – wo betrieblich sinnvoll – vorhanden. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum mobil-flexiblem Arbeiten durchgeführt.	
	Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Arbeiten an kollektiven Arbeitsplätzen sowie zu den Arbeitsbedingungen durchgeführt.	
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die Übersicht von möglichen Varianten für neue "Mitarbeitendengesprächs"-Systeme wird dem Gemeinderat unterbreitet. Dies mit dem Ziel, dass der Gemeinderat einen Entscheid über die Stossrichtung (definitive Variante) fällt.	
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die Erarbeitung einer Übersicht von möglichen Varianten für das neue Entlöhnungssystem wird dem Gemeinderat unterbreitet. Dies mit dem Ziel, dass der Gemeinderat einen Entscheid über die Stossrichtung (definitiven Variante) fällt.	
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Die neu konzipierte interne Kommunikation wird fortlaufend umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Thema "Partizipation/Kommunikation/Verwaltungsleitung" durchgeführt.	
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Konkrete Massnahmen werden beim zuständigen Organ beantragt. ▪ Im Rahmen der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) wird eine erneute Zufriedenheitsmessung (Standortbestimmung) zum Thema "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" durchgeführt.	

31.12.2024	*Handlungsfeld 1: Stärken im Bereich "direkte Führung" fördern* ▪ Ein erweiterter Kaderanlass zur Förderung der direkten Führung und unter Einbindung eines Leitsatzes ist durchgeführt. ▪ Das Angebot an internen (oder externen) Weiterbildungen hat sich etabliert. ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 2: Arbeitsmittel ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 3: Arbeitsbedingungen ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 4: MAG / Personalentwicklung / Lohnentwicklung ▪ Die rechtlichen Grundlagen zum neuen System werden erarbeitet.	
	Handlungsfeld 5: Entlöhnungssystem ▪ Die rechtlichen Grundlagen zum neuen System werden erarbeitet.	
	Handlungsfeld 6: Partizipation / Kommunikation / Verwaltungsleitung ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	
	Handlungsfeld 7: Vereinbarkeit von Familie und Beruf ▪ Konkrete Massnahmen werden umgesetzt. ▪ Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung (Durchführung 2023) liegen vor und wurden analysiert. Allfällige zusätzliche notwendige Massnahmen (Handlungsfelder) werden vorgeschlagen und vom zuständigen Organ genehmigt.	

Massnahme Nr. 4	**Stadtmarketingkonzept** Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2024 verwaltungsintern ein Stadtmarketingkonzept.	
31.12.2021	Der Projektstart ist für das Jahr 2022 vorgesehen. Das erste Ziel wird somit auf den 31. Dezember 2022 terminiert.	↑
31.12.2022	Die theoretischen Grundlagen sind zusammengestellt, die Methodologie ist erarbeitet und die Projektorganisation ist genehmigt.	
31.12.2023	Die Situationsanalyse ist erfolgt.	
31.12.2024	Das Stadtmarketingkonzept ist erarbeitet und genehmigt.	

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt entwickelt die räumlichen Diversitäten entsprechend den vielfältigen gesellschaftlichen Interessen weiter.
- Die Stadt pflegt bei der Stadtentwicklung einen engen Austausch mit den Beteiligten.
- Die Stadt fördert ihr lebendiges Stadtzentrum.
- Die Stadt fokussiert auf die Umsetzung der eigenen Bauprojekte, die sich in Planung befinden.
- Die Stadt verbessert die Prozesse im Baubewilligungsverfahren.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.

Massnahme Nr. 5	**Vorbereitung der Ortsplanungsrevision** Die Stadt bereitet die Ortsplanungsrevision in engem Austausch mit den Beteiligten vor. Bis 31. Dezember 2024 sind die Grundlagenarbeiten abgeschlossen und der Beschluss des zuständigen Organs zum Projekt (inkl. Finanzierung) liegt vor.	
31.12.2021	Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Durchführung der Ortsplanungsrevision liegt vor. Die Stabsstelle Ortsplanungsrevision ist ab 2022 neu im operativen Stellenplan eingestellt.	→
31.12.2022	Die Phase 0 (Prozessdesign) ist abgeschlossen, der Kredit für die Phase 1 (Grundlagenerarbeitung) ist vom zuständigen Organ genehmigt.	
31.12.2023	Die Phase 1 (Grundlagenerarbeitung) ist weitgehend abgeschlossen.	
31.12.2024	Der Kredit ist vom zuständigen Organ genehmigt, Start der Ortsplanungsrevision.	

Massnahme Nr. 6	**Begegnungsorte im Stadtzentrum** Als Massnahme aus dem Entwicklungskonzept Stadtzentrum schafft die Stadt im öffentlichen Raum bis 31. Dezember 2023 Begegnungsorte ohne Konsumzwang.	
31.12.2021	Das Entwicklungskonzept Stadtzentrum ist vom Gemeinderat genehmigt.	↑
31.12.2022	Die Umsetzungsplanung und -finanzierung für Begegnungsorte ohne Konsumzwang liegt vor und ist vom zuständigen Organ genehmigt.	
31.12.2023	Begegnungsorte ohne Konsumzwang sind realisiert.	
31.12.2024	Laufender Unterhalt, Erfolgscontrolling und gegebenenfalls Anpassungen.	

Massnahme Nr. 7	**Neue Kindergärten** Die Stadt realisiert bis im Sommer 2024 die Kindergartenprojekte in den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld.	
31.12.2021	Die Projektwettbewerbe sind abgeschlossen.	→
31.12.2022	Die Projektierungsphasen sind abgeschlossen, die Ausführungskredite sind vom zuständigen Organ genehmigt.	
31.12.2023	Die Baustarts haben stattgefunden, die Realisierungen laufen.	
31.12.2024	Bezug per Schuljahr 2024/25 (August 2024).	

Massnahme Nr. 8	**Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof** Der Baustart für die Umgestaltung der öffentlichen Räume und der Personenunterführung Bahnhof erfolgt bis 1. Januar 2023.	
31.12.2021	Die öffentliche Auflage des Bauprojekts ist erfolgt.	↑
31.12.2022	Die Überbauungsordnung, die Baubewilligung und das Ausführungsprojekt liegen vor und sind vom zuständigen Organ genehmigt.	
31.12.2023	Der Baustart ist erfolgt und die Realisierung ist in vollem Gang.	
31.12.2024	Die Realisierung ist in vollem Gang.	

Massnahme Nr. 9	**Verschlankung des Baureglements** Die Stadt verschlankt das Baureglement bis 1. Januar 2024 dahingehend, dass die Baubewilligungskompetenz neu bei der Verwaltung liegt.	
31.12.2021	Der Gemeinderat unterbreitet die entsprechende Anpassung von Art. 61 des Baureglements der öffentlichen Mitwirkung.	↑
31.12.2022	Die kantonale Vorprüfung und die öffentliche Auflage haben stattgefunden.	
31.12.2023	Die technische Teilrevision des Baureglements wird von der Stimmbevölkerung gutgeheissen.	
31.12.2024	Das revidierte Baureglement tritt in Kraft und wird umgesetzt.	

Ressort **Finanz- und Steuerwesen**
Zuständiges Amt **Finanzamt**

stadtlangenthal

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.
- Die Stadt strebt trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit an. Dies mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten.
- Die Stadt Langenthal steigert die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel.
- Die Stadt setzt die Liegenschaftenstrategie ämterübergreifend um. Dadurch steigert sie die Effizienz in der finanziellen und organisatorischen Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften.
- Die Stadt fördert mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität.
- Die Stadt fördert überkommunale Dienstleistungsangebote und überprüft sie hinsichtlich ihrer Eignung zur Führung eines regionalen Kompetenzzentrums.

Massnahme Nr. 10	**Kennzahlengestützte Haushaltsführung** Die Stadt führt bis 31. Dezember 2022 Finanzkennzahlen ein und legt Zielwerte fest. Diese helfen nicht nur bei der Reduktion der jährlichen Defizite der Erfolgsrechnung, sondern geben den finanzpolitischen Handlungsspielraum vor. Dabei rückt die 5-Jahres-Perspektive des Finanzplans in den Fokus des politischen Handelns.	
31.12.2021	Ermittlung und Evaluation der potentiell relevanten Kennzahlen und Zielwerte.	→
31.12.2022	Selektion der anzuwendenden Kennzahlen und Zielwerte.	
31.12.2023	Einführung der Kennzahlen und Zielwerte mit aktiver Anwendung für die Ausarbeitung der Finanzplanung.	
31.12.2024	Evaluation (Re-cap) der eingeführten Kennzahlen und Zielwerte.	

Massnahme Nr. 11	**Internes Kontrollsystem und Controllingstrukturen** Bei neuen einmaligen oder jährlich wiederkehrenden Ausgaben ab Fr. 50'000 muss spätestens ab 1. Januar 2023 der zusätzliche Nutzen dargelegt werden. Es müssen alle Abhängigkeiten (u. a. zusammenhängende Ausgaben) transparent vorgetragen werden. Ein Vergleich mit anderen Gemeinden ist anzustreben. Dem Gemeinderat werden spätestens ab 1. Januar 2023 einmal jährlich formal richtige, aber inhaltlich allfällig zu hinterfragende Ausgaben mit einer Einschätzung und mit Vorschlägen zur Kenntnis gebracht.	
31.12.2021	Erarbeitung des Stellenprofils für die Schaffung der Controlling-/IKS-/Compliance-Stelle (50–80 %).	↑
31.12.2022	Genehmigung der Stellenprozente und Besetzung der Stelle. Entwicklung der formalen Überprüfungs-/ Reportingstrukturen.	
31.12.2023	Einführung der Überprüfungs-/ Reportingstrukturen.	
31.12.2024	Evaluation der eingeführten Strukturen.	

Massnahme Nr. 12	**Reorganisation des Liegenschaftenwesens** Die Stadt reorganisiert bis 31. Dezember 2022 das Liegenschaftenwesen fachlich und personell. Ziel ist die Zentralisierung im neuen Fachbereich Immobilienmanagement.	
31.12.2021	Genehmigung der Immobilien-/Liegenschaftenstrategie (inkl. Genehmigung der Reorganisation und der Fachbereichsleitungsstelle).	→
31.12.2022	Besetzung der Fachbereichsleitungsstelle und Abschluss der Reorganisation.	
31.12.2023	Start mit der reorganisierten Liegenschaftenbewirtschaftung und Initiierung der Umsetzung der vier weiteren Fokus-Handlungsfelder aus der Immobilien-/Liegenschaftenstrategie in Abstimmung mit dem Fachbereich Hochbau.	
31.12.2024	Evaluation der Umsetzungsfortschritte mit Zwischenbericht an den Gemeinderat.	

Massnahme Nr. 13	**Steuerattraktivität** Im Vergleich aller bernischen Gemeinden mit mindestens 15'000 Einwohnern strebt die Stadt die günstigste Steueranlage an. Unter dem Aspekt der Einhaltung der Defizitgrössen in der Erfolgsrechnung soll die Steueranlage mindestens einen halben Steuerzehntel tiefer als jene der nächstgünstigsten Gemeinde liegen.	
31.12.2021	Erarbeitung einer Übersicht aller bernischen Gemeinden mit mindestens 15'000 Einwohnenden und deren Steueranlagen.	↑
31.12.2022	Aktualisierung und Anwendung der Übersicht für die Finanzplanung und die Erarbeitung des Budgets.	
31.12.2023	Aktualisierung und Anwendung der Übersicht für die Finanzplanung und die Erarbeitung des Budgets.	
31.12.2024	Aktualisierung und Anwendung der Übersicht für die Finanzplanung und die Erarbeitung des Budgets.	

Massnahme Nr. 14	**Regionalzentren** Die Stadt baut bis zum Ende der Legislaturperiode am 31. Dezember 2024 ihren Status als Kompetenzzentrum im Bereich Steuerwesen aus, behält ihren jetzigen Status jedoch mindestens bei. Im Bereich der AHV-Zweigstelle versucht die Stadt, bis zum Ende der Legislaturperiode am 31. Dezember 2024 die regionale Bedeutung zu steigern, indem sie gegenüber der Ausgleichskasse eine erhöhte Bereitschaft zur Übernahme weiterer Zweigstellen signalisiert.	
31.12.2021	Kontaktaufnahme der Fachbereiche AHV-Zweigstelle und Steuerwesen mit der kantonal übergeordneten Stelle UND mit anderen Gemeinden, um die Möglichkeiten bzgl. der Ausweitung des Verantwortungsbereichs auszuloten.	↑
31.12.2022	Ziel der Fachbereiche, jeweils für eine weitere Gemeinde die Aufgaben zu übernehmen. Gleichzeitig verstärkte Kommunikation zur Bereitschaft weiteren Gemeinden die Aufgabe entlastend abzunehmen.	
31.12.2023	Für jeweils eine weitere Gemeinde wird die Aufgabe übernommen.	
31.12.2024	Für jeweils eine weitere Gemeinde wird die Aufgabe übernommen.	

stadtlangenthal

Ressort Öffentliche Sicherheit

Zuständiges Amt **Amt für öffentliche Sicherheit**

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung zur optimalen Erbringung ihrer Dienstleistungen und zur Steigerung der Ressourceneffizienz. Sie berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Die Stadt pflegt die bestehenden und entwickelt neue Wege zur internen und externen Kommunikation.
- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt ist sicher. Bevölkerung, Gäste und Gewerbe fühlen sich wohl.
- Die Stadt stärkt die strategische und organisatorische Ausrichtung des Bevölkerungsschutzes.

Massnahme Nr. 15	**Neues Ortspolizeireglement** Die Stadt erarbeitet verwaltungsintern ein neues Ortspolizeireglement. Dieses tritt bis spätestens 1. Januar 2025 in Kraft.	
31.12.2021	Kickoff-Sitzung und Definition der Vorgehensplanung; Erarbeiten der Grundlagen des Handbuchs der Polizeiaufgaben der Gemeinden; Klärung erster formeller sowie materieller Fragen.	↑
31.12.2022	Überarbeitung des Ortspolizeireglements (kapitelweise) sowie Erarbeitung eines formell und materiell rechtskonformen Erstentwurfs.	
31.12.2023	Konsultation, Vernehmlassung der betroffenen Kreise sowohl verwaltungsintern als auch verwaltungsextern.	
31.12.2024	Bestreitung des Behördenwegs mit anschliessendem Inkrafttreten.	

Massnahme Nr. 16	**Wiedereinführung SIP Langenthal** Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat bis 1. Juli 2022 die Wiedereinführung der SIP Langenthal (Sicherheit, Intervention, Prävention).	
31.12.2021	Erstellen eines Prüfberichts zuhanden des Stadtrats; Auswertung der Erfahrungen ohne SIP; Konsultation der verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Kreise.	↑
31.12.2022	Vorbereitung und Bestreitung des Behördenwegs mit anschliessendem Vollzug.	
31.12.2023	Ev. Vollzug; Überprüfung.	
31.12.2024	Ev. Neue Vorlage für Legislaturperiode 2025–2028.	

Massnahme Nr. 17	**Strategie der Feuerwehr** Die Stadt erarbeitet eine Strategie, um eine personell und strukturell zeitgemässe Aufstellung der Feuerwehr sicherzustellen. Die Strategie wird ab 1. Januar 2024 umgesetzt.	
31.12.2021	Bericht und Antrag an den Gemeinderat. Inhalt: vertiefte Situationsanalyse, den daraus abgeleiteten Handlungsbedarf, Umsetzungsmöglichkeiten und einen Antrag zum weiteren Vorgehen.	↑
31.12.2022	Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen und des Behördenwegs (inkl. Genehmigung der Organisation des Teilbereichs Feuerwehr).	
31.12.2023	Besetzung der neuen Stelle und Abschluss der Organisation im Teilbereich Feuerwehr; Umsetzung der Grobstruktur der Feuerwehr.	
31.12.2024	Projektabschluss; Evaluation des Projektes; Verfassen des Abschlussberichtes und Entlastung der Arbeitsgruppe.	

Massnahme Nr. 18	**Digitales Bürgerkonto** Die Stadt erarbeitet bis 30. Juni 2022 ein Konzept für ein digitales Bürgerkonto und setzt dieses bis 31. Dezember 2023 um.	
31.12.2021	Marktbeobachtung ist erfolgt, Projektbeschreibung und Projektorganisation ist erstellt.	↑
31.12.2022	Bedarfsanalyse in Abstimmung mit weiteren Digitalisierungsprojekten (E-Gov-Konzept), Prüfung der bestehenden Module und Kontaktaufnahme mit IT-Partnern und dem Fachbereich Informatik zur Erhebung der Machbarkeit und Umsetzungsmöglichkeit. Die Finanzierung ist anhand von Offerten überprüft. Danach Bericht und Antrag an den Gemeinderat zum weiteren Vorgehen.	
31.12.2023	Auftragserteilung an Anbieter ist erfolgt. Die Entwicklungsphase läuft und die rechtlichen Grundlagen sind erarbeitet.	
31.12.2024	Die Implementierung und der Rollout haben stattgefunden. Alternativ: Zeitfenster erstrecken für Entwicklungsarbeiten der Softwarelösung; Inbetriebnahme des Bürgerportals und der Web-Services.	

Massnahme Nr. 19	**Elektronische Parkkarten** Die Stadt führt bis 1. Januar 2024 elektronische Parkkarten ein.	
31.12.2021	Kickoff-Sitzung und Definition der Vorgehensplanung; Ersatz der Ticketautomaten.	↑
31.12.2022	Überarbeitung des Parkplatzbewirtschaftungsreglements (kapitelweise) sowie Erarbeitung eines formell und materiell rechtskonformen Erstentwurfs.	
31.12.2023	Konsultation, Vernehmlassung der betroffenen Kreise sowohl verwaltungsintern als auch verwaltungsextern; Bestreitung des Behördenwegs mit anschliessendem Inkrafttreten.	
31.12.2024	–	

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt entwickelt die räumlichen Diversitäten entsprechend den vielfältigen gesellschaftlichen Interessen weiter.
- Die Stadt fördert ihr lebendiges Stadtzentrum.
- Die Stadt lindert die Auswirkungen des Klimawandels wo immer möglich.
- Die Stadt treibt den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern voran.
- Die Stadt betreibt eine innovative und nachhaltige Ver- und Entsorgung.
- Die Stadt fördert die Biodiversität und die Aufwertung von Lebensräumen.
- Die Stadt fördert das Bewusstsein für die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen.

Massnahme Nr. 20	**Klimastrategie** Die Stadt erstellt bis 31. Dezember 2022 verwaltungsintern eine Klimastrategie. Diese beinhaltet sowohl Massnahmen zur Prävention des Klimawandels (z. B. Senkung der Treibhausgasemissionen) als auch zur Adaption an den Klimawandel (z. B. Förderung von Beschattungsmassnahmen, Entsiegelung von Böden, Nutzung der kühlenden Effekte von Wasser und Pflanzen).	
31.12.2021	Der Kredit für die Erarbeitung einer Klimastrategie ist genehmigt.	↑
31.12.2022	Erarbeitung der Klimastrategie.	
31.12.2023	Genehmigung der Klimastrategie durch den Gemeinderat.	
31.12.2024	–	

Massnahme Nr. 21	**Gemeindeabgabe auf Gas** Die Stadt erhebt spätestens ab 1. Juli 2022 auf Gas – analog zum Strom – eine Konzessionsabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien. Die Erlöse fliessen einerseits in eine Spezialfinanzierung zur Förderung des Umstieges von fossilen auf erneuerbare Energien und andererseits in den Steuerhaushalt.	
31.12.2021	Eine erste Lesung im Stadtrat hat stattgefunden.	→
31.12.2022	Die notwendigen Beschlüsse liegen vor und die Reglemente werden in Kraft gesetzt.	
31.12.2023	–	
31.12.2024	–	

Massnahme Nr. 22	**Ganzheitliches Abfallkonzept** Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2022 ein Entsorgungs- und Recyclingkonzept 2035, um eine funktionierende, nachhaltige, zukunftsfähige und dienstleistungs- und bevölkerungsorientierte Kommunalentsorgung sicherzustellen. Sie definiert insbesondere, welche Recyclinggüter in Zukunft wo und wie gesammelt werden.	
31.12.2021	Schritt 1 (Zustandsanalyse) ist abgeschlossen. Schritt 2 (Konzeptionierung und Massnahmenerarbeitung) ist bei der Förderaktion für Schweizer Gemeinden von EnergieSchweiz eingereicht und der notwendige Nachkredit ist durch das zuständige Organ genehmigt.	↑
31.12.2022	Abschluss von Schritt 2 (Konzeptionierung und Massnahmenerarbeitung).	
31.12.2023	Umsetzung der ersten Massnahmen.	
31.12.2024	Umsetzung weiterer Massnahmen.	

Massnahme Nr. 23	**Inventar der Naturobjekte** Die Stadt aktualisiert und erweitert bis 31. Dezember 2023 das Inventar der geschützten Naturobjekte. Die inventarisierten Naturobjekte werden konsequent geschützt, wiederhergestellt und weiterentwickelt. Für die Erweiterungen des Inventars und die Weiterentwicklung der Naturobjekte berücksichtigt die Stadt insbesondere die Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm 4. Generation, dem Siedlungsrichtplan und dem Modellvorhaben.	
31.12.2021	Erhebung und Inventarisierung aller Hecken sowie aller Brutplätze von Alpen- und Mauerseglern.	→
31.12.2022	Evaluierung des Status der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte. Genehmigung der Kredite durch das zuständige Organ zur Wiederherstellung der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte. Instandsetzung der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte.	
31.12.2023	Instandsetzung der bisher in der Grundordnung verankerten Naturobjekte. Evaluation weiterer Naturobjekte, welche in der Grundordnung verankert werden sollen.	
31.12.2024	–	

Massnahme Nr. 24	**Mobilitätsstrategie für das Stadtzentrum** Die Stadt erstellt bis 31. Dezember 2022 eine Mobilitätsstrategie zur Verlagerung des Verkehrs vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr und den Fuss- und Veloverkehr im Stadtzentrum. Darin integriert und kombiniert sie insbesondere die entsprechenden Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm 3. Generation und dem Verkehrsrichtplan.	
31.12.2021	Analyse des Handlungs- und Koordinationsbedarfs betreffend Mobilitätsfragen.	↓
31.12.2022	Kreditgenehmigung durch das zuständige Organ für die Ausarbeitung einer Mobilitätsstrategie für das Stadtzentrum.	
31.12.2023	Genehmigung der Mobilitätsstrategie und Umsetzung der ersten genehmigten Massnahmen.	
31.12.2024	–	

Ressort **Kultur und Sport**
Zuständiges Amt **Amt für Bildung, Kultur und Sport**

stadtlangenthal

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt steigert die Attraktivität als Wohn-, Arbeits- und Einkaufsort sowie als Destination für Kultur, Erholung und Freizeit von regionaler Bedeutung. Sie berücksichtigt dabei die vielfältigen Interessen der modernen Gesellschaft.
- Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.
- Die Stadt setzt sich für ein vielfältiges und zeitgemässes Kulturangebot ein, das den Bedürfnissen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen entspricht und Langenthal als kulturelle Zentrumsstadt stärkt.
- Das Stadttheater stärkt seine Position als bedeutende Kulturinstitution im Oberaargau mit Ausstrahlung in die umliegenden Regionen.
- Die Regionalbibliothek bietet in Zusammenarbeit mit ihren Partnern ein zukunftsorientiertes Angebot für alle Bevölkerungsgruppen der Stadt und der Region Oberaargau.
- Die Stadt unterstützt die sportlich aktive Gesellschaft. Sie legt Wert auf eine attraktive Sportinfrastruktur und entwickelt die Angebote bedarfsgerecht weiter.
- Die Stadt fördert Sportvereine, Sporttalente, Breitensportprojekte und den Schulsport.

Massnahme Nr. 25	**Kulturförderkonzept** Die Stadt nimmt eine Auslegeordnung zu den heutigen Kulturfördermassnahmen vor. Bis 31. Dezember 2024 erarbeitet und verabschiedet sie verwaltungsintern ein Kulturförderkonzept.	
31.12.2021	Verabschiedung der Projektorganisation inklusive Klärung der Rolle der Kulturkommission und der erforderlichen Zusatzressourcen.	→
31.12.2022	Auswertung der Konsultation bei lokalen Kulturakteuren und weiteren Anspruchsgruppen zum Handlungsbedarf bei den heutigen Kulturfördermassnahmen; Ausformulierung der Stossrichtung von möglichen Anpassungen.	
31.12.2023	Verabschiedung der strategischen Leitsätze des Kulturförderkonzepts sowie der festgelegten Ziele für die nächsten fünf bis zehn Jahre.	
31.12.2024	Verabschiedung der Massnahmen und verwaltungsinterne Verabschiedung des Kulturförderkonzepts.	

Massnahme Nr. 26	**Programm des Stadttheaters** Das Stadttheater überprüft das Programm und richtet es bis 31. Dezember 2023 zur Erschliessung zusätzlicher Publikumsgruppen neu aus	
31.12.2021	Umfrage im Herbst 2021. Die Ergebnisse der Umfrage fliessen in die Programmentwicklung für die Spielzeit 2022/23 ein.	→
31.12.2022	Evaluation der Feedbacks von Besucherinnen und Besuchern zum Programm 2022/23. Anpassung des Programms für die Spielzeit 2023/24.	
31.12.2023	Messung der Besucherinnen- und Besucherzahlen und zweite Umfrage Anfang Spielzeit 2023/24. Evtl. weitere Anpassung des Programms für die Spielzeit 2024/25.	
31.12.2024	Messung der Besucherinnen- und Besucherzahlen und Publikumsreaktionen der Spielzeit 2023/24.	

Massnahme Nr. 27	**Bibliotheksverbund Oberaargau** Die Stadt unterstützt den Kanton bei der bis 31. Dezember 2022 angestrebten Gründung des Bibliotheksverbunds Oberaargau aktiv. Ziele sind die Sicherstellung eines publikumsfreundlichen Angebots und eine geregelte Finanzierung.	
31.12.2021	Verlängerung des Leistungsvertrags 2021 der Regionalbibliothek Langenthal (RBL) um ein weiteres Übergangsjahr 2022.	↑
31.12.2022	Gründung der "Bibliothek Oberaargau": Organisation, Finanzierung und Trägerschaft sind bestimmt. Genehmigung des neuen Leistungsvertrags unter dem Dach "Bibliothek Oberaargau".	
31.12.2023	Implementierung der neuen Organisation; Bereinigung von Schnittstellen.	
31.12.2024	Auswertung der neuen Organisation zu Händen Gemeinderat im Hinblick auf die neue Leistungsvereinbarung.	

Massnahme Nr. 28	**Bewegungs- und Sportförderung für Kinder und Jugendliche** Die Stadt initiiert, entwickelt und setzt bis 31. Dezember 2024 ein Konzept zur spezifischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bewegung und Sport um.	
31.12.2021	Kenntnisnahme der "Massnahmen Bewegungs- und Sportförderung der Stadt Langenthal" durch den Gemeinderat; Prüfung der Massnahmen in Bezug auf den Bereich Kinder und Jugendliche.	↑
31.12.2022	Genehmigung des Projekts und der Projektfinanzierung; Umfrage zur Ermittlung der Bedürfnisse, Bestimmung der Eckwerte.	
31.12.2023	Erarbeitung, Konkretisierung und Genehmigung des Konzepts und der Massnahmen.	
31.12.2024	Umsetzung der Massnahmen.	

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt ist generationenfreundlich. Die Bevölkerung unterstützt sich im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft solidarisch.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für eine soziale und generationenübergreifende Durchmischung von Quartieren.
- Die Stadt fördert die wirtschaftliche Selbständigkeit von armutsbetroffenen Personen. Sie arbeitet eng mit den Anbietern von Arbeitsintegrationsprogrammen zusammen und bezieht die regionalen Unternehmen ein.
- Die Stadt setzt sich für die integrierte frühe Förderung von Kindern ein, um Chancengleichheit sicherzustellen und künftige Armut zu vermeiden.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.
- Die Stadt stärkt die Volksschule in ihrem Bildungsauftrag, indem sie Früherkennungs- und Präventionsmassnahmen fördert.
- Die Stadt unterstützt mit ihrem Handeln und ihren Bildungsangeboten das Lernen und die Integration von Kindern und Jugendlichen, um ihnen die gleichen Chancen zu ermöglichen.

Massnahme Nr. 29	**Runder Tisch "Alter"** Die Stadt führt mit dem Verein zur Förderung Sorgender Gemeinschaften (CHOREO) ab 2021 mindestens einmal pro Jahr einen runden Tisch "Alter" durch. Dieser entwickelt und sichert die Kooperation und Koordination im Altersbereich.	
31.12.2021	▪ Ein Grobkonzept Runder Tisch "Alter" ist erstellt. ▪ Ein erster Runder Tisch ist durchgeführt; dabei ist der Bedarf der Teilnehmenden und die Zusammensetzung der Teilnehmenden ermittelt.	↑
31.12.2022	▪ Das Grobkonzept Runder Tisch "Alter" ist entsprechend des Bedarfs angepasst. ▪ Mindestens ein Runder Tisch "Alter" ist durchgeführt.	
31.12.2023	▪ Mindestens ein Runder Tisch "Alter" ist durchgeführt.	
31.12.2024	▪ Mindestens ein Runder Tisch "Alter" ist durchgeführt.	

Massnahme Nr. 30	**Kompetenzzentrum für Generationenfragen** Die Stadt schliesst mit dem Verein zur Förderung Sorgender Gemeinschaften (CHOREO) eine Leistungsvereinbarung über die zu erfüllenden Aufgaben ab 1. Januar 2023 ab. Grundlage bilden die Auswertung der Erkenntnisse aus dem Socius-2-Programm (Innovationsprojekt zu "wenn Älterwerden Hilfe braucht"), der Bericht zur Altersplanung Oberaargau und das Altersleitbild Oberaargau Ost .	
31.12.2021	▪ Fortführung des Programms Socius 2 über den Verein CHOREO.	↑
31.12.2022	▪ Abschluss und Auswertung des Programms Socius 2*; Transfer der Erkenntnisse in die Konzeption "Kompetenzzentrum für Generationenfragen". ▪ Ausarbeitung Leistungsvereinbarungen mit dem Verein CHOREO für eine Pilotphase von 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024. ▪ "Bewilligungsweg" ist abgeschlossen: Gemeinderat, Stadtrat.	
31.12.2023	▪ Beginn und Umsetzung des "Kompetenzzentrums für Generationenfragen".	
31.12.2024	▪ Umsetzung und Abschluss des "Kompetenzzentrums für Generationenfragen". ▪ Evaluation des "Kompetenzzentrums für Generationenfragen". ▪ Bei Fortsetzung der Tätigkeit Ausarbeitung neuer Leistungsvereinbarungen mit CHOREO. ▪ "Bewilligungsweg" ist abgeschlossen: Gemeinderat, Stadtrat.	

Massnahme Nr. 31	**Wohnen von alternden und vulnerablen Menschen** Ein Bericht analysiert bis 31. Dezember 2023 die aktuelle Wohnsituation von alternden und vulnerablen Menschen und leitet Empfehlungen für Massnahmen ab. Diese ermöglichen eine soziale und generationenübergreifende Durchmischung der Bevölkerung in den Quartieren und fördern eine Kultur sorgender Gemeinschaften.	
31.12.2021	▪ Ermittlung der Fragestellung für den Bericht "Wohnen von alternden und vulnerablen Menschen". ▪ Wahl des Leistungserbringers. ▪ Sicherstellung der Finanzierung. ▪ Beauftragung des Leistungserbringers zur Analyse und Berichterstattung.	↑
31.12.2022	▪ Unterstützung des Leistungserbringers in der Analysearbeit. ▪ Entgegennahme des Berichts.	
31.12.2023	▪ Analyse des Berichts bzw. der Empfehlungen des Berichts. ▪ Initiierung allfälliger Massnahmen bei den zuständigen Behörden (Sozialkommission, Gemeinderat, Stadtrat)	
31.12.2024	▪ Allenfalls: Umsetzung erster Massnahmen aus dem Bericht "Wohnen von alternden und vulnerablen Menschen".	

Massnahme Nr. 32	**Wege in den 1. Arbeitsmarkt** Die Stadt führt bis 31. Dezember 2023 in Zusammenarbeit mit dem Verein maxi.mumm und dem regionalen Gewerbe ein Pilotprojekt durch, das die wirtschaftliche (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt ermöglicht und die Abhängigkeit von wirtschaftlicher Sozialhilfe reduziert. Dabei werden gezielt die coronabedingten Klientengruppen angesprochen.	
31.12.2021	▪ Konzeption Projekt "Tor in den Arbeitsmarkt". ▪ Klärung der Unterstützung durch den Kanton im Rahmen der kantonalen Neukonzeption des Bereichs Integration. ▪ Sicherstellung der Finanzierung (kantonale Mittel, Mittel aus dem Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge).	↑
31.12.2022	▪ Start des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt".	
31.12.2023	▪ Fortsetzung des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt".	
31.12.2024	▪ Abschluss des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt". ▪ Evaluation des Projekts "Tor in den Arbeitsmarkt". ▪ Transfer der Erkenntnisse in den Regelbetrieb des Vereins maxi.mumm.	

Massnahme Nr. 33	**Hausbesuchsprogramm** Ab 1. Januar 2023 besteht in der Stadt ein Angebot, das mindestens 15 Migrationsfamilien mit kleinen Kindern bis 4-jährig im gewohnten Wohnumfeld niederschwellig erreicht. Ziel ist es, die soziale Integration und den frühen Spracherwerb der Kinder zu fördern und deren Kindergarteneintritt zu erleichtern.	
31.12.2021	▪ Fortführung von schritt:weise unter den aktuell geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido).	↑
31.12.2022	▪ Abschluss von schritt:weise unter den aktuell geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido). ▪ Ausarbeitung neuer Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton bzw. mit Interunido ab 01.01.2023. ▪ "Bewilligungsweg" ist abgeschlossen: Gemeinderat, Stadtrat.	
31.12.2023	▪ Beginn von schritt:weise unter den neu geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido).	
31.12.2024	▪ Fortführung von schritt:weise unter den neu geltenden Leistungsverträgen (mit dem Kanton bzw. mit Interunido).	

Mit den Massnahmen werden die folgenden strategischen Leitsätze umgesetzt:

- Die Stadt bekennt sich zur regionalen Zusammenarbeit.
- Die Stadt setzt sich für die integrierte frühe Förderung von Kindern ein, um Chancengleichheit sicherzustellen und künftige Armut zu vermeiden.
- Die Stadt schafft die Voraussetzungen für ein umfassendes und zukunftsgerichtetes Bildungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen.
- Die Stadt stärkt die Volksschule in ihrem Bildungsauftrag, indem sie Früherkennungs- und Präventionsmassnahmen fördert.
- Die Stadt setzt sich für gut ausgebaute familien- und schulergänzende Betreuungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein.
- Die Stadt unterstützt eine regionale Kinder- und Jugendförderung. Damit leistet sie einen Beitrag zur sozialen, kulturellen und politischen Integration von Kindern und Jugendlichen.
- Die Stadt unterstützt mit ihrem Handeln und ihren Bildungsangeboten das Lernen und die Integration von Kindern und Jugendlichen, um ihnen die gleichen Chancen zu ermöglichen.

Massnahme Nr. 34	**Schule Steckholz** Die Stadt initiiert, erarbeitet und setzt bis 1. August 2023 ein Konzept zur Weiterführung der Schule Steckholz um.	
31.12.2021	Der Gemeinderat genehmigt die Stossrichtung zum Projekt "Erweiterte Schulplanung", Phase 8 "Organisation Schule Steckholz".	↑
31.12.2022	Detailliertes Umsetzungskonzept vom Gemeinderat verabschiedet. Gesuchseinreichung beim Kanton, Information und Vorbereitung der Umsetzung.	
31.12.2023	Implementierung per 1. August 2023.	
31.12.2024	Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption aufgrund der Prognosen der Schülerzahlen.	

Massnahme Nr. 35	**Frühe Förderung** Die Stadt führt ab dem Jahr 2022 regelmässig Informationsveranstaltungen für Familien mit Migrationshintergrund zu lokalen Vorschulangeboten durch. Ziel ist es, den frühen Spracherwerb und die soziale Integration der Kinder zu fördern und deren Kindergarteneintritt zu erleichtern.	
31.12.2021	Zusammensetzung eines Projektteams unter Berücksichtigung der wichtigsten Anspruchsgruppen. Konzeption der Informationsveranstaltung/Elterninformation.	↑
31.12.2022	Durchführung der ersten Informationsveranstaltung. Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption.	
31.12.2023	Durchführung der Informationsveranstaltung. Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption.	
31.12.2024	Durchführung der Informationsveranstaltung. Auswertung und allfällige Anpassung der Konzeption.	

Massnahme Nr. 36	**Tagesschule Langenthal** Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2024 verwaltungsintern Grundlagen für die Weiterentwicklung der städtischen Tagesschulangebote und prüft mögliche Zusammenarbeitsformen mit lokalen Institutionen.	
31.12.2021	Prüfung der Weiterentwicklung der städtischen Tagesschulangebote und möglicher Zusammenarbeitsformen mit lokalen Institutionen. Übersicht der Überprüfungsbereiche und Massnahmen (Personal, Standorte, Mahlzeiten, Transport, Ferieninsel).	↑
31.12.2022	Konkretisierung von Massnahmen und Erarbeitung allfällig notwendiger Entscheidungsgrundlagen.	
31.12.2023	Genehmigung und Umsetzung von Massnahmen durch das zuständige Organ.	
31.12.2024	Projektabschluss und Kreditabrechnung.	

Massnahme Nr. 37	**Offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO)** Die Stadt überprüft und definiert das Leistungsangebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit zusammen mit den Anschlussgemeinden. Sie erarbeitet bis 1. Januar 2023 eine Vorlage zur geregelten Unterstützung von ToKJO.	
31.12.2021	Durchführung von Workshops mit Anschlussgemeinden und dem Trägerverein ToKJO. Erarbeitung der Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge für die Jahre 2023 bis 2026.	↑
31.12.2022	Genehmigung der Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge durch das zuständige Organ.	
31.12.2023	Umsetzung der Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge.	
31.12.2024	Jährliche Überprüfung der Einhaltung der Leistungsvereinbarung (Controlling).	

Massnahme Nr. 38	**Organisationsform Zyklus 1 der Volksschule** Die Stadt überprüft die heutige Organisationsform des Zyklus 1 der Volksschule (Kindergarten, Einführungsklassen, 1. und 2. Klasse). Sie erarbeitet hierfür bis 1. August 2024 verwaltungs- und schulintern ein neues Organisationskonzept.	
31.12.2021	Genehmigung des Projektteams und Festlegen des Projektzeitplans.	→
31.12.2022	Überprüfung der Organisationsform Zyklus 1 und Erarbeitung eines Konzepts.	
31.12.2023	Genehmigung des Konzepts durch Volksschulkommission und Gemeinderat.	
31.12.2024	Implementierung des Konzepts.	

stadtlangenthal

Anhang 3 zum Jahresbericht 2021

Behördenverzeichnis der Stadt Langenthal
Stand per 31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

I Durch Urnenwahl gewählt
Stadtrat ... 3
Gemeinderat ... 5

II Stadtratskommission (Wahl durch Stadtrat)
Geschäftsprüfungskommission ... 6

III Kommissionen vom Stadtrat gewählt
Bau- und Planungskommission ... 7
Finanzkommission ... 8
Kommission für öffentliche Sicherheit ... 9
Sozialkommission ... 10
Volksschulkommission ... 11

IV Kommissionen vom Gemeinderat gewählt
Kommission für freiwilligen Schulsport ... 12
Kulturkommission ... 13
Sportkommission ... 14
Umweltschutz- und Energiekommission ... 15
Wahl- und Abstimmungsausschuss ... 16
Fachausschuss Zivilschutz ... 17
Arbeitsgruppe "Bestattung nicht christliche Glaubensangehörige" ... 18

V Spezialkommissionen
Betriebskommission Schiessanlage Weier (Wahl durch Gemeinderat) ... 19
Betriebskommission Verwaltungszentrum (Zusammensetzung von Amtes wegen) ... 20
Kommission "Reglement Mehrwertabgabe" (Wahl durch Gemeinderat; nicht ständige Kommission) ... 21

VI Verwaltungsleitung, Funktionäre
Verwaltungsleitung ... 22
Funktionäre ... 23

VII Öffentliche Sicherheit
Feuerwehr ... 24
Zivilschutzorganisation ... 25

Stadtrat

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin	Niklaus-Lanz Renate	glp	Feldstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2018
Vize-Präsidentin	Lüthi Beatrice	FDP	Schützenstrasse 24 4900 Langenthal	01.09.2009
Stimmenzähler	Käser Gerhard	SP	Thunstettenstrasse 5B 4900 Langenthal	01.01.2017
Stimmenzähler	Sommer Roland	SVP	Dorfgasse 53A 4900 Langenthal	09.01.2019
Mitglied	Barben-Kohler Stefanie	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumgartner Sandro	SP	Sängeliweg 23 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Bayard Paul-Arthur	SP	Dorfgasse 38 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Bircher Daniel	FDP	Schützenstrasse 17A 4900 Langenthal	01.01.2020
Mitglied	Bösiger Daniel	SVP	Haldenstrasse 60 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Bösiger Peter	SVP	Kleinroth 9D 4916 Untersteckholz	01.01.2020
Mitglied	Cap Georg	GL	Bahnhofstrasse 5 4900 Langenthal	15.09.2021
Mitglied	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Dietrich Pascal	FDP	Rumiweg 15D 4900 Langenthal	01.01.2011
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Farbgasse 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Fankhauser Janosch	SVP	Aarwangenstrasse 79B 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Fehrensen-Valentova Jana	FDP	Eisenbahnstrasse 1 4900 Langenthal	19.08.2020
Mitglied	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	01.10.2017
Mitglied	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 65 4900 Langenthal	01.01.2005
Mitglied	Gerber Franziska	GL	Haldenstrasse 65A 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Gerber-Schärer Cornelia	SP	St. Urbanstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2021

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: 48 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname		Adresse	Eintritt
Mitglied	Grossenbacher Stefan	SVP	Wiesenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2008
Mitglied	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	31.07.2018
Mitglied	Häfliger Dyami	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2009
Mitglied	Lehmann Päivi	SP	Jägerweg 12 4900 Langenthal	01.07.2021
Mitglied	Lerch Martin	SVP	Hinterbergweg 11B 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2014
Mitglied	Loser-Fries Stefanie	SP	Brunnenrain 8 4900 Langenthal	01.02.2020
Mitglied	Lüdi Simon	SP	Bleienbachstrasse 3 4900 Langenthal	01.07.2014
Mitglied	Müller Janina	EVP	Belchenstrasse 23 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Nadesalingam Niluja	glp	Wuhrgasse 9 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rentsch André	jll	Schulhausstrasse 4 4900 Langenthal	13.10.2021
Mitglied	Ruckstuhl Irene	FDP	Rankmattweg 9 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sägesser Saima	SP	Försterstrasse 14 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Scheibli Nathalie	SP	Farbgasse 63 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Schenk Michael	SVP	Waldhofstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	19.07.2021
Mitglied	Wasem Nadine	SP	Lotzwilstrasse 23 4900 Langenthal	25.08.2021
Mitglied	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	12.06.2019
Mitglied	Zürn Fanny	GL	Wuhrplatz 1 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: 40

Gemeinderat

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Stadtpräsident	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2017
Vizestadtpräsident	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	03.05.2016
Mitglied	Di Nino Roberto	SVP	Zeieweg 7 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Morgenthaler-Baumann Helena	SVP	Feldstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Moser Martina	SP	St. Urbanstrasse 21 4900 Langenthal	01.10.2020
Mitglied	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	01.06.2019
Mitglied	Wüthrich Matthias	GL	Hinterbergweg 14 4900 Langenthal	01.01.2017

Anzahl Personen: **7**

Stadtpräsidium: keine Amtszeitbeschränkung

Geschäftsprüfungskommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	01.10.2015
Vize-Präsident	Häfliger Dyami	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Barben-Kohler Stefanie	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Bayard Paul-Arthur	SP	Dorfgasse 38 4900 Langenthal	01.10.2020
Mitglied	Bösiger Daniel	SVP	Haldenstrasse 60 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2018
Mitglied	Lerch Martin	SVP	Hinterbergweg 11B 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **7**

Bau- und Planungskommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Stadtpräsident)*	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2007
Vize-Präsident/	Grossenbacher Stefan	SVP	Wiesenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumgartner-Angelini Laura	SP	Feldstrasse 28A 4900 Langenthal	13.11.2019
Mitglied	Bircher Daniel	FDP	Schützenstrasse 17A 4900 Langenthal	11.09.2019
Mitglied	Fankhauser Janosch	SVP	Aarwangenstrasse 79B 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Zürn Fanny	GL	Wuhrplatz 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachexpertin	Bellorini Pascale	.	Rabbentalstrasse 77 3013 Bern	01.07.2021
Fachexperte	Kast Adrian	.	Geberngasse 23 3011 Bern	01.07.2021

Anzahl Personen: **9**

Finanzkommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Di Nino Roberto	SVP	Zeieweg 7 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsidentin	Ticli-Frezza Emanuela	SP	Rumiweg 15C 4900 Langenthal	01.01.2020
Mitglied	Barben Michael	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	10.07.2018
Mitglied	Imhof Agnes	GL	Rumiweg 3A 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sägesser-Meyer Therese	FDP	Dorfgasse 90C 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **7**

Kommission für öffentliche Sicherheit

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsident	Wüthrich Serge	GL	Lotzwilstrasse 23 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Andres Reto	SVP	Spitalgasse 21 4900 Langenthal	27.09.2017
Mitglied	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Häfliger Noah	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Marmet Peter	EVP	Feldstrasse 9 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rentsch André	jll	Schulhausstrasse 4 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rothacher Linus	SP	Steinackerweg 3 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Walser-Mosberger Priska	SP	Bäreggstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **9**

Sozialkommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Moser Martina	SP	St. Urbanstrasse 21 4900 Langenthal	01.10.2020
Vize-Präsidentin	Niklaus-Lanz Renate	glp	Feldstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Burkhard Sascha	SP	Spitalgasse 1 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Eichenauer Gerspacher Margit	SP	Zeieweg 27 4900 Langenthal	01.02.2020
Mitglied	Fehrensen Patricia	jll	Eisenbahnstrasse 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Nyffenegger-Gräub Deborah	FDP	Allmengasse 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Ulmann Stefan	SVP	Dorfgasse 75 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitgl. ext.Gde	Hiltebrand Markus	.	Beundenrain 55B 4932 Lotzwil	01.04.2021
Mitgl. ext.Gde	Hoffmann Arlette	.	Bahnhofstrasse 37 4932 Lotzwil	01.09.2017

Anzahl Personen: **9**

Volksschulkommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Wüthrich Matthias	GL	Hinterbergweg 14 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsidentin	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumgartner Sandro	SP	Sängeliweg 23 4900 Langenthal	01.04.2015
Mitglied	Fehrensen-Valentova Jana	FDP	Eisenbahnstrasse 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Gerber-Schärer Cornelia	parteilos	St. Urbanstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2018
Mitglied	Kreienbühl Patrick	SVP	Sängi 37 4916 Untersteckholz	01.01.2021
Mitglied	Meier Andreas	glp	Farbgasse 88 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Schenk Michael	SVP	Waldhofstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Wimmer Dirk	EVP	Schorenstrasse 5 4900 Langenthal	11.07.2017

Anzahl Personen: **9**

Kommission für freiwilligen Schulsport

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Weber Daniel	.	Brunnenrain 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Vize-Präsident	Bösiger Daniel	Vertretung SZ Hard	Haldenstrasse 60 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Gerber-Schärer Cornelia	Vertretung VSK	St. Urbanstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Lorenz Stephanie	Vertretung SZ Elzmatte	Bäreggstrasse 33 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Rentsch Jürg	Vertretung Sport-kommission	Dennliweg 28 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Schenk-Richard Nicole	Vertretung SZ Kreuzfeld 4	Fliederweg 4 4900 Langenthal	01.01.2018
Mitglied	Trösch Anina	Vertretung SZ Kreuzfeld 1-3	Dennliweg 64 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **7**

Kulturkommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Morgenthaler-Baumann Helena	SVP	Feldstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumann Nicole	glp	Belchenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Hirsiger Marcel	SP	Thunstettenstrasse 8 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Multerer Thomas	FDP	Hofmattstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sägesser Saima	SP	Försterstrasse 14 4900 Langenthal	14.10.2020
Fachmitglied	Iseli Peter	Theater + Tanz	Birkenweg 7 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Lappert Marcel	Musik	Dorfgasse 88B 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Masson-Gallucci Katia	Bildende Kunst + Design	Aarwangenstrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Thomi Jacqueline	Literatur + Brauchtum	Greppenweg 3C 4900 Langenthal	01.01.2020

Anzahl Personen: **9**

Sportkommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Morgenthaler-Baumann Helena	SVP	Feldstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsident	Kunz Christian	Vertretung Teamsport Innen	Rankmattweg 5 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Abbühl Zephanja	Vertretung Individualsport Aussen	Dennliweg 76 4900 Langenthal	04.12.2019
Mitglied	Baumgartner-Angelini Laura	Vertretung Individualsport Innen	Feldstrasse 28A 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Jenzer Simon	Vertretung Mittelschulen	Farbgasse 79 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Lang Daniel	Vertretung Teamsport Aussen	Rumiweg 38 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Rentsch Jürg	Vertretung Volksschulen	Dennliweg 28 4900 Langenthal	01.08.2016

Anzahl Personen: **7**

Umweltschutz- und Energiekommission

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	01.10.2020
Vize-Präsident	Kessler Hans-Georg	GL	Ringstrasse 12 4900 Langenthal	14.02.2018
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Farbgasse 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Huber Daniel	SVP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Lehmann Päivi	SP	Farbgasse 49 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Leuenberger Huber Regina	FDP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Sommer Roland	SVP	Dorfgasse 53A 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **7**

Wahl- und Abstimmungsausschuss

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Liechti Michael	glp	Greppenweg 24 4900 Langenthal	01.01.2009
Vize-Präsident	Feldmann Michael	SVP	Farbgasse 78A 4900 Langenthal	24.04.2013
Sekretärin	Neuenschwander Sarah	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	07.10.2020
stv. Sekretär	Schaad Pascal	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Bossard Luzia	GL	Jägerweg 6 4900 Langenthal	01.01.2009
Mitglied	Diem Sandro	SVP	Vordere Hardaustrasse 11 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Grädel-Fankhauser Therese	SP	Zeieweg 17 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Herzig-Christen Lisbeth	SVP	Waldhofstrasse 86 4900 Langenthal	01.09.2021
Mitglied	Kessler Hans-Georg	GL	Ringstrasse 12 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Meyer-Wenger Katrin	FDP	St. Urbanstrasse 85 4900 Langenthal	19.12.2001
Mitglied	Rösch Kathrin	jll	Lotzwilstrasse 28 4900 Langenthal	19.09.2018
Mitglied	Sigrist-Bürki Jasmin	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.01.2020
WAA Ersatz	Balli-Straub Dorette	SP	Falkenstrasse 40 4900 Langenthal	01.09.2017
WAA Ersatz	Heubi Verena	SP	Haldenstrasse 65 4900 Langenthal	01.01.2021
WAA Ersatz	Kummer Samuel	jll	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2021
WAA Ersatz	Schaad-Aeschlimann Elisabeth	SVP	Schönauweg 9 4900 Langenthal	01.01.2013
WAA Ersatz	Schärer Murielle	.	Aarwangenstrasse 79B 4900 Langenthal	03.09.2014
WAA Ersatz	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.01.2021
WAA Ersatz	Taibo Brandon Bieri Soraya	SP	Waldhofstrasse 2 4900 Langenthal	01.01.2017
WAA Ersatz	Wüthrich Annina	GL	Hinterbergweg 14 4900 Langenthal	01.01.2017

Fachausschuss Zivilschutz

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: 48 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei		Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	26.04.2017
Mitglied	Andres Reto	SVP	Spitalgasse 21 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rentsch André	jll	Schulhausstrasse 4 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rothacher Linus	SP	Steinackerweg 3 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Walser-Mosberger Priska	SP	Bäreggstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitgl. ext.Gde	Ammann-Jakob Silvia	.	Hinterfeldweg 4A 4914 Roggwil BE	01.01.2019
Mitgl. ext.Gde	Bieri Walter	.	Weidstrasse 9 4936 Kleindietwil	01.01.2019
Mitgl. ext.Gde	Glauser Patrick	.	Bäckerstrasse 3 4922 Bützberg	01.01.2018
Mitgl. ext.Gde	Jakob Werner	.	Unterdorf 139 4937 Ursenbach	01.01.2019
Mitgl. ext.Gde	Schweizer Andre	.	Winkelweg 3 4932 Lotzwil	01.01.2021
Mitgl. ext.Gde	Seiler Gabriela	.	Sonnhaldestrasse 71 4912 Aarwangen	01.01.2019
Mitgl./Vertr. ZS	Howald-Walther Marianne	Geschäftsstelle Zivilschutz	Burgerweg 11A 4900 Langenthal	
Mitgl./Vertr. ZS	Lehmann Christian	Fachbereich Zivilschutz	Bubenbergstrasse 18 4950 Huttwil	01.01.2020

Anzahl Personen: 14

Arbeitsgruppe "Bestattung nicht christliche Glaubensangehörige"

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei		Eintritt
Präsident	Schaad Pascal	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	18.11.2020
Sekretär	Locher Patrick	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	18.11.2020
Mitglied	Abas Jusuf	.	Geissbergweg 17B 4900 Langenthal	18.11.2020
Mitglied	Camponovo Odo	.	Altenburgstrasse 69 5430 Wettingen	18.11.2020
Mitglied	Gurtner Ulrich	.	Mattenweg 6 3366 Bollodingen	18.11.2020
Mitglied	Kandiah Vijayabasker	.	Rindermattweg 2 4900 Langenthal	18.11.2020
Mitglied	Masson Pierre	.	Aarwangenstrasse 22 4900 Langenthal	18.11.2020
Mitglied	Müller Jahn Sabine	.	Birkenweg 3D 4900 Langenthal	18.11.2020
Mitglied	Ruckstuhl Christian	.	Melchnaustrasse 43 4900 Langenthal	18.11.2020

Anzahl Personen: **9**

Betriebskommission Schiessanlage Weier (Wahl durch Gemeinderat)

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Gfeller Markus	FDP	Krippenstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2017
Vize-Präsident	Wüest Herbert	Vertretung SG St. Urban	Brienglenstrasse 17 6264 Pfaffnau	01.09.2020
Sekretär	Gomez Luis	Vorsteher Afös	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	21.09.2019
Mitglied	Fuhrer Beat	Anlagewart	Scheine 129B 4936 Kleindietwil	01.01.2009
Mitglied	Kurth Peter	Vertretung SSL	Aarwangenstrasse 16 4900 Langenthal	08.11.2017
Mitglied	Minder Martin	Vertretung ASL	Kirchfeldstrasse 17 4917 Melchnau	12.12.2007
Mitglied	Riser Hans Peter	Vertretung SSL	Juraweg 3 4932 Lotzwil	11.03.2015
Mitgl. ext.Gde	Studer Marcel	Vertretung Wehr-verein Pfaffnau	Tannbachstrasse 11 6264 Pfaffnau	01.01.2009
Mitgl. ext.Gde	Wyss Philipp	Vertretung Feldschützen Pfaffnau	Chäppelimatte 38 6262 Langnau b. Reiden	01.01.2017

Anzahl Personen: **9**

Betriebskommission Verwaltungszentrum (Zusammensetzung von Amtes wegen)

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname		Adresse	Eintritt
Präsident	Wieczorek Thilo	Vorsteher FA	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	01.10.2017
Vize-Präsident Mitglied Kanton	Schütz Philip	Vorsteher Betreibungs- + Konkursamt (BAKA)	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Allegrezza Franco	SBA	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	01.01.2010
Mitglied Kanton	Bonifacio Fabio	Amt für Grundstücke + Gebäude (AGG)	Reiterstrasse 11 3011 Bern	01.11.2017
Mitglied Kanton	Schär Simon	Kantonspolizei	Jurastrasse 22 4901 Langenthal	14.03.2016

Anzahl Personen: **5**

Kommission "Reglement Mehrwertabgabe" **(Wahl durch Gemeinderat; nicht ständige Kommission)**

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: 0 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Stadtpräsident)*	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	12.09.2018
Vize-Präsident *(Gemeinderat)*	Di Nino Roberto	SVP	Zeieweg 7 4900 Langenthal	12.09.2018
Mitglied *(Stadtrat)*	Beyeler Paul	EVP	Waldhofstrasse 4 4900 Langenthal	06.02.2019
Mitglied *(Stadtrat)*	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	06.02.2019
Mitglied *(Stadtrat)*	Fankhauser Janosch	SVP	Aarwangenstrasse 79B 4900 Langenthal	06.02.2019
Mitglied *(Stadtrat)*	Grossenbacher Stefan	SVP	Wiesenstrasse 5 4900 Langenthal	06.02.2019
Mitglied *(Stadtrat)*	Käser Gerhard	SP	Thunstettenstrasse 5B 4900 Langenthal	06.02.2019
Mitglied *(Stadtrat)*	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	06.02.2019
Mitglied *(Stadtrat)*	Lüdi Simon	SP	Bleienbachstrasse 3 4900 Langenthal	05.02.2020
Mitglied *(Stadtrat)*	Wüthrich Matthias	GL	Hinterbergweg 14 4900 Langenthal	12.09.2018
Mitglied *(Stadtrat)*	Zurlinden Urs	FDP	Hambüelstrasse 7 4900 Langenthal	10.07.2019

Anzahl Personen: 11

Verwaltungsleitung

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: 0 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	
Stadtschreiber	Steiner Daniel	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.1991
stv. Stadtschreiber Leiter zentrale Dienste	Muff Fabian	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.07.2021
Vorsteher Amt Bildung, Kultur, Sport	Ott Daniel	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	11.01.2016
Vorsteher Amt für öffentliche Sicherheit	Gomez Luis	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.11.2019
Vorsteher Finanzamt	Wieczorek Thilo	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.10.2017
Vorsteher Sozialamt	Eggler Thomas	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2018
Vorsteherin Stadtbauamt	Gresch Sabine	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	18.11.2019

Anzahl Personen: 7 .

Funktionäre

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Ackerbaustellenleiter	Burkhalter David		Wolfmatt 65 4924 Obersteckholz	01.01.2021
Pilzkontrolleur	Jörg Alfred		Bützbergstrasse 95 4900 Langenthal	01.01.1975
Fleischkontrolleur	Unternährer Bruno		Thunstettenstrasse 16 4900 Langenthal	01.08.1989
Schulzahnpflegeleiter	Käser Kurt		Brunnbachweg 1B 4900 Langenthal	01.01.1984
Schulzahnpflegesekretär	Kobel Markus		Dörfli 13C 4917 Busswil b. Melchnau	01.01.2013

Anzahl Personen: **5**

Feuerwehr

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Kommandant	Jost Lukas	.	Krippenstrasse 24B 4900 Langenthal	01.01.2020
Kdt StV 1	Hauswirth Marc	.	Musterplatzweg 24 4900 Langenthal	01.01.2020

Anzahl Personen: **2**

Art. 22 Ziffer 4 des Feuerwehr-Reglements vom 22. April 1996, in Kraft seit 1. Januar 1997: *Der Gemeinderat ernennt unter Vorbehalt der Zustimmung der Regierungsstatthalterin bzw. des Regierungsstatthalters die Kommandantin bzw. den Kommandanten und deren bzw. dessen Stellvertretung.*

Zivilschutzorganisation

Nachgeführt bis 31.12.2021

Eine Amtsdauer: 0 Mt. **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
ZS Kommandant	Lehmann Christian	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.02.2020
ZS Kommandant Stv (Stabschef)	Simon Michel	.	Sonnmatt 39 6044 Udligenswil	01.01.2018
ZS Kommandant Stv (Kp Kdt)	Pfister Pierre-Alain	.	Bernstrasse 6B 4922 Bützberg	01.01.2018
Kp Kdt	Hugi Nils	.	Lotzwilstrasse 40 4900 Langenthal	01.01.2018
Kp Kdt	Lemp Patrick	.	Weidgässli 6 4853 Murgenthal	01.01.2018
Chef Führungsunterstützung	Witschi Christoph	.	Längackerweg 52B 2557 Studen BE	01.01.2012
Chef Schutz / Betreuung	Meyer Pascal	.	Hauptstrasse 33 3215 Gempenach	01.01.2015
Chef Logistik Versorgung	Königsdorfer Simon	.	Schulmatte 2 3423 Ersigen	01.01.2017
Chef Logistik Infra + Mat	Sägesser Hans Ulrich	.	Dennliweg 70B 4900 Langenthal	01.01.2017
Chef Kulturgüterschutz	Dünki Alexander	.	Bielstrasse 27 4500 Solothurn	01.01.2017
Chef Technische Hilfe	Loosli Fritz	.	Weibelackerweg 25 4914 Roggwil BE	

Anzahl Personen: 11

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 4**

Entwicklung Areal Alte Mühle: Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie für das Areal Alte Mühle: Genehmigung und Kreditbewilligung

- **Postulat (umgewandelte Motion) der SVP-Fraktion vom 16. September 2019: "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle": Antrag auf Abschreibung**
- **Motion der FDP/jll-Fraktion vom 13. Mai 2019: "Gebiet der Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren": Antrag auf Abschreibung**
- **Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende vom 24. Juni 2019: "Renovation Silos bei der Alten Mühle Langenthal": Antrag auf Abschreibung**

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Beschluss des Gemeinderats vom 9. Mai 2018, Trakt. 6
- Beschluss des Gemeinderats vom 23. Januar 2019, Trakt. 3
- Beschluss des Gemeinderats vom 22. Mai 2019, Trakt. 6
- Beschluss des Stadtrats vom 26. August 2019, Trakt. 7
- Beschluss des Gemeinderats vom 9. Oktober 2019, Trakt. 20
- Beschluss des Stadtrats vom 28. Oktober 2019, Trakt. 7
- Beschluss des Gemeinderats vom 15. Januar 2020, Trakt. 1
- Beschluss des Stadtrats vom 3. Februar 2020, Trakt. 3 und 4
- Beschluss des Gemeinderats vom 30. Juni 2021, Trakt. 14 und 15
- Beschluss des Stadtrats vom 30. August 2021, Trakt. 8 und 9
- Beschluss des Gemeinderats vom 13. Oktober 2021, Trakt. 19 und 20
- Beschluss des Gemeinderats vom 12. Januar 2022, Trakt. 5
- Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 16. März 2022
- Protokollauszug der Bau- und Planungskommission vom 5. April 2022, Trakt. 2
- Protokollauszug der Finanzkommission vom 26. April 2022, Trakt. 1
- Beschluss des Gemeinderats vom 18. Mai 2022, Trakt. 3

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 16. März 2022 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 27. Juni 2022 verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Bau- und Planungskommission** (BPK) beriet die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 5. April 2022. Sie verabschiedete zu Händen des Gemeinderates den Antrag, dass die Projektleiterin als nicht stimmberechtigtes Mitglied mit beratender Stimme in der Steuergruppe Einsitz nehmen soll. Weiter formulierte sie zu Händen des Gemeinderates den Antrag, dass die erwarteten Gesamtkosten in einer zusammenfassenden Tabelle aufzuzeigen sei.

- Die **Finanzkommission** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 26. April 2022 und beantragte dem Gemeinderat die unveränderte Verabschiedung zu Händen des Stadtrates.

- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 18. Mai 2022. Er hiess die beiden Anträge der BPK gut. Die Projektleiterin wird damit als nicht stimmberechtigtes Mitglied in der Steuergruppe Einsitz nehmen (Hinweis: dieser Punkt ist nicht Gegenstand der Beschlussfassung des Stadtrates). Zu Händen des Stadtrates wird die von der BPK gewünschte tabellarische Übersicht zu den zu erwartenden Kosten ergänzt:

Finanzielle Auswirkungen

Vistonia AG	82'060.00
Internet Loft GmbH	7'050.00
Planungsberatung Rossetti	6'720.00
Total Aufwand (inkl. MWST)	**95'830.00**
Arealstudie Umgang mit dem Mühlehof	50'000.00
Machbarkeitsstudie ortsverträgliche Verdichtung	50'000.00
Flächenaufnahmen, Flächenauszüge nach sia 416	10'000.00
MWST Fr.	8'470.00
Geschätzter Aufwand Leistungen Dritter (inkl. MWST)	**118'470.00**
Plus ca. 17 % Reserve	**35'700.00**
Total (inkl. MWST)	**250'000.00**

In Anbetracht dieser Übersicht ergänzte der Gemeinderat den Punkt 2 des vorliegend dem Stadtrat unterbreiteten Beschlussentwurfs mit dem Hinweis "maximal". Es wird folglich in Abweichung zum Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 16. März 2022 beantragt, einen Investitionskredit in der Höhe von **maximal** Fr. 250'000.00 zu bewilligen. Der Grund für die Ergänzung des Wortes "maximal" liegt darin, dass einzelne Kostenpositionen im Moment noch nicht sehr präzise bekannt sind und der Gemeinderat dem Stadtrat versichern will, im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates alles daran zu setzen, das Projekt so kostengünstig wie möglich zu gestalten.

Da sich die Zielrichtung dieses Geschäftes mit mehreren hängigen parlamentarischen Vorstössen deckt, können diese zusammen mit der Beschlussfassung über das weitere Vorgehen und dessen Finanzierung als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben werden.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom 18. Mai 2022,

beschliesst:

1. **Das Vorgehen zur Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie für das Areal Alte Mühle (Nutzungskonzept, Produktedefinition, Investitionsvolumen, Ertragspotential) und für die Erstellung eines Investorendossiers wird genehmigt (Phase 1).**
2. **Der dafür erforderliche Investitionskredit in der Höhe von maximal Fr. 250'000.00 wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 2050.5290.01 ("Areal Mühle; Arealentwicklung"), bewilligt.**
3. **Das Postulat (umgewandelte Motion) der SVP Fraktion vom 16. September 2019:** Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle, **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
4. **Die Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende:** Renovation Silos bei der Alten Mühle Langenthal, **vom 24. Juni 2019 (erheblich erklärt am 28. Oktober 2019), wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
5. **Die Motion mit Weisungscharakter der FDP/jll-Fraktion:** Gebiet der Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren, **vom 13. Mai 2019 (erheblich erklärt am 26. August 2019), wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
6. **Der Gemeinderat (Ziff. 1 und 2) und das Sekretariat des Stadtrates (Ziff. 3, 4 und 5) werden mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Stadtpräsident Reto Müller, Ressortvorsteher Bau- und Planungswesen

Langenthal, 18. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 16. März 2022

Beilage
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022

stadtlangenthal

Entwicklung Areal Alte Mühle; Genehmigung Vorgehen zur Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie und für die Erstellung eines Investorendossiers zu Händen Auftraggeberin; Bewilligung Investitionskredit; Postulat (umgewandelte Motion) der SVP Fraktion vom 16. September 2019: "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle"; Motion mit Weisungscharakter der FDP/jll-Fraktion: "Gebiet der Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren" vom 13. Mai 2019; Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende: "Renovation Silos bei der Alten Mühle Langenthal" vom 24. Juni 2019; Abschreibung von der Geschäftskontrolle des Stadtrates; Verabschiedung zu Händen des Stadtrates; Zustimmung; Auftragserteilung

Datum: 16. März 2022
Zuständig: Leyla Erol
Verteiler: Gemeinderat, Stadtrat

Stadtbauamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**4**
2	**Grundlagen**	**5**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**5**
3.1	**Untersuchungen und Abklärungen von 2018 bis 2020**	**5**
3.1.1	*Klausurtagungen vom 16. Juni und 29. November 2018*	*5*
3.1.2	*Gespräche mit potentiellen Institutionen*	*6*
3.1.3	*Kurzanalyse der Kantonalen Denkmalpflege (KDP) zum Mühlehof*	*6*
3.1.4	*Nutzungsstudie Alte Mühle Langenthal*	*6*
3.1.5	*Stellungnahme der KDP zur Nutzungsstudie*	*6*
3.1.6	*Kenntnisnahme der Nutzungsstudie*	*7*
3.1.7	*Damaliger Auftrag zum weiteren Vorgehen*	*7*
3.1.8	*Vorstellung der Nutzungsstudie im Stadtrat*	*7*
3.1.9	*Abklärungen zur Marktfähigkeit des Mühle-Areals*	*8*
3.1.10	*Keine Investitionsmittel im Investitionsplan*	*8*
3.1.11	*Rückführung der Alten Mühle in das städtische Eigentum*	*8*
3.1.12	*Verzicht auf das vorgeschlagene Vorgehen, Fristverlängerungen*	*8*
3.1.13	*Wechsel der Projektleitung im Stadtbauamt, Einreichung Fristverlängerung beim Stadtrat*	*9*
3.2	**Ziele der Entwicklung Areal Alte Mühle**	**9**
3.3	**Weiteres Vorgehen zur Entwicklung des Areals Alte Mühle**	**10**
3.3.1	*Mögliche Zusammenarbeit mit einer Areal-/Immobilienentwicklerfirma, erste Erkenntnisse*	*10*
3.3.2	*Mögliche Zusammenarbeit mit einer bauhistorisch versierten Firma, erste Erkenntnisse*	*10*
3.3.3	*Offerteingabe der Firma Vistonia*	*11*
3.3.4	*Offerteingabe der Internet Loft GmbH*	*11*
3.3.5	*Offerteingabe Planungsberatung Rossetti*	*11*

4	Methodik/Vorgehen	11
5	Projektorganisation	14
6	Vor- und Nachteile verschiedener Varianten	14
7	Ergebnis	14
8	Konsequenzen bei Ablehnung	15
9	Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)	15
10	Finanzielle Auswirkungen	15
10.1	Honorarkosten Vistonia AG zur Lösungsfindung Entwicklungsstrategie, Verfahren	15
10.2	Honorarkosten Internet Loft GmbH für Analyse und Begleitung	16
10.3	Honorarkosten Planungsberatung Rossetti	16
10.4	Finanzierungsnachweis	16
10.5	Angaben zur Aktivierung und Abschreibung der Investition	17
10.6	Finanzierungsnachweis / Berücksichtigung der Kosten im Finanzplan	17
11	Stellungnahme Dritter	17
12	Mitberichte aus der Verwaltung	17
13	Terminprogramm für die erste Phase	17
14	Kommunikation	18
15	Zuständigkeiten zum Beschluss	18
16	Beschlussentwurf	19

1 Das Wichtigste in Kürze

In Bezug auf die zukünftige Nutzung des Areals Alte Mühle wurden seit 2018 verschiedene Abklärungen getroffen und Arbeitsschritte vollzogen. Im Jahr 2019 hat der Stadtrat zudem drei politische Vorstösse überwiesen, welche Planungs- und Investitionssicherheit für das Areal fordern.

Die bis zum heutigen Zeitpunkt verfassten Grundlagendokumente bilden grundsätzlich eine gute Basis für das weitere Vorgehen. Es fehlt jedoch generell **die wirtschaftliche Betrachtung** der möglichen Nutzungskonzepte sowie eine **Entwicklungsstrategie für das Gesamtareal.**

Einige Studien wurden fragmentarisch auf einzelne Bauten beschränkt. Partiell fokussierte Lösungen für die Weiterentwicklung von Einzelbereichen des Areals Alte Mühle sind aus städtischer Sicht kurzfristig zwar attraktiv (z.B. Verkauf Mühlesilo) und könnten leichter und rascher umgesetzt werden. Die Gefahr ist jedoch gross, dass dadurch eine Lösung für alle Bauten im Areal letztendlich auch aus finanzieller Sicht deutlich unattraktiver wird. Für historische Bauwerke ist eine Entwicklung ohne Quersubventionierungen innerhalb des Areals nicht realisierbar, daher ist der Blick auf das ganze Areal unerlässlich und die einzelnen Erkenntnisse müssen in einen Gesamtkontext gestellt werden. Folglich ist es zwingend, für das Gesamtareal Nutzungs- und Etappierungsvorstellungen zu entwickeln.

Es ist daher vorgesehen, in einem nächsten Schritt
- die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen zu komplettieren;
- eine wirtschaftlich tragbare Entwicklungsstrategie in verschiedenen Szenarien zu erarbeiten;
- ein Investorendossier zusammen zu stellen, welches die favorisierte Entwicklungsstrategie (Nutzungskonzept, Produktedefinition, Investitionsvolumen, Ertragspotential) sowie eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und Investorenbilanz für das Areal beinhaltet sowie
- mögliche Abgabe-/Organisationsmodelle sowie nach Möglichkeit konkrete Interessenten vorzuschlagen.

Der Stadtrat hat am 30. August 2021 die Fristverlängerungen für zwei der drei hängigen politischen Vorstösse um ein Jahr bis August 2022 gewährt. Dieselbe Fristverlängerung wurde dem Stadtrat im Februar 2022 betreffend das Postulat der Fraktion SVP vom 16. September 2019 "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle" unterbreitet.

Vorliegend wird dem Gemeinderat zu Händen des Stadtrats das weitere Vorgehen zur Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie und für die Erstellung eines Investorendossiers z.H. Auftraggeberin, verbunden mit dem dafür erforderlichen Investitionskredit im Betrag von Fr. 250'000.00, zur Genehmigung bzw. Bewilligung beantragt.

Weiter wird dem Gemeinderat zu Händen des Stadtrats beantragt die zwei Motionen und das Postulat von der Geschäftskontrolle abzuschreiben:
- Postulat (umgewandelte Motion) der SVP Fraktion vom 16. September 2019: "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle"
- Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende: "Renovation Silos bei der Alten Mühle Langenthal", vom 24. Juni 2019 (erheblich erklärt am 28. Oktober 2019)
- Motion mit Weisungscharakter der FDP/jll-Fraktion: "Gebiet der Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren", vom 13. Mai 2019 (erheblich erklärt am 26. August 2019)

2 Grundlagen

- Protokoll des Gemeinderats vom 9. Mai 2018 (Trakt. 6)
- Protokoll des Gemeinderats vom 23. Januar 2019 (Trakt. 3)
- Protokoll des Gemeinderats vom 22. Mai 2019 (Trakt. 6)
- Protokoll des Stadtrats vom 26. August 2019 (Trakt.7)
- Protokoll des Gemeinderats vom 9. Oktober 2019 (Trakt. 20)
- Protokoll des Stadtrats vom 28. Oktober 2019 (Trakt. 7)
- Protokoll des Gemeinderats vom 15. Januar 2020 (Trakt. 1)
- Protokoll des Stadtrats vom 3. Februar 2020 (Trakt. 3 und 4)
- Protokoll des Gemeinderats vom 30. Juni 2021 (Trakt. 14 und 15)
- Protokoll des Stadtrats vom 30. August 2021 (Trakt. 8 und 9)
- Protokoll des Gemeinderats vom 13. Oktober 2021 (Trakt. 19 und 20)
- Protokoll des Gemeinderats vom 12. Januar 2022 (Trakt. 5)

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Untersuchungen und Abklärungen von 2018 bis 2020

3.1.1 Klausurtagungen vom 16. Juni und 29. November 2018

Am 9. Mai 2018 gab der Gemeinderat die Erarbeitung einer Nutzungsvision für das Areal Alte Mühle Langenthal, basierend auf folgenden 5 Grundsätzen in Auftrag:

1. Die heutigen Teile des schützenswerten Mühlekomplex werden erhalten. Dem geschützten Ortsbild gemäss ISOS wird in den bevorstehenden Planungsschritten Rechnung getragen.
2. Die Nutzungen – auch bezüglich der Berücksichtigung der Nutzungen durch die Öffentlichkeit - richten sich je nach übergeordnetem thematischem Konzept.
3. Ob die Stiftung Alte Mühle erhalten werden muss oder soll, ist nicht von primärem Interesse und Bedeutung für eine künftige Nutzung.
4. Die Objekte sollen im Eigentum der öffentlichen Hand bleiben. Ein Verkauf wird nicht primär angestrebt – je nach Nutzungsvision wird ein Verkauf geprüft.
5. Die Entwicklung der einzelnen Objekte oder die Entwicklung des gesamten Areals soll durch die Stadt mit Partnerinnen und Partnern erfolgen. Die Möglichkeit von Baurechten ist Investorinnen und Investoren einzuräumen, mit entsprechenden Nutzungsbedingungen gemäss übergeordnetem thematischem Konzept.

Weiter bewilligte der Gemeinderat den hierfür benötigten Kredit in der Höhe von Fr. 30'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 1670.5090.01 ("Alte Mühle Langenthal").

Am 14. Juni 2018 wurde der Stadtrat über die Erarbeitung dieser Nutzungsvision sowie insbesondere über den Zeitpunkt der Durchführung einer politischen Klausur unter Einbezug der Stadtratsfraktionen informiert. Diese fand in der Folge am 16. Juni und 29. November 2018 statt.

Die vorgestellten Nutzungsvisionen zeigten sehr unterschiedliche Nutzungsvorstellungen. Es wurde daher auf die ursprüngliche Absicht verzichtet, daraus eine integrative Gesamtvision zu erstellen. Auf eine Kenntnisnahme des Gemeinderats zum seitens Stadtbauamt erstellten Bericht wurde ebenfalls verzichtet, da Unklarheit betreffend das weitere Vorgehen bestand.

3.1.2 *Gespräche mit potentiellen Institutionen*

Im Jahr 2018 fanden verschiedene Gespräche mit potentiellen Interessentinnen und Interessenten statt. Die Ergebnisse wurden am 18. Oktober 2018 dokumentiert.

Am 23. Januar 2019 nahm der Gemeinderat von der Auswertung der Gespräche Kenntnis. Gleichzeitig beauftragte er das Stadtbauamt mit der Projektorganisation und Durchführung einer Machbarkeitsstudie inkl. Kostenschätzung mit einer Kostengenauigkeit von +/- 20 %. Dazu bewilligte er den hierfür benötigten Nachkredit in der Höhe von Fr. 70'000.00 zulasten der Erfolgsrechnung, Konto 3000.3132.55.

Zu diesem Zweck setzte der Gemeinderat eine Projektorganisation ein: Eine Projektleitung aus dem Stadtbauamt sollte einer Steuergruppe rapportieren, bestehend aus dem Ressortvorsteher Bau und Planung und dem Ressortvorsteher Finanzwesen und den beiden Amtsleitenden des Stadtbauamts und Finanzamtes. Die Steuergruppe tagte in der Folge mehrere Male.

3.1.3 *Kurzanalyse der Kantonalen Denkmalpflege (KDP) zum Mühlehof*

Parallel dazu liess die KDP mit einer Baudokumentation vom 25. April 2019 eine Kurzanalyse zum Baubefund und einer Quellenrecherche zum Mühlehof (Bauernhof) erstellen. Darin wird festgehalten, dass der Mühlehof im Bauinventar als schützenswertes Objekt eingestuft wird. Somit müsse davon ausgegangen werden, dass das Gebäude gemäss den kantonalen Vorgaben zwar vollumfänglich einer Neunutzung zugeführt, aber hierfür nicht mehr rückgebaut und einem Neubau weichen könne.

3.1.4 *Nutzungsstudie Alte Mühle Langenthal*

Am 22. Mai 2019 zog der Gemeinderat seinen Entscheid vom 23. Januar 2019 zur Teilnahme der vorgängig aufgelisteten Institutionen in Wiedererwägung und hob diesen Entscheid auf. Gleichzeitig beauftragte er das Stadtbauamt, wie bereits vorgesehen, eine Machbarkeitsstudie inklusive Kostenschätzung +/- 20 % ohne Unterzeichnung der betroffenen Institutionen zu erstellen.

3.1.5 *Stellungnahme der KDP zur Nutzungsstudie*

Am 16. Dezember 2019 nahm die KDP zur mittlerweile erstellten Nutzungsstudie Alte Mühle Langenthal Stellung. Sie erachtet diese als denkmalpflegerisch vertretbar. Zu folgenden drei Gebäuden nahm sie spezifisch Stellung:

- **Alte Mühle:** Die Eingriffstiefe wird als denkmalpflegerisch gut vertretbar erachtet. Sehr positiv beurteilt werden die partiellen Wiederherstellungen, bzw. Neugestaltungen der Nord- und Südfassaden im Mühlenanbau mit den neuen Zugängen.
- **Mühlesilo:** Trotz beachtlicher Eingriffstiefe wird der Bau mit seiner spezifischen Gestaltung, Struktur und Formensprache respektiert. Es werde die Aufgabe einer Ausführungsplanung und -umsetzung sein, die Eingriffe als Interventionen des 21. Jahrhunderts subtil lesbar zu machen.
- **Mühlehof:** Die vorliegende Kostenschätzung und Wirtschaftlichkeitsberechnung wird in Frage gestellt und als nicht objektiv bewertet. Sollten sich diese Kosten für die Umnutzung in einer noch zu erstellenden vertieften Studie entsprechend belegen lassen, müssten alternative Nutzungen zum Erhalt des Mühlehofs überlegt werden. Es wird nochmals mit Nachdruck auf die vom KDP erstellte Dokumentation vom 29. April 2019 hingewiesen, die den Mühlehof als schützenswertes Baudenkmal klassiert.

3.1.6 *Kenntnisnahme der Nutzungsstudie*

Am 15. Januar 2020 nahm der Gemeinderat Kenntnis von der Nutzungsstudie zum gesamten Areal Alte Mühle. Folgendes wurde ihm dabei vorgestellt:

- **Neunutzungen im Gesamtareal:** Es wurden verschiedene neue Nutzungen im Areal vorgeschlagen und planmässig entsprechend in Umbauplänen dargestellt.
- **Zustandserfassung, Tragsicherheit, und Erdbebensicherheit des Ist-Zustands der Gebäude:** Im Zuge der Zustandserfassung wurde offensichtlich, dass die vier untersuchten Gebäude in sehr unterschiedlichem Zustand sind. Weiter wurde festgehalten, dass ein nicht unerhebliches Synergiepotential zwischen den Anforderungen aus dem Ist-Zustand und den Anforderungen aus der kommenden Nutzung bestünde. Die angedachte Umnutzung des Areals Mühle Langenthal biete daher eine Chance für den langfristigen Erhalt der Gebäude.
- **Kosten:** Die Investitionskosten wurden mit einer Genauigkeit von +/- 40 % (BKP 1-5 exklusive Betriebseinrichtungen) von insgesamt Fr. 21.5 Mio. (also einer Bandbreite von Fr. 12.9 Mio. bis 30.1 Mio.) beziffert. Dabei wurde festgehalten, dass für das Silo und den Mühlehof zirka je ein Drittel dieser Kosten anfallen würden.

3.1.7 *Damaliger Auftrag zum weiteren Vorgehen*

Zum Resultat der Nutzungsstudie gab es im Gemeinderat etliche Erwägungen. Er beauftragte daher am 15. Januar 2020 das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt ein Bericht mit Antrag zum weiteren Vorgehen im Sinne der im Gemeinderatsprotokoll festgehaltenen Erwägungen auszuarbeiten. Diese lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Grundsätzlich sind sowohl der Mühlehof wie auch die Stallungen vorerst in der Betrachtung zu vernachlässigen.
- Die Kosten für die Aussenanlagen sind zu senken. Dies sei beispielsweise durch die Streichung der Wiederherstellung des früheren Kanals vorzunehmen, auch wenn der städtebaulich äusserst interessante Durchgang zwischen der Alten Mühle und dem Silo weiter zu verfolgen sei.
- Die Alte Mühle solle möglichst wie präsentiert renoviert und umgebaut werden.
- Beim Silo sei zu klären, ob sich mit den marktüblichen Mietkosten für Edelrohbauten in Langenthal ein Ausbau finanziell lohnen würde.
- Generell seien die Strategien pro Gebäude einzeln zu definieren.
- Es gilt die Frage zu klären, ob sich die Stadt die Renovationen des Areals gemäss den eingestellten Kosten im Investitionsplan überhaupt finanziell leisten könne.
- Weiter solle mit Interessenten möglichst rasch die Zusammenarbeit gesucht und allfällige Vorverträge ausgefertigt werden.

3.1.8 *Vorstellung der Nutzungsstudie im Stadtrat*

Das Ergebnis der Nutzungsstudie stellte Stadtpräsident Reto Müller am 3. Februar 2020 im Stadtrat vor. Er tat dies im Rahmen der Stellungnahme des Gemeinderats zur Beratung des im Anschluss dazu gleichentags erheblich erklärten Postulats der SVP Fraktion "Planungssicherheit für das Gebiet der Alten Mühle". Vorgängig dazu waren zur Planung im Mühlearal bereits zwei Motionen eingereicht worden:

- Am 13. Mai 2019 die Motion mit Weisungscharakter der FDP/jll Fraktion zur "Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren"; diese wurde vom Stadtrat am 26. August 2019 als erheblich erklärt.
- Am 24. Juni 2019 die Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende zur "Renovation des Silos bei der Alten Mühle Langenthal"; diese wurde vom Stadtrat am 28. Oktober 2019 als erheblich erklärt.

3.1.9 *Abklärungen zur Marktfähigkeit des Mühle-Areals*

Wie vom Gemeinderat am 15. Januar 2020 beauftragt, befasste sich die Steuergruppe in der Folge mit der Zukunft der einzelnen Gebäude, insbesondere mit dem Mühlesilo und der Alten Mühle. Zwecks einer externen Beurteilung der Marktfähigkeit der Gebäude beauftragte sie die acasa Immobilien-Marketing GmbH, Glattpark mit einer Nutzungskonzeption. Ihr Schlussbericht vom 14. Oktober 2020 enthält folgendes Fazit und eine Empfehlung:

- **Generelles Gesamtfazit:** Die Analyse der Gesamtsituation sowie die Prüfung der verschiedenen Einzel- und Clusternutzungen führen zur Überzeugung, dass die Etablierung eines Nutzungsclusters im Vordergrund stehen sollte. Die Begründung liegt darin, dass einerseits die Etablierung eines Nutzungsclusters in Bezug auf Marketing, Kommunikation und ganz generell einfacher sei als bei Einzelnutzungen. Andererseits können bei einem Cluster nicht nur verschiedene Nutzungen angeboten, sondern auch Synergien genutzt und unterschiedliche Kunden-/Besuchergruppen angesprochen werden. Trotzdem wurde eine Gesamtübersicht mit Einzel- sowie Clusternutzungen erstellt, damit diese erweitert und bei Fragen/Diskussionen als Orientierung genutzt werden könne.

Grundsätzlich kam die Firma acasa zum Schluss, dass das Areal aufgrund der zentralen Lage und den bestehenden Gebäuden über ein grosses Potenzial verfügt. Die Rahmenbedingungen mit der bestehenden Gebäudesituation, den Denkmalschutzvorgaben sowie der eingeschränkten Zufahrt seien jedoch schwierig. Am 17. Oktober 2020 reichte die Firma in der Folge eine Richtofferte zuhanden des Stadtbauamts für eine Neupositionierung des Mühle-Areals ein. Das Ziel war, die definierten Nutzungsmöglichkeiten weiterzuverfolgen, unter der Annahme, dass zumindest das Mühlesilo im Baurecht abgegeben oder verkauft werden könnte. Dabei wurden 2 Schritte vorgeschlagen:

1. Schritt: Konkrete Abklärungen mit zwei lokalen Interessenten/Interessentinnen
2. Schritt: Erstellung der Grundlage für den Verkaufsprozess des Silos (und der Alten Mühle)

Für den Aufbereitungs-/Begleitprozess wurden Kosten von maximal Fr. 15'000.00 offeriert, zuzüglich 0.5 % Provision vom Verkaufserlös bei einem erfolgreichen Verkaufsprozess.

3.1.10 *Keine Investitionsmittel im Investitionsplan*

Aufgrund der verhalten positiven Einschätzung der Marktfähigkeit des Areals und der ohnehin angespannten Finanzlage kam die Steuergruppe zum Schluss, dem Gemeinderat zu beantragen, vorläufig keine Investitionsmittel für das Mühle-Areal im Investitionsplan einzustellen. Dies wurde dann im aktuellen Stand des Investitionsplans 2022-2026 auch entsprechend abgebildet.

3.1.11 *Rückführung der Alten Mühle in das städtische Eigentum*

Parallel zu den vorgängig erwähnten Bestrebungen wurde in einem langjährigen Verfahren die Rückführung der Alten Mühle in das städtische Eigentum angestrebt und erarbeitet. Am 29. November 2020 hiess die Stimmbevölkerung dies mit grosser Mehrheit gut.

3.1.12 *Verzicht auf das vorgeschlagene Vorgehen, Fristverlängerungen*

Am 3. November 2020 beschloss die Steuergruppe, das Vorgehen gemäss Offerte der acasa Immobilien-Marketing GmbH nicht weiter zu verfolgen. Das Stadtbauamt wurde in der Folge beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt bis am 22. Juni 2021 folgende Punkte zu erarbeiten:

- Ein Vorschlag zum weiteren konkreten Vorgehen zuhanden des Gemeinderats
- Eine Darstellung der Erfüllung der eingereichten Motionsaufträge zuhanden des Stadtrats

3.1.13 Wechsel der Projektleitung im Stadtbauamt, Einreichung Fristverlängerung beim Stadtrat

Im Frühjahr 2021 wurde im Stadtbauamt die Projektleitung des Vorhabens vom Fachbereich Hochbau in den Fachbereich Stadtentwicklung verlegt. Es zeigte sich, dass die beiden Aufträge an das Stadtbauamt innert der vorgegebenen Zeit nicht mehr erbracht werden konnten. Der Gemeinderat beantragte daher beim Stadtrat eine Fristverlängerung der beiden im Stadtrat im Jahr 2019 erheblich erklärten Motionen (siehe Ziff. 3.1.8) um ein Jahr bis August 2022. Dies wurde vom Stadtrat am 30. August 2021 gewährt.

3.2 Ziele der Entwicklung Areal Alte Mühle

Die Entwicklung des Areals alte Mühle Langenthal bietet für die Stadt Langenthal ein grosses Potential. Das Areal liegt zentral im Kern der Stadt angrenzend an den Wuhrplatz. Teile des Areals werden bereits heute sinnvoll zwischengenutzt. Im Herbst 2019 übernahm das Alterszentrum Haslibrunnen das Gebäude "Alte Mühle" mit Restaurant, Sitzungs- und Seminarräumen sowie einer Produktionsküche. Dadurch bietet die Alte Mühle optimale Voraussetzungen für das Alterszentrum Haslibrunnen um alle bisherigen Dienstleitungen weiterhin aufrecht zu erhalten. Im Herbst 2023 wird das Alterszentrum voraussichtlich in den Neubau ziehen. Nach Auszug des Alterszentrums gäbe es einen Interessenten für eine mittel bis langfristige Nutzung. Jedoch ist es wichtig, die Entwicklung des Areals Alte Mühle im städtebaulichen Kontext sowie in Bezug auf mittel- bis langfristige Stadtentwicklungsprojekte der gesamten Stadt Langenthal zu betrachten. Langfristig ist das Gebiet zu beleben und es sind hinreichend betriebliche Einnahmen zu generieren, sodass das Areal rentabilisiert und die historischen Bauten erhalten bleiben können.

Dazu müssen folgende Ziele erreicht werden:

Inhaltliche Ziele:
- Klarheit zu den denkmalpflegerischen Möglichkeiten insbesondere betreffend Umgang mit dem Mühlehof
- Städtebauliches Konzept zur Entwicklung des Areals und der Anbindung an den Stadtkörper sowie die Aussenraumgestaltung auch in Bezug zur Langete
- Konstruktiv notwendige Massnahmen, um das grosse Volumen des Silos wirtschaftlich neu zu nutzen
- Nachhaltige Entwicklung und Inwertsetzung
- Entwurf der notwendigen Anpassung der raumplanerischen Grundordnung und Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle

Finanzielle Ziele:
- Vorschläge für die Abgabe des Grundeigentums im Baurecht oder Verkauf an potentielle Investierende und/oder Konkurrenzverfahren dafür mit Einbindung von lokalen Interessenten oder die Stadt Langenthal selbst
- Vorschlag zur Organisation und Betrieb des Gesamtareals, damit das Gesamtinteresse auch in Zukunft gewahrt wird.
- Einbezug in die Entwicklung und Anbindung von potentiellen Investierenden zur konkreten Umsetzung
- Nachhaltige positive Inwertsetzung für die Stadt Langenthal mit Augenmass für das finanziell Machbare im Gesamtinteresse der Stadt
- Langfristig ausreichend finanzielle Mittel generieren und betrieblich rentabilisieren

3.3 Weiteres Vorgehen zur Entwicklung des Areals Alte Mühle

3.3.1 Mögliche Zusammenarbeit mit einer Areal-/Immobilienentwicklerfirma, erste Erkenntnisse

In der Analyse des bisherigen Vorgehens kam die Steuergruppe zur Erkenntnis, dass für eine Lösungsfindung und eine fachlich offene und integrale Entwicklungsbetrachtung eine Areal- und Immobilienentwicklerfirma beizuziehen ist. Diese hat sich im Investoren- und Immobilienvermarktungsbereich zwar bestens auszukennen, darf aber selbst nur dienstleistungsmässig im Entwicklungsbereich ohne weitere finanzielle Eigeninteressen tätig sein.

Die Projektleitung führte daher mehrere Gespräche mit den beiden Firmen

- **Steiner AG, Bern:** Die Firma ist als Entwicklerin, General- und Totalunternehmerin tätig. Ihre 600 Mitarbeitenden in der Schweiz mit Tochtergesellschaften im Ausland sind ausschliesslich im Entwicklungs- und Ausführungsbereich tätig. Die Firma investiert selbst als solche nicht in Areale und Immobilien, sondern agiert ausschliesslich als Dienstleisterin im Immobilienbereich.
- **Vistonia AG, Bern:** Die Firma ist als Dienstleisterin im Areal- und Immobilienbereich mit Büros in Bern und Fribourg tätig. Sie wurde erst vor 2 Jahren gegründet. Ihre drei Teilhaber waren aber vorher über Jahre in verschiedenen grösseren Schweizerfirmen in der Leitung von Grossprojekten im Bereich der Areal- und Immobilienentwicklung tätig und besitzen langjährige Erfahrung bezüglich Nachfragerisiken und Chancen im Umfeld des Immobilienmarktes.

Nach Studium der abgegebenen umfassenden Unterlagen der bisherigen Arbeiten brachten beide Firmenvertretungen klar zum Ausdruck, dass für eine erfolgsversprechende Entwicklung – wenn eine solche unter den äusserst schwierigen Vorbedingungen überhaupt möglich sei – eine Gesamtbetrachtung unter Einbezug des Gesamtareals absolut zwingend sei. Ansonsten müsse insgesamt wohl mit deutlichen finanziellen Verlusten für die Grundeigentümerschaft gerechnet werden. Damit bestätigten sie auch die diesbezüglich bereits vorhandene gleiche Fachsicht seitens Stadtbauamt.

Beide Firmenvertretungen gaben auch zum Ausdruck, dass die bisher z.T. sehr aufwendig geleisteten Planungsarbeiten an sich gute Resultate darstellen würden. Diesen könnten jedoch keine Relevanz abgewonnen werden, da den letzten Studien weder eine realistisch vorhandene Stakeholderstrategie noch klare Finanzierungsmodelle zu Grunde liegen würden. Zudem seien Sanierungskosten im Toleranzbereich der angegebenen +/- 40 % keine gute Basis für eine effektive Finanzierungsgrundlage.

Beide Firmenvertretungen gaben zudem zum Ausdruck, dass aus Rentabilitätsgründen, davon ausgehend, dass seitens der öffentlichen Hand keine deutlichen finanziellen Beiträge zu erwarten sind, für einen Bereich des Areals Rückbauten und Neubaulösungen möglich sein müssten.

Im Gegensatz zur Firma Vistonia AG entschied sich die Steiner AG in der Folge, keine Offerte für eine Bearbeitung von ihrer Seite einzureichen.

3.3.2 Mögliche Zusammenarbeit mit einer bauhistorisch versierten Firma, erste Erkenntnisse

In Anbetracht der vorstehend angesprochenen Umstände kontaktierte die Projektleitung auf Empfehlung die Firma Internet Loft GmbH, Benglen. Diese ist in der Begleitung und Beurteilung von Planungsprozessen im bauhistorischen Bereich tätig. Deren Geschäftsleiter schlug vor, in einer Arbeitsgemeinschaft den Leiter Baukultur des Schweizer Heimatschutzes einzubeziehen. Nach eingehender Sichtung der Akten und einer gemeinsamen Besprechung und Sichtung vor Ort wurde die Offerte für eine bauhistorische Analyse und den Beizug in der Prozessbegleitung im Entwicklungsverfahren eingereicht.

3.3.3 *Offerteingabe der Firma Vistonia*

Die Firma Vistonia soll mit der Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie sowie einem Vorgehen zur Gewinnung eines Investors für das Areal zu finden beauftragt werden. Vistonia AG reicht am 8. Februar 2022 ihre Offerte ein (Beilage 1). Diese geht von einem mehrstufigen Entwicklungsprozess aus. In einer in sich abgeschlossenen ersten Phase sollen plausible Varianten und Modelle aufgezeigt, diskutiert und qualifiziert werden können. Als Resultat soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit Investorenbilanz für das Areal, eine Entwicklungsstrategie und ein Verfahrensvorschlag zuhanden des Gemeinderats erbracht werden.

Das zu erbringende Ergebnis soll dem Gemeinderat die Möglichkeit bieten, in der Folge dem Stadtrat innert der vorgegebenen Frist das weitere Vorgehen mit Kreditbeschluss für die Folgephase zu beantragen.

3.3.4 *Offerteingabe der Internet Loft GmbH*

Patrick Schoeck, Leiter Baukultur Schweizer Heimatschutz ist Kunsthistoriker und wird die Firma Vistonia AG durch eigenständige fundierte Fachkenntnisse zur Beurteilung mit dem Umgang der bestehenden, historischen Bauten in der anzugehenden Entwicklungsstrategie unterstützen.

In einem ersten Bearbeitungsteil soll eine fundierte Analyse des Status Quo gemacht werden. Dies unter Einbezug des gesamten Perimeters und unter besonderer Berücksichtigung der baukulturellen Aspekte. Ergebnis dieser Bearbeitung wäre ein Synthesepapier mit konkreten Empfehlungen für den weiteren Entwicklungsprozess. Im weiteren Bearbeitungsteil soll dann vornehmlich eine beratende und begleitende Rolle im Entwicklungsprozess eingenommen werden, in der eine übergeordnete Sicht auf die verschiedenen Wirkkräfte (Denkmalpflege, Investoren, Öffentlichkeit) vertreten werden soll.

Diese Analyse und Begleitung soll sicherstellen, dass der Gemeinderat gegenüber der KDP, der Öffentlichkeit aber insbesondere auch gegenüber potentiellen Investorinnen und Investoren eigenständige fundierte Fachkenntnisse und Unterlagen zur Beurteilung mit dem Umgang der bestehenden Bauten in der anzugehenden Entwicklungsstrategie vorlegen kann.

3.3.5 *Offerteingabe Planungsberatung Rossetti*

Christoph Rossetti wird im Sinne einer Bauherrenunterstützung die Projektleitung im Stadtbauamt bei der Projektabwicklung beraten und unterstützen. Wie die Vorgeschichte gezeigt hat, ist die Herangehensweise und der Prozess für die Neupositionierung und Entwicklung des Areals Alte Mühle für die Stadt sehr herausfordernd. Christoph Rossetti war langjähriger Mitarbeiter des Stadtplanungsamts Bern und hat zahlreiche Areale von der Planung bis zur Ausführung begleitet. Seine langjährige Erfahrung wird für die Abschätzung des Leistungsumfangs einzelner Themen, für Ausschreibungsunterlagen für Fachplaner und für weitere Fragestellungen im Sinne einer Bauherrenunterstützung beigezogen.

4 Methodik/Vorgehen

Die bis zum heutigen Zeitpunkt verfassten Studien bilden grundsätzlich eine gute Basis für das weitere Vorgehen. Es fehlt jedoch generell die wirtschaftliche Betrachtung und Diskussion der Vorschläge, insbesondere der Nutzungskonzepte. Einige Betrachtungen und Studien wurden fragmentarisch auf einzelne Bauten beschränkt. Das macht nur Sinn, wenn die Erkenntnisse anschliessend in einen Gesamtkontext mit dem gesamten Areal gestellt werden. Der Blick aufs Ganze (Areal) ist unerlässlich. Mit histo-

rischen Bauwerken ist eine Entwicklung ohne Quersubventionierungen innerhalb des Areals nicht realisierbar. Eine wirtschaftlich tragbare Entwicklungsstrategie sowie die erforderlichen Grundlagen zur Gewinnung eines Investors für das Areal müssen vorliegen **("Investorendossier").**

In der folgenden Abbildung werden die Einflussfaktoren im anstehenden Prozess, "Denkmalpflege und Baukultur", "Nutzung und Eigentümer/-innen" sowie "Rentabilität", dargestellt. Eine Zukunft des Areals verlangt Belebung und Belebung verlangt Offenheit. Das Areal muss als Ganzes entwickelt werden. Der vorgeschlagene Prozess sieht in Zusammenarbeit mit den Akteur/-innen den Brückenschlag zwischen den drei Einflussfaktoren und eine enge Prozessbegleitung aus baukultureller Sicht vor.

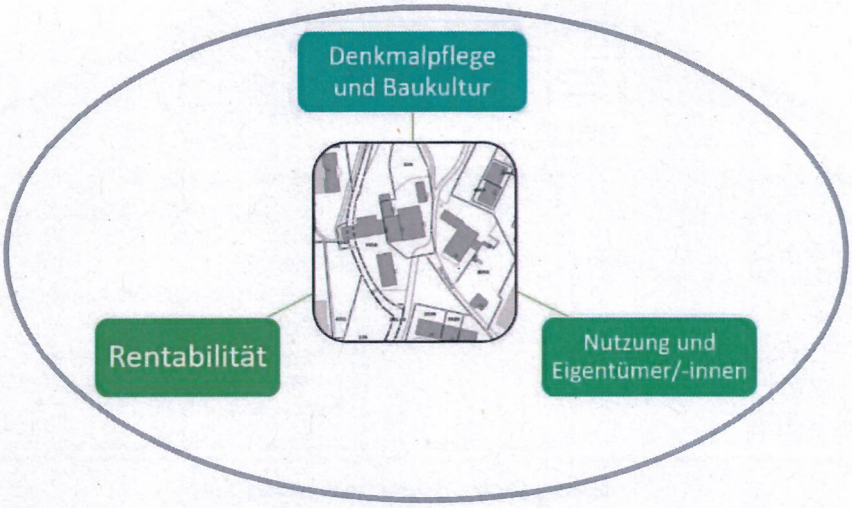


Abb.1 Einflussfaktoren im anstehenden Prozess

Gemäss Offerte der Firma Vistonia vom 8. Februar 2022 ist die Bearbeitung in drei Phasen vorgesehen. Die Leistungen für Phase 2 und 3 sollen nach Bedarf ausgelöst werden und werden vom Auftraggeber einzeln bestellt.

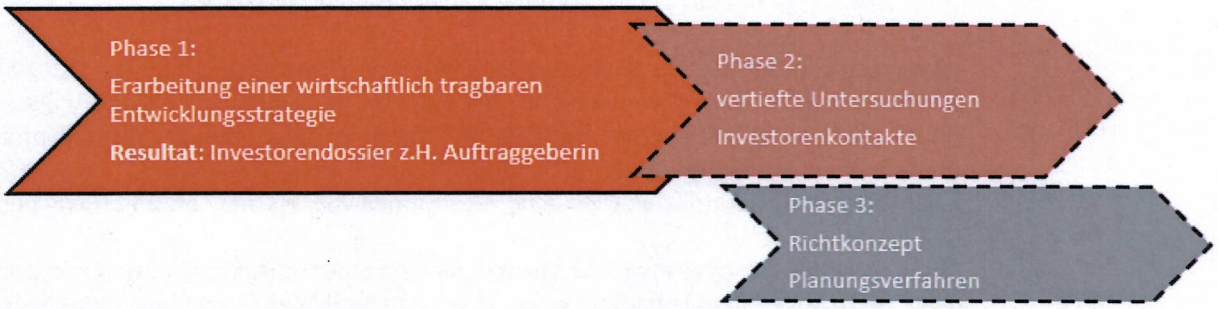


Abb. 2 Vorgehensvorschlag

In der ersten, vorliegend beantragten Phase (siehe Beilage 4) werden Flächenauszüge nach sia 416 erhoben und auf Grundlage dieser Erhebungen werden Wirtschaftlichkeitsrechnungen (Objekte und Areal) erstellt. Weiter sind Studien für den Umgang mit dem Mühlehof und zur ortsverträglichen Verdichtung als Leistungen Dritter vorgesehen. Diese dienen für Diskussion diverser Erneuerungsszenarien und Nutzungskonzepte mit unterschiedlichen Eingriffstiefen, Plausibilisierung, für die Prüfung ortsverträglicher

Verdichtungsmöglichkeiten mit Neubauten auf denkbaren Perimetern auf dem Areal, Erheben des entsprechenden Sanierungs- und Investitionsbedarfs sowie des Potentials für Querfinanzierung in der Arealbetrachtung. Die Resultate aus den Studien werden die Grundlage für eine detailliertere Entwicklungsstrategie bilden. Parallel zu den Studien werden mögliche Entwicklungsstrategien und Trägerschaftsmodelle, eine Investorenbilanz sowie der entsprechende Verfahrensvorschlag (Verkauf, Baurecht, PPP, Investition Stadt Langenthal) als Entscheidungsgrundlage für die Eigentümerin erarbeitet.

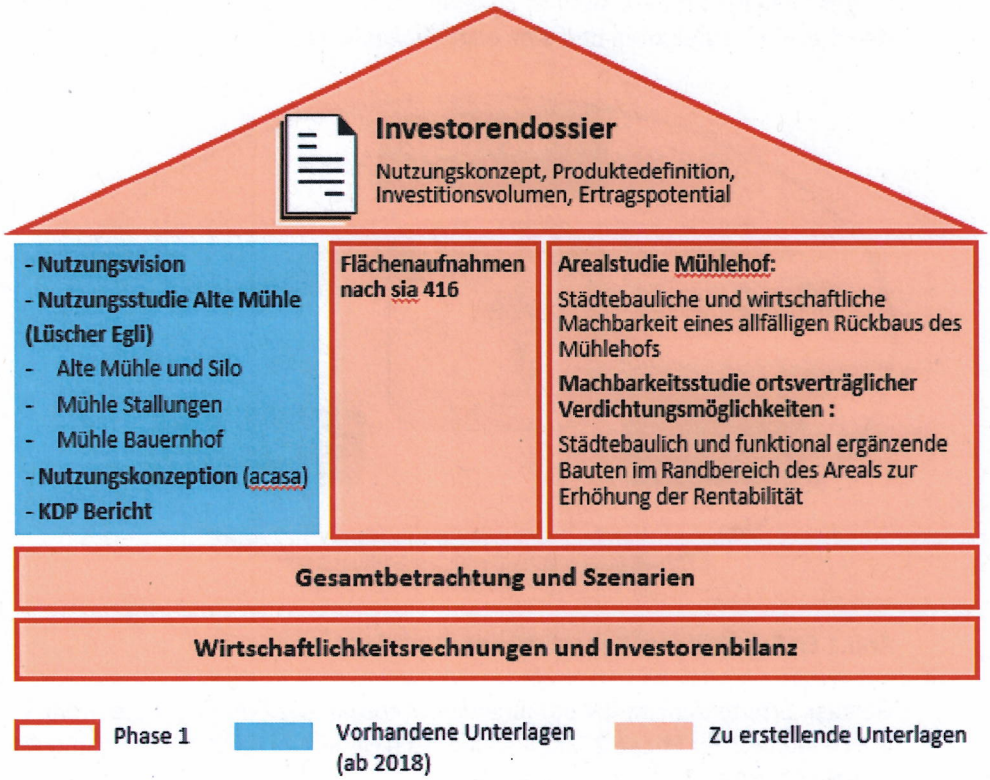


Abb. 3 Bisherige (ab 2018) und in Phase 1 zu erstellende Unterlagen

Internet Loft GmbH wird die Auftraggeberin in den Themen Umgang mit der historischen Bausubstanz unterstützen und beraten. Von der Firma Vistonia skizzierte mögliche Entwicklungsszenarien der historischen Gebäude sollen gemeinsam mit Internet Loft GmbH und der Auftraggeberin projektintern diskutiert werden. Dies vor allfälligen Besprechungen mit Begleitgremien und der kantonalen Denkmalpflege. Diskussionen mit der kantonalen Denkmalpflege werden von Internet Loft GmbH eng begleitet bzw. geführt.

Die Firma Vistonia begleitet den Austausch mit dem Stadtrat (Hearings), weiteren politischen Begleitgremien, Fachplaner/-innen und Spezialist/-innen und Behörden (kantonalen Denkmalpflege). Es ist vorgesehen, den Stadtrat im Rahmen eines Hearings in die Erarbeitung der politischen Stossrichtung einzubinden und Empfehlungen abzuholen.

Ende erste Phase der Entwicklung Areal Alte Mühle sollen die vorhandenen Entscheidgrundlagen komplettiert sein, mit dem Ziel, ein investorentaugliches Dossier vorlegen zu können. In diesem Prozess hat die Stadt als bisherige Eigentümerin zu definieren, ob und in welchem Umfang sie selber als Trägerschaft (Investorin) aufzutreten gedenkt.

Die Leistungen für **Phase zwei und drei** sollen nach Bedarf ausgelöst werden und werden von der Auftraggeberin einzeln bestellt. Da zum heutigen Zeitpunkt nicht alle Inhalte und die damit verbundenen Abhängigkeiten vorliegen, wurde zum aktuellen Zeitpunkt auf einem detaillierteren Zeitplan (siehe Ziff. 13) verzichtet.

5 Projektorganisation

Für die erste Phase (siehe Ziff. 4) wird folgende Projektorganisation vorgeschlagen. Es ist davon auszugehen, dass diese für eine allfällige Folgephase nach einem allfälligen Beschluss des Stadtrats erweitert werden muss. Die Leistungen Dritter werden je nach Auftrag abgerufen.

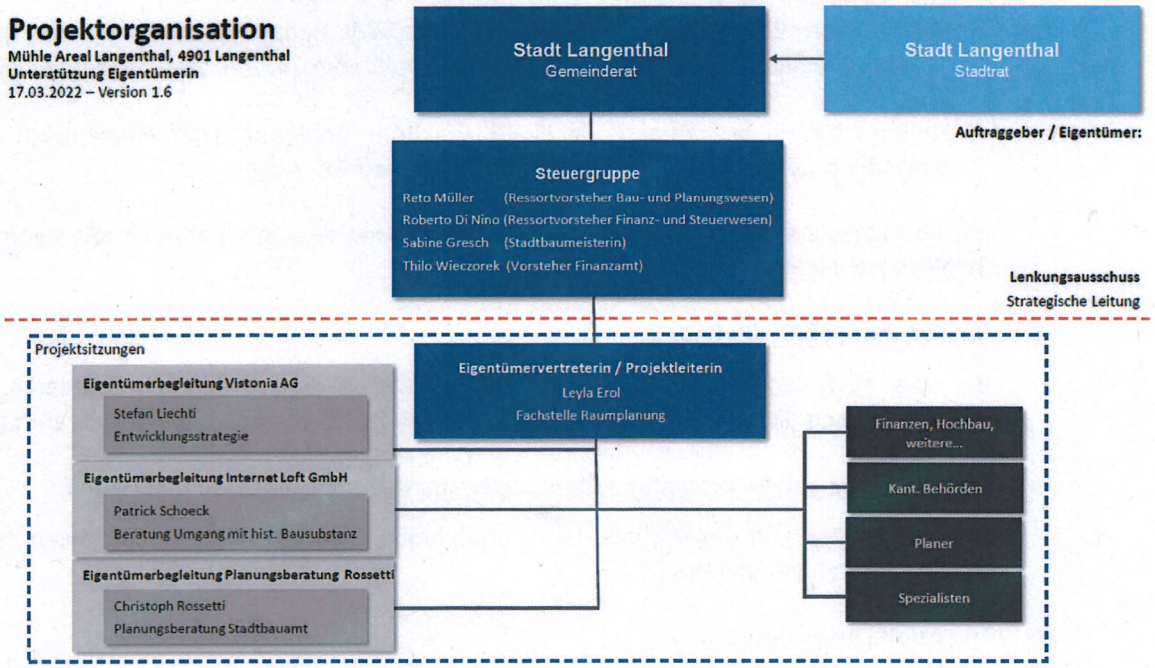


Abb.4 Projektorganisation Entwicklung Areal Alte Mühle

Es ist vorgesehen, im Rahmen eines Hearings die Empfehlungen des Stadtrats abzuholen und in die Erarbeitung der politischen Stossrichtung einzubinden. In der Projektorganisation werden die Kommissionen nicht dargestellt. Die Kommissionen haben das Antragsrecht zu Händen des Gemeinderates im Rahmen ihrer Aufgaben.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Es werden keine Varianten beantragt.

7 Ergebnis

In der vorliegend beantragten, ersten Phase der Entwicklung Areal Alte Mühle sollen die vorhandenen Entscheidgrundlagen komplettiert werden, mit dem Resultat, ein investorentaugliches Dossier vorlegen zu können. Als Grundlage für dieses Dossier werden Szenarien entwickelt und diskutiert. Dieses Dossier beinhaltet eine wirtschaftlich tragbare Entwicklungsstrategie (Nutzungskonzept, Produktedefinition, Investitionsvolumen, Ertragspotential) sowie eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und Investorenbilanz für das Areal. In diesem Prozess hat die Stadt als bisherige Eigentümerin zu definieren, ob und in welchem Umfang sie selber als Trägerschaft (Investorin) aufzutreten gedenkt.

Vorliegend wird dem Gemeinderat zu Händen des Stadtrats das weitere Vorgehen zur Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie und für die Erstellung eines Investorendossiers z.H Auftraggeberin, verbunden mit dem dafür erforderlichen Investitionskredit im Betrag von Fr. 250'000.00, zur Genehmigung bzw. Bewilligung beantragt.

Weiter wird dem Gemeinderat zu Händen des Stadtrats beantragt die zwei Motionen und das Postulat von der Geschäftskontrolle abzuschreiben:

- Postulat (umgewandelte Motion) der SVP Fraktion vom 16. September 2019: "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle"
- Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende: "Renovation Silos bei der Alten Mühle Langenthal", vom 24. Juni 2019 (erheblich erklärt am 28. Oktober 2019)
- Motion mit Weisungscharakter der FDP/jll-Fraktion: "Gebiet der Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren", vom 13. Mai 2019 (erheblich erklärt am 26. August 2019)

Mit Abschluss der Phase 1 werden dem Gemeinde- und dem Stadtrat auch das weitere Vorgehen und allfällige weitere Investitionsmittel beantragt.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Bei einer Ablehnung des vorliegenden Antrags hätte der Gemeinderat zu definieren, welche Arbeitsschritte er innert der Frist zur Beantwortung der beiden Motionen dem Stadtrat beantragen will.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Die Projektleitung für das Vorhaben wird im Rahmen der vorhandenen personellen Ressourcen in der Verwaltung wahrgenommen.

10 Finanzielle Auswirkungen

Seit 2018 (Jahr 2018 30'000.00, Jahr 2019 70'000.00, Jahr 2020 15'000.00) wurden insgesamt Fr. 115'000.00 Planungskosten über die Erfolgsrechnung bewilligt. Der Gemeinderat darf bis höchstens 10 % über die Zuständigkeitsgrenzen nach Art. 71 Abs. 1 Ziff. 2 bis 4 StV; In diesem Fall überschreitet der Gemeinderat die für Projektierungskredite vorgesehene Summe von maximal Fr. 77'000.00. Folglich liegt die Kompetenz für die weiteren Kreditentscheide beim Stadtrat.

Für den vorgesehenen Prozess umfassen die insgesamt eingerechneten Kosten die Leistungserbringung der drei Firmen (Ziff. 3.2.3 - 3.2.5) sowie eine Bearbeitungsreserve von 20 %.

10.1 Honorarkosten Vistonia AG zur Lösungsfindung Entwicklungsstrategie, Verfahren

Der Auftrag ist unter Ziff. 3.2.3 ausgeführt. Die Inhalte der Offerte für die Phase 1 sind in der Offerte von Vistonia vom 8. Februar 2022 unter Punkt 3.2 (siehe Beilage 1) detailliert aufgelistet.

Resultate: Resultate aus Studien als Grundlage für eine detailliertere Entwicklungsstrategie (Nutzungskonzept, Produktedefinition, Investitionsvolumen, Ertragspotential) Wirtschaftlichkeitsrechnung, Investorenbilanz Areal. Entscheidungsgrundlage für den Umgang mit dem Areal. Verfahrensvorschlag und Grundlage für Investorendossier zu Handen Auftraggeberin.

Geschätzter Aufwand	74'800.00 (Abrechn. nach Aufwand)
MWST 7.7%	5'760.00
NK ca 2%	1'500.00
Total Vistonia AG, brutto inklusive MWST	**Fr. 82'060.00**

Die in der Offerte als nicht enthalten aufgeführten Leistungen werden nicht beansprucht.
Die in der Offerte aufgeführten Folgephasen sind nachfolgend als separater Antrag (mit Vorbehalt, dass der vorliegende Antrag genehmigt wird) den politischen Entscheidgremien zu unterbreiten.

Leistungen Dritter (Schätzungen)	
Arealstudie Umgang mit dem Mühlehof	ca. CHF 50'000.-
Machbarkeitsstudie ortsverträgliche Verdichtung	ca. CHF 50'000.-
Flächenaufnahmen, Flächenauszüge nach sia 416	ca. CHF 10'000.-
Geschätzter Aufwand Leistungen Dritter (exklusive MWST)	**Fr. ca. CHF 110'000. -**

In den vorgesehenen Studien handelt es sich um die städtebauliche und wirtschaftliche Machbarkeit eines allfälligen Rückbaus des Mühlehofs, andererseits um städtebaulich und funktional ergänzende Bauten im Randbereich des Areals zur wirtschaftlichen Erhöhung der Rentabilität für potentielle Investoren und Investorinnen. Auf Grundlage von Flächenauszügen nach sia 416 werden die Wirtschaftlichkeitsrechnungen (Objekte und Areal) erstellt.

10.2 Honorarkosten Internet Loft GmbH für Analyse und Begleitung

Der Auftrag ist unter Ziff. 3.2.4 ausgeführt und die Inhalte der Offerte für die Phase 1 sind in der Offerte von Internet Loft GmbH vom 29. Dezember 2022 (siehe Beilage 2) detailliert aufgelistet.

Geschätzter Aufwand	6'525.00 (Abrechn. nach Aufwand)
MWST 7.7 %	503.00
NK	0.00
Total Internet Loft GmbH, brutto inklusive MWST	**7'050.00**

10.3 Honorarkosten Planungsberatung Rossetti

Der Auftrag ist unter Ziff. 3.2.5 ausgeführt und die Inhalte der Offerte für die Phase 1 sind in der Offerte von Planungsberatung Rossetti vom 26. Januar 2022 (siehe Beilage 3) detailliert aufgelistet.

Geschätzter Aufwand	6'235.00 (Abrechn. nach Aufwand)
MWST 7.7 %	480.00
NK	0.00
Total Planungsberatung Rossetti, brutto inklusive MWST	**6'720.00**

10.4 Finanzierungsnachweis

Da es sich bei dem vorliegenden Vorhaben um eine Arealentwicklung handelt und sich die geplanten Ausgaben auf Fr. 100'000.00 belaufen, wird infolge der definierten Aktivierungsgrenze ein Investitionskredit beantragt.

Bei der Beurteilung des Sachverhalts wurde aufgrund der differenzierten Vermögensverhältnisse (Alte Mühle im Verwaltungsvermögen, restliche Liegenschaften im Finanzvermögen) ebenfalls geprüft, ob ein Teil der Planungsausgaben direkt über die Liegenschaften des Finanzvermögens zu finanzieren seien und nicht über die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) zu bezahlen seien. Da es sich jedoch wie erwähnt um eine städteplanerische Arealentwicklung handelt, wurde die differenzierte Verbuchung der Ausgaben verworfen, da es wie vorliegend geschildert um weit mehr als um eine reine Liegenschaftsentwicklung geht und somit die Finanzierung über das Verwaltungsvermögen (Investitionsrechnung) zu erfolgen hat.

10.5 Angaben zur Aktivierung und Abschreibung der Investition

Planungskredit: ☒ **Ausführungskredit: ☐**

Voraussichtliche Inbetriebnahme / Inkraftsetzung der ausgeführten Investitionen: 2023

Jahr der Investition (Inkraftsetzung)	Investitionsbetrag	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
2023	250'000.00	10 Jahre	10.0 %

10.6 Finanzierungsnachweis / Berücksichtigung der Kosten im Finanzplan

Im vom Gemeinderat am 7. Juli 2021 genehmigten Investitionsplan 2022 - 2026, Pos. 1.10, sind für das Projekt "Entwicklungsplanung Areal Alte Mühle" aktuell keine Ausgaben geplant. Im neu zu erstellenden Investitionsplan 2023 - 2027 müsste der Betrag zwingend erfasst werden.

Dieses Investitionsvorhaben ist im Investitionsplan 2022 - 2026 nicht enthalten und somit ist die Tragbarkeit im Finanzplan 2022 - 2026 nicht nachgewiesen. Der Mehraufwand muss bei anderen Investitionsvorhaben kompensiert werden.

11 Stellungnahme Dritter

Keine.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

---

13 Terminprogramm für die erste Phase

Das Terminprogramm für die erste Phase ist auf einer Zeitachse dargestellt. (siehe Beilage 4). Die Termine sind unter Vorbehalt, dass der vorliegende Antrag genehmigt wird.

21. Februar 22 Behandlung Prüfbericht des Gemeinderats zum Postulat (umgewandelte Motion) SVP-Fraktion "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle" im Stadtrat

18. Mai 2022 geplante Beratung des vorliegenden Geschäfts im Gemeinderat

Sowie Abschreibung zur Motion der FDP/jll-Fraktion "Gebiet der alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren", zur Motion Hasler, Schenk, Bader und Mitunterzeichnende "Renovation des Silos bei der Alten Mühle Langenthal" und Postulat (umgewandelte Motion) der SVP Fraktion "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle",

Voraussichtlich 27. Juni .2022 Beratung des vorliegenden Geschäfts im Stadtrat

Juli 2022	Auftragsauslösung
Sommer 2022	Analyse, Studium bestehende Unterlagen
Herbst 2022	Vorschlag Nutzungskonzept und weitere Untersuchungen, Diskussion möglicher Szenarien, erste Gespräche mit der kantonalen Denkmalpflege
Herbst 2022	Durchführung Studien (Umgang mit Mühlehof, ortsverträgliche Verdichtung)
Juni 2023	Hearing SR, Ergebnis Studien
Sommer 2023	Austausch kantonale Denkmalpflege, Grundsatzbericht z.H. Gemeinderat; Entwicklungsstrategien, Trägerschaftsmodelle, Verfahren als Entscheidungsgrundlage nach Vereinbarung
Ende 2023	Eine detailliertere Entwicklungsstrategie (Nutzungskonzept, Produktedefinition, Investitionsvolumen, Ertragspotential) Wirtschaftlichkeitsrechnung, Investorenbilanz Areal. Entscheidungsgrundlage für den Umgang mit dem Areal. Verfahrensvorschlag und Investorendossier zu Handen Auftraggeberin liegen vor.
Ende 2023	Entscheid des Gemeinderats für eine konkrete Lösung zur weiteren Entwicklung des Areals Alte Mühle

14 Kommunikation

Keine.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Der Gemeinderat bereitet die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor (Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009). Es handelt sich vorliegend um eine Arealentwicklung und die Kosten belaufen auf > Fr. 100'000.00, daher wird ein Investitionskredit beantragt. Gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziffer 1 der geltenden Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, beschliesst der Stadtrat endgültig über neue einmalige Ausgaben über Fr. 70'000.00 bis Fr. 500'000.00 zur Vorbereitung von Beschlüssen, die in die Zuständigkeit der Stimmberechtigten oder des Stadtrates fallen. Nach Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 befindet der Stadtrat über die Abschreibung parlamentarischer Vorstösse.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 57 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtbauamtes vom 16. März 2022, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichtes vom .... beschliesst:

   a. *Das Vorgehen zur Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie für das Areal Alte Mühle (Nutzungskonzept, Produktedefinition, Investitionsvolumen, Ertragspotential) und für die Erstellung eines Investorendossiers z.H. Auftraggeberin wird genehmigt (Phase 1).*

   b. *Der dafür erforderliche Investitionskredit in der Höhe von Fr. 250'000.00 wird zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 2050.5290.01 ("Areal Mühle; Arealentwicklung"), bewilligt.*

   c. *Das Postulat (umgewandelte Motion) der SVP Fraktion vom 16. September 2019: "Planungssicherheit für das Gebiet Alte Mühle", wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.*

   d. *Die Motion Hasler Beat (parteilos), Schenk Michael (SVP), Bader Roland (FDP) und Mitunterzeichnende: "Renovation Silos bei der Alten Mühle Langenthal", vom 24. Juni 2019 (erheblich erklärt am 28. Oktober 2019), wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.*

   e. *Die Motion mit Weisungscharakter der FDP/jll-Fraktion: "Gebiet der Alten Mühle rasch beleben und rentabilisieren", vom 13. Mai 2019 (erheblich erklärt am 26. August 2019), wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.*

   f. *Der Gemeinderat und das Sekretariat des Stadtrates werden mit dem weiteren Vollzug beauftragt.*

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

Sabine Gresch
Stadtbaumeisterin

Reto Müller

Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Thilo Wieczorek
Vorsteher Finanzamt

Roberto Di Nino

Beilagen

1. Offerte Vistonia AG, Bern vom 8. Februar 2022
2. Offerte Internet Loft GmbH, Benglen vom 29. Dezember 2022
3. Offerte Planungsberatung Rossetti vom 26. Januar 2022
4. Zeitachse Terminprogramm für Phase 1 vom 17. März 2022
5. Finanzierungsnachweis des Finanzamtes vom 11.März 2022
6. Projektorganisation vom 17. März 2022

VISTONIA

develop your needs

Liebefeld, 08. Februar 2022

Offerte Unterstützung Grundeigentümerin Entwicklung Mühle Areal, 4901 Langenthal

Version 1.5

Vistonia AG, Hohle Gasse 4, 3097 Liebefeld, T +41 31 334 22 20
Vistonia SA, Route de la Fonderie 2, 1700 Fribourg, T +41 31 334 22 22
info@vistonia.ch, www.vistonia.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

1. Einleitung, Auftragsanalyse 3

1.1. Ausgangslage 3

1.2. Zielsetzungen 3

1.3. Grundlagen, Dokumente 3

1.4. Ausgangsfaktoren der Projektentwicklung, kurzer Exkurs in die Lehre 4

1.5. Nutzungskonzept, Verdichtungspotential 5

1.6. Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Investorenbilanz 5

1.7. Trägerschaftsmodell, Verfahren, Investorenkontakte 6

1.8. Rolle der Auftragnehmerin 6

1.9. Zusammenarbeit Internet Loft GmbH – Vistonia 6

1.10. Projektorganisation 6

2. Grundlagen 7

2.1. Vertragspartner 7

2.2. Dokumente 7

3. Angebot 7

3.1. Grundleistungen 7

3.2. Leistungen 8

3.3. Termine 11

3.4. Weitere Bedingungen 11

4. Unterschriften 12

1. Einleitung, Auftragsanalyse

1.1. Ausgangslage

Das Areal „Alte Mühle“ in Langenthal ist eine historisch gewachsenen Gebäudegruppe im Eigentum der Stadt Langenthal. Von 1982 bis 2019 war eine eigens für das Areal gegründete Stiftung Mühle Langenthal („SML“) Eigentümerin, welche in den Jahren 1993/94 rund CHF 8 Mio. in Renovationen investiert hat. Der Stiftung SML ist es anschliessend nicht gelungen ein langfristig wirtschaftlich tragbares Betriebskonzept umzusetzen. Die Stiftung wurde auf Grund ihrer Überschuldung liquidiert und die Liegenschaften 2021 wieder in das städtische Eigentum überführt. Nach der Auflösung der Stiftung lautete der politische Auftrag, das Areal für öffentliche Nutzungen zugänglich zu machen, sowie eine Trägerschaft zu finden, welche die Liegenschaften saniert, umnutzt und betreibt. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Studien verfasst und Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Ein Konsens über das weitere Vorgehen konnte indes noch nicht gefunden werden. Die Entwicklung und Revitalisierung des Areals ist blockiert.

Heute werden die Räume der historischen alten Mühle im Rahmen einer Zwischennutzung für Gastronomie, Sitzungen und Dienstleistungen genutzt. Das ehemalige Mühlesilo und der Mühlehof sind einsturzgefährdet und daher nicht nutzbar.

1.2. Zielsetzungen

Gesucht wird nun ein Weg, welcher aufzeigt wie die historische Gebäudegruppe vom heutigen Status Quo in die Hände einer geeigneten Trägerschaft übergehen kann, welche das Potential des Areals erkennt, die notwendigen Investitionen zu tätigen bereit ist, und das Areal mit den historischen Gebäuden zu einem wirtschaftlichen und nachhaltigen Zentrum zu entwickeln vermag. Diese Trägerschaft kann aus heutiger Sicht ein institutioneller Investor sein, oder auch die Stadt Langenthal selber.

Im Mittelpunkt der nächsten Schritte muss sein, das Areal auf Investorentauglichkeit zu prüfen, indem das Potential und die Risiken aus der Sicht eines Investors betrachtet werden. Daraus sind notwendige Massnahmen abzuleiten und vorzuschlagen, um Investorentauglichkeit zu erlangen. Inwieweit die Stadt Langenthal bereit ist Einfluss auf die Entwicklung und Betrieb des Areals abzutreten ist sowohl eine Frage der Investitionsfähigkeit als auch eine politische Frage, welche in den Rahmenbedingungen für eine allfällige neue Trägerschaft zu diskutieren sein wird.

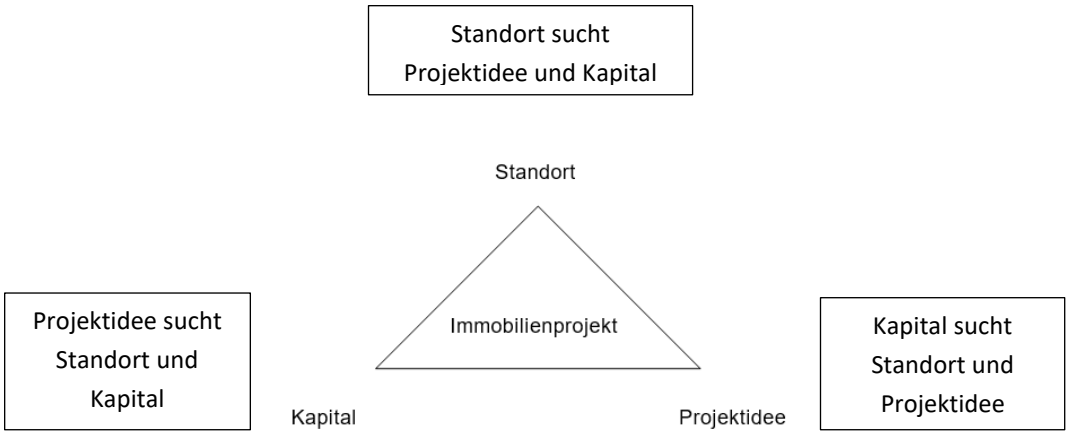
1.3. Grundlagen, Dokumente

Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden verschiedenste Studien zu möglichen Nutzungen und Kosten für Sanierung und Umnutzungen verfasst. Diese Studien bilden grundsätzlich die Basis für das weitere Vorgehen. Was jedoch generell noch fehlt ist die wirtschaftliche Betrachtung und Diskussion der Vorschläge, insbesondere der Nutzungskonzepte. Die Qualifizierung der vorgeschlagenen Nutzungen, sowie die Gegenüberstellung der Investitionen mit dem entsprechenden Ertragspotential. Einige Betrachtungen und Studien wurden fragmentarisch auf einzelne Bauten beschränkt. Das macht nur Sinn, wenn die Erkenntnisse anschliessend in einen Gesamtkotext mit dem gesamten Areal gestellt werden. Der Blick aufs Ganze (Areal) ist unerlässlich, da aus Erfahrung mit historischen Bauwerken eine Entwicklung ohne Quersubventionierungen innerhalb des Areals nicht realisierbar sein wird.

Für die Formulierung einer Entwicklungsstrategie sind die wirtschaftlichen Elemente zentral. Zu prüfen ist welche ergänzenden Unterlagen noch zu erarbeiten sind, um ein umfassendes Chancen-Risikoprofil für Investorenverhandlungen zu erhalten.

1.4. Ausgangsfaktoren der Projektentwicklung, kurzer Exkurs in die Lehre

In der Literatur sowie in der Lehre wird für die Definition von Projektentwicklung auf die Produktionsfaktoren des Wertschöpfungsprozesses abgestellt. Nach diesem Begriffsverständnis unterscheidet man drei Ausgangsfaktoren zur Projektentwicklung:



Im vorliegenden Mühle Areal tritt der Standort als Ausgangsfaktor auf. Standort (Mühle Areal) sucht Projektidee (Nutzungskonzept) und Kapital (Investor). Alle drei Ausgangsfaktoren sind für eine Arealentwicklung elementar und müssen als Teilprojekte gleichwertig betrachtet und diskutiert werden. Im vorliegenden Beispiel bedeutet dies die Thematisierung und Diskussion der Anforderungen des Kapitals (Investoren) sowie die Schärfung und Ausrichtung der Projektidee (Nutzungskonzept) auf die Nachfrage. Das Mühle Areal ist ein exemplarisches Beispiel für Städte und Gemeinden, welche kommunale Grundstücke für Zentrumsrevitalisierungen neu überbauen bzw. entwickeln wollen. Kapitalgeber können börsenkotierte Immobiliengesellschaften, Anlagestiftungen, Immobilienfondsanbieter, Versicherungen oder Pensionskassen, aber auch vermögende Private (Private Equity) sein. Oder, zum heutigen Zeitpunkt gesehen, ebenfalls die Stadt Langenthal selber.

Um die drei Hauptfaktoren – Kapitalgeber (Investor), Standort (Landeigentümer) und Projektidee (Nutzungskonzept) – zusammenzubringen, muss ein Akteur im Lead (hier in Langenthal der Standort und somit der Grundeigentümer) die weiteren Partner finden und beibringen, um ein Immobilienprojekt zu entwickeln und zu realisieren. Die Erfahrung in der Bau- und Immobilienindustrie mit Nachfrageüberhang und Anlagedruck institutioneller Investoren attestiert dem Akteur Standort zurzeit eine herausragende Stellung. Gelingt es ein nachfragestarkes und wirtschaftlich tragbares Entwicklungskonzept zu entwickeln, wird auch eine Finanzierung möglich sein.

1.5. Nutzungskonzept, Verdichtungspotential

Die vorliegenden Vorschläge für zukünftige Nutzungen sind auf Markt- und Investorentauglichkeit zu überprüfen und zu verdichten. Nutzungen werden von Investoren in erster Linie in Bezug auf ihr Ertragspotential beurteilt und qualifiziert, und müssen daher an ihrem Standort nachweislich einer Nachfrage entsprechen. Das Nutzungskonzept für das Mühle Areal muss diese Voraussetzung erfüllen.

Missverständnisse können entstehen bei Vorstellungen seitens öffentlicher Hand bezüglich öffentlicher Nutzungen, ohne Bewusstsein für eine entsprechende Entschädigung des Eigentümers. Institutionelle Investoren verschliessen sich dem Thema öffentliche Nutzungen nicht. Grundlage ist allerdings eine vertragliche Regelung mit Rechten und Pflichten zwischen den Parteien (Mietvertrag).

Der Umgang mit dem Mühlehof auf dem westlichen Teil des Areals ist näher zu betrachten und zu diskutieren. Sanierung? Ersatzneubau eines identischen Volumens? Bauliche Verdichtung mit und ohne Bauernhaus? Investitionsbedarf und Wirtschaftlichkeit der Szenarien? Diskussion mit der Kant. Denkmalpflege? Das sind im Ansatz die Fragen, welche beantwortet werden müssen.

Aus Erfahrung mit baulichen Massnahmen an Baudenkmälern scheint es aus heutiger Sicht unerlässlich, zur Tragung der erforderlichen Investitionen im historischen Bestand ortsverträgliche Verdichtungsmöglichkeiten mit Neubauten auf dem Areal zu finden, welche einem potenziellen Investor Quersubventionierungen innerhalb des Areals ermöglicht. Mit den bestehenden historischen Bauten werden die erforderlichen Investitionen auf Grund ihrer baulichen Einschränkungen niemals zu amortisieren sein. Gerade deshalb ist es unerlässlich den Blick auf das Ganze (Areal) zu richten. Im Sinne einer Gesamtstrategie für das Areal dürfen nicht einzelne Objekte ausgeblendet werden. Bei einer Fokussierung in der Vermarktung auf einzelne, vermeintlich marktfähigere Objekte, besteht das Risiko, dass die restlichen Liegenschaften auf dem Areal zerfallen und am Ende zu Grunde gehen. Sofern sich ein Interessent für ein einzelnes Objekt auf dem Areal findet (z.B. für das Mühlesilo), denn professionelle Investoren verlangen spätestens im Rahmen ihrer Due Diligence Auskunft, welche Strategie denn auf dem übrigen Areal mit den sanierungsbedürftigen Objekten verfolgt werden. Lautet die Antwort die übrigen Liegenschaften blieben vorläufig im aktuellen Zustand bestehen, wirkt sich das negativ auf die Bewertung des Investors aus. Eine unattraktive Adresse und Umgebung eines Kaufobjekts schreckt professionelle Investoren ab.

Es wird nur möglich sein Kapitalgeber und die erforderlichen Finanzmittel für das Areal zu gewinnen, wenn im Rahmen einer Entwicklungsstrategie neben notwendigen Investitionen und damit zusammenhängenden Risiken auch Potentiale und Chancen durch Neubauten auf dem Areal aufgezeigt werden.

1.6. Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Investorenbilanz

Neben einem plausiblen nachfragestarken Nutzungskonzept ist ein Nachweis der wirtschaftlichen Tragbarkeit der notwendigen Investitionen auf dem Areal unerlässlich. Institutionelle Investoren bilanzieren die zu tätigenden Investitionen, bestehend aus Landerwerb und nachträglichen Investitionen in die Bausubstanz, und stellen diese in ein Verhältnis mit den potenziellen Erträgen aus den vermietbaren Nutzflächen. Zur Diskussion stehende Varianten Nutzungskonzepte und baulicher Massnahmen werden mit entsprechenden Wirtschaftlichkeitsrechnungen unterlegt werden müssen. Dies sowohl für Gespräche mit Investoren als auch mit der Kant. Denkmalpflege für den Umgang mit dem Mühlehof.

1.7. Trägerschaftsmodell, Verfahren, Investorenkontakte

Die Stadt Langenthal wird grundsätzliche entscheiden, ob die Trägerschaft bei der Stadt bleibt oder an Dritte übertragen werden soll. Bei einem Übertrag an Dritte steht Verkauf, Abgabe im Baurecht, oder allenfalls weitere PPP Modelle zur Diskussion. Bei einer Abgabe im Baurecht behält sich die Stadt ein Mitspracherecht im Rahmen der Ausgestaltung des Baurechtsvertrages vor. Auch stellt eine Abgabe im Baurecht oftmals eine kleinere Hürde im politischen Entscheidungsprozess dar, bleibt doch die Liegenschaft im Eigentum der Öffentlichkeit. Bei Investoren ist Baurecht insbesondere durch die öffentliche Hand als Baurechtsgeberin akzeptiert und stellt grundsätzlich kein Hindernis dar. Weitere PPP Modelle wären entsprechend dem Umfang der Rahmenbedingungen seitens Eigentümerin zu diskutieren und zu prüfen.

Bei der Wahl des Verfahrens für die Investorenkontakte wird die Strategie der Eigentümerin und der politische Wille massgeblich sein. Denkbar sind Verfahren mit einer Bandbreite von einer öffentlichen Investorenausschreibung bis zu Direktkontakten bzw. freihändigen Verfahren.

1.8. Rolle der Auftragnehmerin

Die Auftragnehmerin hat die Aufgabe, die Prozessgestaltung so weit sicherzustellen, dass am Ende ein investorentaugliches Entwicklungskonzept als Entscheidungsgrundlage für einen Grundsatzentscheid über ein Vorgehen und die zukünftige Trägerschaft sowie Vorschläge für Evaluationsverfahren für Investoren vorliegen. Die Auftragnehmerin wird eine Auslegeordnung der vorhandenen Unterlagen vornehmen, und allfällige zusätzliche Untersuchungen vorschlagen. Die Festlegung der Konzepte und weiteren Grundlagen basieren auf den herauskristallisierten Bedürfnissen der Grundeigentümerin und den Anforderungen der potenziellen Investoren. Als zentrales Element für die weiteren Überlegungen wird die Auftragnehmerin Wirtschaftlichkeitsrechnungen erarbeiten. Das Eruieren der Risiken und Chancen aus Sicht eines Investors wird stets als Begleitprozess angesehen.

1.9. Zusammenarbeit Internet Loft GmbH – Vistonia

Die Stadt Langenthal beabsichtigt, Herrn Patrick Schoeck, Internet Loft GmbH, zur Unterstützung und Beratung in den Themen Umgang mit der historischen Bausubstanz zu beauftragen. Von Vistonia skizzierte mögliche Entwicklungsszenarien der historischen Gebäude sollen in einer ersten Lesung gemeinsam mit Herrn Patrick Schoeck und dem Auftraggeber projektintern diskutiert werden. Dies vor allfälligen Besprechungen mit Begleitgremien und der Kant. Denkmalpflege. Diskussionen mit der Kant. Denkmalpflege werden von Herrn Patrick Schoeck eng begleitet bzw. geführt.

1.10. Projektorganisation

In Anhang 1 befindet sich ein Vorschlag für eine Projektorganisation.

2. Grundlagen

2.1. Vertragspartner

Auftraggeber

Stadt Langenthal
Stadtbauamt
Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Leyla Erol – Fachbereich Stadtentwicklung
+41 62 916 22 59 – leyla.erol@langenthal.ch

Auftragnehmer

Vistonia AG
Hohle Gasse 4
3073 Liebefeld

Stefan Liechti – Teilhaber
+41 79 792 27 69 – stefan.liechti@vistonia.ch

2.2. Dokumente

Folgende Dokumente bilden die Basis für die vorliegendes Angebot:

- Diverse Presseartikel
- Sitzung 03.09.2021 mit Herr Dr. M. Zahnd, Leiter Fachbereich Stadtentwicklung
- Unterlagendossier vom 03.09.2021
- Tel. Besprechung 16.09.2021 mit Herr Dr. M. Zahnd, Leiter Fachbereich Stadtentwicklung
- Mailkontakt 29.10.2021 mit Herr Dr. M. Zahnd, Leiter Fachbereich Stadtentwicklung
- Teams-Meeting 05.01.2022 mit Herr Dr. M. Zahnd und Frau L. Erol
- Tel. Besprechung 17.01.2022 mit Herr Dr. M. Zahnd, Leiter Fachbereich Stadtentwicklung

Die Dokumente, welche für die weitere Projektbearbeitung notwendig sind, werden die Parteien gemeinsam definieren und dessen Erstellung wo notwendig in Auftrag geben.

3. Angebot

3.1. Grundleistungen

Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber in der Erarbeitung einer Strategie sowie in Verhandlungen mit Behörden für das Erreichen der übergeordneten Zielsetzungen. In diesem Zusammenhang übernimmt er folgende Hauptaufgaben:

- Er handelt im Sinne des Auftraggebers;
- Er unterstützt den Auftraggeber in der Lösungsfindung;
- Er erarbeitet, wenn zielführend, die entsprechende Projektorganisation und –struktur.

3.2. Leistungen

3.2.1 Phase l – Lösungsfindung Entwicklungsstrategie, Verfahren, Machbarkeitsstudien

Ziel	Finden einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie sowie ein Vorgehen zur Gewinnung eines Investors für das Areal. Aufzeigen, diskutieren und qualifizieren plausibler Varianten und Modelle. Begleiten von Studien zur vertieften Untersuchung und Diskussion möglicher Szenarien im Umgang mit dem Areal.
Inhalte	➢ Studium Unterlagen; ➢ Erstellen der Wirtschaftlichkeitsrechnungen (Objekte und Areal) auf Grundlage von Flächenauszügen nach sia 416; ➢ Schärfung und Konzentration nachfragestarkes Nutzungskonzept; ➢ Diskussion Umgang mit Mühlehof, Erarbeitung Diskussionsgrundlagen sowie Grundlagen; ➢ Diskussion Verdichtungsmöglichkeiten auf dem Areal, Erarbeitung der entsprechenden Grundlagen; ➢ Erstellen der notwendigen Pflichtenhefte und Ausschreibungsunterlagen für die Beauftragung weiterer Fachplaner für weitere Studien (Annahme 2-3 Offertanfragen pro Studie), Festlegen des Leistungsumfangs allenfalls in Absprache mit der Kant. Denkmalpflege sowie Chr. Rossetti, Planungsberatung Rossetti, Führung der Ausschreibungsverfahren auf Einladung, Auswertung der Angebote z.H. des Auftraggebers, sowie verfassen Vergabeantrag; ➢ Kontrolle der Planerverträge für Fachplaner und Spezialisten, Verhandlung bis Unterzeichnungsreife z.H. Auftraggeber; ➢ Begleitung der Projektverfasser während deren Erarbeitung ergänzender Studien und Untersuchungen (Leistungen Dritter, Schätzung): • Machbarkeitsstudie Umgang mit dem Mühlehof, Diskussion diverser Erneuerungsszenarien und Nutzungskonzepte mit unterschiedlichen Eingriffstiefen. Plausibilisierung, Erheben des entsprechenden Sanierungs- und Investitionsbedarfs; • Machbarkeitsstudien für die Prüfung ortsverträglicher Verdichtungsmöglichkeiten mit Neubauten auf denkbaren Perimetern auf dem Areal, Erheben des Investitionsbedarfs sowie des Potentials für Querfinanzierung in der Arealbetrachtung; • Sitzungen mit Auftraggeber im Zusammenhang mit den Machbarkeitsstudien, inkl. Vor- und Nachbearbeitung (Annahme 5 Sitzungen in Langenthal); ➢ Erheben von Flächenauszügen nach sia 416 nach Bedarf; ➢ Austausch und Sitzungen mit Fachplanern und Spezialisten (Annahme 1-2 Sitzungen in Langenthal); ➢ Vorschlag und Diskussion und Qualifizierung möglicher Entwicklungsstrategien und Trägerschaftsmodelle;

	➢ Vorschlag Entwicklungsstrategie, Investorenbilanz sowie Verfahrensvorschlag (Verkauf, Baurecht, PPP, Investition Stadt Langenthal) als Entscheidungsgrundlage Eigentümerin; ➢ Kick Off Sitzung sowie Sitzungen Organisation mit politischen Begleitgremien (Annahme 2-3 Sitzungen in Langenthal); ➢ Austausch und Sitzungen an Hearings der städtischen Begleitgremien (Annahme 3-4 Sitzungen in Langenthal); ➢ Erstellung von Berichten aus den Hearings z.H. der städtischen Begleitgremien (Annahme Berichtsumfang ca. 10-12 Seiten A4, max. 2 Überarbeitungen) ➢ Sitzungen mit Behörden (Kant. Denkmalpflege) mit dem Auftraggeber, oder als Vertreter Auftraggeber, inkl. Vor- und Nachbearbeitung (Annahme 1-2 Sitzungen in Bern);	
Resultate	Resultate aus Machbarkeitsstudien als Grundlage für eine detailliertere Entwicklungsstrategie (Nutzungskonzept, Produktedefinition, Investitionsvolumen, Ertragspotential) Wirtschaftlichkeitsrechnung, Investorenbilanz Areal. Entscheidungsgrundlage für den Umgang mit dem Areal. Verfahrensvorschlag und Grundlagen für Investorendossier zu Handen Auftraggeber.	
Dauer	Juli 2022 bis Dezember 2022	
Honorar Vistonia AG	**Geschätzter Aufwand ca. 400 h**	**ca. CHF 74’800.-** **exkl. MwSt.**
Konditionen	Das Honorar wird offen nach Aufwand abgerechnet. Der Stundenansatz für Senior-Projektleiter beträgt **CHF 187.-/h** exkl. 7.7% MwSt.	
Leistungen Dritter (Schätzungen)	Architekt: Machbarkeitsstudie Umgang mit dem Mühlehof Architekt: Machbarkeitsstudie ortsverträgliche Verdichtung Architekt: Flächenaufnahmen, Flächenauszüge nach sia 416 **Geschätzter Aufwand Leistungen Dritter**	ca. CHF 50‘000.- ca. CHF 50‘000.- ca. CHF 10‘000.- **ca. CHF 110’000.-** **exkl. MwSt.**

3.2.2 Nicht enthaltene Leistungen

Folgende Leistungen Dritter sind im Honorar nicht enthalten:

- Aufwände und Honorare für die Erarbeitung von Machbarkeits-, Volumen- und Projektstudien Dritter (Architekten, Fachplaner und Spezialisten)
- Aufwände für Flächenzusammenstellung, Flächenaufnahmen nach sia 416
- Honorare für Gutachten (Altlasten, Gebäudeschadstoffe etc.)
- Sicherstellung der externen Kommunikation

- Reisekosten (km-Entschädigungen CHF 0.7 pro km oder Bahnbillett 1. Kl.) an Sitzungen in Langenthal;
- Aufwände für Räumlichkeiten für Arbeitssitzungen

3.2.3 Abschätzung Reisespesen

Phase I; Annahme 10 Hin- und Rückfahrten, ausmachend ca. CHF 850.- exkl. MwSt.

Die Reisespesen werden offen nach Aufwand abgerechnet.

3.2.4 Phase II – weitere Untersuchungen, Erhebungen

Die Leistungen für diese Phase sollen nach Bedarf ausgelöst werden und werden vom Auftraggeber einzeln bestellt. Ein entsprechendes Angebot wird bei Bedarf gem. Anforderung der entsprechenden Untersuchung erstellt. Mögliche Leistungen sind:

Ziele	Studien zur vertieften Untersuchung auf dem Areal.	
Leistungsinhalte Vistonia	➢ Erstellen der notwendigen Pflichtenhefte und Ausschreibungsunterlagen für die Beauftragung weiterer Fachplaner und Spezialisten im Hinblick auf die Erarbeitung weiterer Studien (Annahme 2-3 Offertanfragen pro Fachbereich), Festlegen des Leistungsumfangs pro Fachbereich, Führung der Ausschreibungsverfahren auf Einladung, Auswertung der Angebote z.H. des Auftraggebers, sowie verfassen Vergabeantrag; ➢ Kontrolle der Planerverträge für Fachplaner und Spezialisten, Verhandlung bis Unterzeichnungsreife z.H. Auftraggeber; ➢ Begleitung der Projektverfasser während deren Erarbeitung ergänzender Studien und Untersuchungen (Leistungen Dritter, Schätzung): • Organisieren und begleiten der Untersuchungen bezüglich Gebäudeschadstoffen in den Gebäuden; • Organisieren und begleiten historischer und technischer Untersuchungen Geologie Baugrund; • Organisieren und begleiten Expertisen bezüglich Auflagen Brandschutz, Sicherheit; • Erheben von Flächenauszügen nach sia 416 pro Liegenschaft; ➢ Sitzungen mit Auftraggeber, inkl. Vor- und Nachbearbeitung (Annahme 4 Sitzungen in Langenthal);	
Resultate	Resultate aus weiteren Untersuchungen als Grundlage für detailliertere Angaben für Investoren.	
Dauer	Nach Bedarf	
Leistungen Dritter (Schätzungen)	Geologe: Aufnahmen, Analyse Gebäudeschadstoffe	ca. CHF 50‘000.-
	Geologe: Baugrundgrund- und Altlastenuntersuchungen	ca. CHF 60‘000.-
	Brandschutzexperte: Expertise Brandschutz, Sicherheit	ca. CHF 30‘000.-

3.2.5 Phase III – Verfahren Investorenkontakte

Die Leistungen für diese Phase können nicht abschliessend definiert werden, da Entwicklungsstrategie und Vorgehen in der vorangehenden Phase erst definiert werden muss. Ein entsprechendes Angebot wird ggf. erstellt, sobald die Unterlagen vorliegen.

3.3. Termine

Die Termine und Meilensteine werden mit der Auftragsauslösung gemeinsam definiert, bzw. sind von den weiteren Untersuchungen und deren Resultate abhängig. Nachfolgend eine theoretische Abschätzung möglicher Meilensteine:

Auftragsauslösung	Juni/Juli 2022
Analyse, Studium bestehende Unterlagen	Juli 2022
Vorschlag Nutzungskonzept und weitere Untersuchungen	August 2022
Machbarkeitsstudien Umgang mit Mühlehof, bauliche Verdichtung	ab ca. August - September 2022
Allenfalls Austausch Kant. Denkmalpflege	ab ca. September 2022
Grundsatzbericht z.H. Gemeinderat; Entwicklungsstrategien, Trägerschaftsmodelle, Verfahren als Entscheidungsgrundlage	nach Vereinbarung

3.4. Weitere Bedingungen

3.4.1 Zahlungskonditionen

Sämtliche Rechnungen sind innert 30 Tagen nach Rechnungsstellung rein netto ohne Skontoabzug zu bezahlen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, monatliche Akontorechnungen resp. Aufwandrechnungen zu stellen.

3.4.2 Nebenkosten

Interne Kosten (Telefon, Internet sowie Arbeitskopien) sind im Rahmen der täglichen Projektbearbeitung in den Honoraren enthalten.

Reise- und Verpflegungskosten sowie ausserordentliche Kosten (grosse Anzahl Kopien für Präsentationen, Dossiers etc. sowie Kosten für vom Auftraggeber angeordnete Reisen, Spesen und dgl.) werden nach effektivem Aufwand verrechnet.

3.4.3 Indexierung

Die Honorare sind nicht indexiert, insofern die definierten Leistungen innerhalb der definierten Fristen erfolgreich erbracht werden können. Bei Verzögerungen von über sechs Monaten einigen sich die Vertragsparteien über eine Anpassung der Honorare.

3.4.4 Versicherung

Der Auftragnehmer hat bei der «Mobiliar» eine Betriebshaftpflichtversicherung für die Deckung von Personen- und Sachschäden in der Höhe von CHF 5 Mio. sowie von Vermögensschäden in der Höhe von CHF 1.0 Mio. abgeschlossen (Police Nr. G-1512-4499).

3.4.5 Vertraulichkeit

Die Vertragsparteien behandeln alle bekannten Tatsachen vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind. Im Zweifel sind Tatsachen vertraulich zu behandeln und es besteht eine gegenseitige Konsultationspflicht. Diese Geheimhaltungspflicht besteht auch schon vor Auftragsabschluss und auch nach Beendigung des Auftragsverhältnisses.

3.4.6 Anwendbares Recht

Dieser Auftrag untersteht dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Burgdorf.

3.4.7 Salvatorische Klausel

Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einer der Bestimmungen dieses Auftrags hat nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des ganzen Auftrags zur Folge. Vielmehr verpflichten sich die Parteien, eine derartige Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Interessen der Auftragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwiderläuft.

3.4.8 Fristen, Gültigkeit

Mit der schriftlichen Auftragserteilung der im vorliegenden Dokument offerierten Leistungen tritt die Phase I gem. Ziff. 3.2.1 in Kraft. Die Phase II bzw. Teilleistungen daraus werden vom Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt, je nach Verlauf und den internen strategischen Bedürfnissen, ausgelöst. Der Auftraggeber löst die Phasen rechtzeitig aus.

4. Unterschriften

Wir würden uns sehr freuen, Sie in diesem anspruchsvollen Thema nach Kräften zu unterstützen und mit Ihnen gemeinsam eine für alle Beteiligten gute Lösung zu finden.

Liebefeld, 08. Februar 2022

_____	_____
Giancarlo Perotto	*Stefan Liechti*
Teilhaber	*Teilhaber*

Beilagen:
Beilage 1 Organigramm
Beilage 2 Short CV Stefan Liechti

Internet Loft GmbH

Stadt Langenthal
Stadtbauamt
Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Zürich, 29.12.2021

Offerte Begleitung Entwicklung Mühle-Areal Langenthal

Sehr geehrte Damen und Herren

Basierend auf dem Ortstermin im Mühle-Areal Langenthal vom 29. Oktober, der Präsentation vom 18. November sowie Besprechnungen mit Markus Zahnd, Stadtbauamt, und Stefan Liechti, Vistonia AG, freuen wir uns, Ihnen für die Begleitung der anstehenden Projektentwicklung auf dem Mühle-Areal Langenthal nachfolgende Offerte unterbreiten zu dürfen.

Phase 1	**Stunden**	**Ansatz**	**CHF**
Grundlagensammlung und Aktenstudium	10	145	1 450,00
5 Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitung	15	145	2 175,00
Spiegelung und Besprechnung Konzepte Vistonia, Vertiefungsrecherche	12	145	1 740,00
1 Ortstermin mit dritter Fachperson (2 Personen je 1/2 Tag)	8	145	1 160,00
Phase 2			
Begleitung Entwicklungsprozess	16	145	2 320,00
Vertiefungsstudien und Grundlagen	32	145	4 640,00
5 Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitung	15	145	2 175,00
2 Ortstermine mit dritter Fachperson (2 Personen je 1/2 Tag)	16	145	2 320,00
Total	**124**		**17 980,00**

Die offerierten Leistungen entsprechen einem Kostendach, abgerechnet werden die effektiv anfallenden Stunden. Nicht inbegriffen sind Reisekosten (Basis 1. Klasse Halbtax).

Die Betreuung des Projektes nimmt Patrick Schoeck, Geschäftsführer Internet Loft GmbH, wahr. In der Offerte eingerechnet sind vier Halbtage fachliche Unterstützung durch eine externe Fachperson zur Spiegelung der Grundlagen und Ergebnisse.

Die Internet Loft GmbH ist von der Mehrwertssteuer befreit.

Die Übernahme des Mandates würde uns ausserordentlich freuen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen
Internet Loft GmbH

Internet Loft GmbH Bodenacherstrasse 91 8121 Benglen
www.internet-loft.ch Mobile: 079 758 50 60 Mail: gotosweden@bluewin.ch

Planungsberatung Rossetti

Stadt Langenthal
Stadtbauamt
Jurastrasse 22

4901 Langenthal

26. Januar 2022

Offerte zur Unterstützung des Stadtbauamts für die Entwicklung des Alten Mühleareals Langenthal

Sehr geehrte Frau Erol

Ich danke Ihnen für die Offertanfrage zur Unterstützung des Stadtbauamts bei der Entwicklung des Alten Mühleareals in Langenthal.

Gerne unterbreite ich Ihnen auf der Basis einer Ortsbesichtigung, dem Gespräch und der abgegebenen Unterlagen mein Honorarangebot.

Ich würde mich besonders freuen, Sie bei der Entwicklung des Alten Mühleareals ergänzend zur Zusammenarbeit mit der Internet Loft GmbH und Vistonia AG zu unterstützen.

Freundliche Grüsse

Christoph Rossetti

Dipl. Ing. Raumplaner FH FSU/SWB

Christoph Rossetti Birkenweg 27b 3075 Rüfenacht xp55ch@bluewin.ch +41 79 417 62 36

Planungsberatung Rossetti

Leistungs- und Honorarangebot zur Unterstützung des Stadtbauamts für die Entwicklung des Alten Mühleareals Langenthal

Vertragspartner

Auftraggeberin:
Stadt Langenthal, Stadtbauamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Leyla Erol, Projektleiterin, Fachbereich Stadtentwicklung
leyla.erol@langenthal.ch, +41 62 916 22 50

Auftragnehmer:
Planungsberatung Rossetti, Christoph Rossetti, Birkenweg 27b, 3075 Rüfenacht
Xp55ch@bluewin.ch, +41 79 417 62 36

Die Leistungen beziehen sich auf die Unterstützung bezüglich Entwicklungsprozess und städtebaulich raumplanerische Fragen. Die Leistungen und Terminierung werden durch die Projektleiterin des Stadtbauamts während dem Prozess mit dem Auftragnehmer geklärt.

Phase 1

	Geschätzte Stunden	Honoraransatz	Kosten CHF
Grundlagenstudium zum Areal	6	145	870.00
Studium der Entwicklungsabsichten der Stadtplanung und der geltenden Vorschriften	4	145	580.00
Besprechung und Begehung mit Projektleitung inkl. Vor- und Nachbearbeitung	15	145	2‘175.00
Bearbeitung Themenbereiche	10	145	1‘450.00
Ortstermin evt. mit dritten Fachpersonen inkl. Vorbereitung	8	145	1‘160.00
Total Phase 1	**43**		**6‘235.00**

Phase 2

	Geschätzte Stunden	Honoraransatz	Kosten CHF
Begleitung Entwicklungsprozess	16	145	2‘320.00
Unterstützung Projektleitung inkl. Besprechung und Begehung	12	145	1‘740.00
Bearbeitung Themenbereiche	24	145	3‘480.00
Ortstermin mit dritten Fachpersonen inkl. Vor- und Nachbereitung	10	145	1‘450.00
Reserve	10	145	1‘450.00
Total Phase 2	**72**		**10‘440.00**

Gesamttotal Phase 1 + 2	**115**		**16‘675.00**

Nebenkosten inkl. Reisekosten sind im Honoraransatz enthalten. Es fallen keine Nebenkosten an. Der Honoraransatz wird nicht indexiert.

Abgerechnet werden die effektiv anfallenden Stunden in der Regel nach ca. 20 Stundenaufwand. Der Auftragnehmer sendet monatlich der Projektleiterin eine Übersicht des angefallenen Stundenaufwands und orientiert sie im Voraus über die zu erwartende Kostenüberschreitungen resp. den Mehraufwand.

Die Übernahme des Mandats würde mich ausserordentlich freuen.

Freundliche Grüsse

Christoph Rossetti

Dipl. Ing. Raumplaner FH FSU/SWB

Christoph Rossetti Birkenweg 27b 3075 Rüfenacht xp55ch@bluewin.ch +41 79 417 62 36

stadtlangenthal

27.06.2022
SR Entscheid
Genehmigung weiteres Vorgehen & Bewilligung Investitionskredit
Abschreibung parlamentarische Vorstösse

Jun 23
Hearing SR

14.12.2023
GR Beschluss
- Lösung zur weiteren Entwicklung des Areals Alte Mühle
-Investorendossier z.H. Auftraggeberin

18.05.2022
GR Beschluss

01.11.2022
GR Beschluss
Kenntnisnahme Pflichtenhefte Machbarkeitsstudien

Vorschlag Entwicklungsstrategie
Szenario

Sitzung Steurgruppe Mühleareal

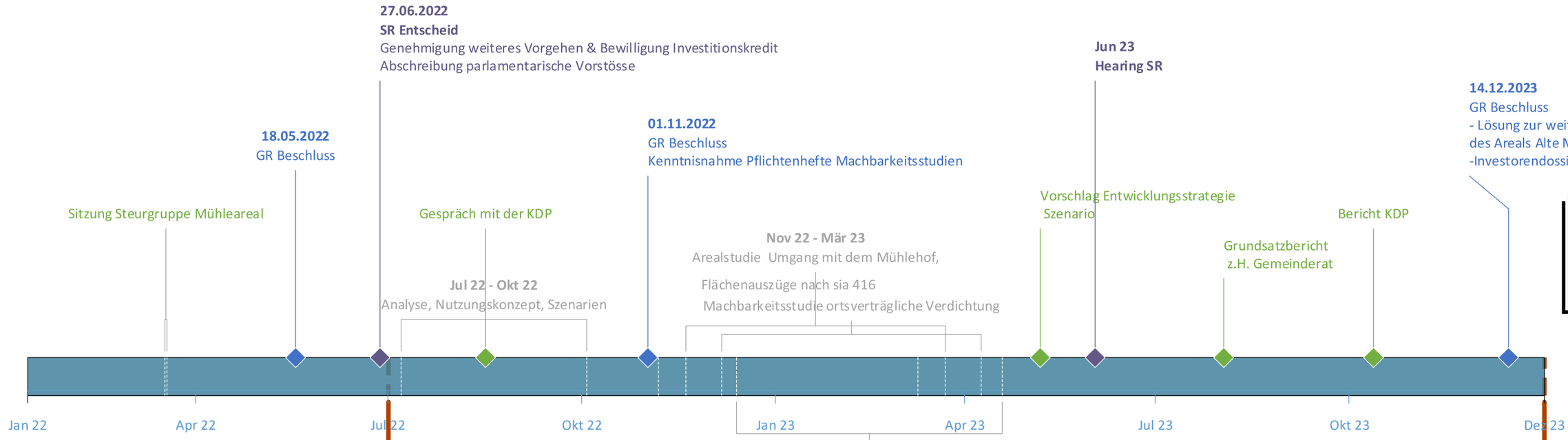
Gespräch mit der KDP

Bericht KDP

Grundsatzbericht
z.H. Gemeinderat

Nov 22 - Mär 23
Arealstudie Umgang mit dem Mühlehof,
Flächenauszüge nach sia 416
Machbarkeitsstudie ortsverträgliche Verdichtung

Jul 22 - Okt 22
Analyse, Nutzungskonzept, Szenarien



Diskussion Szenarien, Entwicklungsstrategie
Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Investorenbilanz, Verfahrensvorschlag

Phase 1
Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie
Jul 22 - Dez 23

Phase 1
Gemeinderatsbeschluss
Stadtratseschluss
Entscheide und Beichte Steuergruppe Mühlearel, Kantonale Denkmalpflege
Arealstudie
Studien und Projektsitzungen

Stand 17.03.2022

Finanzierungsnachweis

stadtlangenthal

1. Investitionsvorhaben

Entwicklung Areal alte Mühle; Genehmigung Vorgehen zur Erarbeitung einer wirtschaftlich tragbaren Entwicklungsstrategie und für die Erstellung eines Investorendossiers.
Bewilligung eines Investitionskredits

2. Investitionskosten und - Nutzungsdauerabklärungen (Vorabklärungen)

2050.5290.01	Areal Mühle; Arealentwicklung	Fr.	250'000.00	
Total Bruttoinvestitionen				Fr. 250'000.00
		Fr.	0.00	
Total Beiträge				Fr. 0.00
Total Nettoinvestitionen zu Lasten der Stadt				**Fr. 250'000.00**

Inbetriebnahme/Realisation der Investition	**2023**		**Immaterielle Anlagen**
Nutzungsdauer der Investition (gemäss Vorgaben HRM2)	**10**	**Jahre**	**übrige Planungen**

3. Folgekosten der Investition (Schätzung)

Finanzfolgekosten der Investition (Schätzung)			**2023**
Verzinsung[1]:	2.50 % auf dem durchschnittlichen Buchwert	Fr.	3'125.00
Abschreibung[2]	ab 2023 linear über 10 Jahr/e	Fr.	25'000.00
Total Finanzfolgekosten ab 2023 resp. Jahr der Inbetriebnahme			**28'125.00**

(Die kalk. Zinsen sind auf dem durchschnittlichen Buchwert berechnet enthalten, vgl. [1])

[1] Kalkulatorischer Zinssatz auf dem Buchwert: der Buchwert reduziert sich jährlich um den Abschreibungsbetrag. Im Schnitt beträgt die Verzinsung somit 1/2 des Investitionsbetrags. Ausgewiesen wird der durchschnittliche kalkulatorische Zins.

[2] **HRM2:** Die Abschreibung und damit der Beginn der Nutzungsdauer beginnt erst im Zeitpunkt der Fertigstellung der Investition.

Betriebsfolgekosten der Investition (aufgeführt werden nur direkt eruierbare Betriebsfolgekosten)[3]			**2023**
	Fr.	0.00	
Total Betriebskosten		Fr.	0.00
zusätzliche Erträge aus der Investition		Fr.	0.00
Netto-Mehraufwand aus Betriebs- und Finanzfolgekosten, berechnet für 2023 resp. Jahr der Inbetriebnahme der Investition		**Fr.**	**28'125.00**

[3] Die meisten Investitionen führen zu einem gewissen Betriebs-Mehraufwand, da die Investition z.B. unterhalten werden muss. Solche "versteckten" Mehr-Betriebsaufwände werden hier nicht explizit aufgeführt, da sie kaum zuverlässig eruierbar sind. Aufgeführt werden nur direkte Betriebs-Mehraufwände, welche z.B. aus neuen Personalkosten bestehen.

4. Finanzplanung

Im vom Gemeinderat am 7. Juli 2021 genehmigten **Investitionsplan 2022 - 2026,** Pos. 1.10, sind für das Projekt "Entwicklungsplanung Areal Alte Mühle" **aktuell keine Ausgaben geplant** (Platzhalter).
Im neu zu erstellenden Investitionsplan 2023 - 2027 müsste der Betrag zwingend erfasst werden.

5. Aussagen über die Finanzierung

Die zur Finanzierung dieses Projektes erforderlichen Mittel werden durch eigene Mittel und im Zusammenspiel mit anderen anstehenden Investitionsvorhaben durch Fremdmittelaufnahme sichergestellt.

6. Aussagen über die Tragbarkeit

Dieses Investitionsvorhaben ist im Investitionsplan 2022 - 2026 nicht enthalten und somit ist die Tragbarkeit im **Finanzplan 2022 - 2026 nicht nachgewiesen**. Der Mehraufwand muss bei anderen Investitionsvorhaben kompensiert werden.

Langenthal, 11. März 2022 / Zu

Finanzamt
Der Amtsvorsteher:

Projektorganisation

Mühle Areal Langenthal, 4901 Langenthal
Unterstützung Eigentümerin
17.03.2022 – Version 1.6

Stadt Langenthal
Gemeinderat

Stadt Langenthal
Stadtrat

Auftraggeber / Eigentümer:

Steuergruppe

Reto Müller (Ressortvorsteher Bau- und Planungswesen)
Roberto Di Nino (Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen)
Sabine Gresch (Stadtbaumeisterin)
Thilo Wieczorek (Vorsteher Finanzamt)

Lenkungsausschuss
Strategische Leitung

Projektsitzungen

Eigentümervertreterin / Projektleiterin
Leyla Erol
Fachstelle Raumplanung

Eigentümerbegleitung Vistonia AG
Stefan Liechti
Entwicklungsstrategie

Eigentümerbegleitung Internet Loft GmbH
Patrick Schoeck
Beratung Umgang mit hist. Bausubstanz

Eigentümerbegleitung Planungsberatung Rossetti
Christoph Rossetti
Planungsberatung Stadtbauamt

Finanzen, Hochbau, weitere…
Kant. Behörden
Planer
Spezialisten

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 5**

Stiftung Ferienheim Oberwald: Finanzielle Unterstützung: Zustimmung und Kreditbewilligung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 24. August 2018
- Beschluss des Gemeinderates vom 24. Oktober 2018, Trakt. 11
- Beschluss des Stadtrates vom 26. November 2018, Trakt. 2
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 20. April 2022
- Protokollauszug der Finanzkommission vom 3. Mai 2022, Trakt. 2
- Protokollauszug der Volksschulkommission vom 4. Mai 2022, Trakt. 2
- Beschluss des Gemeinderats vom 18. Mai 2022, Trakt. 5

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 20. April 2022 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 27. Juni 2022 verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 3. Mai 2022. Sie beantragte dem Gemeinderat, den Budgetentwurf 2023 mit dem für die vorliegend benötigte Unterstützung entsprechenden Betrag zu korrigieren (= Erhöhung des Betrages auf dem massgeblichen Konto 6080.3630.04 auf insgesamt Fr. 46'000.00). Den vorliegend zu beratenen Beschlussentwurf verabschiedete sie in der Folge unverändert zu Händen des Gemeinderates.

- Die **Volksschulkommission** beriet die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 4. Mai 2022 und stimmte dem vorgelegten Beschlussentwurf zu.

- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 18. Mai 2022 und verabschiedete es unverändert zu Händen des Stadtrates.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 18. Mai 2022,

beschliesst:

1. **Die Stiftung Ferienheim Oberwald wird in den Jahren 2023-2026 mit einem Betrag von jährlich Fr. 46'000.00 unterstützt.**
2. **Der erforderliche Verpflichtungskredit von insgesamt Fr. 184'000.00 wird bewilligt.**
3. **Der jährliche Teilbetrag von Fr. 46'000.00 wird zu Lasten der Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2023, Konto Nr. 6080.3630.04 (Stiftung Ferienheim Oberwald), eingestellt.**
4. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Gemeinderat Matthias Wüthrich, Ressortvorsteher Bildung und Jugend

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 5**

Langenthal, 18. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 20. April 2022

stadtlangenthal

EINGEGANGEN
22. APR. 2022
STADTKANZLEI

Beilage
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022

Amt für Bildung, Kultur und Sport; Stiftung Ferienheim Oberwald; Finanzielle Unterstützung; Verpflichtungskredit, Bewilligung; Leistungsvereinbarung 2023-2026; Genehmigung; Auftragserteilung

Datum: 20. April 2022
Zuständig: Daniel Ott
Verteiler: Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Geht zur Antragsstellung
An: Volksschulkommission
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei, 26.4.2022/mk

Geht zur Antragsstellung
An: Finanzkommission
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei, 26.4.2022/mk

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	Grundlagen	3
3	Ausgangslage und Handlungsbedarf	3
4	Projektorganisation	4
5	Methodik/Vorgehen	5
6	Vor- und Nachteile verschiedener Varianten	9
7	Ergebnis	9
8	Konsequenzen bei Ablehnung	9
9	Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)	10
10	Finanzielle Auswirkungen	10
11	Stellungnahme Dritter	12
12	Mitberichte aus der Verwaltung	13
13	Terminprogramm zur Realisierung	13
14	Kommunikation	13
15	Zuständigkeiten zum Beschluss	13
16	Beschlussentwurf	14

1 Das Wichtigste in Kürze

Die Stiftung Ferienheim Oberwald soll in den Jahren 2023-2026 von der Stadt Langenthal für den Betrieb und Unterhalt finanziell unterstützt werden. Die mittels einer Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und der Stiftung Ferienheim Oberwald geregelte Unterstützung beträgt jährlich Fr. 46'000.00.

2 Grundlagen

- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Reglement über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport betreffend "Stiftung Ferienheim Oberwald; Finanzielle Unterstützung & Leistungsvereinbarung 2019-2022: Zustimmung; Motion "Zukunft des Ferienheims Oberwald" vom 12. September 2016: Abschreibung von der Geschäftskontrolle des Stadtrates" vom 24. August 2018
- Gemeinderatsbeschluss vom 24. Oktober 2018, Traktandum 11
- Stadtratsbeschluss vom 26. November 2018, Traktandum 2

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

Die Institution Ferienheim Oberwald hat eine lange und traditionsreiche Geschichte. Seit über 100 Jahren leistet das Ferienheim einen wichtigen Beitrag zur Ferienversorgung der Langenthaler Schulkinder. Generationen von Langenthaler Schulkindern besuchten also ein- oder sogar mehrmals das Ferienheim Oberwald, gelegen im südlichen Oberaargau, im Eingang zum Emmental.

Im Jahr 1985 errichtete man für das Ferienheim Oberwald, hervorgehend aus dem Ferienversorgungsverein Langenthal, eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt[1]:

- *Die Übernahme des dem Ferienversorgungsverein gehörenden Vermögens in Aktiven und Passiven, insbesondere der Ferienheims Oberwald.*
- *Den Unterhalt des Ferienheims und seiner Einrichtung.*
- *Die Durchführung von Ferienkolonien zur Förderung der körperlichen und geistigen Fürsorge von Kindern im schulpflichtigen Alter.*

Im Jahr 2016 wurde anlässlich der Budgetberatung intensiv über das Ferienheim Oberwald und den Beitrag der Stadt Langenthal diskutiert. In der Folge dieser Debatte wurde eine Motion betreffend "Zukunft des Ferienheims Oberwald" eingereicht. Der Inhalt der Motion lautete: *"Zukunft des Ferienheims Oberwald; Der Gemeinderat wird beauftragt, eine Vorlage zur Unterstützung der Stiftung 'Ferienheim Oberwald' zu unterbreiten."*

Die Motion verlangte eine Vorlage, um das langfristige Weiterbestehen des Langenthaler Ferienheims Oberwald sicherzustellen und die Unterstützung auf eine verlässliche Rechtsgrundlage zu stellen. Die Motion wurde noch im selben Jahr als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport (ABiKuS) wurde damit beauftragt, einen Umsetzungsvorschlag zu erarbeiten und den zuständigen Behörden zur Genehmigung zu unterbreiten.

[1] Gemäss Stiftungsurkunde vom 15. November 2016

Im Jahr 2018 konnte ein konkreter Umsetzungsvorschlag in den Behörden behandelt werden. Es zeigte sich, dass eine Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und der Stiftung Ferienheim Oberwald das richtige Instrument darstellt, um die künftige Unterstützung längerfristig zu regeln und rechtlich zu sichern. Die Stiftung erhielt Planungssicherheit dank einer betragsmässig fixierten Unterstützung.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 26. November 2018 wurde die Stiftung Ferienheim Oberwald für die Jahre 2019-2022 mit einem Betrag von jährlich Fr. 50'500.00 unterstützt (Fr. 40'000.00 für den Betrieb, Fr. 10'500.00 für den Unterhalt), der Gemeinderat genehmigte die Leistungsvereinbarung. Damit war das Weiterbestehen des Langenthaler Ferienheims Oberwald für vier Jahre sichergestellt.

4 Projektorganisation

In der Leistungsvereinbarung 2019-2022 wurde in Art. 12 festgelegt, dass die Stiftung Ferienheim Oberwald im Hinblick auf eine Verlängerung oder Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Langenthal bis spätestens am 1. Januar 2022 Kontakt aufnimmt. Das ist geschehen, die ersten Gespräche wurden bereits vor diesem Termin im Herbst 2021 aufgenommen.

Die Parteien einigten sich darauf, auf der bestehenden Basis mittels einer Leistungsvereinbarung die Verhandlungen über eine weitere Unterstützung der Stadt anzugehen. Das Instrument der Leistungsvereinbarung hat sich bewährt. Folgende Vorteile ergeben sich damit:

- Durch die mehrjährige Laufzeit entsteht auf beiden Seiten (Stadt Langenthal und Stiftung Ferienheim Oberwald) eine angemessene Planungssicherheit in finanzieller Hinsicht.

- Mit dem jährlich stattfindenden Controlling findet eine periodische Überprüfung der Leistungen statt. Dadurch wird die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Langenthal und der Stiftung Ferienheim Oberwald wie bis anhin in einem institutionalisierten Rahmen stattfinden.

- Durch die erneut beschränkte Laufzeit der Vereinbarung von vier Jahren wird die nötige Flexibilität beibehalten, um auf sich allenfalls verändernde Rahmenbedingungen zu reagieren.

In der Zwischenzeit wurden Verhandlungen zwischen der Stadt und der Stiftung Ferienheim Oberwald abgeschlossen. Eine wichtige Grundlage der Verhandlungen bildete das gemäss Leistungsvereinbarung 2019-2022 geforderte Nutzungskonzept für das Ferienheim Oberwald (vgl. Art. 4 Bst. c).

Im Jahr 2021 erstellte der Stiftungsrat das "Betriebskonzept Ferienheim Oberwald in Dürrenroth" (vgl. Beilage 3). Mit dem Betriebskonzept wird unter anderem die Zielsetzung verfolgt, das Haus aktiv zu bewirtschaften und häufig zu vermieten, um damit die Basis für einen kostendeckenden Betrieb zu legen. Das Angebot sei der Öffentlichkeit und verschiedenen interessierten Kreisen bekannt zu machen. Nach wie vor hält der Stiftungsrat an einer Hausverantwortlichen vor Ort fest, welche für den operativen Betrieb zuständig ist. Das Haus wird also im Grundsatz wie bis anhin mit einer Köchin vermietet.

Die Anstrengungen des Stiftungsrats in die Intensivierung des Marketings (zum Beispiel neue Flyer, Einträge auf einschlägigen Plattformen) und in eine neue Homepage trugen während den vergangenen drei Jahren erste Früchte.

Die Rechnung 2019 schloss beispielweise bei einem Aufwand von Fr. 101'832.79 mit einem kleinen Gewinn von Fr. 2'165.91 ab. Im Jahr 2020 waren die voraussichtlichen Belegungszahlen gegenüber früheren Jahren hoch. Daraufhin folgte die Corona-Pandemie. Es gab wie in anderen Branchen sehr viele Stornierungen und die Erträge für die Heimbenützung sanken um 50% gegenüber dem Vorjahr. Die Stiftung kam dank Kurzarbeitsentschädigung und dem Beitrag der Stadt mit einem blauen Auge davon. Bei einem Aufwand von Fr. 86'203.12 schloss die Rechnung 2020 nämlich nur mit einem kleinen Verlust von Fr. 677.18 ab.

Im Jahr 2021 ging es wegen der Pandemie beinahe im gleichen Stil weiter. Trotz hohen Buchungszahlen musste das Ferienheim viele Absagen von Schulen etc. verzeichnen. Die Rechnung 2021 schloss bei einem Aufwand von Fr. 92'098.86 trotzdem mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'399.37 ab.

5 Methodik/Vorgehen

Keine Bemerkungen.

5.1 Inhalte der Leistungsvereinbarung 2023-2026

Die nun vorliegende Leistungsvereinbarung orientiert sich an den Inhalten der Leistungsvereinbarung 2019-2022. Nachfolgend werden die Inhalte der Leistungsvereinbarung 2023-2026 aufgeführt:

Präambel
In dem im Jahre 1914 errichteten Langenthaler Ferienheim Oberwald werden Ferienkolonien zur Förderung der körperlichen und geistigen Fürsorge von Kindern im schulpflichtigen Alter durchgeführt. Das Ferienheim und seine Einrichtungen werden von der gleichnamigen Stiftung Ferienheim Oberwald betrieben und unterhalten. Mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung wird die Unterstützung des Betriebs und des Unterhalts des Ferienheims Oberwald durch die Stadt Langenthal für die Jahre 2023 bis 2026 festgelegt.

1. Abschnitt: Gegenstand und Grundlagen

Art. 1 Gegenstand
Die vorliegende Leistungsvereinbarung regelt Art und Umfang der Leistungen, welche die Leistungserbringerin[2] hinsichtlich Betrieb und Unterhalt des Ferienheims Oberwald [Objekte Gemeinde Dürrenroth, Grundbuchblatt Nr. 593 (Ferienhaus) und Gemeinde Wyssachen, Grundbuchblatt Nr. 320 (Pumpenhaus)] erfüllt, und die Abgeltung dieser Leistungen durch die Leistungsbestellerin[3].

[2] Leistungserbringerin ist die Stiftung Ferienheim Oberwald
[3] Leistungsbestellerin ist die Stadt Langenthal

Art. 2 Grundlagen
Grundlagen dieser Leistungsvereinbarung bilden insbesondere:
a. das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 (OR; SR 220);
b. das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege des Kantons Bern vom 23. Mai 1989 (VRPG; BSG 155.21);
c. das Reglement über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004;
d. die Stiftungsurkunde der Stiftung Ferienheim Oberwald vom 15. November 2016;

2. Abschnitt: Organisation

Art. 3 Zusammenarbeit
[1] Seitens der Leistungsbestellerin steht das Amt für Bildung, Kultur und Sport der Leistungserbringerin für die sich aus der vorliegenden Leistungsvereinbarung ergebenden Fragen zur Verfügung.
[2] Die Leistungserbringerin bezeichnet ihrerseits die Präsidentin resp. den Präsidenten als Ansprechperson für die Leistungsbestellerin.

3. Abschnitt: Leistungen der Stiftung Ferienheim Oberwald

Art. 4 Betrieb
Die Leistungserbringerin
a. gewährleistet den Betrieb des Ferienheims Oberwald zur Durchführung von Ferienkolonien gemäss Art. 34 des Reglements über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004 und gemäss Stiftungsurkunde der Stiftung Ferienheim Oberwald vom 15. November 2016;
b. sorgt für eine wirtschaftliche Führung des Ferienheims Oberwald;
c. erstellt bis spätestens 31. Dezember 2025 ein neues Heizungs- und Isolationskonzept für das Ferienheim Oberwald.

Art. 5 Unterhalt
Die Leistungserbringerin führt die notwendigen Unterhaltsarbeiten zum Substanzerhalt und zur Sicherstellung des zweckmässigen Betriebes gemäss dem Dokument "Ferienheim Oberwald: Beurteilung der Liegenschaft und Bewirtschaftungsplan" des Architekturbüros Ledermann AG, Langenthal, vom 16. März 2018/Zwischenbericht Stand Januar 2022 (vgl. Anhang 1) durch.

4. Abschnitt: Leistungsabgeltung

Art. 6 Unterstützungsbeitrag
[1] Die Leistungsbestellerin gewährt der Leistungserbringerin zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen gemäss Art. 4 und 5 der vorliegenden Leistungsvereinbarung jährlich folgenden Unterstützungsbeitrag:

Betriebsbeitrag	Fr. 36'000.00
Unterhaltsbeitrag	Fr. 10'000.00
Total Unterstützungsbeitrag	**Fr. 46'000.00**

[2] Die Leistungsbestellerin überweist der Leistungserbringerin den Unterstützungsbeitrag jährlich bis spätestens am 30. Juni.

5. Abschnitt: Controlling

Art. 7 Grundsätzliches

1 Die Erfüllung der Leistungen gemäss Art. 4, 5 und 6 der vorliegenden Leistungsvereinbarung wird jährlich bis spätestens am 30. September in einem gemeinsamen Controlling-Gespräch zwischen der Leistungsbestellerin und der Leistungserbringerin überprüft.

2 Die Leistungsbestellerin ist berechtigt, zu Kontrollzwecken das Angebot der Leistungserbringerin zu besuchen. Sie erhält auf Nachfrage Einsicht in alle relevanten Unterlagen (z.B. Buchhaltung, Statistik, Personal usw.). Der Persönlichkeitsschutz der Kundschaft und der Mitarbeitenden wird gewährleistet.

Art. 8 Überprüfung der Leistungen

Die Leistungen werden von der Leistungserbringerin im Rahmen des Stiftungsberichts deklariert und der Leistungsbestellerin bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres zugestellt.

Art. 9 Überprüfung der Finanzen

1 Die Leistungserbringerin reicht der Leistungsbestellerin jährlich bis spätestens am 31. März das Budget für das laufende Jahr ein.

2 Die Leistungserbringerin erstellt eine nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossene Jahresrechnung gemäss den Bestimmungen von Art. 957 OR und der vorliegenden Leistungsvereinbarung. Der definitive Jahresabschluss ist der Leistungsbestellerin jährlich nach der Genehmigung durch das zuständige Organ, spätestens jedoch bis am 30. Juni des Folgejahres zuzustellen.

6. Abschnitt: Konfliktregelung

Art. 10 Leistungsstörung

1 Stellt eine Partei fest, dass die andere Partei ihren vertraglichen Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese an ihre Pflichten zu mahnen und ihr eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.

2 Erfüllt die Leistungserbringerin die Leistungsvereinbarung trotz Mahnung nicht oder nur ungenügend, kann die Leistungsbestellerin ihren Unterstützungsbeitrag angemessen kürzen oder bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.

Art. 11 Verhandlungspflicht

1 Bei Vorliegen einer Streitigkeit in Bezug auf die Auslegung und Einhaltung dieser Leistungsvereinbarung sind die Parteien zu Verhandlungen verpflichtet. Sie bemühen sich um eine einvernehmliche und sachgerechte Bereinigung der Differenzen.

2 Kann keine Einigung erzielt werden, können die Parteien den Rechtsweg dem VRPG beschreiten.

7. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 12 Inkrafttreten, Vertragsdauer

1 Die vorliegende Leistungsvereinbarung tritt per 1. Januar 2023 in Kraft und ist bis zum 31. Dezember 2026 befristet. Sie wird in zwei Exemplaren ausgefertigt. Jede Partei erhält ein Exemplar.

[2] Im Hinblick auf eine Verlängerung oder Erneuerung der Leistungsvereinbarung nimmt die Leistungserbringerin mit der Leistungsbestellerin bis spätestens am 1. Januar 2026 Kontakt auf.

Art. 13 Vertragsänderungen
Änderungen und Ergänzungen dieser Leistungsvereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

5.2 Wichtigste Änderungen zwischen der aktuellen und der neuen Leistungsvereinbarung

Nachfolgend werden die zwei wichtigsten Änderungen zwischen der heute geltenden und der neuen Leistungsvereinbarung dargestellt:

Leistungsvereinbarung 2019-2022	**Leistungsvereinbarung 2023-2026**
Artikel 4 Betrieb	Artikel 4 Betrieb
Die Stiftung Ferienheim Oberwald a.) gewährleistet den Betrieb des Ferienheims Oberwald zur Durchführung von Ferienkolonien gemäss Art. 34 des Reglements über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004 und gemäss Stiftungsurkunde der Stiftung Ferienheim Oberwald vom 15. November 2016; b.) sorgt für eine wirtschaftliche Führung des Ferienheims Oberwald; c.) erstellt bis spätestens am 31. Dezember 2022 ein Nutzungskonzept für das Ferienheim Oberwald gemäss Empfehlung aus dem Dokument "Ferienheim Oberwald: Beurteilung der Liegenschaft und Bewirtschaftungsplan" des Architekturbüros Ledermann AG, Langenthal, vom 16. März 2018), welches integrierenden Bestandteil der vorliegenden Leistungsvereinbarung bildet.	Die **Leistungserbringerin** a. gewährleistet den Betrieb des Ferienheims Oberwald zur Durchführung von Ferienkolonien gemäss Art. 34 des Reglements über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004 und gemäss Stiftungsurkunde der Stiftung Ferienheim Oberwald vom 15. November 2016; b. sorgt für eine wirtschaftliche Führung des Ferienheims Oberwald; c. erstellt **bis spätestens 31. Dezember 2025 ein neues Heizungs- und Isolationskonzept für das Ferienheim Oberwald.**

Kommentar:
Ziffer c von Artikel 4 wurde neu definiert. Nachdem der Stiftungsrat im Jahr 2021 ein neues Betriebskonzept erarbeitet hat, wird der Stiftungsrat für die neue Vereinbarungsperiode verpflichtet, bis Ende 2025 ein neues Heizungs- und Isolationskonzept zu erstellen. Weiteres Details sind dem Kapitel 10.2, Buchstabe B zu entnehmen.

Art. 6 Unterstützungsbeitrag		Art. 6 Unterstützungsbeitrag	
[1] Die Stadt Langenthal gewährt der Stiftung Ferienheim Oberwald zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen gemäss Art. 4 und 5 der vorliegenden Leistungsvereinbarung jährlich folgenden Unterstützungsbeitrag:		[1] Die **Leistungsbestellerin** gewährt der **Leistungserbringerin** zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen gemäss Art. 4 und 5 der vorliegenden Leistungsvereinbarung jährlich folgenden Unterstützungsbeitrag:	
Betriebsbeitrag	Fr. 40'000.00	Betriebsbeitrag	Fr. **36'000.00**
Unterhaltsbeitrag	Fr. 10'500.00	Unterhaltsbeitrag	Fr. **10'000.00**
Total Unterstützungsbeitrag	**Fr. 50'500.00**	**Total Unterstützungsbeitrag**	**Fr. 46'000.00**

Kommentar:
Zur Entlastung des Finanzhaushaltes der Stadt Langenthal und aufgrund der erwarteten künftigen besseren Auslastung des Ferienheims Oberwald wurde vereinbart, den Unterstützungsbeitrag um Fr. 4'500.00 zu kürzen.

Mit dem angedachten Unterstützungsbeitrag von insgesamt Fr. 46'000.00 kann der Betrieb und der Unterhalt des Ferienheims Oberwald weiterhin sichergestellt werden. Nach Ablauf der neuen Leistungsperiode können die Verhältnisse der Stiftung Ferienheim Oberwald wiederum beurteilt und allenfalls in einer neuen Leistungsvereinbarung festgelegt werden.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Bemerkungen.

7 Ergebnis

Im Ergebnis wird dem Stadtrat die Unterstützung der Stiftung Ferienheim Oberwald in den Jahren 2023-2026 mit einem Betrag von jährlich Fr. 46'000.00 und die Bewilligung des dazugehörigen Verpflichtungskredits und dem Gemeinderat die Genehmigung der Leistungsvereinbarung 2023-2026 zwischen der Stadt Langenthal und der Stiftung Ferienheim Oberwald zur Beschlussfassung unterbreitet.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Sollte der vorliegende Antrag nicht genehmigt werden, würde die weitere Finanzierung in der vorgesehenen Form mittels Leistungsvereinbarung nicht realisiert werden können. Damit würde die Unterstützung der Stiftung Ferienheim Oberwald durch die Stadt Langenthal eingestellt. Die Zukunft des Ferienheims wäre nicht mehr gesichert.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkungen.

10 Finanzielle Auswirkungen

Die in den Jahren 2023 bis 2026 geplante Unterstützung der Stiftung Ferienheim Oberwald setzt sich aus Betriebs- und Unterhaltsbeiträgen zusammen.

10.1 Betriebsbeitrag

Der Betriebsbeitrag wird gegenüber der aktuell geltenden Leistungsvereinbarung um 10% auf Fr. 36'000.00 gekürzt. Vor allem durch betriebliche Optimierung seitens der Stiftung Ferienheim Oberwald und die erwartete bessere Auslastung des Ferienheims nach zwei schwierigen Coronajahren kann die Reduktion aus Sicht des ABiKuS aufgefangen werden.

10.2 Unterhaltsbeitrag

Der Stiftungsrat hat das Architekturbüro Ledermann AG, Langenthal, mit der Aktualisierung des Zustands der Liegenschaft im Oberwald beauftragt. Die Erkenntnisse können dem Zwischenbericht vom Januar 2022 entnommen werden. Daraus resultieren folgende Empfehlungen seitens des Architekturbüros Ledermann:

Allgemeines
Anlässlich der Begehung der Liegenschaft vom 20. Januar 2022 kann festgestellt werden, dass die Liegenschaft in einem gepflegten und sauberen Zustand erscheint. Diverse empfohlene Arbeiten aus dem Liegenschaftsbericht von 2018 wurden in der Zwischenzeit ausgeführt. Zum Beispiel:

- Neue Aussentüren zur Küche und zum Speisesaal
- Neue Fensterfront im Speisesaal
- Notwendige Reparaturarbeiten am Geländer der Laube im 1. OG
- Neue Aussentüre Korridor Ost
- Ersatz der Wasser-Entkeimungsanlage

Der Zustand der Kellerwände hat sich nicht weiter verschlechtert. Weder Schimmel noch modriger Geschmack im Keller ist feststellbar.

A) Kurzfristig: Notwendiger Unterhalt zum Substanzerhalt und zur Sicherstellung des zweckmässigen Betriebes

Das Ferienheim ist in einem normal unterhaltenen und zweckmässigen Zustand. Diverse kleinere Unterhalts- und Werterhaltungsarbeiten sollten in den nächsten Jahren ausgeführt werden.

- Sanierung der angerissenen Betonstützen unter der Laube
- Reparatur Lüftungsanlage Duschraum EG
- Sanierung Kellerabgang Nord (Empfehlung: Rückbau)
- Gewährleistung Funktionstüchtigkeit der bestehenden Elektroheizgeräte
- Sanierung Kellerwände
- Allgemeine Reparaturarbeiten welche zum regelmässigen Unterhalt gehören

Wie bereits im Bericht von 2018 erwähnt, weisen die Betonstützen Risse und Abplatzungen auf und sind kurzfristig sanierungsbedürftig.

B) Langfristig: Ausarbeiten eines Nutzungskonzeptes

Das Büro Ledermann empfiehlt im Bericht 2018 die Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Ferienheim Oberwald. Dieser Punkt wurde mit der Erarbeitung des Betriebskonzepts im Jahr 2021 erfüllt.

Das Betriebskonzept dient als Grundlage für die nachhaltige Planung folgender anstehender Arbeiten:

Heizung:

Spätestens bis 2032 müssen die bestehenden Elektroheizungen ersetzt werden.
Optionen: Einbau Zentralheizung mit Wärmepumpe oder Pelletheizung / Variante mit dezentralen Pellet- oder Holzöfen /Abklärung Wärmeverbund mit Restaurant.

Gebäudehülle:

In Abhängigkeit des Nutzungs- und Heizungskonzeptes kann ein Sanierungskonzept für die Gebäudehülle erarbeitet werden. Die Bandbreite reicht von minimaler Pinselsanierung bis zum Fensterersatz (teilweise realisiert) mit weiteren energetischen Massnahmen der Fassade.

Nasszellen/Sanitärinstallationen:

Etwaige geänderte Komfortansprüche aus dem Nutzungskonzept definieren den Rahmen des Sanierungskonzepts für die heute 36jährigen Nasszellen
Schadstoffanalyse (Asbest etc.)
Ersatz der Elektroboiler z. Bsp. durch Wärmepumpen-Boiler

Elektroinstallation:

Neue Hauptverteilung, aufrüsten mit FI-Schutz

Wie dem Bericht (vgl. Beilage 2) entnommen werden kann, stehen diverse Unterhaltsarbeiten und Investitionen in die Liegenschaft an. Unterteilt wurden die Investitionen in zwei verschiedene Zeithorizonte (kurz-/mittelfristig bis 2026, langfristig ab 2026, vgl. Beilage 4).

Konkret handelt es sich in den kommenden vier Jahren um die folgenden Massnahmen:

Massnahme	Kosten	
Sanierung Betonstützen	Fr.	10'000.00
Instandstellung Lüftung Dusche	Fr.	2'000.00
Instandstellung Spielplatz	Fr.	6'000.00
Fenster Westseite ersetzen	Fr.	7'000.00
Sanierung/Instandst. Kellerabgang Nord	Fr.	10'000.00
Erneuerung Elektrotableau	Fr.	10'000.00
Total	**Fr.**	**45'000.00**

Die Stiftung Ferienheim Oberwald weist in ihrer Bilanz per 31. Dezember 2021 ein Eigenkapital in der Höhe von Fr. 20'818.09 aus. Aus der Bilanz wird erkennbar, dass die Stiftung nicht über die notwendigen Mittel verfügt, um die in Zukunft anstehenden Unterhaltsarbeiten vollständig aus eigener Kraft zu finanzieren.

Aus diesem Grund soll der Stiftung Ferienheim Oberwald mit vorliegender Leistungsvereinbarung ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe von total Fr. 40'000.00 respektive pro Jahr Fr. 10'000.00 zugesprochen werden.

10.3 Total Unterstützungsbeitrag

Insgesamt wird die Stiftung Ferienheim Oberwald also mit einem Betriebs- und einem Unterhaltsbeitrag unterstützt. Damit ergeben sich die folgenden Unterstützungsbeiträge:

	2023	2024	2025	2026	Total
Betriebsbeitrag	Fr. 36'000.00	Fr. 36'000.00	Fr. 36'000.00	Fr. 36'000.00	Fr. 144'000.00
Unterhaltsbeitrag	Fr. 10'000.00	Fr. 10'000.00	Fr. 10'000.00	Fr. 10'000.00	Fr. 40'000.00
Total	**Fr. 46'000.00**	**Fr. 46'000.00**	**Fr. 46'000.00**	**Fr. 46'000.00**	**Fr. 184'000.00**

Es wird beantragt, den notwendigen Verpflichtungskredit zu genehmigen und die anfallenden Kosten ab dem Jahr 2023 im Budget der Erfolgsrechnung der Stadt Langenthal einzustellen.

11 Stellungnahme Dritter

Das ABiKuS weist darauf hin, dass gemäss Art. 34 Abs. 1 des Reglements über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004 die Stadt Langenthal im Ferienheim Oberwald Ferienlager anbietet. Entsprechend hebt das ABiKuS die Wichtigkeit der finanziellen Unterstützung des Ferienheims Oberwald durch die Stadt hervor. Mit der Unterstützung wird der Weiterbetrieb ermöglicht und sichergestellt. Insbesondere hat sich der Stiftungsrat auch um eine Steigerung der Erträge bemüht. Im Fall einer Ablehnung der Unterstützung würde dies wohl gleichbedeutend mit dem Ende des Ferienheims Oberwalds sein. Dies hielten die Vertreter der Stiftung anlässlich der verschiedene Besprechungen mit dem ABiKuS mündlich fest.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine Bemerkungen.

13 Terminprogramm zur Realisierung

Die Leistungsvereinbarung tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft. Die Laufzeit beträgt vier Jahre (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026). Für die Zeit ab 2027 wird ein neuer Leistungsvertrag, unter Berücksichtigung der künftigen (finanziellen) Situation der Stiftung Ferienheim Oberwald sowie des Investitionsbedarfs, auszuhandeln sein.

14 Kommunikation

Die vorliegende Leistungsvereinbarung wurde durch den Stiftungsrat Ferienheim Oberwald bereits genehmigt. In diesem Sinne erübrigt sich eine Kommunikation an die Stiftung.

Die Öffentlichkeit wird im Rahmen der Auflageakten des Stadtrats in Kenntnis gesetzt.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Die Stiftung Ferienheim Oberwald soll in den Jahren 2023-2026 mit jeweils Fr. 46'000.00 unterstützt werden. Dies erfordert einen Verpflichtungskredit im Gesamtbetrag von Fr. 184'000.00. Gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 beschliesst der Stadtrat in endgültiger Zuständigkeit über weitere neue einmalige Ausgaben über Fr. 150'000.00 bis Fr. 1'000'000.00 und ist aus diesem Grund für die Beschlussfassung zuständig.

Dieselbe Zuständigkeitsnorm kommt auch dann zur Anwendung, wenn zum aktuellen Kredit die bereits bewilligten und ausbezahlten Beiträge gemäss Leistungsvereinbarung 2019-2022 zu einem Total von Fr. 386'000.00 addiert werden.

Gemäss Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung bereitet der Gemeinderat die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor, soweit die Geschäftsordnung des Stadtrats nichts Anderes bestimmt. Der Gemeinderat ist zudem gemäss Art. 66 Abs. 1 der Stadtverfassung oberste Vollzugs-, Planungs-, Verwaltungs- und Polizeibehörde der Stadt und aus diesem Grund für den Abschluss der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Ferienheim Oberwald zuständig.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1) **Der Gemeinderat, gestützt auf Artikel 67 Absatz 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 20. April 2022, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Artikel 61 Absatz 2 Ziffer 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ..., beschliesst:

   a. *Die Stiftung Ferienheim Oberwald wird in den Jahren 2023-2026 mit einem Betrag von jährlich Fr. 46'000.00 unterstützt.*

   b. *Der erforderliche Verpflichtungskredit von insgesamt Fr. 184'000.00 wird bewilligt.*

   c. *Der jährliche Teilbetrag von Fr. 46'000.00 wird zu Lasten der Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2023, Konto Nr. 6080.3630.04 (Stiftung Ferienheim Oberwald), eingestellt.*

   d. *Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.*

2) **Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und der Stiftung Ferienheim Oberwald wird – unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zur Unterstützung der Stiftung Ferienheim Oberwald in den Jahren 2023-2026 mit einem Betrag von jährlich Fr. 46'000.00 – genehmigt.**

3) **Das Amt für Bildung, Kultur und Sport wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

Matthias Wüthrich

Beilagen

1. Entwurf Leistungsvereinbarung 2023-2026 betreffend Betrieb und Unterhalt des Ferienheims Oberwald zwischen der Stadt Langenthal und der Stiftung Ferienheim Oberwald
2. "Ferienheim Oberwald: Beurteilung der Liegenschaft & Bewirtschaftungsplan" des Architekturbüros Ledermann AG vom 16. März 2018, Zwischenbericht Stand Januar 2022
3. Betriebskonzept Ferienheim Oberwald in Dürrenroth 2021
4. Bewirtschaftungs- und Investitionsplan Ferienheim Oberwald

Beilage 1

stadtlangenthal

Leistungsvereinbarung für die Jahre 2023 – 2026

betreffend Betrieb und Unterhalt des Ferienheims Oberwald

---

zwischen

der **Stadt Langenthal**, handelnd durch den Gemeinderat, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal

- Leistungsbestellerin -

und

der **Stiftung Ferienheim Oberwald**, handelnd durch den Stiftungsrat, Solothurnstrasse 17, 4922 Bützberg

- Leistungserbringerin -

Präambel

In dem im Jahre 1914 errichteten Langenthaler Ferienheim Oberwald werden Ferienkolonien zur Förderung der körperlichen und geistigen Fürsorge von Kindern im schulpflichtigen Alter durchgeführt. Das Ferienheim und seine Einrichtungen werden von der gleichnamigen Stiftung Ferienheim Oberwald betrieben und unterhalten. Mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung wird die Unterstützung des Betriebs und des Unterhalts des Ferienheims Oberwald durch die Stadt Langenthal für die Jahre 2023 bis 2026 festgelegt.

1. Abschnitt: Gegenstand und Grundlagen

Art. 1 Gegenstand

Die vorliegende Leistungsvereinbarung regelt Art und Umfang der Leistungen, welche die Leistungserbringerin hinsichtlich Betrieb und Unterhalt des Ferienheims Oberwald [Objekte Gemeinde Dürrenroth, Grundbuchblatt Nr. 593 (Ferienhaus) und Gemeinde Wyssachen, Grundbuchblatt Nr. 320 (Pumpenhaus)] erfüllt, und die Abgeltung dieser Leistungen durch die Leistungsbestellerin.

Art. 2 Grundlagen

Grundlagen dieser Leistungsvereinbarung bilden insbesondere:

a. das Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911 (OR; SR 220);
b. das Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege des Kantons Bern vom 23. Mai 1989 (VRPG; BSG 155.21);
c. das Reglement über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004;
d. die Stiftungsurkunde der Stiftung Ferienheim Oberwald vom 15. November 2016;

2. Abschnitt: Organisation

Art. 3 Zusammenarbeit

[1] Seitens der Leistungsbestellerin steht das Amt für Bildung, Kultur und Sport der Leistungserbringerin für die sich aus der vorliegenden Leistungsvereinbarung ergebenden Fragen zur Verfügung.

[2] Die Leistungserbringerin bezeichnet ihrerseits die Präsidentin resp. den Präsidenten als Ansprechperson für die Leistungsbestellerin.

3. Abschnitt: Leistungen

Art. 4 Betrieb

Die Leistungserbringerin

a. gewährleistet den Betrieb des Ferienheims Oberwald zur Durchführung von Ferienkolonien gemäss Art. 34 des Reglements über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2004 und gemäss Stiftungsurkunde der Stiftung Ferienheim Oberwald vom 15. November 2016;
b. sorgt für eine wirtschaftliche Führung des Ferienheims Oberwald;
c. erstellt bis spätestens 31. Dezember 2025 ein neues Heizungs- und Isolationskonzept für das Ferienheim Oberwald.

Art. 5 Unterhalt

Die Leistungserbringerin führt die notwendigen Unterhaltsarbeiten zum Substanzerhalt und zur Sicherstellung des zweckmässigen Betriebes gemäss dem Dokument "Ferienheim Oberwald: Beurteilung der Liegenschaft und Bewirtschaftungsplan" des Architekturbüros Ledermann AG, Langenthal, vom 16. März 2018/Zwischenbericht Stand Januar 2022 (vgl. Anhang 1) durch.

4. Abschnitt: Leistungsabgeltung

Art. 6 Unterstützungsbeitrag

1 Die Leistungsbestellerin gewährt der Leistungserbringerin zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen gemäss Art. 4 und 5 der vorliegenden Leistungsvereinbarung jährlich folgenden Unterstützungsbeitrag:

Betriebsbeitrag	Fr. 36'000.00
Unterhaltsbeitrag	Fr. 10'000.00
Total Unterstützungsbeitrag	**Fr. 46'000.00**

2 Die Leistungsbestellerin überweist der Leistungserbringerin den Unterstützungsbeitrag jährlich bis spätestens am 30. Juni.

5. Abschnitt: Controlling

Art. 7 Grundsätzliches

1 Die Erfüllung der Leistungen gemäss Art. 4, 5 und 6 der vorliegenden Leistungsvereinbarung wird jährlich bis spätestens am 30. September in einem gemeinsamen Controlling-Gespräch zwischen der Leistungsbestellerin und der Leistungserbringerin überprüft.

2 Die Leistungsbestellerin ist berechtigt, zu Kontrollzwecken das Angebot der Leistungserbringerin zu besuchen. Sie erhält auf Nachfrage Einsicht in alle relevanten Unterlagen (z.B. Buchhaltung, Statistik, Personal usw.). Der Persönlichkeitsschutz der Kundschaft und der Mitarbeitenden wird gewährleistet.

Art. 8 Überprüfung der Leistungen

Die Leistungen werden von der Leistungserbringerin im Rahmen des Stiftungsberichts deklariert und der Leistungsbestellerin bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres zugestellt.

Art. 9 Überprüfung der Finanzen

1 Die Leistungserbringerin reicht der Leistungsbestellerin jährlich bis spätestens am 31. März das Budget für das laufende Jahr ein.

2 Die Leistungserbringerin erstellt eine nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossene Jahresrechnung gemäss den Bestimmungen von Art. 957 OR und der vorliegenden Leistungsvereinbarung. Der definitive Jahresabschluss ist der Leistungsbestellerin jährlich nach der Genehmigung durch das zuständige Organ, spätestens jedoch bis am 30. Juni des Folgejahres zuzustellen.

6. Abschnitt: Konfliktregelung

Art. 10 Leistungsstörung

1 Stellt eine Partei fest, dass die andere Partei ihren vertraglichen Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese an ihre Pflichten zu mahnen und ihr eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen.

[2] Erfüllt die Leistungserbringerin die Leistungsvereinbarung trotz Mahnung nicht oder nur ungenügend, kann die Leistungsbestellerin ihren Unterstützungsbeitrag angemessen kürzen oder bereits ausbezahlte Beiträge zurückfordern.

Art. 11 Verhandlungspflicht

[1] Bei Vorliegen einer Streitigkeit in Bezug auf die Auslegung und Einhaltung dieser Leistungsvereinbarung sind die Parteien zu Verhandlungen verpflichtet. Sie bemühen sich um eine einvernehmliche und sachgerechte Bereinigung der Differenzen.

[2] Kann keine Einigung erzielt werden, können die Parteien den Rechtsweg nach dem VRPG beschreiten.

7. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 12 Inkrafttreten, Vertragsdauer

[1] Die vorliegende Leistungsvereinbarung tritt per 1. Januar 2023 in Kraft und ist bis zum 31. Dezember 2026 befristet. Sie wird in zwei Exemplaren ausgefertigt. Jede Partei erhält ein Exemplar.

[2] Im Hinblick auf eine Verlängerung oder Erneuerung der Leistungsvereinbarung nimmt die Leistungserbringerin mit der Leistungsbestellerin bis spätestens am 1. Januar 2026 Kontakt auf.

Art. 13 Vertragsänderungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Leistungsvereinbarung bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

Langenthal, den

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Reto Müller
Stadtpräsident

Daniel Steiner
Stadtschreiber

Langenthal, den

Für den Stiftungsrat der
Stiftung Ferienheim Oberwald

Lars Daniel Schlapbach
Präsident

Hanspeter Meyer
Mitglied

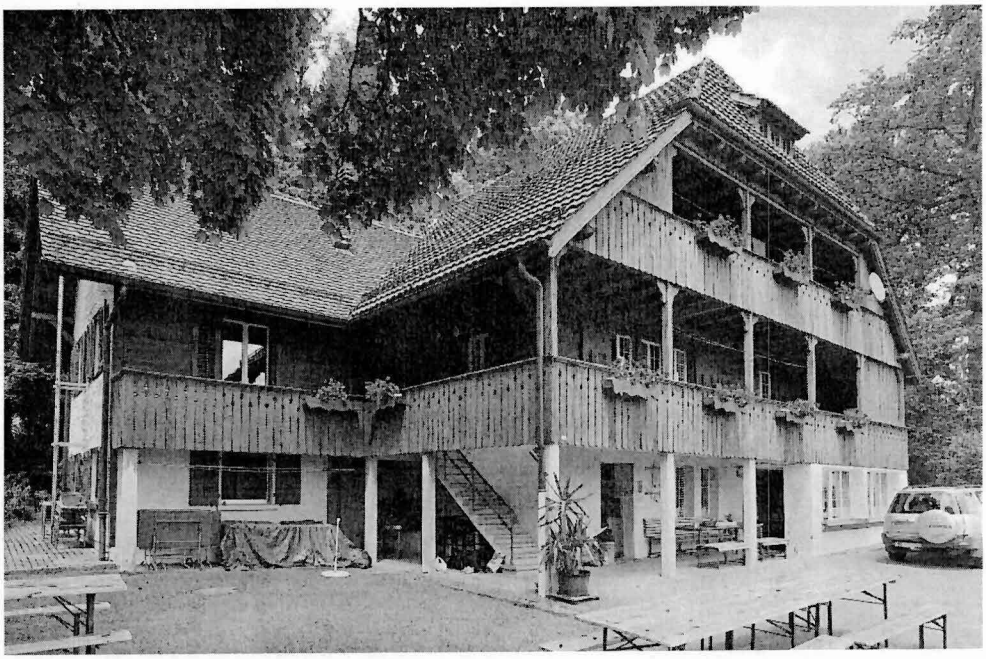
Anhang 1:

"Ferienheim Oberwald: Beurteilung der Liegenschaft und Bewirtschaftungsplan" des Architekturbüros Ledermann AG, Langenthal, vom 16. März 2018/Zwischenbericht Stand Januar 2022

Beilage 2

ARCHITEKTURBÜRO LEDERMANN AG
Mittelstrasse 40
4900 Langenthal
Tel: 062 / 923 22 44
Fax: 092 / 922 12 42
office@arch-ledermann.ch
www.arch-ledermann.ch

Ferienheim Oberwald
Beurteilung der Liegenschaft & Bewirtschaftungsplan



Nachtrag

- Zwischenbericht Stand Januar 2022
- Basis: Bericht vom 16. März 2018

Eigentümer:	Stiftung Ferienheim Oberwald p.A. Lars Schlapbach Solthurnstrasse 17, 4922 Bützberg
Architekt:	Architekturbüro Ledermann AG Mittelstrasse 40, 4900 Langenthal
Erstellt:	22. Februar 2022

ARCHITEKTURBÜRO LEDERMANN AG
Mittelstrasse 40
4900 Langenthal
Tel: 062 / 923 22 44
Fax: 092 / 922 12 42
office@arch-ledermann.ch
www.arch-ledermann.ch

Zwischenbericht zu Beurteilung Liegenschaft Ferienheim Oberwald

Grundlagen:

Bericht vom 16. März 2018 „Ferienheim Oberwald, Beurteilung der Liegenschaft & Bewirtschaftungsplan"

Begehung der Liegenschaft vom 20. Januar 2022 zusammen mit Lars Schlapbach.

Allgemeines:

Die Liegenschaft erscheint in einem gepflegten und sauberen Zustand.
Diverse empfohlene Arbeiten aus dem Lieganschaftbericht von 2018 wurden zwischenzeitlich ausgeführt.

Der Zustand der Kellerwände hat sich nicht weiter verschlechter. Weder Schimmel noch modriger Geschmack im Keller feststellbar.

Gebäudehülle:

Erdgeschoss:

- Neue Aussentüren zur Küche und zum Speisesaal
- Neue Fensterfront Speisesaal

Obergeschoss:

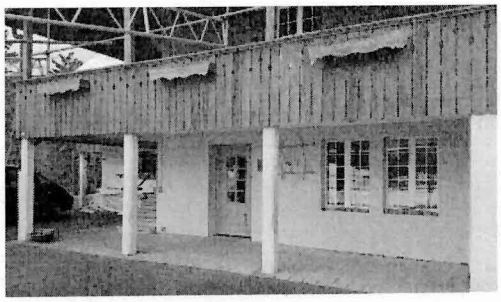
- Neue Aussentüre Korridor Ost
- Die morschen Holzabdeckungen der Laubengeländer wurden ersetzt

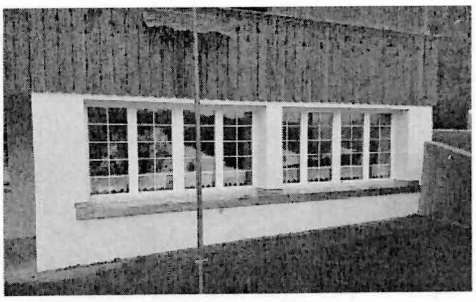
Kellerabgang Nordseite:

- Sanierung oder Rückbau wurde noch nicht ausgeführt

Betonstützen unter Laube:

- Die Stützen weisen viele Abplatzungen und Risse auf
- Sanierung wurde noch nicht ausgeführt





ARCHITEKTURBÜRO LEDERMANN AG | Mittelstrasse 40, 4900 Langenthal | Tel: 062 / 923 22 44, Fax: 092 / 922 12 42 | office@arch-ledermann.ch, www.arch-ledermann.ch

Haustechnik:

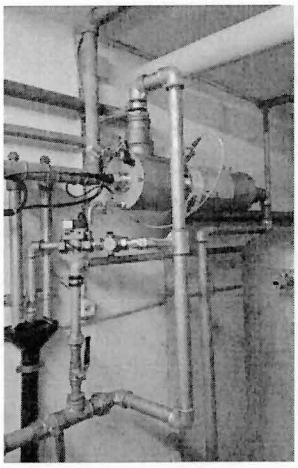
Die Wasser-Entkeimungsanlage im Technikraum wurde ersetzt.

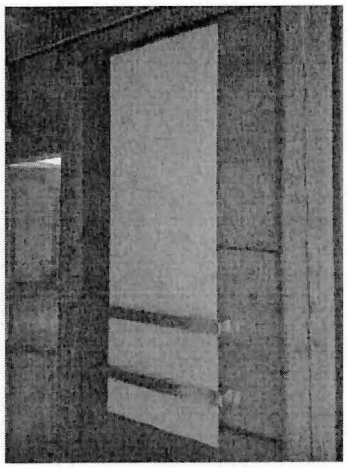
Elektrospeicheröfen:
- Diverse Unterhaltsarbeiten an den Elektrospeicheröfen (Regler, Thermostaten etc.)
- Im 1.OG und DG wurden 3 defekte Elektrospeicherheizungen durch IR-Panel ersetzt

2021 wurde die komplette Elektroinstallation kontrolliert und diverse Mängel wurden behoben. SiNa (Sicherheitsnachweis) wurde ausgestellt.

Gemäss Angaben Betreiber wurde die Brandmeldanlage ebenfalls überprüft und für in Ordnung befunden.

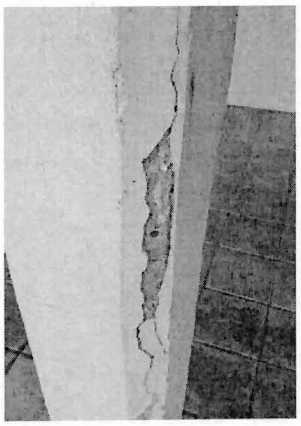
Lüftungsanlage Dusche wurde noch nicht repariert, gemäss Angaben Betreiber jedoch kein Problem und für den Betrieb und deshalb nicht priorisiert.





Empfehlung:

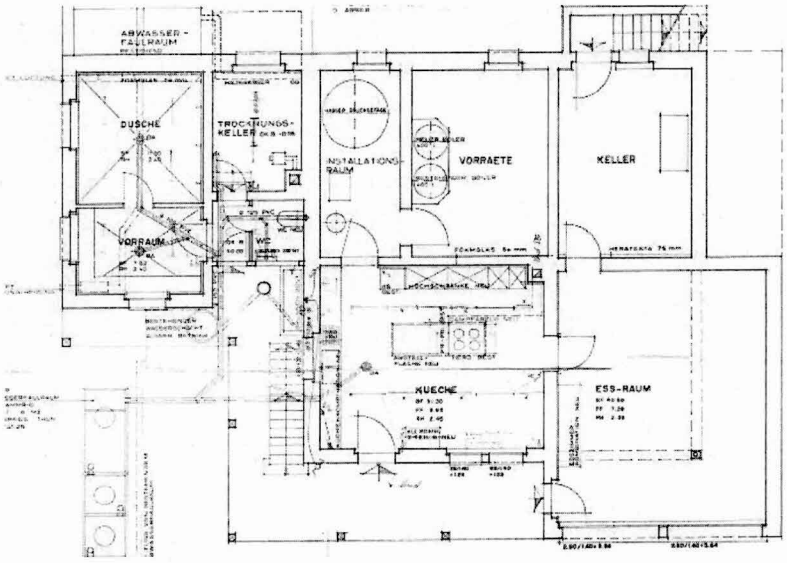
Wie bereits im Bericht von 2018 erwähnt, weisen die Betonstützen Risse und Abplatzungen auf und sind kurzfristig sanierungsbedürftig.
Der Zustand der Betonstützen im EG hat sich in den letzten 4 Jahren noch weiter verschlechtert. Sämtliche Betonstützen sollten umgehend durch einen spezialisierten Baumeister saniert werden.



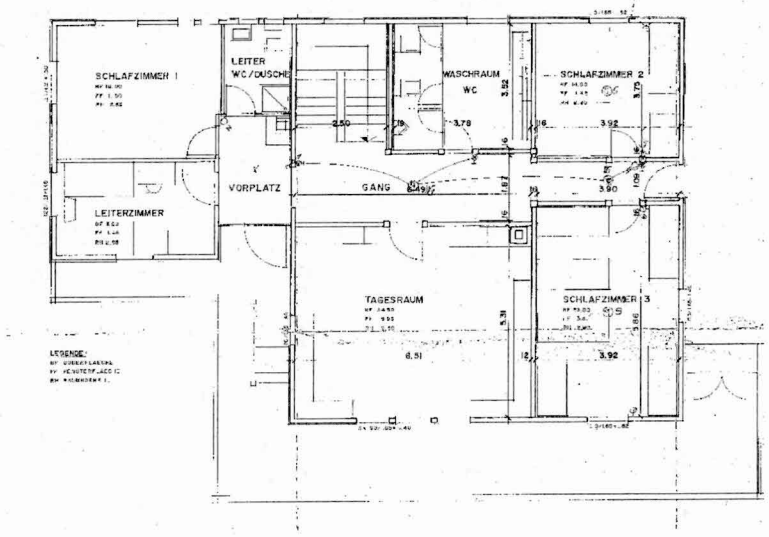
ARCHITEKTURBÜRO LEDERMANN AG
Mittelstrasse 40
4900 Langenthal
Tel: 062 / 923 22 44
Fax: 092 / 922 12 42
office@arch-ledermann.ch
www.arch-ledermann.ch

Grundrisse 1:200

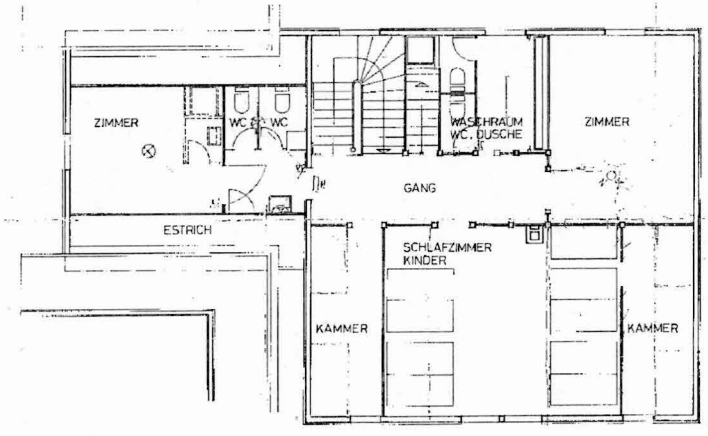
EG



1. OG



DG



ARCHITEKTURBÜRO LEDERMANN AG | Mittelstrasse 40, 4900 Langenthal | Tel: 062 / 923 22 44, Fax: 092 / 922 12 42 | office@arch-ledermann.ch, www.arch-ledermann.ch

Empfehlung (Liste aus dem Bericht vom 16. März 2018)

A) Kurzfristig: Notwendiger Unterhalt zum Substanzerhalt und zur Sicherstellung des zweckmässigen Betriebes

Das Ferienheim ist in einem normal unterhaltenen und zweckmässigen Zustand.
Diverse kleinere Unterhalts- und Werterhaltungsarbeiten sollten in den nächsten Jahren ausgeführt werden:

- ~~Ersatz oder Sanierung der Aussentüren Küche und Speisesaal~~
- ~~Neue Fensterfront im Speisesaal~~
- Sanierung der angerissenen Betonstützen unter der Laube
- Reparatur Lüftungsanlage Duschraum EG
- Sanierung Kellerabgang Nord (Empfehlung: Rückbau)
- ~~Notwendige Reparaturarbeiten am Geländer der Laube im 1.OG~~
- Gewährleistung Funktionstüchtigkeit der bestehenden Elektroheizgeräte
- ~~Ersatz der Entkeimungsanlage~~
- Sanierung Kellerwände
- Allgemeine Reparaturarbeiten welche zum regelmässigen Unterhalt gehören

B) Langfristig: Ausarbeiten eines Nutzungskonzeptes

Wir empfehlen die Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Ferienheim Oberwald.
Folgende Fragen müssen für die nächsten 20 Jahre geklärt werden:

- Künftige Nutzer (Wer, Bedarf, Komfortansprüche)
- Betriebskonzept (Vollpension, zusätzliche Dienstleitungen)
- Betriebszeiten (Saisonaler Betrieb oder ganzjährig offen)
- Finanzierung (Vermietung an Dritte etc.)
- Stiftungszweck / Trägerschaft

Das erarbeitete Nutzungskonzept ermöglicht anschliessend eine nachhaltige Planung folgender anstehender Arbeiten:

Heizung:
- Spätestens bis 2032 müssen die bestehenden Elektroheizungen ersetzt werden
- Optionen: Einbau Zentralheizung mit Wärmepume oder Pelletheizung / Variante mit dezentralen Pellet- oder Holzöfen / Abklärung Wärmeverbund mit Restaurant
- Der angemessene Heizungsersatz lässt sich jedoch nur nachhaltig planen, wenn die Frage der künftigen Nutzung geklärt wurde

Gebäudehülle:
- In Abhängigkeit des Nutzungs- und Heizungskonzeptes kann ein Sanierungskonzept für die Gebäudehülle erarbeitet werden
- Die Bandbreite reicht von minimaler Pinselsanierung bis zum Fensterersatz mit weiteren energetischen Massnahmen der Fassade

Nasszellen/Sanitärinstallationen:
- Etwaige geänderte Komfortansprüche aus dem Nutzungskonzept definieren den Rahmen des Sanierungskonzeptes für die heute 36 jährigen Nasszellen
- Schadstoffanalyse (Asbest etc.)
- Ersatz der Elektroboiler z.B. durch Wärmepumpen-Boiler

Elektroinstallation:
- Neue Hauptverteilung, aufrüsten mit FI-Schutz

Beilage 3

Ferienheim
Oberwald
www.ferienheim-oberwald.ch

Betriebskonzept

Ferienheim Oberwald in Dürrenroth

Erstellt durch den Stiftungsrat des Ferienheimes Oberwald 2021

1. Ausgangslage

Die Liegenschaft ist im Besitz der Stiftung. Der Betrieb und der Unterhalt der Liegenschaft unterliegt der Stiftung Ferienheim Oberwald.
Die Stiftung ist bestrebt, mit dem laufenden Budget den Betrieb aufrecht zu erhalten und das Haus in einem guten baulichen Zustand zu halten.

2. Beschrieb der Liegenschaft

Das Haus liegt oberhalb Dürrenroth an ruhiger Lage. Das Haus ist umgeben von ländlichem Gebiet und grenzt an Waldgebiet, das sich ebenfalls im Besitz der Stiftung befindet. Das Haus ist einfach und zweckmässig eingerichtet und bietet insgesamt 31 Personen Platz zum Übernachten. Erwähnenswert ist die schöne Grillstelle, die unseren Gästen zur Verfügung steht, sowie die grandiose Aussicht ins hügelige Emmental.

Zur Sicherheit unserer Gäste verfügt das Haus über eine Brandmeldeanlage. Als letzte Investition wurde die Wasseraufbereitungsanlage erneuert. Ausserdem wurden in den vergangenen Jahren die Fenster im Untergeschoss, die Heizung im 1. OG (neu Infrarotpanels) und die Türen erneuert/ausgetauscht.

Aufgrund fehlender Isolation wird das Haus jeweils in den Monaten April bis Oktober geführt, in der Wintersaison bleibt das Haus geschlossen.

Zuständig vor Ort ist ein/e Hausverantwortliche/r, die für den operativen Betrieb zuständig ist.

3. Umgebung

Das Haus liegt an der Grenze zum Emmental und bietet verschiedene Ausflugsmöglichkeiten. Es können div. Wanderungen gemacht werden und auch das Sportzentrum in Sumiswald mit einem öffentlichen Schwimmbad, ist mit einem Fussmarsch gut zu erreichen.

4. Ziel

Das Haus ist aktiv zu bewirtschaften und häufig zu vermieten. eine gute Auslastung ist die Basis für den kostendeckenden Betrieb. Das Angebot ist der Öffentlichkeit und verschiedenen interessierten Kreisen bekannt zu machen. Das Haus soll so bewirtschaftet werden, dass Sanierungen und Renovationen in verschiedenen Schritten realisiert werden und der Betrieb zusammen mit der finanziellen Unterstützung der Stadt neutral resp. mit einem moderaten Gewinn geführt werden kann.

5. Verantwortlichkeiten

Der Stiftungsrat, die Verwaltung und die/der Hausverantwortliche/r sind für den Betrieb verantwortlich und rapportieren die Aktivitäten einmal jährlich der Stadt Langenthal (Amt für Kultur und Sport) ABIKUS. Ausserdem wird ein Jahresbericht des Präsidenten über den Betrieb erstellt und der Stiftungsrat hält jährlich 2 Sitzungen und zusätzlich je nach Notwendigkeit bilaterale Besprechungen ab, bei denen Beschlüsse gefasst werden.

Zwischen dem Präsidenten der Stiftung und dem Leiter des ABIKUS findet jährlich eine Besprechung betreffend der Einhaltung der bestehenden Leistungsvereinbarung statt.

6. Vermietung

Das Haus steht allen Interessierten offen, vornehmlich jedoch den Schulen der Stadt Langenthal für die Durchführung von Ferienlagern und Landschulwochen. Aber auch auswärtige Gruppen und Schulen bilden einen wesentlichen Bestandteil der Einnahmen.

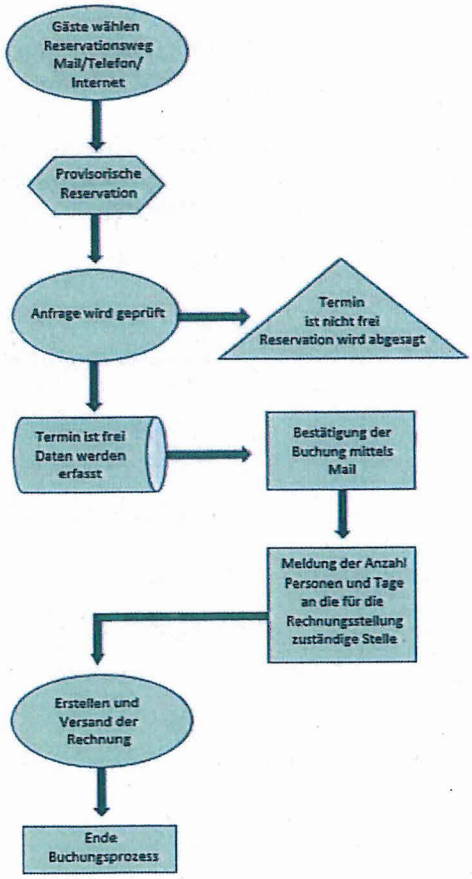
Die Vermietung wird mittels eines aktuellen Belegungsplans auf der Homepage der Stiftung www.ferienheim-oberwald.ch kommuniziert.

Basis für die Benützung sind die Benützungsrichtlinien über den Betrieb des Hauses. Darin werden auch die Rechte und Pflichten der Gäste geregelt.

Die Preise sind im Merkblatt Preise und im Internet publiziert.

Die Vermietung kann auf der Homepage online, telefonisch bei der Hausverantwortlichen oder beim Hausverwalter getätigt werden. Die entsprechenden Kontaktdaten sind auf der Homepage publiziert.

7. Prozessgrafik Vermietung



8. Tarife und Kosten

Die Kosten für die Benützung des Hauses gestalten sich wie folgt:

Preise für Schulen aus Langenthal	
Landschulwochen Stadt Langenthal	Fr. 160.-- / Woche
Kosten pro Tag	Fr. 40.--
Mittagessen am Abreisetag	Fr. 10.--

Preise für auswärtige Landschulwochen Ferienlager und auswärtige Gruppen	
Erwachsene mit Halbpension	Fr. 65.- / Tag
(Preise für Vollpension nach Absprache)	
Kinder bis 16 Jahre Vollpension	Fr. 45.- / Tag

Wochenenden ohne Verpflegung	
Samstag und Sonntag bis 20 Personen	Fr. 500.—pauschal
Freitag-, Samstag- und Sonntag 20 P.	Fr. 750.—pauschal

Besonderes:
Das Haus wird im Grundsatz nur mit Verpflegung also inkl. einer/s Köchin/Kochs vermietet. Ausnahmen müssen besprochen werden.

Bei jeder Buchung werden Fr. 150.—Endreinigung berechnet

Beschädigung von Eigentum der Stiftung wird den Mietern zusätzlich in Rechnung gestellt.

9. Marketing/Werbung

Das Ferienhaus weist eine gute Auslastung aus. Um dies auch weiterhin zu gewährleisten, wird das Haus in folgenden Medien beworben:

Art:	**Vorteil**
Webseite Ferienheim Oberwald www.ferienheim-oberwald.ch	ständig verfügbar, geringe Kosten
www.gruppenhaus.ch	Über 400 Gruppenhäuser im Angebot, Kosten 10% der Vermietungseinnahmen, unkomplizierte Abwicklung, gute Erfahrungen
Flyer	diese werden punktuell in den Schulen und bei möglichen Institutionen aufgelegt, auch bei den Schulen in Langenthal und umliegenden Gemeinden

10. Rückmeldung der Gäste

Um eine Rückmeldung der Gäste zu erhalten, ist im Internet ein Gästebereich eingerichtet, in dem Infos/Rückmeldungen eingetragen werden können. Auch auf Facebook sind Rückmeldungen möglich.

11. Unterhalt

Den Liegenschaftsunterhalt stellt die/der Hausverantwortliche/r sicher, diese stellt den Bedarf fest und meldet diesen an den Verwalter. Dieser organisiert unter Rücksprache mit dem Finanzverantwortlichen, ggf. mit dem Stiftungsrat die weiteren Schritte.

Ebenfalls werden jährlich Investitionen durch den Stiftungsrat festgelegt, die der Leistungsvereinbarung mit der Stadt entsprechen müssen (rund Fr. 10'000.— pro Kalenderjahr).

Das Ziel ist es, das Haus in einem guten baulichen Zustand zu halten.

12. Finanzierung und Kosten

Es besteht ein Darlehen der Stadt Langenthal in der Höhe von Fr. 100'000.—.

Die laufenden Betriebskosten werden aus zwei Einnahmequellen finanziert:

Fr. 50'000.--	Betriebsbeitrag der Stadt Langenthal
Fr. 10'500.--	Unterhaltsbeitrag der Stadt (Für den Unterhalt der Liegenschaft)
ca. Fr. 50'000.--	werden jährliche als Einnahmen aus der Vermietung budgetiert.

13. Spezielles

Das Restaurant Hirschen Oberwald bezieht das Frischwasser ebenfalls aus den Quellen vom Ferienhaus Oberwald. Der Besitzer des Restaurants ist mittels Dienstbarkeitsvertrag verpflichtet, sich an den Kosten des Unterhalts der Wasseraufbereitungsanlage mit 50% zu beteiligen.

14. Anhänge:

- Stiftungsurkunde
- Leistungsvereinbarung mit der Stadt
- Darlehensvertrag mit der Stadt
- Baulicher Beurteilungsbericht Architekturbüro Ledermann
- Dienstbarkeitsvertrag mit Restaurant Hirschen Oberwald
- Bilder des Hauses

Beilage 4

Ferienheim Oberwald

www.ferienheim-oberwald.ch

Bewirtschaftungs- Investitionsplan

Ferienheim Oberwald

	Kurz- Mittelfristig bis 2026	**Langfristig ab 2026**
Sanierung Betonstützen	10'000.—	
Instandstellung Lüftung Dusche	2'000.—	
Instandstellung Spielplatz	6'000.—	
Fenster Westseite ersetzen	7'000.—	
Sanierung Instandstellung Kellerabgang Nord	10'000.—	
Erneuerung Elektrotableau	10'000.--	
Total bis 2026	**45'000.—**	
Neues Heizkonzept	Konzept erarbeiten	45'000.—
Laufender Unterhalt Heizung	Fortlaufend gem. Richtlinien Kanton	
Sanierung Kellerwände		12'000.—
Total Investitionen ab 2026		**57'000.—**
<u>Bereits erledigte Arbeiten nach Bericht Ledermann</u>		
Ersatz Aussentüren Sanierung Fensterfront Essen Holzgeländer Laube Ersatz Entkeimungsanlage Laufend Unterhalt Elektroinstallationen		

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 6**

Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO): Jahresbeitrag ab dem Jahr 2023: Bewilligung eines Verpflichtungskredites

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006, Trakt. 12
- Beschluss des Stadtrates vom 17. September 2012, Trakt. 2
- Beschluss des Stadtrates vom 29. Oktober 2018, Trakt.5
- Beschluss des Stadtrates vom 29. Juni 2020, Trakt. 9
- Leistungsvereinbarung 2021-2022 über die Leistungen des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom 14. Dezember 2020
- Ermächtigung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern vom 14. Dezember 2020 für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Langenthal, Aarwangen, Bannwil, Lotzwil, Melchnau, Roggwil, Rütschelen, Schwarzhäusern, Thunstetten und Wynau für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022
- Ziele und Massnahmen der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021-2024
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 30. November 2021
- Beschluss des Gemeinderates vom 8. Dezember 2021, Traktandum Nr. 13
- Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 17. April 2022
- Protokollauszug der Finanzkommission vom 3. Mai 2022, Trakt. 1
- Protokollauszug der Sozialkommission vom 5. Mai 2022, Trakt. 1
- Beschluss des Gemeinderats vom 18. Mai 2022, Trakt. 6

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 17. April 2022 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitgliedes des Gemeinderates anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 27. Juni 2022 verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** behandelte das Geschäft anlässlich ihrer Sitzung vom 3. Mai 2022 und verabschiedete es unverändert an den Gemeinderat.
- Die **Sozialkommission** beriet die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 5. Mai 2022 und verabschiedete sie ebenfalls unverändert an den Gemeinderat.
- Der **Gemeinderat** behandelte das Geschäft an seiner Sitzung vom 18. Mai 2022. Auch er verabschiedete die Vorlage unverändert zu Händen des Stadtrates und genehmigte die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) und die Verträge mit den Anschlussgemeinden unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zum beantragten Verpflichtungskredit für die wiederkehrenden Ausgaben.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 14 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 und in Anwendung von Art. 61 Abs. 1 Ziff. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 18. Mai 2022 – und unter Vorbehalt des fakultativen Referendums –

beschliesst:

1. **Dem Jahresbeitrag von Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO ab dem Jahr 2023 wird zugestimmt. Der Betrag wird jährlich, erstmals im Jahr 2024, dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.**
2. **Dem zusätzlichen Jahresbeitrag für die Führung des Jugendtreffs von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO ab dem Jahr 2023 wird zugestimmt.**
3. **Der erforderliche Verpflichtungskredit für eine wiederkehrende Ausgabe in der Höhe von aktuell Fr. 109'000.00 wird zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto Nr. 6080.3636.32 (Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO) bewilligt.**
4. **Im Budget der Erfolgsrechnung 2023 werden Fr. 109'000.00 eingestellt. In den Folgejahren sind die aufgrund der aktuellen Zahlen berechneten Beträge im Budget der Erfolgsrechnung einzustellen.**
5. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Gemeinderat Matthias Wüthrich, Ressortvorsteher Bildung und Jugend

Langenthal, 18. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Bericht und Antrag des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 17. April 2022

EINGEGANGEN
19. APR. 2022
STADTKANZLEI

stadtlangenthal

Beilage
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022

Amt für Bildung, Kultur und Sport; Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO); Jahresbeitrag; Verpflichtungskredit; Bewilligung; Leistungsvereinbarung 2023-2026; Genehmigung; Auftragserteilung

Datum: 17. April 2022
Zuständig: Soraya Taibo
Verteiler: Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Geht zur Antragsstellung
An: Sozialkommission
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei, 19.4.2022

Geht zur Antragsstellung
An: Finanzkommission
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei, 19.4.2022

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**4**
2	**Grundlagen**	**4**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**5**
3.1	**Definition von offener Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)**	**5**
3.2	**Rechtliche Grundlage**	**5**
3.3	**Auftrag und Leistungsvereinbarung mit ToKJO**	**5**
3.4	**Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024**	**6**
3.5	**Handlungsbedarf**	**6**
3.5.1	*Aktuelle Vertragssituation*	*6*
3.5.2	*Sparmassnahmen*	*6*
3.5.3	*Gesetzesänderungen*	*6*
3.6	**Abklärung Ausschreibungspflicht**	**7**
4	**Inhalt der Leistungsvereinbarung 2023–2026**	**7**
5	**Inhalt des Zusammenarbeitsvertrages 2023 – 2026**	**10**
6	**Finanzierungseckwerte**	**11**
7	**Projektorganisation**	**12**
8	**Methodik/Vorgehen**	**12**
9	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**12**
10	**Ergebnis**	**12**
11	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**12**
12	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**13**
13	**Finanzielle Auswirkungen**	**13**
13.1	**Kantonaler Lastenausgleich**	**13**
13.2	**Gemeindebeiträge**	**14**
13.3	**Beitritt neue Gemeinde**	**16**
14	**Stellungnahme Dritter**	**16**
15	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**16**
16	**Terminprogramm zur Realisierung**	**16**
17	**Kommunikation**	**16**
18	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**16**

19 Beschlussentwurf 17

1 Das Wichtigste in Kürze

Ab 2023 braucht es eine neue Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und ToKJO sowie Verträge mit den Anschlussgemeinden über die offene Kinder- und Jugendarbeit. Zeitgleich findet die Ablösung der aktuellen Verordnung (ASIV) durch die Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) statt. Mit dieser ist eine Umverteilung der Zusatzbeiträge unter den Berner Gemeinden vorgesehen.

Bis spätestens am 30. Juni 2022 ist das Gesuch zur Eingabe in den Lastenausgleich durch die Sitzgemeinde mit Einwilligung aller Anschlussgemeinden beim Kanton einzureichen.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind somit zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht geklärt, die finanzrelevanten Zahlen zur Anzahl Kinder und Jugendlichen in der Region liegen ebenfalls erst im Herbst 2022 vor. Dabei sind die Eckwerte zur Weiterführung des Angebotes der offenen Kinder- und Jugendarbeit ungeachtet der noch offenen Punkte festzulegen.

Anlässlich mehrerer Workshops mit allen.Gemeindevertretungen wurden die finanziellen Rahmenbedingungen sowie die Vertragswerke (Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge) diskutiert und angepasst.

Bezüglich der Finanzierung haben sich alle Gemeinden für eine Erhöhung des Gemeindebeitrags pro Kind/Jugendlicher von Fr. 30.00 auf Fr. 33.15 ausgesprochen. Dieser soll in Anlehnung an die kantonale Praxis jährlich dem Lohnsummenwachstum angeglichen werden (bisher jährlich 1% Erhöhung). Gemeinden mit einem Jugendtreff sollen zudem einen zusätzlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind/Jugendlicher leisten.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Dezember 2021 diesen Eckwerten zugestimmt, und das Amt für Bildung, Kultur und Sport mit den weiteren Vertragsverhandlungen und der Ausarbeitung einer entsprechenden Stadtratsvorlage beauftragt.

2 Grundlagen

- Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) vom 9. März 2021
- Verordnung über die die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) vom 24. November 2021
- Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006, Traktandum Nr. 12
- Beschluss des Stadtrates vom 17. September 2012, Traktandum Nr. 2
- Beschluss des Stadtrates vom 29. Oktober 2018, Traktandum Nr.5
- Beschluss des Stadtrates vom 29. Juni 2020, Traktandum Nr. 9
- Leistungsvereinbarung 2021-2022 über die Leistungen des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom 14. Dezember 2020
- Ermächtigung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern vom 14. Dezember 2020 für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Langenthal, Aarwangen, Bannwil, Lotzwil, Melchnau, Roggwil, Rütschelen, Schwarzhäusern, Thunstetten und Wynau für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022
- Ziele und Massnahmen der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021-2024
- Bericht und Antrag des ABiKuS vom 30. November 2021 "Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO); Leistungsvereinbarung 2023-2026 mit dem Trägerverein offene Kinder-

und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO); Genehmigung der Eckwerte; Auftragserteilung" inkl. Vorakten
- Gemeinderatsbeschluss vom 8. Dezember 2021, Traktandum Nr. 13

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Definition von offener Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) umfasst die von den Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Kanton bereitgestellten professionellen pädagogischen Angebote, welche Kinder und Jugendliche stützen (Prävention), fördern (Partizipation) und ihnen einen angemessenen Platz in unserer Gesellschaft ermöglichen (Integration). Sie verfolgt das Ziel, Kinder und Jugendliche sozial zu integrieren und ist daher sowohl unter dem Aspekt der Bekämpfung der Armut als auch unter dem Aspekt einer ganzheitlichen Familienpolitik zentral. Mit der OKJA kann unter anderem ein Beitrag dazu geleistet werden, Folgekosten in den Bereichen Suchthilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Kriminalität zu vermindern.

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit richten sich primär an Kinder und Jugendliche zwischen 6 Jahren und dem vollendeten 20. Lebensjahr sowie an deren Bezugspersonen und Umfeld, insofern die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Zentrum stehen.

Mit professionellen pädagogischen und soziokulturellen Angeboten sollen die Kinder und Jugendlichen altersgerecht in die Gesellschaft integriert werden. Sie sollen befähigt werden, soziale Verantwortung zu übernehmen und soziale Beziehungen aufzunehmen und zu erhalten. Weiter soll OJKA kinder- und jugendgerechte Strukturen schaffen, jugendkulturelle Aktivitäten und Angebote fördern sowie den Selbstfindungs-, Selbstdarstellungs- und Selbstdeutungsprozess von Kindern und Jugendlichen unterstützen.

3.2 Rechtliche Grundlage

Die zwei Hauptteile des bisherigen Sozialhilfegesetzes (SHG) "individuelle Sozialhilfe" und "institutionelle Sozialhilfe" werden per 1. Januar 2022 in zwei Gesetze aufgeteilt. Der gesamte Bereich der institutionellen Sozialhilfe wird neu als „soziale Leistungsangebote“ im Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) geregelt.

Unverändert steuert der Kanton die Leistungsangebote in den einzelnen Wirkungsbereichen der Sozialhilfe und sorgt zusammen mit den Gemeinden für die Bereitstellung der erforderlichen Leistungsangebote. Soweit die Gemeinden mit Ermächtigung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) Leistungsangebote bereitstellen und nach deren Vorgaben Beiträge an Leistungserbringer gewähren, ist der entsprechende Gemeindeaufwand lastenausgleichsberechtigt.

Die Gemeinden stellen die Leistungsangebote bereit, indem sie die Leistungen selber erbringen oder wie im vorliegenden Falle mit einer Trägerschaft eine Leistungsvereinbarung abschliessen.

3.3 Auftrag und Leistungsvereinbarung mit ToKJO

Die Stadt Langenthal hat in Anlehnung an die kantonalen Rechtsgrundlagen sowie an die Ermächtigung der GSI für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022 gültig ist, eine Leistungsvereinbarung mit ToKJO abgeschlossen. Darin sind der Auftrag, die vom Trägerverein zu erbringenden

Leistungen, die Leistungen der Stadt und der Anschlussgemeinden, die Finanzierung und das Controlling sowie die Vertragsdauer im Detail geregelt.

3.4 Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021–2024

In den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021-2024 verfolgt der Gemeinderat den strategischen Leitsatz *"Die Stadt Langenthal unterstützt eine regionale Kinder- und Jugendförderung und leistet damit einen Beitrag zur sozialen, kulturellen und politischen Integration von Kindern und Jugendlichen"*. Dabei soll das Leistungsangebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit zusammen mit den Anschlussgemeinden überprüft und definiert werden und es sei eine Vorlage zur geregelten Unterstützung von ToKJO zu erarbeiten.

3.5 Handlungsbedarf

Aus drei verschiedenen Gründen ist die Überarbeitung der Leistungsvereinbarung beziehungsweise die Regelung der Finanzierung im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Stadt Langenthal erforderlich.

3.5.1 Aktuelle Vertragssituation

Ab 2023 braucht es eine neue Leistungsvereinbarung und Verträge mit den Anschlussgemeinden über die offene Kinder- und Jugendarbeit.

Die Zusatzfinanzierung sowie die Leistungsvereinbarung mit ToKJO und die Verträge mit den Anschlussgemeinden wurden befristet für zwei Jahre ausgestellt bzw. sind nur bis Ende 2022 gültig, da die kantonale Ermächtigung aufgrund der bevorstehenden Gesetzesänderungen auf zwei Jahre befristet wurde. Der Kanton Bern wird ab dem Jahr 2023 wieder eine Ermächtigung für die Dauer von 4 Jahren ausstellen, basierend auf den neuen Bevölkerungszahlen. Die für die Finanzierung relevanten Zahlen (Anzahl Kinder und Jugendliche der Region, kantonale Ermächtigung) werden aber erst im Herbst 2022 vorliegen. Um die Ermächtigung zu verlängern muss die Sitzgemeinde aber bis spätestens 30. Juni 2022 ein Gesuch beim Kanton einreichen, inkl. der Zusage aller Anschlussgemeinden.

3.5.2 Sparmassnahmen

Mit dem Entlastungspaket 2018 des Kantons Bern wurde der Beitrag für die Entschädigung von Praktikantinnen und Praktikanten der offenen Kinder- und Jugendarbeit gänzlich gestrichen. Dies umfasste bei ToKJO Gehaltskosten im Umfang von rund Fr. 100'000.00 pro Jahr. Daraufhin haben der Stadtrat und die Anschlussgemeinden einen Teil des Ausfalls (ca. Fr. 66'000.00) mit einer befristeten Zusatzfinanzierung gedeckt. Den Rest, gut einen Drittel, hat ToKJO mit einer Reorganisation und mit personellen Einbussen eingespart. Ab 2023 stehen diese zusätzlichen Mittel nicht mehr zur Verfügung. Um die Ausbildung von künftigen Fachkräften der offenen Kinder- und Jugendarbeit und damit auch die Dienstleistungen von ToKJO weiterhin sicherstellen zu können, braucht es eine nachhaltige finanzielle Lösung.

3.5.3 Gesetzesänderungen

Per 1. Januar 2022 sind das neue Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) sowie die Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) in Kraft getreten. Diese lösen die bisherigen Regelungen im Sozialhilfegesetz sowie die Verordnung über die Angebote der sozialen Integration (ASIV) ab.

Mit dieser Gesetzesänderung findet eine Umverteilung der finanziellen Mittel innerhalb der Berner Gemeinden statt. Für die offene Kinder- und Jugendarbeit Region Oberaargau wird eine Erhöhung des Zusatzbeitrags erwartet (vgl. Bericht und Antrag des ABiKuS vom 30. November 2021).

Damit ToKJO und die Mitarbeitenden Planungssicherheit erhalten, gilt es die Eckwerte der neuen Leistungsvereinbarung möglichst früh mit allen Beteiligten festzulegen, um das Gesuch zur Eingabe in den Lastenausgleich beim Kanton rechtzeitig einreichen zu können.

Mit den Anschlussgemeinden und ToKJO wurden hierzu verschiedene Workshops durchgeführt. In diesen Verhandlungen einigten sich die Gemeinden sowie der Gemeinderat der Stadt Langenthal über die zu verfolgenden Eckwerte der Finanzierung (vgl. Gemeinderatsbeschluss vom 8. Dezember 2021, Traktandum Nr. 13). Diese werden in der Folge zur Genehmigung unterbreitet.

3.6 Abklärung Ausschreibungspflicht

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten für die Verlängerung der Leistungsvereinbarung wurde die Frage aufgeworfen, ob die Vergabe dieses Auftrags dem öffentlichen Beschaffungsrecht untersteht.

Nach Lehre und Rechtsprechung gelten Verträge mit nicht kommerziell motivierten Leistungserbringern nicht als öffentliche Aufträge im Sinne des Beschaffungsrechts –und sind diesem dementsprechend nicht unterstellt. Nach dem Bundesgericht[1] muss dazu eine Kombination vorliegen aus

1. nicht-kommerzieller grundsätzlicher Zwecksetzung der Institution,
2. im Einzelfall nicht-kommerziellen Absichten dieser Institution mit Bezug auf die fragliche Leistungserbringung und
3. einer tatsächlich nicht-kommerziellen Ausgestaltung des Geschäfts.

ToKJO hat gemäss seinen Statuten eine grundsätzlich nicht-kommerzielle Zwecksetzung, hat mit Blick auf die vorliegend in Frage stehende Leistungserbringung im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit keine kommerziellen Absichten und das Geschäft ist durch die kantonalen Vorgaben in seiner Ausgestaltung als nicht-kommerziell zu beurteilen. Nach dem oben Gesagten ist die Vergabe des Auftrags somit nicht als öffentlicher Auftrag zu qualifizieren und untersteht deshalb nicht den Bestimmungen des Beschaffungsrechts. Dies gilt auch unter den am 1. Februar 2022 im Kanton Bern in Kraft getretenen neuen gesetzlichen Grundlagen des öffentlichen Beschaffungsrecht.

Die Verhandlungen über die Erneuerung der Leistungsvereinbarung konnten deshalb ohne Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung in Angriff genommen werden.

4 Inhalt der Leistungsvereinbarung 2023–2026

Mit der Überarbeitung der Leistungsvereinbarung (vgl. Beilage 1) wurde eine Anpassung an die neuen kantonalen Gesetzes- und Verordnungsartikel und der darin festgelegten Beschreibungen und Begrifflichkeiten bezweckt. Der Auftrag und das Leistungsangebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist unverändert und entspricht nach wie vor den gesetzlichen Vorgaben. Formulierungen wurden dort verschlankt, wo das Gesetz genügend klar und ausreichend regelt. Konkretisierungen wurden dort vorgenommen, wo die Parteien ein unterschiedliches Verständnis hatten. Bei inhaltlichen Überarbeitungen wurde vor allem das Ziel verfolgt, fachlich veraltete Ausdrücke zu entfernen, den Leistungserbringer als

[1] Entscheid 2C_861/2017, E. 3.7

Fachexperten stärker einzubeziehen sowie die Orientierung der Leistungserbringung an den Bedarf der Ziel- und Anspruchsgruppen stärker zu gewichten.

In der Beilage 3 werden die Artikel der alten und neuen Leistungsvereinbarung 2023-2026 gegenübergestellt und die Anpassungen kommentiert. Folglich wird hier nur auf einzelne wichtige Änderungen eingegangen:

Art. 5 Aufgaben des Leistungserbringers

[1] Der Leistungserbringer fördert die Entwicklung und Umsetzung der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit. In der Festlegung der Schwerpunkte orientiert sich der Leistungserbringer an den ***aktuellen soziokulturellen Themen der Ziel- und Anspruchsgruppen in den einzelnen Gemeinden.***

[2] Der ***Leistungserbringer*** *ist für das Jahresprogramm und die Jahresziele verantwortlich.* ***Diese orientieren sich an den kantonalen Vorgaben und den kommunalen Bedürfnissen.***

[3] Die Tätigkeiten der Fachstelle im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sollen basierend auf den Zielen gemäss FKJV erfolgen. Die Angebote des Leistungserbringers haben die Leistungsbereiche gemäss FKJV abzudecken und Wirkung zu erzielen. Insbesondere zur Stärkung der Kinder- und Jugendkultur soll sich der Leistungserbringer mit gesellschaftspolitischen Aktivitäten positionieren. Den Einsatz der Ressourcen verantwortet der Vorstand unter Einbezug der kommunalen Voraussetzungen.

Art. 7 Anschlussgemeinden

Die Stadt schliesst mit den Anschlussgemeinden Verträge betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ab. Diese Verträge regeln namentlich:

- *Ziel des Vertrages*
- *Grundlage der Regionalisierung (Leistungsvereinbarung der Stadt Langenthal mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO)*
- ***Zusammenarbeit mit Trägerverein und Fachstelle (strategisch und operativ),***
- ***Einbezug Fachstelle in Entwicklungsprozesse der Gemeinde***
- *Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen mit dem Kanton*
- ***Jahresbeitrag***
- *Räumlichkeiten*
- *Vertragsdauer*
- *Kündigungsfrist*

In Artikel 7 wird abschliessend aufgezählt, was die Verträge zwischen der Stadt und den Anschlussgemeinden regeln. Die bisherige Aufzählung wurde mit den folgenden drei Themen ergänzt:

- Zusammenarbeit mit Trägerverein und Fachstelle (strategisch und operativ),
- Einbezug Fachstelle in Entwicklungsprozesse der Gemeinde
- Jahresbeitrag

Art. 8 Beratung

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport steht dem Leistungserbringer als zuständige ***Verwaltungsinstanz*** *für die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Fragen zur Verfügung. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport informiert den Leistungserbringer über alle ihn betreffenden Fachfragen* ***und bezieht diesen wo immer möglich in Entwicklungsprozesse ein.***

Art. 11 Einbezug

Der Leistungserbringer wird von der Stadt, wenn immer möglich, proaktiv bei den folgenden Themen einbezogen, wenn sie die Zielgruppe und die Leistungsbereiche betreffen:

- *Entwicklung des Gemeinwesens*
- *Dienstleistungen im öffentlichen Raum*
- *politische und gesellschaftliche Fragestellungen*
- *Vernehmlassungen und Entwicklungsprozesse*

Es ist ein wichtiges Anliegen der Gemeindevertretungen und des ABiKuS, dass die Fachstelle ToKJO in Entwicklungsprozesse, die einen Bezug zu Kinder und Jugendliche und zum öffentlichen Raum haben, als Experten einbezogen werden. Dies soll auch in der Leistungsvereinbarung zum Ausdruck kommen. Aus diesem Grund wurde Artikel 11 neu hinzugefügt.

Art. 13 Gemeindebeitrag

[1] Der Jahresbeitrag der Stadt und der Anschlussgemeinden berechnet sich wie folgt:

- *Im Jahr 2023 beträgt dieser Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen. Der Beitrag wird ab 2024 jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.*
- *Wird in einer Gemeinde ein Jugendtreff geführt, bezahlt sie zusätzlich einen jährlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen.*

[2] Massgebend für die Berechnung des Jahresbeitrags ist die Anzahl Kinder und Jugendliche pro Gemeinde gemäss kantonaler Ermächtigung für die jeweils geltende Ermächtigungsperiode.

[3] Der Leistungserbringer stellt die Jahresbeiträge selbständig in Rechnung.

[4] Der Jahresbeitrag wird dem Leistungserbringer jeweils bis spätestens 31. Mai überwiesen.

Bisher waren die Regelung zum kantonalen Lastenausgleich und die finanziellen Leistungen der Stadt Langenthal in derselben Bestimmung (Artikel 12) geregelt. Die beiden Finanzierungsthemen wurden getrennt und der Gemeindebeitrag in Artikel 13 separat geregelt, da dieser nicht nur für die Stadt Langenthal, sondern auch für die Anschlussgemeinden verbindlich ist.

Art. 17 Vorbehalte

[1] Die vorliegende Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt, dass die vereinbarten Leistungen gestützt auf die rechtlichen Grundlagen der Sozialhilfe und der vorliegenden kantonalen Ermächtigung dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden können. Ist eine Zuführung zum kantonalen Lastenausgleich aus irgendwelchen Gründen nicht mehr möglich, wird die Leistungsvereinbarung auf diesen Zeitpunkt vollumfänglich hinfällig.

[2] Falls der Kanton bei der Anpassung oder Aufhebung der Ermächtigung die Frist von sechs Monaten gemäss Artikel 3 Absatz 2 FKJV unterschreitet, gilt die Leistungsvereinbarung noch bis zum Ende des sechsten Monats nach dem Entscheid des Kantons und die Stadt übernimmt den fehlenden Anteil der kantonalen Kosten.

[3] Jede weitere Haftung der Stadt infolge kurzfristiger Hinfälligkeit der Leistungsvereinbarung ist ausgeschlossen.

Artikel 17 Absatz 2 wird zwecks Planungssicherheit für den Leistungserbringer eingebaut. Diese Regelung stützt sich auf den Artikel 3 Absatz 2 FKJV, wonach eine Anpassung oder Aufhebung der Ermächtigung in der Regel sechs Monate im Voraus durch den Kanton anzukündigen ist. Die Stadt Langenthal verpflichtet sich die Frist von sechs Monaten einzuhalten. Sollte der Kanton unerwartet die Frist von sechs Monaten unterschreiten, übernimmt sie den fehlenden Anteil der kantonalen Kosten. Damit soll dem Trägerverein genügend Zeit eingeräumt werden, um sich neu zu organisieren und allfällige Personaltrennungen verträglich vorzunehmen.

5 Inhalt des Zusammenarbeitsvertrages 2023-2026

Auch dieser Vertrag (vgl. Beilage 2) wurde hinsichtlich der zugrundeliegenden kantonalrechtlichen Vorgaben angepasst. Eine entsprechende Gegenüberstellung des alten und neuen Vertrags ist in der Beilage 4 ersichtlich. Nachstehend ein paar besonders zu erwähnende Anpassungen:

Ziffer 4
Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO bezeichnet eine Kontaktperson für die Zusammenarbeit mit der Anschlussgemeinde auf politischer, strategischer und operativer Ebene. Die Anschlussgemeinde bezeichnet ihrerseits die zuständige/n Stelle/n oder Behörde. Es findet jährlich mindestens ein Austausch auf politischer Ebene statt. Bei Bedarf können weitere Treffen beidseitig angeregt werden. Operativ ist der wiederkehrende Austausch in geeigneter Form zu installieren.

Ziffer 5
Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO wird von der Anschlussgemeinde, wenn immer möglich, proaktiv bei den folgenden Themen einbezogen, wenn sie die Zielgruppe und die Leistungsbereiche betreffen:

- *Entwicklung des Gemeinwesens*
- *Dienstleistungen im öffentlichen Raum*
- *politische und gesellschaftliche Fragestellungen*
- *Vernehmlassungen und Entwicklungsprozesse*

Mit den Ergänzungen in den Ziffern 4 und 5 des Vertrags wird die Zusammenarbeit auf politischer, strategischer und operativer Ebene konkretisiert und der Einbezug der Fachstelle ToKJO verankert. Als stehende Traktanden sind folgende Punkte geplant: Rückblick, Ausblick und Projekte.

Ziffer 7
Der Jahresbeitrag der Sitzgemeinde und der Anschlussgemeinde berechnet sich wie folgt:

- *Im Jahr 2023 beträgt dieser Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen. Der Beitrag wird ab 2024 jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.*
- *Wird in einer Gemeinde ein Jugendtreff geführt, bezahlt sie zusätzlich einen jährlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen.*

Massgebend für die Berechnung des Jahresbeitrags ist die Anzahl Kinder und Jugendliche pro Gemeinde gemäss kantonaler Ermächtigung für die jeweils geltende Ermächtigungsperiode.

Der Jahresbeitrag wird der Anschlussgemeinde vom Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO direkt in Rechnung gestellt. Er ist jeweils per 31. Mai des laufenden Kalenderjahres zu überweisen.

In Ziffer 7 wird die Finanzierung bzw. der Jahresbeitrag der Gemeinde in Anlehnung an die Leistungsvereinbarung konkret beschrieben, ebenso wie die Zahlungsmodalitäten.

Ziffer 8
Die Anschlussgemeinde stellt dem Leistungserbringer sofern möglich für die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau und den Betrieb des Jugendtreffs Räumlichkeiten zur Verfügung, welche den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen entsprechen. Die Nutzungsbestimmungen der Räumlichkeiten werden in einem Mietvertrag zwischen der Anschlussgemeinde und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO geregelt.

In Ziffer 8 wird die Formulierung betreffend Bereitstellung von Räumlichkeiten der kantonalen Regelung angeglichen.

Ziffer 9
Dieser Vertrag ersetzt alle bisherigen Verträge. Er tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft und gilt längstens bis am 31. Dezember 2026. Sollte die Leistungsvereinbarung 2023-2026 zwischen der Sitzgemeinde und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom (Tag.Monat. Jahr) vor dem 31. Dezember 2026 hinfällig werden, so wird auch der vorliegende Vertrag auf den gleichen Zeitpunkt hin ohne Weiteres aufgelöst.

Gegenüber dem bisherigen Vertrag wird mit der neuen Formulierung der Ziffer 9 eine engere Koppelung der Gültigkeit des Vertrags an die Leistungsvereinbarung 2023-2026 zwischen der Stadt und ToKJO vorgenommen.

6 Finanzierungseckwerte

Seit Einführung des aktuellen Finanzierungsmodells im Jahr 2013 wurde der Gemeindebeitrag nie der Teuerung angepasst. Die Löhne der Fachpersonen der Kinder- und Jugendfachstelle sind immer weniger konkurrenzfähig und es ist schwierig, Fachpersonen an ToKJO zu binden. Der Kanton hingegen nimmt eine jährliche Angleichung an das Lohnsummenwachstum (in den letzten Jahren betrug dieser immer 1%) vor.

Folglich einigten sich alle Gemeinden darauf, eine Anlehnung an die Berechnung des Kantons herbeizuführen und einen Ausgleich zu schaffen. Dabei solle die jährliche Angleichung rückwirkend bis zum Jahr 2013 aufgerechnet werden. Daraus resultiert ein Betrag von Fr. 33.15* ab dem Jahr 2023, welcher mit Ausstellung des neuen Vertrags jährlich, erstmals im 2024, in Anlehnung an die kantonale Angleichung am Lohnsummenwachstum angepasst werden soll.

*Der Betrag von Fr. 33.15 entspricht der Aufrechnung der kantonalen Gehaltskostenerhöhung (jährlich 1% Lohnsummenwachstum) über die letzten Jahre seit Einführung des neuen Finanzierungssystems (Regionalisierung).

In der folgenden Darstellung wird die entsprechende Herleitung des Betrags von Fr. 33.15 aufgezeigt:

Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2023
30.00	30.30	30.60	30.909	31.218	31.530	31.845	32.164	32.485	32.810	33.138

Diesen Gemeindebeitrag leisten alle Gemeinden. Diejenigen Gemeinden mit einem Jugendtreff sollen zusätzlich Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlicher bezahlen. Dies wird damit begründet, dass diese Gemeinden Mieteinnahmen generieren und die Führung von Jugendtreffs bei ToKJO viele Ressourcen bindet.

7 Projektorganisation

Der hier vorgelegte Finanzierungsvorschlag wurde gemeinsam mit den Anschlussgemeinden, dem Vorstand von ToKJO und der Fachstelle ToKJO erarbeitet.

8 Methodik/Vorgehen

Für die Festlegung der Finanzierungseckwerte, die Ausarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung 2023-2026 und den Anschlussverträgen mit allen Vertragspartnern wurde ein partizipativer Prozess gestartet, an dem alle Vertretungen der Anschlussgemeinden, der Vorstand und die Geschäftsleitungen der Fachstelle ToKJO durch das ABiKuS eingeladen wurden. Alle Gemeinden einigten sich auf die in dieser Vorlage beschriebenen Finanzierungseckwerte.

9 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Die Gemeinden diskutierten verschiedene Finanzierungsvarianten und einigten sich auf eine aus Sicht aller Beteiligten moderate und konsensfähige Lösung, welche ToKJO eine solide finanzielle Basis bietet, um das heutige Dienstleistungsangebot aufrecht zu erhalten.

In den vergangenen Jahren konnte ToKJO durch die befristeten Zusatzfinanzierungen der Gemeinden das Dienstleistungsangebot mit Abstrichen und personellen Einbussen aufrechterhalten. Ein Festhalten an den bisherigen Gemeindebeitrag von Fr. 30.00 pro Kind und Jugendlicher hätte zur Folge, dass ToKJO Personal entlassen und das aktuelle Angebot stark reduzieren müsste.

10 Ergebnis

Die Leistungsvereinbarung soll in ihren Grundzügen sowie betreffend Leistungen und Angebote unverändert bleiben, jedoch die Zusammenarbeit mit dem Trägerverein verankern und der Einbezug der Fachstelle stärken. Sie wird aufgrund der Gesetzesänderungen angepasst und dort wo nötig konkretisiert und verschlankt. Die Verträge zwischen der Stadt Langenthal und den Anschlussgemeinden werden ebenfalls den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Gegenüber dem Trägerverein wird eine Kostenübernahmegarantie in Anlehnung an die kantonale Kündigungsfrist während max. 6 Monaten gewährt.

Bezüglich Finanzierung wird von den Vertragspartnern eine Erhöhung mitgetragen. Der Gemeindebeitrag würde damit ab 2023 auf Fr. 33.15 gesetzt und soll jährlich angepasst werden, in Anlehnung an die jährliche Angleichung am Lohnsummenwachstum durch den Kanton. Gemeinden mit Jugendtreffs zahlen zusätzlich Fr. 2.00 pro Kind/Jugendlicher.

11 Konsequenzen bei Ablehnung

Lehnt die Stadt Langenthal als Sitzgemeinde und Leistungsvertragspartnerin den Finanzierungsvorschlag ab, muss neu verhandelt werden. Gibt es keine Einigung, so kommt kein regionaler Vertrag zustande. In diesem Fall verlieren die Anschlussgemeinden die Möglichkeit die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit weiterzuführen, da sie dies gemäss neuer Verordnung nur mit einem Zusammenschluss dürfen.

12 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkungen.

13 Finanzielle Auswirkungen

Da die neuen Zahlen betreffend Kinder- und Jugendliche von 0 bis 20 Jahre des ganzen Einzugsgebiets noch nicht bekannt sind, kann lediglich aufgrund der heute ermächtigten Zahlen eine Annäherung an die finanziellen Auswirkungen gemacht werden.

Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen den Gesamtkosten, welche in den Kantonalen Lastenausgleich gegeben werden und den durch die Gemeinden geleisteten Beiträge.

13.1 Kantonaler Lastenausgleich

Der Kanton legt die Bemessungsgrundlage für die Berechnung des Höchstbetrags der anrechenbaren Aufwendungen in der Ermächtigung fest (vgl. dazu Art. 90 ff. FKJV).

Der Höchstbetrag der anrechenbaren Aufwendungen besteht aus

a) einem Grundbetrag von 80.89 Franken multipliziert mit der Anzahl Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr des entsprechenden Einzugsgebiets und

b) einem Zusatzbetrag gemäss Soziallastenindex.

Die in der Ermächtigungsverfügung festgelegte Anzahl Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr und der Zusatzbetrag pro Gemeinde gelten für die ganze Ermächtigungsperiode.

Von diesem Höchstbetrag übernimmt der Kanton 80%, der Rest wird durch die Gemeinden getragen.

In der Folge wird der Höchstbetrag für die offene Kinder- und Jugendarbeit des Einzugsgebiets Region Oberaargau anhand der heute zur Verfügung stehenden Zahlen (Kinderzahlen aus Ermächtigung für Jahre 2021/2022, Zusatzbeträge gemäss ersten Berechnungen des Kantons anlässlich der Vernehmlassung zur neuen Verordnung) dargestellt:

Gemeinde	Kind/Jugend.	Grundbetrag		Zusatzbetrag neu	
Langenthal	3103	CHF	253'512	CHF	170'439
Aarwangen	949	CHF	77'532	CHF	33'106
Bannwil	135	CHF	11'029	CHF	2'822
Lotzwil	554	CHF	45'261	CHF	19'840
Melchnau	317	CHF	25'899	CHF	11'526
Roggwil (BE)	843	CHF	68'872	CHF	26'665
Rütschelen	141	CHF	11'520	CHF	2'372
Schwarzhäu-sern	115	CHF	9'395	CHF	1'744
Thunstetten	691	CHF	56'454	CHF	23'885
Wynau	320	CHF	26'144	CHF	11'220
Total	**7168**	**CHF**	**585'618**	**CHF**	**303'620**
Total Höchstbetrag Lastenausgleich				**CHF**	**889'238**
Davon 80% Kanton				**CHF**	**711'390**

Als Sitzgemeinde stellt die Gemeinde den kantonalen Beitrag von 80% des Höchstbetrags der anrechenbaren Aufwendungen, welcher dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden kann, in die Erfolgsrechnung, Kontengruppe 6080 (Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung), ein und richtet diesen an ToKJO aus. Die Stadt erhält dann via Lastenausgleich Sozialhilfe, Kontengruppe 5600, diesen Betrag vom Kanton zurückvergütet.

In der Erfolgsrechnung der Stadt Langenthal ist der kantonale Beitrag auf dem Konto Nr. 6080.3636.31, Regionale Kinder- und Jugendarbeit ToKJO; Defizitbeitrag, ersichtlich. Für das Jahr 2022 wurde ein Betrag von Fr. 655'000.00 eingestellt.

Für das Jahr 2023 wird im Rahmen des ordentlichen Budgetprozesses der Betrag von Fr. 710'000.00 als Ausgabe in der Kontengruppe 6080 und als Einnahme in der Kontengruppe 5600 eingestellt werden (gemäss obiger Berechnungsgrundlage). Diese Veränderungen haben keine Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Langenthal haben.

13.2 Gemeindebeiträge

In der folgenden Tabelle sind die nach aktuellen Kenntnissen geschätzten Ausgaben pro Gemeinde für die Ermächtigungsperiode 2023-2026 dargelegt. Die Gemeinden mit einem Jugendtreff sind Langenthal, Aarwangen, Lotzwil, Roggwil und Thunstetten (fett markiert).

Die Berechnungen gehen, gemäss den beantragten Eckwerten, von einem Beitrag pro Kind/Jugendlicher von Fr. 33.15 im Jahr 2023 aus. Ab 2024 wird ein jährliches Wachstum von 1% angenommen. Gemeinden mit einem Jugendtreff zahlen einen zusätzlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind /Jugendlicher.

Gemeinde	Kind/Jugend.	Jahr 2023	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2026
Langenthal	3103	**109'070.45**	**110'099.09**	**112'187.35**	**113'247.16**
Aarwangen	949	**33'357.35**	**33'671.94**	**34'310.60**	**34'634.73**
Bannwil	135	4'475.25	4'520.00	4'610.85	4'656.96
Lotzwil	554	**19'473.10**	**19'656.75**	**20'029.58**	**20'218.80**
Melchnau	317	10'508.55	10'613.64	10'826.97	10'935.24
Roggwil (BE)	843	**29'631.45**	**29'910.90**	**30'478.23**	**30'766.15**
Rütschelen	141	4'674.15	4'720.89	4'815.78	4'863.94
Schwarzhäusern	115	3'812.25	3'850.37	3'927.76	3'967.04
Thunstetten	691	**24'288.65**	**24'517.72**	**24'982.74**	**25'218.75**
Wynau	320	10'608.00	10'714.08	10'929.43	11'038.73
Total	**7168**	**249'899.20**	**252'275.39**	**257'099.30**	**259'547.49**

Die Stadt Langenthal hätte, unter der Annahme, dass die Anzahl Kinder /Jugendlicher von 3103 unverändert bleibt, im Jahr 2023 voraussichtlich Ausgaben in der Höhe von rund Fr. 109'000.00. Diese würden kontinuierlich etwas ansteigen auf rund Fr. 113'000.00 im Jahr 2026. Die Ausgaben für 2023 wären tiefer als in den Budgets der letzten 4 Jahre nach Einleitung der kantonalen Sparmassnahmen (Werte gerundet) und würden sich bis im 2026 wieder auf das Niveau des Budgets 2022 einpendeln.

Budget 2018	Budget 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023 (neu)
Fr. 85'110	Fr. 112'771*	Fr. 112'800	Fr. 113'100	Fr. 113'000	Fr. 109'000

*Zusatzbeitrag von Fr. 27'661.00 (Kompensation kantonale Sparmassnahmen zur Finanzierung von Praktikantinnen und Praktikanten)

Bei einer Änderung der Anzahl Kinder/Jugendlicher für die Ermächtigungsperiode 2023-2026 würde der Betrag entsprechend nach unten oder oben korrigiert.

13.3 Beitritt neue Gemeinde

Die Gemeinde Madiswil hat das Interesse bekundet der offenen Kinder- und Jugendarbeit auf die neue Ermächtigungsperiode 2023-2026 beitreten zu wollen. Für die Gesuchseingabe zur Erweiterung des Einzugsgebiets beim Kanton braucht es eine verbindliche Zusage der beitretenden Gemeinde und der Sitzgemeinde. Ein Entscheid der Gemeinde Madiswil wird voraussichtlich Mitte Juni 2022 vorliegen.

Mit dem Beitritt einer zusätzlichen Gemeinde wird der Höchstbetrag für die offene Kinder- und Jugendarbeit des Einzugsgebiets Region Oberaargau um den Betrag für die Gemeinde Madiswil erhöht. Dieser wird vom Kanton und von der beitretenden Gemeinde finanziert. In der Erfolgsrechnung der Stadt Langenthal neutralisieren sich diese Ausgaben und Einnahmen vollumfänglich, da der Kanton seinen Beitrag via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückvergütet. Sobald der Entscheid von Madiswil vorliegt wird das entsprechende Geschäft der zuständigen Behörde vorgelegt werden.

14 Stellungnahme Dritter

Keine Bemerkungen.

15 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine Bemerkungen.

16 Terminprogramm zur Realisierung

Bis spätestens 30. Juni 2022 ist das Gesuch bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion einzureichen. Sobald die Ermächtigung des Kantons vorliegt, können die Leistungsvereinbarung und die Anschlussverträge abgeschlossen werden.

17 Kommunikation

Der Entscheid des Stadtrates wird den Anschlussgemeinden und ToKJO kommuniziert.

18 Zuständigkeiten zum Beschluss

Der Gemeinderat ist gemäss Art. 66 Abs. 1 der Stadtverfassung oberste Vollzugs-, Planungs-, Verwaltungs- und Polizeibehörde der Stadt. Er bereitet gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor, soweit die Geschäftsordnung des Stadtrats nichts Anderes bestimmt.

Nach Art. 14 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 muss jede wesentliche Änderung des einem Beschluss zu Grunde liegenden Sachverhaltes dem zuständigen Organ erneut unterbreitet werden. Über die Anpassung des Gemeindebeitrags für die Finanzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit entscheidet somit der Stadtrat.

Der Stadtrat beschliesst gemäss Art. 61 Abs. 1 Ziff. 3 der Stadtverfassung unter Vorbehalt des fakultativen Referendums über neue wiederkehrende Ausgaben über Fr. 100'000.00 bis Fr. 500'000.00.

19 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 17. April 2022, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 14 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 und in Anwendung von Art. 61 Abs. 1 Ziff. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ...- und unter Vorbehalt des fakultativen Referendums - beschliesst:

   a) *Dem Jahresbeitrag von Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO ab dem Jahr 2023 wird zugestimmt. Der Betrag wird jährlich, erstmals im Jahr 2024, dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.*

   b) *Dem zusätzlichen Jahresbeitrag für die Führung des Jugendtreffs von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO ab dem Jahr 2023 wird zugestimmt.*

   c) *Der erforderliche Verpflichtungskredit für eine wiederkehrende Ausgabe in der Höhe von aktuell Fr. 109'000.00 wird zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto Nr. 6080.3636.32 (Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO) bewilligt.*

   d) *Im Budget der Erfolgsrechnung 2023 sind Fr. 109'000.00 eingestellt. In den Folgejahren sind die aufgrund der aktuellen Zahlen berechneten Beträge im Budget der Erfolgsrechnung einzustellen.*

   e) *Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.*

2. **Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) und die Verträge mit den Anschlussgemeinden werden - unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zum Jahresbeitrag - genehmigt.**

3. **Das Amt für Bildung, Kultur und Sport wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Daniel Ott
Vorsteher

Visum Ressortvorsteher:

Matthias Wüthrich

Beilagen

1. Leistungsvereinbarung 2023-2026 zwischen der Stadt Langenthal und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) über die Leistungen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit
2. Vertrag zwischen der Stadt Langenthal und den Anschlussgemeinden betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau
3. Gegenüberstellung Leistungsvereinbarung neu_alt
4. Gegenüberstellung Vertrag mit Gemeinden neu_alt

Beilage 1

Leistungsvereinbarung 2023 - 2026

über die Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit

---

zwischen

der **Stadt Langenthal**, handelnd durch den Gemeinderat, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal

- Stadt –

und

dem **Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO**,
handelnd durch den Vorstand, 4900 Langenthal

- Leistungserbringer -

1. Abschnitt: Gegenstand und Grundlagen

Art. 1 Gegenstand

Die Vereinbarung regelt Art, Umfang und Qualität der Leistungen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche einerseits der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (nachfolgend Leistungserbringer genannt) im Auftrag der Stadt Langenthal und andererseits die Stadt Langenthal (nachfolgend Stadt genannt) gegenüber dem Trägerverein erbringt.

Art. 2 Grundlagen

Grundlagen dieser Vereinbarung bilden insbesondere:

a. das kantonale Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) vom 9. März 2021
b. Verordnung über die die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) vom 24. November 2021
c. die Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
d. Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006, Traktandum 12
e. Jugendleitbild vom 17. Dezember 2003

f. Ermächtigung vom Tag. Monat 2022 für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Langenthal, Aarwangen, Bannwil, Lotzwil, Melchnau, Roggwil, Rütschelen, Schwarzhäusern, Thunstetten und Wynau für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 (Verfügung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern vom Tag. Monat 2022; nachfolgend "Ermächtigung")
g. Konzept der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau
h. Zusammenarbeitsverträge mit den Anschlussgemeinden
i. die Statuten des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom 30. April 2019
j. Beschluss des Stadtrates vom 17. September 2012, Traktandum 2

2. Abschnitt: Organisation

Art. 3 Zusammenarbeit

[1] Der Leistungserbringer bezeichnet eine Kontaktperson für die Zusammenarbeit mit der Stadt auf politischer und strategischer Ebene. Seitens der Stadt ist der zuständige Ressortvorsteher zusammen mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport für die Zusammenarbeit mit dem Leistungserbringer verantwortlich.

[2] Auf operativer Ebene findet die Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und der operativen Leitung des Leistungserbringers statt. Eine vom Amt bestimmte Person kann, in Absprache mit dem Vorstand, an den Vorstandssitzungen des Leistungserbringers mit beratender Stimme teilnehmen.

3. Abschnitt: Auftrag (Angebote und Leistungen)

Art. 4 Grundsatz

[1] Der Auftrag orientiert sich an den Zielsetzungen und Zielgruppen der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäss Art. 76 und 77 der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV).

[2] Er umfasst die drei Leistungsbereiche Animation/Begleitung, Information/Beratung, Entwicklung/Fachberatung gemäss Art. 82 ff. der FKJV.

Art. 5 Aufgaben des Leistungserbringers

[1] Der Leistungserbringer fördert die Entwicklung und Umsetzung der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit. In der Festlegung der Schwerpunkte orientiert sich der Leistungserbringer an den aktuellen soziokulturellen Themen der Ziel- und Anspruchsgruppen in den einzelnen Gemeinden.

[2] Der Leistungserbringer ist für das Jahresprogramm und die Jahresziele verantwortlich. Diese orientieren sich an den kantonalen Vorgaben und den kommunalen Bedürfnissen.

[3] Die Tätigkeiten der Fachstelle im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sollen basierend auf den Zielen gemäss FKJV erfolgen. Die Angebote des Leistungserbringers haben die Leistungsbereiche gemäss FKJV abzudecken und Wirkung zu erzielen. Insbesondere zur Stärkung der Kinder- und

Jugendkultur soll sich der Leistungserbringer mit gesellschaftspolitischen Aktivitäten positionieren. Den Einsatz der Ressourcen verantwortet der Vorstand unter Einbezug der kommunalen Voraussetzungen.

4. Abschnitt: Leistungen der Stadt und der Anschlussgemeinden

Art. 6 Beitrag

Die Stadt bezahlt für die vereinbarungskonform erbrachten Leistungen des Leistungserbringers einen finanziellen Beitrag gemäss Artikel 13 dieser Vereinbarung.

Art. 7 Anschlussgemeinden

Die Stadt schliesst mit den Anschlussgemeinden Verträge betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ab. Diese Verträge regeln namentlich:

- Ziel des Vertrages
- Grundlage der Regionalisierung (Leistungsvereinbarung der Stadt Langenthal mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO)
- Zusammenarbeit mit Trägerverein und Fachstelle (strategisch und operativ),
- Einbezug Fachstelle in Entwicklungsprozesse der Gemeinde
- Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen mit dem Kanton
- Jahresbeitrag
- Räumlichkeiten
- Vertragsdauer
- Kündigungsfrist

Art. 8 Beratung

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport steht dem Leistungserbringer als zuständige Verwaltungsinstanz für die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Fragen zur Verfügung. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport informiert den Leistungserbringer über alle ihn betreffenden Fachfragen und bezieht diesen wo immer möglich in Entwicklungsprozesse ein.

Art. 9 Kommunikation Kanton

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport übernimmt und gewährleistet die Kommunikation zwischen der Stadt und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion.

Art. 10 Räumlichkeiten

[1] Die Stadt stellt dem Leistungserbringer sofern möglich für die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau und den Betrieb des Jugendtreffs Räumlichkeiten zur Verfügung, welche den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen entsprechen.

[2] Die Nutzungsbestimmungen der Räumlichkeiten werden in einem Mietvertrag zwischen der Stadt und dem Leistungserbringer detailliert geregelt.

Art. 11 Einbezug

Der Leistungserbringer wird von der Stadt, wenn immer möglich, proaktiv bei den folgenden Themen einbezogen, wenn sie die Zielgruppe und die Leistungsbereiche betreffen:

- Entwicklung des Gemeinwesens
- Dienstleistungen im öffentlichen Raum
- politische und gesellschaftliche Fragestellungen
- Vernehmlassungen und Entwicklungsprozesse

5. Abschnitt: Finanzielles

Art. 12 Kantonaler Lastenausgleich

[1] Die Stadt kann nach Massgabe der Art. 90 ff. FKJV 80% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers dem kantonalen Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zuführen. Der Kanton hat gegenüber der Stadt hierfür eine Ermächtigung erteilt und dabei den Höchstbetrag der anrechenbaren Beiträge festgelegt. Die übrigen 20% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers werden mittels Jahresbeiträgen durch die Stadt und die angeschlossenen Gemeinden finanziert (vgl. Art. 7 und Art. 13 dieser Vereinbarung).

[2] Der Leistungserbringer wird durch die Stadt für seine im Rahmen dieser Vereinbarung erbrachten Leistungen zum einen durch einen jährlichen Abgeltungsbeitrag entschädigt, welcher dem kantonalen Beitrag aus dem Lastenausgleich entspricht. Der Abgeltungsbeitrag beträgt damit max. 80% des kantonal festgelegten Höchstbetrags. Während dem laufenden Abrechnungsjahr ist der Leistungserbringer berechtigt, zweimonatlich Akontozahlungen zu verlangen, insgesamt aber höchstens 80% des ermächtigten Betrags.

[3] Der Leistungserbringer reicht der Stadt bis zum 31. Mai des Folgejahres die revidierte und von der Mitgliederversammlung genehmigte Jahresrechnung ein. Im Anschluss erstellt die Stadt gestützt auf die im vorangegangenen Abrechnungsjahr effektiv lastenausgleichsberechtigten Nettoaufwände die Schlussabrechnung.

[4] Die im Abrechnungsjahr von der Stadt geleisteten Akontozahlungen werden in der Schlussabrechnung von den effektiv lastenausgleichsberechtigten Nettoaufwänden in Abzug gebracht. Ein allfälliges Restguthaben ist dem Leistungserbringer innert 30 Tagen seit der Schlussabrechnung auszuzahlen. Ein negativer Saldo ist innert 30 Tagen seit der Schlussabrechnung durch ihn zu begleichen. Die Stadt kann allfällige Guthaben aus der Schlussabrechnung mit den laufenden Akontozahlungen verrechnen.

Art. 13 Jahresbeiträge

[1] Der Jahresbeitrag der Stadt und der Anschlussgemeinden berechnet sich wie folgt:

- Im Jahr 2023 beträgt dieser Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen. Der Beitrag wird ab 2024 jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.
- Wird in einer Gemeinde ein Jugendtreff geführt, bezahlt sie zusätzlich einen jährlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen.

[2] Massgebend für die Berechnung des Jahresbeitrags ist die Anzahl Kinder und Jugendliche pro Gemeinde gemäss kantonaler Ermächtigung für die jeweils geltende Ermächtigungsperiode.

[3] Der Leistungserbringer stellt die Jahresbeiträge selbständig in Rechnung.

[4] Der Jahresbeitrag wird dem Leistungserbringer jeweils bis spätestens 31. Mai überwiesen.

6. Abschnitt: Controlling

Art. 14 Grundsätzliches

[1] Die Erfüllung der Leistungsvereinbarung wird jährlich durch den Leistungserbringer und die Stadt gemeinsam überprüft.

[2] Der Leistungserbringer stellt der Stadt die Grundlagen zum kantonalen Reporting inklusive Liste der Mitarbeitenden zu. Die Stadt leitet die Unterlagen zum kantonalen Reporting an die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) weiter.

[3] Das Amt für Bildung, Kultur und Sport ist berechtigt, zwecks Kontrollmöglichkeit des Angebots den Leistungserbringer zu besuchen. Es erhält Einsicht in alle relevanten Unterlagen (z.B. Buchhaltung, Statistik, usw.). Der Persönlichkeitsschutz der Kinder und Jugendlichen und der Mitarbeitenden wird gewährleistet.

Art. 15 Buchführung

Der Leistungserbringer erstellt eine nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossene Jahresrechnung gemäss den Bestimmungen von Artikel 957 ff. OR und der vorliegenden Vereinbarung inklusive Rücklagenliste.

7. Abschnitt: Vereinbarungsdauer

Art. 16 Dauer

Diese Vereinbarung tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft und gilt bis am 31. Dezember 2026. Im Hinblick auf eine Verlängerung oder Erneuerung der Vereinbarung nimmt der Leistungserbringer mit der Stadt spätestens am 31. Juli 2025 Kontakt auf.

8. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 17 Vorbehalte

[1] Die vorliegende Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt, dass die vereinbarten Leistungen gestützt auf die rechtlichen Grundlagen der Sozialhilfe und der vorliegenden kantonalen Ermächtigung dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden können. Ist eine Zuführung zum kantonalen Lastenausgleich aus irgendwelchen Gründen nicht mehr möglich, wird die Leistungsvereinbarung auf diesen Zeitpunkt vollumfänglich hinfällig.

[2] Falls der Kanton bei der Anpassung oder Aufhebung der Ermächtigung die Frist von sechs Monaten gemäss Artikel 3 Absatz 2 FKJV unterschreitet, gilt die Leistungsvereinbarung noch bis zum Ende des sechsten Monats nach dem Entscheid des Kantons und die Stadt übernimmt den fehlenden Anteil der kantonalen Kosten.

[3] Jede weitere Haftung der Stadt infolge kurzfristiger Hinfälligkeit der Leistungsvereinbarung ist ausgeschlossen.

Art. 18 Anderweitige Vereinbarungen

Diese Vereinbarung ersetzt alle bisher getroffenen Vereinbarungen zwischen der Stadt und dem Leistungserbringer, insbesondere die Vereinbarung vom 16. Dezember 2020.

Langenthal, den	Langenthal, den
IM NAMEN DES GEMEINDERATES	TRÄGERVEREIN OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT OBERAARGAU (TOKJO)
Reto Müller Stadtpräsident	Peter Glanzmann Präsident
Daniel Steiner Stadtschreiber	Elsbeth Steiner Vizepräsidentin

Beilage 2

stadtlangenthal

Vertrag

zwischen der

Stadt Langenthal (Sitzgemeinde)

und der

Einwohnergemeinde xy (Anschlussgemeinde)

betreffend

Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau

---

Die Parteien schliessen den nachstehenden Vertrag ab:

1. Ziel dieses Vertrags ist die Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Region Oberaargau im Sinne von Artikel 81 der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV).

2. Die Regionalisierung gründet auf der Leistungsvereinbarung 2023-2026 der Sitzgemeinde mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom (Tag.Monat.Jahr).

3. Die Sitzgemeinde schliesst die Leistungsvereinbarung gemäss Ziffer 2 in eigener Zuständigkeit ab. Grundlage für die vereinbarten Leistungen bilden die kantonalrechtlichen Vorgaben zur offenen Kinder- und Jugendarbeit (insbesondere Artikel 80 ff. FKJV) und das Konzept der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau.

4. Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO bezeichnet eine Kontaktperson für die Zusammenarbeit mit der Anschlussgemeinde auf politischer, strategischer und operativer Ebene. Die Anschlussgemeinde bezeichnet ihrerseits die zuständige/n Stelle/n oder Behörde. Es findet jährlich mindestens ein Austausch auf politischer Ebene statt. Bei Bedarf können weitere Treffen beidseitig angeregt werden. Operativ ist der wiederkehrende Austausch in geeigneter Form zu installieren.

5. Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO wird von der Anschlussgemeinde, wenn immer möglich, proaktiv bei den folgenden Themen einbezogen, wenn sie die Zielgruppe und die Leistungsbereiche betreffen:

   - Entwicklung des Gemeinwesens
   - Dienstleistungen im öffentlichen Raum
   - politische und gesellschaftliche Fragestellungen
   - Vernehmlassungen und Entwicklungsprozesse

6. Die Sitzgemeinde rechnet mit dem Kanton die lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen des Trä-

gervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO ab. Die Anschlussgemeinde hat umfassende Einsichtsrechte in die entsprechenden Buchhaltungsunterlagen. Der Datenschutz der Kinder und Jugendlichen bleibt gewährleistet.

7. Der Jahresbeitrag der Sitzgemeinde und der Anschlussgemeinde berechnet sich wie folgt:
   - Im Jahr 2023 beträgt dieser Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen. Der Beitrag wird ab 2024 jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.
   - Wird in einer Gemeinde ein Jugendtreff geführt, bezahlt sie zusätzlich einen jährlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen.

   Massgebend für die Berechnung des Jahresbeitrags ist die Anzahl Kinder und Jugendliche pro Gemeinde gemäss kantonaler Ermächtigung für die jeweils geltende Ermächtigungsperiode.

   Der Jahresbeitrag wird der Anschlussgemeinde vom Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO direkt in Rechnung gestellt. Er ist jeweils per 31. Mai des laufenden Kalenderjahres zu überweisen.

8. Die Anschlussgemeinde stellt dem Leistungserbringer sofern möglich für die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau und den Betrieb des Jugendtreffs Räumlichkeiten zur Verfügung, welche den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen entsprechen. Die Nutzungsbestimmungen der Räumlichkeiten werden in einem Mietvertrag zwischen der Anschlussgemeinde und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO geregelt.

9. Dieser Vertrag ersetzt alle bisherigen Verträge. Er tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft und gilt längstens bis am 31. Dezember 2026. Sollte die Leistungsvereinbarung 2023-2026 zwischen der Sitzgemeinde und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom (Tag.Monat.Jahr) vor dem 31. Dezember 2026 hinfällig werden, so wird auch der vorliegende Vertrag auf den gleichen Zeitpunkt hin ohne Weiteres aufgelöst.

10. Der Vertrag kann mit einer Frist von 12 Monaten jeweils auf Jahresende gekündigt werden.

Für die Sitzgemeinde:
Langenthal,

Gemeinderat Langenthal

Der Stadtpräsident:	Der Stadtschreiber:
Reto Müller	Daniel Steiner

Für die Anschlussgemeinde:
xy,

Gemeinderat xy

Der Gemeindepräsident:	Der Gemeindeschreiber:
xys	xy

stadtlangenthal

Leistungsvereinbarung TOKJO 2023-2026

Alt (LV 2021-2022)	Neu (LV 2023-2026)	Bemerkungen
Titel Leistungsvereinbarung 2021-2022 über die Leistungen des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO	Leistungsvereinbarung 2023 - 2026 über die Leistungen **im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit**	**Klarheit, bzw. Eingrenzung der vertraglichen Leistungen auf die OKJA**
Art. 1 Gegenstand Die Vereinbarung regelt Art, Umfang und Qualität der Leistungen, welche einerseits der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (nachfolgend Leistungserbringer genannt) im Auftrag der Stadt Langenthal und andererseits die Stadt Langenthal (nachfolgend Stadt genannt) gegenüber dem Trägerverein erbringt.	**Unverändert** Die Vereinbarung regelt Art, Umfang und Qualität der Leistungen **im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit,** welche einerseits der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (nachfolgend Leistungserbringer genannt) im Auftrag der Stadt Langenthal und andererseits die Stadt Langenthal (nachfolgend Stadt genannt) gegenüber dem Trägerverein erbringt.	Konkretisierung bzw. Einschränkung des Leistungsbereichs
Art. 2 Grundlagen Grundlagen dieser Vereinbarung bilden insbesondere: a. das kantonale Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz, SHG) vom 11. Juni 2001 b. Verordnung über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfeverordnung, SHV) vom 24. Oktober 2001 c. Verordnung über die Angebote der sozialen Integration (ASIV) vom 2. November 2011 d. die Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 e. Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006 f. Jugendleitbild mit Massnahmenkatalog vom 17. Dezember 2003	**Art. 2 Grundlagen** Grundlagen dieser Vereinbarung bilden insbesondere: a. das kantonale Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) vom 9. März 2021 b. Verordnung über die die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) vom 24. November 2021 c. die Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 d. Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006, Traktandum 12 e. Jugendleitbild vom 17. Dezember 2003	Anpassungen: - Geltende gesetzliche Grundlagen ab 1.1.2022 - Aktuell geltende Statuten - Verschlankung

Beilage 3

g. Ermächtigung vom xx. Dezember 2020 für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Langenthal, Aarwangen, Bannwil, Lotzwil, Melchnau, Roggwil, Rütschelen, Schwarzhäusern, Thunstetten und Wynau für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022 (Verfügung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern vom xx. Dezember 2020; nachfolgend "Ermächtigung") h. Konzept der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau i. Zusammenarbeitsverträge mit den Anschlussgemeinden j. die Statuten des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom 4. April 2017 k. der Gemeinderatsbeschluss vom 21. Dezember 2011 l. Beschluss des Stadtrates vom 17. September 2012 m. der Gemeinderatsbeschluss vom 14. Dezember 2016	f. Ermächtigung vom Tag. Monat 2022 für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Langenthal, Aarwangen, Bannwil, Lotzwil, Melchnau, Roggwil, Rütschelen, Schwarzhäusern, Thunstetten und Wynau für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 (Verfügung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern vom Tag. Monat 2022; nachfolgend "Ermächtigung") g. Konzept der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau h. Zusammenarbeitsverträge mit den Anschlussgemeinden i. die Statuten des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom 30. April 2019 j. Beschluss des Stadtrates vom 17. September 2012, Traktandum 2	
Art. 3 Trägerschaft Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO ist rechtlicher Träger und für die Erfüllung der Leistungen gemäss dieser Vereinbarung verantwortlich.	**Ersatzlos gestrichen**	Ergibt sich aus dem Vertragsverhältnis per se
Art. 4 Zusammenarbeit [1] Seitens des Leistungserbringers ist die Vorstandspräsidentin bzw. der -präsident respektive die Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter Kontaktperson für die Zusammenarbeit mit der Stadt.	**Art. 3 Zusammenarbeit** [1] Der Leistungserbringer bezeichnet eine Kontaktperson für die Zusammenarbeit mit der Stadt auf politischer und strategischer Ebene. Seitens der Stadt ist der zuständige Ressortvorsteher zusammen mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport für die Zusammenarbeit mit dem Leistungserbringer verantwortlich.	Neue Nummerierung - Unterscheidung Zusammenarbeit auf strategischer und operativer Ebene - Anpassung von einseitiger auf zweiseitige (Leistungserbringer und Auftraggeber) Formulierung

[2] Seitens der Stadt ist das Amt für Bildung, Kultur und Sport verantwortlich für die Zusammenarbeit mit dem Leistungserbringer. Weiter kann die Stadt an den Vorstandssitzungen des Trägervereins mit beratender Stimme teilnehmen.	[2] Auf operativer Ebene findet die Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und der operativen Leitung des Leistungserbringers statt. Eine vom Amt bestimmte Person kann, in Absprache mit dem Vorstand, an den Vorstandssitzungen des Leistungserbringers mit beratender Stimme teilnehmen.	
Art. 5 Grundsatz **Leistungsbereiche: Animation/Begleitung** **Information/Beratung** **Entwicklung/Fachberatung** **Zielsetzungen: Betriebliche Zielsetzungen** Kinder und Jugendliche sollen beim Entdecken und Entfalten ihrer Fähigkeiten alters-gerecht, engagiert und kompetent unterstützt und begleitet werden. Sie erhalten Möglichkeiten, selbstverantwortliches Handeln einzuüben und werden zur Suche nach Werten animiert. Ein respektvoller und toleranter Umgang mit verschiedenartigen Mitmenschen, seien die Unterschiede alters-, kultur- oder interessenbedingt, wird gefördert. Die Integration aller Jugendlichen, welche vor allem auf gegenseitiger Lernbereitschaft beruhen und Berührungsängste abbauen, wird angestrebt. Dabei sollen geschlechtsspezifische Aspekte für die gesunde Identitätsentwicklung Jugendlicher berücksichtigt werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen in Planungs- und Entscheidungsprozessen miteinbezogen werden und mitbestimmen. Kinder sollen früh aktiviert und zu ei-	**Art. 4 Grundsatz** [1] Der Auftrag orientiert sich an den Zielsetzungen und Zielgruppen der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäss Art. 76 und 77 der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV). [2] Er umfasst die drei Leistungsbereiche, Animation/Begleitung, Information/Beratung, Entwicklung/Fachberatung gemäss Art. 82 ff. der FKJV.	Verschlankung durch Verweis auf die kantonale Verordnung (FKJV), da Leistungsbereiche, Zielsetzungen, Zielgruppe ausführlich und ausreichend gesetzlich umschrieben sind.

ner kreativen Auseinandersetzung mit der Umwelt motiviert werden. Netzwerke werden dabei genauso spielerisch gefördert wie motorische Fähigkeiten und Kompetenzen. **Wirtschaftliche Zielsetzungen** Der Leistungserbringer soll seine Ressourcen angemessen einsetzen. **Zielgruppen:** Kinder (ab 6 Jahre), Jugendliche ab Oberstufe (ab 12 Jahre) bis zur Erreichung der Mündigkeit mit 18 Jahren sowie Jugendliche in der Übergangsphase vom Jugendalter zum Erwachsenenalter bis 20 Jahre. Behörden, Institutionen und Organisationen, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen.		
Art. 6 Leistungen des Leistungserbringers [1] Der Leistungserbringer fördert die Entwicklung und Umsetzung der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit. In der Festlegung der Schwerpunkte orientiert sich der Leistungserbringer an den aktuellen sozialen Brennpunkten. Mobile aufsuchende Jugendarbeit ist dabei eine wichtige Methodik. [2] Der Vorstand ist für das Jahresprogramm und die Jahresziele verantwortlich. [3] Der Leistungserbringer unterhält die Institutionen (z.B. Jugendtreffs, Jugendbüros) der beteiligten Gemeinden. Der Leistungserbringer organisiert - wenn möglich partizipativ - verschiedene Angebote je nach Bedürfnissen insbesondere mit folgenden soziokulturellen Inhalten: - Animation zur aktiven Freizeitgestaltung;	**Art. 5 Aufgaben des Leistungserbringers** [1] Der Leistungserbringer fördert die Entwicklung und Umsetzung der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit. In der Festlegung der Schwerpunkte orientiert sich der Leistungserbringer an den aktuellen **soziokulturellen Themen der Ziel- und Anspruchsgruppen in den einzelnen Gemeinden.** [2] Der Leistungserbringer ist für das Jahresprogramm und die Jahresziele verantwortlich. **Diese orientieren sich an den kantonalen Vorgaben und den kommunalen Bedürfnissen.** [3] Die Tätigkeiten der Fachstelle im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sollen basierend auf den Zielen gemäss FKJV erfolgen. Die Angebote des Leistungserbringers haben die Leistungsbereiche	Leistungen durch Aufgaben ersetzt Absatz 1: Formulierung "soziale Brennpunkte" mit " soziokulturellen Themen der Ziel- und Anspruchsgruppen" ersetzt. Streichung "Mobile aufsuchende Jugendarbeit ist dabei eine wichtige Methodik." Absatz 2: Konkretisierung Absatz 3: Neu, Verschlankung durch Verweis auf kantonale Verordnung, da gesetzliche Ausführungen ausreichend sind. Der Leistungserbringer

- Unterstützung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Anliegen und Initiativen; - Durchführen von Freizeitanlässen und -projekten unter Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen; - Bereitstellung von Ressourcen zur Ermöglichung von Freizeitaktivitäten; - Begleitung von Einzelnen und Gruppen sowie Intervention in Konfliktsituationen; - Bereitstellung von altersgerechten, aktivierenden Angeboten für Kinder ab 6 Jahren [4] Der Leistungserbringer stellt in den folgenden Bereichen Angebote bereit: Jugendanimation, sozialraumorientierte Arbeit, Genderarbeit, Prävention und Beratung, Kinderanimation und Kulturarbeit. Der Leistungserbringer vermittelt zu Themen wie Bildung, Berufswahl, Wohnen, Recht, Gewalt, Sucht, Geld, Sexualität, Freizeitgestaltung, Umgang mit Medien, Zusammenleben, Persönlichkeitsentwicklung und Geschlechterrollen vor allem in niederschwelligen Kurzberatungen Wissen und wirkt als Triagestelle. Die Dienstleistungen beinhalten: - Information von Kindern und Jugendlichen sowie deren Bezugspersonen über kinder- und jugendrelevante Themen; - Beratung von Kindern und Jugendlichen unter Miteinbezug betroffener Bezugspersonen und Institutionen; - Vermittlung von Kindern und Jugendlichen an weiterführende professionelle Institutionen; - Durchführen von Informationsveranstaltungen und Kursen für Kinder, Jugendliche und Bezugspersonen. [5] Als Ergänzung bearbeitet der Leistungserbringer wie folgt kinder- und jugendrelevante Themen: - Durchführen von Präventionsveranstaltungen (z.B. Sucht- und Gewaltprävention);	gemäss FKJV abzudecken und Wirkung zu erzielen. Insbesondere zur Stärkung der Kinder- und Jugendkultur soll sich der Leistungserbringer mit gesellschaftspolitischen Aktivitäten positionieren. **Den Einsatz der Ressourcen verantwortet der Vorstand unter Einbezug der kommunalen Voraussetzungen.**	soll gesellschaftspolitisch Einfluss nehmen und kommunal flexibel handeln können.

- Durchführen von Projekten zu kinder- und jugendspezifischen Themen; - Durchführen geschlechtsspezifischer Projekte; - Unterstützung von Kinder- und Jugendgruppen bei Konfliktlösungen; - Unterstützung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Betroffenen in Mitwirkungsprozessen auf der politischen Ebene oder bei der Gestaltung des Lebensraumes; - Motivieren von Kindern und Jugendlichen zur Mitwirkung. [6] Der Leistungserbringer fördert im Weiteren geeignete Rahmenbedingungen für Anliegen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere durch: - Öffentlichkeitsarbeit/Sensibilisierung; - Kommunale und regionale Vernetzung und Koordination mit Behörden und anderen Institutionen; - Beratung und Unterstützung von Behörden und Institutionen in kinder- und jugendspezifischen Fragen; - Unterstützung von Behörden und Institutionen bei der Planung und Konzeptionierung von kinder- und jugendspezifischen Massnahmen sowie bei sozialplanerischen Aufgaben; - Unterstützung von Behörden und Institutionen bei der Einführung, Verankerung und Umsetzung von Mitwirkungsmöglichkeiten und -projekten; - Lobbyarbeit; - Durchführen von Informationsveranstaltungen und Kursen für Behörden und Institutionen zu kinder- und jugendspezifischen Fragen.		
Art. 7 Beitrag Die Stadt bezahlt für die vereinbarungskonform erbrachten Leistungen des Leistungserbringers einen finanziellen Beitrag gemäss Artikel 12 dieser Vereinbarung.	**Art. 6 Beitrag** Die Stadt bezahlt für die vereinbarungskonform erbrachten Leistungen des Leistungserbringers einen	Inhaltlich unverändert Anpassung Verweis innerhalb des Dokuments auf neue Artikelnummer

	finanziellen Beitrag gemäss **Artikel 13** dieser Vereinbarung.	
Art. 8 Anschlussgemeinden [1] Die Stadt schliesst mit den Anschlussgemeinden den Vertrag betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ab. Der Vertrag regelt namentlich: - Ziel des Vertrages - Grundlage der Regionalisierung (Leistungsvereinbarung der Stadt Langenthal mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO) - Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen mit dem Kanton - Finanzierungsmodell - Räumlichkeiten - Vertragsdauer - Kündigungsfrist	**Art. 7 Anschlussgemeinden** Die Stadt schliesst mit den Anschlussgemeinden Verträge betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ab. Diese Verträge regeln namentlich: - Ziel des Vertrages - Grundlage der Regionalisierung (Leistungsvereinbarung der Stadt Langenthal mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO) **- Zusammenarbeit mit Trägerverein und Fachstelle (strategisch und operativ),** **- Einbezug Fachstelle in Entwicklungsprozesse der Gemeinde** - Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen mit dem Kanton **- Jahresbeitrag** - Räumlichkeiten - Vertragsdauer - Kündigungsfrist	- Zusammenarbeit und Einbezug der Fachstelle geregelt - Jahresbeitrag ergänzt
[2] Die Stadt verpflichtet die Anschlussgemeinden im Vertrag zwischen der Stadt Langenthal (Sitzgemeinde) und der jeweiligen Anschlussgemeinde betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau gemäss Art. 8 Abs. 1 der vorliegenden Leistungsvereinbarung dazu, dass der Jahresbeitrag der Gemeinde von Fr. 30.00 pro Kind und Jugendlichen von 0 - 19 Jahren der Leistungserbringerin geleistet wird.	**Absatz 2: Ersatzlos gestrichen**	Absatz 2: Höhe des Jahresbeitrags wird in Artikel 13 neu geregelt.

[3] Die Stadt verpflichtet die Anschlussgemeinden im Vertrag zwischen der Stadt Langenthal (Sitzgemeinde) und der jeweiligen Anschlussgemeinde betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau gemäss Art. 8 Abs. 1 der vorliegenden Leistungsvereinbarung dazu, der Leistungserbringerin sofern möglich geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Nutzungsbestimmungen der Räumlichkeiten werden in einem Mietvertrag zwischen ToKJO und den Anschlussgemeinden detailliert geregelt.	**Absatz 3: Ersatzlos gestrichen**	Absatz 3: Ausführung in Absatz 1 genügt
Art. 9 Beratung Das Amt für Bildung, Kultur und Sport steht dem Leistungserbringer als zuständige Fachinstanz für die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Fragen zur Verfügung. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport informiert den Leistungserbringer bestmöglich über alle ihn betreffenden Fachfragen.	**Art. 8 Beratung** Das Amt für Bildung, Kultur und Sport steht dem Leistungserbringer als zuständige **Verwaltungsinstanz** für die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Fragen zur Verfügung. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport informiert den Leistungserbringer über alle ihn betreffenden Fachfragen **und bezieht diesen wo immer möglich in Entwicklungsprozesse ein.**	Fachinstanz durch Verwaltungsinstanz ersetzt Einbezug in Entwicklungsprozesse ergänzt
Art. 10 Kommunikation Kanton Das Amt für Bildung, Kultur und Sport übernimmt und gewährleistet die Kommunikation zwischen der Stadt und den entsprechenden kantonalen Stellen.	**Art. 9 Kommunikation Kanton** Das Amt für Bildung, Kultur und Sport übernimmt und gewährleistet die Kommunikation zwischen der Stadt und der **Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion.**	Zuständige kantonale Direktion ergänzt
Art. 11 Räumlichkeiten [1] Die Stadt stellt dem Leistungserbringer sofern möglich für die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau und den Betrieb des Jugendtreffs geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung.	**Art. 10 Räumlichkeiten** 1 Die Stadt stellt dem Leistungserbringer sofern möglich für die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau und den Betrieb des Jugendtreffs Räumlichkeiten zur Verfügung**, welche den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen entsprechen.**	Konkretisierung in Anlehnung an die FKJV

[2] Die Nutzungsbestimmungen der Räumlichkeiten werden in einem Mietvertrag zwischen der Stadt und dem Leistungserbringer detailliert geregelt.	**Absatz 2 unverändert**	
	Art. 11 Einbezug **Der Leistungserbringer wird von der Stadt, wenn immer möglich, proaktiv bei den folgenden Themen einbezogen, wenn sie die Zielgruppe und die Leistungsbereiche betreffen:** - **Entwicklung des Gemeinwesens** - **Dienstleistungen im öffentlichen Raum** - **politische und gesellschaftliche Fragestellungen** - **Vernehmlassungen und Entwicklungsprozesse**	Art. 11 neu, Einbezug des Leistungserbringers bei Kinder- und Jugendrelevanten Themen in der Gemeinde
Art. 12 Kantonaler Lastenausgleich / Finanzielle Leistungen der Stadt Langenthal [1] Die Stadt Langenthal kann nach Massgabe der Art. 57 ff. der Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV) 80% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers dem kantonalen Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zuführen. Der Kanton hat gegenüber der Stadt Langenthal hierfür eine Ermächtigung abgegeben und dabei den Höchstbetrag der anrechenbaren Beiträge festgelegt. Die übrigen 20% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers werden mittels Jahresbeiträgen durch die Stadt Langenthal und die angeschlossenen Gemeinden finanziert (vgl. Art. 8 Abs. 2 und Art. 12 Abs. 5 dieser Vereinbarung).	**Art. 12 Kantonaler Lastenausgleich** [1] Die Stadt kann nach Massgabe der **Art. 90 ff. FKJV** 80% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers dem kantonalen Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zuführen. Der Kanton hat gegenüber der Stadt Langenthal hierfür eine Ermächtigung abgegeben und dabei den Höchstbetrag der anrechenbaren Beiträge festgelegt. Die übrigen 20% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers werden mittels Jahresbeiträ-	Neu Art. 12 nur Bestimmungen zum kantonalen Lastenausgleich Absatz 1: Verweis auf FKJV, Verweis auf neue Artikelnummer innerhalb der Vereinbarung

	gen durch die Stadt Langenthal und die angeschlossenen Gemeinden finanziert (vgl. Art. **7 und Art. 13** dieser Vereinbarung).	
[2] Der Leistungserbringer wird durch die Stadt für seine im Rahmen dieser Vereinbarung erbrachten Leistungen zum einen durch einen jährlichen Abgeltungsbeitrag entschädigt, welcher dem kantonalen Beitrag aus dem Lastenausgleich entspricht. Der Abgeltungsbeitrag beträgt damit max. 80% des kantonal festgelegten Höchstbetrags. Der jährliche Abgeltungsbeitrag steht unter dem Vorbehalt, dass die vereinbarten Leistungen effektiv dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden können (vgl. auch Art. 16 dieser Vereinbarung). Während dem laufenden Abrechnungsjahr ist der Leistungserbringer berechtigt, zweimonatlich Akontozahlungen zu verlangen, insgesamt aber höchstens 80% des ermächtigten Betrags.	[2] Der Leistungserbringer wird durch die Stadt für seine im Rahmen dieser Vereinbarung erbrachten Leistungen zum einen durch einen jährlichen Abgeltungsbeitrag entschädigt, welcher dem kantonalen Beitrag aus dem Lastenausgleich entspricht. Der Abgeltungsbeitrag beträgt damit max. 80% des kantonal festgelegten Höchstbetrags. Während dem laufenden Abrechnungsjahr ist der Leistungserbringer berechtigt, zweimonatlich Akontozahlungen zu verlangen, insgesamt aber höchstens 80% des ermächtigten Betrags.	Absatz 2: Kein Verweis mehr auf andere Artikel innerhalb der Vereinbarung; inhaltlich keine Veränderungen
[3] Der Leistungserbringer reicht der Stadt bis zum 30. April des Folgejahres die revidierte und von der Mitgliederversammlung genehmigte Jahresrechnung ein. Im Anschluss erstellt die Stadt gestützt auf die im vorangegangenen Abrechnungsjahr effektiv lastenausgleichsberechtigten Nettoaufwände die Schlussabrechnung.	[3] Der Leistungserbringer reicht der Stadt bis zum **31. Mai** des Folgejahres die revidierte und von der Mitgliederversammlung genehmigte Jahresrechnung ein. Im Anschluss erstellt die Stadt gestützt auf die im vorangegangenen Abrechnungsjahr effektiv lastenausgleichsberechtigten Nettoaufwände die Schlussabrechnung.	Absatz 3: Neuer Termin
[4] Die im Abrechnungsjahr von der Stadt geleisteten Akontozahlungen werden in der Schlussabrechnung von den effektiv lastenausgleichsberechtigten Nettoaufwänden in Abzug gebracht. Ein allfälliges Restguthaben ist dem Leistungserbringer innert 30 Tagen seit der Schlussabrechnung auszuzahlen. Ein negativer Saldo ist innert 30 Tagen seit der Schlussabrechnung durch ihn zu begleichen. Die Stadt kann allfällige Guthaben aus der Schlussabrechnung mit den laufenden Akontozahlungen verrechnen.	**Absatz 4 unverändert**	

[5] Die Stadt verpflichtet sich im Weiteren dazu, dem Leistungserbringer jeweils bis spätestens 31. Mai einen Jahresbeitrag von Fr. 30.00 pro gemäss kantonaler Vorgabe für die Stadt Langenthal berücksichtigtem Kind und Jugendlichen zu überweisen, ausmachend für die Ermächtigungsperiode 2021 - 2022 bei insgesamt 3'103 Kindern und Jugendlichen daher Fr. 93'090.00 pro Jahr. Der Leistungserbringer stellt diesen Jahresbeitrag sowie die Beiträge der Anschlussgemeinden gemäss Art. 8 Abs. 2 selbständig in Rechnung.	**Absatz 5: gestrichen**	Absatz 5: Jahresbeitrag wird neu in Art. 14 geregelt
	Art. 13 Jahresbeiträge [1] Der Jahresbeitrag der Stadt und der Anschlussgemeinden berechnet sich wie folgt: - Im Jahr 2023 beträgt dieser Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen. Der Beitrag wird ab 2024 jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst. - Wird in einer Gemeinde ein Jugendtreff geführt, bezahlt sie zusätzlich einen jährlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen. [2] Massgebend für die Berechnung des Jahresbeitrags ist die Anzahl Kinder und Jugendliche pro Gemeinde gemäss kantonaler Ermächtigung für die jeweils geltende Ermächtigungsperiode. [3] Der Leistungserbringer stellt die Jahresbeiträge selbständig in Rechnung. [4] Der Jahresbeitrag wird dem Leistungserbringer jeweils bis spätestens **31. Mai** überwiesen.	Neuer Artikel zur Regelung des Jahresbeitrags der Gemeinden Der Jahresbeitrag ist neu festgelegt. Neues Datum

Art. 13 Grundsätzliches [1] Die Erfüllung der Leistungsvereinbarung wird jährlich durch den Leistungserbringer und die Stadt gemeinsam überprüft. [2] Der Leistungserbringer stellt der Stadt den Fragebogen zum kantonalen Reporting inklusive Liste der Mitarbeitenden bis am 15. März zu. Die Stadt leitet die Unterlagen zum kantonalen Reporting an die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) bis am 30. März weiter. [3] Die Stadt ist berechtigt, zwecks Kontrollmöglichkeit des Angebots ToKJO zu besuchen. Sie erhält Einsicht in alle relevanten Unterlagen (z.B. Buchhaltung, Statistik, usw.). Der Persönlichkeitsschutz der Kinder und Jugendlichen und der Jugendarbeitenden wird gewährleistet.	**Art. 14 Grundsätzliches** **Absatz 1: unverändert** [2] Der Leistungserbringer stellt der Stadt die Grundlagen zum kantonalen Reporting inklusive Liste der Mitarbeitenden zu. Die Stadt leitet die Unterlagen zum kantonalen Reporting an die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) weiter. [3] **Das Amt für Bildung, Kultur und Sport** ist berechtigt, zwecks Kontrollmöglichkeit des Angebots den Leistungserbringer zu besuchen. Es erhält Einsicht in alle relevanten Unterlagen (z.B. Buchhaltung, Statistik, usw.). Der Persönlichkeitsschutz der Kinder und Jugendlichen und der Mitarbeitenden wird gewährleistet.	Neue Artikelnummer Absatz 2: Termine gestrichen, da der Kanton die Termine jeweils festlegt und sich diese ändern können. Absatz 3: Konkretisierung der Zuständigkeit
Art. 14 Buchführung [1] Der Leistungserbringer erstellt eine nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossene Jahresrechnung gemäss den Bestimmungen von Artikel 957 ff. OR und der vorliegenden Vereinbarung inklusive Rücklagenliste. [2] Der definitive Jahresabschluss ist der Stadt nach der Genehmigung durch das zuständige Organ, spätestens jedoch bis zum 30. April zuzustellen.	**Art. 15 Buchführung** **Absatz 1: unverändert** **Absatz 2: Ersatzlos gestrichen**	Neue Artikelnummer Absatz 2: Doppelt aufgeführt (vgl. Art. 12, Abs. 3)
Art. 15 Dauer Diese Vereinbarung beginnt am 1. Januar 2021 und gilt bis am 31. Dezember 2022. Im Hinblick auf eine Verlängerung oder Erneuerung der Vereinbarung nimmt der Leistungserbringer mit der Stadt spätestens am 31. März 2022 Kontakt auf. Stichtag	**Art. 16 Dauer** [1] Diese Vereinbarung tritt auf den **1. Januar 2023 in Kraft und gilt bis am 31. Dezember 2026**. Im Hinblick auf eine Verlängerung oder Erneuerung der Vereinbarung nimmt der Leistungserbringer mit der Stadt spätestens am **31. Juli 2025** Kontakt auf.	Anpassung der Zeiten an neue Ermächtigungsperiode

für das nächste ordentliche Gesuchsverfahren ist voraussichtlich der 31. März 2022 (Schreiben GEF vom 10. Dezember 2019).		
Art. 16 Vorbehalte Die vorliegende Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt, dass die vereinbarten Leistungen gestützt auf die rechtlichen Grundlagen der Sozialhilfe und der vorliegenden kantonalen Ermächtigung dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden können. Ist eine Zuführung zum kantonalen Lastenausgleich aus irgendwelchen Gründen nicht möglich, ist die Leistungsvereinbarung vollumfänglich hinfällig. Jegliche Haftung der Stadt infolge kurzfristiger Hinfälligkeit der Leistungsvereinbarung ist ausgeschlossen.	**Art. 17 Vorbehalte** [1] Die vorliegende Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt, dass die vereinbarten Leistungen gestützt auf die rechtlichen Grundlagen der Sozialhilfe und der vorliegenden kantonalen Ermächtigung dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden können. Ist eine Zuführung zum kantonalen Lastenausgleich aus irgendwelchen Gründen nicht mehr möglich, wird die Leistungsvereinbarung auf diesen Zeitpunkt vollumfänglich hinfällig. [2] Falls der Kanton bei der Anpassung oder Aufhebung der Ermächtigung die Frist von sechs Monaten gemäss Artikel 3 Absatz 2 FKJV unterschreitet, gilt die Leistungsvereinbarung noch bis zum Ende des sechsten Monats nach dem Entscheid des Kantons und die Stadt übernimmt den fehlenden Anteil der kantonalen Kosten. [3] Jede weitere Haftung der Stadt infolge kurzfristiger Hinfälligkeit der Leistungsvereinbarung ist ausgeschlossen.	Neue Artikelnummer Absatz 1: Streichung des Haftungsausschlusses (vgl. neuer Abs.3) Absatz 2: Neue Regelung, gemäss Art. 3 FKJV Abs. 2 ist eine Anpassung oder Aufhebung der Ermächtigung in der Regel sechs Monate im Voraus anzukündigen. Planungssicherheit für Leistungserbringer sicherstellen. Neuer Absatz: Haftungsausschluss
Art. 17 Anderweitige Vereinbarungen Diese Vereinbarung ersetzt alle bisher bezüglich des Betriebs des Jugendtreffs Langenthal getroffenen Vereinbarungen zwischen der Stadt und dem Leistungserbringer, insbesondere die Vereinbarung vom 14. Dezember 2016.	**Art. 18 Anderweitige Vereinbarungen** Diese Vereinbarung ersetzt alle bisher getroffenen Vereinbarungen zwischen der Stadt und dem Leistungserbringer, insbesondere die Vereinbarung vom **16. Dezember 2020.**	Neue Artikelnummer Anpassung Datum der letzten Vereinbarung

stadtlangenthal

Vertrag mit Anschlussgemeinden 2023-2026

Alt (Vertrag 2021-2022)	Neu (Vertrag 2023-2026)	Bemerkungen
Ziff. 1 Ziel dieser Vereinbarung ist die Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Region Oberaargau nach dem Steuerungskonzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern.	**Ziff. 1** Ziel dieses **Vertrags** ist die Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Region Oberaargau **im Sinne von Artikel 81 der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV).**	Begriffsanpassung Verweis auf Gesetzesgrundlage
Ziff. 2 Die Regionalisierung gründet auf einer Leistungsvereinbarung der Stadt Langenthal mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO.	**Ziff. 2** Die Regionalisierung gründet auf der Leistungsvereinbarung **2023-2026** der Sitzgemeinde mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom **(Tag.Monat.Jahr).**	Konkretisierung der zugrundeliegenden Leistungsvereinbarung
Ziff. 3 Die Stadt Langenthal kann die Leistungsvereinbarung in eigener Zuständigkeit abschliessen, sofern sich die vereinbarten Leistungen an das Steuerungskonzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern und an das Konzept der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau halten sowie im Rahmen der kantonalen Ermächtigung lastenausgleichsberechtigt sind.	**Ziff. 3** Die **Sitzgemeinde schliesst** die Leistungsvereinbarung **gemäss Ziffer 2** in eigener Zuständigkeit ab. **Grundlage für die vereinbarten Leistungen bilden die kantonalrechtlichen Vorgaben zur offenen Kinder- und Jugendarbeit (insbesondere Artikel 80 ff. FKJV) und das Konzept der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau.**	Anpassung der zugrundeliegenden kantonalrechtlichen Vorgaben
	Ziff. 4 **Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO bezeichnet eine Kontaktperson für die Zusammenarbeit mit der Anschlussgemeinde auf politischer, strategischer und operativer Ebene. Die Anschlussgemeinde bezeichnet ihrerseits die zuständige/n Stelle/n oder Behörde.**	Neue Ziffer Regelung der Zusammenarbeit auf politischer, strategischer und operativer Ebene

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Beilage 4

	Es findet jährlich mindestens ein Austausch auf politischer Ebene statt. Bei Bedarf können weitere Treffen beidseitig angeregt werden. Operativ ist der wiederkehrende Austausch in geeigneter Form zu installieren.	
	Ziff. 5 **Der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO wird von der Anschlussgemeinde, wenn immer möglich, proaktiv bei den folgenden Themen einbezogen, wenn sie die Zielgruppe und die Leistungsbereiche betreffen:** **- Entwicklung des Gemeinwesens** **- Dienstleistungen im öffentlichen Raum** **- politische und gesellschaftliche Fragestellungen** **- Vernehmlassungen und Entwicklungsprozesse**	Neue Ziffer Regelung des Einbezugs von TOKJO durch die Gemeinde
Ziff. 4 Die Sitzgemeinde rechnet mit dem Kanton die lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO ab. Die Anschlussgemeinden haben umfassende Einsichtsrechte in die entsprechenden Buchhaltungsunterlagen.	**Ziff. 6** Die Sitzgemeinde rechnet mit dem Kanton die lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO ab. Die Anschlussgemeinde hat umfassende Einsichtsrechte in die entsprechenden Buchhaltungsunterlagen. **Der Datenschutz der Kinder und Jugendlichen bleibt gewährleistet.**	Ersetzt bisherige Ziff. 4 Ergänzung Datenschutz der Betroffenen
Ziff. 5 Die Sitzgemeinde und die Anschlussgemeinden Aarwangen, Bannwil, Lotzwil, Melchnau, Roggwil, Rütschelen, Schwarzhäusern, Thunstetten und Wynau verpflichten sich, den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 30.00 pro Kind und Jugendlichen finanziell zu unterstützen. Diese zusätzlichen Abgeltungen werden den Anschlussgemeinden per 30. Juni des Kalenderjahres vom Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau	**Ziff. 7** **Der Jahresbeitrag der Sitzgemeinde und der Anschlussgemeinde berechnet sich wie folgt:** **- Im Jahr 2023 beträgt dieser Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen. Der Beitrag wird ab 2024 jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.** **- Wird in einer Gemeinde ein Jugendtreff geführt, bezahlt sie zusätzlich einen jährlichen Beitrag von Fr. 2.00 pro Kind und Jugendlichen.**	Ersetzt bisherige Ziff. 5 Neue Finanzierung / Jahresbeitrag der Gemeinden Neues Datum für die Überweisung des Jahresbeitrags

ToKJO direkt in Rechnung gestellt. Keine Gemeinde kann verpflichtet werden, weitergehende Leistungen abgelten zu müssen.	**Massgebend für die Berechnung des Jahresbeitrags ist die Anzahl Kinder und Jugendliche pro Gemeinde gemäss kantonaler Ermächtigung für die jeweils geltende Ermächtigungsperiode.** **Der Jahresbeitrag wird der Anschlussgemeinde vom Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO direkt in Rechnung gestellt. Er ist jeweils per 31. Mai des laufenden Kalenderjahres zu überweisen.**	
Ziff. 6 Die Gemeinden stellen dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO sofern möglich geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Die genauen Konditionen werden in einem separaten Mietvertrag zwischen dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO und der jeweiligen Gemeinde geregelt.	**Ziff. 8** **Die Anschlussgemeinde stellt dem Leistungserbringer sofern möglich für die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau und den Betrieb des Jugendtreffs Räumlichkeiten zur Verfügung, welche den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen entsprechen. Die Nutzungsbestimmungen der Räumlichkeiten werden in einem Mietvertrag zwischen der Anschlussgemeinde und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO geregelt.**	Ersetzt bisherige Ziff. 6 Formulierung betreffend Räumlichkeiten in Anlehnung an die kantonale Regelung
Ziff. 7 Dieser Vertrag ersetzt den Vertrag vom 14. Dezember 2016. Er tritt unter Vorbehalt, dass der Kanton die Ermächtigung für 2021 und 2022 erneuert und die Leistungen dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden können, per 1. Januar 2021 in Kraft und dauert bis 31. Dezember 2022.	**Ziff. 9** **Dieser Vertrag ersetzt alle bisherigen Verträge. Er tritt auf den 1. Januar 2023 in Kraft und gilt längstens bis am 31. Dezember 2026. Sollte die Leistungsvereinbarung 2023-2026 zwischen der Sitzgemeinde und dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO vom (Tag.Monat. Jahr) vor dem 31. Dezember 2026 hinfällig werden, so wird auch der vorliegende Vertrag auf den gleichen Zeitpunkt hin ohne Weiteres aufgelöst.**	Ersetzt bisherige Ziff. 7 Koppelung der Gültigkeit des Vertrags an Leistungsvereinbarung 2023 – 2026

Ziff. 8 Der Vertrag kann mit einer Frist von 12 Monaten jeweils auf Jahresende gekündigt werden.	**Ziff. 10** Unverändert	Ersetzt bisherige Ziff. 8 Gegenseitige Kündigungsmöglichkeit

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 7**

Postulat Sägesser Saima Linnea (SP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022: Einführung einer Langenthaler Kurtaxe: Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text des Postulats

"Einführung einer Langenthaler Kurtaxe

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen, ob die Einführung einer Langenthaler Kurtaxe sinnvoll sein könnte.

Begründung: Wir kennen den Finanzhaushalt Langenthals. Neue Ideen entstehen und Projekte wollen umgesetzt werden. Um hier etwas mehr finanziellen Spielraum zu erhalten, könnte in Langenthal eine Kurtaxe eingeführt werden.

Die Einnahmen sollten gezielt genutzt werden, um städtische Infrastrukturen und Angebote, die Übernachtungsgästen zugutekommen, mitzufinanzieren. Hier gilt es den erlaubten gesetzlichen Spielraum innovativ auszuschöpfen. Einerseits könnten neue Angebote entwickelt werden, die Tourismus fördern und andererseits bestehende Angebote, die für Gäste interessant sind, in Stand gehalten und erweitert werden. Dabei ist insbesondere an kulturelle Institutionen, Infos zu historischen Attraktionen/Gebäuden/Denkmäler, Ausflugsziele, Führungen etc. zu denken. Die Einsatzmöglichkeiten der Einnahmen wären vielfältig und eine zweckgebundene Auswahl müsste getroffen werden, um die Legitimation einer solchen Taxe klar machen zu können.

Wenn Langenthal vermehrt Übernachtungsgäste beherbergen würde, täten diese in zweierlei Hinsicht die Stadt fördern: 1. Befördern sie durch ihren Konsum lokales Unternehmen und 2. Fördern sie mit der Abgabe der Kurtaxe direkt auch wieder ihren nächsten Aufenthalt, indem die Kurtaxe in die Förderung von Übernachtungsgästen genutzten Angeboten und Infrastrukturen fliesst, was wiederum zur Attraktivität Langenthals als Übernachtungsstandort beiträgt.

Zuzüglich zur kantonalen Beherbergungstaxe von CHF 1.- täten Erwachsene, die in Langenthal in einem Hotel, AirBnB, Bed & Breakfast oder dergleichen nächtigen, künftig pro Übernachtung eine zusätzliche städtische Kurtaxe von CHF 0.50 bis 3 zahlen.

Berechnungsbeispiel: Angenommen die 17 Zimmer der L'Auberge sind während 365 Tagen je von einer Person belegt und eine Abgabe von CHF 3 würde erhoben, kämen wir schon auf einen Betrag von CHF 18'615.»

Alle Infos dazu: https://www.weu.be.ch/de/start/themen/wirtschaft-und-arbeit/tourismus-und-regionalentwicklung/tourismusabgaben.html

2. Stellungnahme

Der Gemeinderat nahm anlässlich seiner Sitzung vom 18. Mai 2022 Kenntnis von der umfassenden Prüfung des postulierten Anliegens sowie der grundsätzlich kritischen Haltung der Verwaltung gemäss dem Bericht und Antrag der zentralen Dienste vom 4. Mai 2022 (= Beilage). Angesichts des mit der Einführung einer Kurtaxe verbundenen Aufwands, und des damit fraglichen Kosten-Nutzen-Verhältnisses, kam der Gemeinderat zum Schluss, das Anliegen des Postulats nicht zu unterstützen. **Er beantragt die Nichterheblicherklärung des Postulats.** Für den **Fall einer Erheblicherklärung stellt der Gemeinderat ergänzend den Antrag, das Postulat direkt abzuschreiben,** da die Prüfung des Anliegens mit dem umfassenden Bericht und Antrag der zentralen Dienste vom 4. Mai 2022 und der gemeinderätlichen Beratung bereits erfolgt ist.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 48 und Art. 52 ff. der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019,

beschliesst:

1. **Das Postulat Sägesser Saima Linnea (SP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022:** Einführung einer Langenthaler Kurtaxe **wird nicht erheblich erklärt.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

   Im Fall der Erheblicherklärung des Postulates stellt der Gemeinderat ergänzend den Antrag auf Abschreibung des Postulats.

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 18. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

- Beilage: Bericht und Antrag der zentralen Dienste vom 4. Mai 2022

EINGEGANGEN
05. MAI 2022
STADTKANZLEI

Beilage
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022

Postulat Sägesser Saima Linnea (SP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022: Einführung einer Langenthaler Kurtaxe; Stellungnahme

Datum:	4. Mai 2022
Status:	Definitiv
Zuständig:	Fabian Muff, Dominic Ramel, Melanie Raemy
Verteiler:	Gemeinderat; Stadtrat

Zentrale Dienste, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	**Grundlagen**	**3**
2	**Ausgangslage**	**3**
3	**Wortlaut des Vorstosses**	**3**
4	**Stellungnahme zum Vorstoss**	**4**
4.1	**Rechtliche Grundlagen**	**4**
4.1.1	*Kantonales Recht*	*4*
4.1.2	*Kommunales Recht*	*4*
4.1.3	*Fazit*	*4*
4.1.3.1	Materielle Voraussetzungen	4
4.1.3.2	Formelle Voraussetzungen	5
4.2	**Fakten und Argumente**	**5**
5	**Fazit**	**7**

1 Grundlagen

- Postulat Sägesser Saima Linnea (SP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022: "Einführung einer Langenthaler Kurtaxe"
- Gemeinderatsbeschluss vom 30. März 2022

2 Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung des Stadtrates vom 28. März 2022 wurde das Postulat "Einführung einer Langenthaler Kurtaxe" eingereicht.

Am 30. März 2022 nahm der Gemeinderat vom rubrizierten Vorstoss Kenntnis und beauftragte die zentralen Dienste mit der Erarbeitung einer Stellungnahme.

3 Wortlaut des Vorstosses

"Einführung einer Langenthaler Kurtaxe

Antrag: Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen, ob die Einführung einer Langenthaler Kurtaxe sinnvoll sein könnte.

Begründung: Wir kennen den Finanzhaushalt Langenthals. Neue Ideen entstehen und Projekte wollen umgesetzt werden. Um hier etwas mehr finanziellen Spielraum zu erhalten, könnte in Langenthal eine Kurtaxe eingeführt werden.

Die Einnahmen sollten gezielt genutzt werden, um städtische Infrastrukturen und Angebote, die Übernachtungsgästen zugutekommen, mitzufinanzieren. Hier gilt es, den erlaubten gesetzlichen Spielraum innovativ auszuschöpfen. Einerseits könnten neue Angebote entwickelt werden, die Tourismus fördern, und andererseits bestehende Angebote, die für Gäste interessant sind, in Stand gehalten und erweitert werden. Dabei ist insbesondere an kulturelle Institutionen, Infos zu historischen Attraktionen/Gebäuden/Denkmäler, Ausflugsziele, Führungen etc. zu denken. Die Einsatzmöglichkeiten der Einnahmen wären vielfältig und eine zweckgebundene Auswahl müsste getroffen werden, um die Legitimation einer solchen Taxe klar machen zu können.

Wenn Langenthal vermehrt Übernachtungsgäste beherbergen würde, täten diese in zweierlei Hinsicht die Stadt fördern: 1. Befördern sie durch ihren Konsum lokales Unternehmen und 2. Fördern sie mit der Abgabe der Kurtaxe direkt auch wieder ihren nächsten Aufenthalt, indem die Kurtaxe in die Förderung von Übernachtungsgästen genutzten Angeboten und Infrastrukturen fliesst, was wiederum zur Attraktivität Langenthals als Übernachtungsstandort beiträgt.

Zuzüglich zur kantonalen Beherbergungstaxe von CHF 1.- täten Erwachsene, die in Langenthal in einem Hotel, AirBnB, Bed & Breakfast oder dergleichen nächtigen, künftig pro Übernachtung eine zusätzliche städtische Kurtaxe von CHF 0.50 bis 3 zahlen.

Berechnungsbeispiel: Angenommen, die 17 Zimmer der L'Auberge sind während 365 Tagen je von einer Person belegt und eine Abgabe von CHF 3 würde erhoben, kämen wir schon auf einen Betrag von CHF 18'615.

Alle Infos dazu: https://www.weu.be.ch/de/start/themen/wirtschaft-und-arbeit/tourismus-und-regionalentwicklung/tourismusabgaben.html"

4 Stellungnahme zum Vorstoss

4.1 Rechtliche Grundlagen

4.1.1 Kantonales Recht

Die gesetzliche Grundlage für die Kurtaxe findet sich in Art. 263 des Steuergesetzes des Kantons Bern[1]:

"[1]Gemeinden können eine Kurtaxe erheben. Der Steuerertrag ist zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen, die vor allem im Interesse der Gäste liegen, zu verwenden.

[2]Steuerpflichtig werden natürliche Personen ohne Wohnsitz in der Gemeinde, wenn sie im Gemeindegebiet übernachten.

[3]Die Steuer wird pro Übernachtung erhoben. Für Eigentümerinnen, Eigentümer, Nutzniesserinnen und Nutzniesser von Wohneigentum sowie für Dauermieterinnen und Dauermieter sind Jahrespauschalen zulässig.

[4]Der Beherbergungsbetrieb bzw. die Vermieterin oder der Vermieter haftet solidarisch für die Steuer."

Bei der Kurtaxe handelt es sich um eine fakultative Gemeindesteuer. Für die Einführung einer fakultativen Gemeindesteuer ist ein Gemeindereglement erforderlich.[2] Der Kanton Bern stellt den Gemeinden ein Musterreglement sowie einen Kommentar dazu zur Verfügung.[3] Weiter überprüft der Kanton Bern auf Anfrage kommunale Reglemente bezüglich Kurtaxen.

4.1.2 Kommunales Recht

Gemäss Art. 34 Abs. 1 Ziffer 3 der Stadtverfassung ist die Gesamtheit der in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten zuständig für den Erlass von Reglementen über fakultative Gemeindesteuern. Weiter beschliesst die Gesamtheit der in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten gemäss Art. 35 Abs. 1 Ziffer 1 über das jährliche Budget und die damit verbundenen Ansätze für die obligatorischen und fakultativen Gemeindesteuern.

4.1.3 Fazit

Aus den erwähnten rechtlichen Grundlagen ergibt sich folgendes Fazit hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Einführung einer Kurtaxe in Langenthal:

4.1.3.1 Materielle Voraussetzungen

Es können grundsätzlich alle Gemeinden im Kanton Bern eine Kurtaxe einführen. Somit ist auch in Langenthal die Einführung einer Kurtaxe aus rechtlicher Sicht möglich. Der Steuerertrag darf nur zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen, die vor allem im Interesse der Gäste liegen, verwendet werden. Steuerobjekt ist die Übernachtung von natürlichen Personen ohne Wohnsitz in Langenthal.

Eine telefonische Nachfrage beim zuständigen kantonalen Amt für Wirtschaft bezüglich der Verwendung des Ertrags ergab, dass es diesbezüglich keine konkreten Vorgaben gibt. Sicher dürften die Ein-

---

[1] Steuergesetz vom 21. Mai 2000 (StG; BSG 661.11).
[2] Vgl. Art. 247 sowie Art. 248 StG.
[3] Vgl. Website des Amts für Wirtschaft des Kantons Bern: https://www.weu.be.ch/de/start/themen/wirtschaft-und-arbeit/tourismus-und-regionalentwicklung/tourismusabgaben.html .

nahmen nicht für das allgemeine Stadtmarketing gebraucht werden, sondern müssten direkt in die touristischen Einrichtungen fliessen.[4] Es gebe weiter keine konkreten Vorgaben, in welchem Ausmass die Einrichtungen von auswärtigen Gästen benutzt werden müssten.[5]

4.1.3.2 Formelle Voraussetzungen

Für die Einführung einer Kurtaxe ist ein Reglement erforderlich, welches nach dem Gesagten von den Stimmberechtigten beschlossen werden muss. Es ist somit eine Volksabstimmung notwendig.

4.2 Fakten und Argumente

Wer als Gast im Kanton Bern übernachtet, zahlt eine Beherbergungsabgabe. Diese beträgt Fr. 1.00 pro Übernachtung für alle Personen, die über 16 Jahre alt sind. Der Ertrag geht vollständig an die vom Kanton anerkannten Tourismusdestinationen bzw. an den Kanton[6] und wird vor allem für Marketingmassnahmen eingesetzt. Abgabepflichtig sind Betriebe wie Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Gruppenunterkünfte, auch SAC-Hütten, Pfadfinderheime oder Naturfreundehäuser. Das gilt auch für Übernachtungen auf Campingplätzen, in Ferienwohnungen und Privatzimmern, Bed & Breakfast oder auf Bauernhöfen («Schlafen im Stroh»).

Zusätzlich können Gemeinden mit einem hohen Tourismusanteil Kurtaxen und Tourismusförderungsabgaben erheben. Sie verwenden den Ertrag der Kurtaxe zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen im Interesse der Gäste. Die Formulierung "mit einem hohen Tourismusanteil" macht deutlich, dass es sich um eine Tourismusabgabe handelt. Entsprechend sind es im Kanton Bern vor allem Gemeinden im Berner Oberland und im Berner Seeland sowie die Stadt Bern, welche eine Kurtaxe kennen.

In der Stadt Langenthal spielt der Tourismus eine untergeordnete Rolle. Gemäss der offiziellen Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik gibt es in Langenthal aktuell sechs Hotellerie-Betriebe (dazu zählen Hotels und Kurbetriebe). Die Zahl der Logiernächte in diesen Betrieben hat sich in den vergangenen Jahren folgendermassen entwickelt:

Jahr	Logiernächte
2015	19'231
2016	20'765
2017	22'046
2018	22'488
2019	25'366
2020	17'301
2021	25'915

[4] Art. 1 Abs. 3 Musterreglement lautet denn auch: "Er (der Reinertrag) darf weder für die Tourismuswerbung noch zur Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden."
[5] Gemäss bundesgerichtlicher Rechtsprechung genügt es für die Erhebung der Abgabe, dass die Aufwendungen des Gemeinwesens dem abgabepflichtig erklärten Personenkreis *eher* anzulasten sind als der Allgemeinheit, sei es, weil diese Gruppe von den Leistungen *generell bzw. abstrakt* stärker profitiert als andere oder weil sie *abstrakt* als hauptsächlicher Verursacher dieser Aufwendungen angesehen werden kann (Urteil 2C_672/2017 vom 8.10.2018, E. 3.4).
[6] Gemäss Tourismusentwicklungsverordnung vom 19. Oktober 2005 (TEV; BSG 935.211.1)

Zum Vergleich: In Bern waren es im vergangenen Jahr 511'474 Logiernächte, in Spiez 139'036, in Thun 106'736, in Solothurn 89'009, in Burgdorf 32'404, in Zofingen 13'428 oder in Langnau 9'150.

Im stärker touristisch geprägten Emmental erheben Eggiwil, Langnau und Schangnau eine Kurtaxe. Langnau hat eine Kurtaxe von Fr. 1.00 pro Übernachtung (Hotels, Pensionen, Kurszentren, Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer und Bed and Breakfast) respektive Fr. 0.70 pro Übernachtung (Zelte, Wohnwagen, Ferien- und Jugendheime, Institute, Gruppenunterkünfte, Bauernhöfe und Hostels). Die Stadt Burgdorf plant die Einführung per 1. Januar 2023. Erwartet werden jährliche Einnahmen von rund Fr. 60'000.00 bis 80'000.00.

Denise Krieg von Freizeit/Tourismus Oberaargau empfiehlt die Einführung von Kurtaxen grundsätzlich. Es "leide" niemand unter dieser Abgabe. Der Gast, welcher die Kurtaxe bezahle, sei es sich gewohnt, dass diese Kosten anfallen. Die Hotellerie überweise dem Kanton ja bereits die Beherbergungsabgabe. Den im Vorstoss genannten Ansatz für eine Langenthaler Kurtaxe von Fr. 0.50 bis 3.00 hält Frau Krieg für "realistisch". Grössere Gemeinden erheben bis zu Fr. 5.00.

Sie weist jedoch darauf hin, dass der Aufwand für die Einführung "sicherlich beachtlich" sei. Zu Beginn müssten alle Angebote (Parahotellerie etc.) bekannt sein. Diese müssten jeweils die Zahlen liefern und am Ende muss Rechnung gestellt werden.

Auf den für die Erhebung einer Kurtaxe anfallenden Aufwand weist in seiner Stellungnahme auch das Finanzamt hin:

> *Unter finanziellen Aspekten ist die Einführung einer Kurtaxe zweiseitig zu betrachten. Die entstehenden Erträge würden den Haushalt finanziell entlasten – auch wenn hier vermutlich nicht mit hohen Einnahmen zu rechnen sein wird. Gleichzeitig wird jedoch ein administrativer Aufwand entstehen, der nicht zwingend die Einnahmen decken wird – vor allem in der Initialphase. Bevor daher eine Kurtaxe ohne weitere Abklärungen eingeführt wird, ist aus finanzieller Sicht davon Abstand zu nehmen.*

Zu berücksichtigen wäre auch der bis zu einer allfälligen Einführung einer Kurtaxe anfallende Aufwand für die Erarbeitung eines Konzepts und eines Reglements sowie die für die Einführung notwendige Volksabstimmung und das zur Erhebung notwendige Tool. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis müsste daher kritisch hinterfragt werden.

Zu klären wäre aber auch, wofür die sich aus einer Kurtaxe ergebenden Einnahmen verwendet werden sollten. Im Rahmen des bis Ende 2024 zu erarbeitenden Stadtmarketingkonzeptes müsste zudem geklärt werden, ob, in welcher Form und in welchem Umfang sich die Stadt als Tourismusdestination positionieren will. Daraus würden sich allfällige weitere mögliche Bedürfnisse und Leistungen ergeben, welche mit einer Kurtaxe finanziert werden könnten. Möchte sich die Stadt Langenthal touristisch weiterentwickeln bzw. positionieren, wäre eine Kurtaxe gewiss hilfreich. Andernfalls würde sie kaum Sinn machen.

Der Steuerertrag darf bekanntlich nur zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen im Interesse der Gäste verwendet werden. Heute findet die Tourismusförderung in Langenthal bzw. in der Region Oberaargau primär regional statt. Die Stadt Langenthal bezahlt der Region Oberaargau im Bereich Tourismus jährlich rund Fr. 30'000.00 (Fr. 1.85 pro Einwohnerin und Einwohner) und im Bereich Marketing rund Fr. 16'200.00 (Fr. 1.00 pro Einwohnerin und Einwohner). Die Einnahmen aus einer Kurtaxe könnten beispielsweise zur Finanzierung der Ausgaben im Bereich Tourismus eingesetzt werden.

Angesichts des mit der Einführung einer Kurtaxe verbundenen Aufwands wäre eine sorgfältige Prüfung bezüglich der Anzahl Übernachtungen von auswärtigen Personen in Langenthal sowie der touristischen Infrastruktur, welche man mit einer Kurtaxe finanzieren könnte, zwingend. Anhand einer Hochrechnung der Logiernächte mit einer beispielhaften Kurtaxe könnte geprüft werden, inwiefern sich der Aufwand auch lohnen würde. Weiter wäre zu prüfen, ob eine regionale Koordination Sinn machen würde. Da die Gemeinden im Normalfall die lokalen Tourismusorganisationen mit der Abrechnung beauftragen, wäre eine Kontaktaufnahme mit Freizeit/Tourismus Oberaargau sinnvoll.

5 Fazit

Die Einführung einer Kurtaxe in Langenthal wäre rechtlich gesehen grundsätzlich möglich. Es gibt Argumente dafür und dagegen. Es ist schlussendlich ein politischer Entscheid, ob die Einführung geprüft werden soll oder nicht.

Fabian Muff
Leiter zentrale Dienste

Visum Ressortvorsteher:

Reto Müller
Stadtpräsident

Gemeinderat

Bericht und Antrag für die Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 8**

Interpellation Bayard Paul (SP), Cap Georg (GL) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022: Entwicklung der Situation bei der Erdgasversorgung: Beantwortung und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrte Frau Stadtratspräsidentin
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text der Interpellation

"Entwicklung der Situation bei der Erdgasversorgung

Anfrage:

Wie hoch ist der Anteil am gesamten Wärmehaushalt in der Stadt, welcher durch Erdgas gedeckt wird?

Wie hoch wird der Wert des Gasnetzes in Langenthal geschätzt?

Kann die Stadt den IBL einen beschleunigten Ausstieg aus dem Erdgasgeschäft verordnen?

Was bedeutet es für die Stadt, wenn die IBL schneller als geplant aus der Erdgasversorgung aussteigen muss?

Die IBL beliefern nicht nur Langenthal, sondern auch Teile von Aarwangen, Thunstetten und sogar die Ziegelei St. Urban mit Gas. Ist ein Ausstieg bei dieser Kundschaft durchsetzbar, wenn ja mit welchen Konsequenzen?

Ist die Stadt bereit auf die Dividenden der IBL zu verzichten, um diese bei einem forcierten Ausstieg nicht wirtschaftlich in Schieflage zu bringen?

Welche Strategie hat der Gemeinderat die öffentlichen Gebäude in seinem Eigentum vom Einsatz fossiler Energieträger unabhängig zu machen?

Begründung: Der Krieg in der Ukraine führt uns drastisch vor Augen, wie abhängig wir von russischem Gas sind. Der neue Energierichtplan sieht zwar vor, den Anteil des Erdgases zu vermindern. Unser städtisches Gasnetz, das sehr gut ausgebaut ist, wird dadurch jedoch früher als gedacht in Frage gestellt."

2. Vorbemerkungen

Wie in der Interpellation aufgeführt, zeigt der Krieg in der Ukraine, dass nebst klimatischen Gründen auch die geopolitische Situation die Dringlichkeit zum Ausstieg aus den fossilen Energieträgern weiter akzentuiert.

3. Beantwortung der Fragen

Frage 1: Wie hoch ist der Anteil am gesamten Wärmehaushalt in der Stadt, welcher durch Erdgas gedeckt wird?

Antwort: In Langenthal werden rund 72.6% des Wärmehaushaltes durch Gas gedeckt. Davon entfallen lediglich 0.1% auf erneuerbare Gase. Entsprechend beträgt der Erdgasanteil am Wärmehaushalt der Stadt Langenthal 72.5% (Quelle: Richtplan Energie, Stand 2019).

Frage 2: Wie hoch wird der Wert des Gasnetzes in Langenthal geschätzt?

Antwort: Gemäss Auskunft der IB Langenthal AG lag der Buchwert des Gasnetzes per 31.12.2021 bei rund Fr. 12.1 Mio.

Frage 3: Kann die Stadt den IBL einen beschleunigten Ausstieg aus dem Erdgasgeschäft verordnen?

Antwort: Die Stadt Langenthal verfügt kapital- und stimmenmässig über 100% am Aktienkapital der IB Langenthal AG (vgl. Art. 17 Abs. 1 des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen). Die Rechte der Stadt Langenthal als Eignerin nimmt der Gemeinderat wahr. Er verfügt über eine entsprechende Eignerstrategie. Diese wurde in den vergangenen Monaten aktualisiert und mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. März 2022 in Kraft gesetzt. Darin werden die Leitplanken für die Entwicklung des Unternehmens definiert. **Die Vorgaben der Eignerstrategie sind durch die Verantwortlichen der IB Langenthal AG verbindlich einzuhalten.** In der Eignerstrategie wird unter anderem folgendes festgehalten:

"Ziele der Eignerin

Versorgungsziele Strom / Gas / Wasser / Kommunikation

Die IB Langenthal AG nimmt bei der Wärmeversorgung mit nachhaltigen nicht-fossilen Wärmeträgern im Stadtgebiet eine führende Rolle ein.

Ökologische Ziele

Die IB Langenthal AG leistet in Langenthal einen wesentlichen Beitrag bei der Umsetzung der Ziele der Energiestrategie des Bundes sowie der Energieziele des Kantons Bern und der Stadt Langenthal. Sie unterstützt den sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und Energie, namentlich durch Anreize zu Energiesparmassnahmen, durch die Förderung neuer Energieformen und Energieanwendungen sowie durch Beratung. Bei der Stromversorgung werden erneuerbare Energiequellen bevorzugt und auf die Beschaffung von Kohlestrom wird gänzlich verzichtet. Die Wahlfreiheit der Kundinnen und Kunden in einem offenen Markt wird respektiert. Investitionen und Beteiligungen an Produktionsanlagen beschränken sich auf die Schweiz und fördern erneuerbare Energien."

Gemäss Eignerstrategie hat sich der Gemeinderat verpflichtet, von den Vorgaben in der Eignerstrategie nur nach sorgfältiger Prüfung, bei entsprechender Notwendigkeit und nach rechtzeitiger Rücksprache mit dem Verwaltungsrat der IB Langenthal AG abzuweichen. Umgekehrt sind die Vorgaben in der Eignerstrategie vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der IB Langenthal AG bei ihrer Tätigkeit einzuhalten. Abweichungen sind bei entsprechender Notwendigkeit zu beantragen und nur nach Genehmigung durch den Gemeinderat möglich.

Als weit drastischere Massnahme könnte die Stadt Langenthal das "Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen" vom 15. September 2014 überarbeiten und den entsprechenden Konzessionsvertrag mit der IB Langenthal AG künden. Eine Kündigung des Konzessionsvertrages wäre frühestens per 31. Dezember 2029 möglich.

Frage 4: Was bedeutet es für die Stadt, wenn die IBL schneller als geplant aus der Erdgasversorgung aussteigen muss?

Antwort: Aktuell baut die IB Langenthal AG das Geschäftsfeld Wärme und Kälte stark aus. Nebst dem bereits in Betrieb genommenen Wärmeverbund Hard sind mehrere Wärmeverbünde in Planung. Dieses Geschäftsfeld soll mittel- bis langfristig ein starkes Standbein der IB Langenthal AG werden und zukünftig den Rückgang im Heizgasbereich ersetzen. Durch die aktuelle geopolitische Lage ist mit einem beschleunigten Rückgang beim Heizgas zu rechnen. Wie aus den Jahresabschlussberichten der IB Langenthal AG jeweils ersichtlich wird, ist die Gasversorgung weiterhin der am Gesamterfolg gemessen lukrativste Bereich der IB Langenthal AG.

Gemäss Auskunft der IB Langenthal AG (kursiver Textteil) wären die Folgen eines politisch herbeigeführten, schnelleren Ausstiegs gravierend:

- *Die IB Langenthal AG könnte das Gasnetz, welches heute auf 50 Jahre abgeschrieben wird, nicht mehr amortisieren und würde entsprechende finanzielle Verluste erleiden. Die Umverteilung der Fixkosten würde sich auf die Preise der anderen Produkte wie Strom und Wasser auswirken, diese würden teurer werden.[1] Der Firmenwert der IB Langenthal AG würde deutlich sinken und die Gewinne würden stark erodieren. Darunter leiden würden auch die Möglichkeiten der IB Langenthal AG, aus eigener Kraft in weitere Wärmeverbünde zu investieren.*

- *Die Stadt müsste einerseits einen geringeren Wert der Tochtergesellschaft IB Langenthal AG leben. Andererseits wäre die IB Langenthal AG nicht mehr in der Lage, im bisherigen Ausmass Dividenden*

[1] Die IB Langenthal AG baut ihre Leistungen jeweils im Querverbund. Dadurch teilen sich die Kosten der Tiefbauarbeiten auf alle betroffenen Sparten (meist Gas, Wasser und Strom) auf. So werden die Tiefbauarbeiten für die einzelnen Sparten günstiger, je mehr Sparten betroffen sind. Wenn das Gas nun wegfällt, werden entsprechend die gleichen Tiefbauarbeitskosten auf weniger Sparten verteilt. Entsprechend steigen für die verbleibenden Sparten die Kosten.

auszuschütten, was sich negativ auf die jeweilige laufende Rechnung der Stadt Langenthal auswirken würde. Zudem sähe sich wohl der (politische) Verursacher eines raschen Gasausstiegs mit Forderungen nach Entschädigungszahlungen von Endkunden mit nicht mehr amortisierbaren Gasanwendungsgeräten (z.B. Gasheizungen) konfrontiert. Ergänzung des Gemeinderates: Aktuell werden rund 53.8 % des Wärmebedarfes der stadteigenen Gebäude durch Erdgas gedeckt. Die entsprechenden Heizungen müssten allenfalls früher als geplant ersetzt werden, was die Investitionsrechnungen der Stadt zusätzlich belasten würde.

- *Die Kunden der IB Langenthal AG müssten einschneidende Einschränkungen hinnehmen. Bei Gewerbe und Industrie gibt es je nach Anwendung und deren technischer Anforderung in der Praxis neben Öl keine echte Alternative zu Gas. Diesen Kunden würden deutliche Mehrkosten entstehen. Ihnen – und der Umwelt – würden deutliche Nachteile entstehen, da bedingt durch den forcierten Gasausstieg die Zeit für notwendige Innovationen fehlen würde.*

- *Die IB Langenthal AG hat die Zeichen der Zeit bereits vor Jahren erkannt und die Weichen entsprechend gestellt. Sei es mit dem Verzicht auf den Bau des Gasspeichers im Allmen, sei es mit dem Aufbau des Geschäftsfeldes Wärme/Kälte, oder der bereits vor Jahren getätigten Investition in die Tochterfirmen Solarkraft Oberaargau AG und clevergie ag, die sich Planung, Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern widmen, um mehrere Beispiele zu nennen.*

Frage 5: Die IBL beliefern nicht nur Langenthal, sondern auch Teile von Aarwangen, Thunstetten und sogar die Ziegelei St. Urban mit Gas. Ist ein Ausstieg bei dieser Kundschaft durchsetzbar, wenn ja mit welchen Konsequenzen?

Antwort: Die Ziegelei befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Roggwil. Nebst den erwähnten Gebieten/Kunden werden ebenfalls Teile von Lotzwil und St. Urban sowie ein Kunde in Bleienbach durch die IB Langenthal AG mit Gas versorgt.

Grundsätzlich betrifft die Eignerstrategie die IB Langenthal AG als gesamtes Unternehmen. Die Konsequenzen eines Ausstieges bei den mit Gas versorgten Gebieten ausserhalb der Stadt Langenthal müssten anhand der jeweiligen Vertragswesen im Detail geprüft und analysiert werden. Entsprechend kann hier keine Auskunft über etwaige Konsequenzen gegeben werden.

Frage 6: Ist die Stadt bereit auf die Dividenden der IBL zu verzichten, um diese bei einem forcierten Ausstieg nicht wirtschaftlich in Schieflage zu bringen?

Antwort: In der aktuellen Eignerstrategie wird unter anderem Folgendes festgehalten:

"Ziele der Eignerin

Finanzielle Ziele

Die Stadt Langenthal erhält als Eignerin eine Dividende auf ihrem Aktienkapital, soweit der Geschäftsgang dies erlaubt. Die Dividende basiert auf einer angestrebten Ausschüttungsquote von 30% vom ausgewiesenen Jahresgewinn, mindestens jedoch CHF 1.5 Mio. pro Jahr. Die Dividende darf aus dem Bilanzgewinn oder der gesetzlichen Kapitaleinlagereserve entnommen werden.

Die IB Langenthal AG kann Fremdmittel aufnehmen und Vermögen anlegen. Sie berücksichtigt bei Wertschriftenanlagen die Anlagestrategie der Stadt Langenthal in der jeweils gültigen Fassung. Die Stadt Langenthal kann im Rahmen des Finanzvermögens der IB Langenthal Darlehen zu marktüblichen Konditionen gewähren."

Frage 7: Welche Strategie hat der Gemeinderat die öffentlichen Gebäude in seinem Eigentum vom Einsatz fossiler Energieträger unabhängig zu machen?

Antwort: Im Jahr 2022 wurden der Stadtverwaltung die Erarbeitung diverser Strategien in diesem Zusammenhang in Auftrag gegeben. So wird nebst einer übergeordneten Klimastrategie auch an einer Photovoltaik-Strategie und an einer Heizungsersatzstrategie für die stadteigenen Gebäude gearbeitet. Ein entsprechendes Vorgehen wurde auch im Richtplan Energie verankert (Massnahme E29 "Stadteigene Gebäude").

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 54 und Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 und der schriftlichen Beantwortung des Gemeinderates 18. Mai 2022,

beschliesst:

1. **Die Interpellation Bayard Paul (SP), Cap Georg (GL) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022:** Entwicklung der Situation bei der Erdgasversorgung **wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben**.
2. **Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 18. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 9**

Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (Ersatzwahl für den per 30. Juni 2022 zurücktretenden Daniel Bösiger [SVP])

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 54 Abs. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 20 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 besteht die Geschäftsprüfungskommission aus sieben Mitgliedern. Sie werden nach jeder Gesamterneuerung aus der Mitte des Stadtrates auf eine vierjährige Amtsdauer gewählt. Alle zwei Jahre werden aus ihrer Mitte die Präsidentin bzw. der Präsident und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident gewählt. Über die Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission geben Art. 54 Abs. 2 der Stadtverfassung und Art. 20 ff. der Geschäftsordnung des Stadtrates Auskunft.

Für die Vorbereitung von Ersatzwahlen der parlamentarischen Kommissionen während laufender Legislaturperiode ist das Büro des Stadtrates zuständig (Art. 28 Abs. 2 lit. c i.V.m. Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 11. Mai 2022 an das Büro des Stadtrates erklärte Daniel Bösiger (SVP) seinen Rücktritt als Mitglied des Stadtrates und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission per 30. Juni 2022.

Das Präsidium der SVP wurde am Donnerstag, 19. Mai 2022 schriftlich gebeten, einen Vorschlag zur Wahl eines Ersatzmitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den per 30. Juni 2022 zurücktretenden Daniel Bösiger (SVP) einzureichen.

Mit E-Mail vom 30. Mai 2022 an das Stadtratssekretariat teilte das Präsidium der SVP mit, Frau Corinna Grossenbacher-Conrad zur Wahl in die Geschäftsprüfungskommission vorzuschlagen, mit Wirkung ab dem 12. Juli 2022 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2024).

Corinna Grossenbacher-Conrad nahm per 31. Juli 2018 Einsitz in den Stadtrat.

Langenthal, 2. Juni 2022

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 10**

Mitteilungen des Gemeinderates

Langenthal, 18. Mai 2022

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 27. Juni 2022 **Traktandum Nr. 11**

Bekanntmachung der eingereichten parlamentarischen Vorstösse

Art. 42 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Einreichung von Vorstössen

1 *Jedes Stadtratsmitglied und jede Fraktion hat das Recht, Motionen, Postulate, Interpellationen und Beschlussanträge einzureichen. Jugendliche können nach Massgabe von Artikel 51 ein Jugendpostulat einreichen.*

2 *Parlamentarische Vorstösse sind schriftlich und unterzeichnet dem Sekretariat zuhanden der Stadtratspräsidentin beziehungsweise dem Stadtratspräsidenten einzureichen. Elektronische Eingaben sind zulässig, sofern die Absenderin beziehungsweise der Absender über eine der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signatur verfügt.*

3 *Sie enthalten eine Überschrift, einen Antrag, und es ist anzugeben, um welche Form eines Vorstosses (vgl. Art. 46 ff.) es sich handelt.*

4 *Motionen, Postulate und Beschlussanträge sind überdies schriftlich zu begründen.*

5 *Wer die dringliche Behandlung eines parlamentarischen Vorstosses verlangt, hat die Dringlichkeit gesondert schriftlich zu begründen.*

6 *Parlamentarische Vorstösse dürfen Sitte und Anstand nicht verletzen (Art. 15 Abs. 1 Bst. c).*

Langenthal, 2. Juni 2022

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:

Beatrice Lüthi

Die Sekretärin:

Simone Burkhard Schneider